

Voranschlag 2023

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 5. September 2022, RRB Nr. 2022/1354

**SPERRFRIST bis Montag,
12.09.2022, 09:30 Uhr**

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht zum Voranschlag	3	1
2. Gesamtsicht Kanton	43	2
3. Behörden und Staatskanzlei	81	3
4. Bau- und Justizdepartement	97	4
5. Departement für Bildung und Kultur	155	5
6. Finanzdepartement	191	6
7. Departement des Innern	229	7
8. Volkswirtschaftsdepartement	285	8
9. Gerichte	329	9

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	5
1. Übersicht.....	7
1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen.....	7
1.2 Budgetierungsprozess	9
1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2023 im Vergleich zum Voranschlag 2022	10
1.3.1 Übersicht.....	10
1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2023 und Voranschlag 2022	11
1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2021 und Voranschlag 2023	12
1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage.....	14
1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2019 - 2023	14
2. Globalbudgets.....	17
2.1 Struktur der Globalbudgets	18
2.2 Übersicht der Globalbudgetsaldi	18
3. Entwicklung in den einzelnen Departementen.....	20
3.1 Erfolgsrechnung.....	20
3.2 Investitionsrechnung	24
4. Die grössten Aufwandpositionen	26
4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2022 - 2023	26
4.2 Pensensübersicht	27
4.3 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen	31
4.4 Zinsdienst	31
4.5 Abschreibungen	32
4.5.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	32
4.5.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen.....	32
4.6 Strassenrechnung.....	33
4.7 Gesundheit	34
4.8 Gesellschaft und Soziales	34
5. Die grössten Ertragspositionen.....	37
5.1 Bundesanteile.....	38
5.2 Staatssteuerertrag.....	39
5.3 Nebensteuern	40
6. Antrag.....	40
7. Beschlussesentwurf	41

Kurzfassung

Die Finanzlage des Kantons zeigt sich erfreulich stabil. Trotz der Corona-Pandemie konnte auch in den Jahren 2020 und 2021 die seit 2018 anhaltende Serie mit Ertragsüberschüssen fortgesetzt werden. Dadurch konnte die Nettoverschuldung laufend gesenkt werden. Mit dem Voranschlag 2022 wird mit einem Aufwandüberschuss von 7,9 Mio. Franken gerechnet. Der Voranschlag 2023 weist einen operativen Ertragsüberschuss von 27,9 Mio. Franken aus. Nach der Abschreibung des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 0,6 Mio. Franken. Der Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 94,1 Mio. Franken.

Mit dem Voranschlag 2023 werden folgende zentralen Finanzkennzahlen ausgewiesen:

Finanzkennzahl	Betrag (Mio. Fr.)
<i>Erfolgsrechnung</i>	
Betrieblicher Aufwand	2'458,6
Betrieblicher Ertrag	- 2'484,8
= Betriebsergebnis (Ertragsüberschuss)	- 26,2
Finanzaufwand	22,8
Finanzertrag	- 24,5
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Ertragsüberschuss)	- 27,9
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27,3
= Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	- 0,6
<i>Investitionsrechnung</i>	
Investitionsausgaben	113,9
Investitionseinnahmen	- 12,9
= Nettoinvestitionen	101,0
Cash Flow (Bruttoertragsüberschuss)	94,1
Selbstfinanzierungsgrad (= Cashflow in % der Nettoinvestitionen)	93%

Lohnanpassung

Die Lohnmassnahmen werden alljährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Bisher haben die Lohnverhandlungen bereits im Juni begonnen. Ab dem Jahr 2022 starten die Verhandlungen zwischen Regierungsrat und den Personalverbänden erst nach den Sommerferien. Mit einem Resultat wird im Spätherbst gerechnet. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2023 sind daher noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Vergleich mit dem Voranschlag 2022

Mit einem **Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung** von 0,6 Mio. Franken wird im Voranschlag 2023 ein um 8,5 Mio. Franken besseres Ergebnis ausgewiesen (Voranschlag 2022: -7,9 Mio. Franken).

Die **Nettoinvestitionen** liegen mit 101,0 Mio. Franken 6,4% unter dem Niveau des Vorjahres (2022: 107,9 Mio. Franken).

Der **Cashflow** (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 94,1 Mio. Franken und liegt 11,0 Mio. Franken über dem Voranschlag vom Vorjahr (2022: 83,1 Mio. Franken). Ein Cashflow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben vollständig aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Auch der **Selbstfinanzierungsgrad** kann im Vergleich zum Vorjahresbudget gesteigert werden und beträgt 93% (2022: 77%). Die Nettoverschuldung steigt infolge des Finanzierungsfehlbetrages von 6,9 Mio. Franken leicht an.

Vorgaben der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 6. April 2022 beschlossen, dass mit dem Voranschlag 2023 keine Neuverschuldung entstehen darf. Der Selbstfinanzierungsgrad soll demnach mindestens 100% betragen. Der operative Cashflow soll die Mindestschwelle von 120 Mio. Franken erreichen. Im Vergleich zum IAFP 2023 - 2026 entspricht dies einer Verbesserung der Erfolgsrechnung von 29,2 Mio. Franken.

Entwicklung der Finanzlage

Die Ausfinanzierung der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) führte zu einem Anstieg der Nettoverschuldung um 1,1 Mia. Franken per 1.1.2015. Der Fehlbetrag wird durch jährliche Abschreibungen in der Höhe von 27,3 Mio. Franken über 40 Jahre hinweg abgetragen. Mit dem Legislaturplan 2021 - 2025 hat sich der Regierungsrat das Ziel gesetzt, die Pro-Kopf-Verschuldung mittelfristig bis ins Jahr 2030 auf unter 4'000 Franken zu reduzieren. Per 31.12.2021 betrug diese 4'259 Franken und wird mit dem vorliegenden Voranschlagsentwurf auf 4'304 Franken ansteigen.

Beim Vergleich mit den Vorjahren sind insbesondere die Auswirkungen der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung 2020 (RG 0142/2019) sowie die Aufgabenentflechtung und der Verteilschlüssel für die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV als auch für die Pflegekosten (RG 0092/2019) zu beachten. Zudem sind auch im Voranschlag 2023 weitere Aufwendungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie enthalten (u.a. Gesundheitskosten, Härtefallregelung).

Mit grosser Unsicherheit sind die künftigen Gewinnausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) verknüpft. Der Krieg in der Ukraine und weiter drohende Konflikte sorgen für volatile Finanzmärkte, welche direkten Einfluss auf das Ergebnis der SNB haben. Für eine Normalisierung im Zinsumfeld und einen Wegfall von Negativzinsen sorgte die Anhebung der Leitzinse im Frühjahr 2022.

Im Vergleich zum Voranschlag 2022 verbessert sich das Ergebnis um 8,5 Mio. Franken. Gegenüber der Rechnung 2021 verschlechtert sich das Ergebnis um 81,9 Mio. Franken.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Voranschlag 2023.

1. Übersicht

1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen

Formell richtet sich der Voranschlag 2023 nach dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

Materiell sind die folgenden Grundlagen und Aufträge von Bedeutung:

Vorgaben der Finanzkommission vom 6. April 2022

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 6. April 2022 beschlossen, dass mit dem Voranschlag 2023 keine Neuverschuldung entstehen darf. Der Selbstfinanzierungsgrad soll demnach mindestens 100% betragen. Der operative Cashflow soll die Mindestschwelle von 120 Mio. Franken erreichen. Im Vergleich zum IAFP 2023 - 2026 entspricht dies einer Verbesserung der Erfolgsrechnung von 29,2 Mio. Franken (Cashflow FP 2023: 90,8 Mio. Franken).

Der Regierungsrat hat in seiner Weisung zur Erstellung des Voranschlages 2023 (RRB Nr. 2022/720 vom 3. Mai 2022) den Auftrag zur Verbesserung des Voranschlages um 29,2 Mio. Franken an die Departemente weitergegeben. Mit dem vorliegenden Entwurf zum Voranschlag 2023 wird ein Cashflow von 94,1 Mio. Franken ausgewiesen, was einer Verbesserung von 3,3 Mio. Franken gegenüber dem IAFP 2023 - 2026 entspricht. Der Selbstfinanzierungsgrad kann gegenüber dem IAFP 2023 - 2026 um 3% gesteigert werden und beträgt 93%. Die Vorgaben der Finanzkommission wurden somit nicht ganz erreicht.

Gewinnausschüttung SNB

Aufgrund der aktuellen Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 29. Januar 2021 für die Jahre 2020 bis 2025 wäre maximal eine sechsfache Gewinnausschüttung möglich, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserve der SNB dies zulassen. Im IAFP 2023 - 2026 wurde diese maximale Gewinnausschüttung für das Jahr 2023 geplant. Aufgrund des nun vorliegenden Zwischenberichts der SNB, der einen Verlust von 95,2 Mia. Franken per 30.6.2022 ausweist, wird im vorliegenden Voranschlagsentwurf noch mit einer vierfachen Gewinnausschüttung (85,3 Mio. Franken) gerechnet. Infolge der immer noch unsicheren weltpolitischen Lage bleiben die Finanzmärkte volatil, so dass mit dem Quartalsbericht der SNB per 30.9.2022 noch einmal eine Beurteilung der zu budgetierenden Gewinnausschüttung erfolgen wird.

Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)

Am 28. September 2014 hatte das Volk an der Urne entschieden, dass die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) ausfinanziert wird. Das entsprechende Gesetz ist seit dem 1. Januar 2015 gültig und die PKSO ist rückwirkend auf diesen Zeitpunkt ausfinanziert worden. Der Betrag von 1'091,6 Mio. Franken wurde vollumfänglich der Erfolgsrechnung 2015 belastet. Der Kanton bezahlt das Darlehen mittels einer jährlichen Annuität über 40 Jahre zurück. In der Annuität sind sowohl der Zinsaufwand wie auch die Amortisation enthalten. Die jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages von 27,3 Mio. Franken, die dazu dienen, die Schuld von über 1 Mia. Franken innerhalb von 40 Jahren zurückzubezahlen, sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (8,1 Mio. Franken) sind im Voranschlag 2023 enthalten.

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf den Voranschlag hat der Finanzausgleich zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist zu einem kleinen Teil abhängig von der Entwicklung der eigenen Ressourcen (Steuersubstrat), massgeblich aber von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen mit Unsicherheiten verbunden.

Bei der Berechnung des NFA Ressourcenausgleichs wurde 2020 ein Systemwechsel vorgenommen. Das zentrale Element ist die Garantie der Mindestausstattung in der Höhe von 86,5% des schweizerischen Durchschnitts. Zur Dämpfung der finanziellen Auswirkungen auf die ressourcenschwachen Kantone wurde dieser Wert schrittweise eingeführt. Im Jahr 2022 erfolgte der letzte Reduktionsschritt und die garantierte Mindestausstattung beträgt von nun an 86,5%. Der Kanton Solothurn erhält 2023 insgesamt 423,2 Mio. Franken aus dem NFA. Das sind 16,4 Mio. Franken mehr als 2022. Darin enthalten sind Abfederungsmassnahmen in der Höhe von 8,5 Mio. Franken (2022: 10,6 Mio. Franken). Der Bund leistet diese Zahlungen bis ins Jahr 2025 zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen der Finanzausgleichsreform 2020. Die jeweiligen Beträge sind gesetzlich festgelegt und werden proportional zur Bevölkerung auf die ressourcenschwachen Kantone verteilt. Der Ressourcenindex vom Kanton Solothurn sinkt 2023 um weitere 0,3 Punkte auf 70,8 (2022: 71,1; 2021: 72,4).

Diese am 14. Juni 2022 publizierten Zahlen für das Jahr 2023 wurden den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) wird an ihrer Plenarversammlung vom 30. September 2022 zu den vorliegenden Berechnungen Stellung nehmen und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Bericht erstatten. Anschliessend wird der Bundesrat die Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaV) den neuen Werten anpassen und auf den 1. Januar 2023 in Kraft setzen.

Grundstückgewinnsteuer

Die Massnahme BJD_K16 des Massnahmenplans 2014 verlangt eine Reduktion der jährlichen Zuweisung des kantonalen Anteils an den Grundstückgewinnsteuern von 20% auf 17,5% in den kantonalen Natur- und Heimatschutzfonds. Aus dem Ertrag der 2023 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 1,8 Mio. Franken (Voranschlag 2022: 1,6 Mio. Franken) in die Spezialfinanzierung „Natur- und Heimatschutz“ ein.

Allgemeiner Treibstoffzollanteil, Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) und Globalbeitrag Hauptstrassen

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 8,0 Mio. Franken (Voranschlag 2022: 8,6 Mio. Franken) sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,3 Mio. Franken (analog Voranschlag 2022) sollen vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen werden.

Von den 13,6 Mio. Franken (Voranschlag 2022: 13,2 Mio. Franken) aus der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) sollen 50% der Strassenrechnung zugewiesen werden.

Lohnanpassung

Nach § 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) vom 25. Oktober 2004 führen die Vertragsparteien jährlich Verhandlungen über Lohnanpassungen. Sie berücksichtigen dabei die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Kantons sowie die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt. Die jährlichen Verhandlungen über die Lohnentwicklung gehören zu den Aufgaben der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO; [§ 10 Buchstabe h GAV]).

Der Regierungsrat und die Personalverbände starten die Lohnverhandlungen ab dem Jahr 2022 erst nach den Sommerferien. Mit einem Ergebnis wird im Spätherbst gerechnet. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf sind daher noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

COVID-19-Pandemie

Die COVID-19-Pandemie schwächt sich langsam ab, ist aber noch nicht vorbei. Die Prognosen über die weitere Entwicklung bleiben schwierig. Das Gesundheitsamt hat analog zum Vorjahr weitere 9 Mio. Franken zur Bekämpfung der Pandemie im Voranschlag 2023 berücksichtigt. Zur Bearbeitung der Härtefallregelung wurde im Departementssekretariat des Volkswirtschaftsdepartements eine neue Produktegruppe «Härtefall» eingerichtet. Im Auftrag des Bundes muss sichergestellt werden, dass keine Härtefallgelder zu Unrecht ausbezahlt worden sind. Die Kosten betragen im Voranschlag 2023 0,5 Mio. Franken.

Impulsprogramm Digitalisierung

Der Regierungsrat wird dem Kantonsrat für das Impulsprogramm Digitalisierung eine separate Vorlage zum Beschluss vorlegen. Im vorliegenden Voranschlag 2023 sind daher noch keine Kosten für das Impulsprogramm Digitalisierung enthalten. Mit der separaten Vorlage soll ein Verpflichtungskredit beantragt werden, der die zur Umsetzung nötigen Personal- und Investitionsressourcen über die ganze kantonale Verwaltung hinweg enthält. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch diverse Abklärungen im Gange, so dass die Vorlage nicht zeitgleich mit dem Voranschlag 2023 ans Parlament überwiesen werden kann. Der Regierungsrat wird allenfalls einen Budgetnachtrag zum Voranschlag 2023 und den entsprechenden Zusatzkredit nachreichen.

Auch ohne Impulsprogramm wird in den Departementen an der Optimierung der bestehenden Systeme und Prozess gearbeitet und für konkrete Projekte, wie die Umsetzung der Informationssicherheit oder der Einführung eBau, sind entsprechende Mittel im Voranschlag 2023 vorgesehen. Diese und auch die von der Ratsleitung in Auftrag gegebene Digitalisierung des Kantonsrates sind losgelöst vom Impulsprogramm bereits seit längerem in Arbeit und werden dem Parlament mit dem vorliegenden Voranschlag 2023 zum Beschluss vorgelegt.

1.2 Budgetierungsprozess

Die Finanzkommission hat am 6. April 2022 über die Budgetvorgaben 2023 beraten und ihre Vorgaben mit Schreiben vom 20. April 2022 der Regierung zukommen lassen. Darin wird ein Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100% gefordert, damit keine Neuverschuldung entsteht. Der Cashflow soll die Mindestschwelle von 120 Mio. Franken erreichen. Die Regierung hat in ihrer Antwort an die Finanzkommission (RRB Nr. 2022/719 vom 3. Mai 2022) festgehalten, dass die Vorgaben der Finanzkommission Verbesserungen von mindestens 29,2 Mio. Franken gegenüber dem ersten Planjahr vom IAFP 2023 - 2026 nötig machen (Cashflow IAFP 2023: 90,8 Mio. Franken). Diesen Auftrag hat die Regierung mit der Weisung zur Erstellung des Voranschlages 2022 (RRB Nr. 2022/720 vom 3. Mai 2022) an die Departemente weitergegeben.

Nach den ersten Eingaben der Dienststellen resultierte ein Cashflow von 101,4 Mio. Franken und ein Selbstfinanzierungsgrad von 97%. Nach Gesprächen mit den einzelnen Departementen konnte in einigen Bereichen Verbesserungen erzielt werden, aber wegen des Halbjahresverlust der SNB von 95,2 Mio. Franken wurde die erwartete Gewinnausschüttung im Vergleich zum Finanzplan um 42,6 Mio. Franken nach unten korrigiert. So resultiert noch ein Cashflow von 94,1 Mio. Franken und der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 93%. Die Verbesserung gegenüber dem IAFP 2023 - 2026 beträgt gesamthaft 3,8 Mio. Franken. Die von der Finanzkommission geforderte Mindestschwelle von 120 Mio. Franken beim Cashflow wird um 25,9 Mio. Franken verpasst und der geforderte Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100% konnte auch nicht ganz erreicht werden.

1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2023 im Vergleich zum Voranschlag 2022

1.3.1 Übersicht

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	VA22	VA23	Differenz
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Betrieblicher Aufwand	2'406,5	2'458,6	52,1
Betrieblicher Ertrag	- 2'421,5	- 2'484,8	- 63,3
= Betriebsergebnis (Ertragsüberschuss)	- 15,0	- 26,2	- 11,2
Finanzaufwand	23,2	22,8	- 0,4
Finanzertrag	- 27,6	- 24,5	3,1
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	- 19,4	- 27,9	- 8,5
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0	0	0
= Operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss)	- 19,4	- 27,9	- 8,5
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27,3	27,3	0
= Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	7,9	- 0,6	- 8,5
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Investitionsausgaben	120,8	113,9	- 6,9
Investitionseinnahmen	- 12,9	- 12,9	0
= Nettoinvestitionen	107,9	101,0	- 6,9
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoergebnis (Cashflow)	83,1	94,1	11,0
= Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	24,9	6,9	- 18,0
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % der Nettoinvestitionen)	77%	93%	16%

Gestützt auf die obige Tabelle kann festgehalten werden, dass der Voranschlag 2023 bezüglich der Erfolgsrechnung besser als der Voranschlag 2022 ausfällt.

- Mit einem Ertragsüberschuss von 0,6 Mio. Franken schliesst der Voranschlag 2023 um 8,5 Mio. Franken besser ab als der Voranschlag 2022.
- Der Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) wird um 11,0 Mio. Franken gesteigert und beträgt 94,1 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen sinken um 6,9 Mio. Franken auf 101,0 Mio. Franken. Es wird ein Selbstfinanzierungsgrad von 93% erreicht (2022: 77%).
- Die Nettoverschuldung steigt aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages von 6,9 Mio. Franken leicht an.

1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2023 und Voranschlag 2022

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Voranschlag 2023 und Voranschlag 2022 sind bei folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung		in Mio. Fr.
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)		
- Globalbudgets gesamthaft (Kap. 2.2)		14,5
Volksschule	8,1	
Führungsunterstützung VWD	3,4	
Polizei	2,6	
Informationstechnologie	2,1	
Wirtschaft und Arbeit	-2,6	
Hochbau	-2,1	
- Volksschulen (FG)		6,1
- Spitalbehandlungen KVG		5,0
- COVID-19 Gesundheitskosten		5,0
- Ergänzungsleistungen IV		4,9
- Prämienverbilligung KVG		2,7
- Gerichte (FG)		2,3
- Ärztliche Weiterbildung		2,0
- Schulgelder		2,0
Total Mehraufwand		44,5
Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)		
- Bundesanteile		19,9
Gewinnausschüttung SNB	42,6	
Ressourcenausgleich NFA	-17,4	
- Motorfahrzeugsteuern		8,8
- Grundstücke und Liegenschaften		4,3
Total Minderertrag		33,0
Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)		
- COVID-19 Impfen		5,0
- Finanzausgleich Einwohnergemeinden		2,4
- Wasserwirtschaft		2,0
Total Minderaufwand		9,4
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)		
- Kantonale Steuern (Staatsteuern NP 36,8 / Staatssteuern JP 32,5 / Quellensteuer 6,0 / Finanzausgleichsteuer 3,5 / Nebensteuern 3,0)		80,9
Total Mehrertrag		80,9

Bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche vom Voranschlag 2022 zum Voranschlag 2023 die grössten Änderungen erfahren, überschreiten die defizitsenkenden Abweichungen die defiziterhöhenden Abweichungen um 12,8 Mio. Franken (Differenz Voranschlag 2023 / Voranschlag 2022: - 8,5 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in Mio. Fr.
Tiefere Nettoinvestitionen	
- Bildung-/Allgemeine Bauten	3,6
- Spitalbauten	3,2
- Polizei	2,6
Total ergebnisverbessernde Abweichungen	9,4

Höhere Nettoinvestitionen	
- Kantonsstrassen	2,0
Total ergebnisverschlechternde Abweichungen	2,0

Die grössten ergebnisverbessernden Abweichungen (tiefere Nettoinvestitionen) übersteigen die ergebnisverschlechternden Abweichungen (höhere Investitionen) um 7,4 Mio. Franken (Differenz Voranschlag 2023 / Voranschlag 2022: - 6,9 Mio. Franken).

1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2021 und Voranschlag 2023

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Rechnung 2021 und Voranschlag 2023 sind bei den folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung	in Mio. Fr.
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)	
- Globalbudgets gesamthaft (Kap. 2.2) ¹⁾	42,9
Polizei	6,7
Führungsunterstützung Ddl	5,0
Informationstechnologie	4,0
Öffentlicher Verkehr	3,8
Justizvollzug	2,6
Berufsschulbildung	2,3
Steuerwesen	2,1
Wirtschaft und Arbeit	3,4
- Spitalbehandlungen gemäss KVG	18,2
- Volksschulen	8,7
- Ergänzungsleistungen IV	7,7
- Prämienverbilligung KVG	7,3
- Wasserwirtschaft	6,6
- Ärztliche Weiterbildung	2,1
- Verlustscheine KVG	2,0
Total Mehraufwand	95,5

¹⁾Ohne Sonderschulen (54,9 Mio. Franken), welche ab 2022 ins Globalbudget Volksschule integriert worden sind (bisher Finanzgrösse).

Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)	
- Bundesanteile	118,9
Gewinnausschüttung SNB	42,6
Verrechnungssteuer	11,2
Ressourcenausgleich NFA	-15,3
Direkte Bundessteuer	-9,3
- Grundstücke und Liegenschaften	10,4
- Motorfahrzeugsteuern	9,6
- Kantonale Steuern (Auflösung Rückstellung Steuerausstände 16,5 / Nebensteuern 8,4 / Quellensteuern 5,4 / Staatssteuern JP -13,8 / NP -4,4)	8,5
Total Minderertrag	47,4

Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)	
- COVID-19 Gesundheitskosten	27,3
- Härtefallregelung COVID-19	25,4
- COVID-19 Impfen	8,2
- Verordnung COVID-19 DBK	4,3
- Ergänzungsleistungen Familien	3,7
Total Minderaufwand	68,9

Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)	
- Keine	0
Total Mehrertrag	0

Bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche von der Rechnung 2021 zum Voranschlag 2023 die grössten Änderungen erfahren, übersteigen die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden Abweichungen um 74,0 Mio. Franken (Differenz Rechnung 2021 / Voranschlag 2023: 81,9 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in Mio. Fr.
Tiefere Nettoinvestitionen	
- Keine	0
Total ergebnisverbessernde Abweichungen	0
Höhere Nettoinvestitionen	
- Informatik	6,7
- Strassenbau	5,6
- Spitalbauten	5,3
Total ergebnisverschlechternde Abweichungen	17,6

Die grössten ergebnisverschlechternden Abweichungen (höhere Nettoinvestitionen) übersteigen die ergebnisverbessernde Abweichung (tiefere Investitionen) um 17,6 Mio. Franken (Differenz Rechnung 2021 / Voranschlag 2023: 25,3 Mio. Franken).

1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage

1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2019 - 2023

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen die Entwicklung der kantonalen Finanzlage seit 2019.

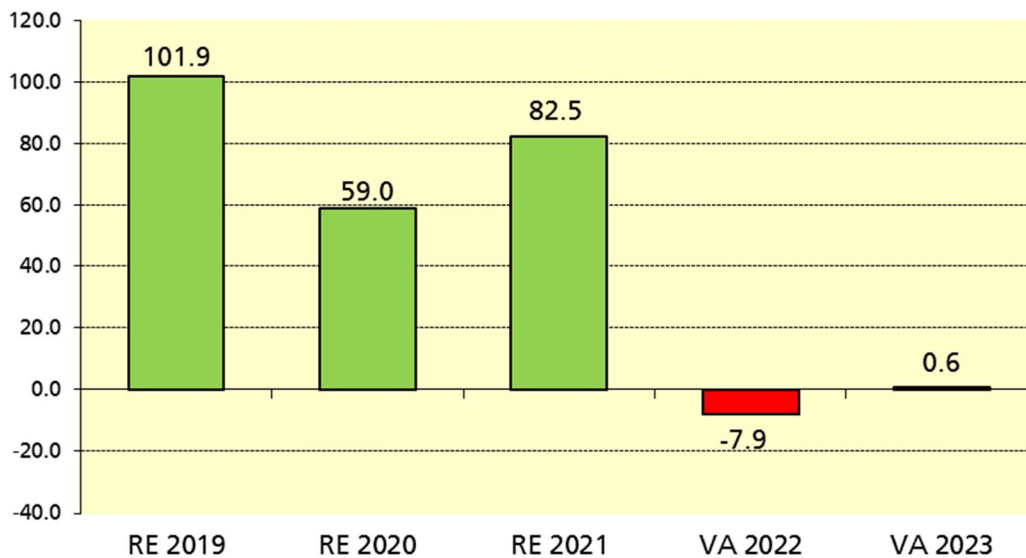
Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	RE 2019	RE 2020	RE 2021	VA 2022	VA 2023
Operativer Cashflow	180,6	124,3	170,7	83,1	94,1
Abschreibungen	- 60,1	- 59,8	- 60,9	- 63,7	- 66,2
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit ²⁾	120,5	64,4	109,8	19,4	27,9
Wertberichtigungen	8,7	21,9	0	0	0
Ausfinanzierung PKSO-Deckungslücke	0	0	0	0	0
Ausfinanz. PKSO-Ruhegehaltsordnung RR	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis ER ²⁾	129,2	86,3	109,8	19,4	27,9
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	- 27,3	- 27,3	- 27,3	- 27,3	- 27,3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ²⁾	101,9	59,0	82,5	- 7,9	0,6
Nettoinvestitionen	137,5	93,6	75,7	107,9	101,0
Finanzierungsergebnis	51,9	52,5	95,0	- 24,9	- 6,9
Selbstfinanzierungsgrad in %	131%	133%	225%	77%	93%
Gesamtabschreibungssatz in %	3,9%	3,8%	3,8%	3,8%	4,0%
Eigenkapital	330,6	416,9	526,7	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung ¹⁾	1'346,1	1'293,6	1'198,5	1'223,4	1'230,3
Dito, in Fr. pro Einwohner	4'868	4'643	4'259	4'313	4'304
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag total	14,0	16,7	17,0	12,2	11,7
Dito, in % der Staatssteuern	1,6%	2,0%	2,0%	1,5%	1,3%
Einwohner per Ende Jahr (Schätzung für 2022 und 2023)	276'469	278'640	281'415	283'633	285'841

1) Die Zahlen im Voranschlag 2022 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2021 aktualisiert.

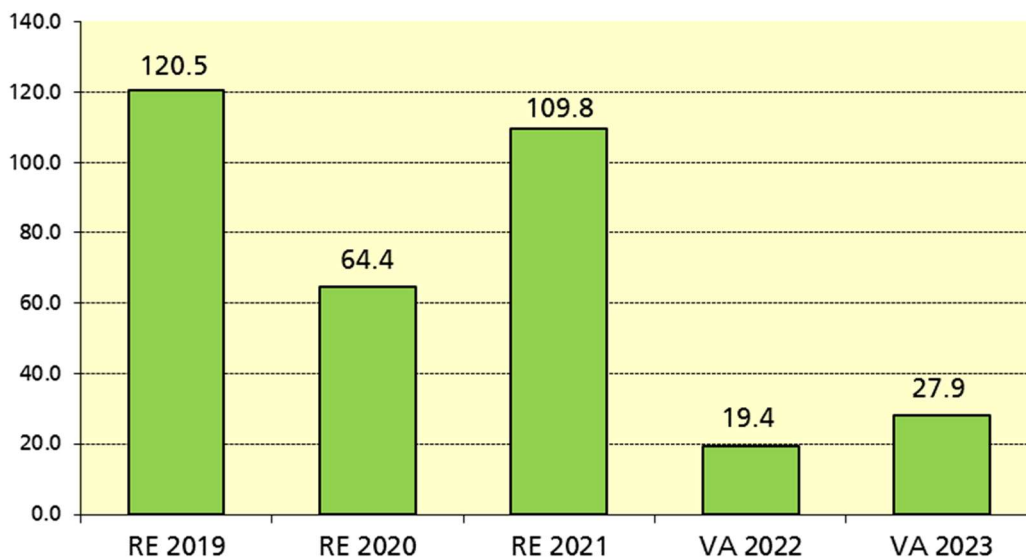
2) Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)

Nachfolgende grafische Darstellungen über die Entwicklung der wesentlichsten Finanzkennzahlen von 2019 bis 2023.

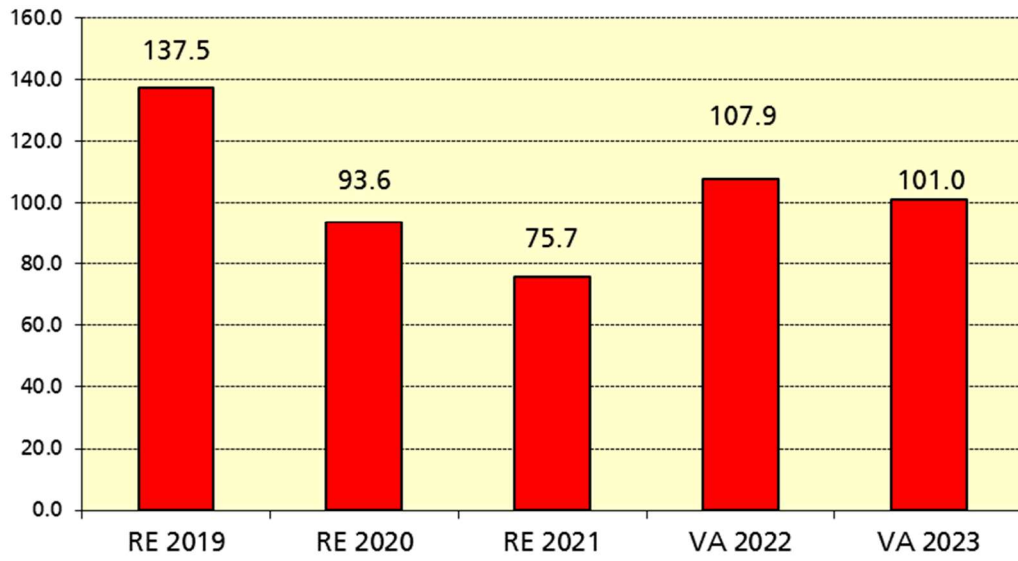
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)



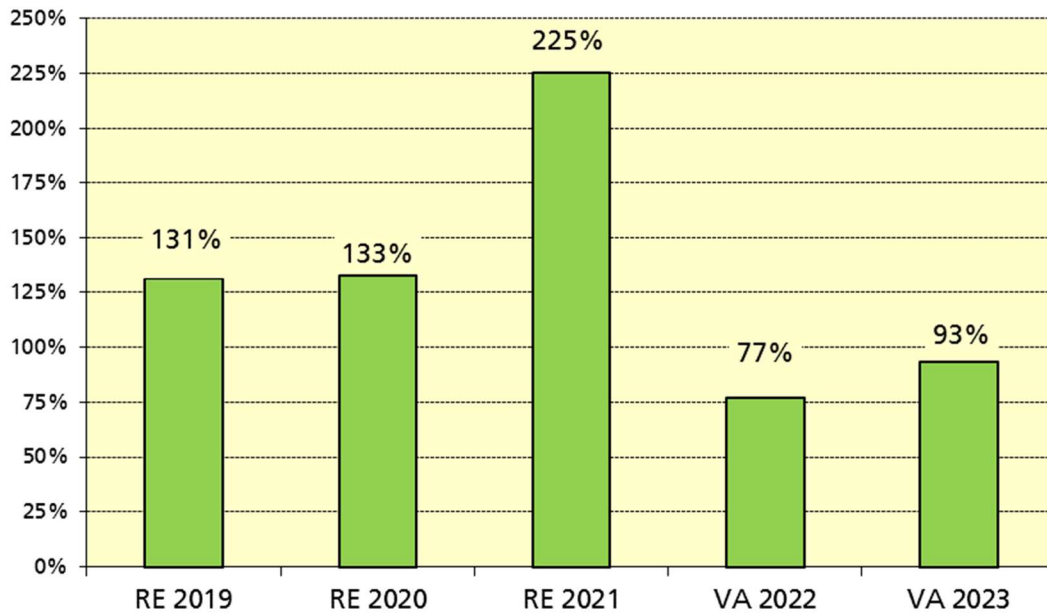
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (in Mio. Franken)



Nettoinvestitionen (in Mio. Franken)



Operativer Selbstfinanzierungsgrad in %



2. Globalbudgets

Im Voranschlag 2023 sind Globalbudgets für folgende Aufgaben enthalten:

Mit * gekennzeichnete Globalbudgets werden im 2023 eine neue GB-Periode beginnen und dem Kantonsrat gleichzeitig mit dem Voranschlag 2023 zum Beschluss vorgelegt.

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Behörden	Behörden
- Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	- Parlamentsdienste
Staatskanzlei	Staatskanzlei
- Dienstleistungen der Staatskanzlei	- Staatskanzlei
- Drucksachen und Lehrmittel	- Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag
Bau- und Justizdepartement	Bau- und Justizdepartement
- Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation*	- Departementssekretariat BJD und Amtliche Geoinformation
- Raumplanung*	- Amt für Raumplanung
- Hochbau	- Hochbauamt
- Strassenbau	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Öffentlicher Verkehr	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Administrative und techn. Verkehrssicherheit*	- Motorfahrzeugkontrolle
- Umwelt*	- Amt für Umwelt
- Denkmalpflege und Archäologie	- Amt für Denkmalpflege und Archäologie
- Jugendanwaltschaft	- Jugendanwaltschaft
- Staatsanwaltschaft	- Staatsanwaltschaft
Departement für Bildung und Kultur	Departement für Bildung und Kultur
- Führungsunterstützung DBK*	- Departementssekretariat DBK
- Volksschule	- Volksschulamt
- Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	- Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
- Kultur und Sport	- Amt für Kultur und Sport
- Mittelschulbildung*	- Mittelschulen (Kantonsschulen Solothurn und Olten)
- Berufsschulbildung	- Berufsbildungszentren Solothurn-Grenchen und Olten
Finanzdepartement	Finanzdepartement
- Führungsunterstützung Finanzdepartement und Amtschreibereiaufsicht*	- Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat
- Finanzen und Statistik	- Amt für Finanzen
- Personalwesen	- Personalamt
- Steuerwesen	- Kantonales Steueramt
- Informationstechnologie*	- Amt für Informatik und Organisation
- Amtschreiberei-Dienstleistungen	- Amtschreibereien
- Staatsaufsichtswesen	- Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern	Departement des Innern
- Führungsunterstützung Departement des Innern, Swisslos-Fonds und Oberämter	- Departementssekretariat DDI
- Gesundheitsversorgung	- Gesundheitsamt
- Gesellschaft und Soziales	- Amt für Gesellschaft und Soziales
- Migration*	- Migrationsamt
- Justizvollzug*	- Amt für Justizvollzug
- Polizei	- Polizei

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Volkswirtschaftsdepartement	Volkswirtschaftsdepartement
<ul style="list-style-type: none"> - Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenkontakte und Stiftungsaufsicht* - Wirtschaft und Arbeit - Energiefachstelle - Gemeinden und Zivilstandsdienst* - Wald, Jagd und Fischerei* - Landwirtschaft - Militär und Bevölkerungsschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Departementssekretariat VWD - Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) - AWA, Energiefachstelle - Amt für Gemeinden - Amt für Wald, Jagd und Fischerei - Amt für Landwirtschaft - Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Gerichte	Gerichte
- Gerichte*	- Gerichte

2.1 Struktur der Globalbudgets

Der Kantonsrat hat am 12. Dezember 2012 die WoV-Revision des Parlamentsrechts beschlossen (RG 183/2012). Nach § 88 unterbreitet der Regierungsrat den zuständigen Sachkommissionen spätestens Ende Februar die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets. Die Sachkommissionen beschliessen die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets bis spätestens Ende Mai. Die Beschlüsse der Kommissionen sind für die Erarbeitung der Globalbudgetvorlagen durch Regierung und Verwaltung verbindlich. Mehrjährige Globalbudgets laufen nach alter Struktur aus, wenn der Kantonsrat nicht anders entscheidet.

2.2 Übersicht der Globalbudgetsaldi

Der Aufwandüberschuss aller Globalbudgets erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2022 um 14,5 Mio. Franken oder 2,5%. Davon entfallen 8,1 Mio. Franken auf die Volksschule. Das Globalbudget der Polizei steigt um 2,6 Mio. Franken an und die Informationstechnologie um 2,1 Mio. Franken. Durch die Verschiebung der Standortförderung vom Amt für Wirtschaft zum Departementssekretariat VWD sinkt dessen Globalbudgetsaldo um 2,6 Mio. Franken. Auch der Globalbudgetsaldo vom Hochbauamt sinkt primär durch wegfallende Zusatzmassnahmen für COVID-19 um 2,1 Mio. Franken.

Detaillierte Informationen zu Leistungen, Finanzen und Personal sind auf den Voranschlagsblättern der einzelnen Globalbudgets ersichtlich.

Globalbudgetsaldo (in Mio. Fr.)	RE21	VA22	VA23	Diff. VA23/22 abs.	Diff. VA23/22 %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	0.8	0.8	1.0	0.2	31.6%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	8.1	9.3	9.7	0.4	4.3%
Drucksachen und Lehrmittel	2.7	2.4	2.6	0.2	7.8%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	4.1	4.5	4.8	0.3	6.1%
Raumplanung	3.4	3.5	4.2	0.7	21.1%
Hochbau	25.4	28.4	26.3	-2.1	-7.3%
Strassenbau	30.9	28.9	29.4	0.5	1.8%
Öffentlicher Verkehr	33.9	39.1	37.7	-1.4	-3.7%
Umwelt	10.0	10.3	10.3	0.0	0.0%
Denkmalpflege und Archäologie	3.0	3.1	3.1	0.0	0.4%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	-4.2	-3.7	-3.4	0.3	-8.0%
Staatsanwaltschaft	6.9	7.3	7.5	0.2	2.9%
Jugendanwaltschaft	2.8	2.9	2.9	0.0	0.4%
Führungsunterstützung DBK	10.4	10.7	10.7	0.0	-0.3%
Volksschule*	33.9	86.2	94.4	8.1	9.4%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	9.9	10.2	10.6	0.3	3.2%
Mittelschulbildung	39.0	40.6	40.7	0.2	0.4%
Berufsschulbildung	31.6	32.1	33.9	1.8	5.4%
Kultur und Sport	8.2	8.7	9.0	0.3	3.4%
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	1.8	1.8	1.8	0.0	-2.4%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	-12.5	-11.6	-10.8	0.9	-7.4%
Finanzen und Statistik	-0.5	0.3	-0.1	-0.4	n.a.
Personalwesen	3.8	4.3	4.4	0.2	3.8%
Steuerwesen	13.6	16.1	15.6	-0.5	-2.9%
Informationstechnologie	19.0	20.8	22.9	2.1	10.3%
Staatsaufsichtswesen	1.2	1.3	1.3	0.0	0.0%
Führungsunterstützung DdI, Swisslos-Fonds und Oberämter	0.0	5.0	5.0	0.0	0.0%
Gesundheitsversorgung	47.3	48.9	47.1	-1.8	-3.6%
Gesellschaft und Soziales	16.6	16.5	16.5	0.0	0.0%
Migration	4.5	4.5	4.4	-0.2	-3.4%
Justizvollzug	5.9	8.5	8.6	0.1	1.1%
Polizei	83.0	87.1	89.7	2.6	3.0%
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenkontakte und Stiftungsaufsicht	4.0	1.5	5.0	3.4	223.2%
Wirtschaft und Arbeit	3.9	3.1	0.4	-2.6	-86.3%
Energiefachstelle	0.6	0.8	1.0	0.2	22.9%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	2.5	2.8	3.3	0.5	17.2%
Wald, Jagd und Fischerei	3.1	3.9	4.2	0.3	7.1%
Landwirtschaft	9.1	9.9	10.0	0.2	1.6%
Militär und Bevölkerungsschutz	4.7	4.9	4.8	-0.1	-1.4%
Gerichte	17.7	17.6	17.2	-0.5	-2.8%
Total Aufwandüberschuss	490.0	573.3	587.8	14.5	2.5%
*Verschiebung der Finanzgrösse "Sonderschulen" ins Globalbudget "Volksschule" ab 2022					

3. Entwicklung in den einzelnen Departementen

Im Folgenden wird auf besondere Aspekte und Entwicklungen in den einzelnen Departementen hingewiesen. Die Bemerkungen konzentrieren sich auf die allerwichtigsten Punkte. Für die Globalbudgets wird auf die entsprechenden Kantonsratsvorlagen sowie auf die Globalbudget-Blätter (Leistungsaufträge mit Produktgruppenzielen, Leistungsindikatoren, Standards, statistischen Messgrößen und Produktgruppenbudgets) der entsprechenden Dienststellen verwiesen.

3.1 Erfolgsrechnung

Behörden

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Aufwand	5,8	6,2	6,4	0,2
Ertrag	- 0,1	- 0,1	- 0,1	0,0
Interne Verrechnungen	- 1,3	- 1,4	- 1,3	0,1
Saldo	4,4	4,7	5,0	0,3

Gegenüber dem Voranschlag 2022 steigt im Voranschlag 2023 aufgrund eines geplanten Modernisierungs- und Optimierungsprogramms im Bereich Kantonsrat/Parlamentdienste der Aufwand um 0,2 Mio. Franken an.

Staatskanzlei

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Aufwand	13,2	14,6	15,0	0,4
Ertrag	- 2,4	- 2,8	- 2,6	0,2
Interne Verrechnungen	- 6,9	- 7,2	- 7,6	- 0,4
Saldo	3,9	4,6	4,8	0,2

Die Aufwandsteigerung von 0,4 Mio. Franken im Voranschlag 2023 ist auf die im Laufe des Jahres 2022 schrittweise erfolgte Erhöhung der Personalressourcen im Globalbudget Staatskanzlei in den Bereichen Digitale Verwaltung, Staatsarchiv sowie Datenschutz zurückzuführen. Mindererträge in der Höhe von 0,2 Mio. Franken sind im Bereich Drucksachen/Amtsblatt zu erwarten. Als Folge des höheren Nettoaufwands werden den übrigen Dienststellen mittels interner Verrechnung auch entsprechend höhere Overheadkosten ausbelastet.

Bau- und Justizdepartement

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Aufwand	253,6	288,2	281,7	- 6,5
Ertrag	- 180,8	- 189,5	- 171,3	18,2
Interne Verrechnungen	- 33,2	- 32,7	- 32,0	0,7
Saldo	39,6	66,0	78,4	12,4

Trotz einer Aufwandreduktion von 6,5 Mio. Franken resultiert aufgrund von Mindererträgen in der Höhe von 18,2 Mio. Franken eine Steigerung des Saldos um 12,4 Mio. Franken gegenüber des Voranschlags 2022.

Die Mindererträge beruhen im Wesentlichen auf der Aufhebung des Zuschlages bei der Motorfahrzeugsteuer (8,9 Mio. Franken) sowie tieferen Erträgen bei den Bussen (1,1 Mio. Franken), weniger Bundesbeiträgen, insbesondere im Bereich Altlasten (2,6 Mio. Franken) oder tieferen/keinen Erlösen beim Verkauf von Liegenschaften (2,5 Mio. Franken). Die Aufwandreduktion

ergibt sich unter anderem beim öffentlichen Verkehr (2,3 Mio. Franken), beim Gebäudeunterhalt (1,2 Mio. Franken) oder bei der Bearbeitung von Altlasten (6,9 Mio. Franken). Den Aufwandreduktionen stehen Steigerungen bei den Abschreibungen (2,1 Mio. Franken) gegenüber.

Die internen Verrechnungen unterliegen marginalen Änderungen.

Departement für Bildung und Kultur

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Aufwand	498,2	489,0	505,8	16,8
Ertrag	- 72,9	- 66,4	- 64,4	2,0
Interne Verrechnungen	27,3	27,9	27,8	- 0,1
Saldo	452,6	450,5	469,2	18,7

Der Aufwand im Voranschlag 2023 steigt gegenüber dem Voranschlag 2022 um 16,8 Mio. Franken oder 3,4%. Auf den Bereich Volksschule entfallen 11,4 Mio. Franken (6,1 Mio. Franken Beiträge an Gemeinden für die Schülerpauschale und 2,8 Mio. Franken Beiträge an Sonderschulen, Mehraufwand Heilpädagogisches Schulzentrum [HPSZ] 2,2 Mio. Franken infolge von gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen aufgrund der Demografie und Folgen des Krieges in der Ukraine mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Schweiz). Die Finanzgrösse Schulgelder steigt um 2,0 Mio. Franken (mehr Studierende an den Universitäten). Der Anstieg an den Berufsbildungszentren beträgt 2,2 Mio. Franken Hauptgründe hierfür sind der Mehraufwand für die Besoldungen Lehrkräfte in der Höhe von 0,8 Mio. Franken (Umsetzung KV-Reform, Wachstum Gesundheitsberufe, Sportunterricht) sowie Mehraufwand Besoldungen Verwaltung und ein Anstieg beim Sachaufwand von 1,0 Mio. Franken für Energie, Informatik, Gebäudeunterhalt.

Der Ertrag im Voranschlag 2023 geht im Vergleich zum Voranschlag 2022 um 2,0 Mio. Franken oder 3,0% zurück (hauptsächlich aufgrund des sich aus dem revidierten Volksschulgesetz ergebenden Wegfalls der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen).

Im Vergleich zur Rechnung 2021 beträgt der Mehraufwand im Voranschlag 2023 7,6 Mio. Franken oder 1,5% und ist hauptsächlich im Bereich der Volksschule angesiedelt. Die Gründe hierfür sind höhere Beiträge an Gemeinden für die Schülerpauschale sowie höhere Beiträge an Sonderschulen aufgrund von gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen als Folge der Demografie. Das Auslaufen der Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie im Kulturbereich führt zum Minderaufwand von rund 8,5 Mio. Franken.

Der Ertrag im Voranschlag 2023 geht im Vergleich zur Rechnung 2021 um 8,5 Mio. Franken oder 11,7% zurück. 3,0 Mio. Franken sind auf den Wegfall der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen als Folge der Anpassung des Volksschulgesetzes zurückzuführen. Das Auslaufen der Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie im Kulturbereich führt zu tieferen Beiträgen des Bundes von rund 4,2 Mio. Franken.

Finanzdepartement

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Aufwand	138,3	157,1	158,2	1,1
Ertrag	- 1'682,5	- 1'608,1	- 1'668,7	- 60,6
Interne Verrechnungen	8,4	4,8	6,9	2,1
Saldo	- 1'535,8	- 1'446,2	- 1'503,6	- 57,4

Die Zunahme bei den Erträgen gegenüber dem Voranschlag 2022 ist auf die höheren Einnahmen beim Nationalen Finanzausgleich (16,4 Mio. Franken) und bei der direkten Bundessteuer (5,8 Mio. Franken) sowie auf höhere Steuererträge zurückzuführen. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (36,8 Mio. Franken) und im Bereich der Quellensteuer (6,0 Mio. Franken)

dürften deutlich über dem Voranschlag 2022 liegen. Bei der Staatssteuer der juristischen Personen (32,5 Mio. Franken) und der Finanzausgleichssteuer der juristischen Personen (3,5 Mio. Franken) wird ebenfalls mit einem deutlichen Anstieg des Steuerertrags gerechnet. Auf Basis der Entwicklung im 2022 kann festgestellt werden, dass der Steuerertrag im Voranschlag 2022 zu vorsichtig ausgestaltet wurde und die pandemiebedingten Einflüsse und die Einflüsse der Anwendung von STAF-Elementen bei den juristischen Personen zu stark antizipiert wurden. Bei den übrigen Steuererträgen sind die Handänderungssteuer (3,0 Mio. Franken) und die Grundstückgewinnsteuer (1,0 Mio. Franken) über dem Voranschlag. Die ausgewiesenen Mehrerträge werden geschmälert durch Mindereinnahmen bei den Ordnungsbussen (-1,7 Mio. Franken). Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt damit über dem Niveau der Rechnung 2021 (7,5 Mio. Franken). Gleichzeitig fällt der Gesamtaufwand der kantonalen Steuern im Vergleich zur Rechnung 2021 wieder höher aus, da per 31.12.2021 Rückstellungen für Steuerausstände in der Höhe von 16,5 Mio. Franken aufgelöst werden konnten.

Departement des Innern

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Aufwand	1'190,8	1'200,8	1'238,8	38,0
Ertrag	- 399,5	- 415,4	- 434,1	- 18,7
Interne Verrechnungen	3,5	3,8	5,3	1,5
Saldo	794,8	789,2	810,0	20,8

Der Voranschlag 2023 liegt um 20,8 Mio. Franken höher als der Voranschlag 2022.

Wesentliche Veränderungen gibt es im Bereich Gesundheit in Höhe von 4,9 Mio. Franken (Spitalbehandlungen gemäss KVG 5,0 Mio. Franken, Ärztliche Weiterbildung 2,0 Mio. Franken, GB Gesundheitsversorgung -1,8 Mio. Franken, Verlustscheine KVG -0,3 Mio. Franken) und im Bereich Gesellschaft und Soziales in Höhe von 10,1 Mio. Franken (Ergänzungsleistungen IV 4,9 Mio. Franken, Prämienverbilligung 2,7 Mio. Franken, Ergänzungsleistungen Familien 1,5 Mio. Franken, Regelsozialhilfe 0,5 Mio. Franken, Nothilfe 0,4 Mio. Franken). In der Öffentlichen Sicherheit fallen Mehrkosten in Höhe von 4,2 Mio. Franken an (GB Polizei 2,6 Mio. Franken, Mindereinnahmen Bussen Polizei 1,7 Mio. Franken, GB Justizvollzug 0,1 Mio. Franken, GB Migration -0,2 Mio. Franken).

Volkswirtschaftsdepartement

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Aufwand	297,2	273,6	273,4	- 0,2
Ertrag	- 164,5	- 161,6	- 162,7	- 1,1
Interne Verrechnungen	- 0,1	2,0	- 1,7	- 3,7
Saldo	132,6	114,0	109,0	- 5,0

Die Abnahme des Nettoaufwandes im Voranschlag 2023 gegenüber dem Voranschlag 2022 ergibt sich aufgrund verschiedener Anpassungen bei den Ämtern des Volkswirtschaftsdepartementes.

Das Globalbudget bei Wirtschaft und Arbeit sinkt wegen dem Übergang der «Fachstelle Standortförderung» (FAST) ins Globalbudget «Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, AusSENkontakte und Stiftungsaufsicht» um 2,8 Mio. Franken. Weiter wurde der Schutzschirm COVID-19 für Publikumsanlässe nur für 2022 budgetiert und fällt somit im 2023 weg (-1,3 Mio. Franken). Der AVIG-Beitrag steigt um 0,2 Mio. Franken.

Das Budget der Energiefachstelle steigt wegen einer zusätzlichen Stelle im juristischen Bereich für die Totalrevision des Energiegesetzes und einer höheren Förderung von erneuerbarem Heizersatz um insgesamt 0,3 Mio. Franken.

Das Globalbudget Gemeinden und Zivilstandsdienst steigt durch einen höheren Personalbedarf beim Zivilstandswesen sowie durch Digitalisierungsprojekte um 0,5 Mio. Franken. Da dieses und nächstes Jahr keine Fusion geplant ist, bleibt das Budget bei 0 Franken.

Wegen der steigenden Zielrestbelastung für die Gemeinden (neu 4% statt 3%) sinkt der Staatsbeitrag zur Finanzierung des Härtefallausgleichs STAF um 2,3 Mio. Franken. Aufgrund der aktuellen Einschätzung des Unternehmenssteueraufkommens für das Jahr 2023 sinkt der Kantonsbeitrag an den Finanzausgleich Kirchgemeinden um voraussichtlich 3,4 Mio. Franken.

Bei Wald, Jagd und Fischerei steigen die Ausgaben aufgrund des geplanten Massnahmenpakets für Fische, höheren Investitionen in die Schutzwaldpflege und eines voraussichtlichen Anstiegs der Wildschweinschäden um 0,4 Mio. Franken. Aufgrund von Verzögerungen können die Beiträge an Wegbauten und Sanierungen um 0,3 Mio. Franken tiefer budgetiert werden.

Das Globalbudget Landwirtschaft steigt aufgrund einer 5. Klasse Berufsfachschule und einem Mehraufwand für die Umsetzung der parlamentarischen Initiative Absenkepfad Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe um 0,2 Mio. Franken. Wegen dem Aufholen bei verzögerten Projekten steigt die Finanzgrösse Strukturverbesserung um 0,4 Mio. Franken. Das Budget bei Militär und Bevölkerungsschutz ist praktisch unverändert. Das Budget für den Wehrpflichtersatz wird um 0,3 Mio. Franken höher angesetzt.

Per 1. Januar 2021 wurde die Abteilung «Wirtschaftsförderung» (Wifö) des Amtes für Wirtschaft und Arbeit unter der neuen Bezeichnung «Fachstelle Standortförderung» (FAST) dem Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement angegliedert. Durch die Neuorganisation wird die FAST massgeblich in der Steuerung und Umsetzung der Standortstrategie 2030 mitarbeiten. Das Monitoring und die Koordination in departementsübergreifenden Handlungsfeldern sollen neu der Koordinationskonferenz (Koko), in der sämtliche Departemente vertreten sind, übertragen werden. Die Aussenkontakte werden neu bei der FAST angegliedert.

Sie wird nun als eigenständige Produktgruppe «Standortförderung und Aussenkontakte» im Globalbudget ausgewiesen. Aufgrund der Aufnahme der FAST ins Globalbudget steigt dieses um 3,0 Mio. Franken.

Weiter werden die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus temporär als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die administrative Begleitung allfälliger weiterer Härtefallprogramme sowie die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise. Aufgrund der Aufnahme der Produktgruppe Härtefall ins Globalbudget steigt dieses um 0,5 Mio. Franken.

Für weitere Härtefallmassnahmen selber im Zusammenhang mit Covid-19 sind keine Ressourcen eingerechnet.

Gerichte

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Aufwand	28,3	27,6	29,5	1,9
Ertrag	- 5,2	- 5,3	- 5,4	- 0,1
Interne Verrechnungen	2,2	2,7	2,5	- 0,2
Saldo	25,3	25,0	26,6	1,6

Bei der Aufteilung zwischen Globalbudget und Finanzgrössen wurden aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre zusätzlich zu den bereits bekannten Finanzgrössen folgende Aufwand-Kostenarten als Finanzgrössen ausgegliedert, da diese nicht direkt beeinflusst werden können: Bank- und Postcheckgebühren, Prozedurkosten, Abschreibungen Debitorenguthaben, Abschreibungen und Erlasse Zivilsachen, Abschreibungen und Erlasse Strafsachen, Parteientschädigung. Neben den Aufwand-Kostenarten wurden auch Ertrags-Kostenarten zu den Finanzgrössen ausgegliedert. Es sind dies Mahngebühren, diverse Gebühren und Verzugszinsen auf Debitoren.

Die Personalkosten fallen im Vergleich zum Voranschlag 2022 rund 1,5 Mio. Franken höher aus, wobei ein Anteil von 0,3 Mio. Franken auf kalkulatorische Sozialleistungen entfällt. Die höheren Personalkosten sind auf die am 6. Juli 2022 bewilligten Amtsgerichtspräsidien der Richterämter Olten-Gösgen und Solothurn-Lebern (SGB 0039/2022) sowie die Erhöhung von Stellenprozenten bzw. die Überführung von befristeten in unbefristete Stellen zurückzuführen. Andererseits fallen Personalkosten für die Umsetzung des Bundesprojekts Justitia 4.0 an sowie für die Verstärkung der Systemadministration. Bei den Finanzgrössen werden aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre bei den Prozedurkosten neu 0,3 Mio. Franken mehr veranschlagt (VA22: 0,4 Mio. Franken / VA23: 0,7 Mio. Franken).

Verglichen mit dem Voranschlag des laufenden Jahres führt dies zu höheren Aufwänden im Globalbudget und in den Finanzgrössen von 1,9 Mio. Franken sowie höheren Erträgen von 0,1 Mio. Franken. Auch gegenüber der Rechnung 2021 fallen hauptsächlich die Personalkosten ins Gewicht.

3.2 Investitionsrechnung

Übersicht

Für das Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 101,0 Mio. Franken geplant. Das sind 6,9 Mio. Franken weniger als im Voranschlag 2022 und 25,3 Mio. Franken mehr als in der Rechnung 2021.

Zu den wichtigsten Positionen im Investitionsbudget zählen (Nettoinvestitionen):

- Kantonsstrassenbau	39,0 Mio. Fr.
- Bildungs- und Allgemeine Bauten	25,8 Mio. Fr.
- Informatikmittel	13,0 Mio. Fr.
- Spitalbauten	9,0 Mio. Fr.
- Hochbau Strassenrechnung	6,3 Mio. Fr.
- Polizei	3,2 Mio. Fr.
- Beiträge an agrarpolitische Massnahmen in der Landwirtschaft	2,3 Mio. Fr.
- Umwelt (insbesondere Hochwasserschutzmassnahmen)	1,7 Mio. Fr.

Bau- und Justizdepartement

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Ausgaben	72,7	96,3	89,8	- 6,5
Einnahmen	- 7,9	- 8,9	- 8,5	0,4
Nettoinvestitionen	64,8	87,4	81,3	- 6,1

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2022 6,1 Mio. Franken tiefer und belaufen sich auf 81,3 Mio. Franken. Die Sparvorgabe des Massnahmenplanes 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) wird klar eingehalten.

Die Nettoinvestitionen sinken im Hochbau um 6,2 Mio. Franken auf 41,1 Mio. Franken. Im Bereich Spitalbauten sinkt der Bedarf für das Jahr 2023 um 3,2 Mio. Franken auf 9,0 Mio. Franken. Der Bedarf im Bereich Bildungs- und allgemeine Bauten sinkt um 3,6 Mio. Franken auf 26,8 Mio. Franken. Die Schwankung ergibt sich aus den verschiedenen Projektfortschritten (z.B. Fertigstellung Rosengarten und Kanti Olten, dafür neu Schwerverkehrskontrollzentrum Oensingen sowie Umbau Sanierung St. Urbangasse in Solothurn). Im Bereich Hochbauten für die Strassenrechnung steigen die Ausgaben um 0,7 Mio. Franken auf 6,2 Mio. Franken (MFK Laufen sowie Wangen bei Olten).

Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 39,0 Mio. Franken vorgesehen. Dieser Betrag übersteigt den Wert im Voranschlag des Vorjahres um 2,0 Mio. Franken. Es wird erwartet, dass verschiedene verzögerte Grossprojekte im Jahr 2023 zur Ausführung gelangen.

Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 1,7 Mio. Franken vor und liegt um 1,4 Mio. Franken unter dem Vorjahresvoranschlag.

Departement für Bildung und Kultur

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Ausgaben	1,2	2,6	2,1	- 0,5
Einnahmen	- 2,0	- 1,7	- 1,7	0,0
Nettoinvestitionen	- 0,8	0,9	0,4	- 0,5

Im Voranschlag 2023 liegen die Ausgaben 0,5 Mio. Franken unter dem Voranschlag 2022. Dies ist auf weniger Anschaffungen Informatik an den Mittelschulen und in den Berufsbildungszentren zurückzuführen.

Im Vergleich zur Rechnung 2021 liegen die Ausgaben im Voranschlag 2023 0,9 Mio. Franken höher. Aufgrund der Anzahl eingegangener Gesuche gehen wir von Mehrausgaben für Investitionsbeiträge an Ausbildungszentren für überbetriebliche Kurse von rund 0,4 Mio. Franken aus. Für die Ausbildungsdarlehen gehen wir von einem Anstieg um rund 0,4 Mio. Franken aus. Die Investitionen Informatik an den Berufsbildungszentren steigen um 0,1 Mio. Franken.

Finanzdepartement

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Ausgaben	6,3	11,0	13,0	2,0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	6,3	11,0	13,0	2,0

Der steigende Investitionsbedarf bis 2023 resultiert einerseits von Grossprojekten betreffend Fachanwendungen, die den „End of Life Zyklus“ erreicht haben und dringend abgelöst werden müssen und andererseits ist im Voranschlag 2023 für künftige Digitalisierungsprojekte der Fachanwendungen ein Investitionsbetrag enthalten.

Departement des Innern

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Ausgaben	3,0	5,8	3,2	- 2,6
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	3,0	5,8	3,2	- 2,6

Die Investitionen fallen mit 3,2 Mio. Franken um 2,6 Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Ein Grossteil der Differenz ergibt sich aus dem Projekt Werterhaltung Polycom WEP 2030, -2,1 Mio. Franken, ein wesentlicher Teil der totalen Projektkosten von 4,0 Mio. Franken sind im VA 22 enthalten. Der Investitionsbedarf setzt sich zusammen aus den Bereichen IT 2,0 Mio. Franken, Verkehrsüberwachung 0,6 Mio. Franken, Polycom 0,5 Mio. Franken sowie Mieterausbau 0,1 Mio. Franken.

Volkswirtschaftsdepartement

In Mio. Fr.	RE21	VA22	VA23	Diff. 23/22
Ausgaben	4,6	5,1	5,8	0,7
Einnahmen	- 2,2	- 2,3	- 2,7	- 0,4
Nettoinvestitionen	2,4	2,8	3,1	0,3

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement steigen um 0,3 Mio. Franken auf 3,1 Mio. Franken. Bei der Landwirtschaft steigen aufgrund des Nachholbedarfs bei verzögerten Projekten die Investitionen um 0,4 Mio. Franken. Aufgrund von höheren Bundesbeiträgen sinken die Investitionen im Wald um 0,1 Mio. Franken.

4. Die grössten Aufwandpositionen

4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2022 - 2023

Im vorliegenden Voranschlag 2023 sind noch keine Teuerungs- und Lohnmassnahmen vorgesehen, da die Lohnverhandlungen Mitte August starteten und erste Ergebnisse erst im Herbst 2022 vorliegen werden.

Die folgende Tabelle orientiert über den Besoldungsaufwand (inkl. LEBO; ohne Sozialversicherungsbeiträge) für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, der kantonalen Schulen, Anstalten und Gerichte.

Departement	VA22	VA23	Diff. abs.	Diff. in %
Behörden	3.1	3.3	0.2	6.5%
Staatskanzlei	6.0	6.4	0.4	6.7%
Bau und Justiz	56.9	57.3	0.4	0.7%
Bildung und Kultur				
- Lehrkräfte	85.5	87.3	1.8	2.1%
- Verwaltungspersonal	36.2	37.5	1.3	3.6%
Finanz	57.8	57.3	-0.5	-0.9%
Inneres	112.1	113.0	0.9	0.8%
Volkswirtschaft	37.8	38.1	0.3	0.8%
Gerichte				
- Richter	5.0	5.3	0.3	6.0%
- Verwaltungspersonal	11.7	12.8	1.1	9.4%
Total Besoldungen	412.1	418.3	6.2	1.5%

Gegenüber dem Voranschlag 2022 steigt der Besoldungsaufwand 2023 um 6,2 Mio. Franken bzw. 1,5%.

Beim Vergleich der Voranschläge 2022 und 2023 ist Folgendes zu beachten:

- Bei den Behörden ist für das Jahr 2023 eine Erhöhung der Personalressourcen im Bereich der Parlamentsdienste geplant (0,2 Mio. Franken).
- In der Staatskanzlei erfolgt im Jahr 2022 eine schrittweise Erhöhung der Personalressourcen im Bereich Umsetzung Digitalisierungsstrategie, Staatsarchiv sowie Datenschutz. Dieser sukzessive Aufbau führt in der Folge im Jahr 2023 zu nochmals steigenden Lohnkosten (0,4 Mio. Franken).
- Der moderate Anstieg der Besoldungskosten im Bau- und Justizdepartement beruht auf Pensenaufstockungen im Departementssekretariat, im Amt für Raumplanung sowie bei der Motorfahrzeugkontrolle. Insbesondere beim Hochbauamt und bei der Staatsanwaltschaft konnten die Besoldungskosten im Vergleich mit dem Voranschlag 2022 reduziert werden.
- Im Departement für Bildung und Kultur ist der höhere Besoldungsaufwand bei den Lehrkräften in der Höhe von 1,8 Mio. Franken in den Berufsbildungszentren (0,8 Mio. Fr.), den Mittelschulen (0,4 Mio. Fr.) und im Heilpädagogischen Schulzentrum (0,6 Mio. Fr.) angesiedelt. Die Umsetzung der KV-Reform, das Wachstum bei den Gesundheitsberufen und dem Sportunterricht, zusätzliche Klassen in den Gymnasien, Sekundarschulen P und den Fachmittelschulen sowie mehr Schülerinnen und Schüler in den Integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) sind der Grund dafür.
- Der Mehraufwand bei den Besoldungen in der Verwaltung ist vorwiegend die Folge von mehr ISM im HPSZ, die mehr Betreuungspersonal benötigen (0,7 Mio. Fr.) sowie Mehraufwand in den Berufsbildungszentren (0,5 Mio. Fr.). Im Jahr 2022 wurde zu optimistisch budgetiert.
- Der höhere Personalaufwand im Departement des Innern ist auf eine Körperhöhung bei der Polizei (25,0 Pensen, vgl. SBG 0164/2020 vom 9. Dezember 2020 und SGB 0066/2022 vom 28. Juni 2022), die Erhöhung im Amt für Justizvollzug (5,0 davon 3,0 befristet), einen Mehrbedarf von 2,5 Pensen im Migrationsamt sowie einer Reduktion von befristeten Stellen zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie (-20,0 Pensen) zurückzuführen. Die detaillierten Veränderungen siehe Kapitel 4.2 Pensenübersicht.
- Die Zunahme im Volkswirtschaftsdepartement erfolgt in allen Ämtern mit Ausnahme von Amt für Wirtschaft und Arbeit. Das Departementssekretariat übernimmt vom Amt für Wirtschaft und Arbeit die «Fachstelle Standortförderung» (FAST) mit sechs Stellen. Bei den bundesfinanzierten Abteilungen RAV und Arbeitslosenkasse wird mit einem Abbau gegen Ende des nächsten Jahres gerechnet. Zu den weiteren Veränderungen siehe Kapitel 4.2 Pensenübersicht und die Personaldaten der einzelnen Globalbudgets.
- Der höhere Besoldungsaufwand der Gerichte ist eine direkte Folge des höheren Pensenbedarfs. Dieser wird im Kapitel 4.2 dargelegt.

4.2 Pensenübersicht

In der folgenden Tabelle wird die geplante Veränderung der Stellenprozente pro Globalbudget gegenüber dem Vorjahr ersichtlich. Dazu zählen alle Mitarbeitenden und Lehrpersonen, welche unbefristet, befristet oder stundenweise mit variablem Pensum angestellt sind. In den einzelnen Globalbudgetblättern sind die Personaldaten nach Geschlecht aufgeteilt.

GB-Name	Pensenbestand per			Differenz VA22/VA23	
	31.12.2021	Ziel 2022	Ziel 2023	absolut	in %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	6.1	4.7	6.7	2.0	42.6%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	35.4	39.5	41.0	1.5	3.8%
Drucksachen und Lehrmittel	6.7	7.0	7.0	0.0	0.0%
Total Behörden / Staatskanzlei	48.2	51.2	54.7	3.5	6.8%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	22.7	23.0	26.6	3.6	15.7%
Raumplanung	25.3	25.5	28.0	2.5	9.8%
Hochbau	61.2	64.5	65.3	0.8	1.2%
Strassenbau	119.5	120.2	120.2	0.0	0.0%
Öffentlicher Verkehr	4.3	4.3	4.6	0.3	7.0%
Umwelt	53.8	56.0	57.0	1.0	1.8%
Denkmalpflege und Archäologie	13.2	15.4	16.3	0.9	5.8%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	100.7	102.0	103.0	1.0	1.0%
Staatsanwaltschaft	77.7	75.1	75.1	0.0	0.0%
Jugendanwaltschaft	8.1	7.7	7.7	0.0	0.0%
Total Bau- und Justizdepartement	486.5	493.7	503.8	10.1	2.0%
Führungsunterstützung DBK	11.5	12.5	11.8	-0.7	-5.6%
Volksschule	257.3	242.4	263.2	20.8	8.6%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	37.8	42.1	43.1	1.0	2.4%
Mittelschulbildung	303.0	301.0	302.5	1.5	0.5%
Berufsschulbildung	305.7	303.9	304.5	0.6	0.2%
Kultur und Sport	11.7	11.2	11.2	0.0	0.0%
Total Departement Bildung und Kultur	927.0	913.1	936.3	23.2	2.5%
Führungsunterstützung FD/Amtschreibereiaufsicht	10.1	10.5	10.5	0.0	0.0%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	181.1	184.0	184.0	0.0	0.0%
Finanzen und Statistik	18.8	20.5	22.4	1.9	9.3%
Personalwesen	22.4	21.5	21.5	0.0	0.0%
Steuerwesen	197.2	206.7	204.7	-2.0	-1.0%
Informationstechnologie	53.0	58.5	60.5	2.0	3.4%
Staatsaufsichtswesen	7.6	7.8	7.8	0.0	0.0%
Total Finanzdepartement	490.2	509.5	511.4	1.9	0.4%
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	0.0	37.4	37.4	0.0	0.0%
Gesundheitsversorgung	116.0	79.1	59.1	-20.0	-25.3%
Gesellschaft und Soziales	110.0	90.3	90.3	0.0	0.0%
Migration	59.2	59.6	62.1	2.5	4.2%
Justizvollzug	186.3	189.0	194.0	5.0	2.6%
Polizei	556.0	558.0	583.0	25.0	4.5%
Total Departement des Innern	1'027.5	1'013.4	1'025.9	12.5	1.2%
Führungsunterstützung VWD, Standort- förderung, Aussenkontakte und Stiftungs- aufsicht/DS VWD	12.7	10.7	19.7	9.0	84.1%
Wirtschaft und Arbeit	183.2	181.5	154.9	-26.6	-14.7%
Energiefachstelle	5.5	6.5	7.5	1.0	15.4%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	32.4	33.0	36.6	3.6	10.9%
Wald, Jagd und Fischerei	16.2	16.6	17.7	1.1	6.6%
Landwirtschaft	72.0	74.6	76.6	2.0	2.7%
Militär und Bevölkerungsschutz	28.9	28.9	30.0	1.1	3.8%
Total Volkswirtschaftsdepartement	350.9	351.8	343.0	-8.8	-2.5%
Gerichte	122.5	120.4	132.9	12.5	10.4%
Total Gerichte	122.5	120.4	132.9	12.5	10.4%
Total Globalbudgets	3'452.8	3'453.1	3'508.0	54.9	1.6%

Beim Vergleich der Voranschläge 2023 und 2022 sind hauptsächlich zu beachten:

- Bei den Behörden ist eine Erhöhung der Personalressourcen der Parlamentsdienste um 2,0 Pensen im Zusammenhang mit dem von der Ratsleitung beschlossenen Modernisierungs- und Optimierungsprogramm Parlamentsdienste/Kantonsrat geplant.
- In der Staatskanzlei sind im 2022 neu 2,0 Pensen für den Aufbau einer Stabsorganisation zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie vorgesehen, dazu kommen 1,8 zusätzlich geplante Pensen im Staatsarchiv (Erschliessung Bestände, Sicherstellung Akteneinsicht, digitale Ablieferungen ins digitale Langzeitarchiv) sowie 1,0 Pensen im Bereich Datenschutz (verstärkte Beratungstätigkeit bei Digitalisierungsprojekten). Eine weitere im Voranschlag 2023 ausgewiesene Erhöhung um 1,5 Pensen ist per Mitte 2022 grösstenteils bereits erfolgt (1,2 Pensen Digitale Verwaltung, 0,4 Pensen Kommunikation).
- Bau- und Justizdepartement: Die Steigerung im Departementssekretariat umfasst den Betrieb des elektronischen Baugesuchsverfahren, die Unterstützung des Lifecyclemanagements im bestehenden Fachapplikationsportfolio des Departements und im Bereich der Informationssicherheit sowie eine Verstärkung des Rechtsdienstes. Im Amt für Denkmalpflege und Archäologie musste eine Stelle im Bereich Denkmalpflege (Schutzobjekte im Bucheggberg sowie im Schwarzbubenland) neu geschaffen werden. Bis anhin wurden diese Aufgaben durch den Stelleninhaber im Fachbereich Heimatschutz des ARP wahrgenommen. Das Zusammenarbeitsmodell zwischen ARP und ADA kann nach der Pensionierung des langjährigen - im ARP angesiedelten - Ortsbildschützers, welcher auch für das ADA für den Objektschutz «unterwegs» war, nicht weiterverfolgt werden. Weiter sind im Amt für Raumplanung zur Umsetzung der angestrebten Efforts im Bereich der erneuerbaren Energien (Photovoltaik, Windenergie) sowie zur Entwicklung der kantonal bedeutendsten Arbeitszonen zwei zusätzliche Stellen vorgesehen.
- Departement für Bildung und Kultur: Mehr Schülerinnen und Schüler im HPSZ führen zum Pensenanstieg im Globalbudget Volksschule.
- Finanzdepartement: Die schrittweise Zentralisierung der Kreditorenbuchhaltung im Amt für Finanzen führt im 2023 zu einer notwendigen Pensenerhöhung. Der Pensenbestand im Amt für Informatik und Organisation musste weiter erhöht werden, um die wachsenden Bedürfnisse im Zuge der Digitalisierung und der digitalen Transformation abdecken zu können.
- Departement des Innern: Die Zunahme der Personalkosten im Departement des Innern ist vorwiegend auf die Korpserhöhung bei der Kantonspolizei (10,0 Pensen) und die Übernahme der polizeilichen Aufgaben gemäss dem Gesetz über die Kantonspolizei der Stadtpolizei Grenchen (15,0 Pensen) zurückzuführen sowie auf Pensenerhöhungen im Amt für Justizvollzug (3,0 befristete Pensen im Bereich Straf- und Massnahmenvollzug, 2,0 Pensen im Bereich Sicherheit der Justizvollzugsanstalt [JVA] Solothurn) und im Migrationsamt (2,5 Pensen für die Bereiche Rechtsdienst, Integration und Rückkehr). Demgegenüber steht eine Reduktion der im Rahmen der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie befristeten Anstellungen (-20,0 Pensen).
- Bei Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenkontakte und Stiftungsaufsicht sind neu auch die Mitarbeitenden der Fachstelle Standortförderung eingerechnet (9 Mitarbeitende mit 7,0 Pensen). Darin enthalten sind drei Mitarbeitende mit 2,0 Pensen für die Umsetzung der Standortstrategie. Für die Härtefallmassnahmen sind zeitlich befristet bis Ende der Globalbudgetperiode 2023 - 2025 eine Mitarbeitende mit 1,0 Pensen eingerechnet. Weiter sind für das Departement für

die Verstärkung des Rechtsdienstes zusätzliche 0,5 Pensen und für die Informationssicherheit ebenfalls 0,5 Pensen eingerechnet.

- Umgekehrt fällt bei Wirtschaft und Arbeit auf den 1. Januar 2023 die Fachstelle Standortförderung (FAST) weg. Dadurch fallen beim Globalbudget des AWA 6,0 Pensen weg. Weitere 0,8 Pensen wurden bei den Mitarbeitern mit Querschnittsfunktionen reduziert. Die restlichen Pensen sind durch den Bund finanziert. Diese können aufgrund der rückläufigen Arbeitslosenzahlen und Kurzarbeitsentschädigungen reduziert werden. Dabei wird mit einem Abbau gegen Ende des nächsten Jahres gerechnet.
- In der Energiefachstelle wird für die Totalrevision des kantonalen Energiegesetzes eine zusätzliche Stelle im juristischen Bereich ab dem zweiten Halbjahr 2022 erforderlich.
- Bei Gemeinden und Zivilstandsdienst ergibt sich im Personalbereich gegenüber dem Voranschlag 2022 insgesamt eine Pensenerhöhung von 3,6 Stellenprozenten. Dies hauptsächlich in der Produktgruppe Zivilstand bedingt durch die Zunahme der Geschäftslast und dem Bevölkerungswachstum im Kanton.
- Aufgrund der Zunahme von Schutz-/Nutzungskonflikten in den Bereichen Wald und Jagd sowie für die Umsetzung des Massnahmenplans Fische ist eine Aufstockung von gut 100 Stellenprozenten vorgesehen.
- Bei der Landwirtschaft werden wegen der hohen Nachfrage in der Berufsfachschule am Wallierhof zusätzliche Klassen geführt. Dies führt zu einer Anpassung der personellen Ressourcen. Zudem besteht ein Mehrbedarf in der Fleischkontrolle. Diese ist weitgehend gebührenfinanziert.
- Bei Militär und Bevölkerungsschutz musste aufgrund von gestiegenen Bundesvorgaben ein neuer Zivilschutz-Instruktor eingestellt werden. Weiter gab es kleinere Umstrukturierungen im Amt.
- Bei den Gerichten ist der höhere Pensenbedarf auf die am 6. Juli 2022 bewilligten Amtsgerichtspräsidien der Richterämter Olten-Gösgen und Solothurn-Lebern (0,8 Pensen) sowie die Erhöhung von Stellenprozenten bzw. die Überführung von befristeten in unbefristete Gerichtsschreiber- und Kanzleistellen zurückzuführen (5,1 Pensen). Davon entfallen 2,1 Pensen auf die erstinstanzlichen Gerichte und 3 Pensen auf das Obergericht. Die ausserordentlichen Pensen (1,2 Richterpensen und 1,0 Gerichtsschreiberpensen) fanden bereits in den VA22 Eingang und werden deshalb nicht als zusätzliche Stellen ausgewiesen. Der Gerichtsverwaltung stehen neu 0,6 Pensen zur Verfügung. Weitere Pensen werden für die Umsetzung des Bundesprojekts Justitia 4.0 (5,0 Pensen) sowie zur Verstärkung der Systemadministration (1,0 Pensen) benötigt.

4.3 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen

Die folgende Tabelle orientiert über die Nettoaufwendungen für die einzelnen Schultypen (in Mio. Franken). Es handelt sich um Aufwendungen für die kantonalen Schulen, den Beitrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz sowie die Kantonsbeiträge für Solothurner Studierende an den universitären Hochschulen.

Jahr	Volks- schulen	Mittel- schulen	Berufsfach- schulen	Fachhoch- schulen	Universitä- ten	Total
RE19	196,9	49,0	43,2	37,2	32,4	358,6
RE20	196,2	49,1	43,3	37,2	33,2	358,1
RE21	204,1	50,0	42,3	37,6	35,3	369,3
VA22	205,6	51,6	43,7	37,8	33,5	372,2
VA23	219,9	51,9	45,5	37,8	34,1	389,2

Der Voranschlag 2023 liegt 17,0 Mio. Franken oder 4,6% über dem Voranschlag 2022. Er ist auf Folgendes zurückzuführen:

Volksschulen: Anstieg 14,3 Mio. Franken oder 7,0%.

Mehraufwand: 11,4 Mio. Franken (6,1 Mio. Franken Beiträge an Gemeinden für die Schülerpau- schale und 2,8 Mio. Franken Beiträge an Sonderschulen, Mehraufwand Heilpädagogisches Schul- zentrum [HPSZ] 2,2 Mio. Franken infolge von gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen auf- grund der Demografie und Folgen des Krieges in der Ukraine mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Schweiz). 0,2 Mio. Franken Edulog [Vereinheitlichung und Vereinfachung des Zugangs zu Online-Diensten in Schule und Unterricht für Schülerinnen, Schüler und Mitarbeitende in Bil- dungseinrichtungen].

Minderertrag 2,8 Mio. Franken (Wegfall der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen als Folge der Anpassung des Volksschulgesetzes).

Berufsfachschulen: Anstieg 1,9 Mio. Franken oder 4,3%.

Mehraufwand: 2,2 Mio. Franken (0,8 Mio. Franken Besoldungen Lehrkräfte aufgrund von neuen/geänderten Aufgaben wie Umsetzung der KV-Reform, Wachstum Gesundheitsberufe, Sportunterricht sowie Mehraufwand Besoldungen Verwaltung und höherer Sachaufwand von 1,0 Mio. Franken für Energie, Informatik, Gebäudeunterhalt.

Mehrertrag: 0,4 Mio. Franken (mehr ausserkantonale Lernende besuchen die Berufsbildungszen- tren).

4.4 Zinsendienst

Der Finanzaufwand (Passivzinsen) belastet den Voranschlag 2023 mit total 20,4 Mio. Franken, d.h. 0,4 Mio. Franken weniger als im Voranschlag 2022. Der Finanzertrag (Vermögenserträge) sinkt gegenüber dem Voranschlag 2022 um 0,5 Mio. Franken. Es ist davon auszugehen, dass die SNB die Zinsen weiter anheben wird und es im 2023 keine Negativzinsen mehr gibt. Im Gegen- zug wird es wieder Zinserträge und Zinsaufwände im kurzfristigen Bereich geben.

Die Entwicklung seit 2019 zeigt sich wie folgt:

Zinsendienst (in Mio. Fr.)	RE19	RE20	RE21	VA22	VA23
Passivzinsen	23,8	22,8	23,2	20,8	20,4
Vermögenserträge	9,8	6,1	6,2	8,6	8,7
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag	14,0	16,7	17,0	12,2	11,7
Total Staatssteuern (Kap. 5.2)	872,8	851,4	864,0	796,1	875,9
Nettozinsaufwand/-ertrag in %	1,6	2,0	2,0	1,5	1,3

Für die Berechnung des Nettozinsaufwandes wird nach HRM2 die Sachgruppe 34 (Finanzaufwand) der Sachgruppe 44 (Finanzertrag) gemäss volkswirtschaftlicher Gliederung gegenübergestellt. Buchgewinne sowie Liegenschaftsaufwendungen und Liegenschaftserträge werden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

Auch im Jahr 2023 wird der Finanzaufwand den Finanzertrag übersteigen, so dass ein Nettozinsaufwand resultiert.

4.5 Abschreibungen

4.5.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach HRM2 linear auf der Basis der Nutzungsdauer vorgenommen. Die linearen Abschreibungen beinhalten auch die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen.

Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen verändert sich wie folgt:

Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 01.01.2023 (VA 2022)*	1'568,6 Mio. Fr.
Abzuschreibende Aktivierungen des Jahres 2023	101,6 Mio. Fr.
<u>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2023</u>	<u>1'670,2 Mio. Fr.</u>
 lineare Abschreibung auf der Basis der Nutzungsdauer	 66,2 Mio. Fr.
 Gesamtabschreibungssatz (= $66,2 \cdot 100 / 1'670,2$)	 4,0%

* Die Zahlen im Voranschlag 2022 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2021 aktualisiert.

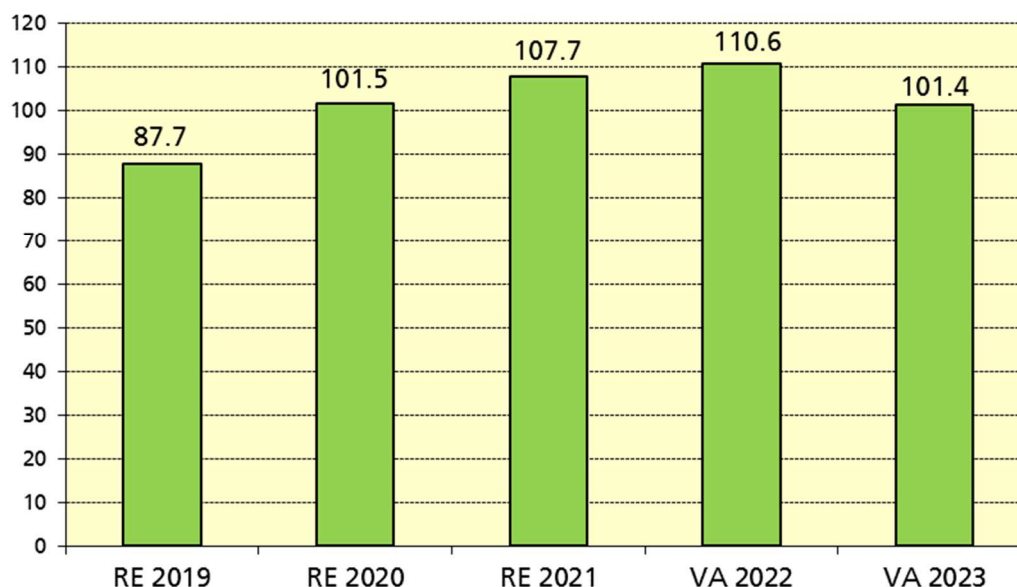
Von den per 31. Dezember 2023 abzuschreibenden Aktiven des Verwaltungsvermögens von insgesamt 1'670,2 Mio. Franken werden zulasten der Erfolgsrechnung 66,2 Mio. Franken abgeschrieben. Der Gesamtabschreibungssatz beträgt 4,0% (Voranschlag 2022: 3,8%, Rechnung 2021: 3,8%).

4.5.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen

Im Jahr 2023 sind Abschreibungen auf dem Finanzvermögen (Kostenart 3181) im Betrag von 24,2 Mio. Franken (Vorjahr: 24,1 Mio. Franken) vorgesehen. Daran partizipieren nebst Strafverfolgung und Justizadministration (3,6 Mio. Franken), Gerichten (1,7 Mio. Franken), Motorfahrzeugkontrolle (0,4 Mio. Franken), Stipendienabteilung (0,3 Mio. Franken) und Amtschreibereien (0,1 Mio. Franken), vor allem das Steueramt mit insgesamt 17,9 Mio. Franken. Die budgetierten Abschreibungen auf dem Staatssteuerertrag machen 2,0% des gesamten Staatssteuerertrages aus (Vorjahr 2,3%).

4.6 Strassenrechnung

Strassenrechnung (Bestand in Mio. Franken)



Der Aufwand im Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) wird, soweit er den Strassenbau und Strassenunterhalt betrifft, vollumfänglich durch die zweckgebundenen Mittel aus den Motorfahrzeugsteuern und -gebühren sowie durch einen Bezug aus der Spezialrechnung Strassen abgedeckt. Zulasten der ordentlichen Mittel gehen dagegen die Beiträge an den öffentlichen Verkehr.

Der befristete Zuschlag auf der Motorfahrzeugsteuer für die beiden Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten läuft Ende 2022 aus. Daher sind im Voranschlag 2023 8,9 Mio. Franken weniger Motorfahrzeugsteuern budgetiert als im Vorjahr. Im 2023 werden für die Umfahrung Olten Kosten in der Höhe von 3,5 Mio. Franken erwartet. Die Finanzierungslücke von kumuliert 10,0 Mio. Franken wird nun über die «ordentliche» Strassenrechnung finanziert.

Die Abschreibungen der laufenden Investitionen im Kantonsstrassenbau und in den Hochbauten der Strassenrechnung (Motorfahrzeugkontrolle, Werkhöfe) belaufen sich auf total 30,0 Mio. Franken (VA 2022 29,0 Mio. Franken).

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 8,0 Mio. Franken sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,3 Mio. Franken werden vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen. Von den 13,6 Mio. Franken der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) sollen, wie bereits im Vorjahr, 50% der Strassenrechnung zugewiesen werden.

Die Ausgaben im Strassenbau und für die Hochbauten der Strassenrechnung sind über die Spezialrechnung Strassen gedeckt. Für 2022 wird mit einer Entnahme von 9,2 Mio. Franken gerechnet, so dass der Endbestand der Strassenrechnung auf voraussichtlich 101,4 Mio. Franken sinken wird.

4.7 Gesundheit

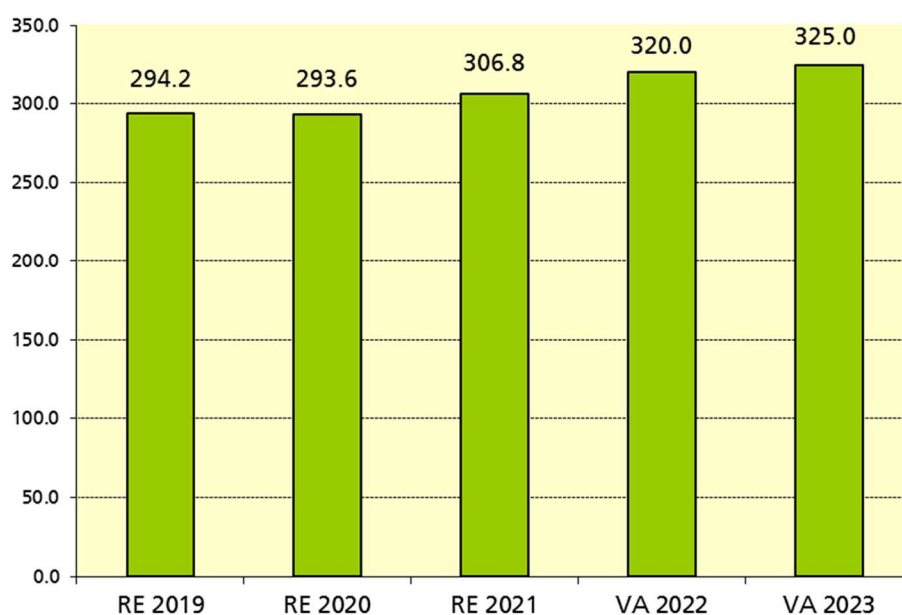
Die Kosten für die Gesundheitsversorgung betragen 2023 einschliesslich Globalbudget 401,1 Mio. Franken, was im Vergleich zum Voranschlag 2022 Mehrkosten von rund 4,9 Mio. Franken bedeutet.

Die Spitalbehandlungen gemäss KVG nehmen gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres um 5,0 Mio. Franken auf 325,0 Mio. Franken zu.

Die Verlustscheine KVG werden seit 2022 beim Gesundheitsamt ausgewiesen und werden im Voranschlag 2023 mit 13,0 Mio. Franken budgetiert (VA22: 13,3 Mio. Franken).

Spitalbehandlungen gemäss KVG

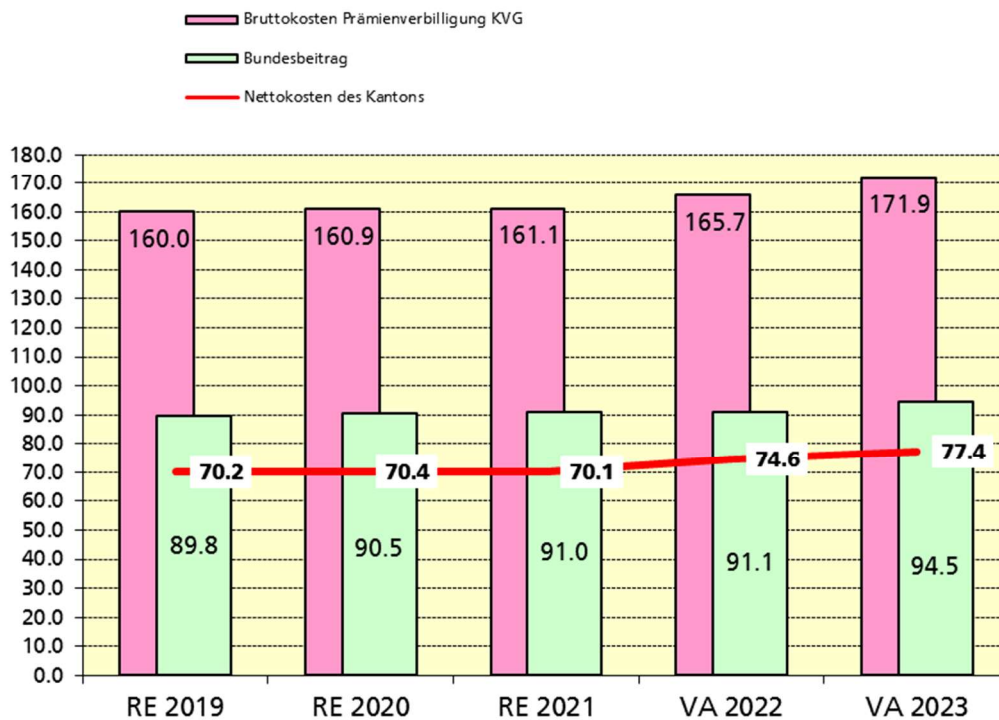
(in Mio. Franken)



4.8 Gesellschaft und Soziales

Die Bruttoaufwendungen für den Bereich Gesellschaft und Soziales betragen 2023 einschliesslich Globalbudget 605,0 Mio. Franken. Diesen Aufwendungen stehen Erträge von 319,3 Mio. Franken gegenüber, woraus sich eine Nettobelastung (ohne interne Verrechnungen) von 285,7 Mio. Franken (Vorjahr: 275,6 Mio. Franken) ergibt.

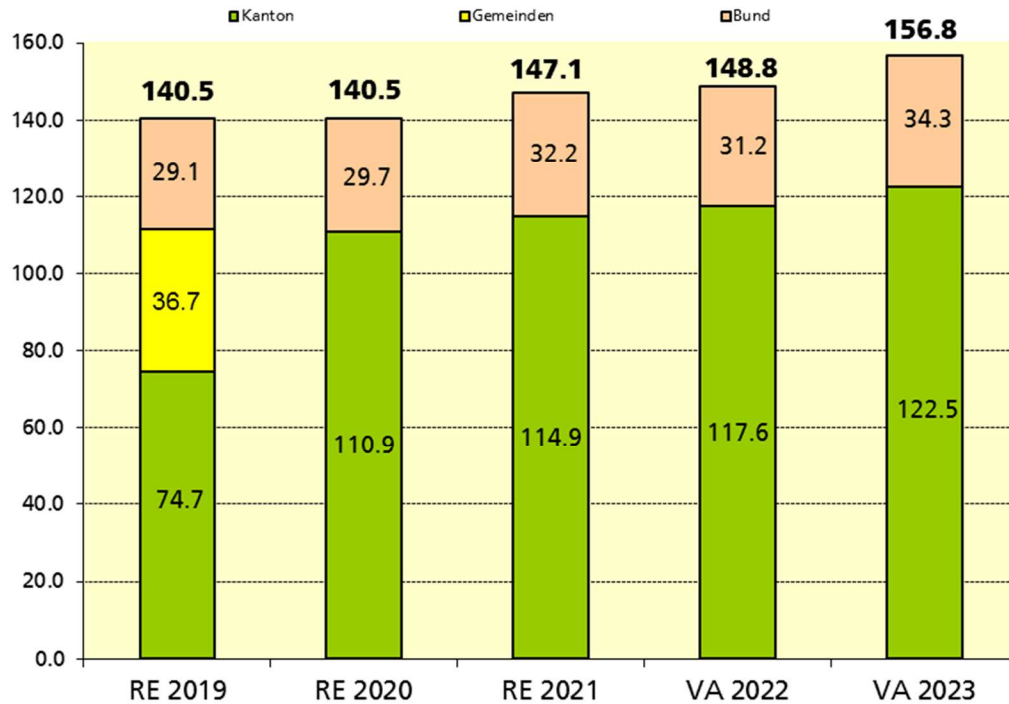
Prämienverbilligungen nach KVG (in Mio. Franken)



Für die Prämienverbilligung werden 170,0 Mio. Franken aufgewendet. Die Verwaltungskosten betragen 1,9 Mio. Franken (Total 171,9 Mio. Franken). Der Bundesbeitrag an den Aufwand beträgt 94,5 Mio. Franken. Für den Kanton resultiert eine Nettobelastung von 77,4 Mio. Franken.

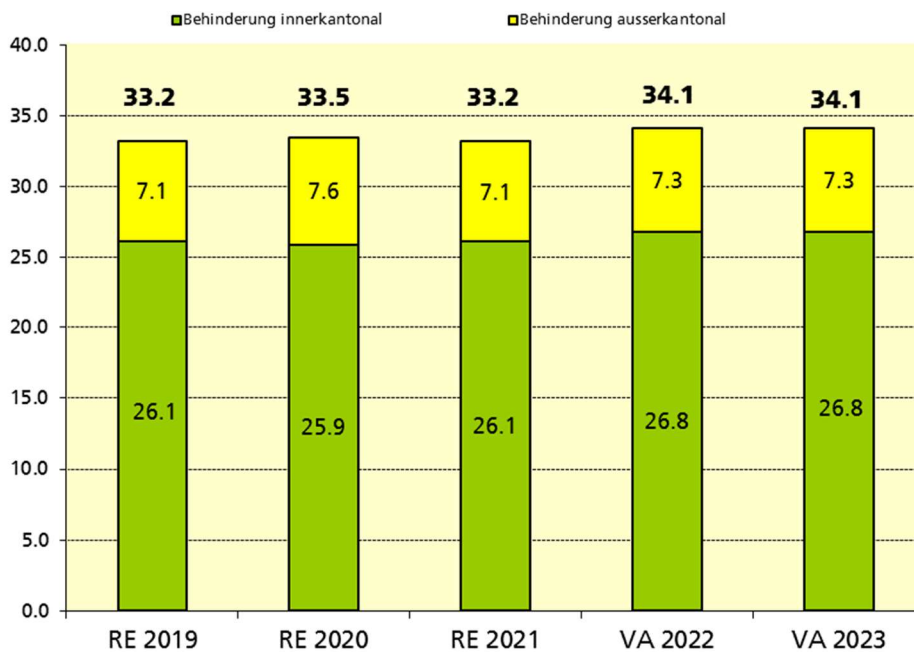
Mit Kantonsratsbeschluss SGB 0128/2018 vom 11. Dezember 2018 wurden die Verlustscheine KVG ab 2019 von der Prämienverbilligung entkoppelt. Die Verlustscheine sind ab 2022 dem Gesundheitsamt zugeordnet.

Ergänzungsleistungen zur IV (in Mio. Franken)



Bei den Ergänzungsleistungen zur IV ist mit einem Aufwand von 153,0 Mio. Franken zu Gunsten privater Haushalte und Verwaltungskosten in Höhe von 3,8 Mio. Franken zu rechnen (Total 156,8 Mio. Franken). Unter Anrechnung des Bundesbeitrages (34,3 Mio. Franken) resultieren für den Kanton Kosten in Höhe von 122,5 Mio. Franken.

Behinderungen (in Mio. Franken)

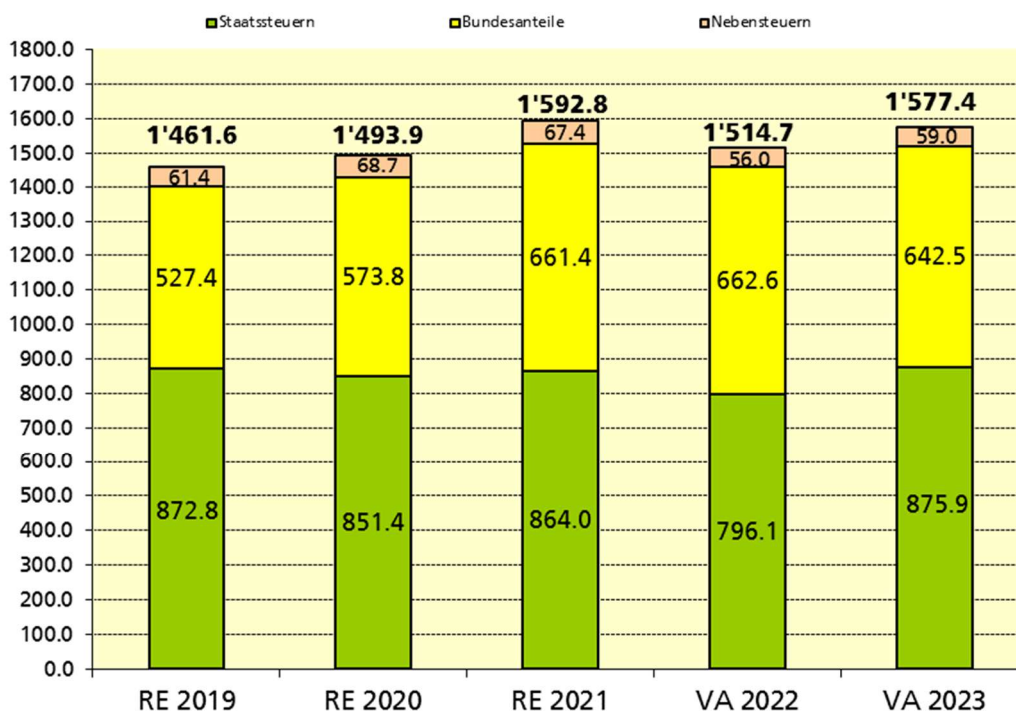


Für die Aufwendungen, welche für Menschen in inner- und ausserkantonalen Wohnheimen, Tagesstätten und Werkstätten und die dort bezogenen Leistungen zu erbringen sind, sind analog dem Vorjahr 34,1 Mio. Franken vorgesehen.

5. Die grössten Ertragspositionen

Entwicklung wichtigste Erträge

(in Mio. Franken)



Die wichtigsten Erträge erhöhen sich gegenüber dem Voranschlag 2022 um 62,7 Mio. Franken und gegenüber der Rechnung 2021 nehmen sie um 15,4 Mio. Franken ab.

Die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2022 ist auf die Zunahme bei den Staatssteuern (79,8 Mio. Franken) und den Nebensteuern (3,0 Mio. Franken) zurückzuführen. Diese vermögen die tieferen Bundesanteile (-20,1 Mio. Franken) zu kompensieren.

Gegenüber der Rechnung 2021 fallen die Bundesanteile (-18,9 Mio. Franken) und die Nebensteuern (-8,4 Mio. Franken) tiefer aus und können nur teilweise durch höhere Staatssteuern (11,9 Mio. Franken) kompensiert werden.

5.1 Bundesanteile

Bundesanteile (in Mio. Franken)	RE 19	RE 20	RE 21	VA22	VA23
- Reingewinn SNB	42.7	85.3	127.9	127.9	85.3
- Direkte Bundessteuer	62.2	83.0	80.1	83.6	89.4
- Verrechnungssteuer	31.1	10.3	31.7	19.9	20.5
- NFA-Ressourcenausgleich	363.9	371.5	392.5	390.5	407.9
- NFA-sozio-demo. Lastenausgleich	6.6	3.4	7.4	8.3	9.2
- NFA-Härteausgleich	-3.1	-2.9	-2.7	-2.5	-2.4
- NFA: Abfederungsmassnahmen	0	0.0	0.0	10.6	8.5
- Rückerstattung CO2-Abgabe	0.5	0.2	0.1	0.2	0.2
- Mineralölsteuer	8.1	7.8	8.4	8.6	8.0
- LSVA	13.2	12.9	13.7	13.2	13.6
- Globalbeitrag Hauptstrassen	2.2	2.3	2.3	2.3	2.3
Total	527.4	573.8	661.4	662.6	642.5

Die Erträge aus den Bundesanteilen werden in enger Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) ermittelt. Bei der Berechnung des NFA Ressourcenausgleichs wurde 2020 ein Systemwechsel vorgenommen. Das zentrale Element ist die Garantie der Mindestausstattung in der Höhe von 86,5% des schweizerischen Durchschnitts. Zur Dämpfung der finanziellen Auswirkungen auf die ressourcenschwachen Kantone wurde dieser Wert schrittweise eingeführt. Im Jahr 2022 erfolgte der letzte Reduktionsschritt und die garantierte Mindestausstattung beträgt künftig 86,5%. Der Kanton Solothurn erhält 2023 insgesamt 423,2 Mio. Franken aus dem NFA. Das sind 16,3 Mio. Franken mehr als 2022. Darin enthalten sind Abfederungsmassnahmen in der Höhe von 8,5 Mio. Franken (2022: 10,6 Mio. Franken). Der Bund leistet diese Zahlungen bis ins Jahr 2025 zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen der Finanzausgleichsreform 2020. Die jeweiligen Beträge sind gesetzlich festgelegt und werden proportional zur Bevölkerung auf die ressourcenschwachen Kantone verteilt. Der Ressourcenindex vom Kanton Solothurn sinkt 2023 um weitere 0,3 Punkte auf 70,8 (2022: 71,1; 2021: 72,4).

Der Kantonsanteil an den Einnahmen der direkten Bundessteuer beträgt gemäss aktuellem Bundesgesetz 21,2%. Der Kanton Solothurn rechnet aufgrund groben Schätzungen der EFV im Jahr 2023 mit Mehreinnahmen von 5,8 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2022 und 9,3 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2021.

Aufgrund der aktuellen Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 29. Januar 2021 für die Jahre 2020 bis 2025 wäre maximal eine sechsfache Gewinnausschüttung möglich, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserve der SNB dies zulassen. Im IAFP 2023 - 2026 wurde diese maximale Gewinnausschüttung für das Jahr 2023 geplant. Aufgrund der nun vorliegenden Semesterzahlen 2022 wird im Voranschlag 2023 noch mit einer vierfachen Gewinnausschüttung der SNB (85,3 Mio. Franken) gerechnet. Dies entspricht einer Verschlechterung gegenüber dem IAFP 2023 - 2026 von 42,6 Mio. Franken.

Das führt bei den Bundesanteilen 2023 zu einer Verschlechterung von 20,1 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2022 und 18,9 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2021.

5.2 Staatssteuerertrag

Die Berechnung des Staatssteuerertrages basiert für 2023 auf einem Steuerfuss von 104% für die natürlichen und einem Steuerfuss von 100% für die juristischen Personen.

Staatssteuern (in Mio. Fr.)	VA22	VA23	Differenz	
			absolut	in %
Staatssteuer nat. Personen*/**	711,0	747,8	36,8	5,2%
Staatssteuer jur. Personen*/***	51,6	84,1	32,5	62,9%
Quellensteuer	19,0	25,0	6,0	31,6%
Finanzausgleichsteuer	5,2	8,7	3,5	66,4%
Grundstückgewinnsteuer	9,3	10,3	1,0	10,8%
Total	796,1	875,9	79,8	10,0%

* inkl. Erträge aus Vorjahren

** Steuerfuss NP: 2022 und 2023 = 104%.

*** Steuerfuss JP: 2023 und 2023 = 100%.

Staatssteuern (in Mio. Fr.)	RE19	RE20	RE21	VA22	VA23
Staatssteuer nat. Personen*/**	713,9	727,5	743,4	711,0	747,8
Staatssteuer jur. Personen*/***	111,3	77,0	70,3	51,6	84,1
Quellensteuer	26,9	30,0	30,4	19,0	25,0
Finanzausgleichsteuer	11,3	7,8	7,1	5,2	8,7
Grundstückgewinnsteuer	9,4	9,1	12,8	9,3	10,3
Total	872,8	851,4	864,0	796,1	875,9

* inkl. Erträge aus Vorjahren

** inkl. Grenzgängerbesteuerung, Kapitalabfindungssteuer und Liquidationsgewinnsteuer / Steuerfuss NP: 2019-2023 = 104%

*** Steuerfuss JP: 2019-2023 = 100%

Der Voranschlag 2022 war geprägt von Unsicherheiten in Bezug auf die pandemiebedingten Auswirkungen auf natürliche sowie juristische Personen. Darüber hinaus wurde die Anwendung von Elementen aus der Steuerreform STAF im Bereich der juristischen Personen in grösserem Umfang erwartet. Die Ergebnisse aus dem Jahr 2021 sowie der Verlauf des aktuellen Jahres 2022 bestätigen, dass diese Annahmen zu vorsichtig waren. Im Voranschlag 2023 werden bei den natürlichen Personen eine höhere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die positiven Effekte der NOV-Umbuchungen (36,7 Mio. Franken) erwartet. Bei den juristischen Personen werden rund 32,5 Mio. Franken höhere Steuererträge erwartet. Der Staatssteuerertrag sollte bei rund 875,9 Mio. Franken zu stehen kommen, was einer Zunahme von 10,0% gegenüber dem Voranschlag 2022 entspricht.

Mit der Einführung des neuen Steuersystems NEST wurde die Berechnungsmethode des Delkrede angepasst, was zur Auflösung von Rückstellungen für Steuerausstände per 31.12.2021 in der Höhe von 16,5 Mio. Franken führte. Dieser positive Effekt entfällt im Voranschlag 2023.

5.3 Nebensteuern

Gestützt auf Hochrechnungen der Zahlen des laufenden Jahres kann aus Nebensteuern für 2023 ein Ertrag von 59,0 Mio. Franken erwartet werden. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge für die Jahre 2019 - 2023.

Nebensteuern (in Mio. Fr.)	RE19	RE20	RE21	VA22	VA23
Handänderungssteuer	25,0	33,3	36,2	27,0	30,0
Erbschaftssteuer	19,8	26,9	21,7	20,5	20,5
Nachlasssteuer	14,3	7,1	7,3	7,0	7,0
Schenkungssteuer	2,3	1,4	2,2	1,5	1,5
Total	61,4	68,7	67,4	56,0	59,0

Für die Erarbeitung des Voranschlags 2023 wurden die Erträge Nebensteuern der bisherigen Rechnungen fortgeschrieben.

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Voranschlag 2023

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe b und Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, §§ 20, 23 und 43 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003²⁾, § 5 des Steuergesetzes vom 1. Dezember 1985³⁾, § 128 Absatz 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 3. Dezember 1978⁴⁾, § 24 Absatz 2 des Strassengesetzes vom 24. September 2000⁵⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 5. September 2022 (RRB Nr. 2022/1354), beschliesst:

I.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2023 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 2'508'651'857.--, einem Ertrag von Fr. 2'509'305'359.-- und einem Ertragsüberschuss von Fr. 653'502.-- sowie die Ziele der Produktgruppen der Globalbudgets der Erfolgsrechnung werden genehmigt.
2. Der Voranschlag für das Jahr 2023 der Investitionsrechnung mit Gesamtausgaben von Fr. 113'905'000.--, Gesamteinnahmen von Fr. 12'873'092.-- und Nettoinvestitionen von Fr. 101'031'908.-- wird genehmigt.
3. Im Jahre 2023 wird der Steuerfuss für die natürlichen Personen auf 104% und für die juristischen Personen auf 100% der ganzen Staatssteuer festgelegt.
4. Aus dem Ertrag der 2023 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 17,5 Prozent in die Spezialfinanzierung „Natur- und Heimatschutz“ ein.
5. Der Ertrag des Allgemeinen Treibstoffzollanteils sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen werden vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen.
6. Vom Ertrag der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe LSVA werden 50% der Strassenrechnung zugewiesen.
7. Das Eigenkapital von Spezialfinanzierungen wird nur verzinst, wenn das Gesetz eine Verzinsung ausdrücklich vorsieht.

II.

Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Der Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹⁾ BGS 111.1
²⁾ BGS 115.1
³⁾ BGS 614.11
⁴⁾ BGS 711.1
⁵⁾ BGS 725.11

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (5)

Departemente (5)

Staatskanzlei (2; eng, rol)

Amtsblatt

Parlamentscontroller

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste

Inhaltsverzeichnis

2. Gesamtsicht Kanton

2.1	Management Summary	45
2.2	Ergebnisse	47
2.3	Institutionelle Gliederung	48
2.3.1	Institutionelle Gliederung Erfolgsrechnung	48
2.3.2	Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung	49
2.4	Kennzahlen zur Finanzlage	50
2.5	Globalbudgetreserven	52
2.6	Staatsbeiträge	53
2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	53
2.6.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	65
2.7	Spezialfinanzierungen	67
2.8	Strassenrechnung	68
2.8.1	Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte	68
2.8.2	Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten	69
2.8.3	Entwicklung Strassenrechnung 2018 – 2023	70
2.9	Verpflichtungskredite	71
2.9.1	Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung	71
2.9.2	Verpflichtungskredite Investitionsrechnung	72
2.10	Volkswirtschaftliche Gliederung	73
2.10.1	Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung	73
2.10.2	Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung	75
2.11	Funktionale Gliederung	76
2.11.1	Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung	76
2.11.2	Funktionale Gliederung Investitionsrechnung	77
2.12	Budgetstruktur	78

2.1 Gesamtsicht Kanton

Die Finanzlage des Kantons bleibt stabil. Mit einem erwarteten Ertragsüberschuss von 0,6 Mio. Franken wird ein um 8,5 Mio. Franken besseres Gesamtergebnis ausgewiesen als im Voranschlag 2022. Das Betriebsergebnis schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 26,2 Mio. Franken um 11,2 Mio. Franken besser ab als im Voranschlag 2022.

Die Budgetierung ist aber auch in diesem Jahr mit Unsicherheiten behaftet. Die Finanzmärkte sind aufgrund der weltpolitischen Lage grossen Schwankungen unterworfen, was sich auf das Ergebnis der Schweizerischen Nationalbank (SNB) auswirkt. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf ist eine vierfache Gewinnausschüttung eingeplant, welche aber aufgrund des Quartalsabschlusses der SNB per 30.9.2022 nochmals überprüft werden muss. Für Gesundheitskosten COVID-19 sind analog des Voranschlags 2022 nochmals 9,0 Mio. Franken zur Bekämpfung der noch nicht ganz ausgestandenen Pandemie berücksichtigt.

Die geplanten Nettoinvestitionen nehmen im Vergleich zum Voranschlag 2022 um 6,9 Mio. Franken bzw. 6,4% ab und betragen noch 101,0 Mio. Franken (2022: 107,9 Mio. Franken).

Der Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 94,1 Mio. Franken und liegt 11,0 Mio. Franken über dem vom Vorjahr (2022: 83,1 Mio. Franken).

Auch der Selbstfinanzierungsgrad kann im Vergleich zum Vorjahr um 16% gesteigert werden und beträgt 93% (2022: 77%). Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages von 6,9 Mio. Franken leicht ansteigen.

Die Verbesserung des Voranschlages 2023 gegenüber dem Voranschlag 2022 beträgt operativ 8,5 Mio. Franken. Höhere Staatssteuereinnahmen und Beiträge aus dem NFA können die tiefer erwartete Gewinnausschüttung SNB und höheren Kosten im Volksschulbereich, bei den Spitalbehandlungen KVG sowie Ergänzungsleistungen IV kompensieren.

Die Verschlechterung des Voranschlages 2023 gegenüber der Rechnung 2021 beträgt operativ 81,9 Mio. Franken. Mehraufwendungen bei den Globalbudgets, Spitalbehandlungen KVG, Volksschulen, Ergänzungsleistungen IV und Prämienverbilligung KVG sowie Mindererträge bei den Bundesanteilen, Grundstücken/Liegenschaften und den Motorfahrzeugsteuern durch den Wegfall des Zuschlags für die Umfahrungsprojekte Olten/Solothurn sind die Hauptursachen für diese negative Abweichung.

Der Aufwandüberschuss aller Globalbudgets erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2022 um 14,5 Mio. Franken oder 2,5%.

Der Pensenbestand 2023 steigt im Vergleich zum Voranschlag 2022 um 54,9 Vollzeitpensen (+1,6%) und im Vergleich zur Rechnung 2021 ebenfalls um 1,6% bzw. 55,2 Vollzeitpensen an.

Die Lohnverhandlungen zwischen Regierungsrat und den Personalverbänden haben erst nach den Sommerferien begonnen, so dass frühestens im Oktober ein Verhandlungsergebnis erwartet werden kann. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2023 sind daher noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

2.2 Ergebnisse	RE 2021	VA 2022 ¹⁾	VA 2023	<i>Diff. VA 23/22</i>
1. Erfolgsrechnung				
Total Aufwand	2'372'828'603	2'406'506'360	2'458'585'129	52'078'769
Total Ertrag	-2'480'115'039	-2'421'471'590	-2'484'816'869	-63'345'279
Betriebsergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	-107'286'436	-14'965'230	-26'231'740	-11'266'510
Ergebnis aus Finanzierung	-2'495'955	-4'419'290	-1'712'590	2'706'700
Realisierter Gewinn aus Verkauf Alpiq-Aktien	0	0	0	0
Abschr Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0
Gesamtergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	-82'491'564	7'906'308	-653'502	-8'559'810
2. Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	87'904'466	120'792'000	113'905'000	-6'887'000
Total Einnahmen	-12'189'348	-12'850'797	-12'873'092	-22'295
Nettoinvestitionen	75'715'117	107'941'203	101'031'908	-6'909'295
3. Finanzierung				
Nettoinvestitionen	75'715'117	107'941'203	101'031'908	-6'909'295
- Abschreibung Verwaltungsvermögen	-60'888'328	-63'693'802	-66'242'774	-2'548'972
- Abschreibung Spezialfinanzierungen	0	0	0	0
- Zusätzliche Abschreibung Fehlbetrag PKSO	-27'290'828	-27'290'828	-27'290'828	0
+/- Zuweisung ins Eigenkapital	-82'491'564	7'906'308	-653'502	-8'559'810
Finanzierungsergebnis	-94'955'602	24'862'881	6'844'804	-18'018'077
4. Nettoverschuldung				
Nettoverschuldung je Einwohner	4'259	4'313	4'304	-9
5. Selbstfinanzierungsgrad				
(= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	225%	77%	93%	16%

Bemerkungen:

1) Die Zahlen im Voranschlag 2022 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2021 aktualisiert.

2.3.1 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
PC1 Behörden					
Aufwand	5'837'737	6'179'660	6'395'725	216'065	3.5
Ertrag	-35'769	-40'000	-40'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'346'386	-1'402'391	-1'296'730	105'661	-7.5
Saldo	4'455'582	4'737'269	5'058'995	321'726	6.8
PC2 Staatskanzlei					
Aufwand	13'229'587	14'568'242	14'962'575	394'332	2.7
Ertrag	-2'455'756	-2'806'100	-2'611'100	195'000	-6.9
Interne Verrechnungen	-6'896'936	-7'246'896	-7'591'285	-344'388	4.8
Saldo	3'876'894	4'515'246	4'760'190	244'944	5.4
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Aufwand	253'568'086	288'151'546	281'674'625	-6'476'921	-2.2
Ertrag	-180'753'773	-189'489'015	-171'344'125	18'144'890	-9.6
Interne Verrechnungen	-33'230'892	-32'662'286	-32'037'741	624'545	-1.9
Saldo	39'583'422	66'000'244	78'292'759	12'292'514	18.6
PC4 Departement für Bildung und Kultur					
Aufwand	498'202'478	488'969'845	505'763'219	16'793'374	3.4
Ertrag	-72'931'318	-66'410'082	-64'448'283	1'961'799	-3.0
Interne Verrechnungen	27'335'433	27'950'012	27'845'800	-104'212	-0.4
Saldo	452'606'594	450'509'775	469'160'736	18'650'961	4.1
PC5 Finanzdepartement					
Aufwand	138'338'716	157'113'573	158'185'652	1'072'079	0.7
Ertrag	-1'682'517'219	-1'608'071'026	-1'668'742'901	-60'671'874	3.8
Interne Verrechnungen	8'432'765	4'824'939	6'921'148	2'096'209	43.4
Saldo	-1'535'745'738	-1'446'132'514	-1'503'636'101	-57'503'587	4.0
PC6 Departement des Innern					
Aufwand	1'190'785'422	1'200'787'189	1'238'783'504	37'996'315	3.2
Ertrag	-399'528'814	-415'396'389	-434'094'696	-18'698'307	4.5
Interne Verrechnungen	3'460'260	3'844'711	5'347'821	1'503'110	39.1
Saldo	794'716'868	789'235'512	810'036'630	20'801'118	2.6
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Aufwand	297'162'265	273'614'706	273'399'800	-214'907	-0.1
Ertrag	-164'546'136	-161'575'668	-162'659'254	-1'083'586	0.7
Interne Verrechnungen	-69'305	2'001'733	-1'683'104	-3'684'838	-184.1
Saldo	132'546'824	114'040'772	109'057'442	-4'983'330	-4.4
PC8 Gerichte					
Aufwand	28'316'319	27'577'626	29'486'757	1'909'131	6.9
Ertrag	-5'163'390	-5'267'800	-5'365'000	-97'200	1.8
Interne Verrechnungen	2'315'061	2'690'178	2'494'092	-196'086	-7.3
Saldo	25'467'990	25'000'004	26'615'849	1'615'845	6.5
Total Erfolgsrechnung					
Aufwand	2'425'440'611	2'456'962'388	2'508'651'857	51'689'469	2.1
Ertrag	-2'507'932'175	-2'449'056'080	-2'509'305'359	-60'249'279	2.5
Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0.0
Saldo	-82'491'564	7'906'308	-653'502	-8'559'810	-108.3

2.3.2 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Investitionsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
PC1 Behörden					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
PC2 Staatskanzlei					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Ausgaben	72'707'981	96'297'000	89'830'000	-6'467'000	-6.7
Einnahmen	-7'908'299	-8'869'077	-8'484'772	384'305	-4.3
Nettoinvestitionen	64'799'682	87'427'923	81'345'228	-6'082'695	-7.0
PC4 Departement für Bildung und Kultur					
Ausgaben	1'242'991	2'580'000	2'080'000	-500'000	-19.4
Einnahmen	-2'036'714	-1'700'000	-1'700'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	-793'722	880'000	380'000	-500'000	-56.8
PC5 Finanzdepartement					
Ausgaben	6'282'908	11'000'000	13'000'000	2'000'000	18.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	6'282'908	11'000'000	13'000'000	2'000'000	18.2
PC6 Departement des Innern					
Ausgaben	3'036'463	5'840'000	3'220'000	-2'620'000	-44.9
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	3'036'463	5'840'000	3'220'000	-2'620'000	-44.9
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Ausgaben	4'634'123	5'075'000	5'775'000	700'000	13.8
Einnahmen	-2'244'336	-2'281'720	-2'688'320	-406'600	17.8
Nettoinvestitionen	2'389'787	2'793'280	3'086'680	293'400	10.5
PC8 Gerichte					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
Total Investitionsrechnung					
Ausgaben	87'904'466	120'792'000	113'905'000	-6'887'000	-5.7
Einnahmen	-12'189'348	-12'850'797	-12'873'092	-22'295	0.2
Nettoinvestitionen	75'715'117	107'941'203	101'031'908	-6'909'295	-6.4

2.4 Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2017 - 2023

Die folgenden Kennzahlen sind von Bedeutung zur Beurteilung der längerfristigen Entwicklung des Staatshaushaltes.

Vorab sind die **Quoten** zu erwähnen (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem Volkseinkommen des Kantons), sodann die **Anteile** (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem bereinigten Ertrag) sowie die **Grade** (Verhältnis Cashflow zu den Nettoinvestitionen).

Obschon die Zahlen des Bruttoinlandprodukts des Kantons Solothurn für die Jahre 2020 bis 2023 auf Schätzungen beruhen, können wichtige Trends ermittelt und erkannt werden.

1)quote = Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt

Das Bundesamt für Statistik (BFS) publiziert seit 2008 das kantonale Bruttoinlandprodukt. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen Daten bis 2019 vor. Die Zahlen 2020 – 2023 basieren auf Schätzungen des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF).

Kennzahl	RE17	RE18	RE19	RE20	RE21	VA22	VA23
Staatsquote							
Total Ausgaben ER und IR, ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Durchlaufpositionen und interne Verrechnungen in % des Bruttoinlandprodukts	12,3	11,9	12,1	12,3	12,2	12,0	12,0
Steuerquote							
Total Steuerertrag (inkl. Mfz-Steuern) in % des Bruttoinlandprodukts	5,5	5,5	5,5	5,4	5,3	4,7	5,0
Investitionsquote							
Nettoinvestitionen in % des Bruttoinlandprodukts	0,7	0,7	0,7	0,5	0,4	0,5	0,5
Verschuldungsquote							
Nettoverschuldung in % des Bruttoinlandprodukts	8,0	7,7	7,3	7,1	6,3	6,2	6,2

Bruttoinlandprodukt des Kantons Solothurn gemäss Bundesamt für Statistik (Angaben vom 11. November 2021)

2017: 18'220 Mio. CHF

2018: 18'629 Mio. CHF

2019: 18'879 Mio. CHF (prov. Wert)

Geschätzte Veränderungen des Bruttoinlandprodukts des Kantons Solothurn gegenüber dem Vorjahr (Angaben SECO vom 15. Juni 2022):

2020: - 2,5%

2021: + 3,7%

2022: + 2,8%

2023: + 1,6%

2) anteil = Verhältnis zum bereinigten Ertrag

Bereinigter Ertrag: Ertrag der Erfolgs- und Investitionsrechnung, ohne Durchlaufpositionen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen

Kennzahl	RE17	RE18	RE19	RE20	RE21	VA22	VA23
Kapitaldienstanteil							
Passivzinsen und ord. Abschreibungen, abzüglich Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	1,9	2,0	1,5	1,0	1,8	1,7	1,7
Zinsbelastungsanteil							
Differenz Passivzinsen zu Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	0,6	0,5	0,1	-0,4	0,6	0,4	0,4
Eigenkapitalanteil							
Frei verfügbares Eigenkapital abz. Bilanzfehlbetrag in % des bereinigten Ertrages	20,6	21,2	23,7	24,6	26,2	n.a.	n.a.

3) grad = Verhältnis zu Nettoinvestitionen

Verhältnis Cashflow (Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen) zu Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen abzüglich eingehende Investitionsbeiträge)

Kennzahl	RE17	RE18	RE19	RE20	RE21	VA22	VA23
Selbstfinanzierungsgrad							
Cashflow in % der Nettoinvestitionen	64	108	138	156	225	77	93
Fremdfinanzierungsgrad							
Finanzierungsüberschuss (negatives Vorzeichen) bzw. Finanzierungsfehlbetrag in % der Nettoinvestitionen	36	-8	-38	-56	-125	23	7
Eigenfinanzierungsgrad							
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	4	7	11	14	17	n.a.	n.a.

4) Nettoverschuldung

Kennzahl	RE17	RE18	RE19	RE20	RE21	VA22	VA23
Nettoverschuldung je Einwohner							
Nettoverschuldung in Fr. je Einwohner	5'175	5'088	4'868	4'643	4'259	4'313	4'304

2.5 Prognostizierte Entwicklung der Globalbudgetreserven in der Erfolgsrechnung

Beträge in 1'000 Fr.

Grp-Periode	2022				2023		2024	
	Zweck-gebundene Reserven per 1.1.2022	Nicht zweck-gebundene Reserven per 1.1.2022	prognost. Reserven per 31.12.2022	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2020-2022)	prognost. Reserven per 31.12.2023	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2021-2023)	prognost. Reserven per 1.1.2024	
22-24	0	0	0		0		0	
22-24	0	100	100		100		100	
21-23	0	-108	-108		-108		0	
23-25	0	233	233	116	117		117	
23-25	0	189	189	94	95		95	
21-23	0	370	370		370	185	185	
21-23	0	-1'436	-1'436		-1'436		0	
22-23	0	0	0		0		0	
23-25	0	566	566	283	283		283	
21-23	0	144	144		144	72	72	
23-25	0	754	754	377	377		377	
22-24	0	248	248		248		248	
21-23	0	64	64		64	32	32	
23-25	0	447	447	223	224		224	
22-24	0	0	0		0		0	
22-24	0	157	157		157		157	
23-25	0	839	839	419	420		420	
22-24	0	514	514		514		514	
21-23	0	168	168		168	84	84	
23-25	0	92	92	46	46		46	
22-24	0	714	714		714		714	
22-24	0	78	78		78		78	
22-24	0	111	111		111		111	
21-23	0	112	112		112	56	56	
23-25	0	925	925	462	463		463	
21-23	0	0	0		0		0	
22-24	0	0	0		0		0	
21-23	0	-2'120	-2'120		-2'120		0	
22-24	0	277	277		277		277	
23-25	0	-51	-51		0		0	
23-25	0	1'493	1'493	746	747		747	
21-23	0	1'000	1'000		1'000	500	500	
23-25	0	-2'646	-2'646		0		0	
21-23	0	-863	-863		-863		0	
21-23	0	254	254		254	127	127	
23-25	0	265	265	132	133		133	
23-25	0	393	393	196	197		197	
21-23	0	600	600		600	300	300	
22-24	0	149	149		149		149	
23-25	0	-1'782	-1'782		0		0	
Total inkl. Spezialfinanzierungen (SF)	0	2'250	2'250	3'094	3'635	1'356	6'806	
Total exkl. Spezialfinanzierungen (SF)	0	2'932	2'932	2'717	4'694	1'356	6'429	

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
P10101 Kantonsrat				
20114 Fraktionsbeiträge <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	199'800	200'000	210'000	10'000
P10201 Regierungsrat				
20012 Beiträge an Direktoren-Konferenzen <i>3631000 Beiträge an Kantone</i>	861'032	890'000	940'000	50'000
20014 CH - Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit <i>3631000 Beiträge an Kantone</i>	15'991	17'000	17'000	0
P20101 Staatskanzlei				
20726 Koordinationsstelle digitale Archivierung KOST <i>3631000 Beiträge an Kantone</i>	11'093	11'000	11'100	100
20727 Beitrag E-Government / Diverse <i>3631000 Beiträge an Kantone</i>	117'155	120'000	115'000	-5'000
P30102 Amt für Geoinformation				
20394 Beiträge an ÖREB-Kataster <i>4630000 Beiträge vom Bund</i>	-98'069	-139'000	-139'000	0
20423 Amtliche Vermessung <i>4630000 Beiträge vom Bund</i>	-221'499	-188'000	-188'000	0
P30201 Amt für Raumplanung				
20405 Beiträge an Regionalplanungen <i>3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	93'091	150'000	160'000	10'000
20406 Beiträge an Wanderwege <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	120'000	120'000	200'000	80'000
20407 Beitrag an Vereinigung für Landesplanung (VLP) <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	30'051	30'000	30'000	0
20582 Beiträge an Naturpark Thal und Jurapark Aargau (Kienberg SC) <i>3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	180'000	170'000	170'000	0
20621 Sachplan geolog. Tiefenlager <i>4630000 Beiträge vom Bund</i>	-8'343	-450'000	0	450'000
P30202 Natur-/Heimatschutz (SF)				
20011 Beiträge an Heimatschutz-Massnahmen <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	92'695	250'000	250'000	0
20013 Beiträge an Naturschutz-Massnahmen <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i> <i>4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen</i>	503'850 587'217 -83'367	300'000 400'000 -100'000	300'000 400'000 -100'000	0 0 0
20015 Schutz der Witi Grenchen-Solothurn <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	122'125	100'000	100'000	0
20018 Abgeltungen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	3'356'310	3'700'000	3'200'000	-500'000
20019 Bundesbeiträge von Naturschutz und Forst (BAFU) <i>4630000 Beiträge vom Bund</i>	-2'136'319	-1'040'000	-1'000'000	40'000
20020 Gemeindebeiträge an Natur- und Landschaft <i>4632000 Beiträge von Gemeinden</i>	-2'085'951	-1'627'500	-1'802'500	-175'000
20023 Beiträge an Bachaufwertungen (SF) <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	0	50'000	50'000	0
20941 Beiträge an Naturmuseen Olten <i>3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	100'000	100'000	100'000	0
P30303 Grundstücke und Liegenschaften				
20249 Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	60'000	60'000	60'000	0
P30304 Subv. Wohnungsbau				
20000 Rückerstattung Wohnungsbau-Subventionen <i>3630000 Beiträge an Bund</i>	15'510	20'000	20'000	0
P30401 Amt für Verkehr und Tiefbau				
20585 Baulicher Unterhalt KBA2 <i>4630000 Beiträge vom Bund</i>	-170'951	0	0	0
20586 Gemeindebeitrag KBA3 <i>4630000 Beiträge vom Bund</i>	-32'950	0	0	0

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
P30404 Öffentlicher Verkehr (GB)				
20448 Abteilungen an Bahnen und Busbetriebe (öV)	48'171'235	56'222'442	53'985'397	-2'237'045
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	48'406'914	56'222'442	53'985'397	-2'237'045
4631000 Beiträge von Kantonen	-27'276	0	0	0
4634000 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-208'403	0	0	0
20449 Gemeindebeiträge an öffentlichen Verkehr	-17'323'377	-20'240'079	-19'434'743	805'336
4632000 Beiträge von Gemeinden				
20562 Anteile Schülerverkehr (öV)	2'232'447	2'100'000	2'150'000	50'000
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P30405 Öffentlicher Verkehr (FG)				
20719 FABI-Beiträge	7'654'566	7'845'564	8'438'518	592'954
3630000 Beiträge an Bund	11'477'220	11'783'900	12'800'000	1'016'100
4632000 Beiträge von Gemeinden	-3'822'654	-3'938'336	-4'361'482	-423'146
P30407 Strassenrechnung				
20962 Unfallrettung auf Kantonsstrassen (SGV)	201'879	202'000	202'000	0
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P30501 Amt für Umwelt				
20097 Beiträge Wasser	-66'455	0	0	0
4630000 Beiträge vom Bund				
20542 Beiträge Boden (Belastete Standorte/Altlasten)	-26'557	0	-20'000	-20'000
4630000 Beiträge vom Bund				
20543 Bundesbeitrag an PG Luft	-380'164	-231'000	-231'000	0
4630000 Beiträge vom Bund				
20740 Beiträge an Gemeinden	0	200'000	200'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P30503 Wasserwirtschaft				
20653 Beiträge an Gemeinden GWBA	1'309'754	970'000	970'000	0
3630000 Beiträge an Bund	61'979	70'000	70'000	0
3631000 Beiträge an Kantone	155'246	200'000	200'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	1'092'529	600'000	600'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	100'000	100'000	0
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	36'729	0	0	0
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-36'729	0	0	0
20736 Sanierung Canva Areal	0	-240'000	0	240'000
4630000 Beiträge vom Bund				
20737 Bodensanierung Dornach	-1'377'772	0	0	0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-581	0	0	0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'445'419	0	0	0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	68'228	0	0	0
20738 Sanierung Schiessanlagen	-567'000	-800'000	-650'000	150'000
4630000 Beiträge vom Bund				
20739 Sanierung Stadtmistdeponien Solothurn	-400'000	-12'200'000	-9'350'000	2'850'000
4630000 Beiträge vom Bund	-400'000	-8'000'000	-5'800'000	2'200'000
4632000 Beiträge von Gemeinden	0	-4'200'000	-3'550'000	650'000
20741 Sanierung von privaten Deponien	330'565	320'000	300'000	-20'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	20'000	0	-20'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	422'345	300'000	300'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-80'816	0	0	0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-10'964	0	0	0
20742 Beiträge an Gewässerschutzbauten	213'932	500'000	500'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				
20743 Beiträge nach GWBA-Siedlungswasserwirtschaft	916'002	1'800'000	1'800'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	1'178'502	1'800'000	1'800'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	-262'500	0	0	0
3705000 Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	0	250'000	250'000	0
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	-250'000	-250'000	0
20973 Laufmeterpauschalen GWBA	0	700'000	700'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P30601 Amt für Denkmalpflege und Archäologie				
20482 Beiträge an denkmalpflegerische Institutionen	28'402	30'000	30'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20483 Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus LF	945'198	937'500	937'500	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20484 Beiträge an archäologische Institutionen	13'070	15'000	15'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20576 Beiträge aus Lotteriefonds an Archäologie	-442'822	-450'000	-450'000	0
4631001 Beiträge aus Lotteriefonds				

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
20581	Beiträge aus Lotteriefonds an Denkmalpflege 4631001 <i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>	-1'050'000	-1'050'000	-1'050'000	0
20638	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus OR 3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	758'561	850'000	850'000	0
20649	Bundesbeitrag an Denkmalpflege neu 3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i> 4630000 <i>Beiträge vom Bund</i>	0 603'500 -603'500	0 603'500 -603'500	0 603'500 -603'500	0 0 0
P40101 Departementssekretariat DBK					
20016	Konferenz kant. Erziehungsdirektoren, Schulkoordination 3631000 <i>Beiträge an Kantone</i>	346'127	363'500	342'100	-21'400
20140	Beratungsstelle für Lehrer 3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	32'640	40'000	40'000	0
20141	Pro Litteris 3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	115'991	184'500	190'000	5'500
P40102 Stipendien					
20265	Stipendien 3637000 <i>Beiträge an private Haushalte</i> 4630000 <i>Beiträge vom Bund</i>	6'922'990 7'692'205 -769'215	6'930'000 7'700'000 -770'000	6'930'000 7'700'000 -770'000	0 0 0
P40103 Kirchenwesen					
20473	Besoldungsbeitrag christkatholischer Bischof 3631000 <i>Beiträge an Kantone</i>	14'000	14'000	14'000	0
20474	Beitrag an die St. Ursen-Vorsorgestiftung 3632000 <i>Beiträge an Gemeinden</i>	176'241	270'000	210'000	-60'000
20475	Beitrag an PK der christkath. und evang.-ref. Geistlichkeit 3632000 <i>Beiträge an Gemeinden</i>	223'565	225'000	225'000	0
20476	Beitrag an Verband evang.-ref. Kirchgemeinden 3632000 <i>Beiträge an Gemeinden</i>	8'000	8'000	8'000	0
20478	Wohnungsentschädigung an Bischof von Basel 3637000 <i>Beiträge an private Haushalte</i>	5'000	5'000	5'000	0
20479	Verwaltungs- und Besoldungsbeitrag für den Weihbischof 3631000 <i>Beiträge an Kantone</i>	106'471	109'000	109'000	0
P40104 Schulgelder					
20017	Hochschule für Heilpädagogik 3631000 <i>Beiträge an Kantone</i>	954'428	950'000	975'000	25'000
20563	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit 4632000 <i>Beiträge von Gemeinden</i>	-2'123'190	-1'800'000	-1'800'000	0
20590	Berufsfachschulen und die höhere Berufsbildung 4630002 <i>Pauschalsubventionen BBT</i>	-5'659'176	-5'675'000	-5'625'000	50'000
P40201 Volksschulamt					
20414	Bibliomedia CH 3631000 <i>Beiträge an Kantone</i>	19'404	19'000	19'000	0
20416	Zinsertrag XII. Kanonikat (Ruossinger'sche Stiftung) 4635000 <i>Beiträge von privaten Unternehmungen</i>	-7'000	-7'000	-7'000	0
20972	Bildungsraum NWCH Umsetzung 3631000 <i>Beiträge an Kantone</i>	0	1'150'000	1'150'000	0
P40202 HPSZ Leitung					
20753	Regionale Kleinklassen (alle) 4637000 <i>Beiträge von privaten Haushalten</i>	-26'475	-30'000	-30'000	0
20944	Klasse Ausreisezentrum 4630000 <i>Beiträge vom Bund</i>	-190'164	-95'740	-190'164	-94'424
P40203 HPSZ Olten					
20662	HPS Olten: Beiträge für Sonderschule 4631000 <i>Beiträge von Kantonen</i> 4632000 <i>Beiträge von Gemeinden</i>	-2'704'598 -67'598 -2'637'000	-2'798'595 0 -2'798'595	-2'116'462 0 -2'116'462	682'133 0 682'133
20663	HPS Olten: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung 4637000 <i>Beiträge von privaten Haushalten</i>	-128'815	-112'000	-112'000	0
20664	HPS-Olten: Beiträge für Sprachheilschule 4632000 <i>Beiträge von Gemeinden</i>	-188'000	-172'600	0	172'600
20666	HPS Olten: Beiträge für Integration 4632000 <i>Beiträge von Gemeinden</i>	-1'547'000	-1'476'824	-1'125'134	351'690

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
P40204 HPS Solothurn				
20669 HPS Solothurn: Beiträge für Sonderschule	-1'333'050	-1'462'202	-1'114'168	348'034
4632000 Beiträge von Gemeinden	-1'346'000	-1'462'202	-1'114'168	348'034
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	12'950	0	0	0
20670 HPS Solothurn: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-76'750	-56'000	-56'000	0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20673 HPS Solothurn: Beiträge für Integration	-835'000	-804'211	-620'674	183'537
4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40205 HPS Balsthal				
20676 HPS Balsthal: Beiträge für Sonderschule	-902'000	-1'053'091	-807'334	245'757
4632000 Beiträge von Gemeinden				
20677 HPS Balsthal: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-43'250	-38'000	-38'000	0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20678 HPS Balsthal: Beiträge für Sprachheilschule	-230'000	-172'600	0	172'600
4632000 Beiträge von Gemeinden				
20680 HPS Balsthal: Beiträge für Integration	-529'000	-489'838	-384'895	104'943
4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40206 HPS Breitenbach				
20683 HPS Breitenbach: Beiträge für Sonderschule	-815'287	-771'804	-668'869	102'935
4631000 Beiträge von Kantonen	-367'287	-290'000	-290'000	0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-448'000	-481'804	-378'869	102'935
20684 HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-35'420	-33'000	-33'000	0
4631000 Beiträge von Kantonen	-15'420	-15'000	-15'000	0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	-20'000	-18'000	-18'000	0
20685 HPS Breitenbach: Beiträge für SVK	-28'000	-19'000	0	19'000
4632000 Beiträge von Gemeinden				
20686 HPS Breitenbach: Beiträge für Transport	-57'992	-52'000	-52'000	0
4631000 Beiträge von Kantonen				
20687 HPS Breitenbach: Beiträge für Integration	-323'000	-374'689	-298'533	76'156
4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40207 HPS Grenchen				
20690 HPS Grenchen: Beiträge für Sonderschule	-981'986	-772'946	-359'700	413'246
4631000 Beiträge von Kantonen	-149'136	-78'400	-45'700	32'700
4632000 Beiträge von Gemeinden	-833'000	-694'546	-314'000	380'546
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	150	0	0	0
20691 HPS Grenchen: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-44'919	-21'875	-12'760	9'115
4631000 Beiträge von Kantonen	-2'119	-875	-510	365
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	-42'800	-21'000	-12'250	8'750
20693 HPS Grenchen: Beiträge für Transport	-5'496	-4'660	-2'720	1'940
4631000 Beiträge von Kantonen				
P40208 Volksschulen				
20398 Staatsbeitrag Volksschule	104'817'000	107'600'000	113'700'000	6'100'000
3632000 Beiträge an Gemeinden				
20557 Staatsbeiträge an Verpflegungskosten der Gemeinden	117'076	120'000	120'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				
20957 COVID-19 SB Volksschule	213'235	0	0	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P40209 Sonderschulen				
20402 Beiträge an Sonder- / Heilpädagogik	52'986'097	0	0	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	639'205	0	0	0
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	52'266'025	0	0	0
3637000 Beiträge an private Haushalte	80'867	0	0	0
P40210 Musikschulen				
20400 Beiträge für Musikunterricht	6'351'789	6'500'000	6'500'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P40211 Projekte Volksschulamt				
20656 Bildungsraum NWCH Umsetzung	951'665	0	0	0
3631000 Beiträge an Kantone				
P40212 Kant. Spezialangebote				
20970 Kant. Spezialang: Leistungsaufträge	0	52'103'700	54'902'700	2'799'000
3632000 Beiträge an Gemeinden	0	700'000	500'000	-200'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	51'353'700	54'352'700	2'999'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	0	50'000	50'000	0

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
P40301 Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen					
20506	Schweiz. DL-Zentrale für Berufsbildung	128'453	140'000	140'000	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20508	Beitrag Kt. Bern an Berufsberatung	-5'200	0	0	0
	4631000 Beiträge von Kantonen				
20597	Bundesbeiträge an Berufsbildnerkurse (BBK)	-29'000	-25'000	-25'000	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20598	Bundesbeiträge an überbetriebliche Kurse (üK)	1'396'049	1'400'000	1'400'000	0
	3636000 Beiträge an private Organisationen	2'805'098	2'800'000	2'800'000	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT	-1'409'049	-1'400'000	-1'400'000	0
20949	LAP Qualifikationsverfahren	-767'559	-742'000	-799'000	-57'000
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20986	Beiträge an Projekte	0	-200'000	-200'000	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P40302 Kantonsschule Solothurn					
20566	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-8'024'544	-7'650'000	-7'900'000	-250'000
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40303 Kantonsschule Olten					
20567	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-5'201'173	-5'363'793	-5'617'649	-253'856
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
PCBBZS. Berufsschulbildung Solothurn/Grenchen					
20550	Beitrag an die HFT Mittelland AG (HFTM AG)	1'498'986	1'412'000	1'380'000	-32'000
	3636000 Beiträge an private Organisationen	2'000'702	1'912'000	1'880'000	-32'000
	4630002 Pauschalsubventionen BBT	-501'716	-500'000	-500'000	0
20552	Bundesbeitrag an EBZ Solothurn-Grenchen	-89'768	-87'000	-87'000	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20569	Bundesbeitrag an GIBS Solothurn	-2'443'089	-2'555'190	-2'555'190	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20571	Bundesbeitrag an KBS Solothurn/Grenchen	-1'424'284	-1'485'730	-1'485'730	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20572	Bundesbeitrag an Zeitzentrum	-183'362	-201'310	-201'310	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20573	Bundesbeitrag an GIBS Grenchen	-919'493	-911'570	-911'570	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
PCBBZO. Berufsschulbildung Olten					
20510	Bundesbeitrag an BBZ Olten	-3'430'725	-4'500'000	-4'500'000	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20715	Bundesbeiträge BG BZ-GS Olten	-1'211'584	0	0	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20716	Bundesbeitrag HF an BZ-GS	-236'972	-440'000	-440'000	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P40316 Fachhochschule Nordwestschweiz (FG)					
20959	Betriebsbeitrag an FH	37'634'208	37'794'000	37'794'000	0
	3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	37'973'716	38'114'000	38'114'000	0
	4632000 Beiträge von Gemeinden	-339'508	-320'000	-320'000	0
P40401 Kultur					
20486	Beitrag an Museum für Musikautomaten Seewen	245'000	245'000	245'000	0
	3630000 Beiträge an Bund				
20487	Defizitbeitrag Schloss Waldegg	862'814	770'000	770'000	0
	3631000 Beiträge an Kantone				
20488	Beitrag an Stiftung Zentralbibliothek, Solothurn	2'673'950	2'673'950	2'673'950	0
	3631000 Beiträge an Kantone				
20489	Beitrag an Stiftung Schloss Wartenfels	136'394	140'000	140'000	0
	3631000 Beiträge an Kantone				
20491	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	600'000	600'000	600'000	0
	3632000 Beiträge an Gemeinden				
20493	Solothurner Filmtage (Kulturpflege und-förderung)	320'000	320'000	320'000	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20497	Entwicklungshilfe	100'000	0	0	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20498	Beitrag aus dem Lotteriefonds Subventionen	-553'330	-276'670	0	276'670
	4631001 Beiträge aus Lotteriefonds				
20504	Beitrag aus dem Lotteriefonds Projekte Kulturförderung	-253'860	-150'000	-150'000	0
	4631001 Beiträge aus Lotteriefonds				
20522	Beitrag aus dem Lotteriefonds Entwicklungshilfe	-100'000	0	0	0
	4631001 Beiträge aus Lotteriefonds				

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
20708	Beitrag an die Zentralbibliothek Solothurn für die Speicherbiblic 3631000 <i>Beiträge an Kantone</i>	122'929	150'000	150'000	0
20720	Beitrag Museum Altes Zeughaus 3634000 <i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	1'825'063	1'825'063	1'825'063	0
20945	Kulturgüterportal 3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	0	0	25'000	25'000
20952	Ausfallentschädigung Kulturunternehmen 3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	-50'724	0	0	0
20953	Ausfallentschädigung Kulturschaffende 3637000 <i>Beiträge an private Haushalte</i>	1'607	0	0	0
P40403 Sport					
20502	Bundesbeitrag an Kaderbildung 4630000 <i>Beiträge vom Bund</i>	-114'285	-195'000	-195'000	0
20503	Bundesbeitrag an J+S-Angebote 4630000 <i>Beiträge vom Bund</i>	-8'025	-20'000	-20'000	0
20568	Beitrag Sporttoto- und Lotteriefonds 4631001 <i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>	-900	0	0	0
P40404 COVID-19 Verordnung, Massnahmen Kulturbereich					
20965	Beiträge COVID-19	4'174'638	0	0	0
	3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	3'888'230	0	0	0
	3637000 <i>Beiträge an private Haushalte</i>	286'408	0	0	0
	3705000 <i>Durchlaufende Beiträge an private Institutionen</i>	3'929'492	0	0	0
	3707000 <i>Durchlaufende Beiträge an private Haushalte</i>	286'408	0	0	0
	4700000 <i>Durchlaufende Beiträge vom Bund</i>	-4'215'900	0	0	0
P50401 Personalamt					
20420	Berufliche Grundbildung	-9'570	-12'000	-12'000	0
	3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	5'150	8'000	8'000	0
	4631000 <i>Beiträge von Kantonen</i>	-14'720	-20'000	-20'000	0
P50501 Steueramt					
20469	Kosten des Steuerverfahrens 4632000 <i>Beiträge von Gemeinden</i>	-10'560'946	-10'560'000	-10'305'000	255'000
P50601 Amt für Informatik und Organisation					
20029	Beitrag an Informatikkonferenz 3631000 <i>Beiträge an Kantone</i>	18'446	20'000	20'000	0
P60201 Gesundheitsamt					
20425	Aufsicht	105'757	127'000	220'000	93'000
	3631000 <i>Beiträge an Kantone</i>	20'000	20'000	20'000	0
	3634000 <i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	37'473	20'000	50'000	30'000
	3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	48'284	87'000	150'000	63'000
20426	Prävention	16	399'600	359'600	-40'000
	3634000 <i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	0	26'000	126'000	100'000
	3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	16	373'600	233'600	-140'000
20551	Spitalbehandlungen	121'845	170'000	552'257	382'257
	3634000 <i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	98'755	129'000	254'257	125'257
	3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	23'090	41'000	298'000	257'000
20975	Gesundheitsförderung Beiträge	0	-101'500	14'000	115'500
	3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	0	347'500	463'000	115'500
	4630000 <i>Beiträge vom Bund</i>	0	-449'000	-449'000	0
20976	Tabakprävention 4630000 <i>Beiträge vom Bund</i>	0	-80'000	-80'000	0
20977	Alkoholprävention	0	-135'000	-135'000	0
	3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	0	655'000	655'000	0
	4630000 <i>Beiträge vom Bund</i>	0	-790'000	-790'000	0
20978	Spielsuchtprävention	0	0	0	0
	3635000 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	0	140'000	140'000	0
	4631000 <i>Beiträge von Kantonen</i>	0	-140'000	-140'000	0
P60203 Spitäler					
20057	Leistungsaufträge an Solothurner Spitäler AG (soH) 3634000 <i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	33'181'239	36'268'000	36'268'000	0
P60204 Spitalbehandlungen					
20253	Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	306'785'757	320'000'000	325'000'000	5'000'000
	3634000 <i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	307'528'564	320'600'000	325'600'000	5'000'000
	4635000 <i>Beiträge von privaten Unternehmungen</i>	-742'806	-600'000	-600'000	0

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
P60205	Ärztliche Weiterbildung				
20707	Ärztliche Weiterbildung	3'870'000	4'000'000	6'000'000	2'000'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P60206	Krebsregister				
20782	Krebsregister	297'657	500'000	500'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60208	Darmkrebs-Screening				
20919	Darmkrebs-Screening	0	250'000	250'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60209	Mammografie-Screening				
20920	Mammografie-Screening	250'000	275'000	275'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60210	COVID-19 Gesundheitskosten				
20955	COVID-19 Gesundheitskosten	25'021'661	4'000'000	9'000'000	5'000'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	24'987'817	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	18'990	4'000'000	9'000'000	5'000'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	14'854	0	0	0
20983	COVID-19 Impfen Beiträge	1'384'494	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60212	Pflege stationär				
20974	Pflegekosten	0	0	0	0
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	0	37'500'000	45'000'000	7500000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	0	-37'500'000	-45'000'000	-7500000
P60213	Verlustscheine KVG				
20988	Verlustscheine KVG	0	13'300'000	13'000'000	-300'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60214	Pflege ambulant				
20991	Pflegekosten ambulant	0	0	0	0
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	0	17'750'000	18'500'000	750000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	0	-17'750'000	-18'500'000	-750000
P60301	Amt für Gesellschaft und Soziales				
20722	Opferhilfe Leistungsvereinbarung	419'191	200'000	160'000	-40'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20723	Integration	2'918'404	3'070'000	3'070'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	2'390'255	3'127'500	3'127'500	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	3'113'987	3'739'531	3'739'531	0
4630000	Beiträge vom Bund	-2'585'837	-3'797'031	-3'797'031	0
20724	Gesundheitsförderung	-258'221	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	190'779	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-449'000	0	0	0
20725	Suchtprävention	-136'500	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	723'034	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-859'534	0	0	0
20744	Tabakprävention	-180'284	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20745	Spielsuchtprävention	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	157'056	0	0	0
4631000	Beiträge von Kantonen	-157'056	0	0	0
20746	Beiträge Soziale Institutionen	291'004	660'000	630'000	-30'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20760	Kinder-Jugendpolitik	-150'000	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20950	COVID-19 KITAs	-3'290	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20951	COVID-19 KITAs weitere Hilfen	-20'996	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	-35'098	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	14'102	0	0	0
21004	Betttagsfranken	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	250'000	250'000
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds	0	0	-250'000	-250'000
21005	Familienergänzende Kinderbetreuung	0	0	0	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	779'008	779'008
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-779'008	-779'008

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
P603 Gesellschaft und Soziales				
20900 Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	68'459'345	72'845'086	75'519'505	2'674'419
3637000 Beiträge an private Haushalte	159'475'097	163'901'444	170'000'000	6'098'556
4630000 Beiträge vom Bund	-91'015'752	-91'056'358	-94'480'495	-3'424'137
20901 Verluſtscheine KVG	11'023'289	0	0	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20902 Ergänzungsleistungen IV	111'892'762	114'450'000	119'380'000	4'930'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	143'472'336	145'000'000	153'000'000	8'000'000
4630000 Beiträge vom Bund	-31'579'574	-30'550'000	-33'620'000	-3'070'000
20903 Ergänzungsleistungen AHV	0	0	0	0
3637000 Beiträge an private Haushalte	111'489'491	117'000'000	119'500'000	2'500'000
4630000 Beiträge vom Bund	-27'885'673	-26'150'000	-29'700'000	-3'550'000
4632000 Beiträge von Gemeinden	-83'603'818	-90'850'000	-89'800'000	1'050'000
20904 Ergänzungsleistungen für Familien	5'156'307	0	1'500'000	1'500'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	9'431'757	9'200'000	9'500'000	300'000
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-4'275'450	-9'200'000	-8'000'000	1'200'000
20905 Behinderung innerkantonal	26'098'207	26'800'000	26'800'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20906 Behinderung ausserkantonal	7'088'088	7'300'000	7'300'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20907 Pflegekostenbeitrag	338'994	0	0	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	338'994	0	0	0
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	36'481'951	0	0	0
4702000 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-36'481'951	0	0	0
20908 Lastenausgleich Nicht-Erwerbstätige	2'021'581	2'400'000	2'200'000	-200'000
3637000 Beiträge an private Haushalte				
20909 Beitrag für Erlass Mindestbeiträge an AHV	1'737'686	2'000'000	2'000'000	0
3637000 Beiträge an private Haushalte				
20910 Familienzulagen Landwirtschaft	608'782	600'000	700'000	100'000
3630000 Beiträge an Bund				
20911 Sofort- und weitere Hilfe	1'501'365	1'575'000	1'570'000	-5'000
3630000 Beiträge an Bund	16'463	25'000	25'000	0
3631000 Beiträge an Kantone	232'041	200'000	220'000	20'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	1'277'861	1'350'000	1'350'000	0
4631000 Beiträge von Kantonen	-25'000	0	-25'000	-25'000
20912 Genugtuung und Entschädigung	118'067	500'000	500'000	0
3637000 Beiträge an private Haushalte				
20913 Lastenausgleich	-156'958	-250'000	-250'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	13'315'567	17'500'000	17'500'000	0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-13'472'525	-17'750'000	-17'750'000	0
20914 Sozialhilfe	156'958	250'000	250'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	168'374	250'000	250'000	0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-11'416	0	0	0
20915 Rückerstattung und VJUST	0	0	0	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	2'364'528	2'000'000	2'000'000	0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	-2'364'528	-2'000'000	-2'000'000	0
20916 Asylsuchende	-2'269'008	1'690'000	-700'000	-2'390'000
3632000 Beiträge an Gemeinden	8'100'184	8'600'000	8'000'000	-600'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	5'416'052	6'000'000	5'500'000	-500'000
4630000 Beiträge vom Bund	-15'507'307	-12'750'000	-14'000'000	-1'250'000
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-277'938	-160'000	-200'000	-40'000
20917 Flüchtlinge	-5'305'191	-1'800'000	-4'100'000	-2'300'000
3632000 Beiträge an Gemeinden	11'228'419	11'000'000	11'000'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	768'600	1'400'000	1'400'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-17'302'210	-14'200'000	-16'500'000	-2'300'000
20918 Nothilfe	3'127'443	3'000'000	3'400'000	400'000
3632000 Beiträge an Gemeinden	388'969	300'000	500'000	200'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	3'192'760	3'200'000	3'350'000	150'000
4630000 Beiträge vom Bund	-454'287	-500'000	-450'000	50'000
20942 Fremdplatzierung Minderjährige	23'847'878	22'500'000	22'500'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20967 Vergütung Restkosten ambulant	229'949	0	0	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	229'949	0	0	0
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	879'949	0	0	0
4702000 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-879'949	0	0	0

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	
PC606KA Polizei					
20034	Polizeiorganisationen/-institutionen (KKJPD und KKPKS)	133'959	169'000	169'000	0
3631000	Beiträge an Kantone	133'959	160'000	160'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	9'000	0	0	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	0	9'000	9'000	0
4634000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-9'000	0	0	0
20153	Beiträge an (Polizei-) Hundehaltung	36'421	38'000	60'000	22'000
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20163	Beiträge für Alarmzentrale der Polizei	-265'248	-260'000	-260'000	0
4634000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen				
20169	Entschädigung für Bundesaufgaben	-2'286'556	-2'340'000	-2'260'000	80'000
4630000	Beiträge vom Bund				
20527	Beiträge an Polizeifachschule Hitzkirch	887'495	890'000	890'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20529	Beitrag an Polizei-Institut Neuenburg	27'525	28'000	28'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20528	Beitrag an Kompetenzzentrum Genf	0	55'000	55'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20530	Beitrag an Verbrechenverhütung / Internetkriminalität	35'653	45'000	45'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
P60702 Swisslos-Fonds					
20985	Bettagsfranken	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	250'000	0	-250'000
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds	0	-250'000	0	250'000
P70101 Departementssekretariat VWD					
20525	NWRK/Oberrhein	50'912	59'500	0	-59'500
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'000	5'000	0	-5'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	48'912	54'500	0	-54'500
20964	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO+CH Akonto	6'276'339	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20966	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO	1'451'200	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20980	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO+CH Vollzahlung	15'603'305	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20981	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO+CH Restzahlung	600	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20982	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) Mietzinspaket	78'294	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20990	Zweites Gesuch HR Covid-19	1'990'351	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P70103 Stiftungsaufsicht					
20940	Konferenz der kant. Stiftungsaufsichtsbehörden	500	500	500	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	500	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	500	500	0
P70105 Einzelbetriebliche Förderung nach WAG					
20979	Berufliche Vorsorge u. Stiftungsaufsicht	0	500'000	500'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P70106 Standortförderung					
20992	Beiträge Ansiedlungsgeschäft	0	0	191'178	191'178
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20993	Beiträge Anlaufstelle	0	0	87'322	87'322
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20994	Beiträge Tourismus	0	0	41'000	41'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20995	Beiträge Tourismusförderung	0	0	290'000	290'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20996	Beiträge an Gastro Ausbildungszentrum	0	0	100'000	100'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20997	Beiträge Neugründ./Jungunterern.	0	0	150'000	150'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20998	Beiträge NRP 2020-2023	0	0	250'000	250'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	500'000	500'000
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-250'000	-250'000

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
20999 Beiträge Wirtschaftsst./Standortentw.	0	0	215'000	215'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	40'000	40'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	0	175'000	175'000
21000 NWRK/Oberrhein	0	0	59'500	59'500
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	5'000	5'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	0	54'500	54'500
P70201 Amt für Wirtschaft und Arbeit				
20633 Beiträge Tourismusförderung (Standortförderung)	200'000	290'000	0	-290'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20634 Beiträge an Gastro Ausbildungszentrum	100'000	100'000	0	-100'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20747 Beiträge Wirtschaftsst./Standortentwicklung	175'882	215'000	0	-215'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	36'861	40'000	0	-40'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	139'021	175'000	0	-175'000
20748 Beiträge Ansiedlungsgeschäft	191'187	187'774	0	-187'774
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20749 Beiträge Anlaufstelle	87'322	78'770	0	-78'770
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20750 Beiträge Tourismus	24'738	41'000	0	-41'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20800 Beiträge Neugründungen/Jungunternehmertum	150'000	150'000	0	-150'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
4630000 Beiträge vom Bund	-110'679	-250'000	0	250'000
P70202 Arbeitsmarkt				
20327 Bundesbeiträge an RAV, LAM, KAST	-15'020'033	-15'233'677	-14'306'893	926'784
4630000 Beiträge vom Bund	-7'400	-10'000	-10'000	0
4630001 Teilzahlungen SECO	-13'439'821	-12'632'152	-11'705'369	926'784
4630003 Schlusszahlung SECO	-1'572'812	-2'591'525	-2'591'525	0
P70204 Kantonsbeiträge AVIG				
20630 Beiträge AVIG	5'822'984	5'500'000	5'700'000	200'000
3630000 Beiträge an Bund				
P70205 Energiefachstelle				
20751 Beiträge Förderung Energieeffizienz	399'799	610'250	1'020'000	409'750
3632000 Beiträge an Gemeinden	132'109	502'700	300'000	-202'700
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	995'073	502'700	300'000	-202'700
3637000 Beiträge an private Haushalte	2'449'582	4'021'600	3'000'000	-1'021'600
4630000 Beiträge vom Bund	-3'176'965	-4'416'750	-2'580'000	1'836'750
20752 Beiträge Förderung Erneuerbare Energien	748'130	939'007	1'260'000	320'993
3632000 Beiträge an Gemeinden	181'527	380'200	400'000	19'800
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	167'304	380'200	400'000	19'800
3637000 Beiträge an private Haushalte	5'655'562	3'041'600	7'100'000	4'058'400
4630000 Beiträge vom Bund	-5'256'263	-2'862'993	-6'640'000	-3'777'007
20946 Beiträge Energieberatung, Aus- u. Weiter	-482'946	-434'300	-480'000	-45'700
4630000 Beiträge vom Bund				
P70207 NRP 2020-2023				
20860 Beiträge NRP 20-23	-110'679	-250'000	0	250'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	221'358	500'000	0	-500'000
P70210 Publikumsanlässe				
20987 Beiträge Publikumsanlässe COVID-19	4'308	1'250'000	0	-1'250'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	4'308	2'500'000	0	-2'500'000
4630000 Beiträge vom Bund	0	-1'250'000	0	1'250'000
P70301 Amt für Gemeinden				
20535 Ablieferung Einbürgerungsgebühren an Bund	800	3'000	1'000	-2'000
3630000 Beiträge an Bund				
P70302 Finanzausgleich / Fusionsbeiträge				
20539 Fusionsbeitrag	587'100	0	0	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				
20780 Ordentlicher FA und Waldbeiträge	0	0	0	0
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	741'400	730'000	730'000	0
4702000 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-741'400	-730'000	-730'000	0
P70401 Wald				
20511 Beitrag an Försterschule Lyss	81'982	74'000	82'000	8'000
3631000 Beiträge an Kantone				
20512 Aufgaben im öffentlichen Interesse	1'079'265	1'100'000	1'100'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
20514	Beitrag an Waldpflege	808'686	906'000	867'000	-39'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'975'673	1'876'000	1'980'000	104'000
4630000	Beiträge vom Bund	-1'166'988	-970'000	-1'113'000	-143'000
20515	Beiträge an Schutzwaldpflege	394'741	210'000	240'000	30'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'089'089	775'000	865'000	90'000
4630000	Beiträge vom Bund	-694'348	-565'000	-625'000	-60'000
20518	Bundesbeitrag an forstliche Planung	-123'700	-123'000	-125'000	-2'000
4630000	Beiträge vom Bund				
20521	Gemeindebeiträge an gemeinwirtschaftl. Leistungen	-1'372'705	-1'350'000	-1'350'000	0
4632000	Beiträge von Gemeinden				
20560	Beiträge an Schutzbauten	9'422	173'750	183'750	10'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	39'924	365'000	375'000	10'000
4630000	Beiträge vom Bund	-30'503	-191'250	-191'250	0
21002	Beiträge an Kurse für Försterpersonal	0	0	72'100	72'100
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	80'000	80'000
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-7'900	-7'900
21003	Forstliche Betriebsabrechnung	0	0	140'000	140'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P70402 Forstfonds (SF)					
20033	Förderung Wald- und Waldwirtschaft	106'473	150'000	150'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
20037	Ausbildung Forstpersonal	56'387	73'850	0	-73'850
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	75'437	80'000	0	-80'000
4630000	Beiträge vom Bund	-19'050	-6'150	0	6'150
20038	Förderung Waldbiodiversität	345'339	569'000	774'000	205'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'146'245	1'050'000	1'600'000	550'000
4630000	Beiträge vom Bund	-800'906	-481'000	-826'000	-345'000
20044	Forstliche Betriebsabrechnung	134'500	150'000	0	-150'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
20045	Waldschutz	61'788	100'000	86'000	-14'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	140'404	150'000	100'000	-50'000
4630000	Beiträge vom Bund	-78'616	-50'000	-14'000	36'000
20921	Waldwiederherstellung	35'472	30'000	20'000	-10'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
21001	Prämie SO-Holz	0	0	200'000	200'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P70403 Jagd- und Fischerei (GB)					
20734	Grossraubtiermanagement	53'413	56'100	56'100	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20735	Beiträge Schutzgebiete	-24'497	-25'000	-25'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20021	Beiträge für zweckgebundene Massnahmen	114'700	119'000	119'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20022	Wildschadenverhütungsmassnahmen	15'016	50'000	50'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20028	Beiträge an Fischerei	66'322	90'000	90'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	72'160	90'000	90'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-5'838	0	0	0
P70404 Finanzgrösse AWJF					
20960	Beiträge an Schutzbautenprojekte	159'750	281'250	281'250	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	284'000	500'000	500'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-124'250	-218'750	-218'750	0
P70501 Agrarpolitische Massnahmen					
20008	Institutionen	18'152	24'000	24'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20154	Mehrjahresprogramm Landwirtschaft MJPL	225'682	350'000	320'000	-30'000
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20155	Beiträge an Tierzucht	21'600	25'000	25'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20221	Direktzahlungen	0	0	0	0
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	68'529'810	69'000'000	69'000'000	0
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-68'529'810	-69'000'000	-69'000'000	0
20328	Pflanzenschutz	-432	-1'000	-1'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20635	Ressourcenprojekte	-10'242	22'000	22'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	130'960	260'000	260'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-141'202	-238'000	-238'000	0
20709	LQB und Vernetzung	895'575	888'000	900'000	12'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	8'955'750	8'880'000	9'000'000	120'000
4630000	Beiträge vom Bund	-8'060'174	-7'992'000	-8'100'000	-108'000

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23
20754 Ressourcenprogramm Humus	19'427	82'000	82'000	0
3637000 Beiträge an private Haushalte	591'535	650'000	650'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-572'109	-568'000	-568'000	0
P70502 Veterinärdienst				
20329 Entsorgung der tierischen Abfälle	-13'483	0	0	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	257'909	270'000	270'000	0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-271'393	-269'500	-270'000	-500
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	0	-500	0	500
20613 Beitrag Bildungsverordnung Veterinärdienst	4'325	6'000	6'000	0
3630000 Beiträge an Bund				
P70504 Landwirtschaftsschule				
20330 LS Wallierhof	-242'994	-260'000	-260'000	0
4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P70506 Weiterbildung und Information				
20437 Nitratprojekt	140'063	150'000	150'000	0
3637000 Beiträge an private Haushalte	704'207	750'000	750'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-564'144	-600'000	-600'000	0
20880 Beratung Wallierhof	-870	-10'800	-10'800	0
4630000 Beiträge vom Bund				
P70512 Tierseuchenkasse (SF)				
20002 Beitrag an Beratungs- und Gesundheitsdienst	42'639	40'000	42'000	2'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20006 Beitrag an regionale Notschlacht-Lokale	0	10'000	10'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20007 SF Tierseuchen	-260'831	-300'000	-300'000	0
4632000 Beiträge von Gemeinden				
20010 SF Tierbesitzer/Bienenhalter	-359'121	-365'000	-360'000	5'000
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen				
P70601 Amt für Militär und Bevölkerungsschutz				
20441 Militärgerichtskosten an Bund	4'794	7'000	7'000	0
3630000 Beiträge an Bund				
20442 Ausbildungskosten	-40'410	-37'000	-41'000	-4'000
4630000 Beiträge vom Bund	-4'410	0	-5'000	-5'000
4632000 Beiträge von Gemeinden	0	-1'000	0	1'000
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-36'000	-36'000	-36'000	0
20444 Beiträge an militärische Organisationen	11'300	25'000	25'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20445 VESO Bundesbeiträge	-5'250	-5'250	-5'250	0
4630000 Beiträge vom Bund				
20654 Beiträge Schutzbauten	0	0	0	0
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	465'704	350'000	350'000	0
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-465'704	-350'000	-350'000	0
20659 Betriebskosten Alarmierung	-15'095	-13'500	-15'000	-1'500
4630000 Beiträge vom Bund	0	-7'500	0	7'500
4632000 Beiträge von Gemeinden	-15'095	0	-15'000	-15'000
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	0	-6'000	0	6'000
20712 Sirenenfernsteuerung Polyalert (DL)	76'186	0	-62'200	-62'200
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	138'386	0	0	0
3700000 Durchlaufende Beiträge an Bund	0	52'000	0	-52'000
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	38'904	0	52'000	52'000
4630000 Beiträge vom Bund	-62'200	0	-62'200	-62'200
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-38'904	0	-52'000	-52'000
4702000 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	0	-52'000	0	52'000
20963 VBS-Beitrag Coronapandemie	-504'680	0	0	0
4630000 Beiträge vom Bund				
P70602 Wehrpflichtersatz				
20618 Wehrpflichtersatz an Bund	4'612'426	4'100'000	4'400'000	300'000
3630000 Beiträge an Bund				
P70603 Zivilschutz				
20650 Ersatzbeiträge Schutzräume	107'990	1'600'000	500'000	-1'100'000
3632000 Beiträge an Gemeinden				
Total	867'355'465	849'604'113	880'688'142	31'084'029

2.6.2 Staatsbeiträge Investitionsrechnung		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Abw. absolut
30102	Sekretariat + RD Bau				
70.000242	Amtliche Vermessung	25'378	0	0	0
5640000	<i>Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen</i>				
70.000857	Digitalisierung Nutzungszonen	176'594	200'000	200'000	0
5640000	<i>Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen</i>				
303_WE01	Bildungsbauten und Allg. Bauten				
2H-1710P02	Umbauten und Sanierungen Bildungsbauten	-181'799	0	0	0
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-178'799	0	0	0
6340000	<i>Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen</i>	-3'000	0	0	0
70.000247	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten	0	-700'000	-700'000	0
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>				
70.000248	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten	0	-100'000	-100'000	0
6340000	<i>Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen</i>				
70.000249	Neubauten Bildungsbauten	0	-35'000	0	35'000
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>				
70.000252	Umbauten Sanierungen Bildungsbauten	0	-200'000	-200'000	0
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>				
303_WE02	Spitalbauten				
2H-2110P02	I4 Hartfläche	-89'392	0	0	0
6340000	<i>Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen</i>				
30402	Kantonsstrassenbau (SF)				
60.000059	Kantonsstrassenbau	-2'702'804	-4'000'000	-5'000'000	-1'000'000
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-1'104'566	0	-3'400'000	-3'400'000
6310000	<i>Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten</i>	-504'841	0	-400'000	-400'000
6320000	<i>Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbänden</i>	-417'377	-4'000'000	-1'170'000	2'830'000
6350000	<i>Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen</i>	-669'870	0	-30'000	-30'000
6370000	<i>Investitionsbeiträge von privaten Haushalte</i>	-6'150	0	0	0
30501	Amt für Umwelt				
70.000023	Hochwassersicherheit, Revitalsierung der Flüsse, Renaturierung Bäche und Seen	519'937	800'000	800'000	0
5720000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>				
70.000025	Bundesbeiträge an Bauten Gemeinden via AfU	-519'937	-800'000	-800'000	0
6700000	<i>Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund</i>				
30503	Wasserwirtschaft				
007.720031	Baslerweiher & Seebach, Seewen	0	-200'000	-250'000	-50'000
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>				
70.000897	HWS und Revit. Aare, Olten-Aarau	34'553	-250'000	-200'000	50'000
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-30	-200'000	-200'000	0
6320000	<i>Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbänden</i>	0	-50'000	0	50'000
6350000	<i>Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen</i>	34'583	0	0	0
70.001085	Dünnern Oensingen	-245'000	-250'000	-250'000	0
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-190'000	-250'000	-250'000	0
6320000	<i>Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbänden</i>	-55'000	0	0	0
70.001086	Dünnern Herbetswil	-405'000	-1'000'000	-100'000	900'000
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-236'000	-1'000'000	-100'000	900'000
6320000	<i>Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbänden</i>	-169'000	0	0	0
70.001088	HWS und Revit. Emme ab Wehr Biberist	-2'951'382	-490'000	-200'000	290'000
6300000	<i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-1'916'382	-440'000	-200'000	240'000
6320000	<i>Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbänden</i>	-990'000	-50'000	0	50'000
6350000	<i>Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen</i>	-45'000	0	0	0
40301	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen				
70.000485	Investitionsbeitrag Berufsbildung (DL)	0	0	0	0
5750000	<i>Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</i>	102'048	500'000	500'000	0
6710000	<i>Durchlaufende Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten</i>	-102'048	-500'000	-500'000	0

2.6.2 Staatsbeiträge Investitionsrechnung		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Abw. absolut
70401	Wald				
70.000330	Beiträge für Wegbauten und -sanierungen	380'915	427'000	317'000	-110'000
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	699'193	575'000	575'000	0
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-318'278	-148'000	-258'000	-110'000
6950	Einzelbetriebliche Massnahmen				
70.000057	Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten und Wohnungs- sanierungen im Berggebiet (Strukturverbesserungen)	0	450'000	500'000	50'000
5670000	Investitionsbeiträge an private Haushalte				
70.000058	Bundesbeitrag Strukturverbesserungen (DL)	0	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0	1'200'000	1'500'000	300'000
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-1'200'000	-1'500'000	-300'000
70.000457	Bundesbeitrag landw. Hochbauten (DL)	0	0	0	0
5770000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte	0	450'000	600'000	150'000
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-450'000	-600'000	-150'000
P70501	Agrarpolitische Massnahmen				
PF-0xxx	Zusicherung	1'630'319	0	0	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	1'146'109	0	0	0
5670000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	484'210	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	896'184	0	0	0
5770000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte	513'504	0	0	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	-1'409'688	0	0	0
70.000056	Kantonsbeitrag an Bodenverbesserungen und Struk- turverbesserungsmassnahmen	0	1'200'000	1'500'000	300'000
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
70.000057	Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten und Wohnungs- sanierungen im Berggebiet (Strukturverbesserungen)	0	450'000	500'000	50'000
5670000	Investitionsbeiträge an private Haushalte				
70.000058	Bundesbeitrag Strukturverbesserungen (DL)	0	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0	1'200'000	1'500'000	300'000
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-1'200'000	-1'500'000	-300'000
70.000457	Bundesbeitrag landw. Hochbauten (DL)	0	0	0	0
5770000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte	0	450'000	600'000	150'000
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-450'000	-600'000	-150'000
70511	Zufahrt zu Berghöfen (SF)				
PF-70xxx	1. Zusicherung	650'000	0	0	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	650'000	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	91'430	0	0	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	-91'430	0	0	0
60.000035	Kantonsbeitrag Zufahrt zu Berghöfen	0	650'000	650'000	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
60.000070	Bundesbeitrag an Zufahrt zu Berghöfen (DL)	0	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0	300'000	200'000	-100'000
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-300'000	-200'000	100'000
Total		-3'677'620	-4'298'000	-3'833'000	465'000

2.7 Spezialfinanzierungen

Konto	Spezial- finanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweck- bestimmung	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2022	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2023	Veränderung VA 2023
Bau und Justizdepartement				21'568'306	21'109'777	-458'528
2900000 / 014	Natur- und Heimatschutz	Planungs- und Baugesetz vom 17. Mai 1992 (BGS 711.1)	Finanzierung der mit Massnahmen des Natur- und Heimatschutzes verbundenen Aufwendungen.	11'093'777	10'605'249	-488'528
2900007 / 014	Deponienachsorge- fonds	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Finanzierung der ord. Nachsorge und der Störfallachsorge	6'855'113	6'945'113	90'000
2900008 / 014	Ordentliche Deponienachsorge	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11)	Finanzierung der ord. Nachsorge Deponie Rothacker	3'619'415	3'559'415	-60'000
Finanzdepartement				1'947'297	1'916'797	-30'500
2900002 / 014	Unfallkasse	Verordnung über die Unfallfürsorge des Staatspersonals des Kt. SO vom 18. April 1967 (BGS 156.541)	Unfallversicherung des Staatspersonals	402'690	372'190	-30'500
2090019 / 014	Krankentaggeld- versicherung GAV	Gesamtarbeitsvertrag des Staatspersonals	Krankentaggeld- versicherung	1'544'607	1'544'607	0
Volkswirtschaft				35'584'979	39'945'045	4'360'066
2090003 / 014	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	11'807'821	15'130'541	3'322'720
2090004 / 014	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	10'000'000	10'000'000	0
2090009 / 014	Forstfonds	Waldgesetz vom 29.1.1995 (BGS 931.11)	Walderhaltung und Förderung der Waldwirtschaft	998'164	1'018'164	20'000
2090006 / 014	Tierseuchenkasse	Landwirtschaftsgesetz vom 4. Dezember 1994 (BGS 921.11)	Entschädigung für Tierverluste und Bekämpfungskosten	652'274	569'621	-82'654
2090022 / 037	Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG/ZSV*	Bundesgesetz über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG), Art. 46	Gewährleistung eines ausgewogenen Schutzplatzangebots	12'126'719	13'226'719	1'100'000
Total Spezialfinanzierungen				59'100'581	62'971'619	3'871'038
2043006 / 027	Ausgleichskonto Asyl*	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwendungen	20'845'669	25'645'669	4'800'000
2043011 / 027	Ausgleichskonto Integration Flüchtlinge	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Integration	8'113'032	3'113'032	-5'000'000
Total				88'059'281	91'730'319	3'671'038

*Bei den Ausgleichskonti im Sozialbereich wird für die Berechnung des voraussichtlichen Vermögens per 31.12.2023 der Prognosewert 2022 verwendet.

2.8 Strassenrechnung

2.8.1 Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE 2021	VA 2022	VA 2023
1. Investitionsrechnung			
Kantonsstrassenbau			
Bruttoinvestitionen	36'074'154	41'000'000	44'000'000
Einnahmen	-2'702'804	-4'000'000	-5'000'000
Total Nettoinvestitionen	33'371'350	37'000'000	39'000'000
Hochbauten (MFK/Werkhöfe/Salzlager)			
Bruttoinvestitionen	5'215'197	5'600'000	6'250'000
Einnahmen	0	0	0
Total Nettoinvestitionen	5'215'197	5'600'000	6'250'000
2. Erfolgsrechnung			
Total Ertrag	93'447'490	92'091'513	82'654'354
Motorfahrzeugsteuern	75'339'443	74'600'000	65'750'000
Treibstoffzollanteil (Gesamt/Anteil)	8'443'176	8'550'800	8'041'600
LSVA (Gesamt/Anteil)	13'654'305	13'216'662	13'602'559
Globalbeiträge Hauptstrassen (Gesamt/Anteil)	2'332'692	2'300'000	2'300'000
Liegenschaftserträge/Buchgewinne	4'102	18'000	18'000
Abschreibungen Debitoren	-76'083	-80'500	-80'500
Ertragsüberschuss MFK (P30701)	576'452	174'882	-176'526
Ertrag Pauschale LSVA	1'027'431	980'000	1'000'000
Ertragsanteil Bund	-671'910	-720'000	-649'500
Provision Pauschale LSVA	-354'965	-340'000	-350'000
Total Aufwand	78'755'646	77'029'663	77'858'870
Abschreibungen Strassenbau	28'822'504	29'000'000	30'000'000
Zuweisungen für Strassenverkehrssicherheit	14'497'686	14'497'686	13'847'601
- Pol. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000
- Entschädigung städt. Polizeikorps	1'700'000	1'700'000	1'050'000
- Mietertrag MFK	-902'314	-902'314	-902'399
Nettoaufwand AVT (P30401)	33'325'630	31'230'977	31'896'269
Abschr. Hochbauten Strassenrechnung	1'257'947	1'449'000	1'263'000
Unfallrettung KS an SGV	201'879	202'000	202'000
Beitrag an Zufahrten zu Berghöfen	650'000	650'000	650'000
Ergebnis (- Aufwand/+ Ertragsüberschuss)	14'691'844	15'061'850	4'795'484
3. Bilanz			
Aktiven			
Bestand Strassen und Liegenschaften per 1.1.	536'543'040	545'049'135	557'200'135
+ Nettoinvestitionen	38'586'547	42'600'000	45'250'000
- Abschreibungen	30'080'451	30'449'000	31'263'000
Abschreibungssatz	5.2%	5.2%	5.2%
Bestand Strassen/Liegenschaften per 31.12.	545'049'135	557'200'135	571'187'135
Passiven			
Bestand Rechnung per 1.1.	638'052'785	652'744'628	667'806'478
- Entnahme / + Einlage Rechnung	14'691'844	15'061'850	4'795'484
Bestand Rechnung per 31.12.	652'744'628	667'806'478	672'601'962
Totalbestand Strassenrechnung	107'695'493	110'606'343	101'414'826
Veränderung gegenüber Vorjahr	6'185'748	2'910'850	-9'191'516
Bestand Strassen und Liegenschaften per 31.12.	545'049'135	557'200'135	571'187'135
Bestand Rechnung per 31.12.	652'744'628	667'806'478	672'601'962
Totalbestand Strassenrechnung	107'695'493	110'606'343	101'414'826

2.8.2 Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb der Strassenrechnung)

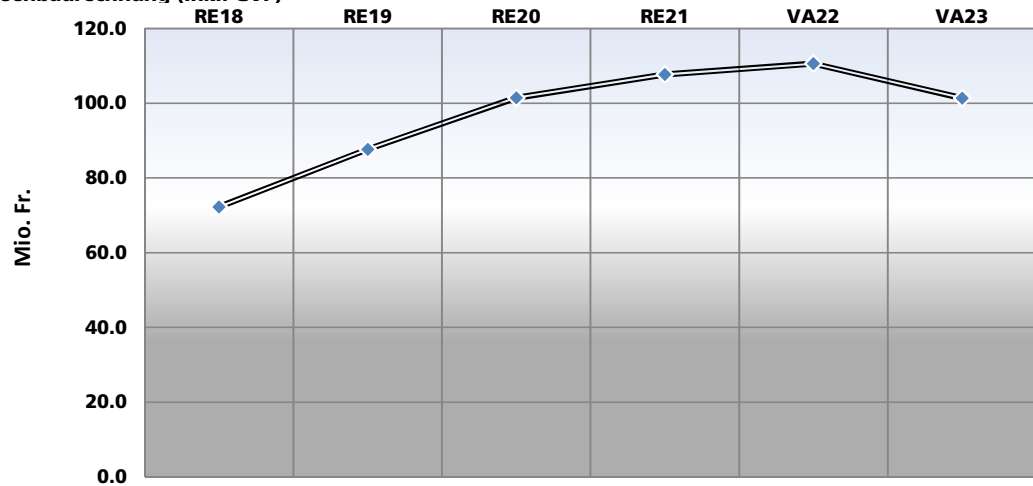
	RE 2021	VA 2022	VA 2023
1. Investitionsrechnung			
Kantonsstrassenbau GVP			
Bruttoinvestitionen GVP	3'400'912	2'400'000	3'500'000
Gemeindebeiträge GVP	-350'000	0	0
Bundesbeiträge GVP	0	0	0
Total Nettoinvestitionen GVP	3'050'912	2'400'000	3'500'000
2. Erfolgsrechnung			
Total Ertrag	9'826'884	9'730'400	0
Anteil Mfz-Steuern an GVP	9'826'884	9'730'400	0
Total Aufwand	3'989'750	4'000'387	4'040'760
Abschreibungen Strassenbau GVP	3'989'750	4'000'387	4'040'760
- Entnahme / + Einlage Rechnung	5'837'133	5'730'013	-4'040'760
3. Bilanz			
Aktiven			
Bestand Strassen GVP per 1.1.	128'290'577	127'351'739	125'751'352
+ Nettoinvestitionen GVP	3'050'912	2'400'000	3'500'000
- Abschreibungen GVP	3'989'750	4'000'387	4'040'760
Abschreibungssatz GVP	3.0%	3.1%	3.1%
Bestand Strassen GVP per 31.12.	127'351'739	125'751'352	125'210'592
Passiven			
Bestand GVP per 1.1.	107'643'171	113'480'304	119'210'318
- Entnahme / + Einlage SF GVP	5'837'133	5'730'013	-4'040'760
Bestand GVP per 31.12.	113'480'304	119'210'318	115'169'558
Totalbestand GVP	-13'871'434	-6'541'034	-10'041'034
Bestandesveränderung gegenüber Vorjahr	6'775'972	7'330'400	-3'500'000
Bestand Strassen GVP per 31.12.	127'351'739	125'751'352	125'210'592
Bestand GVP per 31.12.	113'480'304	119'210'318	115'169'558
Totalbestand GVP	-13'871'434	-6'541'034	-10'041'034

2.8.3 Entwicklung Strassenrechnung 2018 – 2023

A) Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE18	RE19	RE20	RE21	VA22	VA23
Bruttoinvestitionen	43.5	35.5	36.3	41.3	46.6	50.3
Nettoinvestitionen	31.9	30.2	31.4	38.6	42.6	45.3
Bestandesveränderung	20.5	15.4	13.8	6.2	2.9	-9.2
Totalbestand Strassenrechnung	72.3	87.7	101.5	107.7	110.6	101.4

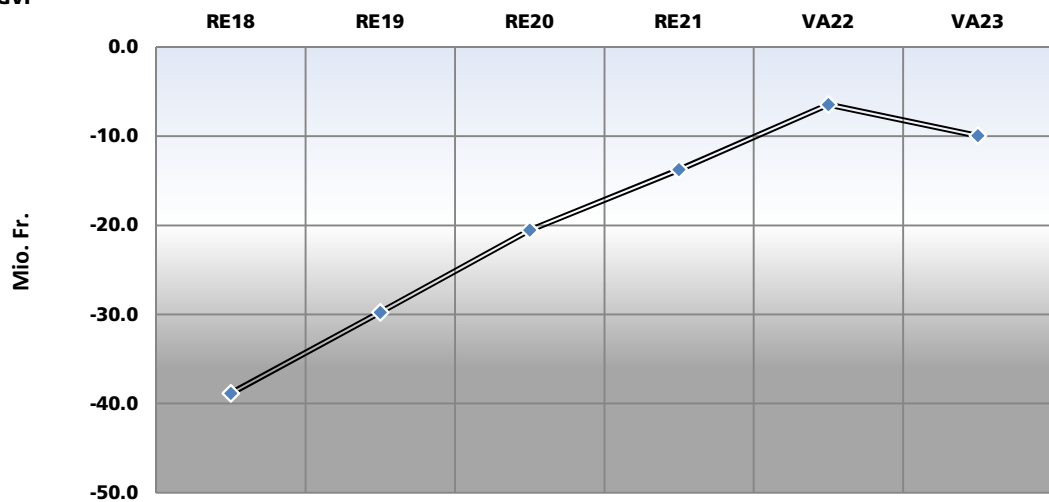
Totalbestand Strassenbaurechnung (inkl. GVP)



B) Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb der Strassenrechnung)

	RE18	RE19	RE20	RE21	VA22	VA23
Bruttoinvestitionen GVP	1.5	2.1	1.0	3.4	2.4	3.5
Nettoinvestitionen GVP	0.0	0.6	0.5	3.1	2.4	3.5
Bestandesveränderung GVP	9.5	9.0	9.2	6.8	7.3	-3.5
Totalbestand SF Strassenbau GVP	-38.9	-29.8	-20.6	-13.8	-6.5	-10.0

Totalbestand SF GVP



2.9 Verpflichtungskredite

2.9.1 Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung und Laufzeit	Gesamt- kredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2023	Kumulierte Ausgaben 31.12.2023	Restkredit
Bau- und Justizdepartement						
Diverse/ P30202	Raumplanung: Mehrjahresprogramm "Natur und Landschaft 2021 – 2032"	KRB 11.11.2020 LZ: 2032	46'000'000	4'189'725	11'048'689	34'951'311
SGB 0101/2020						
Departement für Bildung und Kultur						
Diverse/ P40316	Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz für die Jahre 2021 - 2024	KRB 03.11.2020 LZ: 2024	151'256'000	37'794'000	113'222'208	38'033'792
SGB 0096/2020						
Departement des Innern						
3119000/ 80776	Ersatzbeschaffung Oberkörperschutz (Schlagschutz) für den Ordnungsdienst der Polizei Kanton Solothurn	KRB 27.03.2019 LZ: 2023	417'941	25'566	417'941	0
SGB 0166/2018						
3153001 1550	Erneuerung Software Assurance 2018 - 2021	KRB 09.05.18 LZ: 2021	884'340	0	882'348	1'992
SGB 0032/2018 (abgeschlossen mit RRB 2022/436 vom 21.03.2022)						
3635000/ 20920	Durchführung des Krebs- Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn 2020 - 2029	KRB 03.07.19 LZ 2029	2'750'000	275'000	1'050'000	1'700'000
SGB 0093/2019						
Volkswirtschaftsdepartement						
3634000/ 20038	Förderprogramm Biodiversität im Wald 2021 – 2032	KRB 11.11.2020 LZ: 2032	19'200'000	1'600'000	4'254'057	14'945'943
SGB 0102/2020						
3635000/ P70207	Neue Regionalpolitik (NRP) 2020-2023	KRB 13.11.2019 LZ: 2023	2'000'000	500'000	1'347'008	652'992
SGB 0117/2019						
Total Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung (ohne Globalbudgetkredite)			222'508'281	44'384'291	132'222'251	90'286'030

2.9.2 Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung und Laufzeit	Gesamt- kredit	Ausgaben		Restkredit
				Voranschlag 2023	Kumulierte Ausgaben 31.12.2023	
Bau- und Justizdepartement						
Amt für Geoinformation						
5640000/ 70.000242	Erstellen der amtlichen Vermessung Teuerung bis 31.12.2021	KRB 30.11.94 LZ: 2022	60'000'000 6'224'915			
	Total		66'224'915	0	42'845'719	23'379'196
SGB 75/93 (abgeschlossen mit RRB 2022/724 vom 03.05.2022)						
5640000/ 70.000857	Digitalisierung kommunale Nutzungspläne Teuerung bis 31.12.2021	KRB 03.07.13 LZ: 2022	2'100'000 2'111			
	Total		2'102'111	200'000	1'055'632	1'046'479
SGB 081/2013						
Amt für Raumplanung						
5010000/ 004.72001	Gschliff-Seilbrücke Teuerung bis 31.12.2020	KRB 02.03.2021 LZ: 2022	683'000 0			
	Total		683'000	0	682'820	180
SGB 0228/2020						
Departement des Innern						
Kantonspolizei						
5060000 032.720033	Erneuerung des Sicherheitsfunknetzes Polycom des Kantons Solothurn im Rahmen des Bundesprojektes "Werterhaltung Polycom WEP 2030"	KRB 19.12.18 LZ: 2022	4'012'791	300'000	3'401'299	611'492
SGB 0090/2018						
Aufgrund von Verzögerungen beim Bund verlängert sich die LZ bis 2023, keine Kreditüberschreitung						
Total aller Verpflichtungskredite Investitionsrechnung			73'022'817	500'000	47'985'469	25'037'348

Zudem sind folgende Beträge (brutto) in den Mehrjahresplanungen im Voranschlag 2023 ausgewiesen. Die Details zu den Verpflichtungskrediten aus der Mehrjahresplanung befinden sich in den Globalbudgetblättern der Dienststellen:

Hochbau	42'070'000
Strassenbau	44'000'000
Kantonaler Wasserbau	2'700'000
Informationstechnologie	13'000'000

2.10.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
3 Aufwand	2'425'440'611	2'456'962'388	2'508'651'857	51'689'469	2.1
30 Personalaufwand	484'851'332	492'326'608	499'757'328	7'430'719	1.5
300 Behörden, Kommissionen und Richter	7'709'068	7'969'523	8'244'620	275'097	3.5
301 Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	311'807'074	317'396'794	321'550'702	4'153'908	1.3
302 Löhne der Lehrpersonen	86'857'672	86'789'900	88'573'735	1'783'835	2.1
303 Temporäre Arbeitskräfte	1'506'115	1'750'000	1'625'000	-125'000	-7.1
304 Zulagen	152'667	101'450	84'450	-17'000	-16.8
305 Arbeitgeberbeiträge	68'652'310	70'571'441	71'420'781	849'340	1.2
306 Arbeitgeberleistungen	2'722'097	2'905'000	2'815'000	-90'000	-3.1
309 Übriger Personalaufwand	5'444'329	4'842'500	5'443'040	600'540	12.4
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	198'129'847	215'500'031	209'999'762	-5'500'268	-2.6
310 Material- und Warenaufwand	15'514'554	17'476'432	18'236'621	760'189	4.3
311 Nicht aktivierbare Anlagen	9'277'487	11'181'920	11'069'620	-112'300	-1.0
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'943'073	5'617'000	6'244'706	627'706	11.2
313 Dienstleistungen und Honorare	100'751'653	96'671'050	88'476'297	-8'194'753	-8.5
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	22'169'843	20'412'500	20'121'800	-290'700	-1.4
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	13'522'730	14'304'100	16'449'410	2'145'310	15.0
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgb.	13'767'231	14'003'840	13'637'120	-366'720	-2.6
317 Spesenentschädigungen	3'558'962	4'504'250	4'293'450	-210'800	-4.7
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	6'122'920	24'105'364	24'201'539	96'175	0.4
319 Verschiedener Betriebsaufwand	7'501'394	7'223'575	7'269'200	45'625	0.6
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58'038'741	60'568'802	63'025'773	2'456'972	4.1
330 Sachanlagen	58'038'741	60'568'802	63'025'773	2'456'972	4.1
34 Finanzaufwand	25'321'180	23'165'200	22'775'900	-389'300	-1.7
340 Zinsaufwand	19'736'118	19'232'300	19'682'000	449'700	2.3
341 Realisierte Kursverluste	21'857	25'000	25'000	0	0.0
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungsk.	-229'960	-45'000	270'000	315'000	-700.0
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2'148'421	2'351'700	2'397'700	46'000	2.0
344 Wertberichtigung Anlagen FV	6'010	0	0	0	0.0
349 Verschiedener Finanzaufwand	3'638'734	1'601'200	401'200	-1'200'000	-74.9
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	12'304'696	2'661'800	9'222'720	6'560'920	246.5
350 Einl. in Fonds u. Spez. finanz. im Fremdkap.	12'304'696	2'661'800	9'222'720	6'560'920	246.5
36 Transferaufwand	1'508'113'641	1'509'817'119	1'542'697'545	32'880'426	2.2
360 Ertragsanteile an Dritte	765'056	790'000	744'500	-45'500	-5.8
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	115'493'943	111'156'800	113'078'064	1'921'264	1.7
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordat	91'979'669	88'757'000	90'682'000	1'925'000	2.2
3612 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckverb.	23'514'274	22'399'800	22'396'064	-3'736	0.0
362 Finanz- und Lastenausgleich	97'980'622	102'216'045	96'218'175	-5'997'870	-5.9
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'291'024'433	1'292'529'274	1'329'439'806	36'910'532	2.9
3630 Beiträge an den Bund	22'870'282	22'359'900	23'974'000	1'614'100	7.2
3631 Beiträge an Kantone und Konkordate	8'785'800	9'069'450	9'146'150	76'700	0.8
3632 Beiträge an Gemeinden u. Gem. Zweckverb.	157'739'435	168'033'400	173'019'508	4'986'108	3.0
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	515'817'114	514'371'205	523'262'417	8'891'212	1.7
3635 Beiträge an private Unternehmungen	125'151'485	106'876'675	108'403'731	1'527'056	1.4
3636 Beiträge an priv. Org. ohne Erwerbszweck	4'805'800	4'712'000	4'680'000	-32'000	-0.7
3637 Beiträge an private Haushalte	455'854'517	467'106'644	486'954'000	19'847'356	4.2
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	-13'618	50'000	50'000	0	0.0
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'863'205	3'075'000	3'167'000	92'000	3.0
37 Durchlaufende Beiträge	111'390'346	125'632'000	133'882'000	8'250'000	6.6
370 Durchlaufende Beiträge	111'390'346	125'632'000	133'882'000	8'250'000	6.6
3700 Bund	0	52'000	0	-52'000	-100.0
3702 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	38'644'636	56'330'000	64'632'000	8'302'000	14.7
3705 Private Unternehmungen	3'929'492	250'000	250'000	0	0.0
3707 Private Haushalte	68'816'218	69'000'000	69'000'000	0	0.0
38 Ausserordentlicher Aufwand	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0
383 Zusätzliche Abschreibungen	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0

2.10.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
4 Ertrag	-2'507'932'175	-2'449'056'080	-2'509'305'359	-60'249'279	2.5
40 Fiskalertrag	-1'004'693'741	-925'929'455	-999'752'000	-73'822'545	8.0
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-748'143'586	-710'039'455	-750'800'000	-40'760'545	5.7
401 Direkte Steuern juristische Personen	-77'363'145	-56'790'000	-92'702'000	-35'912'000	63.2
402 Übrige direkte Steuern	-103'635'985	-84'300'000	-90'300'000	-6'000'000	7.1
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-75'551'026	-74'800'000	-65'950'000	8'850'000	-11.8
41 Regalien und Konzessionen	-137'236'391	-137'791'259	-95'492'200	42'299'059	-30.7
410 Regalien	-1'992'806	-2'044'500	-1'999'500	45'000	-2.2
411 Schweiz.Nationalbank	-127'912'092	-127'912'092	-85'312'700	42'599'392	-33.3
412 Konzessionen	-7'331'493	-7'834'667	-8'180'000	-345'333	4.4
42 Entgelte	-182'773'031	-174'104'394	-171'227'149	2'877'246	-1.7
420 Ersatzabgaben	-1'611'085	-1'600'000	-1'600'000	0	0.0
421 Gebühren für Amtshandlungen	-86'803'746	-86'051'300	-86'117'350	-66'050	0.1
422 Spital-und Heimtaxen, Kostgelder	-16'742'345	-16'117'600	-16'863'362	-745'762	4.6
423 Schul- und Kursgelder	-3'932'895	-3'727'600	-3'777'340	-49'740	1.3
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-13'159'020	-12'985'020	-12'978'346	6'674	-0.1
425 Erlös aus Verkäufen	-6'625'180	-7'056'518	-6'902'798	153'720	-2.2
426 Rückerstattungen	-21'006'055	-8'253'656	-8'798'953	-545'297	6.6
427 Bussen	-29'675'167	-35'712'700	-31'339'000	4'373'700	-12.2
429 Übrige Entgelte	-3'217'539	-2'600'000	-2'850'000	-250'000	9.6
43 Verschiedene Erträge	-20'765'119	-17'069'174	-17'001'431	67'743	-0.4
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-20'733'063	-17'069'174	-17'001'431	67'743	-0.4
431 Aktivierung Eigenleistungen	-32'056	0	0	0	0.0
44 Finanzertrag	-27'817'135	-27'584'490	-24'488'490	3'096'000	-11.2
440 Zinsertrag	-5'330'239	-7'651'150	-8'051'150	-400'000	5.2
441 Realisierte Gewinne FV	-5'014'392	-2'505'000	-5'000	2'500'000	-99.8
443 Liegenschaftenertrag FV	-3'291'676	-3'270'000	-3'290'000	-20'000	0.6
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	-12'569	0	0	0	0.0
445 Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-438'545	-400'000	-15'000	385'000	-96.3
446 Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-185'454	-218'240	-588'240	-370'000	169.5
447 Liegenschaftenertrag VV	-13'338'136	-13'240'100	-12'539'100	701'000	-5.3
449 Übriger Finanzertrag	-206'124	-300'000	0	300'000	-100.0
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierun	-107'990	-1'839'000	20'000	1'859'000	-101.1
450 Ent.aus Fonds und Spezialfinanz. im FK	-107'990	-1'839'000	20'000	1'859'000	-101.1
46 Transferertrag	-1'023'148'421	-1'039'106'308	-1'067'482'089	-28'375'781	2.7
460 Ertragsanteile	-143'231'577	-133'627'762	-140'447'659	-6'819'897	5.1
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-29'421'396	-27'847'995	-28'286'625	-438'630	1.6
4610 Entschädigungen vom Bund	-6'624'610	-6'185'295	-6'307'925	-122'630	2.0
4611 Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-16'368'601	-15'057'700	-15'383'700	-326'000	2.2
4612 Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-6'327'931	-6'515'000	-6'505'000	10'000	-0.2
4613 Entsch.von öffentlichen Sozialvers.	-100'254	-90'000	-90'000	0	0.0
462 Finanz- und Lastenausgleich	-426'715'260	-434'504'389	-449'843'141	-15'338'752	3.5
4620 vom Bund	-397'176'982	-406'791'544	-423'234'746	-16'443'202	4.0
4622 von Gemeinden und Gemeindegewerb.	-29'538'278	-27'712'845	-26'608'395	1'104'450	-4.0
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-423'668'968	-442'925'162	-448'751'664	-5'826'502	1.3
4630 Beiträge vom Bund	-251'696'047	-250'917'849	-262'695'041	-11'777'192	4.7
4631 Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-3'295'210	-2'777'605	-2'490'930	286'675	-10.3
4632 Beiträge von Gemeinden	-158'335'707	-176'220'208	-171'736'443	4'483'765	-2.5
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-482'651	-260'000	-260'000	0	0.0
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen	-7'238'064	-10'468'500	-9'303'000	1'165'500	-11.1
4637 Beiträge von privaten Haushalten	-2'621'290	-2'281'000	-2'266'250	14'750	-0.6
469 Verschiedener Transferertrag	-111'220	-201'000	-153'000	48'000	-23.9
47 Durchlaufende Beiträge	-111'390'346	-125'632'000	-133'882'000	-8'250'000	6.6
470 Durchlaufende Beiträge	-111'390'346	-125'632'000	-133'882'000	-8'250'000	6.6
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-73'287'046	-69'600'000	-69'652'000	-52'000	0.1
4702 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-38'103'300	-56'032'000	-64'230'000	-8'198'000	14.6
Gesamttotal					
3 Aufwand	2'425'440'611	2'456'962'388	2'508'651'857	51'689'469	2.1
4 Ertrag	-2'507'932'175	-2'449'056'080	-2'509'305'359	-60'249'279	2.5
Saldo	-82'491'564	7'906'308	-653'502	-8'559'810	-108.3

2.10.2 Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
5 Ausgaben	87'904'466	120'792'000	113'905'000	-6'887'000	-5.7
50 Sachanlagen	81'045'559	113'017'000	105'430'000	-7'587'000	-6.7
500 Grundstücke	397	0	0	0	0.0
501 Strassen/Verkehrswege	36'111'974	41'677'000	44'000'000	2'323'000	5.6
502 Wasserbau	2'363'070	5'300'000	2'700'000	-2'600'000	-49.1
504 Hochbauten	33'471'698	48'260'000	42'070'000	-6'190'000	-12.8
506 Mobilien	9'059'487	17'720'000	16'600'000	-1'120'000	-6.3
509 Übrige Sachanlagen	38'934	60'000	60'000	0	0.0
54 Darlehen	1'554'321	1'450'000	1'450'000	0	0.0
544 Öffentliche Unternehmungen	359'964	0	0	0	0.0
545 Private Unternehmungen	353'529	0	0	0	0.0
547 Private Haushalte	840'828	1'450'000	1'450'000	0	0.0
56 Eigene Investitionsbeiträge	3'181'483	3'075'000	3'425'000	350'000	11.4
562 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	699'193	575'000	575'000	0	0.0
564 Öffentliche Unternehmungen	1'998'080	2'050'000	2'350'000	300'000	14.6
567 Private Haushalte	484'210	450'000	500'000	50'000	11.1
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	2'123'103	3'250'000	3'600'000	350'000	10.8
572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	519'937	800'000	800'000	0	0.0
574 Öffentliche Unternehmungen	987'614	1'500'000	1'700'000	200'000	13.3
575 Private Unternehmungen	102'048	500'000	500'000	0	0.0
577 Private Haushalte	513'504	450'000	600'000	150'000	33.3
6 Einnahmen	-12'189'348	-12'850'797	-12'873'092	-22'295	0.2
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV	0	0	0	0	0.0
600 Übertragung von Grundstücken	0	0	0	0	0.0
606 Übertragung Mobilien	0	0	0	0	0.0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-6'859'103	-7'373'000	-7'258'000	115'000	-1.6
630 Bund	-3'944'055	-3'173'000	-5'558'000	-2'385'000	75.2
631 Kantone und Konkordate	-504'841	0	-400'000	-400'000	0.0
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-1'631'377	-4'100'000	-1'170'000	2'930'000	-71.5
634 Öffentliche Unternehmungen	-92'392	-100'000	-100'000	0	0.0
635 Private Unternehmungen	-680'287	0	-30'000	-30'000	0.0
637 Private Haushalte	-6'150	0	0	0	0.0
64 Rückzahlung von Darlehen	-3'207'143	-2'227'797	-2'015'092	212'705	-9.5
644 Öffentliche Unternehmungen	-1'091'357	-1'027'797	-815'092	212'705	-20.7
645 Private Unternehmungen	-181'120	0	0	0	0.0
647 Private Haushalte	-1'934'666	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-2'123'103	-3'250'000	-3'600'000	-350'000	10.8
670 Bund	-2'021'055	-2'750'000	-3'100'000	-350'000	12.7
671 Kantone und Konkordate	-102'048	-500'000	-500'000	0	0.0
Gesamttotal					
5 Ausgaben	87'904'466	120'792'000	113'905'000	-6'887'000	-5.7
6 Einnahmen	-12'189'348	-12'850'797	-12'873'092	-22'295	0.2
Nettoinvestitionen	75'715'117	107'941'203	101'031'908	-6'909'295	-6.4

2.11.1 Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
0 Allgemeine Verwaltung					
Aufwand	165'465'321	174'400'529	175'105'633	705'104	0.4
Ertrag	-74'982'297	-73'463'633	-72'606'256	857'378	-1.2
Verrechnung	-69'329'026	-71'175'509	-72'215'594	-1'040'085	1.5
Saldo	21'153'998	29'761'386	30'283'783	522'396	1.8
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei					
Aufwand	229'103'439	235'477'727	241'758'408	6'280'681	2.7
Ertrag	-92'144'975	-94'427'950	-93'524'762	903'188	-1.0
Verrechnung	15'108'875	17'865'978	12'725'804	-5'140'174	-28.8
Saldo	152'067'339	158'915'755	160'959'450	2'043'695	1.3
2 Bildung					
Aufwand	485'272'259	484'319'764	501'723'560	17'403'796	3.6
Ertrag	-70'083'581	-68'277'510	-66'580'381	1'697'129	-2.5
Verrechnung	29'453'708	30'008'087	29'945'475	-62'612	-0.2
Saldo	444'642'386	446'050'341	465'088'654	19'038'313	4.3
3 Kultur und Freizeit					
Aufwand	24'101'939	16'195'382	16'165'579	-29'802	-0.2
Ertrag	-7'760'327	-3'319'170	-3'042'500	276'670	-8.3
Verrechnung	1'211'745	1'273'668	1'214'539	-59'129	-4.6
Saldo	17'553'358	14'149'880	14'337'618	187'738	1.3
4 Gesundheit					
Aufwand	453'033'186	470'878'848	483'359'000	12'480'152	2.7
Ertrag	-16'812'098	-40'594'000	-48'134'000	-7'540'000	18.6
Verrechnung	1'823'951	1'337'293	1'773'144	435'852	32.6
Saldo	438'045'039	431'622'141	436'998'144	5'376'003	1.2
5 Soziale Wohlfahrt					
Aufwand	590'447'298	570'945'303	592'430'496	21'485'193	3.8
Ertrag	-340'987'234	-329'566'684	-340'922'459	-11'355'775	3.4
Verrechnung	-647'517	-2'760'407	3'104'608	5'865'015	-212.5
Saldo	248'812'546	238'618'212	254'612'645	15'994'433	6.7
6 Verkehr					
Aufwand	126'103'432	132'148'667	132'460'437	311'770	0.2
Ertrag	-24'621'187	-27'116'415	-26'739'225	377'190	-1.4
Verrechnung	-74'478'964	-72'982'680	-64'247'893	8'734'787	-12.0
Saldo	27'003'280	32'049'572	41'473'319	9'423'747	29.4
7 Umwelt, Raumordnung					
Aufwand	33'804'821	54'338'671	48'616'465	-5'722'206	-10.5
Ertrag	-24'061'784	-32'982'000	-28'862'500	4'119'500	-12.5
Verrechnung	-101'323	791'538	1'048'325	256'787	32.4
Saldo	9'641'714	22'148'209	20'802'290	-1'345'919	-6.1
8 Volkswirtschaft					
Aufwand	159'412'245	139'210'025	141'284'056	2'074'031	1.5
Ertrag	-243'831'961	-244'520'872	-203'520'236	41'000'636	-16.8
Verrechnung	2'834'600	3'139'901	2'799'214	-340'687	-10.9
Saldo	-81'585'117	-102'170'946	-59'436'966	42'733'980	-41.8
9 Finanzen und Steuern					
Aufwand	158'696'671	179'047'473	175'748'223	-3'299'250	-1.8
Ertrag	-1'612'646'730	-1'534'787'846	-1'625'373'040	-90'585'194	5.9
Verrechnung	94'123'952	92'502'131	83'852'380	-8'649'752	-9.4
Saldo	-1'359'826'107	-1'263'238'242	-1'365'772'438	-102'534'196	8.1
Gesamttotal					
Aufwand	2'425'440'611	2'456'962'388	2'508'651'857	51'689'469	2.1
Ertrag	-2'507'932'175	-2'449'056'080	-2'509'305'359	-60'249'279	2.5
Verrechnung	0	0	0	0	0.0
Saldo	-82'491'564	7'906'308	-653'502	-8'559'810	-108.3

2.11.2 Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
0 Allgemeine Verwaltung					
Ausgaben	19'395'447	28'570'000	32'210'000	3'640'000	12.7
Einnahmen	-3'000	-300'000	-300'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	19'392'447	28'270'000	31'910'000	3'640'000	12.9
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei					
Ausgaben	8'792'047	11'100'000	6'930'000	-4'170'000	-37.6
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	8'792'047	11'100'000	6'930'000	-4'170'000	-37.6
2 Bildung					
Ausgaben	11'068'374	15'870'000	12'290'000	-3'580'000	-22.6
Einnahmen	-2'215'513	-2'435'000	-2'400'000	35'000	-1.4
Nettoinvestitionen	8'852'861	13'435'000	9'890'000	-3'545'000	-26.4
3 Kultur und Freizeit					
Ausgaben	383'166	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	383'166	0	0	0	0.0
4 Gesundheit					
Ausgaben	4'433'960	12'200'000	9'000'000	-3'200'000	-26.2
Einnahmen	-89'392	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	4'344'568	12'200'000	9'000'000	-3'200'000	-26.2
5 Soziale Wohlfahrt					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
6 Verkehr					
Ausgaben	36'074'154	41'000'000	44'000'000	3'000'000	7.3
Einnahmen	-3'550'341	-4'844'077	-5'684'772	-840'695	17.4
Nettoinvestitionen	32'523'813	36'155'923	38'315'228	2'159'305	6.0
7 Umwelt, Raumordnung					
Ausgaben	3'122'799	6'977'000	3'700'000	-3'277'000	-47.0
Einnahmen	-4'086'766	-2'990'000	-1'800'000	1'190'000	-39.8
Nettoinvestitionen	-963'967	3'987'000	1'900'000	-2'087'000	-52.3
8 Volkswirtschaft					
Ausgaben	4'634'123	5'075'000	5'775'000	700'000	13.8
Einnahmen	-2'244'336	-2'281'720	-2'688'320	-406'600	17.8
Nettoinvestitionen	2'389'787	2'793'280	3'086'680	293'400	10.5
9 Finanzen und Steuern					
Ausgaben	397	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	397	0	0	0	0.0
Gesamttotal					
Ausgaben	87'904'466	120'792'000	113'905'000	-6'887'000	-5.7
Einnahmen	-12'189'348	-12'850'797	-12'873'092	-22'295	0.2
Nettoinvestitionen	75'715'117	107'941'203	101'031'908	-6'909'295	-6.4

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2023

Behörden/Staatskanzlei					
1.01	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat / Parlamentsdienste				(Ratsleitung)
2022-24	1. Parlamentsdienste				
1.02	Dienstleistungen der Staatskanzlei / Staatskanzlei				JUKO
2022-24	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Staatsarchiv	4. Datenschutz	
2022-24 (ab 2023)	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Digitale Verwaltung	4. Staatsarchiv	5. Datenschutz
1.03	Drucksachen und Lehrmittel / Drucksachen und Lehrmittelverlag				FIKO
2021-23	1. Lehrmittel	2. Büro- und Reinigungsmaterial	3. Drucksachen		
Bau- und Justizdepartement					
1.04	Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation / Departementssekretariat BJD und Amt für Geoinformation				UMBAWIKO
2020-22	1. Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement	2. Amtliche Geoinformation			
2023-25	1. Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement	2. Amtliche Geoinformation			
1.05	Raumplanung / Amt für Raumplanung				UMBAWIKO
2020-22	1. Raumplanung	2. Natur und Landschaft	3. Baugesuche		
2023-25	1. Raumplanung	2. Natur und Landschaft	3. Baugesuche		
1.06	Hochbau / Hochbauamt				UMBAWIKO
2021-23	1. Neubauten / Umbauten / Sanierung	2. Instandhaltung / Instandsetzung	3. Immobilienmanagement		
1.07	Strassenbau / Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau				UMBAWIKO
2021-23	1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	2. Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen			
1.08	Öffentlicher Verkehr / Amt für Verkehr und Tiefbau-öffentlicher Verkehr				UMBAWIKO
2022-23	1. Öffentlicher Verkehr				
1.09	Umwelt / Amt für Umwelt				UMBAWIKO
2020-22	1. Koordination	2. Boden	3. Wasser	4. Luft/Lärm	5. Stoffe
2023-25	1. Koordination	2. Boden	3. Wasser	4. Luft/Lärm	5. Stoffe
1.10	Denkmalpflege und Archäologie / Amt für Denkmalpflege und Archäologie				BIKUKO
2021-23	1. Denkmalpflege	2. Archäologie			
1.11	Administrative und technische Verkehrssicherheit / Motorfahrzeugkontrolle				JUKO
2020-22	1. Prüfungen und Kontrollen	2. Zulassungen und Ausweise	3. Übrige Dienstleistungen		
2023-25	1. Prüfungen und Kontrollen	2. Zulassungen und Ausweise	3. Übrige Dienstleistungen		
1.12	Staatsanwaltschaft / Staatsanwaltschaft				JUKO
2022-24	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
1.13	Jugendanwaltschaft / Jugendanwaltschaft				JUKO
2021-23	1. Jugendanwaltschaft				
Departement für Bildung und Kultur					
1.14	Führungsunterstützung DBK / Departementssekretariat DBK				BIKUKO
2020-22	1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen	2. Stipendien und Darlehen	3. Kirchenwesen		
2023-25	1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen	2. Stipendien und Darlehen	3. Kirchenwesen		
1.15	Volksschule / Volksschulamt				BIKUKO
2022-24	1. Steuerung Volksschule	2. Qualitätssicherung	3. Personalentwicklung an Schulen	4. Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch die Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ)	5. Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag
1.16	Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen / Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen				BIKUKO
2022-24	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
1.17	Mittelschulbildung / Mittelschulen				BIKUKO
2020-22	1. Gymnasien	2. Sekundarschulen P	3. Fachmittelschulen (FMS)	4. Weitere Bildungsgänge	
2023-25	1. Gymnasien	2. Sekundarschulen P	3. Fachmittelschulen (FMS)	4. Weitere Bildungsgänge	
1.18	Berufsschulbildung / Berufsbildungszentren: Solothurn-Grenchen und Olten				BIKUKO
2022-24	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG	
1.19	Kultur und Sport / Amt für Kultur und Sport				BIKUKO
2021-23	1. Kulturförderung und Kulturpflege	2. Sport			

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2023

Finanzdepartement					
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht / Departementssekretariat FD und					
1.20	Amtschreiberei-Inspektorat				FIKO
2020-22	1. Führungsunterstützung	2. Amtschreibereiaufsicht			
2023-25	1. Führungsunterstützung	2. Amtschreibereiaufsicht			
1.21 Amtschreiberei-Dienstleistungen / Amtschreibereien					
2022-24	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
1.22 Finanzen und Statistik / Amt für Finanzen					
2022-24	1. Planung und Reporting	2. Finanz- und Controllerdienstleistungen	3. Kompetenzzentrum SAP	4. Statistik	
1.23 Personalwesen / Personalamt					
2022-24	1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	2. Personaldienste			
1.24 Steuerwesen / Steueramt					
2021-23	1. Veranlagung	2. Inkasso	3. Übrige Dienstleistungen		
1.25 Informationstechnologie / Amt für Informatik und Organisation					
2020-22	1. Informatik und Kommunikation	2. Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen			
2023-25	1. Informatik und Kommunikation	2. Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen			
1.26 Staatsaufsichtswesen / Kantonale Finanzkontrolle					
2021-23	1. Staatsaufsichtswesen				
Departement des Innern					
1.27 Führungsunterstützung Ddl, Swisslos-Fonds und Oberämter / Departementssekretariat Ddl					
2022-24	1. Führungsunterstützung Departement des Innern	2. Swisslos-Fonds	3. Oberämter		SOGEKO
1.28 Gesundheitsversorgung / Gesundheitsamt					
2021-23	1. Gesundheit	2. Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse	3. Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung		SOGEKO
1.29 Gesellschaft und Soziales / Amt für Gesellschaft und Soziales					
2022-24	1. Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination	2. Vollzug sozialer Aufgaben	3. Bewilligung sozialer Einrichtungen		SOGEKO
1.30 Migration / Migrationsamt					
2020-22	1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger			JUKO
2023-25	1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger			JUKO
1.31 Justizvollzug / Amt für Justizvollzug					
2020-22	1. Justizvollzugsanstalt	2. Untersuchungsgefängnisse	3. Straf- und Massnahmenvollzug	4. Bewährungshilfe	JUKO
2023-25	1. Justizvollzugsanstalt	2. Untersuchungsgefängnisse	3. Straf- und Massnahmenvollzug	4. Bewährungshilfe	JUKO
1.32 Polizei / Polizei					
2021-23	1. Sicherheit und Ordnung	2. Kriminalitätsbekämpfung	3. Strassenverkehr		JUKO
Volkswirtschaftsdepartement					
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenkontakte und Stiftungsaufsicht / Departementssekretariat					
1.33 VWD					
2020-22	1. Führungsunterstützung	2. Stiftungsaufsicht			UMBAWIKO
2023-25	1. Führungsunterstützung	2. Standortförderung und Aussenkontakte	3. Stiftungsaufsicht	4. Härtefall	UMBAWIKO
1.34 Wirtschaft und Arbeit / Amt für Wirtschaft und Arbeit					
2021-23	1. Standortförderung	2. Kontrolle Arbeitsbedingungen	3. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit		UMBAWIKO
1.35 Energiefachstelle / Amt für Wirtschaft und Arbeit (Abteilung Energiefachstelle)					
2021-23	1. Förderung Energieeffizienz	2. Förderung erneuerbare Energien	3. Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich	4. Übrige Dienstleistungen	UMBAWIKO
1.36 Gemeinden und Zivilstandsdienst / Amt für Gemeinden					
2020-22	1. Gemeinden	2. Zivilstand	3. Bürgerrecht		SOGEKO
2023-25	1. Gemeinden	2. Zivilstand	3. Bürgerrecht		SOGEKO
1.37 Wald, Jagd und Fischerei / Amt für Wald, Jagd und Fischerei					
2020-22	1. Wald	2. Jagd und Fischerei			UMBAWIKO
2023-25	1. Wald	2. Jagd und Fischerei			UMBAWIKO
1.38 Landwirtschaft / Amt für Landwirtschaft					
2021-23	1. Agrarpolitische Massnahmen	2. Veterinärdienst	3. Aus- und Weiterbildung		UMBAWIKO

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2023

1.39	Militär und Bevölkerungsschutz / Amt für Militär und Bevölkerungsschutz					JUKO
2022-24	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge			
Gerichte						
1.40	Gerichte / Gerichte					JUKO
2020-22	1. Familienrecht	2. Übriges Zivilrecht	3. Strafrecht	4. Verwaltungsrecht	5. Sozialversicherungsrecht	
2023-25	1. Familienrecht	2. Übriges Zivilrecht	3. Strafrecht	4. Verwaltungsrecht	5. Sozialversicherungsrecht	

Inhaltsverzeichnis

3. Behörden und Staatskanzlei

3.1	Management Summary	83
3.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	85
<hr/>		
	Globalbudgets	
	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	86
	Dienstleistungen der Staatskanzlei	88
	Drucksachen und Lehrmittel	94

Behörden und Staatskanzlei

Management Summary

Allgemein

Im Bereich Behörden werden die Parlamentsdienste mittels Leistungsauftrag und Globalbudget gesteuert. Die Budgets für den Kantonsrat, den Regierungsrat sowie die berufliche Vorsorge des Regierungsrates werden in Form von Einzelkrediten bewilligt. Der Bereich Staatskanzlei – inklusive Staatsarchiv, Medienbeauftragte, Datenschutz, Legistik und Justiz und dem neu zugeordneten Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung – wird vollständig mittels Leistungsauftrag und Globalbudget geführt; der ebenfalls der Staatskanzlei angegliederte Aufgabenbereich Drucksachen / Lehrmittel verfügt über ein eigenes Globalbudget.

Finanzen

Bei den Globalbudgets steigt der Nettoaufwand im Voranschlag 2023 um 0,8 Mio. Franken auf 13,4 Mio. Franken. Zur einen Hälfte beruhen die Mehrkosten auf der im 2022 stufenweise erfolgten Erhöhung des Personalaufwandes in der Staatskanzlei (Aufbau Stabsorganisation für Umsetzung Digitalisierungsstrategie, Erweiterung Personalressourcen im Staatsarchiv und beim Datenschutz), zur anderen Hälfte auf dem von der Ratsleitung geplanten Ausbau der Personalressourcen in den Parlamentsdiensten sowie wegfallenden Einnahmen für Amtsblattinserte und Drucksachenverkäufe. Bei den Finanzgrössen im Bereich Behörden ist der Nettoaufwand auf Vollkostenbasis beim Kantonsrat unverändert mit 1,5 Mio. Franken, beim Regierungsrat etwas höher mit 3,0 Mio. Franken budgetiert. Dazu kommen 1,2 Mio. Franken für die laufenden Rentenleistungen aus der bisherigen Ruhegehaltsordnung Regierungsrat bzw. für temporäre Ruhegehälter Regierungsrat (-0,1 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahresbudget).

Leistungen

Alle drei laufenden Globalbudgets werden im 2023 mit unverändertem Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) weitergeführt. Für das neu gebildete Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung wurden bereits in der bestehende Globalbudget-Vorlage "Dienstleistungen der Staatskanzlei" zusätzliche Ziele und Indikatoren definiert; ab 2023 wird zur Erhöhung der finanziellen Transparenz neu eine eigene Produktgruppe "Digitale Verwaltung" geführt.

Personal

Der Personalbestand innerhalb der Staatskanzlei inkl. Parlamentsdienste weist im Voranschlag 2023 gegenüber dem Vorjahr mit insgesamt 70 Mitarbeitenden bzw. 54,7 Vollzeitstellen einen Anstieg von 3,5 Pensen aus (Aufbau Stabsorganisation für Umsetzung Digitalisierungsstrategie +1,0 Pensen, Kommunikation +0,4 Pensen, Transformationsprojekte KR +2,0 Pensen).

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

3.2 Behörden	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P10101 Kantonsrat (FG)					
3001000 Kommissionen/Sitzungsgelder	850'370	820'000	820'000	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	59'526	57'400	57'400	0	0.0
3130004 Porti und übr. Versandkosten	747	2'000	2'000	0	0.0
3132000 Gutachten auf Expertisen	0	20'000	20'000	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	160'863	180'000	180'000	0	0.0
3199000 Übriger Sachaufwand	28'438	30'000	30'000	0	0.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	199'800	200'000	210'000	10'000	5.0
Aufwand	1'299'744	1'309'400	1'319'400	10'000	0.8
7210901 Man. Verrechnung Amt	-60'728	0	0	0	0.0
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	104'956	104'956	104'957	0	0.0
8304001 AIO Dienstleistungen	60'987	62'100	67'100	5'000	8.1
Interne Verrechnungen	105'215	167'056	172'057	5'000	3.0
Saldo	1'404'959	1'476'456	1'491'457	15'000	1.0
P10201 Regierungsrat (FG)					
3000000 Löhne Behörden	1'346'333	1'347'000	1'347'000	0	0.0
3001002 D-alterg. Behörden Rich.	9'644	0	0	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	284'755	282'870	282'870	0	0.0
3109000 Übriger Material-und Warenaufwand	78'566	200'000	200'000	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	0	20'000	20'000	0	0.0
3137006 Radio, TV, Antennengebühren	160	0	0	0	0.0
3170001 Spesenpauschalen	50'001	50'000	50'000	0	0.0
3631000 Beiträge an Kantone	877'023	907'000	957'000	50'000	5.5
Aufwand	2'646'483	2'806'870	2'856'870	50'000	1.8
4309003 Verwaltungshon. und Sitzungsg. mit MWST	-35'769	-40'000	-40'000	0	0.0
Ertrag	-35'769	-40'000	-40'000	0	0.0
8400001 Allgemeiner Overhead	-1'412'017	-1'464'517	-1'485'989	-21'471	1.5
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	130'064	130'064	123'007	-7'057	-5.4
8304001 AIO Dienstleistungen	0	2'100	2'100	0	0.0
8105004 Fahrzeugkosten (Staatsgarage)	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'251'953	-1'302'353	-1'330'881	-28'529	2.2
Saldo	1'358'760	1'464'517	1'485'989	21'471	1.5
P10202 Berufliche Vorsorge (FG)					
3000000 Löhne Behörden	222'273	314'000	315'000	1'000	0.3
3060000 Rentenleistungen RR	825'844	905'000	815'000	-90'000	-9.9
8200000 Kalk. Sozialleistungen	46'677	65'940	66'150	210	0.3
3130000 Dienstleistungen und Honorare	3'000	4'000	4'000	0	0.0
Aufwand	1'097'795	1'288'940	1'200'150	-88'790	-6.9
8400001 Allgemeiner Overhead	-589'415	-644'470	-600'075	44'395	-6.9
Interne Verrechnungen	-589'415	-644'470	-600'075	44'395	-6.9
Saldo	508'380	644'470	600'075	-44'395	-6.9

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'019'300.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'019'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 462'200.--.

Personal

Der geplante Personalbestand 2023 beläuft sich auf 6,7 Vollzeitstellen. Die Erhöhung der Personalressourcen um 2,0 Pensen gegenüber dem Vorjahresbudget ergibt sich aus der Umsetzung des von der Ratsleitung im Mai 2022 beschlossenen Modernisierungs- und Optimierungsprogramms PD/KR (Gesamtprogrammleiter/-in, Projektmitarbeiter/-in).

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Parlamentsdienste

Produkte: Sessionen, Kommissionen, Verhandlungen KR, Übrige Dienstleistungen für den KR

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Sicherstellen der Stabsdienste für den Kantonsrat und eines effizienten parlamentarischen Betriebs								*
111	Zufriedenheit der Kantonsratsmitglieder mit den Dienstleistungen der Parlamentsdienste	(>) %		91	92	85	85	0	0.0%

Bemerkungen: Seit 2008 basiert die Ermittlung der KR-Zufriedenheit auf Fragebogen, welche im Rahmen der ersten Session des Jahres von den einzelnen KR-Mitgliedern ausgefüllt werden.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
KR-Kommissionsprotokolle (ohne Ausschüsse)	Anzahl	65	65			
KR-Sessionsprotokolle (Verhandlungen des Kantonsrates, Anzahl Seiten)	Anzahl	1'090	1'100			
Sitzungsabrechnungen KR Total	Anzahl	247	255			
Sessions-Halbtage KR	Anzahl	21	21	18	18	0 0.0%

Bemerkungen: Betragsmässig sind im Budget auf Basis langjähriger Erfahrungswerte jeweils 18 Sessionshalbtage eingerechnet. Abweichungen im IST haben finanzielle Auswirkungen auf das Globalbudget (Protokollaufwand) und die Finanzgrösse Kantonsrat (Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	1'244	1'183	1'152	1'481	329 28.6%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	1'244	1'183	1'152	1'481	329 28.6%

Bemerkungen: Erhöhung eigene Personalressourcen und interne IT-Verrechnungen im VA23 im Rahmen des von der Ratsleitung beschlossenen Modernisierungs- und Optimierungsprogramms PD/KR.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	848	794	774	1'019	245	31.6%
Ertrag	TCHF						
Globalbudgetsaldo	TCHF	848	794	774	1'019	245	31.6%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	396	390	377	462	85	22.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'244	1'183	1'152	1'481	329	28.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'244	1'183	1'152	1'481	329	28.6%
1 Parlamentsdienste							
Kosten	TCHF	1'244	1'183	1'152	1'481	329	28.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'244	1'183	1'152	1'481	329	28.6%

Bemerkungen: Mehraufwand +250'000 Franken: Zusätzliche Personalressourcen für das Modernisierungs- und Optimierungsprogramm PD/KR.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		774'000	792'000	787'000	2'353'000
	Zusatzkredit					
	Total		774'000	792'000	787'000	2'353'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		774'450	1'019'305		1'793'755
	Nachtragskredit					
	Total		774'450	1'019'305		1'793'755
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Gleichzeitig mit dem Voranschlag 2023 wird beim Kantonsrat ein Zusatzkredit für die GB-Periode 2022-24 in der Höhe 650'000 Franken beantragt.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		5.0	6.1	4.7	6.7	2.0	42.6%
weiblich (Pensen)		2.9	4.1	2.7	3.7	1.0	37.0%
männlich (Pensen)		2.1	2.0	2.0	3.0	1.0	50.0%
Anzahl Mitarbeitende		7	8	6	8	2	33.3%
weiblich (Mitarbeitende)		4	6	4	5	1	25.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	2	2	3	1	50.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Zusätzliche befristete Personalressourcen im Umfang von 2,0 Pensen ab 1.10.22 für das von der Ratsleitung beschlossene Modernisierungs- und Optimierungsprogramm PD/KR.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10101 Kantonsrat		1'426	1'405	1'476	1'491	15	1.0%

Bemerkungen: Höhere Fraktionsbeiträge auf Basis der geänderten gesetzlichen Grundlagen (VO über die Fraktionsbeiträge, BGS 121.251).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Ab Voranschlag 2023 wird der Bereich "Digitale Verwaltung" als eigene Produktgruppe geführt (vorher Teil der Produktgruppe 2 "DL für Dienste und Öffentlichkeit").

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'964'700.-- und einem Ertrag von Fr. 251'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'713'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -193'300.--.

Personal

Der Personalbestand steigt im Voranschlag 2023 um 1,5 Pensen von 39,5 auf 41,0 Vollzeitstellen. Eine Erhöhung der Personalressourcen erfolgte bereits per Mitte 2022 im Bereich der Digitalen Verwaltung (Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie +1,2 Pensen) sowie in der Kommunikation (+0,4 Pensen).

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Stabsstelle Regierungsrat (Strategische Planung, RR-Sitzungen, Geschäftskontrolle, Druck und Publikation RRB's, Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pflege interaktiver Medienkanäle, Umsetzung Digitalisierungsstrategie)

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei							
111	Anteil der nach 2 Arbeitstagen zum Versand aufbereiteten RRB	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%
12	Die Öffentlichkeit und die Medien werden professionell und zeitnah informiert							
121	Medienmitteilungen werden unmittelbar nach der RR-Sitzung vermailt und so rasch als möglich im Internet publiziert und wo inhaltlich sinnvoll auch auf Social Media gepostet	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Regierungsratssitzungen	Anzahl	51	56			
Regierungsratsbeschlüsse RRB	Anzahl	1'899	1'937			
Medienmitteilungen	Anzahl	405	368			
Follower Facebook	Anzahl					
Follower Twitter	Anzahl					
Beiträge Facebook	Anzahl					
Beiträge Twitter	Anzahl					

Bemerkungen: Neue statistische Messgrößen ab 2022:

Follower Facebook: Ist19 = 2355, Ist20 = 3741

Follower Twitter: Ist19 = 2321, Ist20 = 3062

Daten zur Anzahl Beiträge Facebook und Twitter wurden im Zeitraum 2019/20 noch nicht erfasst.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	1'160	1'237	1'588	1'268	-320 -20.2%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	1'160	1'237	1'588	1'268	-320 -20.2%

Bemerkungen: Ab 2022 Aufbau einer Stabsorganisation für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie SO!Digital (Personal) +350'000 Franken (ab VA23 in eigener Produktgruppe Digitale Verwaltung), Risikomanagement Stufe RR +50'000 Franken im 2022 (externe DL).

2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Dienste Rathaus (Weibel, Post, Reprodienst, Telefonzentrale, Beglaubigungen und Apostillen), Portokostenadministration, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Herausgabe amtliche Publikationen, Pflege Gesetzessammlung GS und BGS, Rechtsdienst Justiz, Aufsicht Anwälte und Notare, Administration Rechtspraktikanten, Legistik, Stabsstelle E-Government und IT-Koordination, Fachstelle Gever, Fachstelle Web.

Produkte: Dienste, Porti, Politische Rechte, Legistik und Justiz, E-Government

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	Die Kanzleikunden werden kompetent und effizient bedient								
211	Beglaubigungen / Apostillen werden innert Tagesfrist erstellt	(>) %		100	100	98	98	0	0.0%
22	Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post								
221	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen	(<) %		17.5	18.2	20.0	20.0	0.0	0.0%
23	Die politischen Rechte der Stimmbürger bei Wahlen und Abstimmungen sind gewährleistet								
231	Gutgeheissene rechtskräftige Abstimmungs-, Stimmrechts- oder Wahlbeschwerden	(<) Anz.		0	0	0	0	0	0.0%
24	Rasche Unterstützung der Departemente in Gesetzgebungsfragen								
241	Anteil innert Frist (i.d.R. 1 Monat) erstellter Mitberichte Legistik	(>) %		98	97	90	90	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Ausgestellte Apostillen (Beglaubigungsform gemäss multilateralem Haager Übereinkommen)		Anzahl	1'610	2'029				
Ausgestellte Beglaubigungen		Anzahl	253	227				
Besucher Webseite Kanton SO (Anzahl in 1'000)		Anzahl	1'256	4'298				
Anzahl E-Konten im Behördenportal my.so.ch		Anzahl						
Abstimmungs- und Wahlsonntage		Anzahl	3	5				
Mitberichte Legistik		Anzahl	33	31				
Rechtsauskünfte Legistik		Anzahl	33	37				
Vernehmlassungen Justiz		Anzahl	6	15				
Staatshaftungsverfahren		Anzahl	30	38				
Medizinische Staatshaftungsverfahren		Anzahl	4	2				
Begnädigungsgesuche		Anzahl	14	5				
Patentierete Anwälte		Anzahl	27	9				
Patentierete Notare		Anzahl	10	2				
Rechtspraktikanten Zulassungen		Anzahl	14	26				
Portikosten Umsatzpool Solothurn		TCHF	2'253	2'379	2'280	2'280	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	5'986	6'235	4'549	3'506	-1'043	-22.9%
Erlös		TCHF	-218	-252	-251	-251	-1	0.2%
Saldo		TCHF	5'768	5'983	4'298	3'255	-1'043	-24.3%

Bemerkungen: Ab 2022 ohne Staatsarchiv (eigene Produktgruppe, VA21 = 2'305 TCHF), im 2022 Umsetzung der Digitalisierungsstrategie SO!Digital (externe DL) +200'000 Franken, Sparvorgabe Portokosten -100'000 Franken.
Ab 2023 ohne Digitale Verwaltung (eigene Produktgruppe, VA22 = 1'070 TCHF)

3 Digitale Verwaltung

Produkte: Digitale Verwaltung

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
31	Das Digitale Leistungsangebot für die Bevölkerung, Wirtschaft und Behörden ist priorisiert ausgebaut								*
311	Projektstand: Leistungsinventar erstellen und priorisieren	(>)	%			50	100	50	100.0%
312	Projektstand: Richtlinien Benutzerfreundlichkeit erstellen	(>)	%			0	75	75	∞%
Bemerkungen: Neues Ziel und neue Indikatoren ab 2022.									
32	Die Umsetzungsorganisation für die Digitalisierungsstrategie ist aufgebaut und der Programmauftrag verabschiedet								*
321	Stand Aufbau Umsetzungsorganisation	(>)	%			50	75	25	50.0%
322	Stand Entwicklung Programmauftrag	(>)	%			50	100	50	100.0%
Bemerkungen: Neues Ziel und neue Indikatoren ab 2022.									

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF				1'777	
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF				1'777	

Bemerkungen: Ab 2023 eigene Produktgruppe und Erhöhung Personalressourcen im Bereich Digitale Verwaltung (VA22: 1'420 TCHF).**4 Staatsarchiv**

Produkte: Staatsarchiv

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
41	Die Kunden des Staatsarchivs werden kompetent und effizient bedient								*
411	Jede Anfrage wird innerhalb von fünf Arbeitstagen nutzbringend beantwortet	(>)	%			90	90	0	0.0%
Bemerkungen: Neuer Indikator ab 2022, Vorjahreswerte sind nicht verfügbar.									
42	Das Staatsarchiv trägt zur Wahrung von Rechtsstaatlichkeit und zur Sicherung öffentlicher und privater Eigentumsrechte bei								*
421	Anteil erfolgreich abgeschlossener Einsichtsgesuche von Bürgerinnen und Bürger in ihre Daten	(>)	%			90	90	0	0.0%
422	Akten werden für Amtschreibereien, Gerichte und andere Kantonsbehörden innert vier Arbeitstagen kopiert oder ausgeliehen	(>)	%			95	95	0	0.0%
Bemerkungen: Neue Indikatoren ab 2022, Vorjahreswerte sind nicht verfügbar.									
43	Bürger, Verwaltung und Forschung können sich einfach über die Aktenbestände im Staatsarchiv informieren								*
431	Anteil der in einem digitalen Katalog ausgewiesenen definierbaren Bestände (Behörden, Private)	(>)	%			25	50	25	100.0%
432	Anteil der Bestände, bei welchen einzelne Aktenserien oder Dossiers verzeichnet sind	(>)	%			0	5	5	∞%
Bemerkungen: Neues Ziel und neue Indikatoren ab 2022, Vorjahreswerte sind nicht verfügbar.									

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Benutzungen im Staatsarchiv	Anzahl					
Recherchen des Staatsarchivs zu schriftlichen Anfragen	Anzahl					
Einsichtnahmen von BürgerInnen in ihre archivierten Daten	Anzahl					
Kopien und Ausleihen des Staatsarchivs für Behörden	Anzahl					
Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv (Laufmeter)	Anzahl					
Aktenablieferungen staatlicher Herkunft	Anzahl					
Aktenablieferungen nicht staatlicher Herkunft	Anzahl					
Schriftgutprojekte Staatsarchiv mit Behörden	Anzahl					
TeilnehmerInnen Kurse des Staatsarchivs für Behörden	Anzahl					
Im Staatsarchiv konservierte/restaurierte Archiveinheiten	Anzahl					

Bemerkungen: Neue statistische Messgrößen im Staatsarchiv ab 2022:

Benutzungen Staatsarchiv: Ist19 = 934, Ist20 = 382

Recherchen Staatsarchiv: Ist19 = 388, Ist20 = 453

Einsichtnahmen von BürgerInnen: Ist19 = 11, Ist20 = 48

Kopien/Ausleihen für Behörden Aufwand in Std.: Ist19 = 228, Ist20 = 227

Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv (Laufmeter): Ist19 = 53, Ist20 = 51

Aktenablieferungen staatlicher Herkunft: Ist19 = 7, Ist20 = 12

Aktenablieferungen nicht staatlicher Herkunft: Ist19 = 3, Ist20 = 8

Schriftgutprojekte mit Behörden: Ist19 = 4, Ist20 = 5 (bis 2020 sind nur mit einer Schriftgutvereinbarung abgeschlossene Projekte erfasst)

TeilnehmerInnen Kurse für Behörden: Ist19 = 22, Ist20 = 0

Konservierte/restaurierte Archiveinheiten in Meter: Ist19 = 1, Ist20 = 3

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF			2'487	2'505	18 0.7%
Erlös	TCHF			-1		
Saldo	TCHF			2'486	2'505	19 0.8%

Bemerkungen: Ab 2022 eigene Produktgruppe und Erhöhung Personalressourcen im Staatsarchiv (VA21: 2'305 TCHF).

5 Datenschutz

Produkte: Datenschutz

XX Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx Indikatoren							
51 Departemente und Öffentlichkeit werden in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes effizient beraten							
511 Anfragen ohne Grundsatzcharakter werden innert 14 Tagen beantwortet	(>) %	97	96	95	95	0 0.0%	
52 Die Einhaltung des Grundsatzes des Datenschutzes bei internen oder externen Datenbearbeitungen wird punktuell überprüft							
521 Audits bei einzelnen internen oder externen Datenbearbeitungen	(>) Anz.	5	3	5	5	0 0.0%	
53 Öffentliche Organe werden bei Digitalisierungsprojekten effizient beraten							*
531 Stellungnahmen zu Digitalisierungsprojekten werden innerhalb der im Projekt vorgesehenen Fristen eingereicht (>) %				80	80	0 0.0%	

Bemerkungen: Neues Ziel und neuer Indikator ab 2022.

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] einfache Anfragen (<1h Aufwand)	Anzahl	107	136			
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] mittlere Anfragen (<1 Tag Aufwand)	Anzahl	143	145			
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] grosse Anfragen (>1 Tag Aufwand)	Anzahl	43	41			
Projekte Rechtsetzung / Vernehmlassungen	Anzahl	19	14			
Kontrollen	Anzahl	6	3			
Vorabkontrollen / Begleitung Projekte	Anzahl	57	72			
Schulungen / Sensibilisierungen	Anzahl					

Bemerkungen: Neue statistische Messgrösse ab 2022:

Schulungen / Sensibilisierungen: Ist19 = 10, Ist20 = 6

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	548	526	658	716	58	8.8%
Erlös	TCHF	-0					
Saldo	TCHF	548	526	658	716	58	8.8%

Bemerkungen: Erhöhung Personalressourcen im Laufe des Jahres 2022 (Erfüllung der steigenden gesetzlichen Anforderungen und verstärkte Beratungs- und Kontrolltätigkeit insbesondere aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung); im 2023 sind erstmals ganzjährige Mehrkosten der Ressourcenerhöhung 2022 eingerechnet.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	8'083	8'315	9'567	9'965	398	4.2%
Ertrag	TCHF	-218	-252	-251	-251	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	7'865	8'063	9'316	9'714	398	4.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-389	-318	-285	-193	92	-32.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	7'694	7'998	9'282	9'772	490	5.3%
Erlös	TCHF	-218	-252	-251	-251	0	-0.0%
Saldo	TCHF	7'475	7'746	9'030	9'521	491	5.4%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'160	1'237	1'588	1'268	-320	-20.2%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'160	1'237	1'588	1'268	-320	-20.2%
2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit							
Kosten	TCHF	5'986	6'235	4'549	3'506	-1'043	-22.9%
Erlös	TCHF	-218	-252	-251	-251	-1	0.2%
Saldo	TCHF	5'768	5'983	4'298	3'255	-1'043	-24.3%
3 Digitale Verwaltung							
Kosten	TCHF				1'777		
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF				1'777		
4 Staatsarchiv							
Kosten	TCHF			2'487	2'505	18	0.7%
Erlös	TCHF			-1			
Saldo	TCHF			2'486	2'505	19	0.8%
5 Datenschutz							
Kosten	TCHF	548	526	658	716	58	8.8%
Erlös	TCHF	-0					
Saldo	TCHF	548	526	658	716	58	8.8%

Bemerkungen: GB-Saldo: Personalaufbau Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung +350'000 Franken (3 Vollzeitstellen ab 1.7.22), Ausbau Personalressourcen Kommunikation +65'000 Franken, Stellenaufbau 2022 im Archiv/Datenschutz erstmals ganzjährig +80'000 Franken, Externe Dienstleistungen -150'000 Franken (Digitalisierungsstrategie, Risikomanagement), Stufenanstiege Löhne +50'000 Franken. Interne Verrechnungen: Höhere Kosten für Miete und Abstimmungsmaterial im VA23.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		9'316'000	9'365'000	9'402'000	28'083'000
	Zusatzkredit					
	Total		9'316'000	9'365'000	9'402'000	28'083'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		9'315'887	9'713'645		19'029'532
	Nachtragskredit					
	Total		9'315'887	9'713'645		19'029'532
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		100'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		100'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		33.8	35.4	39.5	41.0	1.5	3.8%
weiblich (Pensen)		17.7	17.7	18.7	19.2	0.5	2.7%
männlich (Pensen)		16.1	17.7	20.8	21.8	1.0	4.8%
Anzahl Mitarbeitende		45	48	52	54	2	3.8%
weiblich (Mitarbeitende)		28	29	30	30	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		17	19	22	24	2	9.1%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Im VA22 sind 2,0 Pensen für den Aufbau einer Stabsorganisation zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie vorgesehen, dazu kommen zusätzliche 1,8 Pensen im Staatsarchiv (Erschliessung Bestände, Sicherstellung Akteneinsicht, digitale Ablieferungen ins digitale Langzeitarchiv) sowie 0,8 Pensen im Bereich Datenschutz (verstärkte Beratungstätigkeit bei Digitalisierungsprojekten). Im VA23 führt der bereits per 1.7.22 erfolgte erste Aufbauschritt der Abteilung Digitale Verwaltung zu einem Anstieg von 1,0 Pensen, während im Bereich Kommunikation eine Erhöhung um 0,4 Pensen erfolgt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10201 Regierungsrat (Vollkosten)		2'512	2'771	2'929	2'970	41	1.4%
P10202 Berufliche Vorsorge Regierungsrat		1'129	1'098	1'289	1'200	-89	-6.9%

Bemerkungen: P10201: Höhere Beiträge an Direktorenkonferenzen (EDK, saldoneutral da Transfer von DBK).
P10202: Geringere Anzahl altrechtliche Renten.

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'997'800.-- und einem Ertrag von Fr. 2'360'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'637'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -329'400.--.

Personal

Der Personalbestand beläuft sich unverändert auf 7,0 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Lehrmittel

Unser Kanton ist Mitglied der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz). Das Ziel der ilz ist es u.a. als Ergänzung zu den Privatverlagen kostengünstige, vollumfänglich in der Schweiz hergestellte Lehrmittel anzubieten und deren Herausgabe zu koordinieren. Der Lehrmittelverlag bietet das gesamte ilz-Sortiment mit ca. 1'300 Artikeln und weitere Produkte aus Kantonen und Privatverlagen den Schulgemeinden an. Das verlagseigene Angebot umfasst rund 70 Artikel, die in die ganze Schweiz verkauft werden.

Produkte: Lehrmittel, Bücher

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
11	Aktuelles, marktorientiertes und kundenfreundliches Lehrmittelangebot für die Volksschule sicherstellen							
111	Bestellungen auf Post	(<) Std	36	30	36	36	0	0.0%
112	Lagerreichweite Lehrmittel per Stichtag 31.12.	(<) Monat	5	8	8	8	0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad Lehrmittel	(>) %	115	89	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Lehrmittelsortiment im Internet	Anzahl	1'421	1'418			
Lagerbestand Lehrmittel	Anzahl	76'093	105'031			
Bestand Lehrmittel per 31.12. zu Einstandspreisen	TCHF	581	715			
Lehrmittelumsatz: Anteil Eigenprodukte	Prozent	40	35			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	1'690	1'507	1'770	1'775	5 0.3%
Erlös	TCHF	-1'936	-1'340	-1'850	-1'850	0 0.0%
Saldo	TCHF	-246	167	-80	-75	5 -6.3%

2 Büro- und Reinigungsmaterial

Das Grundsortiment des Büromaterials wird durch die KDLV beschafft und wird, bedingt durch die räumlich begrenzte Situation in den meisten Liegenschaften der kantonalen Verwaltung, in den gewünschten kleinen Einheiten gerüstet und den einzelnen Amtsstellen angeliefert. Ebenfalls wird von der KDLV die Logistik des Reinigungs- und Hygienematerials geführt.

Produkte: Büromaterial, Reinigungsmaterial

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
21	Effiziente, kostengünstige und ressourcenschonende Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaterial sicherstellen								
211	Lagerreichweite Büromaterial per Stichtag 31.12.	(<) Monat	5	5	8	8	0	0.0%	

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
	Büromaterialsortiment	Anzahl	592	625				
	Reinigungsmaterialsortiment	Anzahl	77	69				
	Einkaufsvolumen Büromaterial	TCHF	227	187	220	220	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	471	428	467	470	3	0.6%
	Erlös	TCHF	-37	-40	-45	-45	0	0.0%
	Saldo	TCHF	434	388	422	425	3	0.7%

3 Drucksachen

In der kantonalen Verwaltung werden Gestaltungs- und Druckaufträge grundsätzlich durch die Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag KDLV beschafft.

Zu den Leistungen zählen Entwicklung und Herstellung analoger und digitaler Medienprodukte zur internen und externen Kommunikation, Einholen und Auswerten von Offerten, Klärung visueller Auftritts- und Marketingfragen, Verantwortung des Corporate Designs des Kanton Solothurns.

Die verlegerischen Interessen des Kantons werden durch die KDLV wahrgenommen. Dazu gehören Einholen und Auswerten von Offerten, Produkteentwicklung, Einkauf, Lagerhaltung, Verkauf, Marketingmassnahmen, Vertrieb von Eigen- und Fremdartikeln bis zur Fakturierung. Die Drucksachenverwaltung unterhält keine Produktionsanlagen und wickelt die Aufträge soweit möglich im regionalen und/oder schweizerischen Markt ab.

Produkte: Amtsblatt, Drucksachen, Broschüren, Geschenkbücher, Erlasse, Buchbinderechnungen, Beratung

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
31	Kostengünstige Produktion des Amtsblattes								
311	Amtsblatt Kosten je Seite	(<) CHF	126	121	135	135	0	0.0%	

32 Drucksachenkosten konsequent gering halten

321	Kosten Drucksacheneinkauf	(<) MCHF	1.93	2.20	2.13	2.18	0.05	2.3%	
-----	---------------------------	----------	------	------	------	-------------	------	------	--

Bem.: Reduktion -50'000 Franken in Nichtwahljahren, inkl. Sparvorgabe KR -25'000 Franken ab VA21.

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
	Drucksachen/Erlasse im Internet	Anzahl	146	143				
	Realisierte Sammelaufträge	Anzahl	223	242				
	Drucksachen Lagersortiment	Anzahl	56	55				
	Amtsblatt Auflage (WEMF beglaubigt)	Anzahl	3'401	3'294				
	Amtsblatt Abonnementserträge	TCHF	277	305	270	260	-10	-3.7%
	Amtsblatt Inserateverkauf	TCHF	189	185	120	120	0	0.0%
	Kosten Buchbinder-Aufwand	TCHF	83	107	120	120	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'370	2'661	2'478	2'424	-54	-2.2%
	Erlös	TCHF	-714	-824	-660	-465	195	-29.5%
	Saldo	TCHF	1'656	1'837	1'818	1'959	141	7.8%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'817	4'914	5'001	4'998	-3	-0.1%
Ertrag	TCHF	-2'687	-2'204	-2'555	-2'360	195	-7.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'130	2'711	2'446	2'638	192	7.8%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-286	-319	-286	-329	-43	15.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'531	4'596	4'715	4'669	-46	-1.0%
Erlös	TCHF	-2'687	-2'204	-2'555	-2'360	195	-7.6%
Saldo	TCHF	1'844	2'392	2'160	2'309	149	6.9%
1 Lehrmittel							
Kosten	TCHF	1'690	1'507	1'770	1'775	5	0.3%
Erlös	TCHF	-1'936	-1'340	-1'850	-1'850	0	0.0%
Saldo	TCHF	-246	167	-80	-75	5	-6.3%
2 Büro- und Reinigungsmaterial							
Kosten	TCHF	471	428	467	470	3	0.6%
Erlös	TCHF	-37	-40	-45	-45	0	0.0%
Saldo	TCHF	434	388	422	425	3	0.7%
3 Drucksachen							
Kosten	TCHF	2'370	2'661	2'478	2'424	-54	-2.2%
Erlös	TCHF	-714	-824	-660	-465	195	-29.5%
Saldo	TCHF	1'656	1'837	1'818	1'959	141	7.8%

Bemerkungen: GB-Saldo: Drucksachenkredit +50'000 Franken in Wahljahren, Wegfall interne Drucksachenverkäufe +75'000 Franken, Wegfall Erträge Ausschreibungen Amtsblatt +50'000 Fr. (netto), Rückgang Amtsblatt Abo-Ertrag +10'000 Franken.
Interne Verrechnungen: -50'000 Franken höhere Ausbelastung an Staatskanzlei für Wahlmaterial.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'483'000	2'453'000	2'514'000	7'450'000
	Zusatzkredit					
	Total		2'483'000	2'453'000	2'514'000	7'450'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'483'230	2'446'255	2'637'830	7'567'315
	Nachtragskredit					
	Total		2'483'230	2'446'255	2'637'830	7'567'315
Rechnung	Total		2'710'775			2'710'775
Reserven	Stand 1. Januar		120'000	-108'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug			-228'000		
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		-108'000	-108'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent							
weiblich (Pensen)		6.8	6.7	7.0	7.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.8	2.7	3.0	3.0	0.0	0.0%
		4.0	4.0	4.0	4.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende							
weiblich (Mitarbeitende)		8	8	8	8	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
		4	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende							
weiblich		0	1	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

4. Bau- und Justizdepartement

4.1	Management Summary	99
4.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	101
4.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	105
4.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	108
4.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	109
<hr/>		
	Globalbudgets	
	Führungsunterstützung BJD und Geoinformation	110
	Raumplanung	113
	Hochbau inkl. Investitionsrechnung	117
	Strassenbau inkl. Investitionsrechnung	126
	Öffentlicher Verkehr	132
	Umwelt inkl. Investitionsrechnung	134
	Denkmalpflege und Archäologie	143
	Administrative und technische Verkehrssicherheit	146
	Staatsanwaltschaft	150
	Jugend-anwaltschaft	153

Bau- und Justizdepartement

Management Summary

Globalbudgets

Die Globalbudgets des BJD liegen mit einem Saldo von 122,9 Mio. Franken um 1,4 Mio. Franken unter dem Voranschlag des Vorjahres. Aufwandseitig ergibt sich eine Verbesserung von 3,1 Mio. Franken, während erfolgsseitig eine Verschlechterung von 1,7 Mio. Franken erwartet wird.

Die wesentlichsten Ausgabenreduktionen zeigen sich beim öffentlichen Verkehr (2,3 Mio. Franken) sowie beim Gebäudeunterhalt (1,2 Mio. Franken). Verschiedene kleinere ausgabenseitige Verschiebungen gleichen sich fast vollständig aus.

Die ertragsseitige Reduktion setzt sich im Wesentlichen aus tieferen Beiträgen der Gemeinden (öffentlicher Verkehr, 0,8 Mio. Franken), weniger Beiträgen vom Bund (0,4 Mio. Franken, hauptsächlich beim Amt für Raumplanung) sowie tieferen Gebühren aus Amtshandlungen (0,4 Mio. Franken, im Wesentlichen bei der Staatsanwaltschaft) zusammen. Die tieferen Beiträge im öffentlichen Verkehr entstehen durch den Kostenverteilungsschlüssel. Durch die tieferen Kantonsausgaben sinkt nominal auch der Anteil der Gemeinden daran.

Finanzgrössen und Spezialfinanzierungen

Per Saldo wird für das Jahr 2023 bei den Finanzgrössen mit einem um rund 13,1 Mio. Franken schlechteren Resultat gegenüber dem Voranschlag 2022 gerechnet. Einem prognostizierten Nettoertrag für das Jahr 2023 von 12,5 Mio. Franken stehen 25,6 Mio. Franken im Voranschlag 2022 gegenüber. Während der Aufwand um 3,3 Mio. Franken sinkt, fällt auch der Ertrag um 16,4 Mio. Franken.

Die grösste aufwandseitige Reduktion zeigt sich bei der Bearbeitung von Altlasten (6,2 Mio. Franken). Steigerungen zeigen sich bei den Abschreibungen der Strassen und Gebäude (1,0 Mio. Franken respektive 1,1 Mio. Franken). Die ertragsseitige Reduktion in der Höhe von 16,4 Mio. Franken geht im Wesentlichen auf die Aufhebung des Zuschlages bei der Motorfahrzeugsteuer zurück (8,9 Mio. Franken). Weiter wird mit einem Rückgang der Bussen (1,1 Mio. Franken) sowie mit tieferen Mieteinnahmen (0,7 Mio. Franken) gerechnet. Während im Voranschlag 2022 ein Gewinn aus Verkäufen von Liegenschaften erwartet wurde (2,5 Mio. Franken), sieht der Voranschlag 2023 keinen solchen Gewinn vor. Die Beiträge vom Bund sinken in Korrelation zu den tieferen Ausgaben bei den Altlasten um 2,6 Mio. Franken.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2022 6,1 Mio. Franken tiefer und belaufen sich auf 81,3 Mio. Franken. Die Sparvorgabe des Massnahmenplanes 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) wird klar eingehalten.

Die Nettoinvestitionen sinken im Hochbau um 6,2 Mio. Franken auf 41,1 Mio. Franken. Im Bereich Spitalbauten sinkt der Bedarf für das Jahr 2023 um 3,2 Mio. Franken auf 9 Mio. Franken.

Der Bedarf im Bereich Bildungs- und allgemeine Bauten sinkt um 3,6 Mio. Franken auf 26,8 Mio. Franken. Die Schwankung ergibt sich aus den verschiedenen Projektfortschritten (z.B. Fertigstellung Rosengarten und Kanti Olten, dafür neu Schwerverkehrskontrollzentrum Oensingen sowie Umbau Sanierung St. Urbangasse in Solothurn). Im Bereich Hochbauten für die Strassenrechnung steigen die Ausgaben um 0,7 Mio. Franken auf 6,2 Mio. Franken (MFK Laufen sowie Wangen bei Olten).

Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 39,0 Mio. Franken vorgesehen. Dieser Betrag übersteigt den Wert im Voranschlag des Vorjahres um 2,0 Mio. Franken. Es wird erwartet, dass verschiedene verzögerte Grossprojekte im Jahr 2023 zur Ausführung gelangen.

Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 1,7 Mio. Franken vor und liegt um 1,4 Mio. Franken unter dem Vorjahresvoranschlag.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

4.2 Bau- und Justizdepartement

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P30202 Natur-/Heimatschutz (SF/EK)					
3001000 Kommissionen/Sitzungsgelder	1'385	5'000	5'000	0	0.0
3010000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	473'026	439'755	538'363	98'608	22.4
3010001 Praktikanten, Funktionäre	33'209	30'000	30'000	0	0.0
3010010 Dienstaltergeschenk Verw.-personal	1'400	0	0	0	0.0
3010012 LEBO Verwaltungs- und Betriebspersonal	11'639	0	0	0	0.0
3050004 Entschädigung MSE/VSE	-23'580	0	0	0	0.0
3099003 Abgrenzung Überzeit/Gleitzeit/Ferien	31	0	0	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	106'700	98'999	119'706	20'708	20.9
8200001 LEBO Plan	0	10'994	13'459	2'465	22.4
3109000 übriger Material- und Warenaufwand	4'726	10'000	10'000	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	218'633	210'000	240'000	30'000	14.3
3140000 Unterhalt Grundstücke	212'809	350'000	350'000	0	0.0
3160000 Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	2'670	4'000	4'000	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	20'061	23'000	23'000	0	0.0
3634000 Beiträge öffentliche Unternehmungen	100'000	100'000	100'000	0	0.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	4'158'347	4'500'000	4'000'000	-500'000	-11.1
Aufwand	5'321'056	5'781'748	5'433'528	-348'220	-6.0
4100000 Regalien	-455'215	-440'000	-440'000	0	0.0
4240011 Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	-370'000	-370'000	-370'000	0	0.0
4470000 Mietertrag Liegenschaften VV	-12'395	-10'000	-10'000	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-2'136'319	-1'040'000	-1'000'000	40'000	-3.8
4632000 Beiträge von Gemeinden	-2'085'951	-1'627'500	-1'802'500	-175'000	10.8
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-83'367	-100'000	-100'000	0	0.0
Ertrag	-5'143'245	-3'587'500	-3'722'500	-135'000	3.8
7310000 LV Fachleistungen	-7'095	0	0	0	0.0
8102012 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	-2'085'951	-1'627'500	-1'802'500	-175'000	10.8
8105070 Witschutzzone	50'000	50'000	50'000	0	0.0
8106052 PV Biodiversität Wald	0	0	550'000	550'000	0.0
8106062 Beratungskosten	-26'653	-20'000	-20'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-2'069'699	-1'597'500	-1'222'500	375'000	-23.5
Saldo	-1'891'888	596'748	488'528	-108'220	-18.1
P30303 Grundstücke und Liegenschaften (FG)					
3130011 Perimeterbeiträge	0	50'000	50'000	0	0.0
3130012 Grenzberichtigungen + Vermarchungen	1'589	10'000	10'000	0	0.0
3300410 Abschr. Gebäude und Hochbauten hoch	2'369'311	2'625'000	2'404'000	-221'000	-8.4
3300420 Abschr. Gebäude und Hochbauten mittel	14'457'471	17'399'000	18'729'000	1'330'000	7.6
3300430 Abschr. Gebäude und Hochbauten klein	637'424	735'000	752'000	17'000	2.3
3300450 Abschr. G+H Mieterausbau	432'655	433'000	433'000	0	0.0
3301000 Ausserplanmässige Abschr. auf Grund.	94'745	0	0	0	0.0
3301420 Ausserpl. Abschreibung Gebäude mittel	167'678	0	0	0	0.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	60'000	60'000	60'000	0	0.0
Aufwand	18'220'874	21'312'000	22'438'000	1'126'000	5.3
4411000 Gewinn aus Verkauf Sachanlagen FV	-5'000'000	-2'500'000	0	2'500'000	-100.0
4443000 Marktwertanpassung	-12'569	0	0	0	0.0
4470001 Mieterträge Spitäler	-2'853'592	-2'160'000	-2'160'000	0	0.0
4470002 Mietertrag Fachhochschule	-4'532'288	-4'560'000	-3'880'000	680'000	-14.9
4470004 Baurechtszins	-1'565'614	-1'765'000	-1'765'000	0	0.0
4470008 Mietertrag Museum altes Zeughaus	-579'118	-580'000	-580'000	0	0.0
4490000 Aufwertungen VV	-397	0	0	0	0.0
Ertrag	-14'543'577	-11'565'000	-8'385'000	3'180'000	-27.5
8102022 Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	-1'257'947	-1'449'000	-1'263'000	186'000	-12.8
Interne Verrechnungen	-1'257'947	-1'449'000	-1'263'000	186'000	-12.8
Saldo	2'419'349	8'298'000	12'790'000	4'492'000	54.1

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

4.2 Bau- und Justizdepartement	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P30304 Subv. Wohnungsbau (FG)					
3630000 Beiträge an Bund	15'510	20'000	20'000	0	0.0
Aufwand	15'510	20'000	20'000	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	-9'788	-30'000	-30'000	0	0.0
Ertrag	-9'788	-30'000	-30'000	0	0.0
Saldo	5'722	-10'000	-10'000	0	0.0
P30402 Kantonsstrassenbau (FG)					
3300190 Abschreibungen Strassen SF	28'822'504	29'000'000	30'000'000	1'000'000	3.4
Aufwand	28'822'504	29'000'000	30'000'000	1'000'000	3.4
Saldo	28'822'504	29'000'000	30'000'000	1'000'000	3.4
P30405 Öffentlicher Verkehr (FG)					
3630000 Beiträge an Bund	11'477'220	11'783'900	12'800'000	1'016'100	8.6
Aufwand	11'477'220	11'783'900	12'800'000	1'016'100	8.6
4632000 Beiträge von Gemeinden	-3'822'654	-3'938'336	-4'361'482	-423'146	10.7
Ertrag	-3'822'654	-3'938'336	-4'361'482	-423'146	10.7
Saldo	7'654'566	7'845'564	8'438'518	592'954	7.6
P30407 Strassenrechnung (FG)					
3441000 Wertberichtigung Sachanlagen FV	6'010	0	0	0	0.0
3634000 Beiträge an öff. Unternehmungen	201'879	202'000	202'000	0	0.0
Aufwand	207'889	202'000	202'000	0	0.0
4411000 Gewinn aus Verk. von Strassen	-10'112	0	0	0	0.0
4470000 Mietertrag Liegenschaften	0	-18'000	-18'000	0	0.0
Ertrag	-10'112	-18'000	-18'000	0	0.0
8102022 Verr. Abschr. z. L. Strassenrechnung	1'257'947	1'449'000	1'263'000	-186'000	-12.8
8102031 Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenrg.	-50'865'798	-49'736'296	-50'995'874	-1'259'578	2.5
8102032 Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenrg.	-8'443'176	-8'550'800	-8'041'600	509'200	-6.0
8102033 Zuw. LSVA an Strassenrechnung	-6'827'152	-6'608'331	-6'801'280	-192'949	2.9
8102034 Anteil Mfz-Steuer an Umfahrungsprojekte	-9'826'884	-9'730'400	0	9'730'400	-100.0
8103014 Zuw. Globalbeiträge HS	-2'332'692	-2'300'000	-2'300'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-77'037'755	-75'476'827	-66'875'753	8'601'074	-11.4
Saldo	-76'839'978	-75'292'827	-66'691'753	8'601'074	-11.4

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

4.2 Bau- und Justizdepartement	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P30503 Wasserwirtschaft (GWBA)					
3102000 Drucksachen, Publikationen	-35	0	0	0	0.0
3113000 Anschaffungen Informatik	2'112	0	0	0	0.0
3119000 übrige nicht aktivierbare Anlagen	0	25'000	0	-25'000	-100.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	538'427	1'050'000	1'100'000	50'000	4.8
3130002 Anl., Tagungen, Ausstellungen u. Messen	8'058	0	0	0	0.0
3130012 Grenzbereinigungen + Vermarchungen	1'561	30'000	10'000	-20'000	-66.7
3130014 Bearbeitung von Altlasten	5'149'725	23'100'000	16'900'000	-6'200'000	-26.8
3134000 Sachversicherungsprämien	207	0	0	0	0.0
3142000 Unterhalt Wasserbau	591'077	255'000	400'000	145'000	56.9
3143000 Unterhalt übriger Tiefbau	0	17'000	17'000	0	0.0
3150000 Unterhalt	52'427	10'000	35'000	25'000	250.0
3300200 Abschr. Wasserbau	455'143	550'000	550'000	0	0.0
3401000 Zinsen Darlehen und Vorschüsse	1'782	6'000	6'000	0	0.0
3630000 Beiträge an Bund	61'979	70'000	70'000	0	0.0
3631000 Beiträge an Kantone	155'246	200'000	200'000	0	0.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	2'484'963	3'800'000	3'800'000	0	0.0
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	0	20'000	0	-20'000	-100.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	159'845	400'000	400'000	0	0.0
3702000 Durchl. Beiträge Gemeinden	36'729	0	0	0	0.0
3705000 Durchlaufende Beiträge an private Instit.	0	250'000	250'000	0	0.0
Aufwand	9'699'246	29'783'000	23'738'000	-6'045'000	-20.3
4120002 Konzessionen	-5'222'382	-4'960'000	-4'160'000	800'000	-16.1
4210021 Dienstleistungen 3.7% (Pauschalsatz)	-98	0	0	0	0.0
4240000 Benützungsggebühren	-5'401'395	-5'950'000	-5'850'000	100'000	-1.7
4240012 Abfallabgaben	-1'532'113	-1'700'000	-1'700'000	0	0.0
4240021 Dienstleistungen 3.7% (Pauschalsatz)	-337'691	-230'000	-230'000	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	-6'328	-240'000	-240'000	0	0.0
4612000 Entschädigungen von Gemeinden	-290'313	-200'000	-300'000	-100'000	50.0
4630000 Beiträge vom Bund	-1'047'816	-9'040'000	-6'450'000	2'590'000	-28.7
4632000 Beiträge von Gemeinden	-581	-4'200'000	-3'550'000	650'000	-15.5
4635000 Beiträge private Unternehmungen	-1'456'382	0	0	0	0.0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	68'228	0	0	0	0.0
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-36'729	-250'000	-250'000	0	0.0
Ertrag	-15'263'599	-26'770'000	-22'730'000	4'040'000	-15.1
8102043 Zuweisung Schiffssteuern	-211'583	-200'000	-200'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-211'583	-200'000	-200'000	0	0.0
Saldo	-5'775'936	2'813'000	808'000	-2'005'000	-71.3
P30507 Deponienachsorgefonds (SF/EK)					
3120000 Energie	108	0	0	0	0.0
3130000 DL + Honorare	59'211	120'000	120'000	0	0.0
3130014 Bearbeitung von Altlasten	3'250	0	0	0	0.0
3420000 Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	43'868	40'000	40'000	0	0.0
Aufwand	106'438	160'000	160'000	0	0.0
4240012 Abfallabgaben	-84'319	-45'000	-45'000	0	0.0
4409000 Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-487'983	-145'000	-145'000	0	0.0
Ertrag	-572'302	-190'000	-190'000	0	0.0
Saldo	-465'865	-30'000	-30'000	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrößen

4.2 Bau- und Justizdepartement	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P30702 Verkehrseinnahmen (FG)					
3181000 Abschreibungen Debitorenguthaben	76'083	80'500	80'500	0	0.0
3600801 Ertragsanteil Bund Pauschale LSVA	671'910	720'000	649'500	-70'500	-9.8
Aufwand	747'993	800'500	730'000	-70'500	-8.8
4030000 Motorfahrzeugsteuer	-75'339'443	-74'600'000	-65'750'000	8'850'000	-11.9
4031000 Schiffssteuern	-211'583	-200'000	-200'000	0	0.0
4600801 Ertrag Pauschale LSVA	-1'027'431	-980'000	-1'000'000	-20'000	2.0
4600802 Provision Pauschale LSVA	354'965	340'000	350'000	10'000	2.9
Ertrag	-76'223'492	-75'440'000	-66'600'000	8'840'000	-11.7
8102031 Anteil Mfz-Steuer an Allg. Str.baufonds	50'865'798	49'736'296	50'995'874	1'259'578	2.5
8102034 Anteil Mfz-Steuer an Umfahrungsprojekte	9'826'884	9'730'400	0	-9'730'400	-100.0
8102043 Zuweisung Schiffssteuern	211'583	200'000	200'000	0	0.0
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	-902'314	-902'314	-902'399	-86	0.0
8105041 Zuweisung Ueberschuss MFK	-576'452	-174'882	176'526	351'408	-200.9
8105042 Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105061 Entschädigungen Städt. Polizeikorps	1'700'000	1'700'000	1'050'000	-650'000	-38.2
8105062 Polizei. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	75'475'499	74'639'500	65'870'000	-8'769'500	-11.7
Saldo	0	0	0	0	0.0
P30802 STAWA Finanzgrößen (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	9'637	12'000	12'000	0	0.0
3130010 Prozedurkosten	639'601	570'000	570'000	0	0.0
3130019 Entschädigungen bei Verfahreinstell.	203'612	250'000	250'000	0	0.0
3137003 Steuern und Abgaben	278	32'000	2'000	-30'000	-93.8
3181001 Abschr. und Erlasse Strafverfüg.	2'164'960	2'450'000	2'450'000	0	0.0
3181010 Abschreibungen Bussen	1'066'545	1'100'000	1'100'000	0	0.0
3199006 Unentgeltliche Rechtspflege	65'148	90'000	90'000	0	0.0
3199008 Entschädigung Freigesproch.	0	0	0	0	0.0
3199009 Honorare für amtl. Verteidigung	1'026'038	1'200'000	1'200'000	0	0.0
Aufwand	5'175'818	5'704'000	5'674'000	-30'000	-0.5
4210000 Gebühren für Amtshandlungen	100	0	0	0	0.0
4210021 Mahngebühren	-541'898	-600'000	-600'000	0	0.0
4210036 Diverse Gebühren	-378'163	-380'000	-380'000	0	0.0
4260004 Rückerstattungen Betreuungskosten	-12'550	-10'000	-10'000	0	0.0
4270000 Bussen	-5'232'661	-6'300'000	-5'200'000	1'100'000	-17.5
4270004 Geldstrafen	-1'469'561	-1'340'000	-1'500'000	-160'000	11.9
4401001 Verzugszinsen auf Debitoren	-6'551	-10'000	-10'000	0	0.0
Ertrag	-7'641'284	-8'640'000	-7'700'000	940'000	-10.9
Saldo	-2'465'466	-2'936'000	-2'026'000	910'000	-31.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30202	Natur-/Heimatschutz				
3010000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal <i>Mehraufwand</i> Pensenerhöhung und Neueinreihung der Mitarbeitenden des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft.	439'755	538'363	98'608	22%
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Mehraufwand</i> Höherer Aufwand für Drittaufträge aus Projekten, welche mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) im Rahmen der Projektvereinbarungen 2020-2024 vereinbart wurden; führt entsprechend zu Mehrertrag aus Bundesmitteln.	210'000	240'000	30'000	14%
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Auslagerung Aufwand für Waldreservate und Waldränder an das Amt für Wald, Jagd und Fischerei (AWJF) gemäss Programm Biodiversität im Wald. Dieser Betrag wird dem AWJF jährlich nach Abrechnung per interner Verrechnung gutgeschrieben.	4'500'000	4'000'000	-500'000	-11%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Gesetzlich festgelegter Anteil für Spezialfinanzierung aus Grundstückgewinnsteuer. Budgetierung und Abrechnung erfolgt durch Steuerverwaltung.	-1'627'500	-1'802'500	-175'000	11%
30303	Grundstücke und Liegenschaften				
3300420	Abschr. Gebäude/Hochbauten mittel <i>Mehraufwand</i> Folgende Projekte werden im 2022/2023 fertiggestellt und in der Anlagenbuchhaltung des Hochbauamtes erfasst: Olten, Kantonsschule; Solothurn, Rosengarten; Solothurn, Zentralbibliothek; Trimbach, BBZ, Pavillon GSBS. Dadurch erfolgen zusätzliche Abschreibungen.	17'399'000	18'729'000	1'330'000	8%
4411000	Gewinn aus Verkauf Sachanlagen FV <i>Minderertrag</i> Aufgrund ausstehender Entscheide von Investoren stehen zurzeit keine Erlöse in Aussicht.	-2'500'000	0	2'500'000	-100%
4470002	Mietertrag Fachhochschule <i>Minderertrag</i> Der Mietzins der Fachhochschule wird alljährlich nach einem Gleitzinsmodell angepasst (Basis Zinssatz der Kantonsobligationen, Tendenz sinkend).	-4'560'000	-3'880'000	680'000	-15%
30402	Kantonsstrassenb.				
3300190	Abschr. Strassen SF <i>Mehraufwand</i> Die Abschreibungen für die Strassen waren in den letzten Jahren immer zu tief budgetiert worden. Mit der Anpassung per VA 2023 wird die effektiv zu erwartende Abschreibungssumme besser abgebildet.	29'000'000	30'000'000	1'000'000	3%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
30405	Öffentlicher Verkehr				
3630000	Beiträge an Bund <i>Mehraufwand</i> Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter "Zug-km" und "Personen-km" neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indiziert. Dadurch wird der BIF für die ganze Schweiz vom Jahr 2022 zum 2023 um rund 48 Mio. Franken zunehmen; daran muss sich der Kanton Solothurn mit gut 2% beteiligen.	11'783'900	12'800'000	1'016'100	9%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Die Gemeinden beteiligen sich via Gemeindebeiträge öV mit 37% am BIF-Beitrag des Kantons Solothurn. Da der BIF-Beitrag vom Jahr 2022 zum Jahr 2023 um gut 1 Mio. Franken zunimmt, nehmen entsprechend auch die Gemeindebeiträge zu.	-3'938'336	-4'361'482	-423'146	11%
30503	Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten (FWWA)				
3119000	Übrige nicht aktivierbare Anlagen <i>Minderaufwand</i> Keine geplanten Aufwände im Jahr 2023.	25'000	0	-25'000	-100%
3130014	Bearbeitung von Altlasten <i>Minderaufwand</i> Für die Sanierung der Deponie Stadtmist Solothurn sind 2022 gemäss Zahlungsplan 20 Mio. Franken budgetiert, im Jahr 2023 sind es noch 14,5 Mio. Franken. Zudem sind die Plankosten für die Hauptarbeiten für das Los 4 bei den Sanierungen der Schiessanlagen etwas günstiger als die Arbeiten im Los 3 im Jahr 2022.	23'100'000	16'900'000	-6'200'000	-27%
3142000	Unterhalt Wasserbau <i>Mehraufwand</i> Anpassung des Budgetwertes 2023 an die Istwerte der Vorjahre.	255'000	400'000	145'000	57%
3150000	Unterhalt <i>Mehraufwand</i> Anpassung des Budgetwertes 2023 an die Istwerte der Vorjahre.	10'000	35'000	25'000	250%
4120002	Konzessionen <i>Minderertrag</i> Die Erhöhung der Förderbeiträge von 2,2 auf 3,0 Mio. Franken an die Energiefachstelle führt zu einem Minderertrag. Der Betrag wird per Umbuchung der Konzessionerträge vom AfU an die Energiefachstelle verschoben.	-4'960'000	-4'160'000	800'000	-16%
4612000	Entschädigungen von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Anpassung des Budgetwertes 2023 an die Istwerte der Vorjahre.	-200'000	-300'000	-100'000	50%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> Der Bund übernimmt 40% der Kosten der Sanierung des Stadtmistes Solothurn. Somit schwanken auch die Beiträge entsprechend dem Zahlungsplan. Zudem fallen im 2022 geplante Beiträge an die Sanierung Schnepfenmatt Canva-Areal 2023 weg.	-9'040'000	-6'450'000	2'590'000	-29%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Minderertrag</i> Der Gemeinde Solothurn übernimmt rund 21% der Kosten der Sanierung des Stadtmistes Solothurn. Somit schwanken auch die Beiträge entsprechend dem Zahlungsplan.	-4'200'000	-3'550'000	650'000	-15%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	Abweichung in %
30702	Verkehrseinnahmen				
4030000	Motorfahrzeugsteuer <i>Minderertrag</i> Ab dem 1. Januar 2023 entfällt der Zuschlag von 15% auf der Fahrzeugsteuer gemäss der Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte «Solothurn, Entlastung West» und «Entlastung Region Olten».	-74'600'000	-65'750'000	8'850'000	-12%
30802	STAWA				
3137003	Steuern und Abgaben <i>Minderaufwand</i> Anpassung des Budgetwertes 2023 an die Istwerte der Vorjahre.	32'000	2'000	-30'000	-94%
4270000	Bussen <i>Minderertrag</i> Anpassung des Budgetwertes 2023 an die Istwerte der Vorjahre und den aktuellen Trend.	-6'300'000	-5'200'000	1'100'000	-17%
4270004	Geldstrafen <i>Mehrertrag</i> Anpassung des Budgetwertes 2023 an die Istwerte der Vorjahre.	-1'340'000	-1'500'000	-160'000	12%

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

4.3 Bau- und Justizdepartement		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P30102 Amt für Geoinformation						
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl.Untern.	201'972	200'000	200'000	0	0.0
	Ausgaben	201'972	200'000	200'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	201'972	200'000	200'000	0	0.0
P30201 Amt für Raumplanung						
5010000	Strassen	37'820	677'000	0	-677'000	-100.0
	Ausgaben	37'820	677'000	0	-677'000	-100.0
	Nettoinvestitionen	37'820	677'000	0	-677'000	-100.0
P30406 Öffentlicher Verkehr						
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl.Untern.	0	0	0	0	0.0
	Ausgaben	0	0	0	0	0.0
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-847'537	-844'077	-684'772	159'305	-18.9
	Einnahmen	-847'537	-844'077	-684'772	159'305	-18.9
	Nettoinvestitionen	-847'537	-844'077	-684'772	159'305	-18.9
P30701 Motorfahrzeugkontrolle						
5090000	übrige Sachanlagen	38'934	60'000	60'000	0	0.0
	Ausgaben	38'934	60'000	60'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	38'934	60'000	60'000	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30102	Amt für Raumplanung				
5010000	Strassen <i>Minderausgaben</i> Der Bau der Gschliffbrücke soll Ende 2022 fertig sein.	677'000	0	-677'000	100%
30406	Öffentlicher Verkehr				
6440000	Rückz. an öff. Unternehmen <i>Mindereinnahmen</i> Die rückzahlbaren Darlehen werden von den Transportunternehmen laufend amortisiert (neue Darlehen werden keine mehr gewährt). Im Jahr 2022 wird insbesondere die BLS ihre Darlehen zu einem grossen Teil zurückzahlen. Deshalb sinkt auf das Jahr 2023 hin die Summe der Rückzahlungen stark.	-844'077	-684'772	159'305	-19%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht den Vorjahren.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 sieht bei einem Aufwand von Fr. 5'335'500.-- und einem Ertrag von Fr. 524'500.-- einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'811'000.-- vor. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 807'000.--.

Personal

Im Vergleich zu 2022 ist eine Steigerung um 3,6 Planstellen vorgesehen. Die Aufstockung umfasst den Betrieb des elektronischen Baugesuchsverfahren (100%), die Unterstützung des Lifecyclemanagments im bestehenden Fachapplikationsportfolio des Departements und im Bereich der Informationssicherheit (200%) sowie eine Verstärkung des Rechtsdienstes (50%).

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement

Unterstützung des Departementvorstehers in administrativen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Fragestellungen. Instruktion von Beschwerden an das Bau- und Justizdepartement und den Regierungsrat.

Produkte: Führungsunterstützung Departementvorsteher, Rechtsdienst Bau

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
11	Korrekte Beschwerdeentscheide innerhalb der gesetzten Fristen							
111	Erledigungsquotient (Erledigungen/Neueingänge)	(>) %	70	87	100	100	0	0.0%
112	Erledigungsdauer: bis 4 Monate	(>) %	70	64	70	70	0	0.0%
113	Bestand der Beschwerdeentscheide	(>) %	96	97	95	95	0	0.0%

12 Erfolgreiche Gesetzgebungsprojekte

121	Projektziele gemäss IAFP erreicht	(>) %	70	80	100	100	0	0.0%
-----	-----------------------------------	-------	----	----	-----	------------	---	------

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Geschäftsfälle Rechtsdienst (abgeschlossen)		Anzahl	135	196	180	190	10	5.6%
Geschäftsfälle Rechtsdienst (Eingang)		Anzahl	193	225	180	190	10	5.6%
Beschwerden (Eingang)		Anzahl	200	285	190	200	10	5.3%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	2'523	2'479	2'636	2'938	302	11.5%
Erlös		TCHF	-115	-155	-153	-193	-41	26.6%
Saldo		TCHF	2'407	2'323	2'483	2'745	262	10.6%

2 Amtliche Geoinformation

Die Produktgruppe amtliche Geoinformation beinhaltet das Aufgabengebiet der amtlichen Vermessung und die Fachstelle SO!GIS-Koordination. Die amtliche Vermessung bildet die Grundlage für die Aufbereitung weiterer vom Kanton aufbereiteten und veröffentlichten Geoinformationen

Produkte: Kommissionsarbeit (Interkantonal, Bund), Amtliche Vermessung, Unterhalt amtliche Vermessung (AV), Katasterführung OeREB, Dienstleistungen Dritte

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
21	Kantonale Geodateninfrastruktur (KGDI/SO!GIS) betreiben und weiterentwickeln							*
211	Besucher Web GIS Client	(>) Mio.		0.61	0.60	0.65	0.05	8.3%
212	Systemverfügbarkeit SO!GIS (% der Arbeitszeit)	(>) %	99	100	99	99	0	0.0%
Bemerkungen: Aufgrund einer Umstellung der technischen Infrastruktur lässt sich der bisherige Indikator 212 "Nutzung der SO!GIS Webservices" nicht mehr zuverlässig feststellen. Als Ersatz ist der neuen Indikator 211 "Besucher Web GIS Client" vorgesehen.								
22	Amtliche Vermessung des Kantons leiten, überwachen und verifizieren							
221	Gebäudemutationen pro Jahr, welche nicht innerhalb 6 Monaten in die AV eingeflossen sind	(<) Anz.	62	58	60	60	0	0.0%
23	Kunden beraten und Daten liefern							
231	Einhaltung der Liefertermine	(>) %	90	90	90	90	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Grenzmutationen amtliche Vermessung	Anzahl	524	485	500	500	0 0.0%
Gebäudemutationen amtliche Vermessung	Anzahl	1'091	1'109	1'500	1'200	-300 -20.0%
Beschäftigte Personen amtliche Vermessung	Anzahl	70	67	70	70	0 0.0%
Aufwand zu Gunsten Amtsstellen	Prozent	37	38	40	40	0 0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0	1	0	-1 -100.0%
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00	0.15	0.00	-0.15 -100.0%
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§ 15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	1	1		0	
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§ 15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.19	0.17		0.00	
Umsatz Nachführung der amtlichen Vermessung	(>) MCHF	3.0	3.0	3.0	3.0	0.0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	2'423	2'777	3'078	3'205	127 4.1%
Erlös	TCHF	-312	-356	-332	-332	0 0.0%
Saldo	TCHF	2'110	2'421	2'746	2'873	127 4.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Aufwand	TCHF	4'267	4'610	5'021	5'335	315 6.3%
Ertrag	TCHF	-428	-511	-485	-525	-40 8.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'839	4'099	4'536	4'811	275 6.1%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	659	645	693	807	114 16.5%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	4'946	5'255	5'713	6'143	430 7.5%
Erlös	TCHF	-428	-511	-485	-525	-41 8.4%
Saldo	TCHF	4'518	4'744	5'229	5'618	389 7.4%
1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement						
Kosten	TCHF	2'523	2'479	2'636	2'938	302 11.5%
Erlös	TCHF	-115	-155	-153	-193	-41 26.6%
Saldo	TCHF	2'407	2'323	2'483	2'745	262 10.6%
2 Amtliche Geoinformation						
Kosten	TCHF	2'423	2'777	3'078	3'205	127 4.1%
Erlös	TCHF	-312	-356	-332	-332	0 0.0%
Saldo	TCHF	2'110	2'421	2'746	2'873	127 4.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'811'000	4'888'000	4'874'000	14'573'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'811'000	4'888'000	4'874'000	14'573'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'810'981			4'810'981
	Nachtragskredit					
	Total		4'810'981			4'810'981
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		21.7	22.7	23.0	26.6	3.6	15.7%
weiblich (Pensen)		7.9	7.8	7.9	11.9	4.0	50.6%
männlich (Pensen)		13.8	14.9	15.1	14.7	-0.4	-2.6%
Anzahl Mitarbeitende		26	28	26	32	6	23.1%
weiblich (Mitarbeitende)		11	12	10	16	6	60.0%
männlich (Mitarbeitende)		15	16	16	16	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Investitionen							
Digitalisierung Nutzungspläne		104	177	200	200	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht jenem des Globalbudgets für die Produktgruppen Raumplanung, Natur und Landschaft sowie Baugesuche. Mit Blick auf die Globalbudgetperiode 2023-2025 wurden die Ziele und Indikatoren in untergeordnetem Umfang aktualisiert und ergänzt. Aus diesem Grund sind nicht überall direkte Vergleiche mit den Vorjahren möglich.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'605'600.-- und einem Ertrag von Fr. 370'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'235'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 728'600.--.

Personal

Der aktuelle Personalbestand von 26.0 Pensen soll entsprechend der Globalbudgetvorlage um zwei Pensen aufgestockt werden.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Raumplanung

Produkte: Richtplanung, Agglomerationsprogramme, Nutzungsplanung, Raumplanerische Vollzugshilfen, Fachstellen Planung, Schlüsselprojekte

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen gewährleisten								*
111	Kantonale Auslastung der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	(>) %		107	107	100	100	0	0.0%
112	Saldo der Anpassungen am Siedlungsgebiet pro Jahr	(<) ha		4	2	10	10	0	0.0%
113	Raumnutzerdichte in den Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	(<) m2/Person					171		
Bemerkungen: 113: Neuer Indikator ab Globalbudgetperiode 2023-2025.									
12	Gemeindegrenzen überschreitende Zusammenarbeit fördern								
121	Grenzüberschreitende Projekte Raum und Mobilität sowie Agglomerationsprogramme	(>) Anz.		6	6	6	6	0	0.0%
122	Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung operativ	(>) Anz.		0	1	3	4	1	33.3%
13	Recht- und zweckmässige Nutzungspläne gewährleisten								
131	Anteil der Nutzungspläne, die nach Genehmigung durch den Regierungsrat ohne Beschwerden in Rechtskraft erwachsen	(>) %		84	91	90	90	0	0.0%
132	Anteil der Fläche, der im Rahmen von Ortsplanungsrevisionen geprüften Reservezonen, die dem Landwirtschaftsgebiet zugewiesen wurde	(>) %		46	70	80	80	0	0.0%
133	Gemeinden mit publizierter, aktueller digitaler Nutzungsplanung	(>) Anz.		36	55	90	100	10	11.1%
14	Schlüsselprojekte voranbringen								*
141	Arealbezogene Schlüsselprojekte	(>) Anz.					5		
142	Themenbezogene Schlüsselprojekte	(>) Anz.					5		
143	Kommunale Schlüsselprojekte zur qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen	(>) Anz.					5		
Bemerkungen: Ziel 14 und Indikatoren 141-143 neu ab Globalbudgetperiode 2023-2025.									

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Vom Bund genehmigte Richtplananpassungen	Anzahl	1	3				
Genehmigte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	2	3				
Vorgeprüfte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	17	23				
Stellungnahmen zu räumlichen Leitbildern	Anzahl	9	3				
Genehmigte übrige Nutzungspläne	Anzahl	40	44				
Vorgeprüfte übrige Nutzungspläne	Anzahl	55	43				
Anteil der Bevölkerung im urbanen und agglomerationsgeprägten Raum	Prozent	82	82				
Bewilligte oder genehmigte Kompensationsprojekte FFF	Hektar						
Genehmigte Nutzungspläne mit PAG-Abgabetatbeständen zu Gunsten des Kantons	Anzahl						
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00				
Fällige PAG-Abgabetatbestände zu Gunsten des Kantons	CHF						
Umfang des Leistungsauftrages Solothurner Wanderwege	TCHF	120	120	120	200	80	66.7%
Bem.: Ab 2023 erhöht sich der Aufwand für Signalisation und Unterhalt der Solothurner Wanderwege um Fr. 80'000.00 pro Jahr.							
Umfang des Leistungsauftrages lokale Agenda	TCHF	22	0	104	100	-4	-3.8%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'944	3'150	3'587	3'961	374	10.4%
Erlös	TCHF	-128	-190	-610	-210	400	-65.6%
Saldo	TCHF	2'816	2'960	2'977	3'751	774	26.0%

Bemerkungen: Minderertrag, ab 2023 keine Bundesbeiträge im Bereich Sachplanung.

2 Natur und Landschaft

Produkte: Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, Schutzgüter Natur und Landschaft

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung		Status
xxx	Indikatoren								
21	Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen erhalten und aufwerten								*
211	Hecken im MJPNL	(>) km	65	68	72	68	-4	-5.6%	
212	Weiden im MJPNL	(>) ha	1'510	1'526	1'540	1'570	30	1.9%	
213	Wiesen im MJPNL	(>) ha	997	1'013	1'040	1'630	590	56.7%	
Bem.: Ab 2023 werden unter Wiesen sowohl Heumatten, Wiesen am Bach, Ansaatwiesen und den Waldrändern vorgelagerte Wiesen aufgeführt.									
214	Hochstamm-Bäume im MJPNL	(>) Anz.	12'824	12'875	13'200	14'450	1'250	9.5%	
Bem.: Ab 2023 möglichst rasche Bearbeitung der Warteliste, danach Plafonierung auf 15'000 Hochstammbäumen.									
215	Neu unterzeichnete Vereinbarungen im Rahmen des MJPNL	(>) Anz.	89	52	30	40	10	33.3%	
216	Anzahl realisierter Projekte zur Förderung prioritärer Tier- und Pflanzenarten	(>) Anz.	10	5	5	5	0	0.0%	
217	Ackerlebensräume im MJPNL	(>) ha				33			
218	Wasserbeeinflusste Lebensräume im MJPNL	(>) ha				40			
Bemerkungen: 217 und 218: Neue Indikatoren ab 2023.									
22	Zielkonforme Schutzgebiete schaffen, erweitern und pflegen								
221	Unterhaltseingriffe in Kantonalen Naturreservaten	(>) Anz.	25	5	5	10	5	100.0%	
Bem.: Ab 2023 werden auch kleinere Unterhaltseingriffe mitgezählt.									
23	Biodiversität im Siedlungsraum fördern								*
231	Anzahl realisierter/unterstützter Projekte	(>) Anz.				5			
Bem.: 23 und 231: Ziel und Indikator neu ab 2023.									

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Aufwertungsmassnahmen in Kantonalen Naturreservaten und in der Witschutzzone	Anzahl	1	1	1	3	2	200.0%
Vereinbarungen MJPNL total	Anzahl	2'570	1'948	2'490	2'000	-490	-19.7%
Vereinbarungsfläche MJPNL (total)	Hektar	7'126	3'153	3'250	3'200	-50	-1.5%

Bemerkungen: Die Reduktion der Vereinbarungen MJPNL ist ab 2021 auf die Ausgliederung der Vereinbarungen in das Programm Biodiversität im Wald 2021–2032 (AWJF) zurückzuführen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	325	303	362	361	-1	-0.2%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	325	303	362	361	-1	-0.2%

Natur- und Heimatschutz (PG 2 Natur und Landschaft)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	9'581	9'798	11'690	11'093	-597	-5.1%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	5'266	5'371	5'832	5'434	-398	-6.8%
Erlös	TCHF	-5'483	-7'263	-5'235	-4'945	290	-5.5%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	217	1'892	-597	-489	108	-18.1%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	9'798	11'690	11'093	10'604	-489	-4.4%

3 Baugesuche

Produkte: Baugesuche

XX Ziele	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
31 Bau- und Plangenehmigungsgesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen								*
311 Anteil der erledigten Baugesuche ausserhalb der Bauzone innerhalb von 60 Tagen (nach Erhalt der vollständigen Unterlagen)	(>) %		68	52	85	85	0	0.0%
312 Erledigungsquotient Baugesuche ausserhalb der Bauzone (Erledigung/Neueingänge)	(>) %		76	89	100	100	0	0.0%
313 Anteil der erledigten Plangenehmigungsgesuche innerhalb von 30 respektive 60 Tagen	(>) %					100		
314 Anteil der beschwerdefreien rechtskräftigen Baugesuchsentscheide Baubehörde BJD/FD	(>) %					90		

Bemerkungen: 313 und 314: Neue Indikatoren ab Globalbudgetperiode 2023-2025.

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Eingereichte Baugesuche ausserhalb der Bauzone	Anzahl	339	374				
Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung ohne Vorbehalte	Anzahl	232	278				
Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung mit Vorbehalten	Anzahl	2	10				
Abgelehnte Baugesuche ausserhalb der Bauzone	Anzahl	16	30				
Eingereichte Voranfragen ausserhalb der Bauzone	Anzahl	49	51				
Eingereichte Plangenehmigungsgesuche (Leitbehörde Bund)	Anzahl	46	44				
Eingereichte Baugesuche Baubehörde BJD/FD	Anzahl	20	19				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	794	948	1'054	1'015	-39	-3.7%
Erlös	TCHF	-157	-168	-140	-160	-20	14.3%
Saldo	TCHF	637	779	914	855	-59	-6.4%

Bemerkungen: Mehrertrag: Höhere Gebühreneinnahmen wegen mehr Baugesuche.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'418	3'783	4'249	4'606	357	8.4%
Ertrag	TCHF	-285	-358	-750	-370	380	-50.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'133	3'425	3'499	4'236	737	21.1%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	645	618	753	729	-24	-3.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'064	4'401	5'002	5'337	335	6.7%
Erlös	TCHF	-285	-358	-750	-370	380	-50.7%
Saldo	TCHF	3'778	4'043	4'252	4'967	715	16.8%
1 Raumplanung							
Kosten	TCHF	2'944	3'150	3'587	3'961	374	10.4%
Erlös	TCHF	-128	-190	-610	-210	400	-65.6%
Saldo	TCHF	2'816	2'960	2'977	3'751	774	26.0%
2 Natur und Landschaft							
Kosten	TCHF	325	303	362	361	-1	-0.2%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	325	303	362	361	-1	-0.2%
3 Baugesuche							
Kosten	TCHF	794	948	1'054	1'015	-39	-3.7%
Erlös	TCHF	-157	-168	-140	-160	-20	14.3%
Saldo	TCHF	637	779	914	855	-59	-6.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'236'000	4'268'000	4'299'000	12'803'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'236'000	4'268'000	4'299'000	12'803'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'235'577			4'235'577
	Nachtragskredit					
	Total		4'235'577			4'235'577
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		22.1	25.3	25.5	28.0	2.5	9.8%
weiblich (Pensen)		9.6	10.6	9.8	13.9	4.1	41.8%
männlich (Pensen)		12.5	14.7	15.7	14.1	-1.6	-10.2%
Anzahl Mitarbeitende		26	32	32	34	2	6.3%
weiblich (Mitarbeitende)		11	13	12	17	5	41.7%
männlich (Mitarbeitende)		15	19	20	17	-3	-15.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Investitionen							
Gschliff Seilbrücke - Sicherung des Jura Höhenweges			38	677	0	-677	-100.0%

Bemerkungen: Der Bau der Gschliffbrücke soll Ende 2022 fertig sein.

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 32'996'900.-- und einem Ertrag von Fr. 6'669'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 26'327'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -41'987'000.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Neubauten / Umbauten / Sanierung

Produkte: Neubauten, Umbauten, Sanierung

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Optimierung des Verhältnisses von betrieblicher, architektonischer und ökologischer Qualität zu Bau-, Betriebs- und Unterhaltungskosten von Grossprojekten								*
111	Für Um- und Neubauten über 5 Mio. Fr. werden Qualitätsverfahren durchgeführt	(>) %		50	0	100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Projekte mit Qualitätsverfahren:									
2023:									
- Solothurn, Bildungscampus, Teil Zentralbibliothek/Staatsarchiv (Projektwettbewerb)									
- Solothurn, Bildungscampus, Teil Kantonsschule (Projektwettbewerb)									
- Solothurn, Erweiterung Rötihof (Projektwettbewerb)									
12	Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen								
121	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität "Neubau/Umbau" (Anteil Bewertungen gut - sehr gut)	(>) %		88	98	90	90	0	0.0%
13	Einhaltung der Kostenvorgaben (teuerungsbereinigt) bei abgerechneten Verpflichtungskrediten								
131	Kosteneinhaltung bei abgerechneten Verpflichtungskrediten	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
14	Projektstand der Grossprojekte gemäss Mehrjahresplanung des RR							★
141	a) Flumenthal, Zentralgefängnis Solothurn, Neubau	(>) %		25	85	100	15	17.6%
142	a) Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	(>) %		0	35	30	-5	-14.3%
143	b) Oensingen, SVKZ, Anteil Kanton, Neubau	(>) %	0	0	0	65	65	∞%
144	a) Olten, BBZ, Gesamtanlage, Umbau/San.	(>) %			5	0	-5	-100.0%
145	a) Olten, BBZ, Turnhallen, Neubau	(>) %		0	5	0	-5	-100.0%
146	b) Olten, BBZ, Turnhallen, Neubau	(>) %		0	0	0	0	0.0%
147	b) Olten, Kantonsschule, Umbau/San.	(>) %	80	90	100	100	0	0.0%
148	a) Solothurn, BBZ, Turnhallen, Neubau	(>) %		10	60	10	-50	-83.3%
149	b) Solothurn, BBZ, Turnhallen, Neubau	(>) %		0	0	0	0	0.0%
1410	b) Solothurn, Bürgerspital, Haus 1 und 2, Neubau	(>) %		80	85	85	0	0.0%
1411	a) Solothurn, Hallenbad, Neubau	(>) %		0	25	0	-25	-100.0%
1412	a) Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.	(>) %		35	15	50	35	233.3%
1413	b) Solothurn, Rechenzentrum VESO, Umbau/San.	(>) %	50	90	100			
1414	b) Solothurn, Rosengarten, Umbau/San.	(>) %	5	60	100			
1415	a) Solothurn, Staatsarchiv, Neubau	(>) %		0	0	5	5	∞%
1416	a) Solothurn, Erweiterungsbau Rötihof	(>) %			15	25	10	66.7%
1417	a) Solothurn, Zentralbibliothek, Neubau	(>) %		0	20	5	-15	-75.0%
1418	b) Wangen b/O, MFK, Ersatzstandort Olten, Neubau	(>) %	0	5	85	100	15	17.6%
1419	b) Wangen b/O, Werkhof KBA II, Neubau	(>) %	45	100				

Bemerkungen: Generell:

Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt und die Prozentangabe bezieht sich auf die bereits geleisteten Zahlungen (Stand: 31.12.2023):

a) Bauprojekt (SIA Phasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt, Kreditbewilligung)

b) Realisierung (SIA Phase 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme)

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	13	6			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	2.12	0.81			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	12	11			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	1.96	1.71			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	32	8			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	10.82	14.39			
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl	1	2			
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF	0.30	0.23			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	17	13			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	4.35	6.25			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	846	1'047	1'001	922	-79 -7.9%
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF	846	1'047	1'001	922	-79 -7.9%

Bemerkungen: Für die Ausführung von Bauprojekten im Investitionsbereich sind Leistungsstunden in der Höhe von 0,9 Mio. Franken geplant.

2 Instandhaltung / Instandsetzung

Produkte: Instandhaltung, Instandsetzung

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
21	Priorisierung des baulichen Unterhaltes nach betrieblicher, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht							*
211	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr ab 1998 (HNF)	CHF/m2 HNF		29.44	31.40	30.17	-1.23	-3.9%
212	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr vor 1998 (HNF)	(<) CHF/m2		56.02	87.70	83.08	-4.62	-5.3%

Bemerkungen: Generell:

- Gebäude mit Baujahr ab 1998 = 42
- Gebäude mit Baujahr vor 1998 = 296
- Total ausgewertete Gebäude = 338

Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV). In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen, Service, Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten.

- 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz
- HNF = Hauptnutzfläche

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren / Abweichungsbegründungen:

- 211 Indikator Gebäude mit Baujahr ab 1998:
- Gleichbleibende Unterhaltskosten (1 Mio. Franken)
 - Zunahme HNF (Wangen b/O, Werkhof)

212 Indikator Gebäude mit Baujahr vor 1998:

- Aufgrund strategischer Bauvorhaben (Bildungscampus, Erweiterung Rötihof, betriebliche Überlegungen - Homeoffice/Open Space/Desksharing), welche voraussichtlich verschiedene Gebäude tangieren werden, wurden die baulichen Unterhaltsmassnahmen - bis zum definitiven Entscheid - auf ein Minimum reduziert (-0,9 Mio. Franken).
- Abnahme HNF (Solothurn, Bürgerspital, Abbruch Bettenhaus).

22 Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit der Produktequalität im baulichen Unterhalt

221	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität des "Unterhaltes" (Anteil Bewertungen gut - sehr gut)	(>) %	96	93	95	95	0	0.0%
-----	--	-------	----	----	----	-----------	---	------

23 Sicherstellung des Substanzerhaltes bei Gebäuden im Verwaltungs- und Finanzvermögen

231	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen VV/SV	(>) %		1.0	1.6	1.5	-0.1	-6.3%
232	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Finanzvermögen FV	(>) %		0.8	1.0	1.0	0.0	0.0%

Bemerkungen: Generell:

Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV). In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen, Service, Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten. Der Richtwert liegt bei ca. 1.6% des SGV-Wertes pro Jahr.

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

231 Indikator Unterhalt bei Gebäuden im Verwaltungsvermögen

- Aufgrund strategischer Bauvorhaben (Bildungscampus, Erweiterung Rötihof, betriebliche Überlegungen - Homeoffice/Open Space/Desksharing), welche voraussichtlich verschiedene Gebäude tangieren werden, wurden die baulichen Unterhaltsmassnahmen - bis zum definitiven Entscheid - auf ein Minimum reduziert (-0,9 Mio. Franken).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	9'367	7'924	8'718	7'508	-1'210 -13.9%
Erlös	TCHF	-275	-384	-60	-60	0 0.0%
Saldo	TCHF	9'092	7'540	8'658	7'448	-1'210 -14.0%

Bemerkungen: Im Bereich des baulichen Unterhaltes werden voraussichtlich Minderkosten in der Höhe von 1,2 Mio. Franken beansprucht.

Abweichungsbegründungen:

- 0,9 Mio. Franken: Aufgrund strategischer Bauvorhaben (Bildungscampus, Erweiterung Rötihof, betriebliche Überlegungen - Homeoffice/Open Space/Desksharing), welche voraussichtlich verschiedene Gebäude tangieren werden, wurden die baulichen Unterhaltsmassnahmen - bis zum definitiven Entscheid - auf ein Minimum reduziert.
- 0,3 Mio. Franken: Abnahme der Covid-19 Massnahmen zum Schutz von Kunden, Mitarbeitenden und Bevölkerung infolge Entspannung der Lage.

3 Immobilienmanagement

Produkte: Immobilienmanagement

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
31	Optimierung des Flächenbedarfs und der Kosten pro Arbeitsplatz							*
311	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	m2/AP		23.00	23.00	23.00	0.00 0.0%	
312	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	m2/AP		20.00	20.00	20.00	0.00 0.0%	
313	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in angemieteten Verwaltungsgebäuden	m2/AP		17.50	17.50	17.50	0.00 0.0%	
314	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP		8'920	9'029	8'920	-109 -1.2%	
315	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP		7'836	7'695	7'836	141 1.8%	
316	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in angemieteten Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP		10'109	10'549	10'109	-440 -4.2%	
317	Verhältnis Geschossfläche zu Nutzfläche in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %		57	57	57	0 0.0%	
318	Verhältnis Geschossfläche zu Nutzfläche in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %		62	62	62	0 0.0%	

Bemerkungen: Generell:

- Anzahl denkmalgeschützte eigene Verwaltungsgebäude = 12
- Anzahl übrige eigene Verwaltungsgebäude = 16
- Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude = 31
- Total ausgewertete Gebäude = 59

Eigene Gebäude:

Nicht ausgewertet wurden: Schulen, Anstalten, Gebäude MFK, Pikett-Dienstwohnungen KAPO, temporäre Nutzungen in Zusammenhang mit der Pandemie sowie Schönenwerd, Polizeiposten (gemischte Nutzung intern/extern); Solothurn, Bürogebäude Rosengarten (noch im Bau), Drucksachenverwaltung, Schulungsraum Perron 1, Staatsarchiv.

Neu dazugekommen sind: Breitenbach und Oensingen, Containerlösungen; Solothurn, Kapuzinerstrasse 9.

Anmietobjekte:

Darunter fallen z.B.: Solothurn, SGV-Gebäude Baselstrasse, PK-Gebäude Greibenhof und Schanzmühle, Zürichhaus.

Neu dazugekommen sind: Olten, Opferhilfe Gerolag Center; Solothurn, JUGA Zürichhaus.

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

311-313 Indikator Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2:

- AP = Arbeitsplatz

- HNF2 = Hauptnutzfläche Büroeinheit

- Zahlen basieren auf dem Büroraumkonzept 2015; Zahlen werden bis zur neuen Globalbudgetperiode nicht angepasst. Datenbereinigung in Systemen erst 2023 abgeschlossen.

314-316 Indikatoren Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz:

Zur Ermittlung der Kosten pro Arbeitsplatz wurden folgende Aufwände berücksichtigt: Kapitalkosten des Anlagenwertes, Abschreibungen, Gebühren, Versicherungen, Unterhaltskosten, Nebenkosten, Verwaltungskosten. Die Kapitalkosten des Anlagenwertes sowie die Verwaltungskosten wurden bei den eigenen Verwaltungsgebäuden hypothetisch berechnet; der Anteil an den Gesamtkosten beträgt 18%. Damit kann die Vergleichbarkeit mit angemieteten Objekten sichergestellt werden. Ohne IT und Umzüge.

Die Indikatoren Soll 2023 basieren auf den Ist-Kosten 2021.

Die Abweichung gegenüber dem Voranschlag 2022 liegt grundsätzlich im Normalbereich der jährlichen Schwankungen bei den Neben- und Unterhaltskosten, zudem schlagen diese verzögert zu Buche.

Konkret:

316: Sinkende Kosten pro AP in angemieteten Verwaltungsgebäuden: Die Gesamtkosten können auf eine höhere Anzahl AP verteilt werden (höhere Anzahl AP ist die Folge von besserer Transparenz der Ist-AP infolge Systembereinigung in Speedikon (Raum Solothurn, grosse Anmietobjekte Schanzmühle, Greibenhof, Zürichhaus). Siehe auch Statistische Messgrößen, Erläuterung zu Anzahl Arbeitsplätze Verwaltung.

32	Förderung des nachhaltigen ökologischen Betriebs in den kantonseigenen Verwaltungsgebäuden							*
321	Einsetzen von 100% ökologischen und biologisch abbaubaren Produkten für die Gebäudereinigung sowie Verbrauchsmaterialien (100% = Umsatz sämtlicher Produkte mit IGÖB-Label oder vergleichbaren Zertifikaten)	(>) %		81	80	80	0 0.0%	

Bemerkungen: Der Sollwert 2023 basiert auf dem Vor-Vorjahresergebnis (2021).

Ab 2020 wurde aufgrund Covid-19 vermehrt Desinfektionsmaterial eingesetzt.

Total Produkte: 160'000 Franken, davon mit Umwelt-Label: 130'000 Franken.

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
33	Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit bezüglich des Gebäudebetriebes								
331	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität des "Gebäudebetriebes" (Anteil Bewertungen "gut" - "sehr gut")	(>) %		76	81	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Arbeitsplätze in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl		642	632	642	10	1.6%
Arbeitsplätze in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl		620	621	620	-1	-0.2%
Arbeitsplätze in angemieteten Verwaltungsgebäuden	Anzahl		1'046	980	1'046	66	6.7%
Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr ab 1998	kWh/m2 EBF		47.20	50.70	47.20	-3.50	-6.9%
Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr vor 1998	kWh/m2 EBF		22.60	22.90	22.60	-0.30	-1.3%
Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr ab 1998	kWh/m2 EBF		21.00	20.20	21.00	0.80	4.0%
Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr vor 1998	kWh/m2 EBF		71.80	68.00	71.80	3.80	5.6%
Gebäudeversicherungswert (SGV) aller kantonalen Liegenschaften (VV, SV, FV)	MCHF	1'353	1'345	1'264	1'257	-7	-0.6%
Gebäudeversicherungswert (SGV) Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen (VV, SV)	MCHF		1'230	1'149	1'142	-7	-0.6%
Gebäudeversicherungswert (SGV) Finanzvermögen (FV)	MCHF		115	115	115	0	0.0%

Bemerkungen: Zu einzelnen statistischen Messgrößen:

- Anzahl denkmalgeschützte eigene Verwaltungsgebäude = 12
- Anzahl übrige eigene Verwaltungsgebäude = 16
- Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude = 31
- Total ausgewertete Gebäude = 59

Eigene Gebäude:

Nicht ausgewertet wurden: Schulen, Anstalten, Gebäude MFK, Pikett-Dienstwohnungen KAPO, temporäre Nutzungen in Zusammenhang mit der Pandemie sowie Schönenwerd, Polizeiposten (gemischte Nutzung intern/extern); Solothurn, Bürogebäude Rosengarten (noch im Bau), Drucksachenverwaltung, Schulungsraum Perron 1, Staatsarchiv.

Neu dazugekommen sind: Breitenbach und Oensingen, Containerlösungen; Solothurn, Kapuzinerstrasse 9.

Anmietobjekte:

Darunter fallen z.B.: Solothurn, SGV-Gebäude Baselstrasse, PK-Gebäude Greibenhof und Schanzmühle, Zürichhaus.

Neu dazugekommen sind: Olten, Opferhilfe Gerolag Center; Solothurn, JUGA Zürichhaus.

Anzahl Arbeitsplätze Verwaltung:

- Bisher wurden keine mitarbeiterscharfen Daten zu Arbeitsplätzen in Systemen des HBA erfasst, dies wird bis zur nächsten Globalbudgetperiode möglich.
- Aktuell wird ein Mittelwert basierend aus Daten des Personalamtes und Daten des Flächenmanagements genommen und mittels durchschnittlichem Personalanstieg bereinigt.
- Für den Voranschlag 2023 werden die Istzahlen 2021 übernommen.

Abweichungsbegründungen:

- Anzahl Mitarbeitende 2021 (nach Angaben Personalamt) = plus 2,7% im Vergleich zu 2019 (Plan 2022), über gesamten Personalkörper gerechnet.
- Anlässlich der Planung der Umzüge im Zusammenhang mit dem Rosengarten wurde ein Teil der Gebäude arbeitsplatzscharf im System bereinigt.

Energiekennzahl:

- Anzahl Gebäude mit Baujahr ab 1998 = 3
- Anzahl Gebäude mit Baujahr vor 1998 = 48
- Total ausgewertete Gebäude = 51

Die Auswertung beinhaltet alle kantonseigenen, am Energiedatenmanagement angeschlossenen Verwaltungs- und Bildungsbauten.

- 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz
- EBF = Energiebezugsfläche

Basis SIA Merkblatt 2031 Energieausweis für Verwaltungsgebäude (kWh pro m2 Energiebezugsfläche EBF):

- Strom: Zielwert = 31 kWh/m2 / Grenzwert = 78 kWh/m2
- Wärme: Zielwert = 39 kWh/m2 / Grenzwert = 98 kWh/m2
- Für den Voranschlag 2023 werden die Istzahlen 2021 übernommen.

Abweichungsbegründungen:

Die Abweichungen liegen grundsätzlich im Normalbereich der jährlichen Schwankungen, verursacht durch Software-Fehlermeldungen, Nutzerverhalten, Ertragsschwankungen aus Photovoltaik.

Gebäudeversicherungswert (SGV), Abweichungsbegründungen:

- Indexanpassungen der SGV (- 12 Mio. Franken)
- Neubewertungen Liegenschaften infolge Investitionen: Wangen b/O, Werkhof KBA II (+ 5 Mio. Franken)

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	-17'871	-17'896	-16'495	-17'420	-925	5.6%
Erlös	TCHF	-6'694	-6'681	-6'639	-6'609	30	-0.5%
Saldo	TCHF	-24'565	-24'577	-23'134	-24'029	-895	3.9%

Bemerkungen: Im Bereich des Immobilienmanagements werden voraussichtlich Minderkosten in der Höhe von 0,9 Mio. Franken beansprucht. Abweichungsbegründungen:

Kosten:

- 0,6 Mio. Franken: Minderkosten infolge Inbetriebnahme Rosengarten (Rückgabe von Anmietobjekten Solothurn, Bielstrasse 102, ABMH; Solothurn, Zentralhof, SPD, tiefere Umzugskosten, tiefere Anschaffungskosten Mobiliar).

- 0,4 Mio. Franken: Abnahme der Covid-19-Ausgaben im Bereich der Hauswartung/Reinigung, bei den Mietzinserlassen sowie bei der Bereitstellung von Räumlichkeiten (Ersatzstandorte für Kantonsrats-Sessionen).

+ 0,1 Mio. Franken: Voraussichtlich höhere Energiekosten.

Systemtechnisch erscheinen die Internen Verrechnungen immer in den Kosten. Die ausgewiesenen Produktgruppen-Kosten setzen sich deshalb aus dem effektiven Aufwand (A) und den intern verrechneten Mieterträgen (IM) zusammen.

RE 20: A = 24'310 und IM = -42'181

RE 21: A = 25'243 und IM = -43'139

VA 22: A = 27'124 und IM = -43'619

VA 23: A = 26'463 und IM = -43'883

- IM 2021: Neu dazu kommen Olten, Archäologisches Museum; zusätzliche Räume Olten, HPSZ; Solothurn, Rechenzentrum im VESO.

- IM 2022: Neu dazu kommen Breitenbach, HPSZ im Grien; Derendingen, KAPO; Solothurn, AIO Rechenzentrum im VESO; Solothurn, GESA Contact-Tracing; Solothurn, JUGA im Zürichhaus.

- IM 2023: Neu dazu kommen Olten, Opferhilfe; Biberist, KAPO; Solothurn, Rosengarten; Solothurn, Standortförderung FAST.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	32'827	32'486	35'085	32'997	-2'088	-6.0%
Ertrag	TCHF	-6'969	-7'065	-6'699	-6'669	30	-0.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	25'858	25'421	28'386	26'328	-2'058	-7.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-40'485	-41'411	-41'861	-41'987	-126	0.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	-7'658	-8'925	-6'776	-8'990	-2'214	32.7%
Erlös	TCHF	-6'969	-7'065	-6'699	-6'669	30	-0.4%
Saldo	TCHF	-14'627	-15'990	-13'475	-15'659	-2'184	16.2%
1 Neubauten / Umbauten / Sanierung							
Kosten	TCHF	846	1'047	1'001	922	-79	-7.9%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	846	1'047	1'001	922	-79	-7.9%
2 Instandhaltung / Instandsetzung							
Kosten	TCHF	9'367	7'924	8'718	7'508	-1'210	-13.9%
Erlös	TCHF	-275	-384	-60	-60	0	0.0%
Saldo	TCHF	9'092	7'540	8'658	7'448	-1'210	-14.0%
3 Immobilienmanagement							
Kosten	TCHF	-17'871	-17'896	-16'495	-17'420	-925	5.6%
Erlös	TCHF	-6'694	-6'681	-6'639	-6'609	30	-0.5%
Saldo	TCHF	-24'565	-24'577	-23'134	-24'029	-895	3.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		25'791'000	26'361'000	25'848'000	78'000'000
	Zusatzkredit					
	Total		25'791'000	26'361'000	25'848'000	78'000'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		25'791'324	28'386'130	26'327'825	80'505'279
	Nachtragskredit					
	Total		25'791'324	28'386'130	26'327'825	80'505'279
Rechnung	Total		25'420'832			25'420'832
Reserven	Stand 1. Januar		0	370'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		370'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		370'000	370'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		61.4	61.2	64.5	65.3	0.8	1.2%
weiblich (Pensen)		37.0	36.0	38.0	36.4	-1.6	-4.2%
männlich (Pensen)		24.4	25.2	26.5	28.9	2.4	9.1%
Anzahl Mitarbeitende		119	118	125	122	-3	-2.4%
weiblich (Mitarbeitende)		90	88	94	88	-6	-6.4%
männlich (Mitarbeitende)		29	30	31	34	3	9.7%
Anzahl Lernende		2	2	3	3	0	0.0%
weiblich		1	1	2	2	0	0.0%
männlich		1	1	1	1	0	0.0%

Bemerkungen: Soll-Personalbestand:

Kernteam: 31 Mitarbeitende mit 27,8 Stellen (davon 0,5 Stellen temporär)

Hauswartung/Raumpflege: 91 Mitarbeitende mit 37,5 Stellen

In der Abteilung Immobilienentwicklung werden 0,8 Stellen vorläufig nicht mehr ersetzt, 0,1 Stellen werden temporär erhöht. In der Abteilung Objektbewirtschaftung sind 0,4 Stellen temporär angestellt. Daraus resultiert beim Kernteam eine leichte Senkung des Personalbestandes. Total: -0,3 Stellen.

In der Hauswartung/Raumpflege werden teilweise extern erbrachte Leistungen durch eigenes Personal erbracht. Es betrifft unter anderem die Liegenschaften Schanzmühle, Rosengarten sowie Stellvertretungen. Daraus resultiert bei der Hauswartung Raumpflege eine leichte Erhöhung des Personalbestandes: Total: +1,1 Stellen.

6. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget							
Aufwertungen VV							
Perimeterbeiträge		0	0	50	50	0	0.0%
Grenzbereinigung + Vermarchung		6	2	10	10	0	0.0%
Übriger Sachaufwand		-1'500					
Behindertengerechtes Bauen		60	60	60	60	0	0.0%
Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum		-5'104	-5'000	-2'500	0	2'500	-100.0%
Mieterträge Spitäler		-2'868	-2'854	-2'160	-2'160	0	0.0%
Mietertrag Fachhochschulen		-4'861	-4'532	-4'560	-3'880	680	-14.9%
Mieterträge MAZ		-580	-579	-580	-580	0	0.0%
Baurechtszinsen		-1'566	-1'566	-1'765	-1'765	0	0.0%
Abschreibungen		17'795	17'896	21'192	22'318	1'126	5.3%
Ausserplanmässige Abschreibungen		82	263				
Beiträge an Bund / Gemeinde		-37	6	-10	-10	0	0.0%
Marktwertanpassung Liegenschaften (FV)			-13				

Bemerkungen: Abweichungen:

Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum: Aufgrund ausstehender Entscheide von Investoren sowie fehlender Rechtssicherheit Ortsplanungsrevision Solothurn (Immobilienentwicklung Solothurn Nord) stehen zurzeit keine Erlöse in Aussicht.

Mieterträge Fachhochschulen: Anpassung des Mietzinses nach einem Gleitzinsmodell (Tendenz sinkend).

Abschreibungen: Folgende Projekte werden im 2022/2023 fertiggestellt und in der Anlagenbuchhaltung des Hochbauamtes erfasst: Olten, Kantonsschule; Solothurn, Rosengarten; Solothurn, Zentralbibliothek; Trimbach, BBZ, Pavillon GSBS. Dadurch erfolgen zusätzliche Abschreibungen.

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle bewilligten und in der Mehrjahresplanung ab 2023 "Hochbau" vorgesehenen Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau	Ausgaben			0	0	3'000	12'000	30'000
5238	Einnahmen			0	0	0	-2'400	-6'000
	Nettoinvest.			0	0	3'000	9'600	24'000
	Start: 2015 Ende: 2029							
Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	Ausgaben			0	0	0	0	2'000
5652	Einnahmen			0	0	0	0	0
	Nettoinvest.			0	0	0	0	2'000
	Start: 2019 Ende: 2030							
Oensingen, SVKZ (Anteil Kanton), Neubau	Ausgaben		5'900	0	3'950	1'950	0	0
5508	Einnahmen		0	0	0	0	0	0
KRB 27.01.2021	Nettoinvest.		5'900	0	3'950	1'950	0	0
	Start: 2016 Ende: 2024							
Olten, Kantonsschule, Umbau/San.	Ausgaben		85'800	82'844	3'500	0	0	0
1133	Einnahmen		0	-565	0	0	0	0
KRB 05.12.2012	Nettoinvest.		85'800	82'279	3'500	0	0	0
	Start: 2005 Ende: 2023							
Solothurn, Bürgerspital, Neubau	Ausgaben		340'000	283'063	8'500	19'500	17'500	17'000
1149	Einnahmen		0	-150	0	0	0	0
KRB 20.03.2012	Nettoinvest.		340'000	282'913	8'500	19'500	17'500	17'000
	Start: 2006 Ende: 2027							
Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau	Ausgaben			0	0	0	0	1'000
5848	Einnahmen			0	0	0	0	0
	Nettoinvest.			0	0	0	0	1'000
	Start: 2021 Ende: 2030							
Solothurn, Hallenbad, Neubau	Ausgaben			0	0	0	0	1'000
5505	Einnahmen			0	0	0	0	0
	Nettoinvest.			0	0	0	0	1'000
	Start: 2015 Ende: 2029							
Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.	Ausgaben			0	0	0	0	3'000
5653	Einnahmen			0	0	0	0	0
	Nettoinvest.			0	0	0	0	3'000
	Start: 2020 Ende: 2031							
Solothurn, Rosengarten, Umbau/San.	Ausgaben		14'900	14'692	0	0	0	0
5395	Einnahmen		0	0	0	0	0	0
KRB 19.12.2018	Nettoinvest.		14'900	14'692	0	0	0	0
	Start: 2015 Ende: 2023							
Wangen b/O, MFK (Ersatz Olten), Neubau	Ausgaben		6'900	3'211	3'650	0	0	0
5450	Einnahmen		0	0	0	0	0	0
KRB 18.12.2019	Nettoinvest.		6'900	3'211	3'650	0	0	0
	Start: Ende: 2023							
Optiso Plus, Umbau/San.	Ausgaben			0	0	0	3'000	23'000
5782	Einnahmen			0	0	0	0	0
	Nettoinvest.			0	0	0	3'000	23'000
	Start: 2022 Ende: 2031							

Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben	453'500	383'810	19'600	24'450	32'500	77'000
Einnahmen	0	-715	0	0	-2'400	-6'000
Nettoinvest.	453'500	383'095	19'600	24'450	30'100	71'000

2. Jahrestrenche für Kleinprojekte

Kleinprojekte:

Für alle Kleinprojekte der Allg.-/Bildungsbauten (< 3 Mio. Fr.), Spitalbauten (< 5 Mio. Fr.), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Kleinprojekte ausgewiesen.

Planbarer Unterhalt:

Massnahmen des Planbaren Unterhalts werden im Gegensatz zu den Kleinprojekten ohne eigentliche Projektorganisation realisiert und können in der Regel innerhalb eines Geschäftsjahres abgewickelt werden. Deshalb ist im Gegensatz zu den Kleinprojekten die Genehmigung eines Verpflichtungskredites nicht notwendig.

Übertragung Gebäude:

Nicht mehr betriebsnotwendige Immobilienobjekte werden vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen. Dies generiert finanztechnische Einnahmen in der Investitionsrechnung. Für 2023 sind zurzeit keine Übertragungen absehbar.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			10'770	8'680	11'010	7'750
Einnahmen			-200	-350	-350	-275
Nettoinvest.			10'570	8'330	10'660	7'475

Planbarer Unterhalt

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			11'700	11'700	11'200	11'200
Einnahmen			-800	-800	-800	-800
Nettoinvest.			10'900	10'900	10'400	10'400

Übertragung Grundstücke

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			0	0	0	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			0	0	0	0

Übertragung Gebäude

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			0	0	0	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			0	0	0	0

3. Total Jahrestrenchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			42'070	44'830	54'710	95'950
Einnahmen			-1'000	-1'150	-3'550	-7'075
Nettoinvest.			41'070	43'680	51'160	88'875

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 32'310'500.-- und einem Ertrag von Fr. 2'924'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'386'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'510'300.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung, Realisierung

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen							
111	Umsetzung Agglomerationsprogramme 1. Generation	(>) %	71	73	80	85	5	6.3%
112	Umsetzung Agglomerationsprogramme 2. Generation	(>) %	34	35	40	50	10	25.0%
113	Umsetzung Agglomerationsprogramme 3. Generation	(>) %	10	10	40	60	20	50.0%

12 Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur

121	Mitteleinsatz für Erhaltungsmassnahmen, bezogen auf den Anlagewert von 2.7 Mrd. Fr.	(>) %	1.2	1.4	1.5	1.5	0.0	0.0%
122	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =<2.0 (Gut-Mittel)	(>) %	82.6	83.2	83.0	84.0	1.0	1.2%
123	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =>3.0 (Kritisch-Schlecht)	(<) %	5.1	4.9	5.0	5.0	0.0	0.0%
124	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	7.0	6.0	5.0	5.0	0.0	0.0%
125	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%
126	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	10.0	8.0	7.0	6.0	-1.0	-14.3%
127	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	1.0	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Dienstleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	203	233			
Bauleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	305	307			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	23	46			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	3.94	8.92			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	17	13			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	4.96	3.99			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	18	11			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	18.71	13.73			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	6	14			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	1.78	3.91			
Dienstleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	7	11			
Bauleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	33	26			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	6'529	6'579	6'605	6'937	332 5.0%
Erlös	TCHF	-39	-26	-47	-47	0 0.0%
Saldo	TCHF	6'490	6'553	6'558	6'890	332 5.1%

2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

Produkte: Betrieblicher Unterhalt, Instandhaltung

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
21	Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen							
211	Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei)	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
22	Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen							
221	Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz	(>) %	2.7	2.5	2.5	2.5	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen		(<) CHF/km	26'500	26'500			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten		TCHF	26'880	29'976	27'546	27'884	338 1.2%
Erlös		TCHF	-2'723	-3'203	-2'873	-2'878	-5 0.2%
Saldo		TCHF	24'157	26'773	24'673	25'006	333 1.3%

Strassenrechnung

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.		TCHF	87'715	101'510	107'695	110'606	2'911 2.7%
Kosten Bruttoentnahme		TCHF	73'601	78'756	77'030	77'859	829 1.1%
Bestandesänderung (Abschreibungen-Nettoinvestitionen)		TCHF	-3'821	-8'506	-12'151	-13'987	-1'836 15.1%
Erlös		TCHF	-91'217	-93'447	-92'092	-82'654	9'438 -10.2%
- Entnahme, + Einlage		TCHF	17'616	14'692	15'062	4'795	-10'267 -68.2%
Endbestand per 31. Dez.		TCHF	101'510	107'695	110'606	101'414	-9'192 -8.3%

3. Saldovorgabe

		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Aufwand		TCHF	30'862	34'098	31'773	32'310	538 1.7%
Ertrag		TCHF	-2'762	-3'229	-2'920	-2'925	-5 0.2%
Globalbudgetsaldo		TCHF	28'101	30'869	28'853	29'386	533 1.8%
Saldo der internen Verrechnungen		TCHF	2'546	2'456	2'378	2'510	132 5.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten		TCHF	33'408	36'555	34'150	34'821	670 2.0%
Erlös		TCHF	-2'762	-3'229	-2'920	-2'925	-5 0.2%
Saldo		TCHF	30'646	33'326	31'231	31'896	665 2.1%
1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen							
Kosten		TCHF	6'529	6'579	6'605	6'937	332 5.0%
Erlös		TCHF	-39	-26	-47	-47	0 0.0%
Saldo		TCHF	6'490	6'553	6'558	6'890	332 5.1%
2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen							
Kosten		TCHF	26'880	29'976	27'546	27'884	338 1.2%
Erlös		TCHF	-2'723	-3'203	-2'873	-2'878	-5 0.2%
Saldo		TCHF	24'157	26'773	24'673	25'006	333 1.3%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		29'434'000	29'316'000	29'250'000	88'000'000
	Zusatzkredit					
	Total		29'434'000	29'316'000	29'250'000	88'000'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		29'433'888	28'853'240	29'385'955	87'673'083
	Nachtragskredit					
	Total		29'433'888	28'853'240	29'385'955	87'673'083
Rechnung	Total		30'869'189			30'869'189
Reserven	Stand 1. Januar		0	-1'436'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		-1'436'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		-1'436'000	-1'436'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		118.8	119.5	120.2	120.2	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		10.7	11.5	12.3	12.3	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		108.1	108.0	107.9	107.9	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		126	127	127	127	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		15	16	17	17	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		111	111	110	110	0	0.0%
Anzahl Lernende		2	2	3	3	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		2	2	3	3	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Motorfahrzeugsteuer		-49'823	-50'866	-49'736	-50'996	-1'260	2.5%
Motorfahrzeugsteuer GVP		-9'697	-9'827	-9'730	0	9'730	-100.0%
Treibstoffzollanteil		-7'775	-8'442	-8'551	-8'042	509	-6.0%
LSVA		-6'458	-6'827	-6'608	-6'801	-193	2.9%
Globalbeiträge Hauptstrassen		-2'333	-2'333	-2'300	-2'300	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) ist in der mehrjährigen Globalbudgetvorlage ER abgebildet.

Finanzen

Die Jahrestrenche 2023 besteht aus der Summe aller Gross- und Kleinprojekte. Insgesamt betragen die zu bewilligenden Ausgaben rund Fr. 44'000'000.--, die Einnahmen Fr. 5'000'000.-- und die Summe der Nettoinvestitionen Fr. 39'000'000.--.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorhanden sind, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Nettoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle bereits genehmigten sowie die in den nächsten Jahren zu genehmigenden Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Olten, Entlastung Region Olten		Ausgaben	317'200		3'500	722	0	0
1155		Einnahmen	-188'300		0	0	-9'387	0
2TK.00342/KRB 14.5.08	Start: 2008 Ende: 2025	Nettoinvest.	128'900		3'500	722	-9'387	0
Seewen Ortsdurchfahrt und Busumsteigeanlage		Ausgaben	4'625		0	0	0	0
5762		Einnahmen	-947		0	0	0	0
SGB 0083/2013 27.08.13	Start: 2013 Ende: 2022	Nettoinvest.	3'678		0	0	0	0
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1		Ausgaben	8'100		210	210	0	0
5157		Einnahmen	-330		0	0	-8	0
3TK.01075/KRB 10.12.13	Start: 2014 Ende: 2025	Nettoinvest.	7'770		210	210	-8	0
Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1		Ausgaben	21'500		0	0	0	0
5145		Einnahmen	-1'095		0	0	0	0
3TK.01076/KRB 10.12.13	Start: 2015 Ende: 2022	Nettoinvest.	20'405		0	0	0	0
Luterbach-Zuchwil Ersatz Emmebrücken		Ausgaben	8'000		0	0	0	0
5196		Einnahmen	-1'053		-60	0	0	0
3TK.01284/KRB 8.11.17	Start: 2018 Ende: 2023	Nettoinvest.	6'947		-60	0	0	0
Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse		Ausgaben	5'400		34	0	0	0
5562		Einnahmen	-1'760		-456	0	0	0
3TK.01285/KRB 20.12.17	Start: 2018 Ende: 2023	Nettoinvest.	3'640		-422	0	0	0
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 2		Ausgaben	9'500		970	0	0	0
5763		Einnahmen	-340		13	0	0	0
3TK.01334/KRB 31.1.18	Start: 2018 Ende: 2023	Nettoinvest.	9'160		983	0	0	0
Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung		Ausgaben	13'500		2'000	2'000	488	0
5764		Einnahmen	-1'350		-380	-170	-138	0
3TK.01362/KRB 25.06.19	Start: 2019 Ende: 2025	Nettoinvest.	12'150		1'620	1'830	350	0
Erschwil, Passwangstr., Ersatz Lange Brücke		Ausgaben	4'900		0	0	0	0
5682		Einnahmen	0		-36	0	0	0
3TK.01367/KRB 29.01.20	Start: 2020 Ende: 2023	Nettoinvest.	4'900		-36	0	0	0
Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2		Ausgaben	25'000		4'700	4'900	3'840	3'360
5486		Einnahmen	0		0	0	0	0
3TK.03182/KRB 23.06.20	Start: 2017 Ende: 2027	Nettoinvest.	25'000		4'700	4'900	3'840	3'360
Neuendorf, Dorfstr., San. + Gehwegausbau		Ausgaben	9'370		500	3'000	2'656	2'040
5646		Einnahmen	-345		0	0	0	-280
3TK.01383/KRB 23.06.20	Start: 2023 Ende: 2026	Nettoinvest.	9'025		500	3'000	2'656	1'760
Büsserach/Breitenbach, Ortsdurchfahrten		Ausgaben	8'900		2'000	3'500	2'000	712
5748		Einnahmen	-250		0	0	0	-201
3TK.01407/KRB 06.07.21	Start: 2022 Ende: 2026	Nettoinvest.	8'650		2'000	3'500	2'000	511
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal		Ausgaben	74'000		0	0	800	4'800
5490		Einnahmen	-10'300		0	0	0	0
SGB 0158/2020 15.12.20	Start: 2010 Ende: 2029	Nettoinvest.	63'700		0	0	800	4'800
Egerkingen, Oltnenstrasse, Kreisell Winterlen		Ausgaben	4'750		3'500	750	0	0
5765		Einnahmen	-341		-261	-80	0	0
SGB 0065/2022 28.06.22	Start: 2022 Ende: 2024	Nettoinvest.	4'409		3'239	670	0	0
Mümliswil-Ramiswil, Langenbruckstrasse		Ausgaben			2'620	2'320	448	0
5779		Einnahmen			0	0	0	0
	Start: 2023 Ende: 2025	Nettoinvest.			2'620	2'320	448	0

Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Hofstetten-Flüh, Sanierung Talstrasse Flüh	Ausgaben				100	1'500	1'200	1'401
5780	Einnahmen				0	0	-80	-104
	Start: 2023 Ende: 2027	Nettoinvest.			100	1'500	1'120	1'297
Solothurn, Sanierung/Umgestaltung Baselstr.	Ausgaben				0	7'000	8'000	8'000
5365	Einnahmen				0	0	-2'380	-2'800
	Start: 2024 Ende: 2027	Nettoinvest.			0	7'000	5'620	5'200
Oberdorf, Weissensteinstrasse/Ortsdurchfahrt	Ausgaben				0	1'800	800	640
5369	Einnahmen				0	-200	-160	-160
	Start: 2024 Ende: 2026	Nettoinvest.			0	1'600	640	480
Kienberg, Sanierung Anwilerstrasse	Ausgaben				0	500	800	960
5564	Einnahmen				0	0	0	0
	Start: 2024 Ende: 2029	Nettoinvest.			0	500	800	960
Subingen, Sanierung/Umgestaltung Luzernstr.	Ausgaben				0	1'450	1'600	1'520
5767	Einnahmen				0	-200	-160	-160
	Start: 2024 Ende: 2027	Nettoinvest.			0	1'250	1'440	1'360
Oensingen, San. Werkhof-, Nordring-, Jurastr.	Ausgaben				0	5'000	7'200	2'800
5860	Einnahmen				0	-750	-1'080	-420
	Start: 2024 Ende: 2027	Nettoinvest.			0	4'250	6'120	2'380
Biberist, Gerlafingen-/Derendingenstr.	Ausgaben				0	0	0	1'600
5356	Einnahmen				0	0	0	-160
	Start: 2025 Ende: 2027	Nettoinvest.			0	0	0	1'440
Niedergösgen, Sanierung Haupt-/Oltnerstrasse	Ausgaben				0	0	480	880
5563	Einnahmen				0	0	0	0
	Start: 2025 Ende: 2031	Nettoinvest.			0	0	480	880
Trimbach, Hauensteinstr. inkl. Hangsicherung	Ausgaben				0	0	400	992
5632	Einnahmen				0	0	0	0
	Start: 2025 Ende: 2029	Nettoinvest.			0	0	400	992
Kriegstetten/Rechterswil, Haupt-/Rechterswilstr.	Ausgaben				0	0	0	1'200
5863	Einnahmen				0	0	0	-120
	Start: 2026 Ende: 2028	Nettoinvest.			0	0	0	1'080
Schönenwerd, San. Oltner-, Aarauer-, Gösgerstr.	Ausgaben				0	0	720	1'660
5685	Einnahmen				0	0	-224	-224
	Start: 2023 Ende: 2028	Nettoinvest.			0	0	496	1'436
Däniken, Sanierung Hauptstrasse H5	Ausgaben				0	0	1'120	1'200
5778	Einnahmen				0	0	-40	-80
	Start: 2025 Ende: 2028	Nettoinvest.			0	0	1'080	1'120
Egerkingen, Vorstadt Sanierung	Ausgaben				0	0	1'600	1'440
5861	Einnahmen				0	0	0	0
	Start: 2025 Ende: 2026	Nettoinvest.			0	0	1'600	1'440
Luterbach, Neubau Personenunterführung	Ausgaben				0	0	800	1'760
5862	Einnahmen				0	0	0	0
	Start: 2025 Ende: 2027	Nettoinvest.			0	0	800	1'760
Oltten, Trimbacherbrück/Knoten Gösgerstrasse	Ausgaben				0	0	0	4'480
5628	Einnahmen				0	0	0	0
	Start: 2026 Ende: 2028	Nettoinvest.			0	0	0	4'480
Solothurn, Weissensteinstr., Busspurverlänger.	Ausgaben				0	0	0	1'200
5687	Einnahmen				0	0	0	-400
	Start: 2026 Ende: 2028	Nettoinvest.			0	0	0	800
Erlinsbach, Hauptstr. Sanierung inkl. Erzbach	Ausgaben				0	0	0	1'040
5688	Einnahmen				0	0	0	0
	Start: 2026 Ende: 2028	Nettoinvest.			0	0	0	1'040
Solothurn, Hauptbhf. Personenunterführung	Ausgaben				0	0	0	1'600
5781	Einnahmen				0	0	0	-560
	Start: 2026 Ende: 2030	Nettoinvest.			0	0	0	1'040

Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben	514'745		20'134	34'652	34'952	45'285
Einnahmen	-206'411		-1'180	-1'400	-13'657	-5'669
Nettoinvest.	308'334		18'954	33'252	21'295	39'616

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 3 Mio.), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die Kleinprojekte einzeln ausgewiesen.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			23'866	28'348	24'048	21'715
Einnahmen			-3'820	-7'600	-3'043	-10'831
Nettoinvest.			20'046	20'748	21'005	10'884

4. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			44'000	63'000	59'000	67'000
Einnahmen			-5'000	-9'000	-16'700	-16'500
Nettoinvest.			39'000	54'000	42'300	50'500

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der zweijährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 57'148'000.-- und einem Ertrag von Fr. 19'435'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 37'712'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 117'500.--.

Personal

Der Personalbestand zeigt sich konstant.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Öffentlicher Verkehr

Produkte: ÖV-Planungen, Betriebswirtschaft und Finanzen ÖV

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs							*
111	Umsetzung neuer ÖV-Angebote	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
112	Kundenzufriedenheit Bahn	(>) Index	0.0	78.0	0.0	76.0	76.0	∞%
113	Kundenzufriedenheit Bus	(>) Index	0.0	76.0	0.0	75.0	75.0	∞%
Bemerkungen: Die Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit werden im 2-Jahres Rhythmus durchgeführt, die nächste Befragung findet im Herbst 2023 statt.								
12	Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel							*
121	Kostendeckungsgrad ohne Versuchsbetriebe	(>) %	53.8	54.0	48.3	50.4	2.1	4.3%
Bemerkungen: Der Kostendeckungsgrad sinkt wegen den Auswirkungen der Covid-19-Krise (Mindererlöse) vorübergehend unter die Marke von 50%, sollte aber gemäss Langfristplanung ab dem Jahr 2024 wieder deutlich über 50% liegen.								
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
	Gewichtete Haltestellenabfahrten	Anzahl	66'672	67'864	68'000	68'000	0	0.0%
	Abgeltungen an Transportunternehmungen	(>) MCHF	49.0	46.5	53.7	51.3	-2.4	-4.4%
	Tarifverbundbeiträge	(>) MCHF	2.3	1.9	2.5	2.6	0.1	6.0%
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	54'564	51'600	59'506	57'266	-2'241	-3.8%
	Erlös	TCHF	-18'447	-17'559	-20'241	-19'435	805	-4.0%
	Saldo	TCHF	36'117	34'041	39'266	37'830	-1'436	-3.7%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	54'468	51'497	59'390	57'148	-2'242	-3.8%
Ertrag	TCHF	-18'447	-17'559	-20'241	-19'435	805	-4.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	36'020	33'938	39'149	37'713	-1'437	-3.7%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	97	102	116	118	2	1.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	54'564	51'600	59'506	57'266	-2'241	-3.8%
Erlös	TCHF	-18'447	-17'559	-20'241	-19'435	805	-4.0%
Saldo	TCHF	36'117	34'041	39'266	37'830	-1'436	-3.7%
1 Öffentlicher Verkehr							
Kosten	TCHF	54'564	51'600	59'506	57'266	-2'241	-3.8%
Erlös	TCHF	-18'447	-17'559	-20'241	-19'435	805	-4.0%
Saldo	TCHF	36'117	34'041	39'266	37'830	-1'436	-3.7%

4. Verpflichtungskredit

		Schweizer Franken		Jahre der GB-Periode 2022-2023		Total
			2022	2023		
Globalbudget	Verpflichtungskredit		39'145'000	38'917'000		78'062'000
	Zusatzkredit					
	Total		39'145'000	38'917'000		78'062'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		39'149'448	37'712'739		76'862'187
	Nachtragskredit					
	Total		39'149'448	37'712'739		76'862'187
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar			0		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember			0		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		4.5	4.3	4.3	4.6	0.3	7.0%
weiblich (Pensen)		0.9	0.6	0.6	0.8	0.2	33.3%
männlich (Pensen)		3.6	3.7	3.7	3.8	0.1	2.7%
Anzahl Mitarbeitende		5	5	5	5	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		1	1	1	1	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Abschreibungen Investitionsbeiträge ÖV		2	0	0	0	0	0.0%
FABI Beiträge netto		7'141	7'655	7'846	8'439	593	7.6%
Investitionen							
Nettoinvestitionen Öffentlicher Verkehr		-846	-848	-844	-685	159	-18.8%

Bemerkungen: Nach der Einführung von FABI per 01.01.2016 entfallen die Ausgaben für Investitionen sowie für bedingt rückzahlbare Darlehen. Es werden nur noch die Zahlungen der Transportunternehmen für die rückzahlbaren Darlehen verbucht, weshalb die Nettoinvestitionen negativ sind.

Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter «Zug-km» und «Personen-km» neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indiziert.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag für den Voranschlag 2023 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht dem Globalbudget 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'777'100.-- und einem Ertrag von Fr. 1'518'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'259'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'876'100.--.

Neben dem Globalbudget werden auch die Finanzgrössen, insbesondere die Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäss GWBA (FWWA) sowie die Spezialfinanzierung Deponienachsorge dargestellt und zur Genehmigung vorgelegt.

Die Umsetzung der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau sowie an der Emme und die Kleinprojekte sind in der Investitionsrechnung und in der Mehrjahresplanung Wasserbau 2023 abgebildet.

Personal

Der Stellenetat wird sich zwischen 55 und 57 Stellen bewegen. Statt Lehrstellen bietet das Amt für Umwelt ständig Praktikumsstellen an.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Koordination

Verfahrenskoordination (Baugesuche, UVP, Nutzungsplanungen), Kooperation mit Betrieben, Umweltbildung, Umweltdaten, Information, Kantonaler Schadendienst und Naturgefahren

Produkte: Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Schadendienst, Naturgefahren

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
11	Halten der Durchlaufzeiten für Stellungnahmen und Bewilligungen, auch bei zunehmender Anzahl der Geschäfte							
111	Anteil der Baugesuche (in%), die im AfU innerhalb von 14 Tagen bearbeitet und weitergeleitet werden.	(>) %	82.0	82.0	80.0	80.0	0.0	0.0%

12 Aktuelle, auf Zielgruppen zugeschnittene Umweltinformationen

121	Anzahl durch das AfU veröffentlichte Medienmitteilungen (>) Anz.					6		
122	Anzahl Informationsveranstaltungen für AfU-Stakeholder (>) Anz.		3	6	6	6	0	0.0%

13 Kooperationsvereinbarungen mit Unternehmen bieten Möglichkeiten für ganzheitlichen Umweltvollzug

131	Information der möglichen weiteren Unternehmen, die die Anforderungen für eine Kooperationsvereinbarung erfüllen	(>) Anz.				6		
132	Anzahl aktive Kooperationsvereinbarungen	(>) Anz.				12		

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Koordinierte Baugesuche innerhalb Bauzonen		Anzahl	831	950			
Baugesuche ausserhalb Bauzonen		Anzahl	371	421			
Stellungnahmen zu Nutzungs- und Erschliessungsplänen		Anzahl	86	81			
Stellungnahmen zu Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)		Anzahl	8	6			
Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen		Anzahl	12	10			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten		TCHF	2'859	3'433	2'835	2'950	115 4.0%
Erlös		TCHF	-274	-581	-332	-332	-1 0.2%
Saldo		TCHF	2'585	2'852	2'504	2'618	114 4.6%

2 Boden

Kataster belastete Standorte, Auslösen und Begleiten von Untersuchungen und Sanierungen belasteter Standorte, Abbauplanung und -bewilligung, Geotope, Erdwärmesonden und Geothermie, Bodenkartierung, Bearbeitung chemischer Bodenbelastung, Verhinderung von Erosion und Verdichtung

Produkte: Belastete Standorte/ Altlasten, Steine/Erden/Geologie, Bodenschutz

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
21	Sicherstellen, dass die Trinkwasserqualität nicht durch belastete Standorte bzw. Altlasten, die in Grundwasserschutzzonen liegen, beeinträchtigt wird							
211	Bis Ende 2023 werden alle betroffenen Inhaber über die Massnahmen informiert	(>) %				100		
212	Bis Ende 2024 sind die Untersuchungen ausgelöst	(>) %						
213	Bis Ende 2025 liegen die Ergebnisse vor	(>) %						

22 Regionenweise Sanierung von Schiessanlagen unter der Federführung des Kantons - es liegen vor (VU/SU=Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung; P/S=Planung, Submission Ausführung; A=Ausführung)

221	Planmässiger Projektfortschritt in je einer Region: Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung (VU/SU); Planung/Submission (P/S); Ausführung (A)	(>) %				100		
-----	--	-------	--	--	--	------------	--	--

23 Prüfen und Bewilligen von Erdwärmesonden (Wärmenutzung aus dem Untergrund)

231	Mindestens 80% der Gesuche werden innerhalb von 5 Tagen bearbeitet	(>) %	90	80	80	80	0	0.0%
-----	--	-------	----	----	----	-----------	---	------

24 Bodenkartierung Bezirke Lebern und Solothurn 2022 – 2026

241	Planmässiger Projektfortschritt; Kartierte Fläche gemäss detaillierter Planung	(>) %				100		
-----	--	-------	--	--	--	------------	--	--

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Stellungnahmen zu Parzellierungen/Veräusserungen von mit Abfällen belasteten Grundstücken	Anzahl		76	75			
Stellungnahmen zu technischen Untersuchungen (TU) und Detailuntersuchungen (DU)	Anzahl		45	25			
Stellungnahmen zu Sanierungskonzepten	Anzahl		1	14			
Erdwärmesonden zur Bewilligung	Anzahl		206	220			
Stellungnahmen zu Bodengutachten/Bodenschutzkonzepten	Anzahl						

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF		2'416	2'295	2'650	2'595	-55 -2.1%
Erlös	TCHF		-539	-582	-360	-480	-120 33.3%
Saldo	TCHF		1'876	1'714	2'290	2'115	-175 -7.6%

Deponienachsofunds (PG 2 Boden)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF		9'781	9'979	10'445	10'475	30 0.3%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF		158	106	160	160	0 0.0%
Erlös	TCHF		-356	-572	-190	-190	0 0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF		198	466	30	30	0 0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF		9'979	10'445	10'475	10'505	30 0.3%

3 Wasser

Hochwasserschutz, Aufwertung, Unterhalt, Nutzung der Gewässer, Wasserkraft, Hydrometrie, Schifffahrt, Bekämpfung Neophyten, Gewässerqualität, kommunale und regionale Abwasserreinigungsanlagen, Gewerbe- und Industrieabwasser, Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung, kommunale und regionale Planungen (GWP, GEP, GRP), landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Grundwasserschutz zonen, Grundwassernutzung und -erkundung

Produkte: Wasserbau, Gewässerschutz, Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasserbewirtschaftung

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
31	Hochwasserschutz und Revitalisierung Dünnern im Thal und im Gäu							
311	Dünnern, Oensingen bis Olten: Variantenevaluation bis Ende 2022 abgeschlossen, Richtplanverfahren 2023 gestartet, 2024 abgeschlossen. Projektierung (Bauprojekt / kant. Nutzungsplan) 1. Etappe 2025 gestartet. (>) % Bem.: Vorbehältlich allfälliger Verzögerungen durch Rechtsverfahren.					33		
32	Lokale Verbesserung des Hochwasserschutzes							
321	Für die fünf grössten Risiko-Hotspots des Kantons sind Massnahmen zur Risikoreduktion identifiziert und der jeweilige Projektfahrplan liegt vor. (>) %		20	25	100	40	-60	-60.0%
322	Für zwei der grössten Risiko-Hotspots liegen Projekte vor. (>) %			0	100	0	-100	-100.0%
33	Verbesserung ökologische Situation Fließgewässer							
331	Die gemäss Programmvereinbarung mit dem Bund vorgesehenen Revitalisierungsprojekte werden umgesetzt. (>) %		30	65	100	33	-67	-67.0%
332	Sanierung Fischgängigkeit bei Kleinwasserkraftwerken verfügt (>) % Bem.: Verzögerung aufgrund zusätzlicher Abklärungen zu ehehaften Wasserrechten und unbeschränkten Konzessionen (Auswirkung Bundesgerichtsentscheid 2019).		20	20	100	40	-60	-60.0%
34	Sicherstellung einer resilienten kommunalen Trinkwasserversorgung aller Kantonsteile							
341	Projektorganisation "Solothurner Wassernetz" ist etabliert. Projektmeilensteine sind definiert. (Anzahl Projektstart Leuchttürme) (>) Anz.					1		
342	Wasserwirtschaftlichen Vorschläge für GWBA-Revision betreffend Finanzierung von überregionalen Wasserversorgungsanlagen wurden ans BJD übergeben (>) %					50		
343	Auslegeordnung zur Versorgung von Trinkwasser in schweren Mangellagen ist erfolgt (>) %					33		
35	Stärkung des Milizsystems im Gewässerschutzvollzug							
351	An den jährlichen Wassertagen werden praxisnahe Handlungsempfehlungen für den baupolizeilichen Vollzug vermittelt. (Anzahl Tagungen pro Jahr) (>) Anz.					1		
36	Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Landwirtschaft mit integraler Wasserwirtschaft vereinigen							
361	Grundwasserfassungen von regionaler Bedeutung und die Schutzareale sind im Richtplan behördenverbindlich festgesetzt Leistung (m3/Tag) (>) Anz.							
362	Lösungsansätze für einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser im Rahmen des REP Oesch für die landwirtschaftliche Bewässerung sind mit den betroffenen Interessenvertretern diskutiert und festgelegt (>) %					60		
363	Förderpraxis im Nitratprojekt Olten – Niederbipp ist etabliert (bezogen auf Beteiligung an den 1'384 ha im Kanton Bern und Solothurn) (>) %					80		

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
37	Zustand der Wasserqualität in den Oberflächengewässern und im Grundwasser soll gehalten werden oder sich verbessern.							*
371	Bei 80% der kontrollierten Abwasserreinigungsanlagen werden die Einleitbewilligungen eingehalten.	(-) %	75	70	80	80	0	0.0%
372	Massnahmen bei den ARA mit Verletzungen der Einleitbewilligung zwischen 2021 und 2022 wurden identifiziert und aufgeleitet	(-) Anz.				2		
373	Die Erweiterung der Massnahmen und Initiativen zur Risikoreduktion von Pestiziden ausserhalb der Landwirtschaft sind gestartet	(-) Anz.				2		

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	4	5			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.53	0.66			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	4			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.13	0.74			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	3	3			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.95	7.41			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	2	3			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	2.67	0.85			
CSB-Frachten (CSB = chemischer Sauerstoffbedarf)	Tonnen	1'322	1'216			
Phosphor-Frachten	Tonnen	26	22			
Ammonium-Frachten	Tonnen	25	23			
Gesamtstickstoff-Frachten	Tonnen	645	631			
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (Spears-Index normiert 2019: 100%(1))	Prozent					
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (2)	Prozent					
Mittlere jährliche Nitratbelastung der drei regionalen Grundwasserfassungen im Gäu (mg NO3/l) (3)	Anzahl					

Bemerkungen: 1) Der Spears-Index ist ein standardisiertes Verfahren, das den Einfluss von Pestiziden auf die Makroinvertebraten in fliessgewässern bewertet. Er ist normiert auf 2019. Je höher der Wert umso besser ist der Zustand der Gewässerlebewesen.

2) Summe der Risikoquotienten, normiert auf 2020. Je tiefer der Wert umso geringer ist das Risiko von Mikroverunreinigungen und organischen Pestiziden für Gewässerlebewesen.

3) Die Niederschläge während der Vegetationsperiode haben einen grossen Einfluss, sodass ein Teil der Nitratauswaschungen erst verzögert eintritt, wenn es beginnt zu regnen, und das Grundwasser neu gebildet wird. Die Werte sind daher auch Schwankungen unterworfen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	5'156	5'544	5'491	5'600	109 2.0%
Erlös	TCHF	-482	-513	-201	-235	-34 16.9%
Saldo	TCHF	4'675	5'031	5'290	5'365	75 1.4%

Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	100'250	112'906	118'682	115'869	-2'813 -2.4%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	5'590	9'699	29'783	23'738	-6'045 -20.3%
(-) Erlös	TCHF	-18'246	-15'475	-26'970	-22'930	4'040 -15.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	12'656	5'776	-2'813	-808	2'005 -71.3%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	112'906	118'682	115'869	115'061	-808 -0.7%

Bemerkungen: Mit der vom Kantonsrat genehmigten Änderung des GWBA und der Aufhebung der Verordnungen über den Abwasser- und Altlastenfonds, wurden die entsprechenden Spezialfinanzierungen ab 2018 in die Rechnung "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gem. GWBA" (FWWA) überführt.

Neben den Kosten und Erlösen aus dem Abwasser-, Altlasten- und Entsorgungsfonds sind in den Kosten dieser Finanzgrösse auch die Abschreibungen aus den Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten, Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände für Planungen und Massnahmen im Wasserbau und im Gewässerunterhalt sowie in der Siedlungswasserwirtschaft, wie auch eigene Projekte der Siedlungswasserwirtschaft gemäss GWBA § 165 enthalten.

4 Luft/Lärm

Überwachen der Schadstoffemissionen, Lärmschutz bei Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Schiessanlagen, Schutz vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen, Elektrosmogmissionen bei Mobilfunkantennen beurteilen, Luftqualität messen und informieren der Bevölkerung, Feuerungskontrollen überwachen, Luftmassnahmenplan erarbeiten und umsetzen, Schadstoffquellen erfassen und künftige Luftbelastung modellieren

Produkte: Betriebliche Luftreinhaltung, Lärm, Elektrosmog, Luftqualität und Luftgrundlagen

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
41	Abnahme der fossilen CO2-Emissionen aus dem Gebäudepark im Kanton Solothurn							
411	Senkung der Anzahl fossiler Heizungen mit Heizöl 2021: 26'500 (jährlich 1'000 Anlagen weniger)	(<) Anz.				24'500		
412	Senkung der Anzahl fossiler Heizungen mit Erdgas/Flüssiggas 2021: 15'400 (jährlich 500 Anlagen weniger)	(<) Anz.				14'500		
413	Information über die Impulsberatung für den Heizungersatz beim Versand der Kontrollaufforderungen und das Energieförderprogramm beim Erlass von Sanierungsverfügungen	(>) %				100		
42	Vertrauensbildung bei der Bevölkerung mittels Stichprobenkontrollen zum Betrieb und Bau von Mobilfunkanlagen							
421	Durchgeführte Kontrollen vor Ort (baulich)	(>) Anz.				6		
422	Kontrolle der Datenbanken und des QS-Systems bei den Mobilfunkbetreibern (je 8-10 Anlagen pro Betreiber und Jahr)	(>) Anz.				25		
43	Informationen und Kampagnen zum Stopp der Zunahme von Lichtemissionen							
431	Infokampagne Gemeinden	(>) %				100		
432	Begleitung und Aufzeigen von guten Beispielen	(>) Anz.				2		
44	Reduktion der Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft							
441	Abdeckung der offenen Güllelager: Aufforderung mit Termin bis 31.12.2025 (1. Q. 2022). Kostenpflichtige Verfügung mit Frist bis 31.12.2029 (1. Q. 2026)	(>) %				10		
442	Einführung des Schleppschlauchobligatoriums Information (ab 1. Q. 2022), Start 1.1.2024	(>) %				50		
443	Planungs- und Baucoachs für tierfreundliche und emissionsarme Stallkonzepte gemeinsam mit dem Amt für Landwirtschaft ALW (Konzept = 50%, Umsetzung = 100%)	(>) %				50		
444	Anzahl Beratungen jährlich	(>) Anz.				0		
	Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
	Lärmbeurteilungen von Luft-Wasser-Wärmepumpen zu Händen der Gemeinden	Anzahl	414	556				
	Feinstaub PM2.5: Der Jahresgrenzwert von 10 mg/m3 wird an keiner der fünf Messstationen überschritten.	Anzahl						
	Ammoniak: Der Critical Level von 3 mg/m3 für höhere Pflanzen wird bei mindestens 6 von 12 Messstandorten eingehalten.	Anzahl						
	Ozon: Der Informationsschwellenwert der BPUK von 180 ng/m3 wird an keiner der vier Messstationen überschritten	Anzahl						
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'163	2'463	2'136	2'195	59	2.7%
	Erlös	TCHF	-282	-584	-411	-411	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'881	1'879	1'725	1'784	59	3.4%

5 Stoffe

Abfallbehandlungsanlagen, beraten von Abfallproduzenten und Gemeinden, fördern der Wiederverwertung, prüfen der Entsorgung von schadstoffbelastetem Material, Marktkontrolle von gefährlichen und umweltgefährdenden Produkten, Vollzug Chemikalienrecht, Gefahrstoffbeauftragte, Radonbelastung messen und beraten bei Schadstoffen im Wohnbereich, Risikobeurteilung von stationären und mobilen Anlagen mit gefährlichen Gütern, Anlagen mit wassergefährdenden Produkten bewilligen und kontrollieren, Anlagen- und Tankkataster führen, umweltgefährdende Organismen überwachen

Produkte: Abfallwirtschaft, Gefahrstoffe, Anlagensicherheit

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
-----	-------------	----------	-------	-------	--------	---------------	------------	--------

51 Risikobasierter Vollzug des Chemikalienrechts und der Störfallverordnung

511	Kontrolle von je 20 Betrieben	(>) Anz.	17	16	20	20	0	0.0%
-----	-------------------------------	----------	----	----	----	-----------	---	------

52 Risikobasierter Vollzug der Gefahrgutbeauftragtenverordnung

521	2023 Einführung des risikobasierten GGBV-Vollzug; Kontrolle von je 15 Betrieben	(>) Anz.				15		
-----	---	----------	--	--	--	-----------	--	--

53 Kontrolle Abfallanlagen (VVEA, VeVA)

531	Je 50 Betriebskontrollen	(>) Anz.				50		
-----	--------------------------	----------	--	--	--	-----------	--	--

54 Umsetzung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) mit den Vollzugshilfen des BAFU

541	VVEA-Vollzugshilfe Berichterstattung: Implementierung der eGov-Plattform des Bundes in solothurnische Industrie- und Gewerbe (I+G) abgeschlossen	(>) %				75		
-----	--	-------	--	--	--	-----------	--	--

542	VVEA-Vollzugshilfe allgemeine Bestimmungen (Betriebsreglement): Implementierung in I+G	(>) %				25		
-----	--	-------	--	--	--	-----------	--	--

Bemerkungen: Die Erarbeitung und Publikation der BAFU-Vollzugshilfen ist verzögert.

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Schadenfälle		Anzahl	47	57				
Tankanlagen-Bewilligungen		Anzahl	25	25				
Anteil der wiederverwerteten Baustoffabfälle an der Gesamtmenge der Baustoffabfälle		Prozent						

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'347	1'359	1'384	1'330	-54	-3.9%
Erlös		TCHF	-106	-109	-49	-60	-11	22.4%
Saldo		TCHF	1'242	1'250	1'335	1'270	-65	-4.9%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'328	12'381	11'615	11'777	162	1.4%
Ertrag	TCHF	-1'682	-2'369	-1'353	-1'518	-166	12.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'646	10'012	10'262	10'259	-3	-0.0%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'613	2'713	2'881	2'876	-5	-0.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	13'941	15'095	14'496	14'670	174	1.2%
Erlös	TCHF	-1'682	-2'369	-1'353	-1'518	-166	12.2%
Saldo	TCHF	12'259	12'726	13'144	13'152	8	0.1%
1 Koordination							
Kosten	TCHF	2'859	3'433	2'835	2'950	115	4.0%
Erlös	TCHF	-274	-581	-332	-332	-1	0.2%
Saldo	TCHF	2'585	2'852	2'504	2'618	114	4.6%
2 Boden							
Kosten	TCHF	2'416	2'295	2'650	2'595	-55	-2.1%
Erlös	TCHF	-539	-582	-360	-480	-120	33.3%
Saldo	TCHF	1'876	1'714	2'290	2'115	-175	-7.6%
3 Wasser							
Kosten	TCHF	5'156	5'544	5'491	5'600	109	2.0%
Erlös	TCHF	-482	-513	-201	-235	-34	16.9%
Saldo	TCHF	4'675	5'031	5'290	5'365	75	1.4%
4 Luft/Lärm							
Kosten	TCHF	2'163	2'463	2'136	2'195	59	2.7%
Erlös	TCHF	-282	-584	-411	-411	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'881	1'879	1'725	1'784	59	3.4%
5 Stoffe							
Kosten	TCHF	1'347	1'359	1'384	1'330	-54	-3.9%
Erlös	TCHF	-106	-109	-49	-60	-11	22.4%
Saldo	TCHF	1'242	1'250	1'335	1'270	-65	-4.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		10'259'000	10'380'000	10'353'000	30'992'000
	Zusatzkredit					
	Total		10'259'000	10'380'000	10'353'000	30'992'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		10'259'090			10'259'090
	Nachtragskredit					
	Total		10'259'090			10'259'090
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		54.6	53.8	56.0	57.0	1.0	1.8%
weiblich (Pensen)		16.1	16.9	13.6	14.6	1.0	7.4%
männlich (Pensen)		38.5	36.9	42.4	42.4	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		65	64	67	68	1	1.5%
weiblich (Mitarbeitende)		23	24	20	21	1	5.0%
männlich (Mitarbeitende)		42	40	47	47	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
* Konzessionen und Wassernutzungsgebühren		-15'528	10'962	-11'140	-10'240	900	-8.1%
* Zuweisung Schiffssteuern		-201	212	-200	-200	0	0.0%
* Gewässerunterhalt Gemeinden		658	642	700	700	0	0.0%
Investitionen							
* Beiträge Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft an Bauvorhaben Gemeinden, Zweckverbände und Dritte		2'158	1'580	3'000	3'000	0	0.0%
Bundesbeitrag an Gemeinden und Dritte via Kanton (durchlaufend)		1'534	280	800	800	0	0.0%

Bemerkungen: Die mit * gekennzeichneten Positionen sind Teil der in der Produktgruppe Wasser (PG4) separat dargestellten Rechnung Finanzierung Wasserwirtschaft gemäss GWBA.

1. Management Summary

Finanzen

Mit der jährlich dem Parlament vorzulegenden Mehrjahresplanung "Wasserbau" (Investitionsrechnung) wird Rechenschaft über die Verwendung der Mittel abgelegt und, wenn nötig, ein Kredit für weitere Kleinprojekte beantragt.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr. netto) wird dem Kantonsrat bzw. dem Stimmvolk, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Die Schlussabrechnung der beiden grossen Vorprojekte an der Aare und der Emme mit dem Bund und den Gemeinden erfolgt erst zusammen mit den entsprechenden Hauptprojekten.

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Vorgezogene Hochwasserschutzdämme Aare				Ausgaben	8'200	6'102	0	0	0	0
5155				Einnahmen	-4'100	-2'263	0	0	0	0
KRB 10.12.2008	Start:	2009	Ende: 2017	Nettoinvest.	4'100	3'839	0	0	0	0
HWS/Revitalisierung Aare, Olten-Aarau				Ausgaben	27'500	22'655	400	200	0	0
5156				Einnahmen	-13'200	-14'286	-200	-100	0	0
VB 09.06.2013	Start:	2009	Ende: 2024	Nettoinvest.	14'300	8'369	200	100	0	0
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Planung				Ausgaben	4'000	3'943	0	0	0	0
5153				Einnahmen	-2'200	-2'038	0	0	0	0
KRB 03.11.2010	Start:	2009	Ende: 2017	Nettoinvest.	1'800	1'905	0	0	0	0
HWS/Revitalisierung Emme, ab Wehr Biberist,				Ausgaben	69'629	62'601	300	300	300	0
5154				Einnahmen	-50'848	-56'861	-200	-200	-200	0
VB 28. Feb 2016	Start:	2016	Ende: 2025	Nettoinvest.	18'781	5'740	100	100	100	0

Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben	109'329	95'301	700	500	300	0
Einnahmen	-70'348	-75'448	-400	-300	-200	0
Nettoinvest.	38'981	19'853	300	200	100	0

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< 3 Mio. netto), welche im Folgejahr starten und soweit sie konkret geplant sind, wurde mit den Mehrjahresplanungen 2011, 2016 und 2021 ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			2'000	2'200	2'000	2'000
Einnahmen			-600	-850	-750	-750
Nettoinvest.			1'400	1'350	1'250	1'250

4. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			2'700	2'700	2'300	2'000
Einnahmen			-1'000	-1'150	-950	-750
Nettoinvest.			1'700	1'550	1'350	1'250

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht den vorangegangenen Globalbudgets.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'242'100.-- und einem Ertrag von Fr. 2'107'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'134'600.-- ab. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Aufwandüberschuss um Fr. 13'200.-- höher, was auf gestiegene Personalkosten (Erfahrungszuschläge, Dienstaltersgeschenke) zurückzuführen ist.

Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 845'200.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Denkmalpflege

Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern.

Produkte: Denkmalschutz/Denkmalpflege, Beiträge, Bau-/Plan-/Fotodokumentation, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit, Kulturgüterschutz, Kunstdenkmälerinventar

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Die Denkmalpflege erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.							
111	Kundenzufriedenheit	(>) %	90	90	90	90	0	0.0%
	Bemerkungen: Erhebung durch laufend eingeforderte Umfragebögen							
12	Die Denkmalpflege dokumentiert und archiviert die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn.							*
121	Dokumentation abgeschlossen	(>) %	90	90	100	100	0	0.0%
13	Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn und orientiert die Öffentlichkeit.							
131	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Subventionsgesuche	Anzahl	150	165	140	160	20 14.3%
Subventionsverfügungen	Anzahl	145	162	130	155	25 19.2%
Baubegleitungen	Anzahl	170	180	160	180	20 12.5%
Unterschutzstellungen	Anzahl	6	8	4	4	0 0.0%
Schutzentlassungen	Anzahl	1	0	1	1	0 0.0%
Total Beiträge an Restaurierungen(inkl. Beitrag Bund)	TCHF	2'386	2'413	2'504	2'504	0 0.0%
Eigene Beiträge an Restaurierungen	TCHF	820	759	850	850	0 0.0%
Bundesbeiträge an Restaurierungen im Kanton Solothurn	TCHF	516	604	604	604	0 0.0%
Lotteriefondsbeitrag an Restaurierungen	TCHF	1'050	1'050	1'050	1'050	0 0.0%

Bemerkungen: Genauer Betrag der Bundesbeiträge an Restaurierungen wurde erst nach Abschluss des GB 2021-23 bekannt.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	3'863	3'941	4'103	4'070	-33 -0.8%
Erlös	TCHF	-1'567	-1'655	-1'656	-1'656	0 0.0%
Saldo	TCHF	2'296	2'287	2'447	2'414	-33 -1.3%

2 Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Kant. Archäologische Sammlung, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Die Archäologie führt ein Fundstelleninventar über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn.							
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
22	Dokumentarische Sicherung der Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien							
221	Dokumentation abgeschlossen (%)	(>) %	100	90	100	100	0	0.0%
23	Publikation der Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, und Orientierung der Öffentlichkeit.							
231	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Notgrabungen und Untersuchungen	Anzahl	98	88	100	80	-20	-20.0%
Auswertungen	Anzahl	4	6	7	4	-3	-42.9%
Publikationen (ohne Beiträge ADSO)	Anzahl	0	1	1	0	-1	-100.0%
Projekte	Anzahl	5	9	8	5	-3	-37.5%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	0	0				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.00	0.00				
Lotteriefondsbeitrag an Projekte und Massnahmen der Archäologie	TCHF	456	443	450	450	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'865	1'935	1'997	2'018	21	1.0%
Erlös	TCHF	-457	-444	-452	-452	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'409	1'492	1'545	1'566	21	1.3%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'974	5'057	5'229	5'242	13	0.3%
Ertrag	TCHF	-2'024	-2'098	-2'108	-2'108	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'950	2'958	3'121	3'135	13	0.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	755	820	871	845	-26	-2.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'728	5'877	6'100	6'087	-12	-0.2%
Erlös	TCHF	-2'024	-2'098	-2'108	-2'108	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'705	3'778	3'992	3'980	-12	-0.3%
1 Denkmalpflege							
Kosten	TCHF	3'863	3'941	4'103	4'070	-33	-0.8%
Erlös	TCHF	-1'567	-1'655	-1'656	-1'656	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'296	2'287	2'447	2'414	-33	-1.3%
2 Archäologie							
Kosten	TCHF	1'865	1'935	1'997	2'018	21	1.0%
Erlös	TCHF	-457	-444	-452	-452	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'409	1'492	1'545	1'566	21	1.3%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'102'000	3'121'000	3'133'000	9'356'000
	Zusatzkredit					
	Total		3'102'000	3'121'000	3'133'000	9'356'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'101'874	3'121'388	3'134'577	9'357'839
	Nachtragskredit					
	Total		3'101'874	3'121'388	3'134'577	9'357'839
Rechnung	Total		2'958'355			2'958'355
Reserven	Stand 1. Januar		0	144'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	144'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		144'000	144'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		12.2	13.2	15.4	16.3	0.9	5.8%
weiblich (Pensen)		6.3	7.3	8.6	8.5	-0.1	-1.2%
männlich (Pensen)		5.9	5.9	6.8	7.8	1.0	14.7%
Anzahl Mitarbeitende		18	19	24	24	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		11	12	12	14	2	16.7%
männlich (Mitarbeitende)		7	7	12	10	-2	-16.7%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der ausgewiesene Pensenbestand beträgt neu 16.3 Pensen. Davon fallen 13.3 Pensen auf Festangestellte, und 3,0 Pensen sind als Durchschnittswert für die nicht planbaren befristeten Anstellungen im Bereich Archäologie (Notgrabungen) gerechnet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren) entspricht der Globalbudgetvorlage 2023 bis 2025 und wird unverändert weitergeführt. In fast allen Bereichen wird mit gleichen Leistungskennzahlen gerechnet. Aufgrund der geplanten Inbetriebnahme des Ersatzstandorts Wangen bei Olten wird die Kapazität von technischen Fahrzeugprüfungen erhöht. Die Anzahl der geplanten technischen Fahrzeugprüfungen erhöht sich dadurch von 71'000 auf 73'500.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr.15'728'900.00 und einem Ertrag von Fr. 19'134'300.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'405'400.00 ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'581'900.00.

Personal

Der geplante Personalbestand per Ende 2023 beträgt 103 Pensen.

Die im Jahr 2024 geplante Umsetzung der Sanierung und des Teilneubaus der Prüfstelle Laufen ermöglicht ebenfalls eine Kapazitätserhöhung. Aus diesem Grund ist ein zusätzlicher Verkehrsexperte vorgesehen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Prüfungen und Kontrollen

Produkte: technische, praktische und theoretische Prüfungen, Kontrollfahrten, Inspektionen, technische Abklärungen

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
11	Betriebs sichere Fahrzeuge gewährleistet							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	93	92	95	95	0	0.0%
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
12	Gut ausgebildete Verkehrsexperten und Verkehrsexpertinnen gewährleistet							
121	Ausbildungstage Verkehrsexperten/-innen	(>) Tage	3.0	3.0	3.0	3.0	0.0	0.0%
122	Jede/r Verkehrsexperte/-in wird zweimal pro Jahr inspiziert	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrößen

	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Fahrzeugbestand	Anzahl	227'725	231'153	230'000	235'000	5'000 2.2%
Technische Fahrzeugprüfungen Gesamt	Anzahl	69'913	76'487	71'000	73'500	2'500 3.5%
Fahrzeugprüfungen leichte MW <=3500kg	Anzahl	55'955	60'699	59'000	61'500	2'500 4.2%
Fahrzeugprüfungen schwere MW > 3500 kg	Anzahl	6'509	6'734	6'000	6'000	0 0.0%
Fahrzeugprüfungen Motorräder	Anzahl	7'449	9'054	6'000	6'000	0 0.0%
Führerprüfungen	Anzahl	13'437	16'708	13'500	13'500	0 0.0%

Produktgruppenergebnis

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	8'376	8'549	8'721	8'988	267 3.1%
Erlös	TCHF	-6'085	-6'726	-6'328	-6'423	-95 1.5%
Saldo	TCHF	2'291	1'822	2'393	2'565	172 7.2%

Bemerkungen: Technische Fahrzeugprüfungen: Für den Ersatzstandort Olten wurde in der Globalbudgetperiode 2019 bis 2022 ein zusätzlicher Verkehrsexperte eingeplant. Wegen des etwas verzögerten Projektfortschritts erfolgte bisher keine Anstellung. Der Baubeginn erfolgt nun im Laufe des Jahres 2022 und der Verkehrsexperte wird im Herbst 2022 angestellt.

Für den Standort Laufen wird ein zusätzlicher Verkehrsexperte in der Globalbudgetperiode 2023 bis 2025 eingeplant. Die beiden zusätzlichen Verkehrsexperten durchlaufen eine mehr als 12-monatige Ausbildung. Erst nach Abschluss der Ausbildung können sie in vollem Umfang eingesetzt werden.

Wegen der Einführung der Initial Vehicle Information (IVI) Applikationen durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) werden die Prüfberichte (Formulare 13.20) schrittweise digitalisiert. Dies führt zu abnehmenden Gebühreneinnahmen.

2 Zulassungen und Ausweise

Produkte: Ausweise, Zulassungen, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder

XX Zielexxx Indikatoren Standard Ist20 Ist21 Soll22 **Soll23** Abweichung Status**21 Hohe Verkehrssicherheit bei den über 75-Jährigen**

211 Anteil fristgerechter Aufgebote zur verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung bei den über 75-Jährigen

(>) % 100 100 100 **100** 0 0.0%**22 Administrativmassnahmen vollzogen**

221 Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativmassnahmenbereich

(<) % 0.03 0.03 0.10 **0.10** 0.00 0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Erhaltene Arztzeugnisse der über 75-Jährigen	Prozent	95	129	95	98	3	3.2%
Verfügungen der Administrativbehörde	Anzahl	7'990	7'536	8'650	8'500	-150	-1.7%
Lernfahrausweise	Anzahl	8'556	7'745	6'400	6'700	300	4.7%
Führerausweise	Anzahl	18'424	17'551	18'000	17'500	-500	-2.8%
Fahrzeugausweise	Anzahl	68'005	68'300	68'000	68'500	500	0.7%
Kontrollschilder	Anzahl	25'084	25'315	23'000	24'000	1'000	4.3%
Führerausweisentzüge	Anzahl	2'629	2'456	2'500	2'500	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'298	8'132	8'429	8'463	34	0.4%
Erlös	TCHF	-10'324	-9'761	-10'406	-10'316	90	-0.9%
Saldo	TCHF	-2'025	-1'629	-1'976	-1'853	123	-6.2%

Bemerkungen: Fahrzeugausweise: Ein deutlicher Anstieg der Anzahl der immatrikulierten Fahrzeuge und die damit verbundene Erhöhung der Fahrzeugsteuereinnahmen bedeuten nicht gleichzeitig eine entsprechende Zunahme der Anzahl Fahrzeugausweise. Die meisten Fahrzeugausweise werden wegen technischer Änderungen, Leasingeinträgen, Duplikaten, Adresswechseln, Versicherungswechseln usw. ausgestellt.

Verfügungen der Administrativbehörde: Seit dem 1. Januar 2020 werden verschiedene Verkehrsregelverletzungen (z.B. Überfahren oder Überqueren einer Sicherheitslinie innerorts, sowie Überfahren oder Überqueren einer Sperrfläche innerorts) mit einer Ordnungsbusse anstelle einer Verwarnung geahndet. Daher wird mit einer geringeren Anzahl Verfügungen der Administrativbehörde und mit geringeren Einnahmen geplant.

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Schifffahrt, Sonderbewilligungen, Erhebung der Verkehrssteuern, Provisionen, Cafeteria

XX Zielexxx Indikatoren Standard Ist20 Ist21 Soll22 **Soll23** Abweichung Status**31 Betriebssichere Schiffe gewährleistet**

311 Anteil der geprüften Schiffe 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht

(>) % 97 98 100 **100** 0 0.0%**32 Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit**

321 Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen

(<) % 0.4 0.3 0.5 **0.5** 0.0 0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Schiffsbestand	Anzahl	1'009	1'047	1'000	1'000	0	0.0%
Schiffsprüfungen	Anzahl	341	332	300	310	10	3.3%
Schiffs-Führerprüfungen	Anzahl	439	458	340	400	60	17.6%
Sonderbewilligungen	Anzahl	5'675	5'434	4'500	4'800	300	6.7%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF						
Debitorenausstand per 31.12	TCHF	1'588	1'686	1'600	1'600	0	0.0%
Abschreibungen	TCHF	344	338	380	380	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'194	1'973	2'007	1'860	-147	-7.3%
Erlös	TCHF	-2'862	-2'743	-2'599	-2'395	204	-7.8%
Saldo	TCHF	-668	-770	-592	-535	57	-9.6%

Bemerkungen: Sonderbewilligungen: Der Bund hat auf Anfang 2018 die maximale Gewichtslimite der Autobahnbrücken A1 bei Kirchberg reduziert (von 50 auf 44 Tonnen). Somit wurden mehr Sondertransporte auf den Kantonsstrassen durchgeführt. Sondertransporte auf dem kantonalen Strassennetz werden von der MFK bewilligt. Im Jahr 2021 wurde die Sanierung der A1 Kirchberg - Kriegstetten abgeschlossen. Sonderbewilligungen, die wegen der Reduzierung der Gewichtslimite ausgestellt wurden, entfallen. Daher werden sich die Anzahl der Bewilligungen und die Höhe des Ertrags auf dem Niveau vor der Umbauphase der A1 Kirchberg - Kriegstetten bewegen.

Die Motorfahrrad-Haftpflichtversicherung für den Kanton Solothurn wurde durch das Personalamt im Jahr 2022 neu ausgeschrieben. Die Versicherungsprämie pro Fahrzeug sinkt ab dem 1. Januar 2023 von Fr. 29.80 auf Fr. 16.00. Die entsprechenden Budgetpositionen wurden im Aufwand und Ertrag erfolgsneutral angepasst.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	15'490	15'077	15'630	15'729	99	0.6%
Ertrag	TCHF	-19'271	-19'231	-19'333	-19'134	198	-1.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-3'781	-4'154	-3'702	-3'405	297	-8.0%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	3'378	3'578	3'527	3'582	55	1.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	18'868	18'654	19'158	19'311	153	0.8%
Erlös	TCHF	-19'271	-19'231	-19'333	-19'134	199	-1.0%
Saldo	TCHF	-403	-576	-175	177	352	-201.2%
1 Prüfungen und Kontrollen							
Kosten	TCHF	8'376	8'549	8'721	8'988	267	3.1%
Erlös	TCHF	-6'085	-6'726	-6'328	-6'423	-95	1.5%
Saldo	TCHF	2'291	1'822	2'393	2'565	172	7.2%
2 Zulassungen und Ausweise							
Kosten	TCHF	8'298	8'132	8'429	8'463	34	0.4%
Erlös	TCHF	-10'324	-9'761	-10'406	-10'316	90	-0.9%
Saldo	TCHF	-2'025	-1'629	-1'976	-1'853	123	-6.2%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'194	1'973	2'007	1'860	-147	-7.3%
Erlös	TCHF	-2'862	-2'743	-2'599	-2'395	204	-7.8%
Saldo	TCHF	-668	-770	-592	-535	57	-9.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025				
		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		-3'405'000	-3'441'000	-3'396'000	-10'242'000
	Zusatzkredit					
	Total		-3'405'000	-3'441'000	-3'396'000	-10'242'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		-3'405'391			-3'405'391
	Nachtragskredit					
	Total		-3'405'391			-3'405'391
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Negativer Verpflichtungskredit = Ertragsüberschussvorgabe

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		99.4	100.7	102.0	103.0	1.0	1.0%
weiblich (Pensen)		47.1	48.7	50.0	50.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		52.3	52.0	52.0	53.0	1.0	1.9%
Anzahl Mitarbeitende		122	123	128	129	1	0.8%
weiblich (Mitarbeitende)		69	70	70	70	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		53	53	58	59	1	1.7%
Anzahl Lernende		0	0	0			
weiblich		0	0	0			
männlich		0	0	0			

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Fahrzeugsteuern		-74'344	-75'339	-74'600	-65'750	8'850	-11.9%
Schiffssteuern		-201	-212	-200	-200	0	0.0%
Pauschale Schwerverkehrsabgabe		-963	-1'027	-980	-1'000	-20	2.0%
Investitionen							
Investitionen		51	39	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Fahrzeugsteuern: Ab dem 1. Januar 2023 entfällt der Zuschlag von 15% auf der Fahrzeugsteuer gemäss der Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte «Solothurn, Entlastung West» und «Entlastung Region Olten». Somit ist ab 2023 mit Mindereinnahmen von rund 9 Mio. Fr. pro Jahr zu rechnen.

Investitionen: Im Jahr 2023 sind keine Investitionen geplant.

1. Management Summary

Leistung

Davon ausgehend, dass die Zahlen im Massengeschäft tief bleiben (Rückgang der Radarbusen), wurden verschiedene Indikatoren angepasst. Bei den Verbrechen und Vergehen wird von anhaltend sehr hohen Eingangszahlen ausgegangen und trotzdem ein leichter Pendenzenabbau angestrebt.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 12'333'000.-- und einem Ertrag von Fr. 4'800'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'533'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 4'735'700.--.

Personal

Bei den Pensen wird davon ausgegangen, dass die im Zusammenhang mit der Pandemiebekämpfung stehenden Entlastungsmassnahmen bis Ende Jahr ausgelaufen sein werden.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Strafverfolgung gegen Erwachsene

Die Produktgruppe umfasst das gesamte operative Geschäft der Staatsanwaltschaft mit dem Schwerpunkt der Durchführung und des Abschlusses von Strafuntersuchungen sowie der Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs vor den Gerichten des Kantons und des Bundes.

Produkte: Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen (GOB), Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Anklagevertretung, übriges operatives Geschäft: insbesondere Rechtshilfe, Behandlung aussergewöhnlicher Todesfälle und Ereignisse, nachträgliche richterliche Verfügungen

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Effiziente und effektive Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs								
111	Erledigungsquotient Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen	(>) Verhältnis		0.99	1.02	1.00	1.00	0.00	0.0%
112	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte	(>) Verhältnis		1.04	1.01	1.00	1.00	0.00	0.0%
113	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	(>) Verhältnis		1.01	0.98	1.01	1.01	0.00	0.0%
12	Angemessene Verfahrensdauer								
121	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen 0-180 Tage	(>) %		99	99	98	98	0	0.0%
122	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen mehr als 365 Tage	(<) %		1	1	2	2	0	0.0%
123	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen 0-180 Tage	(>) %		79	82	80	80	0	0.0%
124	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mehr als 365 Tage	(<) %		11	9	9	9	0	0.0%
125	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) 0-12 Monate	(>) %		80	77	78	77	-1	-1.3%
126	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) mehr als 30 Monate	(<) %		8	9	6	8	2	33.3%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
1. Geschäftseingänge pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	32'269	29'644	33'000	29'000	-4'000	-12.1%
1.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	24'730	20'938	25'000	20'000	-5'000	-20.0%
1.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	6'806	7'833	6'800	7'800	1'000	14.7%
2. Geschäftserledigungen pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	32'406	29'916	33'000	29'000	-4'000	-12.1%
2.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	24'784	21'383	25'000	20'000	-5'000	-20.0%
2.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	6'902	7'691	6'900	7'900	1'000	14.5%
3. Pendente Geschäfte Ende Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	5'086	4'814	4'800	4'700	-100	-2.1%
3.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	1'286	841	1'300	1'100	-200	-15.4%
3.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	3'410	3'552	3'300	3'400	100	3.0%
4. Einsprachen und Beschwerden gegen Entscheide der Staatsanwaltschaft	Prozent	5	5	5	5	0	0.0%
5. Überweisungen an Gerichte (ohne Einsprache)	Anzahl	233	232	220	220	0	0.0%
6. Haftanträge (Beschuldigte)	Anzahl	242	219	240	240	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	15'144	15'910	16'750	17'101	351	2.1%
Erlös	TCHF	-5'607	-4'920	-5'300	-4'800	500	-9.4%
Saldo	TCHF	9'537	10'990	11'450	12'301	851	7.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'406	11'785	12'623	12'333	-290	-2.3%
Ertrag	TCHF	-5'607	-4'920	-5'300	-4'800	500	-9.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	5'799	6'865	7'323	7'533	210	2.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	3'738	4'126	4'127	4'736	609	14.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	15'144	15'910	16'750	17'101	351	2.1%
Erlös	TCHF	-5'607	-4'920	-5'300	-4'800	500	-9.4%
Saldo	TCHF	9'537	10'990	11'450	12'301	851	7.4%
1 Strafverfolgung gegen Erwachsene							
Kosten	TCHF	15'144	15'910	16'750	17'101	351	2.1%
Erlös	TCHF	-5'607	-4'920	-5'300	-4'800	500	-9.4%
Saldo	TCHF	9'537	10'990	11'450	12'301	851	7.4%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		7'323'000	7'257'000	7'352'000	21'932'000
	Zusatzkredit					
	Total		7'323'000	7'257'000	7'352'000	21'932'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		7'323'225	7'532'950		14'856'175
	Nachtragskredit					
	Total		7'323'225	7'532'950		14'856'175
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		248'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		248'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprocente		72.6	77.7	75.1	75.1	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		46.6	50.2	47.1	47.1	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		26.0	27.4	28.0	28.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		85	90	88	88	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		58	61	60	60	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		27	29	28	28	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
STAWA Finanzgrössen		-3'152	-2'465	-2'936	-2'026	910	-31.0%

Bemerkungen: Die Finanzströme bestehen aus Ausgaben, die weitgehend unbeeinflussbar sind (z. Bsp. Anwaltshonorare und Abschreibungen) und aus Einnahmen, die ganz bewusst nicht finanzpolitisch gesteuert werden sollen (Bussen, Geldstrafen).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag 2023 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2021 - 2023.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'001'600.-- und einem Ertrag von Fr. 124'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'877'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 423'400.--.

Personal

Der geplante Stellenetat liegt im Jahr 2023 bei 7,7 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Jugend-anwaltschaft

Produkte: Jugend-anwaltschaft

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen							
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig. (>) %		81	79	75	75	0	0.0%
12	Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugend-anwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens (>) %		75	77	80	80	0	0.0%
13	Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln							
131	Einhalten der von der Jugend-anwaltschaft festgesetzten Termine (>) %		86	86	90	90	0	0.0%
14	Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugend-anwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.							
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		88	91	80	80	0	0.0%
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		97	96	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Fälle Total		Anzahl	1'125	1'166	1'000	1'000	0	0.0%
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage		Anzahl	637	674				
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage		Anzahl	240	251				
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage		Anzahl	73	27				
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage		Anzahl	19	26				
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage		Anzahl	26	36				
Fälle Bearbeitungsdauer > 365 Tage		Anzahl	5	4				
Hängige Verfahren - Pendenzen per Ende Jahr		Anzahl	125	148				
Anzahl Personen		Person	50	56				
mit ambulanten Schutzmassnahmen		Person	41	42				
mit stationären Schutzmassnahmen		Person	9	14				
Kosten Schutzmassnahmen		TCHF	1'280	1'617				
davon ambulante		TCHF	15	43				
davon stationäre		TCHF	1'265	1'574				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'876	3'261	3'365	3'431	66	1.9%
Erlös	TCHF	-179	-183	-124	-124	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'697	3'078	3'241	3'307	66	2.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	2'547	2'999	2'989	3'002	12	0.4%
Ertrag	TCHF	-179	-183	-124	-124	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'368	2'816	2'865	2'878	12	0.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	328	262	376	423	47	12.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	2'876	3'261	3'365	3'431	66	1.9%
Erlös	TCHF	-179	-183	-124	-124	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'697	3'078	3'241	3'307	66	2.0%
1 Jugendanwaltschaft							
Kosten	TCHF	2'876	3'261	3'365	3'431	66	1.9%
Erlös	TCHF	-179	-183	-124	-124	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'697	3'078	3'241	3'307	66	2.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'892'000	2'917'000	2'941'000	8'750'000
	Zusatzkredit					
	Total		2'892'000	2'917'000	2'941'000	8'750'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'892'420	2'865'300	2'877'650	8'635'370
	Nachtragskredit					
	Total		2'892'420	2'865'300	2'877'650	8'635'370
Rechnung	Total		2'815'808			2'815'808
Reserven	Stand 1. Januar		64'000	64'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		64'000	64'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.7	8.1	7.7	7.7	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		5.2	5.6	5.2	5.2	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.5	2.5	2.5	2.5	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		10	11	10	10	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		7	8	7	6	-1	-14.3%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	3	4	1	33.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

5. Departement für Bildung und Kultur	Seite
5.1 Management Summary	157
5.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	159
5.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	160
5.3 Investitionsrechnung Finanzgrössen	161
5.3.1 Abweichungsbegründungen FG IR	162
<hr/>	
Globalbudgets	
Führungsunterstützung DBK	163
Volksschule	166
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	174
Mittelschulbildung	178
Berufsschulbildung	183
Kultur und Sport	188

Departement für Bildung und Kultur

Management Summary

Der Aufwand im Voranschlag 2023 liegt gegenüber dem Voranschlag 2022 um 16,8 Mio. Fr. oder 3,4% höher. Auf den Bereich Volksschule entfallen 11,4 Mio. Fr. (6,1 Mio. Fr. Beiträge an Gemeinden für die Schülerpauschale, 2,8 Mio. Fr. Beiträge an Sonderschulen, 2,2 Mio. Fr. Mehraufwand Heilpädagogisches Schulzentrum sowie Mehraufwand infolge des Krieges in der Ukraine mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Schweiz). Die Schulgelder steigen um 2,0 Mio. Fr. (mehr Studierende an Universitäten). Der Anstieg an den Berufsbildungszentren beträgt 2,2 Mio. Fr. (Besoldungsaufwand Lehrkräfte, Energie, Unterhalt).

Der Ertrag im Voranschlag 2023 geht gegenüber dem Ertrag im Voranschlag 2022 um 2,0 Mio. Fr. oder 3,0% zurück (hauptsächlich Wegfall der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen). Die Details zu den Abweichungen sind auf den folgenden Seiten ersichtlich.

Bildungsraum Nordwestschweiz (AG, BL, BS, SO)

Der Kanton Solothurn hat erstmals mit RRB Nr. 2007/244 am 20.2.2007 eine Zusammenarbeit der vier Bildungsdepartemente beschlossen. Die Regierungsvereinbarung wurde für die Jahre 2023-2026 erneuert (RRB Nr. 2022/1046 vom 27.6.2022). Folgende Geschäfte werden vierkantonal behandelt und/oder bearbeitet: Informatische Bildung /ICT Schule, Umsetzung Lehrplan 21, Teilprojekte Kindergarten/Primarschule, Checks/Aufgabensammlung und Leistungsmessungen sowie Massnahmen zur Bekämpfung des Mangels an Lehrpersonen. Im Berufsschulbereich wird u.a. die Umsetzung der eidg. Berufsmaturitätsverordnung mit der damit verbundenen Umsetzung des Rahmenlehrplans und der Abschlussprüfungen vierkantonal begleitet. Vierkantonal wird ebenfalls die Rollenschärfung der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und deren Konzentration auf die Kernaufgaben (praxisorientierte, berufsqualifizierende und forschungsunterstützte Ausbildung) angegangen.

Bereich Volksschulen

Die Aktivitäten des Volksschulamtes bewegen sich im Rahmen des Leistungsauftrages, der mit dem Globalbudget "Volksschule" für die Leistungsperiode 2022-2024 aktualisiert wurde. Das Amt arbeitet an der Umsetzung des Legislaturplanziels B.3.6.1 "Umsetzung Impulsprogramm". Ziel ist eine 100%-Ausstattung mit mobilen Computern an der Volksschule am 31.12.2024. Die mit RRB Nr. 2020/523 vom 31.3.2020 beschlossenen Massnahmen aus dem Projekt optISO+ (Optimierung Sonderschulen) werden umgesetzt (u.a. eine Pauschalisierung der sonderpädagogischen Angebote und eine kantonale Angebotsplanung). Die Zahl der zu betreuenden Kinder in den Heilpädagogischen Schulzentren (insbesondere in der Umsetzung der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen, ISM) steigt weiter an, was zu Mehraufwand führt. Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt auch die Anzahl Kinder in der Volksschule, was zu höheren Kantonsbeiträgen an die Gemeinden führt.

Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Die Ausbildungsbereitschaft der Lehrbetriebe ist erfreulich gross. Aufgrund der bereits abgeschlossenen Lehrverträge (Lehrbeginn August) rechnet das Amt aufgrund der Demografie mit einer Abnahme der Anzahl neuer Lehrverhältnisse gegenüber den Vorjahren. Die Berufsabschlüsse für Erwachsene nehmen an Bedeutung zu. Die Nachfrage nach Case Management Berufsbildung ist stabil. Aufgrund der demografischen Entwicklung rechnen wir mit einer Zunahme bei den Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl. Die Legislaturpläne B.3.5.2 "Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln - Fachhochschulstandort Olten stärken", B.3.5.3 "Bildungsreformen des Bundes umsetzen" und B.3.6.1 "Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien" zur Bildung und Digitalisierung werden bearbeitet. Nach der Aufhebung von Corona bedingten Sonderregelungen mit Auswirkungen auf den Unterricht an den Mittelschulen und den Berufsfachschulen erfolgt die Rückkehr in die normale Lage. In der Übergangsphase bis zum Frühling bleiben eine erhöhte Wachsamkeit und Reaktionsfähigkeit notwendig. Für das Globalbudget "Mittelschulbildung" beginnt die neue Leistungsperiode 2023-2025.

Bereich Kultur und Sport

Die Umsetzung der Massnahmen des Kulturleitbilds (RRB Nr. 2020/1494 vom 27.10.2020) und der Richtlinien zum Umgang mit Kunst im Eigentum des Kantons Solothurn (RRB Nr. 2020/835 vom 9.6.2020) schreitet voran. Die Ausfallentschädigungen für Kulturschaffende und Kulturunternehmen im Rahmen des Covid-19-Gesetzes wurden vom Bund bis 30.6.2022 verlängert. Die Beiträge an Transformationsprojekte werden bis Ende 2022 ausgerichtet. Diese Aufgaben sind prioritär, weshalb die laufenden Geschäfte des Amtes teilweise verzögert bearbeitet werden können. Die Arbeiten am vierkantonalen Projekt zur Dokumentation und Präsentation von Kulturgütern, welches ein webbasiertes, regionsübergreifendes, vernetztes Kulturgüterportal zum Ziel hat (RRB Nr. 2020/140 vom 27.1.2020), laufen weiter. Seit der Herabsetzung des Jugend und Sport Alters (J+S) auf fünf Jahre nimmt die Zahl der Teilnehmenden zu. Entsprechend steigt der administrative Aufwand in der Jugendausbildung und in der Aus- und Weiterbildung des Kadern müssen die Angebote aufgrund der gestiegenen Nachfrage ausgebaut werden. Mit dem Bundesprogramm J+S sowie der verstärkten Bewegungsförderung in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen unterstützt und gestaltet die Sportfachstelle die Prävention und Gesundheitsförderung aktiv mit. Die Covid-19-Pandemie stellt weiterhin sowohl den Kultur- als auch den Sportbereich vor neue Herausforderungen.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

5.2 Departement für Bildung und Kultur		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P40104 Schulgelder (FG)						
3611000	Schul- und Studiengelder	91'765'077	88'525'000	90'450'000	1'925'000	2.2
3631000	Beiträge an Kantone	954'428	950'000	975'000	25'000	2.6
	Aufwand	92'719'505	89'475'000	91'425'000	1'950'000	2.2
4630002	Pauschalsubventionen Bund	-5'659'176	-5'675'000	-5'625'000	50'000	-0.9
4632000	Beiträge von Gemeinden	-2'123'190	-1'800'000	-1'800'000	0	0.0
	Ertrag	-7'782'366	-7'475'000	-7'425'000	50'000	-0.7
	Saldo	84'937'139	82'000'000	84'000'000	2'000'000	2.4
P40208 Volksschulen (FG)						
3632000	Beiträge an Gemeinden	105'147'310	107'720'000	113'820'000	6'100'000	5.7
	Aufwand	105'147'310	107'720'000	113'820'000	6'100'000	5.7
	Saldo	105'147'310	107'720'000	113'820'000	6'100'000	5.7
P40209 Sonderschulen (FG)						
3632000	Beiträge an Gemeinden	639'205	0	0	0	0.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	52'266'025	0	0	0	0.0
3637000	Beiträge private Haushalte	80'867	0	0	0	0.0
	Aufwand	52'986'098	0	0	0	0.0
	Saldo	52'986'098	0	0	0	0.0
P40210 Musikschulen (FG)						
3632000	Beiträge an Gemeinden	6'351'789	6'500'000	6'500'000	0	0.0
	Aufwand	6'351'789	6'500'000	6'500'000	0	0.0
	Saldo	6'351'789	6'500'000	6'500'000	0	0.0
P40211 Projekte (FG)						
3631000	Beiträge an Kantone	951'665	0	0	0	0.0
	Aufwand	951'665	0	0	0	0.0
	Saldo	951'665	0	0	0	0.0
P40316 Fachhochschule (FG)						
3634000	Beiträge öffentliche Unternehmungen	37'973'716	38'114'000	38'114'000	0	0.0
	Aufwand	37'973'716	38'114'000	38'114'000	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-339'508	-320'000	-320'000	0	0.0
	Ertrag	-339'508	-320'000	-320'000	0	0.0
	Saldo	37'634'208	37'794'000	37'794'000	0	0.0
P40404 Verordnung COVID-19 DBK (FG)						
3010000	Löhne Verw.-Betriebspersonal	57'594	0	0	0	0.0
3010007	Überstunden	404	0	0	0	0.0
3050001	EO Aufwandminderung	-276	0	0	0	0.0
3050003	Unfalltaggelder	-1'360	0	0	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	12'179	0	0	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	13'942	0	0	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	41	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	3'888'230	0	0	0	0.0
3637000	Beiträge an private Haushalte	286'408	0	0	0	0.0
3705000	Durchlaufende Beiträge an priv. Institut	3'929'492	0	0	0	0.0
3707000	Durchlaufende Beiträge an priv. Haushalt	286'408	0	0	0	0.0
	Aufwand	8'473'062	0	0	0	0.0
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-4'215'900	0	0	0	0.0
	Ertrag	-4'215'900	0	0	0	0.0
7210013	Umlage Deckungsdifferenzen	-82'524	0	0	0	0.0
	Interne Verrechnungen	-82'524	0	0	0	0.0
	Saldo	4'174'638	0	0	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40104	Schulgelder				
3611000	Schul- und Studiengelder <i>Mehraufwand</i> Mehr Studierende an den Universitäten führen zum Mehraufwand.	88'525'000	90'450'000	1'925'000	2%
40208	Volksschule				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Höhere Beiträge an Gemeinden für Schülerpauschale infolge von mehr Schülerinnen und Schülern aufgrund der Demografie.	107'720'000	113'820'000	6'100'000	6%

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

5.3 Departement für Bildung und Kultur		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P40102 Stipendien						
5470000	Darlehen an private Haushalte	840'828	1'200'000	1'200'000	0	0.0
	Ausgaben	840'828	1'200'000	1'200'000	0	0.0
6470000	Rückzahlung Darl. von priv. Haushalten	-1'934'666	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
	Einnahmen	-1'934'666	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	-1'093'838	0	0	0	0.0
P40301 ABMH						
5750000	Durchl. IB an priv. Unternehmungen	102'048	500'000	500'000	0	0.0
	Ausgaben	102'048	500'000	500'000	0	0.0
6710000	Durchl. IB von Kantonen u.Konkordaten	-102'048	-500'000	-500'000	0	0.0
	Einnahmen	-102'048	-500'000	-500'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
P40302 Kantonsschule Solothurn						
5060000	Informatik	175'265	360'000	130'000	-230'000	-63.9
	Ausgaben	175'265	360'000	130'000	-230'000	-63.9
	Nettoinvestitionen	175'265	360'000	130'000	-230'000	-63.9
P40303 Kantonsschule Olten						
5060000	Informatik	74'763	0	0	0	0.0
	Ausgaben	74'763	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	74'763	0	0	0	0.0
P40304 GIBS Solothurn						
5060000	Informatik	50'088	160'000	250'000	90'000	56.3
	Ausgaben	50'088	160'000	250'000	90'000	56.3
	Nettoinvestitionen	50'088	160'000	250'000	90'000	56.3
P40310 GIBS Olten						
5060000	Informatik	0	280'000	0	-280'000	-100.0
	Ausgaben	0	280'000	0	-280'000	-100.0
	Nettoinvestitionen	0	280'000	0	-280'000	-100.0
P40314 GSBS Olten						
5060000	Informatik	0	80'000	0	-80'000	-100.0
	Ausgaben	0	80'000	0	-80'000	-100.0
	Nettoinvestitionen	0	80'000	0	-80'000	-100.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40302	Kantonsschule Solothurn				
5060000	Informatik <i>Minderausgaben</i> Es sind weniger Anschaffungen Informatik zulasten der Investitionsrechnung geplant.	360'000	130'000	-230'000	-64%
40304	GIBS Solothurn				
5060000	Informatik <i>Mehrausgaben</i> Es sind mehr Anschaffungen Informatik zulasten der Investitionsrechnung als im Vorjahr geplant.	160'000	250'000	90'000	56%
40310	GIBS Olten				
5060000	Informatik <i>Minderausgaben</i> Es sind keine Anschaffungen Informatik zulasten der Investitionsrechnung geplant.	360'000	0	-360'000	-100%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'914'300.-- und einem Ertrag von Fr. 1'251'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'663'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 341'900.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung und Projekte

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik							*
111	Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%
12	Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten							
121	Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Verfügungen	(>) %	100	98	95	95	0	0.0%
13	Information der Öffentlichkeit und der Behörden							
131	Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter "DBK Aktuell"	(>) Anz.	4	8	8	8	0	0.0%
	Bem.: Die Bevölkerung, die Schulleitungen und die Behörden informieren sich nicht mehr allein aus den Printmedien. Sie greifen immer mehr auch auf das Internet zu. Seit 2007 gibt das DBK einen Newsletter heraus. Infolge Covid-19 Pandemie wurde das DBK Aktuell im 2020 eine Zeit lang sistiert.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Personen in Ausbildung ausserkantonale: Total	Anzahl	6'473	6'813	6'545	6'745	200 3.1%
- davon beeinflussbar	Anzahl	2'286	2'402	2'305	2'280	-25 -1.1%
Bem.: Beeinflussbar sind Ausbildungen an den Mittel- und Berufsfachschulen. Hier kann der Kanton mittels Erteilung einer Kostengutsprache steuern.						
- davon nicht beeinflussbar	Anzahl	4'187	4'411	4'240	4'465	225 5.3%
Bem.: Nicht beeinflussbar sind die Ausbildungen an den höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Für jede Person, welche die Aufnahmekriterien erfüllt und Wohnsitz im Kanton Solothurn hat, muss der Kanton Beiträge bezahlen.						
Zahlung Kanton SO pro Person, die ausserkantonale ausgebildet wird: Total	CHF	12'596	12'467	12'529	12'454	-75 -0.6%
Beiträge für EDK / NW EDK (inkl. D-EDK) / BRNW (Bildungsraum Nordwestschweiz)	TCHF	272	289	290	345	55 19.0%
Bemerkungen: Der Beitrag an die EDK erhöht sich ab 2023 aufgrund der Integration der Aufwendungen für Educa (Fachagentur für den digitalen Bildungsraum Schweiz) in die Schulkoordination.						
Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	2'398	2'459	2'654	2'514	-140 -5.3%
Erlös	TCHF	-10	-16	-3	-43	-40 1'333.3%
Saldo	TCHF	2'389	2'443	2'651	2'471	-180 -6.8%

Bemerkungen: Ab 2023 Erlöse Cafeteria Rosengarten

2 Stipendien und Darlehen

Produkte: Stipendien, Darlehen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
21	Mit Stipendien und Darlehen Chancengerechtigkeit sicherstellen								
211	Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben	(>) %	90	90	80	80	0	0.0%	
212	Durchschnittliche Stipendienausgabe pro Kopf der Bevölkerung	(<) CHF	28	28	28	28	0	0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'605	8'377	8'305	8'463	158	1.9%
Erlös	TCHF	-1'372	-1'027	-920	-920	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'233	7'350	7'385	7'543	158	2.1%

3 Kirchenwesen

Die Abteilung Kirchenwesen erteilt Auskünfte und berät im Bereich Kirchenwesen.

Produkte: Kirchenwesen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
31	Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden								
311	Durchführung eines jährlichen Treffens mit der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz [SIKO]	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'216	1'224	1'339	1'279	-60	-4.5%
Erlös	TCHF	-290	-289	-288	-288	0	0.0%
Saldo	TCHF	926	935	1'051	991	-60	-5.7%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'861	11'710	11'901	11'914	13	0.1%
Ertrag	TCHF	-1'671	-1'333	-1'211	-1'251	-40	3.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	10'190	10'378	10'690	10'663	-27	-0.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	358	349	397	342	-55	-13.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	12'219	12'060	12'298	12'256	-42	-0.3%
Erlös	TCHF	-1'671	-1'333	-1'211	-1'251	-40	3.3%
Saldo	TCHF	10'548	10'727	11'087	11'005	-82	-0.7%
1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'398	2'459	2'654	2'514	-140	-5.3%
Erlös	TCHF	-10	-16	-3	-43	-40	1'333.3%
Saldo	TCHF	2'389	2'443	2'651	2'471	-180	-6.8%
2 Stipendien und Darlehen							
Kosten	TCHF	8'605	8'377	8'305	8'463	158	1.9%
Erlös	TCHF	-1'372	-1'027	-920	-920	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'233	7'350	7'385	7'543	158	2.1%
3 Kirchenwesen							
Kosten	TCHF	1'216	1'224	1'339	1'279	-60	-4.5%
Erlös	TCHF	-290	-289	-288	-288	0	0.0%
Saldo	TCHF	926	935	1'051	991	-60	-5.7%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		10'663'000	10'663'000	10'663'000	31'989'000
	Zusatzkredit					
	Total		10'663'000	10'663'000	10'663'000	31'989'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		10'663'326			10'663'326
	Nachtragskredit					
	Total		10'663'326			10'663'326
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		12.0	11.5	12.5	11.8	-0.7	-5.6%
weiblich (Pensen)		8.0	7.7	8.5	8.6	0.1	1.2%
männlich (Pensen)		4.0	3.8	4.0	3.2	-0.8	-20.0%
Anzahl Mitarbeitende		15	14	16	15	-1	-6.3%
weiblich (Mitarbeitende)		10	9	11	11	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		5	5	5	4	-1	-20.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Das Departementssekretariat kann im kaufmännischen Bereich die geltenden Lernziele nicht abdecken. Es wird die Ausbildung von Lernenden im Hinblick auf die Zusammenlegung des DBK im Rosengarten prüfen. Hierzu werden die Ergebnisse des laufenden Projekts "Harmonisierte Berufsbildung" des Personalamtes sowie die neuen Vorgaben für Kaufleute berücksichtigt.

6. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget							
Schul- und Studiengelder		80'638	83'983	81'050	83'025	1'975	2.4%
Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik (HfH)		897	954	950	975	25	2.6%
Investitionen							
Ausbildungsdarlehen an private Haushalte (netto)		-891	-1'094	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Schul- und Studiengelder: Aufgrund einer Anpassung der Interkantonalen Universitätsvereinbarung wird mit tieferen Tarifen bei den Universitäten gerechnet.

Investitionen: Bei der Planung gehen wir davon aus, dass sich die Auszahlungen und Rückzahlungen ausgleichen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 102'422'600.-- und einem Ertrag von Fr. 8'053'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 94'369'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 5'171'800.--.

Der Anstieg gegenüber dem Voranschlag 2022 resultiert hauptsächlich aus dem Bereich der kantonalen Spezialangebote.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Steuerung Volksschule

Die "Steuerung Volksschule" umfasst u.a. die effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen an die Schulträger, die Pensenzuteilung für die Abteilungen der Regelschule, die Weiterentwicklung der Rahmenvorgaben für die Volksschule sowie die Gewährleistung von Rechtssicherheit.

Produkte: Finanzierung Regelschule, Weiterentwicklung Volksschule

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§ 48bis Abs. 2 VSG)								
111	Nicht termingerechte Pensenanträge	(<) Anz.		0	6	2	2	0	0.0%
12	Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 12 VSG)								
121	Bewilligte Abweichungen von der Grundnorm (Klassenrichtgrösse, geänderte Lektionentafel)	(<) Anz.		2	3	3	3	0	0.0%
13	Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung (§ 2 VSG)								*
131	Anteil Kinder mit Massnahmen im Frühbereich (0-4 Jährige) aller Kinder zwischen 0-4 Jahren	(<) %		2.9	3.1	2.8	2.9	0.1	3.6%
132	Anteil Kinder mit andersschulischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %		3.7	4.1	3.6	3.9	0.3	8.3%
133	Anteil Kinder in temporären kantonalen Spezialangeboten (Stichtag 15. September) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %				0.4	0.5	0.1	25.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2022.								
134	Anzahl Kinder ohne ordentliche Beschulung am Stichtag 15. September	(<) Anz.		5	7	12	10	-2	-16.7%
14	Überprüfung der Einhaltung der Aufsichtsbestimmungen (Stichproben) (§ 80 VSG)								*
141	Einhaltung der Rechtsgrundlagen durch die Schulträger	(>) %				85	90	5	5.9%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2022.								

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
15	Sekundarschule bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 31 VSG)							*
151	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit weiterführenden Schulen	(<) %	12	12	10	10	0	0.0%
152	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit beruflicher Grundausbildung	(>) %	71	71	70	70	0	0.0%
153	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit Zwischenlösung	(<) %	13	15	15	15	0	0.0%
154	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) ohne nahtlose Anschlusslösung	(<) %	4	2	5	5	0	0.0%
Bemerkungen: Die Kennzahlen und deren Ermittlung resultieren aus der Schülerstatistik des VSA.								
16	Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren)							*
161	Beschwerden gegen Schulen, die an das DBK weitergezogen werden Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 9, Ist21: 22	(<) Anz.			10	10	0	0.0%
162	Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 8, Ist21: 9	(<) Anz.			8	8	0	0.0%
163	Gutgeheissene Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 0, Ist21: 1	(<) Anz.			1	2	1	100.0%
Bemerkungen: Ziel bis 2021 in Produktgruppe 2.								
Statistische Messgrössen								
		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
	Anzahl Kinder Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	5'243	5'410	5'200	5'500	300	5.8%
	Anzahl Kinder Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	15'446	15'663	15'600	15'900	300	1.9%
	Anzahl Kinder Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	2'380	2'512	2'600	2'700	100	3.8%
	Anzahl Kinder Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	3'150	3'188	3'500	3'500	0	0.0%
	Anzahl Kinder Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	511	570	600	600	0	0.0%
	Anzahl Kinder Regelschule	Kinder	26'730	27'343	27'500	28'200	700	2.5%
	Anteil Kinder in Privatschulen (Regelschule) Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2022.	Prozent			1.4	1.0	-0.4	-28.6%
	Anzahl Kinder im Homeschooling Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2022.	Kinder			15	25	10	66.7%
	Durchschnittliche Abteilungsgösse Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	19.1	19.3	20.0	20.0	0.0	0.0%
	Durchschnittliche Abteilungsgösse Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	18.9	18.9	20.0	20.0	0.0	0.0%
	Durchschnittliche Abteilungsgösse Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	14.6	14.8	16.0	16.0	0.0	0.0%
	Durchschnittliche Abteilungsgösse Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	19.5	19.6	22.0	22.0	0.0	0.0%
	Durchschnittliche Abteilungsgösse Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	18.9	20.4	22.0	22.0	0.0	0.0%
	Übertrittsquote Sek B (9. Schuljahr)	Prozent	34.7	34.7	38.0	38.0	0.0	0.0%
	Übertrittsquote Sek E (9. Schuljahr)	Prozent	40.8	40.8	42.0	42.0	0.0	0.0%
	Übertrittsquote Sek P (9. Schuljahr)	Prozent	24.5	24.5	20.0	20.0	0.0	0.0%
Produktgruppenergebnis								
		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'101	3'103	3'123	3'371	248	7.9%
	Erlös	TCHF	-7	-7	-10	-10	0	0.0%
	Saldo	TCHF	3'094	3'096	3'113	3'361	248	8.0%

2 Qualitätssicherung

Die "Qualitätssicherung" umfasst Information, Unterstützung und Sicherung der Qualität der Schulen durch Beratung und externe Schulevaluation. Dazu erfolgen umgehend lösungsorientierte Hilfeleistungen durch den Schulpsychologischen Dienst.

Produkte: Beratung und Support der Schulen, Umsetzung Schulprojekte, Psychologische und sonderpädagogische Interventionen

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	Vermeidung und Verminderung von Krisen // psychologischer Beitrag zu Problemlösungen // Ressourcenerschliessung bei Kind und System								*
211	Psychologische Beratungen / Begleitungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulen durch den Schulpsychologischen Dienst Bem.: Der Wert 250 im Voranschlag 2022 war falsch, korrekt sind 2000. Diesem Wert entspricht der Voranschlag 2023.	(<) Anz.				250	2'000	1'750 700.0%	
	Bemerkungen: Neues Ziel ab 2022.								
22	Sicherung und Förderung potenzialgerechter Schullaufbahnen und Systemunterstützung der Schulen								*
221	Abklärungen (Tests und Untersuchungen) durch den Schulpsychologischen Dienst Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 739, Ist21: 889	(<) Anz.				800	800	0 0.0%	
222	Unterstützung der Schulen durch fachpsychologische Systemberatung (Triage Spezielle Förderung, Interventionen) Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 178, Ist21: 234	(<) Anz.				240	240	0 0.0%	
223	Termine (SPD) für Erstkontakt, die nicht innert 14 Tagen angeboten werden konnten Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 10, Ist21: 2	(<) Anz.				20	15	-5 -25.0%	
	Bemerkungen: Ziel neu formuliert.								
23	1:1 Computing an der Volksschule einführen (RRB Nr. 2017/1803 vom 31.10.17 (SGB 0188/2017) Legislaturplan B.3.5.1)								*
231	Teilnehmendentage: Informatische Bildung/Computational Thinking (Kurse) Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 15, Ist21: 8	(>) Anz.				25	25	0 0.0%	
232	Profilschulen im Aufbau Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 9, Ist21: 10	(>) Anz.				8	10	2 25.0%	
233	Zertifizierte Profilschulen Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 0, Ist21: 0	(>) Anz.				2	2	0 0.0%	
	Bemerkungen: Ziel bis 2021 in Produktgruppe 3.								
24	Sicherung der Funktionsfähigkeit und Entwicklung der Schulen (Ergebnisse der externen Schulevaluation)								*
241	Schulen mit Fehlfunktionen (gelbe Ampeln) (§ 13 quinquies VV VSG) Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 1, Ist21: 1	(<) Anz.				2	2	0 0.0%	
242	Schulen mit Funktionsstörungen (rote Ampeln) (§ 13 quinquies VV VSG) Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 0, Ist21: 1	(<) Anz.				1	1	0 0.0%	
243	Die Leistungstests werden zur Schulentwicklung genutzt (Anteil der geprüften Schulträger) Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: keine Erhebung, Ist21: keine Erhebung Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte keine Erhebung erfolgen.	(>) %				33	33	0 0.0%	
	Bemerkungen: Ziel neu formuliert und bis 2021 in Produktgruppe 1.								
25	Leistungsfähigkeit der Solothurnischen Schülerinnen und Schüler im interkantonalen Rahmen feststellen								*
251	Effektgrösse in den vierkantonalen Leistungsmessungen: Abweichung von vierkantonaler Standardabweichung Bem.: Statistisch signifikant sind Abweichungen ab einer halben Standardabweichung (+/- 50 Punkte). 0 bedeutet kein messbarer Effekt.	(<) Anz.				0	-30	-30 -∞%	
	Bemerkungen: Neues Ziel ab 2022.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Fachmittelwert Check P3 Deutsch	Punkte			300	300	0	0.0%
Fachmittelwert Check P5 Französisch	Punkte			600	600	0	0.0%
Fachmittelwert Check S2 Französisch	Punkte			800	790	-10	-1.3%
Fachmittelwert Check S3 Französisch	Punkte			800	780	-20	-2.5%

Bemerkungen: Neue statistische Messgrössen ab 2022.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'543	5'579	7'528	7'640	112	1.5%
Erlös	TCHF	-62	-33		0		
Saldo	TCHF	5'481	5'545	7'528	7'640	112	1.5%

3 Personalentwicklung an Schulen

Die Produktgruppe "Personalentwicklung an Schulen" beinhaltet Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen und Weiterentwicklungsunterstützung.

Produkte: Weiterbildungsangebote

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung		Status
xxx	Indikatoren								
31	Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)								*
311	Teilnehmendentage: Berufseinsteigende	(>) Tage	166	118	150	150	0	0.0%	
312	Teilnehmendentage: Berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen sichern, erweitern und vertiefen (Kurse)	(>) Tage	621	1'076	1'080	1'080	0	0.0%	
313	Teilnehmendentage: Unterstützung der Schulen in ihren Massnahmen zur Schul-, Qualitäts-, Unterrichts- und Personalentwicklung (schulinterne Weiterbildung)	(>) Tage	7'493	9'758	7'400	7'400	0	0.0%	
314	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen, inkl. Schulleitungsausbildung	(>) Tage	873	1'109	1'088	1'088	0	0.0%	
315	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Weiterbildung	(>) %	93	92	90	90	0	0.0%	

Bemerkungen: Die Sollwerte 2023 entsprechen der Leistungsplanung mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW).

32	Qualifizierende Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH)								*
321	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen	(>) Tage			100	100	0	0.0%	

Bemerkungen: Neues Ziel ab 2022.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anteil an adäquaten Stufenausbildungen bzw. Einsatzart	Prozent			86	86	0	0.0%
Anteil an Personen ohne pädagogische Ausbildung	Prozent			5	5	0	0.0%

Bemerkungen: Neue statistische Messgrössen ab 2022.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'000	2'996	3'000	3'000	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	3'000	2'996	3'000	3'000	0	0.0%

4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch die Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ)

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Die kantonalen Heilpädagogischen Schulzentren erbringen die Angebote in ihrem regionalen Zuständigkeitsbereich. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes und die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der heilpädagogischen Schulzentren. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
41	Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung							*
411	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 der HPSZ in Relation zu den regionalen Platzzahlen	(<) %			100	100	0 0.0%	
Bemerkungen: Neues Ziel ab 2022. Die kantonalen Spezialangebote werden künftig organisatorisch und fachlich am Bedarf der zugewiesenen Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Zwischen 80 % bis 85 % der Schülerinnen und Schüler mit einer verfügten Massnahme werden in der Bedarfsstufe 1 gefördert. In der Bedarfsstufe 1 steht der heilpädagogisch ausgerichtete Unterricht im Mittelpunkt. Es sind dies Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen, die insbesondere in ihrer (Lern-) Entwicklung beeinträchtigt und in ihren altersgemäss zu erwartenden Verhaltensmöglichkeiten (gemäss Basisabklärung Fachstelle SPD) beeinträchtigt sind. Die Schülerinnen und Schüler vermögen einem üblichen Unterrichtsrahmen zu folgen, sind aber behinderungsbedingt auf eine kleinere Abteilungsgrösse und ergänzende individualisierte Förderungen angewiesen.								
42	Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote							*
421	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %			60	65	5 8.3%	
422	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %			70	70	0 0.0%	
Bemerkungen: Neues Ziel ab 2022.								
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Freihändige Vergaben > 100 TCHF		Anzahl		2				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF		MCHF		20.00				
Vergaben im offenen Verfahren		Anzahl		26				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren		MCHF		18.10				
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	34'377	38'116	36'462	38'681	2'219 6.1%	
Erlös		TCHF	-10'602	-11'049	-10'862	-8'044	2'819 -25.9%	
Saldo		TCHF	23'775	27'068	25'600	30'637	5'038 19.7%	

Bemerkungen: Der Anstieg gegenüber dem Voranschlag 2022 resultiert einerseits aus der Zunahme der Schülerinnen und Schüler, insbesondere auch im Bereich integrativer sonderpädagogischer Massnahmen (ISM) (demografische Entwicklung, geburtenstarke Jahrgänge, Folgen COVID-19-Pandemie, Folgen des Krieges in der Ukraine mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Schweiz). Zudem steigt der Anteil Kinder mit sonderschulischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule weiter an. Andererseits reduziert die schrittweise Reduktion der Gemeindebeiträge den Erlös beim HPSZ.

5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Die Leistungsaufträge werden von privaten Schulen mit einer Bewilligung für die Durchführung kantonalen Spezialangebote in einer definierten Region erfüllt. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes sowie die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung der regionalen Angebots- und Standortverteilung. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
51	Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung								*
511	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 in den Durchführungszentren in Relation zur Platzbestellung	(<) %			100	100	0	0.0%	
Bemerkungen: Neues Ziel ab 2022.									
52	Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote								*
521	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %			60	60	0	0.0%	
522	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %			70	70	0	0.0%	
Bemerkungen: Neues Ziel ab 2022.									

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung		
Frühbereich: Anzahl Kinder mit Massnahmen		Kinder			540	590	50	9.3%	
Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 515, Ist21: 530									
Frühbereich: Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten (Heilpädagogische Früherziehung, Logopädie)		Stunden			18'700	20'500	1'800	9.6%	
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)		Kinder			650	720	70	10.8%	
Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 669, Ist21: 671									
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulinternaten		Kinder			60	55	-5	-8.3%	
Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 35, Ist21: 53									
Volksschulalter: Anzahl Kinder in ausserkantonalen Sonderschulen		Kinder			55	60	5	9.1%	
Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 53, Ist21: 65									
Volksschulalter: Anzahl Kinder mit integrativen Sonderschulmassnahmen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)		Kinder			380	450	70	18.4%	
Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 418, Ist21: 462									
Anzahl Jugendliche in nachobligatorischen Angeboten (16 bis 20 Jährige)		Jugendliche			100	110	10	10.0%	
Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 98, Ist21: 109									
Anzahl reintegrierte Kinder aus kantonalen Spezialangeboten (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)		Kinder			20	20	0	0.0%	
Bem.: Vorjahreszahlen: Ist20: 8, Ist21: 16									
Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten im Schulalter (Psychomotorik)		Stunden			6'600	6'600	0	0.0%	
Schulische Förderung von Kindern in Klinik- und Spitalschulen (medizinische Indikation)		Tage			7'200	7'200	0	0.0%	

Bemerkungen: Zu den statistischen Messgrößen:

- Sie betreffen die Produktgruppen 4 und 5.

- Verschiedene statistische Messgrößen waren bis 2021 in der Produktgruppe 1 enthalten.

- Einzelne statistische Messgrößen wurden für die Globalbudgetperiode 2022 - 2024 neu aufgenommen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF			52'104	54'903	2'799
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF			52'104	54'903	2'799

Bemerkungen: Die Finanzgrösse „Sonderschulen“ wurde ab Planjahr 2022 ins Globalbudget verschoben. Die Vorjahres- resp. Planwerte, welche in der vergangenen Periode bei der Finanzgrösse „Sonderschulen“ aufgeführt waren, sehen wie folgt aus: RE 20: 50'558, RE 21: 52'986.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	41'459	44'990	97'098	102'423	5'325	5.5%
Ertrag	TCHF	-10'671	-11'089	-10'872	-8'054	2'819	-25.9%
Globalbudgetsaldo	TCHF	30'788	33'901	86'226	94'369	8'143	9.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	4'562	4'805	5'119	5'172	53	1.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	46'021	49'794	102'217	107'595	5'378	5.3%
Erlös	TCHF	-10'671	-11'089	-10'872	-8'054	2'819	-25.9%
Saldo	TCHF	35'350	38'705	91'344	99'541	8'197	9.0%
1 Steuerung Volksschule							
Kosten	TCHF	3'101	3'103	3'123	3'371	248	7.9%
Erlös	TCHF	-7	-7	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'094	3'096	3'113	3'361	248	8.0%
2 Qualitätssicherung							
Kosten	TCHF	5'543	5'579	7'528	7'640	112	1.5%
Erlös	TCHF	-62	-33		0		
Saldo	TCHF	5'481	5'545	7'528	7'640	112	1.5%
3 Personalentwicklung an Schulen							
Kosten	TCHF	3'000	2'996	3'000	3'000	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	3'000	2'996	3'000	3'000	0	0.0%
4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch die Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ)							
Kosten	TCHF	34'377	38'116	36'462	38'681	2'219	6.1%
Erlös	TCHF	-10'602	-11'049	-10'862	-8'044	2'819	-25.9%
Saldo	TCHF	23'775	27'068	25'600	30'637	5'038	19.7%
5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag							
Kosten	TCHF			52'104	54'903	2'799	5.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF			52'104	54'903	2'799	5.4%

Bemerkungen: Der Anstieg gegenüber dem Voranschlag 2022 resultiert hauptsächlich aus dem Bereich der kantonalen Spezialangebote. Einerseits nimmt die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den kantonalen Spezialangeboten, insbesondere auch im Bereich integrativer sonderpädagogischer Massnahmen (ISM), erneut zu (demografische Entwicklung, geburtenstarke Jahrgänge, Folgen COVID-19-Pandemie, Folgen des Krieges in der Ukraine mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Schweiz). Zudem steigt der Anteil Kinder mit sonderschulischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule weiter an. Andererseits erhöht die schrittweise Reduktion der Gemeindebeiträge bei den kantonalen Spezialangeboten den Aufwand. Die Vorjahreswerte in der Produktgruppe 5, welche in der vergangenen GB-Periode bei der Finanzgrösse „Sonderschulen“ aufgeführt waren, sehen wie folgt aus: RE 20: 50'558, RE 21: 52'986.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		86'226'000	91'358'000	96'409'000	273'993'000
	Zusatzkredit					
	Total		86'226'000	91'358'000	96'409'000	273'993'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		86'225'611	94'368'963		180'594'574
	Nachtragskredit					
	Total		86'225'611	94'368'963		180'594'574
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Die Jahrestranche Verpflichtungskredit 2023 wird überschritten. Begründungen siehe Ziffer 3.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		235.6	257.3	242.4	263.2	20.8	8.6%
weiblich (Pensen)		192.9	205.9	196.1	209.0	12.9	6.6%
männlich (Pensen)		42.7	51.4	46.3	54.2	7.9	17.1%
Anzahl Mitarbeitende		473	530	488	536	48	9.8%
weiblich (Mitarbeitende)		406	446	417	449	32	7.7%
männlich (Mitarbeitende)		67	84	71	87	16	22.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Planstellenvorgabe 2022 für das Amt betrug 45,0 Planstellen (ohne HPSZ). Im Voranschlag 2023 werden 45,1 Stellen eingeplant.

Dem heilpädagogischen Schulzentrum wurde im Wesentlichen die Umsetzung der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) in vier von sieben Regionalzentren der Bedarfsstufe 1 übertragen. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt weiter an. Die Planstellenvorgabe 2022 für das HPSZ wurde mit 197,4 Planstellen zu tief angesetzt. Im Voranschlag 2023 werden aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl 218,1 Stellen eingeplant (+20,7 gegenüber Voranschlag 2022). Diese entsprechen dem Prognosewert 2022 (vgl. Semesterbericht 2022) und gegenüber Ist 2021 (216,9 Stellen) einer Zunahme von 1,2 Vollzeitstellen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Staatsbeiträge Volksschule		102'911	105'147	107'720	113'820	6'100	5.7%
Staatsbeiträge Sonderschulen		50'558	52'986	0			
Staatsbeiträge Musikunterricht		6'500	6'352	6'500	6'500	0	0.0%
Projekte		863	952	0			

Bemerkungen: Zu den Finanzgrössen:

Im Unterschied zur letzten Globalbudgetperiode wurden ab Planjahr 2022 die Produktgruppen verändert und Bezeichnungen angepasst. Die Staatsbeiträge "Sonderschulen" und "Projekte" sind neu im Globalbudget in den Produktgruppen 5 respektive 2 enthalten.

Staatsbeiträge Volksschule beinhalten:

- Staatsbeitrag Volksschule und Staatsbeitrag Verpflegungs- und Unterkunftskosten für auswärtige Schulbesuche.
- Die Aufwände im Voranschlag 2023 nehmen gegenüber dem Voranschlag 2022 um rund 6,1 Mio. Franken zu (demografischer Anstieg d.h. mehr Schülerinnen und Schüler). Zudem wirken sich die Folgen des Krieges in der Ukraine mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Schweiz direkt auf die Schulen aus. Der Staatsbeitrag Volksschule wird mit zusätzlichen Schülerpauschalen und Lektionen Deutsch für Fremdsprachige (DaZ) belastet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 14'510'200.-- und einem Ertrag von Fr. 3'939'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'570'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 428'300.--. Die Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag 2022 sind insbesondere auf Kostensteigerungen beim Qualifikationsverfahren zurückzuführen.

Personal

Ab 2023 wird eine neue Vollzeitstelle im Case Management Berufsbildung geschaffen, welche von der IV basierend auf einem Zusammenarbeitsvertrag finanziert wird.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Betriebliche Berufsbildung

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Abteilung Berufslehren, welche die berufliche Grundbildung fördert, sich für eine gute Ausbildungsqualität einsetzt und in diesem Bereich für den Vollzug der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.

Produkte: Lehrverhältnisse allgemein, Lehraufsicht, Lehrvertrags- und Lehrbetriebsverwaltung, Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren, Überbetriebliche Kurse, Berufsbildnerkurse, Berufsbildungsmarketing, Validierungsverfahren (Förderung der Berufsabschlüsse für Erwachsene)

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
11	Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben								
111	Anteil neuer Lehrbetriebe, welche zum Zeitpunkt der Standortbestimmung die Auflagen erfüllen	(>) %	91	94	90	90	0	0.0%	
	Bem.: Lehrbetriebe, welche erstmals Lernende ausbilden, erfüllen die Auflagen zum Zeitpunkt der Standortbestimmung anfangs des zweiten Lehrjahres.								
112	Zufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %	98.0	98.0					
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode mit jeweils angepasstem Fragebogen erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2024 durchgeführt.								
12	Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen (ÜK)								
121	Zufriedenheit der Lehrbetriebe mit der Organisation und Bildungsqualität in den ÜK	(>) %	84	88					
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2024 durchgeführt.								
122	ÜK-Zentren erfüllen die Qualitätsanforderungen	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%	
	Bem.: Die Vorgaben der Qualitätskarte-ÜK (Qualük) der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) werden erfüllt.								

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Lehrverhältnisse		Anzahl	6'055	5'914	6'000	5'850	-150	-2.5%
Neue Lehrverhältnisse		Anzahl	2'195	2'172	2'100	2'150	50	2.4%
Bem.: Die Planzahlen werden basierend auf der Bevölkerungsstatistik und aufgrund von Erfahrungswerten (Übertrittsquote in die Berufsbildung) ermittelt.								
Kandidatinnen und Kandidaten im Qualifikationsverfahren		Anzahl	2'443	2'459	2'450	2'350	-100	-4.1%
Aufgelöste Lehrverhältnisse zur Gesamtzahl Lehrverhältnisse		Prozent	10.0	10.3	9.0	10.0	1.0	11.1%
Bem.: Der Planwert wurde an die Istzahlen der Vorjahre angepasst.								

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	7'997	9'589	9'665	9'868	203	2.1%
Erlös		TCHF	-2'764	-3'402	-3'566	-3'610	-44	1.2%
Saldo		TCHF	5'234	6'186	6'099	6'258	159	2.6%

2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. In drei regionalen Beratungs- und Informationszentren BIZ (Solothurn, Olten, Breitenbach) finden Ratsuchende zielführende Unterstützung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit erschwerten Startbedingungen stehen die Fachpersonen des integrierten Case Management Berufsbildung zur Verfügung.

Produkte: Berufs- und Studienberatung einzeln, Berufs- und Studienberatung Kurzberatung, Berufs- und Studienberatung Klassen, Berufs- und Ausbildungsinformation (BIZ), Berufs- und Laufbahnberatung allgemein, RAV-Beratungen, LENA, Berufswahlplattform, Case Management Berufsbildung, Berufsmessen

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
-----	-------------	----------	-------	-------	--------	--------	------------	--------

21 Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl

211	Kundenzufriedenheit	(>) %	90.4	90.4	90.0	90.0	0.0	0.0%
-----	---------------------	-------	------	------	------	-------------	-----	------

Bem.: Es wird jährlich eine definierte Zielgruppe befragt.

22 Wirksame Unterstützung von Jugendlichen (16- bis 25-jährigen), deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist

221	Anschlusslösungen	(>) %	76.0	72.0	65.0	65.0	0.0	0.0%
-----	-------------------	-------	------	------	------	-------------	-----	------

Bem.: Jugendliche mit Mehrfachproblemen bzw. stark gefährdetem Einstieg in die Berufswelt haben eine Anschlusslösung.

Statistische Messgrößen

	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
--	---------	-------	-------	--------	--------	------------

Kostendeckungsgrad RAV-Beratungen	Prozent	112.5	111.1	100.0	100.0	0.0 0.0%
-----------------------------------	---------	-------	-------	-------	--------------	----------

Besucher/innen Berufsinformationszentrum	Anzahl	7'144	7'443	7'500	7'500	0 0.0%
--	--------	-------	-------	-------	--------------	--------

Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl	Anzahl	1'654	1'783	1'800	2'000	200 11.1%
--	--------	-------	-------	-------	--------------	-----------

Bem.: Aufgrund der demografischen Entwicklung rechnen wir mit einer Steigerung der Einzelberatungen gegenüber den Ist-Werten der Vorjahre.

Einzelberatungen Berufsabschlüsse für Erwachsene	Anzahl	265	295	280	300	20 7.1%
--	--------	-----	-----	-----	------------	---------

Bem.: Nachholbildung und Validierung. Wir rechnen mittelfristig mit einer Zunahme der Fallzahlen, da durch eine gemeinsame Offensive des Bundes und der Kantone ab dem Jahr 2022 interessierten erwachsenen Personen basierend auf einer Standortbestimmung die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Kurzberatungen	Anzahl	4'563	4'483	2'600	2'600	0 0.0%
----------------	--------	-------	-------	-------	--------------	--------

Bem.: Die Kurzberatungen sind eine Teilmenge der Besucher/innen BIZ. Aufgrund einer neuen gesamtschweizerischen Statistik-Zuordnung sind die Zahlen tiefer als in den Vorjahren.

Gruppen- und Klasseninformationen	Anzahl	247	252	350	350	0 0.0%
-----------------------------------	--------	-----	-----	-----	------------	--------

Bem.: Der Planwert 2023 wird an die Ist-Zahlen der Vorjahre angepasst. Insbesondere infolge von Klassenzusammenlegungen und wegen der vermehrt über das Internet zugänglichen Grundinformationen ist ein Rückgang zu verzeichnen.

Laufbahnberatungen Erwachsene ab 20 Jahren	Anzahl	707	794	800	850	50 6.3%
--	--------	-----	-----	-----	------------	---------

Bem.: Die Laufbahnberatungen Erwachsene sind eine Teilmenge der Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl. Wir rechnen mittelfristig mit einer Zunahme der Fallzahlen, da durch eine gemeinsame Offensive des Bundes und der Kantone ab dem Jahr 2022 interessierten erwachsenen Personen basierend auf einer Standortbestimmung die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Beratungsfälle im Case Management Berufsbildung	Anzahl	318	356	320	320	0 0.0%
---	--------	-----	-----	-----	------------	--------

Bem.: Bei den Anmeldungen handelt es sich um gut vortriagierte Fälle mit einer komplexen Problemlage im Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II.

Produktgruppenergebnis

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
--	---------	------	------	------	------	------------

Kosten	TCHF	4'242	4'437	4'413	4'439	26 0.6%
--------	------	-------	-------	-------	-------	---------

Erlös	TCHF	-28	-38	-180	-330	-151 83.8%
-------	------	-----	-----	------	------	------------

Saldo	TCHF	4'214	4'399	4'233	4'109	-124 -2.9%
-------	------	-------	-------	-------	-------	------------

3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen

Führung und Koordination der kantonalen Berufs- und Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BL und BS).

Produkte: Koordination und Führung der BS, MS, HS

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung Status	
31	Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an den Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
311	Nettokosten pro Grundbildungsverhältnis in der Berufsbildung im Vergleich zum CH-Durchschnitt Bem.: Ein Indikator kleiner 100% weist auf eine effiziente Kostenstruktur der kantonalen Berufsfachschulen im Vergleich zum CH-Durchschnitt hin.	(<) %	84.5	83.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
312	Berufsmaturitätsquote Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Berufsmaturitätszeugnisse in Prozent der 21-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.	(>) %	13.6	13.0	13.5	13.4	-0.1	-0.7%
313	Gymnasiale Maturitätsquote Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.	(>) %	18.2	17.9	17.5	17.8	0.3	1.7%
314	Fachmaturitätsquote Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Fachmaturitätszeugnisse in Prozent der 20-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.	(>) %	3.7	4.1	3.5	3.8	0.3	8.6%
315	SO-Studierende in FHNW-Studiengängen Bem.: Für das Studium an einer Fachhochschule besteht Freizügigkeit. Das bedeutet, dass Studierende frei die Fachhochschule wählen können. Wenn sich Studierende für ein Studium an der FHNW entscheiden, spricht es für die Attraktivität des Studienangebotes und der Kanton muss kein Schulgeld bezahlen.	(>) Anz.	1'396	1'327	1'430	1'450	20	1.4%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
SchülerInnen Brückenangebote		Anzahl	142	131	140	140	0	0.0%
Schüler/innen Integrationsjahr		Anzahl	105	109	105	120	15	14.3%

Bemerkungen: Integrationsjahr Berufsvorbereitung und Integrationsjahr Orientierung. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen rechnen wir mittelfristig mit einer steigenden Anzahl an Personen. Die Situation bleibt jedoch volatil.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	658	726	652	632	-20	-3.1%
Erlös		TCHF						
Saldo		TCHF	658	726	652	632	-20	-3.1%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'550	13'387	13'986	14'510	524	3.7%
Ertrag	TCHF	-2'792	-3'440	-3'746	-3'940	-194	5.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	8'757	9'947	10'241	10'571	330	3.2%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'348	1'364	744	428	-316	-42.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	12'897	14'751	14'730	14'939	209	1.4%
Erlös	TCHF	-2'792	-3'440	-3'746	-3'940	-195	5.2%
Saldo	TCHF	10'105	11'311	10'985	10'999	14	0.1%
1 Betriebliche Berufsbildung							
Kosten	TCHF	7'997	9'589	9'665	9'868	203	2.1%
Erlös	TCHF	-2'764	-3'402	-3'566	-3'610	-44	1.2%
Saldo	TCHF	5'234	6'186	6'099	6'258	159	2.6%
2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung							
Kosten	TCHF	4'242	4'437	4'413	4'439	26	0.6%
Erlös	TCHF	-28	-38	-180	-330	-151	83.8%
Saldo	TCHF	4'214	4'399	4'233	4'109	-124	-2.9%
3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
Kosten	TCHF	658	726	652	632	-20	-3.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	658	726	652	632	-20	-3.1%

Bemerkungen: Interne Verrechnungen: Die Kosten des IT-Kompetenzzentrums werden den kantonalen Schulen Sekundarstufe 2 weiterverrechnet. Daher sinken die internen Verrechnungen im Vergleich zu den Vorjahren und dem Voranschlag 2022.

Produktgruppe 2: Die Ertragssteigerung ist auf einen Zusammenarbeitsvertrag mit der IV, welche ab dem Jahr 2023 eine neue Vollzeitstelle im Case Management Berufsbildung finanziert, zurückzuführen.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		10'241'000	10'241'000	10'241'000	30'723'000
	Zusatzkredit					
	Total		10'241'000	10'241'000	10'241'000	30'723'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		10'240'882	10'570'682		20'811'565
	Nachtragskredit					
	Total		10'240'882	10'570'682		20'811'565
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		157'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		157'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Insbesondere die Kostensteigerungen beim Qualifikationsverfahren führen voraussichtlich zu einer Überschreitung des Verpflichtungskredites.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		37.3	37.8	42.1	43.1	1.0	2.4%
weiblich (Pensen)		20.7	21.2	24.2	23.8	-0.4	-1.7%
männlich (Pensen)		16.6	16.6	17.9	19.3	1.4	7.8%
Anzahl Mitarbeitende		50	50	57	58	1	1.8%
weiblich (Mitarbeitende)		31	31	36	36	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		19	19	21	22	1	4.8%
Anzahl Lernende		1	1	0	1	1	∞%
weiblich		1	1	0	1	1	∞%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Ab 2022 wird das Competence Center Schulverwaltungssoftware (CCSV), welches vom Berufsbildungszentrum Olten für alle Schulen der Sekundarstufe II betrieben wird, dem ABMH unterstellt. Dies betrifft 2,2 Pensen, welche dem ABMH übertragen werden. Schaffung eines IT-Kompetenzzentrums ab 2022 mit 2,0 Pensen, um die Informatikbelange der Sekundarstufe II zu koordinieren und um den stark wachsenden Herausforderungen in den Bereichen Informations- und Datenschutz, Cyberkriminalität, Projektleitungen und Weiterentwicklung von Fachapplikationen gezielt begegnen zu können. Ab 2023 wird eine neue Vollzeitstelle im Case Management Berufsbildung geschaffen, welche von der IV basierend auf einem Zusammenarbeitsvertrag finanziert wird.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 56'369'100.-- und einem Ertrag von Fr. 15'650'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 40'718'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 11'136'600.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Gymnasien

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
11	Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes							
111	Aufnahmequote des Altersjahrganges (GYM)	(>) %	23.6	23.2	21.0	23.0	2.0	9.5%
112	Anzahl Schüler/innen (GYM)	(>) Anz.	1'760	1'733	1'870	1'780	-90	-4.8%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.							
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss (GYM)	(>) %			90.0			
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Der Indikator wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die Ergebnisse der nächsten Umfrage werden im Jahr 2025 ausgewiesen.							

12 Kostengünstige Ausbildung

121	Durchschnittliche Klassengrösse (GYM)	(>) Anz.	20.6	20.1	20.0	20.0	0.0	0.0%
122	Kosten pro Schüler/in (GYM)	(<) CHF	21'163	21'880	21'500	21'900	400	1.9%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte sind gerundet.							

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl	Maturitätszeugnisse	Anzahl	364	340	390	370	-20	-5.1%
	Maturitätsquote GYM	Prozent	18.2	17.9	17.5	17.5	0.0	0.0%
Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.								
	Anzahl Aufnahmen GYM	Anzahl	522	482	480	520	40	8.3%
	Anzahl Klassen GYM	Anzahl	85	88	89	89	0	0.0%
	Stundenausfälle an den Kantonsschulen	Prozent		2.0	2.1	2.1	0.0	0.0%
Bem.: Anteil der nicht kompensierten Unterrichtsstundenausfälle im Verhältnis zur Gesamtstundenzahl (in %). Die statistische Messgrösse wird aus technischen Gründen in der Produktgruppe 1 Gymnasien aufgeführt; die ausgewiesene Zahl bezieht sich jedoch auf die gesamte Anzahl der Lektionen an den Kantonsschulen. Aufgrund Corona (Fernunterricht) konnte die Kennzahl im Jahr 2020 nicht erhoben werden.								

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	43'638	44'919	45'072	46'350	1'278	2.8%
Erlös		TCHF	-7'003	-6'749	-6'219	-7'141	-922	14.8%
Saldo		TCHF	36'635	38'170	38'853	39'209	356	0.9%

Bemerkungen: Die Steigerung bei den Aufnahmen führt zu einem Mehrertrag bei den Gemeindebeiträgen für das 1. GYM.

2 Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge							
211	Aufnahmequote des Altersjahrganges (Sek P)	(>) %	23.7	25.9	23.0	24.0	1.0	4.3%
	Bem.: Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt mit Empfehlungsverfahren durch die Primarschule.							
212	Anzahl Schüler/innen (Sek P)	(>) Anz.	522	542	550	530	-20	-3.6%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.							
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen 1 Jahr nach Abschluss (Sek P)	(>) %	95.7		90.0	90.0	0.0	0.0%
	Bem.: Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Ein Planwert von 90% wird im Vergleich zu den anderen Produktgruppen als realistisch erachtet. Die Ergebnisse der nächsten Umfrage werden im Jahr 2023 ausgewiesen.							

22 Kostengünstige Ausbildung

221	Durchschnittliche Klassengrösse (Sek P)	(>) Anz.	22.7	23.2	22.0	22.0	0.0	0.0%
222	Kosten pro Schüler (Sek P)	(<) CHF	16'384	14'997	16'600	15'500	-1'100	-6.6%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte wurden gerundet.							

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Aufnahmen Sek P		Anzahl	259	290	270	270	0	0.0%
Anzahl Klassen Sek P		Anzahl	23	23	24	24	1	2.1%
Vergaben im offenen Verfahren		Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren		MCHF		0.40				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	10'305	9'992	10'681	10'553	-128	-1.2%
Erlös		TCHF	-7'223	-7'798	-7'873	-7'519	354	-4.5%
Saldo		TCHF	3'082	2'193	2'809	3'034	225	8.0%

3 Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
31	Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK							
311	Aufnahmequote des Altersjahrganges (FMS)	(>) %	6.3	7.0	5.5	6.5	1.0	18.2%
	Bem.: Der Planwert 2023 wurde an die Ist-Werte der Vorjahre angepasst.							
312	Anzahl Schüler/innen FMS	(>) Anz.	416	431	465	450	-15	-3.2%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November							
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss FMS	(>) %			90.0			
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Im 2025 wird die nächste Erhebung durchgeführt.							

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
32	Kostengünstige Ausbildung							
321	Durchschnittliche Klassengrösse FMS	(>) Anz.	22.0	21.5	22.0	22.0	0.0	0.0%
322	Kosten pro Schüler/in FMS	(<) CHF	18'038	17'410	18'500	17'400	-1'100	-5.9%
Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.								

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Abschlüsse FMS		Anzahl	96	92	110	110	0	0.0%
Bem.: Über die letzten Jahre waren grössere Schwankungen zu verzeichnen. Die Planzahlen basieren auf Mittelwerten der Vorjahre.								
Anzahl Aufnahmen FMS		Anzahl	135	157	125	145	20	16.0%
Anzahl Klassen FMS		Anzahl	18	20	21	21	1	2.4%
Abschlüsse Fachmaturitäten		Anzahl	82	95	80	100	20	25.0%
Bem.: Über die letzten Jahre waren grössere Schwankungen zu verzeichnen. Die Planzahlen basieren auf Erfahrungswerten der Vorjahre.								

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	8'886	9'099	9'332	8'921	-411	-4.4%
Erlös		TCHF	-171	-179	-178	-148	30	-16.9%
Saldo		TCHF	8'714	8'920	9'154	8'773	-381	-4.2%

Bemerkungen: Bei den diversen Erträgen (u.a. Raumvermietung) rechnen wir mit Mindereinnahmen.

4 Weitere Bildungsgänge

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute und Passerellenlehrgang Berufsmaturität /Fachmaturität - universitäre Hochschulen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
41	Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen							
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik	(>) Anz.	75	70	70	75	5	7.1%
Bem.: Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.								
412	Anzahl Kursteilnehmende Passerellenlehrgang	(>) Anz.	61	70	60	70	10	16.7%
Bem.: Die Planzahlen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.								

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'471	1'516	1'674	1'682	8	0.5%
Erlös		TCHF	-769	-796	-844	-841	3	-0.3%
Saldo		TCHF	701	720	830	841	11	1.4%

Bemerkungen: Höhere Schülerbestände führen zu Mehrkosten.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	53'522	54'544	55'668	56'369	701	1.3%
Ertrag	TCHF	-15'170	-15'524	-15'113	-15'650	-537	3.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	38'352	39'020	40'554	40'719	165	0.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	10'780	10'983	11'091	11'137	46	0.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	64'299	65'525	66'759	67'506	747	1.1%
Erlös	TCHF	-15'167	-15'522	-15'113	-15'649	-536	3.5%
Saldo	TCHF	49'132	50'003	51'646	51'857	211	0.4%
1 Gymnasien							
Kosten	TCHF	43'638	44'919	45'072	46'350	1'278	2.8%
Erlös	TCHF	-7'003	-6'749	-6'219	-7'141	-922	14.8%
Saldo	TCHF	36'635	38'170	38'853	39'209	356	0.9%
2 Sekundarschulen P							
Kosten	TCHF	10'305	9'992	10'681	10'553	-128	-1.2%
Erlös	TCHF	-7'223	-7'798	-7'873	-7'519	354	-4.5%
Saldo	TCHF	3'082	2'193	2'809	3'034	225	8.0%
3 Fachmittelschulen (FMS)							
Kosten	TCHF	8'886	9'099	9'332	8'921	-411	-4.4%
Erlös	TCHF	-171	-179	-178	-148	30	-16.9%
Saldo	TCHF	8'714	8'920	9'154	8'773	-381	-4.2%
4 Weitere Bildungsgänge							
Kosten	TCHF	1'471	1'516	1'674	1'682	8	0.5%
Erlös	TCHF	-769	-796	-844	-841	3	-0.3%
Saldo	TCHF	701	720	830	841	11	1.4%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025				
		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		40'719'000	41'355'000	42'155'000	124'229'000
	Zusatzkredit					
	Total		40'719'000	41'355'000	42'155'000	124'229'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		40'718'950			40'718'950
	Nachtragskredit					
	Total		40'718'950			40'718'950
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		297.7	303.0	301.0	302.5	1.5	0.5%
weiblich (Pensen)		139.1	149.2	138.0	149.0	11.0	8.0%
männlich (Pensen)		158.6	153.8	163.0	153.5	-9.5	-5.8%
Anzahl Mitarbeitende		441	443	441	446	5	1.1%
weiblich (Mitarbeitende)		226	238	223	240	17	7.6%
männlich (Mitarbeitende)		215	205	218	206	-12	-5.5%
Anzahl Lernende		2	2	2	3	1	50.0%
weiblich		0	0	0	1	1	∞%
männlich		2	2	2	2	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Informatik Mittelschulen		0	250	360	130	-230	-63.9%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 61'043'700.-- und einem Ertrag von Fr. 27'162'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 33'881'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 11'633'200.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Schulische berufliche Grundbildung

Die Produktgruppe schulische, berufliche Grundbildung beinhaltet die Bereiche Regellehre, Berufsmaturität und die Förderpädagogik.

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab								
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren	(>) %		93.4	92.9	91.0	91.0	0.0	0.0%
	Bem.: Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.								
12	Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis								
121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %		95.5			90.0		
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird einmal pro Globalbudgetperiode durchgeführt. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2023 durchgeführt.								
13	Kostengünstige Ausbildung								
131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität	(>) Schüler		17.2	16.7	17.3	17.3	0.0	0.0%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden, welcher die Aufnahmebedingungen erfüllt, aufnehmen müssen.								
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA	(>) Anz.		10.5	10.9	10.0	10.0	0.0	0.0%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.								
133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ	(>) Anz.		17.3	17.1	17.2	17.2	0.0	0.0%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.								
134	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF		7.3	7.6	7.3	7.3	0.0	0.0%
	Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre).								
14	Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung								
141	Anschlusslösungen	(>) %		75.3	86.0	75.0	75.0	0.0	0.0%
	Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre) finden auf einer höheren Ausbildungsstufe eine Anschlusslösung.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Klassen Regellehre	Anzahl	381	376	380	385	5	1.3%
Bem.: EFZ und EBA							
Schüler/innen Regellehre	Anzahl	6'216	6'093	6'200	6'250	50	0.8%
Bem.: EFZ und EBA. Anstieg aufgrund der demografischen Entwicklung.							
Lernende EBA	Anzahl	570	573	560	570	10	1.8%
Berufe Regellehre	Anzahl	80	80	85	85	0	0.0%
Bem.: EFZ und EBA							
Klassen Brückenangebote	Anzahl	20	19	18	18	0	0.0%
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre. Die Planwerte wurden basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre ermittelt. Die Situation insbesondere bei den Integrationsjahren bleibt volatil.							
Schüler/innen Brückenangebote	Anzahl	221	215	220	220	0	0.0%
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre.							
Klassen Berufsmaturität	Anzahl	29	30	29	29	0	0.0%
Schüler/innen Berufsmaturität	Anzahl	499	501	500	500	0	0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1					
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.19					
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.13					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF		0.50				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	59'581	60'496	60'544	62'560	2'016	3.3%
Erlös	TCHF	-18'969	-19'234	-19'000	-19'013	-13	0.1%
Saldo	TCHF	40'612	41'262	41'544	43'547	2'003	4.8%

Bemerkungen: Neue/geänderte Aufgaben wie die Umsetzung KV-Reform, Sportunterricht führen zu Mehrkosten Besoldungen Lehrkräfte. Weiter steigen die Kosten für Energie, Informatik, Gebäudeunterhalt an.

2 Weiterbildung

Produkte: EBZ Solothurn-Grenchen, EBZ Olten

XX Ziele	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung Status	
21 Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen								
211 Kundenzufriedenheit der Lernenden	(>) %		97.0	91.0	90.0	90.0	0.0	0.0%

22 Kostengünstige Weiterbildung

221 Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(>) %		116.0	121.9	100.0	100.0	0.0	0.0%
---	-------	--	-------	-------	-------	--------------	-----	------

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'515	3'834	3'588	3'808	220	6.1%
Erlös	TCHF	-4'236	-4'675	-4'238	-4'238	0	0.0%
Saldo	TCHF	-721	-841	-650	-430	220	-33.9%

3 Bildung an höheren Fachschulen

Produkte: Höhere Fachschule Pflege

XX Zielexxx Indikatoren Standard Ist20 Ist21 Soll22 **Soll23** Abweichung Status**31 Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung**311 Erfolgsquote bei der Diplomprüfung (>) % 97.0 91.0 95.0 **95.0** 0.0 0.0%312 Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung (>) % 95.0 95.0 95.0 **95.0** 0.0 0.0%**32 Kostengünstige Ausbildung**321 Durchschnittliche Klassengrösse (>) Anz. 20.1 20.8 18.0 **18.0** 0.0 0.0%322 Kostengünstige Ausbildung pro Person (<) TCHF 13.4 14.0 14.5 **14.5** 0.0 0.0%**Statistische Messgrössen** Einheit Ist20 Ist21 Plan22 **Plan23** AbweichungStudierende Bereich Pflege Anzahl 261 270 270 **280** 10 3.7%

Bem.: Wir stellen eine erhöhte Nachfrage nach diesem Bildungsgang fest (u.a. Diskussionen betreffend Fachkräftemangel, Corona-Pandemie).

Diplome Bereich Pflege Anzahl 88 81 90 **95** 5 5.6%

Bem.: Die Steigerung der Studierendenzahlen hat eine Zunahme bei den Diplomen zur Folge.

Produktgruppenergebnis Einheit RE20 RE21 VA22 **VA23** Abweichung

Kosten TCHF 3'969 3'980 4'358 4'428 70 1.6%

Erlös TCHF -3'063 -3'615 -3'011 -3'411 -400 13.3%

Saldo TCHF 906 364 1'347 1'017 -330 -24.5%

Bemerkungen: Mehraufwand Besoldungen Lehrpersonen aufgrund der geplanten Klassen (Fachkräftemangel Bereich Pflege). Eine Zunahme bei den ausserkantonalen Studierenden führt zu Mehrerträgen.**4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG**

Produkte: HFTM AG

XX Zielexxx Indikatoren Standard Ist20 Ist21 Soll22 **Soll23** Abweichung Status**41 Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung**411 SO-Studierende in HFTM-Studiengängen (>) Anz. 172 175 175 **175** 0 0.0%**Produktgruppenergebnis** Einheit RE20 RE21 VA22 **VA23** Abweichung

Kosten TCHF 2'007 2'001 1'912 1'880 -32 -1.7%

Erlös TCHF -476 -502 -500 -500 0 0.0%

Saldo TCHF 1'531 1'499 1'412 1'380 -32 -2.3%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	58'361	59'621	58'880	61'044	2'163	3.7%
Ertrag	TCHF	-26'752	-28'051	-26'749	-27'162	-413	1.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	31'609	31'570	32'131	33'882	1'750	5.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	10'719	10'715	11'522	11'633	111	1.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	69'072	70'311	70'402	72'676	2'274	3.2%
Erlös	TCHF	-26'744	-28'026	-26'749	-27'162	-413	1.5%
Saldo	TCHF	42'328	42'285	43'653	45'514	1'861	4.3%
1 Schulische berufliche Grundbildung							
Kosten	TCHF	59'581	60'496	60'544	62'560	2'016	3.3%
Erlös	TCHF	-18'969	-19'234	-19'000	-19'013	-13	0.1%
Saldo	TCHF	40'612	41'262	41'544	43'547	2'003	4.8%
2 Weiterbildung							
Kosten	TCHF	3'515	3'834	3'588	3'808	220	6.1%
Erlös	TCHF	-4'236	-4'675	-4'238	-4'238	0	0.0%
Saldo	TCHF	-721	-841	-650	-430	220	-33.9%
3 Bildung an höheren Fachschulen							
Kosten	TCHF	3'969	3'980	4'358	4'428	70	1.6%
Erlös	TCHF	-3'063	-3'615	-3'011	-3'411	-400	13.3%
Saldo	TCHF	906	364	1'347	1'017	-330	-24.5%
4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG							
Kosten	TCHF	2'007	2'001	1'912	1'880	-32	-1.7%
Erlös	TCHF	-476	-502	-500	-500	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'531	1'499	1'412	1'380	-32	-2.3%

Bemerkungen: Interne Verrechnungen: Da ab 2022 das Competence Center Schulverwaltungssoftware (CCSV), welches vom Berufsbildungszentrum Olten für alle Schulen der Sekundarstufe II betrieben wurde, dem ABMH unterstellt wurde, fallen die internen Verrechnungen im Vergleich zu den Vorjahren höher aus.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		32'131'000	32'131'000	32'131'000	96'393'000
	Zusatzkredit					
	Total		32'131'000	32'131'000	32'131'000	96'393'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		32'131'220	33'881'679		66'012'900
	Nachtragskredit					
	Total		32'131'220	33'881'679		66'012'900
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		514'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		514'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Die voraussichtliche Überschreitung des Verpflichtungskredites ist insbesondere auf Mehraufwände Besoldungen Lehrkräfte in der Höhe von 0,8 Mio. Fr. (Umsetzung KV-Reform, Wachstum Gesundheitsberufe, Sportunterricht) sowie Mehraufwände Besoldungen Verwaltung und ein Anstieg beim Sachaufwand von 1,0 Mio. Fr. für Energie, Informatik, Gebäudeunterhalt zurückzuführen.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		303.4	305.7	303.9	304.5	0.6	0.2%
weiblich (Pensen)		138.1	142.7	138.4	138.4	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		165.3	163.0	165.5	166.1	0.6	0.4%
Anzahl Mitarbeitende		488	491	488	489	1	0.2%
weiblich (Mitarbeitende)		241	244	241	241	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		247	247	247	248	1	0.4%
Anzahl Lernende		21	21	21	21	0	0.0%
weiblich		12	12	12	11	-1	-8.3%
männlich		9	9	9	10	1	11.1%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Informatik Berufsschulen		418	50	520	250	-270	-51.9%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017)

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetperiode 2021-2023.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'644'300.- und einem Ertrag von Fr. 647'000.- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'997'300.- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 369'300.-.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Kulturförderung und Kulturpflege

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Kulturförderung, der Kulturpflege, der Amtsleitung und des Schlosses Waldegg. Diese Stellen ermöglichen einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur und Geschichte. Dazu fördern und koordinieren sie das Kulturschaffen im Kanton und bewahren das kulturelle Erbe. Sie unterstützen die Gestaltung der kantonalen Kulturpolitik fachlich und sind besorgt für die Leistungsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen. Sie unterstützen, beraten und fördern Organisationen und Personen im Bereich Kultur und entrichten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und beantragen die Bewilligung aus dem Swisslos-Fonds. Die Abteilung Kulturförderung führt die Geschäftsstelle des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Die Amtsleitung leitet das Schloss Waldegg als Museum und Begegnungszentrum.

Produkte: Kulturförderung, Kulturpflege, Schloss Waldegg

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
11	Kulturelle Vielfalt im ganzen Kanton fördern								*
111	Anteil Beitragsentscheide ohne Wiedererwägung	(>) %	98	99	97	97	0	0.0%	
12	Kulturpflegerische Partnerschaften sorgsam behandeln und ausbauen								*
121	Stiftung Zentralbibliothek Solothurn als Kantonsbibliothek für Wissenschaft und Forschung fördern und stärken (Bauten zul. IR HBA)	(<) TCHF	2'674	2'674	2'674	2'674	0	0.0%	
122	Stadt Solothurn beim Betrieb des Stadttheaters als Ort des eigenständigen und kreativen Theaterschaffens mit Theatervermittlung unterstützen	(<) TCHF	600	600	600	600	0	0.0%	
123	Beitrag zum Betrieb des Museums für Musikautomaten Seewen sichern	(<) TCHF		245	245	245	0	0.0%	
124	Beitrag zum Betrieb der Solothurner Filmtage sichern	(<) TCHF		320	320	320	0	0.0%	
125	Stiftung Schloss Wartenfels Lostorf: Beitrag für den gesteigerten Unterhalt der Schlossanlage	(<) TCHF	136	136	140	140	0	0.0%	
126	Beitrag zum Betrieb MAZ auf Niveau 2017 sichern	(<) TCHF	1'825	1'825	1'825	1'825	0	0.0%	
Bemerkungen: Zugunsten von Transparenz und Nachvollziehbarkeit wird der alte Indikator 123 neu je Institution als separater Indikator geführt (123 und 124). Die Höhe der Beiträge bleibt gleich.									
13	Institution Schloss Waldegg erhalten und als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung fördern.								*
131	Zufriedenheitsmessung Kunden und MuseumsbesucherInnen	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%	
132	Auslastungsgrad der Schlossanlage inkl. Museumsbetrieb	(>) %	43	55	60	60	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Beitragsgesuche abgeschlossen	Anzahl	470	480	570	570	0	0.0%
Schloss Waldegg: BesucherInnen	Anzahl	7'752	12'144	10'000	10'000	0	0.0%
Schloss Waldegg: Kostendeckungsgrad	Prozent	15	23	25	25	0	0.0%
Beiträge an Institutionen	Anzahl	4	6	6	6	0	0.0%
Zentralbibliothek: Medienausleihe	Anzahl	245'000	214'468	350'000	350'000	0	0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl						
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF						
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF						
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF						
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF						
Beiträge an Institutionen	TCHF	2'990	5'800	5'804	5'804	0	0.0%
Lotteriefonds: bewilligte Mittel	TCHF	5'306	5'621	5'850	5'850	0	0.0%
Lotteriefonds: ausbezahlte Mittel	TCHF	5'247	5'026				
Schloss Waldegg: Kantonsanteil 100 %	TCHF	885	862	770	770	0	0.0%
Schloss Waldegg: Unterhalt	TCHF	259	229	280	280	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	11'839	8'465	8'436	8'550	114	1.4%
Erlös	TCHF	-2'890	-907	-428	-151	277	-64.7%
Saldo	TCHF	8'949	7'558	8'008	8'399	391	4.9%

Bemerkungen: Der Saldoanstieg ist vorwiegend auf den Abbau der Sockelbeiträge aus dem Swisslos-Fonds zurückzuführen.

2 Sport

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Sportfachstelle als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für den öffentlich-rechtlichen Sport. Die Sportfachstelle unterstützt die Gestaltung der kantonalen Sportpolitik fachlich. Sie berät Organisationen und Personen im Bereich Sport und beantragt die Bewilligung von Swisslos-Sportfonds. Sie fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere von Jugend und Sport (J+S) und initiiert, koordiniert und begleitet Sport- und Bewegungsprojekte in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen.

Produkte: Breitensport, Jugend und Sport

XX Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung Status	
xxx Indikatoren							
21 Förderung des Breitensports, insbesondere von Jugend und Sport							
211 TeilnehmerInnen Aus- und Weiterbildungskurse J+S LeiterInnen mindestens auf dem Niveau des Jahres 2005 halten.	(>) %	56	122	130	130	0	0.0%
212 Sportfachkurse für Jugendliche von 5 bis 20 Jahren mindestens auf dem Niveau des Jahres 2013 halten.	(>) %	144	121	110	110	0	0.0%
213 Schulen, die J+S-Angebote anmelden	(>) %	70	58	70	70	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
TeilnehmerInnen Kurse J+S-LeiterInnen	Anzahl	539	1'178	1'200	1'200	0	0.0%
Aus- und Weiterbildungskurse J+S-Leiter	Anzahl	26	49	50	50	0	0.0%
Sportfachkurse	Anzahl	3'110	2'611	2'200	2'200	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'159	1'357	1'595	1'464	-131	-8.2%
Erlös	TCHF	-265	-249	-496	-496	0	0.0%
Saldo	TCHF	895	1'108	1'099	968	-131	-11.9%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	12'612	9'348	9'627	9'644	17	0.2%
Ertrag	TCHF	-3'154	-1'157	-924	-647	277	-30.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'458	8'191	8'704	8'997	294	3.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	386	474	403	369	-34	-8.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	12'998	9'822	10'030	10'014	-16	-0.2%
Erlös	TCHF	-3'154	-1'157	-924	-647	277	-30.0%
Saldo	TCHF	9'844	8'666	9'107	9'367	260	2.9%
1 Kulturförderung und Kulturpflege							
Kosten	TCHF	11'839	8'465	8'436	8'550	114	1.4%
Erlös	TCHF	-2'890	-907	-428	-151	277	-64.7%
Saldo	TCHF	8'949	7'558	8'008	8'399	391	4.9%
2 Sport							
Kosten	TCHF	1'159	1'357	1'595	1'464	-131	-8.2%
Erlös	TCHF	-265	-249	-496	-496	0	0.0%
Saldo	TCHF	895	1'108	1'099	968	-131	-11.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		8'415'000	8'718'000	9'014'000	26'147'000
	Zusatzkredit					
	Total		8'415'000	8'718'000	9'014'000	26'147'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		8'415'168	8'703'657	8'997'336	26'116'160
	Nachtragskredit					
	Total		8'415'168	8'703'657	8'997'336	26'116'160
Rechnung	Total		8'191'400			8'191'400
Reserven	Stand 1. Januar		0	168'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	168'000			
	Stand 31. Dezember		168'000	168'000		
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		10.9	11.7	11.2	11.2	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		8.6	9.2	8.9	8.9	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.3	2.5	2.3	2.3	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		17	17	17	17	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		14	14	14	14	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
COVID-19 Verordnung			4'175			

Inhaltsverzeichnis

6. Finanzdepartement	Seite
6.1 Management Summary	193
6.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	195
6.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	198
<hr/>	
Globalbudgets	
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	201
Amtschreiberei-Dienstleistungen	204
Finanzen und Statistik	208
Personalwesen	213
Steuerwesen	218
Informationstechnologie (inkl. Investitionsrechnung)	222
Staatsaufsichtswesen	226

Finanzdepartement

Management Summary

Insgesamt rechnet der Voranschlag 2023 im Finanzdepartement mit einem um 59,6 Mio. Franken besseren Ergebnis als der Voranschlag 2022.

Die ertragsseitig grössten Veränderungen sind der Mehrertrag beim Nationalen Finanzausgleich (+16,4 Mio. Franken) und bei der direkten Bundessteuer (+5,8 Mio. Franken). Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (+36,8 Mio. Franken) dürften deutlich über dem Voranschlag 2022 liegen. Bei den Staatssteuern der juristischen Personen (+32,5 Mio. Franken) und den Finanzausgleichssteuern der juristischen Personen (+3,5 Mio. Franken) wird ebenfalls mit einem deutlichen Anstieg des Steuerertrags gerechnet. Mit der Zunahme im Bereich der Quellensteuer (+6,0 Mio. Franken) wird wieder das Niveau von 2021 erreicht. Bei den übrigen Steuererträgen wird insbesondere bei den Handänderungssteuern (+3,0 Mio. Franken) mit einer Zunahme gegenüber dem Voranschlag 2022 gerechnet. Die Ordnungsbussen (-1,7 Mio. Franken) dürften demgegenüber tiefer ausfallen. Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt damit über dem Niveau der Rechnung 2021 (+7,5 Mio. Franken).

Die Aufwandpositionen entsprechen weitgehend den Vorjahreswerten. Es gibt nur geringe Abweichungen.

Bei den Globalbudgets des Finanzdepartements liegen die Aufwände und Erträge in der Grössenordnung des Voranschlags 2022. Es ist vor allem das Globalbudget des Amtes für Informatik und Organisation, welches auf Stufe Globalbudgetsaldo mit einem Mehraufwand von 2,1 Mio. Franken rechnet. Dies deshalb, weil einerseits die allgemeinen Software-Wartungskosten weiter ansteigen und andererseits zusätzliche Personalressourcen für den Betrieb der IT-Infrastruktur sowie das Projektmanagement geschaffen werden. Demgegenüber rechnet das Steueramt mit Minderkosten beim Personal- und Dienstleistungsaufwand von rund 0,8 Mio. Franken. Die Amtschreibereien weisen einen Minderertrag von 0,6 Mio. Franken aus, weil diese die Grundbuchgebühren reduziert haben, um damit einen tieferen Kostendeckungsgrad zu erzielen.

Im Finanzdepartement sind diverse grössere Projekte geplant. Unter anderem wird das Finanzdepartement die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung in der Steuerungsgruppe Digitale Verwaltung (SDV) und in Umsetzungsprojekten mitgestalten und zusammen mit dem Personalamt die Struktur des solothurnischen Staatspersonalrechts (inkl. GAV) überprüfen.

Im Bereich des Steuerwesens wird eine Totalrevision der Katasterschätzung durchgeführt, mit dem Ziel die Katasterwerte den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und die Festlegung der Katasterwerte stark zu vereinfachen. Mit der Totalrevision soll auch die veraltete Fachanwendung der Katasterschätzung mit einer modernen Anwendung abgelöst werden. Im Weiteren wird die Steuerlösung NEST mit dem Projekt Refactoring grundlegend erneuert. Diese Erneuerung der Fachanwendung ist vom Hersteller zwingend vorgegeben.

Im Personalbereich wird eine HR-Strategie ausgearbeitet, mit welcher die Schwerpunkte Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten neu definiert werden sollen. Unter der Leitung des Personalamts wird ein neues Zeiterfassungssystem mit gleichzeitiger Integration eines Spesenworkflows für die gesamte Verwaltung evaluiert und eingeführt. Die erarbeitete Strategie der beruflichen Grundbildung zur Umsetzung der neuen Bildungsverordnung wird in der Verwaltung umgesetzt.

Im Informatik-Bereich erfolgen der weitere Ausbau der eGov-Plattform (serviceorientierte Plattform für den Aufbau von Online-Prozessen mit Firmen und Bürger/innen) sowie die Einführung eines neuen Desktops (Arbeitsplatzinfrastruktur). Im Weiteren wird basierend auf der vom Regierungsrat verabschiedeten Leitlinie Informationssicherheit das Konzept in den Departementen umgesetzt.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

6.2 Finanzdepartement	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P50302 Bundesanteile (FG)					
4110000 Anteil am Reingewinn der SNB	-127'912'092	-127'912'092	-85'312'700	42'599'392	-33.3
4600000 Anteil Direkte Bundessteuer	-80'097'911	-83'598'300	-89'357'500	-5'759'200	6.9
4600100 Anteil Verrechnungssteuer	-31'661'525	-19'860'000	-20'486'000	-626'000	3.2
4600500 Ant.Ertr.der Eidg.Mineralölst.	-8'443'176	-8'550'800	-8'041'600	509'200	-6.0
4600800 Anteil am Ertrag LSVA	-13'654'305	-13'216'662	-13'602'559	-385'897	2.9
4600900 Ant.Ertr.übr Bundeseinnahmen	-2'332'692	-2'300'000	-2'300'000	0	0.0
4620100 NFA: Ressourcenausgleich	-392'547'512	-390'465'348	-407'850'657	-17'385'309	4.5
4620200 NFA: sozio-demografischer Ausgleich	-7'372'205	-8'316'000	-9'249'876	-933'876	11.2
4620400 NFA: Härteausgleich	2'742'735	2'547'000	2'351'000	-196'000	-7.7
4620900 NFA: Abfederungsmassnahmen	0	-10'557'196	-8'485'213	2'071'983	-19.6
4699001 Rückverteilungen CO2 Abgabe	-109'160	-200'000	-152'000	48'000	-24.0
Ertrag	-661'387'843	-662'429'398	-642'487'105	19'942'293	-3.0
8102032 Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	8'443'176	8'550'800	8'041'600	-509'200	-6.0
8102033 Zuw. LSVA an Strassenbaurechnung	6'827'152	6'608'331	6'801'280	192'949	2.9
8103014 Zuw. Globalbeiträge HS	2'332'692	2'300'000	2'300'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	17'603'020	17'459'131	17'142'880	-316'252	-1.8
Saldo	-643'784'822	-644'970'267	-625'344'226	19'626'042	-3.0
P50303 Vermögenserträge (FG)					
4100001 Salzregalgebühr	-32'700	-20'000	-25'000	-5'000	25.0
4100002 Monopolabgabe SGV	-892'165	-950'000	-900'000	50'000	-5.3
4401000 Zins kurzfr. Festgeld	0	0	-400'000	-400'000	0.0
4401003 Zinsen Dritte	-85'740	-70'000	-70'000	0	0.0
4402000 Zinsen Finanzanlagen Grp. 102	-35'394	0	0	0	0.0
4451000 Erträge aus Beteiligungen VV	-13'545	0	-15'000	-15'000	0.0
4451002 Dividende NSNW	-425'000	-400'000	0	400'000	-100.0
4461000 Dividende NSNW	0	0	-400'000	-400'000	0.0
4463000 Dividende Schweizer Salinen AG	-167'214	-200'000	-170'000	30'000	-15.0
4464000 Dividende Nationalbank	-18'240	-18'240	-18'240	0	0.0
Ertrag	-1'669'999	-1'658'240	-1'998'240	-340'000	20.5
Saldo	-1'669'999	-1'658'240	-1'998'240	-340'000	20.5
P50304 Zinsendienst (FG)					
3401000 Zinsen Darlehen und Vorschüsse	11'364'062	11'000'000	11'600'000	600'000	5.5
3409002 Zinsen Dritte	75	1'000	0	-1'000	-100.0
3420000 Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	-273'828	-85'000	230'000	315'000	-370.6
3499007 Aufwand Negativzinsen	1'239'101	1'300'000	0	-1'300'000	-100.0
Aufwand	12'329'410	12'216'000	11'830'000	-386'000	-3.2
4499001 Ertrag Negativzinsen	-205'728	-300'000	0	300'000	-100.0
Ertrag	-205'728	-300'000	0	300'000	-100.0
Saldo	12'123'682	11'916'000	11'830'000	-86'000	-0.7
P50305 Abschreibungen (FG)					
3051001 PSKO-Beitragsmind zur Tilgung Darlehen	-12'055'986	-12'100'000	-12'500'000	-400'000	3.3
3409005 Zinsaufwand PKSO (Ausfinanzierung)	8'370'200	8'225'300	8'076'000	-149'300	-1.8
3419000 Realisierte Kursverluste Zahlungsverkehr	4'319	5'000	5'000	0	0.0
3830000 a/o Abschr. Bilanzfehlbetrag PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0
Aufwand	23'609'361	23'421'128	22'871'828	-549'300	-2.3
4309000 Verschiedene Erträge	-15'901'061	-16'000'000	-16'000'000	0	0.0
4419000 Realisierte Kursgewinne	-4'280	-5'000	-5'000	0	0.0
Ertrag	-15'905'341	-16'005'000	-16'005'000	0	0.0
Saldo	7'704'021	7'416'128	6'866'828	-549'300	-7.4

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

6.2 Finanzdepartement	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P50402 Sozialversicherung (FG)					
3010009 Abgangentschädigungen	0	50'000	50'000	0	0.0
3010011 Beiträge an Kinderbetreuung	446'918	420'000	420'000	0	0.0
3010012 LEBO Verwaltungs-und Betriebspersonal	0	7'566'432	7'659'095	92'663	1.2
3020005 LEBO Lehrkräfte	0	1'755'759	1'782'041	26'281	1.5
3050000 AG-Beitrag AHV/ALV	24'834'683	24'330'000	24'330'000	0	0.0
3050001 EO Aufwandminderung	0	-230'000	-230'000	0	0.0
3050003 Unfalltaggelder (Aufwandmind.)	0	-550'000	-550'000	0	0.0
3051000 AG-Beitrag Pensionskasse	49'245'168	54'207'441	55'416'781	1'209'340	2.2
3053000 AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	563'009	470'000	470'000	0	0.0
3054000 AG-Beitrag an Familienzulagekassen	4'410'283	5'030'000	5'030'000	0	0.0
3055000 AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	347'578	350'000	350'000	0	0.0
3064000 AHV-Ersatzrenten	1'896'253	2'000'000	2'000'000	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	-79'276'525	-84'288'741	-85'498'081	-1'209'340	1.4
8200001 LEBO Plan	0	-7'566'432	-7'659'095	-92'663	1.2
8200002 LEBO Plan Lehrkräfte	0	-1'755'759	-1'782'041	-26'281	1.5
Aufwand	2'467'367	1'788'700	1'788'700	0	0.0
4309000 Verschiedene Erträge	-3'241	0	0	0	0.0
Ertrag	-3'241	0	0	0	0.0
8400001 Allgemeiner Overhead	-1'788'700	-1'788'700	-1'788'700	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'788'700	-1'788'700	-1'788'700	0	0.0
Saldo	675'426	0	0	0	0.0
P50403 Unfallkasse (SF/EK)					
3099004 übriger Personalaufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
Aufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
4309001 Mitgliederbeiträge	0	-500	-500	0	0.0
Ertrag	0	-500	-500	0	0.0
Saldo	30'709	30'500	30'500	0	0.0
P50404 GAV Krankentaggeldversicherung (SF/FK)					
3500000 Einlage in Spezialfinanzierung	0	10'000	0	-10'000	-100.0
Aufwand	0	10'000	0	-10'000	-100.0
4309008 GAV zed. Leistung IV	0	-10'000	0	10'000	-100.0
Ertrag	0	-10'000	0	10'000	-100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

6.2 Finanzdepartement	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P50502 Kantonale Steuern (FG)					
3180000 Rückerstattung Steuerausst.	-16'500'000	0	0	0	0.0
3181014 Abschreibungen Steuerforderungen	15'780'756	17'070'000	17'070'000	0	0.0
3181015 Erlasse Steuerforderungen	529'649	800'000	800'000	0	0.0
3499002 Rückerstattungszinsen	2'396'462	300'000	400'000	100'000	33.3
3499003 Vergütungszinsen	84	0	0	0	0.0
Aufwand	2'206'952	18'170'000	18'270'000	100'000	0.6
4000000 Staatssteuern nat. Pers.	-676'709'544	-667'677'646	-685'000'000	-17'322'354	2.6
4000001 Staatssteuern nat. Pers. Vorjahre	-40'668'659	-20'461'809	-40'000'000	-19'538'191	95.5
4000004 Grenzgängerbesteuerung	0	-1'900'000	0	1'900'000	-100.0
4000005 Nachsteuern und Bussen NP	-2'662'115	-2'000'000	-1'800'000	200'000	-10.0
4000020 Pauschale Steueranrechnung	2'273'092	1'000'000	1'000'000	0	0.0
4002000 Quellensteuer	-30'376'359	-19'000'000	-25'000'000	-6'000'000	31.6
4010000 Staatssteuer juristische Personen	-57'138'969	-50'100'000	-70'000'000	-19'900'000	39.7
4010001 Staatssteuer juristische Personen Vorjahre	-13'095'851	-1'400'000	-14'000'000	-12'600'000	900.0
4010002 FA-Steuer juristische Personen	-7'076'010	-5'190'000	-8'652'000	-3'462'000	66.7
4010003 Nachsteuern und Bussen JP	-52'316	-100'000	-50'000	50'000	-50.0
4022000 Grundstückgewinnsteuer natürliche Pers.	-12'325'249	-9'000'000	-10'000'000	-1'000'000	11.1
4022001 Grundstückgewinnsteuer juristische Pers.	-486'504	-300'000	-300'000	0	0.0
4022002 Kapitalabfindungssteuer	-21'954'536	-18'000'000	-20'000'000	-2'000'000	11.1
4022003 Übrige Sondersteuern	-1'444'175	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4023000 Handänderungssteuer	-36'145'143	-27'000'000	-30'000'000	-3'000'000	11.1
4024000 Erbschaftssteuer	-21'724'248	-20'500'000	-20'500'000	0	0.0
4024001 Nachlasttaxe	-7'313'391	-7'000'000	-7'000'000	0	0.0
4024002 Schenkungssteuer	-2'242'738	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
4270002 Ordnungsbussen	-6'357'120	-8'200'000	-6'500'000	1'700'000	-20.7
4401002 Verzugszinsen auf Steuern	-4'581'661	-7'300'000	-7'300'000	0	0.0
Ertrag	-940'081'497	-866'629'455	-947'602'000	-80'972'545	9.3
8102012 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	2'085'951	1'627'500	1'802'500	175'000	10.8
8106032 Zuweisung der FA-Steuer	7'030'745	5'142'000	8'591'000	3'449'000	67.1
Interne Verrechnungen	9'116'696	6'769'500	10'393'500	3'624'000	53.5
Saldo	-928'757'849	-841'689'955	-918'938'500	-77'248'545	9.2
P50602 AIO Abschreibungen (FG)					
3300600 IT-Abschr. 3 Jahre	504'792	662'690	655'213	-7'478	-1.1
3300610 IT-Abschr. 5 Jahre	4'791'338	4'564'764	4'656'149	91'385	2.0
3300620 IT-Abschr. 7 Jahre	2'838'873	2'293'189	2'224'331	-68'858	-3.0
Aufwand	8'135'003	7'520'644	7'535'692	15'049	0.2
8404002 AIO Abschreibungen IT	-8'135'003	-7'520'644	-7'535'692	-15'049	0.2
Interne Verrechnungen	-8'135'003	-7'520'644	-7'535'692	-15'049	0.2
Saldo	0	0	0	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
50302	Bundesanteile				
	Die Budgetierung erfolgt jeweils aufgrund von Angaben der EFV und der ESTV. Im VA 23 wird mit 19,9 Mio. Franken weniger Bundesanteilen gerechnet als im VA22. Der Anteil am Reingewinn SNB wurde aufgrund des Semesterabschlusses 2022 von einer 6fachen auf eine 4fache Ausschüttung reduziert. Diese Mindereinnahmen können teilweise durch Mehreinnahmen von 16,4 Mio. Franken aus dem NFA kompensiert werden. Die Anteile Direkte Bundessteuer und Verrechnungssteuer unterliegen Schwankungen und müssen daher mit Vorsicht betrachtet werden.				
4110000	Anteil Reingewinn SNB <i>Minderertrag</i>	-127'912'092	-85'312'700	42'599'392	-33%
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer <i>Mehrertrag</i>	-83'598'300	-89'357'500	-5'759'200	7%
4600100	Anteil Verrechnungssteuer <i>Mehrertrag</i>	-19'860'000	-20'486'000	-626'000	3%
4600500	Anteil Ertrag Mineralölsteuer <i>Minderertrag</i>	-8'550'800	-8'041'600	509'200	-6%
4600800	Anteil Ertrag LSVA <i>Mehrertrag</i>	-13'216'662	-13'602'559	-385'897	3%
4620100	NFA: Ressourcenausgleich <i>Mehrertrag</i>	-390'465'348	-407'850'657	-17'385'309	4%
4620200	NFA: sozio-demografischer Ausgleich <i>Mehrertrag</i>	-8'316'000	-9'249'876	-933'876	11%
4620900	NFA: Abfederungsmassnahmen <i>Minderertrag</i>	-10'557'196	-8'485'213	2'071'983	-20%
4699001	Rückverteilungen CO2 Abgabe <i>Minderertrag</i>	-200'000	-152'000	48'000	-24%
50303	Vermögenserträge				
4401000	Zinsen kurzfristige Festgelder <i>Mehrertrag</i>	0	-400'000	-400'000	100%
	Wir gehen davon aus, dass die SNB die Zinsen weiter anheben wird und es im 2023 keine Negativzinsen mehr gibt. Im Gegenzug werden wir wieder Zinserträge und Zinsaufwände auch im kurzfristigen Bereich haben.				
4463000	Dividende Rheinsalinen AG <i>Minderertrag</i>	-200'000	-170'000	30'000	-15%
	Die Dividendenausschüttung der Rheinsalinen AG kann durch uns nicht beeinflusst werden. Wir haben diese Position dem IST 2022 angepasst.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	Abweichung in %
50304	Zinsendienst				
3401000	Zinsen auf Darlehen und Vorschüssen <i>Mehraufwand</i>	11'000'000	11'600'000	600'000	5%
	Wir gehen davon aus, dass die SNB die Zinsen weiter anheben wird und es im 2023 keine Negativzinsen mehr gibt. Im Gegenzug werden wir wieder Zinserträge und Zinsaufwände auch im kurzfristigen Bereich haben.				
3420000	Kapitalbeschaffungskosten <i>Mehraufwand</i>	-85'000	230'000	315'000	-371%
	Da im 2023 eine Obligationenanleihe zur Rückzahlung fällig wird, gehen wir davon aus, dass wir neues Kapital beschaffen müssen. Die Kapitalbeschaffungskosten werden deshalb steigen.				
3499007	Aufwand Negativzinsen <i>Minderaufwand</i>	1'300'000	0	-1'300'000	-100%
	Wir gehen davon aus, dass die SNB die Zinsen weiter anheben wird und es im 2023 keine Negativzinsen mehr gibt. Im Gegenzug werden wir wieder Zinserträge und Zinsaufwände auch im kurzfristigen Bereich haben.				
4499001	Erträge Negativzinsen <i>Minderertrag</i>	-300'000	0	300'000	-100%
	Wir gehen davon aus, dass die SNB die Zinsen weiter anheben wird und es im 2023 keine Negativzinsen mehr gibt. Im Gegenzug werden wir wieder Zinserträge und Zinsaufwände auch im kurzfristigen Bereich haben.				
50305	Abschreibungen				
3051001	PKSO-Beitr. Min. Tilg. <i>Minderaufwand</i>	-12'100'000	-12'500'000	-400'000	3%
	Es handelt sich um die Auswirkungen der Ausfinanzierung der Deckungslücke PKSO. Die PKSO schreibt jenen Teil der Arbeitgeberbeiträge der Kantonsangestellten, welcher zugunsten der Ausfinanzierung eingesetzt wird (4,5%) dem Kanton gut. Gegenüber dem Vorjahr kann infolge höherer Löhne mit höheren Arbeitgeberbeiträgen gerechnet werden.				
50402	Sozialversicherungsbeiträge				
3051000	AG-Beitrag PKSO <i>Mehraufwand</i>	54'207'441	55'416'781	1'209'340	2%
	Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Rechnung 2021 und der Lohnentwicklung gegenüber dem Vorjahr.				
50502	Kantonale Steuern				
3499002	Rückerstattungszinsen <i>Mehraufwand</i>	300'000	400'000	100'000	33%
	Per 1.1.2021 wurde der Rückerstattungszins von 3% auf 0,25% reduziert. Die Auswirkungen wurden geschätzt und müssen auf Basis Ist-Verlauf 2022 angepasst werden. 300'000 Franken entspricht dem langfristig erwarteten Durchschnittswert.				
4000000	Staatsteuern nat. Personen <i>Mehrertrag</i>	-667'677'646	-685'000'000	-17'322'354	3%
	Die Erhöhung um rund 17,3 Mio. Franken steht in erster Linie im Zusammenhang mit den NOV-Umbuchungen, welche im Umkehrschluss zu einer Reduktion der Quellensteuern führen				
4000001	Staatssteuern nat. Personen Vorjahr <i>Mehrertrag</i>	-20'461'809	-40'000'000	-19'538'191	95%
	Die Pandemie-Effekte auf die Einkommenssteuer wurden deutlich stärker antizipiert. Die fortlaufende Veranlagung bestätigt, dass der VA 2022 zu tief angesetzt wurde.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	Abweichung in %
4000004	Grenzgängerbesteuerung <i>Minderertrag</i> Die Erträge aus der französischen Grenzgängerbesteuerung werden neu innerhalb und als Teil der Quellensteuer abgerechnet. Daher entfällt diese Erlösposition in der Planung und im Ist.	-1'900'000	0	1'900'000	-100%
4000005	Nachsteuern und Bussen NP <i>Minderertrag</i> Durch personelle und organisatorische Veränderungen im Bereich der Sondersteuern wird die Erwartungshaltung im Bereich der Nachsteuern und Bussen um 200'000 Franken reduziert.	-2'000'000	-1'800'000	200'000	-10%
4002000	Quellensteuer <i>Mehrertrag</i> Die Quellensteuererträge enthalten ab VA 2023 erstmalig auch die Erträge aus der französischen Grenzgängerbesteuerung (ca. 1,9 Mio. Franken. Darüber hinaus entwickeln sich die Quellensteuererträge trotz Reduktionen durch NOV-Umbuchungen deutlich besser (Basis IST 2021 / Entwicklung 2022) als erwartet. Somit kann die Ertragsposition angehoben werden.	-19'000'000	-25'000'000	-6'000'000	32%
4010000	Staatsteuern jur. Personen <i>Mehrertrag</i> Zum Zeitpunkt der Erstellung des VA 2022 wurde die Anwendung der STAF Elemente und auch die Pandemie-Effekte auf die Juristischen Personen gravierender geplant. Auf Basis der Veranlagung des Steuerjahrs 2021 wird der Vorbezug 2023 rund 70 Mio. Franken betragen.	-50'100'000	-70'000'000	-19'900'000	40%
4010001	Staatsteuern jur. Personen Vorjahr <i>Mehrertrag</i> Die Basis im Rahmen des VA 2022 war die Erwartungshaltung, dass für die Steuerperiode 2021 deutlich signifikantere Anwendung der STAF Elemente und Pandemie-Effekte einfließen würden. Dies hat sich nicht bestätigt, was zur Anhebung der Erwartung für VA 2023 führt. Nach wie vor gilt diese Position aber als defensiv geschätzt.	-1'400'000	-14'000'000	-12'600'000	900%
4010002	FA-Steuer jur. Personen <i>Mehrertrag</i> Die Position steht in direktem relativen Zusammenhang zu den Erträgen bei den Juristischen Personen.	-5'190'000	-8'652'000	-3'462'000	67%
4010003	Nachsteuern und Bussen JP <i>Minderertrag</i> Auf Basis der IST-Entwicklung (2021 / 2022) wird die Erwartung für VA 2023 reduziert.	-100'000	-50'000	50'000	-50%
4022000	Grundstückgewinnsteuer NP <i>Mehrertrag</i> Durch das anhaltend hohe Volumen an Immobilientransaktionen wurde bereits 2021 die Planung bei Weitem übertroffen. Auf Basis der IST-Entwicklung wird auch der VA 2022 übertroffen was dazu führte, dass die Erwartungshaltung im VA 2023 um 1 Mio. Franken angehoben wurde.	-9'000'000	-10'000'000	-1'000'000	11%
4022002	Besteuerung Kapitaleleistungen <i>Mehrertrag</i> Derselbe Trend wie bei den Grundstückgewinnsteuern (und den Handänderungssteuern) beeinflusst zu einem grossen Teil auch die Besteuerung der Kapitaleleistungen. Auf Basis der IST-Entwicklung muss auch in diesem Bereich die Erwartung für VA 2023 nach oben korrigiert werden.	-18'000'000	-20'000'000	-2'000'000	11%
4023000	Handänderungssteuer <i>Mehrertrag</i> Die hohe Aktivität am Immobilienmarkt wirkt sich ebenfalls auf die Handänderungssteuer aus. Der Voranschlag 2022 präsentiert sich zu tief auf Basis der IST-Entwicklung. Es ist davon auszugehen, dass der Trend anhalten wird. In Abhängigkeit zur Zinssituation könnte er sich dennoch etwas abschwächen. Vor diesem Hintergrund wird der VA 2023 auf 30 Mio. Franken festgesetzt.	-27'000'000	-30'000'000	-3'000'000	11%
4270002	Ordnungsbussen <i>Minderertrag</i> Ordnungsbussen stehen in erster Linie mit dem Fehlen einer Steuererklärung zusammen. Ziel muss es sein, weniger Bussen zu sprechen und diese dafür nicht abschreiben zu müssen - sprich ein gezielteres Bussenvorgehen, welches das Steueramt eingeleitet hat. Dies zeigt sich einerseits in einem tieferen Niveau an Ordnungsbussen für den VA 2023, welche aber werthaltiger sein müssen.	-8'200'000	-6'500'000	1'700'000	-21%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2023 - 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'794'900.-- und einem Ertrag von Fr. 10'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'784'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 307'200.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Produkte: Beratung, Rechtsdienst, Erlasse

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung sicherstellen								
111	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD	(>) %		74	91	90	90	0	0.0%
112	Anteil Bestätigung von angefochtenen Entscheiden durch Rechtsmittelinstanz	(>) %		92	87	85	85	0	0.0%
12	Fristgerechte Bearbeitung der Erlassgesuche								
121	Anteil pendenter Erlassgesuche im Verhältnis zu den eingegangenen Erlassgesuchen	(<) %		18	13	20	20	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
	Erladigte Beschwerden	Anzahl	8	6	10	10	0	0.0%
	Erstellte Mitberichte	Anzahl	47	54	30	40	10	33.3%
	Eingegangene Erlassgesuche	Anzahl	815	842	1'200	900	-300	-25.0%
	Anteil gutgeheissene Erlassgesuche	Prozent	36	32	35	35	0	0.0%
	Erlassener Betrag	TCHF	413	393	600	480	-120	-20.0%
	Gesamtbetrag der eingegangenen Erlassgesuche	TCHF	2'415	2'832				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'722	1'649	1'634	1'658	24	1.5%
	Erlös	TCHF	-21	-1		0		
	Saldo	TCHF	1'701	1'648	1'634	1'658	24	1.5%

Bemerkungen: Für das Projekt Digitalisierung im Kanton Solothurn sind externe Kosten in der Höhe von Fr. 154'100 in der RE20 enthalten.

2 Amtschreibereiaufsicht

Produkte: Aufsicht, Aufgaben Departement, Private Notare

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
21	Gesetzeskonforme und einheitliche Rechtsanwendung durch die Amtschreibereien ist gewährleistet							
211	Akzeptanz der Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
212	Anteil Bestätigung von angefochtenen Amtshandlungen durch die Rechtsmittelinstanz	(>) %	88	92	85	85	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Inspektionen bei Amtschreibereien und Konkursämtern	Anzahl	7	0	7	7	0 0.0%
Ausbildungstage von Personal der Amtschreibereien	Anzahl	0	0	3	3	0 0.0%
Inspektionen privater Notare	Anzahl	20	1	25	25	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	424	436	445	444	-1 -0.2%
Erlös	TCHF	-7	-8	-12	-10	2 -16.7%
Saldo	TCHF	417	428	433	434	1 0.2%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Aufwand	TCHF	1'896	1'847	1'841	1'795	-47 -2.5%
Ertrag	TCHF	-28	-9	-12	-10	2 -16.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'868	1'838	1'829	1'785	-45 -2.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	250	238	238	307	69 29.0%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	2'146	2'085	2'079	2'102	23 1.1%
Erlös	TCHF	-28	-9	-12	-10	2 -16.7%
Saldo	TCHF	2'117	2'076	2'067	2'092	25 1.2%
1 Führungsunterstützung						
Kosten	TCHF	1'722	1'649	1'634	1'658	24 1.5%
Erlös	TCHF	-21	-1		0	
Saldo	TCHF	1'701	1'648	1'634	1'658	24 1.5%
2 Amtschreibereiaufsicht						
Kosten	TCHF	424	436	445	444	-1 -0.2%
Erlös	TCHF	-7	-8	-12	-10	2 -16.7%
Saldo	TCHF	417	428	433	434	1 0.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	1'785'000	1'874'000	1'874'000	5'533'000
	Zusatzkredit				
	Total	1'785'000	1'874'000	1'874'000	5'533'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	1'784'907			1'784'907
	Nachtragskredit				
	Total	1'784'907			1'784'907
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung				+Zuweisung, -Bezug
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
	Stand 1. Januar				
	Veränderung				+Zuweisung, -Bezug
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		10.0	10.1	10.5	10.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		4.6	4.9	4.6	4.3	-0.3	-6.5%
männlich (Pensen)		5.4	5.2	5.9	6.2	0.3	5.1%
Anzahl Mitarbeitende		13	13	12	13	1	8.3%
weiblich (Mitarbeitende)		7	7	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		6	6	6	7	1	16.7%
Anzahl Lernende		1	0	1	0	-1	-100.0%
weiblich		1	0	1	0	-1	-100.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Die laufenden Verfahrensoptimierungen erlauben es, die in den vergangenen Globalbudgetperioden festgelegten Zahlen beizubehalten.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 29'170'000.-- und einem Ertrag von Fr. 39'956'400.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'786'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 6'459'500.--.

In der Produktgruppe Grundbuch wurden diverse Massnahmen eingeleitet, welche insbesondere den Erlös und somit den hohen Kostendeckungsgrad senken.

Personal

Der Personal- und Pensenbestand bleibt gegenüber 2021 und 2022 praktisch unverändert.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Grundbuch

Produkte: - Kauf, Dienstbarkeit, Pfandvertrag, Belege

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Grundbuchämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist							
111	Wartezeit bei Handänderungsverträgen	(<) AT	13.7	14.2	15.0	15.0	0.0	0.0%
112	Wartezeit bei Pfandverträgen	(<) AT	2.3	2.3	4.0	4.0	0.0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad	(>) %	121.3	127.3	112.6	104.5	-8.1	-7.2%
114	Kundenzufriedenheit	(>) %		87		85		
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird in der Regel nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die institutionellen Kunden bildeten im Jahre 2021 die Zielgruppe. Die privaten Kunden bilden im 2023 die Zielgruppe.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
1.1 Handänderungen	Anzahl	3'650	3'977	3'500	3'800	300 8.6%
1.2 Dienstbarkeiten	Anzahl	728	846	700	725	25 3.6%
1.3 Pfandverträge	Anzahl	3'734	4'016	3'400	3'800	400 11.8%
1.4 Kaufpreis	MCHF	2'877	3'105	2'500		

Bemerkungen: Es wird von einer erhöhten Geschäftslast analog der starken Vorjahre 20 und 21 ausgegangen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	10'651	11'026	11'059	11'399	340 3.1%
Erlös	TCHF	-12'921	-14'034	-12'456	-11'909	547 -4.4%
Saldo	TCHF	-2'270	-3'008	-1'397	-510	887 -63.5%

Bemerkungen: Aufgrund des hohen Kostendeckungsgrads wurden diverse Massnahmen zur Senkung eingeleitet. Diese greifen ab 2023 vollumfänglich und reduzieren insbesondere den Erlös, wodurch der Kostendeckungsgrad gesenkt wird.

2 Güter- und Erbrecht

Produkte: Güter- und Erbrecht

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
21	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Erbschaftsämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
211	Wartezeit bei Erbenverhandlungen	(<) AT	20.2	20.2	22.0	22.0	0.0	0.0%
212	Kostendeckungsgrad	(>) %	103.7	104.1	98.8	97.2	-1.6	-1.6%
213	Kundenzufriedenheit	(>) %				85		

Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird in der Regel nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die institutionellen Kunden bildeten im Jahre 2021 die Zielgruppe. Diese Kundengruppe tätigt keine Geschäfte im Güter- und Erbrecht. Die privaten Kunden werden im Jahre 2023 befragt.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
2.1 Erbschaftsinventare	Anzahl	1'876	2'030	1'870	1'875	5 0.3%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	5'613	5'736	5'877	5'762	-115 -2.0%
Erlös	TCHF	-5'823	-5'972	-5'805	-5'604	201 -3.5%
Saldo	TCHF	-210	-236	72	158	86 120.3%

Bemerkungen: Um den Kostendeckungsgrad in der Produktgruppe Grundbuch zu senken, wurden diverse Massnahmen eingeführt. Einige Massnahmen haben gleichzeitig Einfluss auf die Produktgruppe Güter- und Erbrecht. Daher wird ein tieferer Kostendeckungsgrad als in den Vorjahren erwartet.

3 Betreibungen

Produkte: Betreibungen

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
31	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Betreibungsämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
311	Wartezeit bei Zahlungsbefehlen	(<) Tage	2.0	1.3	3.0	3.0	0.0	0.0%
312	Wartezeit bei Pfändungsabschriften	(<) Tage	4.5	4.5	10.0	10.0	0.0	0.0%
313	Kostendeckungsgrad	(>) %	130.7	133.4	143.7	142.9	-0.8	-0.6%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
3.1 Zahlungsbefehle	Anzahl	110'171	109'986	120'000	118'200	-1'800 -1.5%
3.2 Pfändungen	Anzahl	64'048	63'856	70'000	67'400	-2'600 -3.7%
3.3 Verwertungen	Anzahl	33'314	31'221	32'000	31'000	-1'000 -3.1%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	13'738	13'592	13'819	13'817	-2 -0.0%
Erlös	TCHF	-17'958	-18'136	-19'870	-19'740	130 -0.7%
Saldo	TCHF	-4'220	-4'544	-6'051	-5'923	128 -2.1%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG) gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

4 Konkurse

Produkte: Konkurse

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
41	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Konkursämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
411	Verfahrensdauer	(<) Monat	7.8	8.3	10.0	10.0	0.0	0.0%
412	Kostendeckungsgrad	(>) %	40.7	45.0	43.8	41.9	-1.9	-4.3%

Bemerkungen: Es wird von einer grösseren Geschäftslast als in der Vorjahre ausgegangen.

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
4.1	Konkurrenzeröffnungen	Anzahl	451	534	540	600	60	11.1%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'212	3'228	3'308	3'465	157	4.7%
	Erlös	TCHF	-1'306	-1'451	-1'450	-1'450	0	-0.0%
	Saldo	TCHF	1'906	1'777	1'858	2'015	157	8.5%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG) gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

5 Handelsregister

Produkte: Handelsregister

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
51	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Handelsregisteramtes und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
511	Wartezeit Eintragungen	(<) Tage	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%
512	Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes	(<) Anz.	0	0	3	3	0	0.0%
513	Kostendeckungsgrad	(>) %	123.4	116.0	86.9	105.7	18.8	21.6%

Bem.: Aufgrund der revidierten Handelsregisterverordnung ab 2021 hat sich der Kostendeckungsgrad reduziert.

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
5.1	Anzahl Firmen	Anzahl	15'970	16'609	16'000	16'000	0	0.0%
5.2	Handelsregister-Eintragungen	Anzahl	5'785	6'048	5'600	5'800	200	3.6%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'304	1'232	1'155	1'186	31	2.7%
	Erlös	TCHF	-1'609	-1'429	-1'004	-1'254	-251	25.0%
	Saldo	TCHF	-306	-198	152	-68	-220	-144.8%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung des Bundes gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar. Aufgrund der revidierten Handelsregisterverordnung ab 2021 wurden die Handelsregistergebühren tiefer budgetiert.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	28'334	28'560	28'942	29'170	228	0.8%
Ertrag	TCHF	-39'688	-41'085	-40'584	-39'956	628	-1.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-11'354	-12'525	-11'643	-10'786	856	-7.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	6'254	6'317	6'276	6'460	184	2.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	34'518	34'814	35'217	35'629	412	1.2%
Erlös	TCHF	-39'617	-41'022	-40'584	-39'957	627	-1.5%
Saldo	TCHF	-5'100	-6'208	-5'367	-4'328	1'039	-19.4%
1 Grundbuch							
Kosten	TCHF	10'651	11'026	11'059	11'399	340	3.1%
Erlös	TCHF	-12'921	-14'034	-12'456	-11'909	547	-4.4%
Saldo	TCHF	-2'270	-3'008	-1'397	-510	887	-63.5%
2 Güter- und Erbrecht							
Kosten	TCHF	5'613	5'736	5'877	5'762	-115	-2.0%
Erlös	TCHF	-5'823	-5'972	-5'805	-5'604	201	-3.5%
Saldo	TCHF	-210	-236	72	158	86	120.3%
3 Betreibungen							
Kosten	TCHF	13'738	13'592	13'819	13'817	-2	-0.0%
Erlös	TCHF	-17'958	-18'136	-19'870	-19'740	130	-0.7%
Saldo	TCHF	-4'220	-4'544	-6'051	-5'923	128	-2.1%
4 Konkurse							
Kosten	TCHF	3'212	3'228	3'308	3'465	157	4.7%
Erlös	TCHF	-1'306	-1'451	-1'450	-1'450	0	-0.0%
Saldo	TCHF	1'906	1'777	1'858	2'015	157	8.5%
5 Handelsregister							
Kosten	TCHF	1'304	1'232	1'155	1'186	31	2.7%
Erlös	TCHF	-1'609	-1'429	-1'004	-1'254	-251	25.0%
Saldo	TCHF	-306	-198	152	-68	-220	-144.8%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		-11'643'000	-11'643'000	-11'643'000	-34'929'000
	Zusatzkredit					
	Total		-11'643'000	-11'643'000	-11'643'000	-34'929'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		-11'642'768	-10'786'413		-22'429'181
	Nachtragskredit					
	Total		-11'642'768	-10'786'413		-22'429'181
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		714'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		714'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		184.4	181.1	184.0	184.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		105.2	108.0	106.0	106.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		79.2	73.0	78.0	78.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		211	208	213	213	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		129	133	130	130	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		82	75	83	83	0	0.0%
Anzahl Lernende		15	15	15	15	0	0.0%
weiblich		11	11	11	11	0	0.0%
männlich		4	4	4	4	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele für 2023 wurden aus der Globalbudgetvorlage 2022 - 2024 übernommen. Für den Bereich Finanz- und Controllerdienstleistungen ist 2023 eine Zufriedenheitsumfrage bei den Finanzfachverantwortlichen der kantonalen Verwaltung vorgesehen.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'474'600.-- und einem Ertrag von Fr. 3'536'000.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 61'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 774'000.--.

Personal

Der Stellenbestand wird gegenüber dem Voranschlag 2022 um 1,9 Stellen für den Betrieb des Kreditorenworkflow erhöht.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Planung und Reporting

Ordnungsgemässe Rechnungslegung, kurz-/mittel- und langfristige Finanzplanung, Cash Management, Reporting/Berichterstattung

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht (inkl. Beteiligungsreport), Quartals-/Semesterberichte, Subventionsübersicht, Finanz- und Rechnungswesen (inkl. Kreditorenworkflow), Asset&Liability-Management, Cash Management, WoV-Instrumente und Projekte

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen							
111	Keine wesentlichen Feststellungen im Aufgabenbereich des AFIN im Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
12	Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfangenorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen							
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat [Beurteilung "sehr zufrieden/zufrieden"]	(>) %	96	97	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Budgetgenauigkeit vom Voranschlag zur Rechnung (Abw. zwischen budgetiertem und effektivem Aufwand in %)		Prozent	1.4	1.2			
ALM-Sitzungen		Anzahl	4	4			
S&P Rating [AA+ stabil = 100%]		Prozent	100	100			
Verhältnis Vermögensertrag/Zinsaufwand		Verhältnis					
Durchschnittl. Zinssatz der Vermögensanlagen kurzfr.		Prozent					
Bem.: 2019: -0.21%							
2020: -0.25%							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	1'363	1'530	1'497	1'714	217 14.5%
Erlös	TCHF	-21	-21	-16	-21	-5 34.6%
Saldo	TCHF	1'341	1'509	1'481	1'693	211 14.3%

Bemerkungen: Zunahme der Kosten gegenüber dem Voranschlag 2022, da für den Betrieb des Kreditorenworkflow mehr Ressourcen benötigt werden.

2 Finanz- und Controllerdienstleistungen

Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Finanzen, Inkassowesen

Produkte: Mitberichte, Stellungnahmen, Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen und Projekten, Eigene Projekte
 Finanzdienste, Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege,
 Rechtsinkasso

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
21	Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten								*
211	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Beratungsdienstleistungen des AFIN	(>) %				90			
212	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Ausbildungsveranstaltungen des AFIN	(>) %				90			
213	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Informationsveranstaltungen des AFIN	(>) %				90			
Bemerkungen: Die neuen Indikatoren zur Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen werden einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Eine erste Umfrage ist für 2023 vorgesehen. Für 2022 ist die Kundenzufriedenheitsumfrage des CC SAP vorgesehen. Da Finanzfachverantwortliche auch SAP-Anwender sind, sollen diese nicht zwei Zufriedenheitsumfragen pro Jahr für das AFIN ausfüllen müssen.									
22	Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen								
221	Ertrag bei der Verlustscheinbearbeitung	(>) TCHF	2'992	2'998	2'600	2'850	250	9.6%	
222	Inkassoertrag Unentgeltliche Rechtspflege	(>) TCHF	581	667	525	650	125	23.8%	

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Mitberichte, Vernehmlassungen, Beantwortung Parlamentarische Vorstösse		Anzahl	10	12			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Verlustscheine		Anzahl	234'931	237'607			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Schuldner		Anzahl	27'492	27'850			
Verlustscheinbearbeitung - Eröffnete Dossiers pro Jahr		Anzahl	1'539	1'708			
Verlustscheinbearbeitung - Überprüfte Kunden pro Jahr		Anzahl	13'320	17'160			
Verlustscheinbearbeitung - Gesamtbestand in Mio. Fr.		MCHF	311	318			
URP - Eröffnete Dossiers pro Jahr (Rechnung)		Anzahl	69	88			
URP - Neu überprüfte Kunden pro Jahr (ohne Rechnung)		Anzahl	1'068	1'101			
Anzahl betreute ePBN-User		Anzahl	54	53			
Anzahl durchgeführte Schulungen		Anzahl	6	1			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten		TCHF	1'177	1'214	1'347	1'208	-138 -10.3%
Erlös		TCHF	-3'576	-3'668	-3'137	-3'512	-375 12.0%
Saldo		TCHF	-2'399	-2'454	-1'790	-2'304	-513 28.7%

Bemerkungen: Der Erlös steigt gegenüber dem Voranschlag 2022 durch Mehrerträge in der Verlustscheinbearbeitung und beim Inkasso Unentgeltliche Rechtspflege.

3 Kompetenzzentrum SAP

Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems, Bewirtschaftung des Supportbudgets, Organisation und Koordination der externen Supportunterstützung für alle SAP-Module, Umsetzen von SAP-Projekten

Produkte: SAP-Systembetreuung, Benutzer-Support/-Schulung/-Beratung

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
31	Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems gewährleisten								*
311	Zufriedenheit der SAP-Anwender	(>) %			90				
312	Anteil erfolgreich ausgeführte SAP-Änderungsanträge	(>) %			95	95	0	0.0%	
32	Optimale Bewirtschaftung des Supportbudgets								*
321	Externe Supportkosten	(<) TCHF	48	60	100	125	25	25.0%	
33	Systemverfügbarkeit ist gewährleistet								*
331	Verfügbarkeit SAP für Anwender	(>) %			99	99	0	0.0%	

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
	Anzahl durchgeführte Änderungsanträge	Anzahl	159	154			
	Anzahl zurückgewiesene Änderungsanträge	Anzahl					
	Anzahl Supportfälle mit externer Unterstützung	Anzahl					
	Anzahl betreute SAP-Anwender	Anzahl	300	335			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
	Kosten	TCHF	844	942	1'051	961	-91 -8.6%
	Erlös	TCHF				0	
	Saldo	TCHF	844	942	1'051	961	-91 -8.6%

Bemerkungen: Die Kosten nehmen gegenüber dem Voranschlag 2022 wieder ab, da zur Sicherstellung des Know-How-Transfers eines langjährigen Mitarbeiters, der Ende 2022 in Pension geht, seine Nachfolge bereits Anfang 2022 eingestellt worden ist. Diese Doppelbesetzung fällt ab dem 1.1.2023 weg.

4 Statistik

Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen. Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" alljährlich herausgeben. Fachlicher Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien.

Produkte: Statistik, Personenregister

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
41	Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen							
411	Publikation "Kanton Solothurn in Zahlen"	Anzahl	1	1	1	1	0	0.0%
412	Publikation "Wohnbevölkerung"	Anzahl	1	1	1	1	0	0.0%
413	Durchführen von Statistikkonferenzen	(>) Anz.	2	1	2	2	0	0.0%
42	Fachlichen Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien gewährleisten							
421	Fristeinhaltung RegH [eingehaltene in % aller Termine]	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
422	Qualitätsanforderungen RegH [Anzahl Abweichungen]	(<) Anz.	1	5	5	5	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
GERES: Angeschlossene Dienststellen (Rollen)	Anzahl	35	65			
GERES: Angeschlossene Benutzer	Anzahl	1'052	1'010			
GERES: Weitergeleitete Meldungen (in Tausend)	Anzahl	496	483			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	293	311	359	366	7 1.9%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	290	308	356	363	7 1.9%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Aufwand	TCHF	2'940	3'146	3'452	3'475	23 0.7%
Ertrag	TCHF	-3'601	-3'692	-3'156	-3'536	-380 12.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-661	-547	296	-61	-357 -120.7%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	736	851	803	774	-29 -3.6%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	3'676	3'997	4'254	4'249	-5 -0.1%
Erlös	TCHF	-3'601	-3'692	-3'156	-3'536	-380 12.1%
Saldo	TCHF	75	305	1'099	713	-386 -35.1%
1 Planung und Reporting						
Kosten	TCHF	1'363	1'530	1'497	1'714	217 14.5%
Erlös	TCHF	-21	-21	-16	-21	-5 34.6%
Saldo	TCHF	1'341	1'509	1'481	1'693	211 14.3%
2 Finanz- und Controllerdienstleistungen						
Kosten	TCHF	1'177	1'214	1'347	1'208	-138 -10.3%
Erlös	TCHF	-3'576	-3'668	-3'137	-3'512	-375 12.0%
Saldo	TCHF	-2'399	-2'454	-1'790	-2'304	-513 28.7%
3 Kompetenzzentrum SAP						
Kosten	TCHF	844	942	1'051	961	-91 -8.6%
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF	844	942	1'051	961	-91 -8.6%
4 Statistik						
Kosten	TCHF	293	311	359	366	7 1.9%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	290	308	356	363	7 1.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2022-2024

	Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	296'000	155'000	120'000	571'000
	Zusatzkredit				
	Total	296'000	155'000	120'000	571'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	296'110	-61'361		234'749
	Nachtragskredit				
	Total	296'110	-61'361		234'749
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		78'000		
	Veränderung		+Zuweisung, -Bezug		
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		78'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung		+Zuweisung, -Bezug		
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		18.5	18.8	20.5	22.4	1.9	9.3%
weiblich (Pensen)		11.8	11.1	12.1	13.7	1.6	13.3%
männlich (Pensen)		6.8	7.8	8.4	8.8	0.3	3.6%
Anzahl Mitarbeitende		23	22	24	27	3	12.5%
weiblich (Mitarbeitende)		16	14	15	18	3	20.0%
männlich (Mitarbeitende)		7	8	9	9	0	0.0%
Anzahl Lernende		2	2	2	2	0	0.0%
weiblich		1	1	1	1	0	0.0%
männlich		1	1	1	1	0	0.0%

Bemerkungen: Für den Betrieb des Kreditorenworkflow ist 2023 eine weitere Ressourcenerhöhung nötig.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P50302 Bundesanteile		-573'778	-661'388	-662'429	-642'487	19'942	-3.0%
P50303 Vermögenserträge		-1'880	-1'670	-1'658	-1'998	-340	20.5%
P50304 Zinsendienst		10'985	12'124	11'916	11'830	-86	-0.7%
P50305 Abschreibungen		-13'470	7'704	7'416	6'867	-549	-7.4%

Bemerkungen: Im 2023 wird noch mit einer 4fachen Gewinnausschüttung der SNB gerechnet, was zu insgesamt tieferen Bundesanteilen im Vergleich zum Voranschlag 2022 führt. Durch die Anhebung des Leitzinses werden bei den Vermögenserträgen wieder Zinserträge erwartet. Im Zinsendienst wird mit Minderkosten durch den Wegfall der Negativzinsen gerechnet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'029'700.-- und einem Ertrag von Fr. 612'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'417'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 652'100.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

Schaffen von personalpolitischen Rahmenbedingungen, um die Kantonale Verwaltung als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren; Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung; Bereitstellen von zeit- und stufengerechter Information; Unterstützen mit lösungsorientierter Beratung und Begleitung; Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen von Kennzahlen und geeigneten Instrumenten zur Personalführung.

Produkte: Personalentwicklung, Beratung, Personalinformation, Personalpolitik, Systeme/Führung, Projektmanagement

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung und Beratung								
111	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	(>) %		88	87	87	87	0	0.0%
112	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen ÜK	(>) %		83	85	80	80	0	0.0%
113	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	(>) %		100	100	97	97	0	0.0%
12	Betriebliches Gesundheitsmanagement zusammen mit den Führungskräften umsetzen								*
121	Absenzstunden infolge Krankheit pro FTE	(<) Std		58.4	54.6	57.0	56.0	-1.0	-1.8%
122	Absenzstunden infolge Berufsunfall pro FTE	(<) Std		0.9	1.7	1.0	1.0	0.0	0.0%
123	Absenzstunden infolge Nichtberufsunfall pro FTE	(<) Std		6.5	4.5	6.0	6.0	0.0	0.0%
	Bemerkungen: Die Personalkennzahlen beziehen sich auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende). In den Absenzstunden sind die Lehrpersonen ausgeschlossen. Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).								
13	Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen der zielgruppengerechten Informationen und geeigneter Marketing- sowie Personalführungsinstrumente								*
131	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung Personalamt	(>) %		93	90	90	90	0	0.0%
	Bemerkungen: Die bevorstehenden Projekte und die knappen Ressourcen werden das Personalamt in den nächsten Jahren herausfordern, daher wird die Vorgabe, trotz höheren Ist-Werten in den Vorjahren, bei 90% belassen.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Lohnentwicklung (1)	Prozent	0.0	0.0			
Lohnentwicklung Vergleichskantone Nordwestschweiz (2)	Prozent	0.0	0.0			
Publizierte SoPin-Personalinformationen	Anzahl	54	25			
Personenkurstage insgesamt	Tage	894	1'040			
Personalkurstage Gesundheit	Prozent	39	31			
Personalkurstage Führungsseminare	Prozent	40	50			
Durchgeführte Seminare (inkl. angefangene)	Anzahl	53	45			
Anzahl Fälle Case Management	Anzahl	21	78			
Externe Beratungsfälle bei FABESO (Lebensfragen und Beratung analog Vertrauenspersonen GAV) (3)	Anzahl	4	13			
Interne Beratungsfälle bei Vertrauenspersonen, gemäss GAV (ohne Personalamt)	Anzahl	13	18			
Interne prozessorientierte Beratungsfälle durch Personalamt (4)	Anzahl	148	98			
Geleistete Stunden für interne prozessorientierte Beratungsfälle inkl. Case Management durch Personalamt (4)	Anzahl	1'038	1'655			
Geleistete Stunden für Fachberatungen und Fachauskünfte durch Personalamt (5)	Anzahl	234	229			
Brutto-Fluktuationsrate (6)	Prozent	7	8			
Netto-Fluktuationsrate (7)	Prozent	5	6			
Total Personalbestand (FTE)	Pensen	3'349.0	3'458.0			
Total Personalbestand (MA)	Person	4'368	4'523			
Total Personalbestand Frauenanteil	Prozent	54	55			
Total Teilzeit Arbeitende	Person	2'445	2'589			
Kant. Verwaltung Personalbestand (FTE)	Pensen	2'554.0	2'632.0			
Kant. Verwaltung Personalbestand (MA)	Person	3'027	3'117			
Kant. Verwaltung Personalbestand Frauenanteil	Prozent	51	52			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Frauen	Person	1'012	1'064			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Männer	Person	321	331			
Kant. Schulen Personalbestand (FTE)	Pensen	795.0	826.0			
Kant. Schulen Personalbestand (MA)	Person	1'345	1'409			
Kant. Schulen Personalbestand Frauenanteil	Prozent	62	63			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Frauen	Person	753	817			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Männer	Person	363	380			
Total Lernende (8)	Anzahl	98	95			
Total Führungsverantwortliche	Anzahl	604	615			
Frauen als Führungsverantwortliche (abs.)	Anzahl	177	188			
Frauen als Führungsverantwortliche (%)	Prozent	29	31			
Freihändige Vergaben	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Freihändige Vergaben	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1	0			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	2.50	0.00			
Vergaben im Selektiven Verfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Selektiven Verfahren	MCHF	0.00	0.00			

Bemerkungen: Die Personalkennzahlen beziehen sich ohne spezielle Bemerkungen auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende).

Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).

(1) Erhöhung der Teuerungszulagen und des Reallohnes auf den 1.1. des jeweiligen Rechnungsjahres, ohne jährige Lohnanstiege und ohne individuelle Lohnerhöhungen.

(2) Vergleichskantone: Aargau, Bern, Baselland, Baselstadt.

(3) Die Messgrösse "Externe Beratungsfälle (Verein für Ehe- und Lebensberatung)" wurde angepasst. Neu werden neben den GAV-Beratungen auch die Sozialberatungen ausgewiesen. Der Verein für Ehe- und Lebensberatung im Kanton Solothurn (VEL) trägt und organisiert die Fachstellen Beziehungsfragen Kanton Solothurn (FABESO).

(4) Begleitung von Ratsuchenden in der Lösungsfindung durch Personalamt.

(5) Auskünfte Personalamt zu komplexen Fragestellungen, die mehrere Fachgebiete betreffen.

(6) Umfasst sämtliche Personalausgänge,

(7) Umfasst Personalausgänge ohne interne Wechsel und Pensionierungen.

(8) Inkl. Lernende der Solothurnischen Gebäudeversicherung, der Ausgleichskasse, der IV-Stelle und der Zentralbibliothek (exkl. Lernende des Zeitentrums und der Schule für Mode und Gestalten).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'790	2'047	2'413	2'445	32	1.3%
Erlös	TCHF	-55	-77	-57	-56	1	-0.9%
Saldo	TCHF	1'735	1'970	2'356	2'389	33	1.4%

2 Personaldienste

Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen.

Produkte: Dienstleistungen, Versicherungen, Cafeteria

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung		Status
xxx	Indikatoren								*
21	Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen								
211	Innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge	(>) %	99	99	93	93	0	0.0%	
212	Innert 24 Std. erledigte Lohnfestsetzungen (Durchlaufzeit Einstufungen)	(>) %	100	100	97	97	0	0.0%	
213	Innert 4 Wochen erledigte Lohnklasseneinreichungen	(>) %	97	97	95	95	0	0.0%	
214	Kosten pro Vollzeitpensum	(<) CHF	684	694	785	765	-20	-2.5%	

Bemerkungen: (1) Die Kosten entsprechen dem Saldo der Produktgruppe 2 dividiert durch den geplanten Personalbedarf (2023: 3'498 Pensen).

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Bearbeitete Lohnklasseneinreichungen	Anzahl	218	216				
Bearbeitete Lohnfestsetzungen (Einstufungen)	Anzahl	1'641	1'725				
Ausgeschriebene Stellen	Anzahl	201	257				
Eingegangene Bewerbungen	Anzahl	7'474	7'833				
Bewerbungen pro Ausschreibung	Anzahl	37	30				
Stellenbesetzungsrate nach erster Ausschreibung	Prozent	96	93				
Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte (1)	Anzahl	588	1'050				
Bearbeitete Vertragsänderungen (1)	Anzahl	1'109	1'196				
Bearbeitete Austritte (1)	Anzahl	516	843				
Personen mit Dienstjubiläum	Anzahl	374	445				
Taggeldabrechnungen (Krankheit)	Anzahl	223	325				
Taggeldabrechnungen (Unfall)	Anzahl	278	265				
Krankheitsfälle > 15 Kalendertage (2)	Anzahl	327	342				
Personenschäden BU (Berufsunfall)	Anzahl	98	116				
Personenschäden NBU (Nicht-Berufsunfall)	Anzahl	576	610				
Übrige Schadenfälle im Versicherungsbereich (3)	Anzahl	33	68				
Bezüger von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung	Anzahl	205	217				
Rechtsmässige Verfügungen (nicht oder erfolglos angefochtene)	Prozent	100	100				

Bemerkungen: (1) Die Messgrösse "Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte" bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die neu oder wieder angestellt werden. Die Messgrösse "Bearbeitete Vertragsänderungen" bezieht sich auf die Anzahl Änderungen an bestehenden Verträgen. Die Messgrösse «Bearbeitete Austritte» bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die ausgetreten sind (ohne befristete Anstellung). Betrifft die kantonale Verwaltung, Heilpädagogischen Schulzentren, die Gerichte, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek und Museum Altes Zeughaus (exkl. Volksschulen und Solothurner Spitäler AG).

(2) Fälle, welche dem Krankentaggeldversicherer gemeldet wurden.

(3) Entspricht der Summe aller Sach-, Motorfahrzeug-, Gebäude- und Haftpflichtschäden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'762	3'011	3'146	3'135	-11	-0.3%
Erlös	TCHF	-471	-610	-456	-456	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'291	2'401	2'690	2'679	-11	-0.4%

Unfallkasse

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	494	463	433	403	-30	-6.9%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	31	31	31	31	0	0.0%
(-) Erlös	TCHF	0	0	-1	-1	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-31	-31	-30	-30	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	463	432	403	373	-30	-7.4%

Krankentaggeldversicherung GAV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'544	1'544	1'544	1'544	0	0.0%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	0	0	10	10	0	0.0%
(-) Erlös	TCHF	0	0	-10	-10	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	1'544	1'544	1'544	1'544	0	0.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'041	4'464	4'768	5'030	261	5.5%
Ertrag	TCHF	-526	-686	-513	-613	-100	19.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'515	3'777	4'256	4'417	161	3.8%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	511	594	790	652	-138	-17.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'552	5'057	5'558	5'580	22	0.4%
Erlös	TCHF	-526	-686	-513	-512	1	-0.1%
Saldo	TCHF	4'026	4'371	5'046	5'068	22	0.4%
1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung							
Kosten	TCHF	1'790	2'047	2'413	2'445	32	1.3%
Erlös	TCHF	-55	-77	-57	-56	1	-0.9%
Saldo	TCHF	1'735	1'970	2'356	2'389	33	1.4%
2 Personaldienste							
Kosten	TCHF	2'762	3'011	3'146	3'135	-11	-0.3%
Erlös	TCHF	-471	-610	-456	-456	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'291	2'401	2'690	2'679	-11	-0.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2022-2024

		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'256'000	4'417'000	4'427'000	13'100'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'256'000	4'417'000	4'427'000	13'100'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'255'905	4'417'240		8'673'145
	Nachtragskredit					
	Total		4'255'905	4'417'240		8'673'145
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar			111'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		111'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		18.8	22.4	21.5	21.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		10.3	14.4	12.3	12.3	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		8.5	8.0	9.2	9.2	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		24	28	26	26	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		14	19	16	16	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		10	9	10	10	0	0.0%
Anzahl Lernende		3	3	3	3	0	0.0%
weiblich		3	2	2	2	0	0.0%
männlich		0	1	1	1	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
AHV-Ersatzrenten		1'572	1'896	2'000	2'000	0	0.0%
Beiträge Kinderbetreuung		395	447	420	420	0	0.0%

Bemerkungen: Beiträge Kinderbetreuung: Der Verpflichtungskredit wurde ab dem Jahr 2020 auf Fr. 420'000.-- erhöht (RRB 2020/269).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von 30'932'600.-- Franken und einem Ertrag von 15'295'00.-- Franken mit einem Aufwandüberschuss von 15'637'600.-- Franken ab (Globalbudgetsaldo). Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 10'637'100.-- Franken.

Personal

Der geplante Personalbestand von 204.7 Vollzeitstellen präsentiert sich mehrheitlich konstant. Der Ist-Bestand kommt stets leicht unter den Planwerten zu stehen. Wichtig scheint insbesondere auch für das 2023, den Planbestand auszuschöpfen um die anhaltend grosse Projektlast bewältigen zu können.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Veranlagung

Produkte: Veranlagung NP, Veranlagung JP, Veranlagung QST, Veranlagung Nebensteuern

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Fristgerechte Festsetzung der Veranlagungsfaktoren für das Inkasso der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern							*
111	Veranlagungsstand NP Selbständigerwerbende	(>) %	61.1	66.8	75.0	70.0	-5.0 -6.7%	
112	Veranlagungsstand NP Unselbständigerwerbende	(>) %	82.1	85.4	85.0	85.0	0.0 0.0%	
113	Veranlagungsstand JP	(>) %	62.4	67.3	65.0	70.0	5.0 7.7%	
114	Veranlagungsstand QST	(>) %	84.3	85.4	70.0	80.0	10.0 14.3%	
	Bemerkungen: Der Soll-Wert für 2022 beim Veranlagungsstand NP Selbständigerwerbende unterlag einem Planungsfehler. Abschliessend einigte man sich auf einen Erwartungswert von 70%, was aber in den finalen Planungsunterlagen nicht nachgeführt wurde.							
12	Kostengünstige Veranlagungen							*
121	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] NP	(<) CHF	96	84	95	95	0 0.0%	
122	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] JP	(<) CHF	345	317	322	307	-15 -4.7%	
123	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] QST	(<) CHF	96	97	83	68	-15 -18.1%	
124	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] gesamt	(<) CHF	112	101	109	105	-4 -3.7%	
	Bemerkungen: Die Veranlagungskosten pro Quellensteuerpflichtige(n) haben sich signifikant reduziert. Erstmals wurden auch die im Ausland ansässigen Quellensteuerpflichtige (Franz. Grenzgänger, Verwaltungsräte, Künstler etc.) berücksichtigt, da diese bei der Quellensteuer ebenfalls veranlagt werden.							
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	0				
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.14	0.00				
	Steuerpflichtige NP	Anzahl	173'000	171'574	174'300	174'000	-300 -0.2%	
	Steuerpflichtige JP	Anzahl	11'900	13'000	12'250	13'750	1'500 12.2%	
	Steuerpflichtige QST	Anzahl	16'500	15'814	16'000	20'000	4'000 25.0%	
	Steuerpflichtige total	Anzahl	201'400	200'388	202'550	207'750	5'200 2.6%	
	Mutationen Register NP	Anzahl	119'430	97'832	130'000	100'000	-30'000 -23.1%	
	Bemerkungen: Zunahme der Quellensteuerpflichtigen durch erstmaliger Miteinbezug von im Ausland ansässigen Personen wie Franz. Grenzgänger, Verwaltungsräte, Künstler etc.							
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	35'960	34'711	36'145	35'521	-624 -1.7%	
	Erlös	TCHF	-13'349	-14'506	-14'155	-13'800	355 -2.5%	
	Saldo	TCHF	22'612	20'205	21'990	21'721	-269 -1.2%	

2 Inkasso

Produkte: Ordentliches Inkasso, Rechtsinkasso

XX Zielexxx Indikatoren Standard Ist20 Ist21 Soll22 **Soll23** Abweichung Status ***21 Fristgerechter Bezug der Staats- und direkten Bundessteuern**

211	Steuerausstand Staatssteuer und Anteil dir. Bundessteuer (<) MCHF		325.8	317.8	330.0	330.0	0.0	0.0%
212	Steuerausstand in % des Steuerertrages (<) %		7.0	34.2	39.2	35.9	-3.3	-8.4%

Bemerkungen: Der Steuerausstand in % des Steuerertrages wurde bis Ist20 in einer schwer nachvollziehbaren Aufteilung / Anrechnung über verschiedene Steuerjahre ermittelt. Seit der Periode Ist21 bezieht sich diese Grösse auf den Steuerausstand im Verhältnis zu den Steuererträgen des Kalenderjahres (Total der Finanzgrössen).

22 Kostengünstiger Bezug der Steuern

221	Inkassokosten pro Steuerpflichtige (<) CHF		12	7	10	9	-1	-10.0%
-----	--	--	----	---	----	----------	----	--------

23 Möglichst geringe Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit

231	Uneinbringliche und abgeschriebene Steuern (<) MCHF		17.8	16.3	17.7	17.9	0.2	1.1%
-----	---	--	------	------	------	-------------	-----	------

Statistische Messgrössen

	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Erste Mahnungen	Anzahl	46'955	68'466	74'000	71'000	-3'000	-4.1%
Zweite Mahnungen	Anzahl	19'756	39'524	32'000	32'000	0	0.0%
Betreibungsbegehren	Anzahl	25'108	23'046	23'000	23'000	0	0.0%

Produktgruppenergebnis

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'422	3'394	3'328	3'201	-127	-3.8%
Erlös	TCHF	-917	-1'917	-1'345	-1'345	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'506	1'477	1'983	1'856	-127	-6.4%

Bemerkungen: Der Steuerausstand in % des Steuerertrages wurde bis Ist20 in einer schwer nachvollziehbaren Aufteilung / Anrechnung über verschiedene Steuerjahre ermittelt. Seit der Periode Ist21 bezieht sich diese Grösse auf den Steuerausstand im Verhältnis zu den Steuererträgen des Kalenderjahres (Total der Finanzgrössen).

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Katasterschätzung, Wertschriftenbewertung, Meldungen, Beratungen/Steuerauskünfte

XX Zielexxx Indikatoren Standard Ist20 Ist21 Soll22 **Soll23** Abweichung Status ***31 Kostengünstige Festsetzung der Katasterwerte**

311	Kosten pro Grundstück (<) CHF		59	50	54	67	13	24.1%
-----	-------------------------------	--	----	----	----	-----------	----	-------

Bemerkungen: Im 2023 wird das Team der Katasterschätzung den Wissenstransfer in Folge von Pensionierungen sicherstellen müssen. Dies wird sich einerseits in höheren Kosten niederschlagen, jedoch auch in tieferer Produktivität (weniger Grundstücke). Daher werden die durchschnittlichen Kosten pro freigegebenes Grundstück tendenziell ansteigen.

Statistische Messgrössen

	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
AHV-Meldungen	Anzahl	14'758	14'322	13'400	13'400	0	0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1.00	1.00				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.14	0.13				

Produktgruppenergebnis

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'599	2'449	2'615	2'848	233	8.9%
Erlös	TCHF	-144	-130	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'455	2'319	2'465	2'698	233	9.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	30'534	30'136	31'750	30'933	-818	-2.6%
Ertrag	TCHF	-14'409	-16'553	-15'650	-15'295	355	-2.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	16'124	13'583	16'100	15'638	-463	-2.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'448	10'418	10'338	10'637	299	2.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	41'982	40'554	42'088	41'570	-518	-1.2%
Erlös	TCHF	-14'409	-16'553	-15'650	-15'295	355	-2.3%
Saldo	TCHF	27'573	24'001	26'438	26'275	-163	-0.6%
1 Veranlagung							
Kosten	TCHF	35'960	34'711	36'145	35'521	-624	-1.7%
Erlös	TCHF	-13'349	-14'506	-14'155	-13'800	355	-2.5%
Saldo	TCHF	22'612	20'205	21'990	21'721	-269	-1.2%
2 Inkasso							
Kosten	TCHF	3'422	3'394	3'328	3'201	-127	-3.8%
Erlös	TCHF	-917	-1'917	-1'345	-1'345	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'506	1'477	1'983	1'856	-127	-6.4%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'599	2'449	2'615	2'848	233	8.9%
Erlös	TCHF	-144	-130	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'455	2'319	2'465	2'698	233	9.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

	Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	15'940'000	15'940'000	15'940'000	47'820'000
	Zusatzkredit				
	Total	15'940'000	15'940'000	15'940'000	47'820'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	15'940'150	16'100'150	15'637'649	47'677'949
	Nachtragskredit				
	Total	15'940'150	16'100'150	15'637'649	47'677'949
Rechnung	Total	13'583'205			13'583'205
Reserven	Stand 1. Januar	112'000	112'000		
	Veränderung				
	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	112'000	112'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung				
	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		197.6	197.2	206.7	204.7	-2.0	-1.0%
weiblich (Pensen)		96.9	98.6	100.3	106.1	5.8	5.8%
männlich (Pensen)		100.7	98.6	106.4	98.6	-7.8	-7.3%
Anzahl Mitarbeitende		218	218	226	224	-2	-0.9%
weiblich (Mitarbeitende)		113	115	117	122	5	4.3%
männlich (Mitarbeitende)		105	103	109	102	-7	-6.4%
Anzahl Lernende		7	8	10	8	-2	-20.0%
weiblich		5	6	8	6	-2	-25.0%
männlich		2	2	2	2	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Staatssteuern NP		-727'493	-743'439	-711'039	-747'800	-36'761 5.2%
Staatssteuern JP		-77'038	-70'287	-51'600	-84'050	-32'450 62.9%
Quellensteuer		-29'984	-30'376	-19'000	-25'000	-6'000 31.6%
Nebensteuern		-68'642	-67'426	-56'000	-59'000	-3'000 5.4%
Uebrige Finanzströme (übrige Steuern, Zinsen, usw.)		-7'454	-26'347	-10'820	-13'482	-2'662 24.6%
Total Kantonale Steuern (P50502, Stufe GB-Saldo)		-910'611	-937'875	-848'459	-929'332	-80'873 9.5%

Bemerkungen: Auf Basis der Ist-Entwicklung 2022 wird offensichtlich, dass der Voranschlag 2022 zu vorsichtig eingestellt wurde. Die pandemiebedingten Einflüsse sowie die Anwendung von STAF-Elementen bei den juristischen Personen wurden gravierender antizipiert. Vor diesem Hintergrund wird nun der Voranschlag 2023 substantiell erhöht und dies in beinahe allen Hauptgebieten. Das Steueramt erwartet eine Zunahme der Kantonalen Steuern um rund 80,9 Mio. Franken oder 9,5% gegenüber dem Voranschlag 2022.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 24'004'200.-- und einem Ertrag von Fr. 1'065'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 22'939'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'145'100.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Informatik und Kommunikation (IKDL)

Bei dieser Produktgruppe geht es um die Wirtschaftlichkeit der Informatik-Arbeitsplätze inklusive Telefonie und um die Verfügbarkeit der wichtigsten Komponenten.

Produkte: Desktop-Service, Telefon-Service, Drucker/Kopierer-Service, E-Mail-Service und Netzwerk-Service

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Wirtschaftlicher Betrieb je Arbeitsplatz sicherstellen							*
111	IT-Arbeitsplatzkosten (Pauschale)	(<) CHF	3'589	3'628	3'780	4'404	624 16.5%	
112	Telefon-Arbeitsplatzkosten [inkl. Gesprächsgebühren]	(<) CHF	535	572	492	420	-72 -14.6%	
	Bemerkungen: Steigende allgemeine Software-Wartungskosten und zusätzliche Personalressourcen sind für die höheren IT-Arbeitsplatzkosten verantwortlich.							
12	Hohe Betriebssicherheit gewährleisten							
121	Verfügbarkeit Verwaltungsdesktop (Basisfunktionalität)	(>) %	100.0	100.0	99.5	99.5	0.0 0.0%	
122	Verfügbarkeit Mailinfrastruktur (Exchange / Synchronisierung Smartphone)	(>) %	100.0	100.0	99.9	99.9	0.0 0.0%	
123	Verfügbarkeit Core-Netzwerk (Kern-Netzwerk)	(>) %	100.00	100.00	99.99	99.99	0.00 0.0%	
124	Verfügbarkeit Kunden-Netzwerk (Netzwerkkomponenten kritische Gebäude)	(>) %	100.0	100.0	99.9	99.9	0.0 0.0%	

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Arbeitsplätze	Anzahl	2'657	2'715			
ServiceDesk-Fälle (Störungsmeldungen)	Anzahl	4'166	4'150			
Mobile (Natel, Smartphones und Datenabonnemente)	Anzahl	2'210	2'351			
Serversysteme	Anzahl	582	637			
Benutzereinträge im kantonalen Verzeichnisdienst	Anzahl	4'284	4'608			
Versendete/Empfangene E-Mails	Tsd.	126'743	36'338			
Druck.-/Kopierseiten (Farbe)	Tsd.	5'512	5'737			
Druck.-/Kopierseiten (SW)	Tsd.	26'976	25'547			
Sicherheitsereignisse (Tätigkeitsbericht Informationssicherheit)	Anzahl					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	14'249	13'491	14'226	16'128	1'902 13.4%
Erlös	TCHF	-1'735	-680	-677	-791	-114 16.9%
Saldo	TCHF	12'515	12'811	13'549	15'337	1'788 13.2%

2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)

Die Produktgruppe beinhaltet die Zufriedenheit unserer Kunden mit dem AIO. Die Umfragen werden jährlich mittels elektronischem Fragebogen erhoben.

Produkte: Projekt-Service, Fachanwendungen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
21	Optimale Unterstützung der Dienststellen								★
211	Erfüllungsgrad der definierten Bearbeitungszeit für Standardanträge (Produktekatalog)	(>) %	95	96	90	92	2	2.2%	
212	Kurszufriedenheit (vom AIO angebotene Informatik-Kurse)	(>) %	97	97	94	94	0	0.0%	
213	Zufriedenheit der Informatikverantwortlichen, der Projektleiter sowie der Anwender/innen auf Seite Kunden	(>) %	94	95	90	92	2	2.2%	

Bemerkungen: Die Indikatoren 211 und 213 wurden um je 2% erhöht.

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	3	3			
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	1.28	0.38			
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	2	3			
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	1.07	3.65			
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	1	2			
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.16	0.94			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
	Kosten	TCHF	5'369	7'572	8'660	9'021	361 4.2%
	Erlös	TCHF	-22	-338	-272	-274	-2 0.7%
	Saldo	TCHF	5'347	7'234	8'388	8'747	359 4.3%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Aufwand	TCHF	18'694	19'995	21'751	24'004	2'253 10.4%
Ertrag	TCHF	-1'757	-1'018	-949	-1'065	-116 12.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	16'938	18'977	20'802	22'939	2'137 10.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	924	1'068	1'136	1'145	9 0.8%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	19'618	21'062	22'887	25'149	2'262 9.9%
Erlös	TCHF	-1'757	-1'018	-949	-1'065	-116 12.2%
Saldo	TCHF	17'861	20'045	21'938	24'084	2'146 9.8%
1 Informatik und Kommunikation (IKDL)						
Kosten	TCHF	14'249	13'491	14'226	16'128	1'902 13.4%
Erlös	TCHF	-1'735	-680	-677	-791	-114 16.9%
Saldo	TCHF	12'515	12'811	13'549	15'337	1'788 13.2%
2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)						
Kosten	TCHF	5'369	7'572	8'660	9'021	361 4.2%
Erlös	TCHF	-22	-338	-272	-274	-2 0.7%
Saldo	TCHF	5'347	7'234	8'388	8'747	359 4.3%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		22'939'000	22'939'000	22'939'000	68'817'000
	Zusatzkredit					
	Total		22'939'000	22'939'000	22'939'000	68'817'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		22'939'044			22'939'044
	Nachtragskredit					
	Total		22'939'044			22'939'044
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		51.2	53.0	58.5	60.5	2.0	3.4%
weiblich (Pensen)		4.2	5.0	5.0	5.1	0.1	2.0%
männlich (Pensen)		47.0	48.0	53.5	55.4	1.9	3.6%
Anzahl Mitarbeitende		54	56	62	64	2	3.2%
weiblich (Mitarbeitende)		6	7	7	7	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		48	49	55	57	2	3.6%
Anzahl Lernende		3	3	4	4	0	0.0%
weiblich		1	0	0	0	0	0.0%
männlich		2	3	4	4	0	0.0%

Bemerkungen: Durch die Umstellung von fast 1'000 Arbeitsplätzen auf Notebooks musste der Systembetrieb um eine Stelle aufgestockt werden. In der entsprechenden KR-Vorlage SGB 0230/2020 wurde das erwähnt. Die Anforderungen an das AIO steigen in den Bereichen Informationssicherheit, Kundenbetreuung, Abwicklung von Projekten, Digitale Transformation, ServiceDesk usw. weiter an. Als Querschnittsamt müssen wir die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellen können.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P50602 Abschreibungen		9'590	8'135	7'521	7'536	15	0.2%

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr.1 Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
eBauSO	Ausgaben		2'000		1'500	500	0	0
5854	Einnahmen		0		0	0	0	0
	Start: 2021 Ende: 2024	Nettoinvest.	2'000		1'500	500	0	0
Submission / Einf. Gerichtslösung	Ausgaben		2'500	239	0	1'250	1'011	0
5666	Einnahmen		0	0	0	0	0	0
	Start: 2018 Ende: 2025	Nettoinvest.	2'500	239	0	1'250	1'011	0
Ablösung RT-Time / Spesenworkflow	Ausgaben		1'270	15	750	500	0	0
5712	Einnahmen		0	0	0	0	0	0
	Start: 2021 Ende: 2025	Nettoinvest.	1'270	15	750	500	0	0
Modernisierung Arbeitsplätze	Ausgaben		1'600	1'273	300	0	0	0
5771	Einnahmen		0	0	0	0	0	0
KRB 27.1.2021	Start: 2021 Ende: 2023	Nettoinvest.	1'600	1'273	300	0	0	0
Ratsinformationssystem Kantonsrat	Ausgaben		1'420		800	620	0	0
5853	Einnahmen		0		0	0	0	0
	Start: 2021 Ende: 2025	Nettoinvest.	1'420		800	620	0	0
Refactoring NEST / Nest.Objekt	Ausgaben		3'102	600	1'400	1'000	0	0
5856	Einnahmen		0	0	0	0	0	0
KRB 15.12.2021	Start: 2021 Ende: 2024	Nettoinvest.	3'102	600	1'400	1'000	0	0

Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben	11'892	2'127	4'750	3'870	1'011	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	11'892	2'127	4'750	3'870	1'011	0

2. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. Mio.) , welche im Jahr 2011 starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Diese Planung wird jährlich für die jeweils neu zu startenden Projekte durchgeführt und ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			8'250	2'500	1'000	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			8'250	2'500	1'000	0

3. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.22	VA23	Plan24	Plan25	Plan26
Ausgaben			13'000	6'370	2'011	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			13'000	6'370	2'011	0

1. Management Summary

Leistung

Was die Leistungen der Kantonalen Finanzkontrolle betrifft, so erstattet sie mit ihrem Jahresbericht dem Kantonsrat, dem Regierungsrat und der Gerichtsverwaltungskommission separat Bericht über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisionstätigkeit sowie über Feststellungen und Beurteilungen (§ 76 WoV-Gesetz). Der Leistungsauftrag der Finanzkontrolle ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen vorgegeben. Die Ziele, Indikatoren und Standards entsprechen einerseits der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2021 – 2023 und andererseits dem Tätigkeitsprogramm, welches der Finanzkommission jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird (§ 61 Abs. 4 WoV-Gesetz).

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'452'300.-- und einem Ertrag von Fr. 175'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'277'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 138'200.--. Nach § 66 Abs. 1 WoV-Gesetz übernimmt der Regierungsrat den Voranschlag der Kantonalen Finanzkontrolle unverändert.

Personal

Die Finanzkontrolle zählt zum Zeitpunkt des Voranschlags 9 Mitarbeitende bei einem Stellenetat von 730%. Obwohl nicht alle Stellen das volle Pensum beanspruchen, werden im Stellenplan die vollen Pensen ausgewiesen. Bei einem Wechsel oder auf Wunsch der Revisoren können die Pensen auf je 100% zurückgehen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Staatsaufsichtswesen

Produkte: Revisionsstelle, Finanzaufsicht, Besondere Aufträge

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Sicherstellung einer wirksamen parlamentarischen und verwaltungsinternen Finanzaufsicht							*
111	Revisionsstellenmandate	(>) Anz.	24	23	22	22	0	0.0%
112	Verhältnis Tage Finanzaufsichtsrevisionen zu Revisionstage	(>) %		65	67	67	0	0.0%
113	Verhältnis durchgeführte zu geplanten Revisionen	(>) %	67	81	80	80	0	0.0%
114	Abdeckungsgrad der Risiken mittels durchgeführten Finanzaufsichtsrevisionen	(>) %		22	25	25	0	0.0%

Bem.: Der Indikator (Nr. 114) entspricht dem Globalbudget 2021 - 2023. Als neuer Indikator basierte dieser für die Erstellung des GB's auf Schätzungen und Annahmen. Aufgrund der ersten Messung im Geschäftsjahr 2021 sowie auf der Basis von gesicherten Erkenntnissen gehen wir davon aus, dass im Geschäftsjahr 2023 wieder der Abdeckungsgrad der Risiken mittels durchgeführten Finanzaufsichtsrevisionen von 22 erreicht wird.

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Anzahl Revisionstage Total	Tage	674	964	1'020	1'020	0 0.0%
Anzahl Revisionstage für Revisionsstellenmandate	Tage	275	330	290	290	0 0.0%
Anzahl Revisionstage für Finanzaufsichtsrevisionen	Tage	396	615	700	700	0 0.0%
Anzahl Revisionstage für Besondere Aufträge	Tage	3	19	30	30	0 0.0%
Produktivitätsgrad in % zur Präsenzzeit	Prozent	79	85	82	82	0 0.0%
Kundenzufriedenheit in % der maximalen Bewertung	Prozent		84	90	90	0 0.0%
Anzahl Produktgruppen über die gesamte Verwaltung	Anzahl		110	112	112	0 0.0%
Risikopunkte der Produktgruppen der gesamten Verwaltung	Punkte		17'350	22'000	18'000	-4'000 -18.2%
Anzahl strategische Projekte (Bau, Informatik, Verwaltung)	Anzahl		1			
Risikopunkte gesamtes Prüfspektrum	Punkte		20'365	23'500	20'500	-3'000 -12.8%

Bemerkungen: Die beiden neuen Messgrößen "Risikopunkte der Produktgruppen der gesamten Verwaltung" und "Risikopunkte gesamtes Prüfspektrum" sind nach erster erfolgter Messung im Geschäftsjahr 2021 fürs Jahr 2023 angepasst worden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'385	1'544	1'584	1'590	6	0.4%
Erlös	TCHF	-220	-220	-175	-175	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'166	1'324	1'409	1'415	6	0.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'267	1'413	1'452	1'452	1	0.0%
Ertrag	TCHF	-220	-220	-175	-175	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'048	1'193	1'277	1'277	1	0.0%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	118	132	132	138	6	4.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'385	1'544	1'584	1'590	6	0.4%
Erlös	TCHF	-220	-220	-175	-175	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'166	1'324	1'409	1'415	6	0.4%
1 Staatsaufsichtswesen							
Kosten	TCHF	1'385	1'544	1'584	1'590	6	0.4%
Erlös	TCHF	-220	-220	-175	-175	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'166	1'324	1'409	1'415	6	0.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'247'000	1'277'000	1'277'000	3'801'000
	Zusatzkredit					
	Total		1'247'000	1'277'000	1'277'000	3'801'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'246'800	1'276'810	1'277'310	3'800'920
	Nachtragskredit					
	Total		1'246'800	1'276'810	1'277'310	3'800'920
Rechnung	Total		1'192'750			1'192'750
Reserven	Stand 1. Januar		0	0		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0	0		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.4	7.5	7.8	7.8	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		2.2	2.4	2.6	2.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.2	5.2	5.2	5.2	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		10	10	9	9	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		7	7	6	6	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

7. Departement des Innern	Seite
7.1 Management Summary	231
7.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	233
7.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	238
7.3 Investitionsrechnung Finanzgrössen	242
7.3.1 Abweichungsbegründungen FG IR	243
<hr/>	
Globalbudgets	
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	244
Gesundheitsversorgung	248
Gesellschaft und Soziales	257
Migration	267
Justizvollzug	272
Polizei	279

Departement des Innern

Management Summary

Das DDI beinhaltet die Aufgabenbereiche Gesundheit, Gesellschaft und Soziales sowie öffentliche Sicherheit.

Führungsunterstützung DDI

Der Saldo des Globalbudgets "Führungsunterstützung Departement des Innern, Swisslos-Fonds und Oberämter" bleibt mit 5,0 Mio. Franken im Vergleich zum Voranschlag 2022 unverändert und entspricht der Globalbudgettranche 2023.

Gesundheit

Im Vergleich zum Voranschlag 2022 resultiert 2023 mit 401,1 Mio. Franken ein Mehraufwand von 4,9 Mio. Franken. Hauptgründe sind:

- Globalbudget Gesundheitsversorgung (-1,8 Mio. Franken),
- Spitalbehandlungen gemäss KVG (5,0 Mio. Franken),
- Ärztliche Weiterbildung (2,0 Mio. Franken),
- Verlustscheine gemäss KVG (-0,3 Mio. Franken).

Gesellschaft und Soziales

Gegenüber dem Voranschlag 2022 steigen die Nettoaufwendungen von 275,6 Mio. Franken um 10,1 Mio. Franken auf 285,7 Mio. Franken. Hauptgründe sind:

- Ergänzungsleistungen IV (4,9 Mio. Franken),
- Individuelle Prämienverbilligung (2,7 Mio. Franken),
- EL Familien (1,5 Mio. Franken),
- Regelsozialhilfe (0,5 Mio. Franken),
- Nothilfe (0,4 Mio. Franken),
- Weitere Beiträge (0,1 Mio. Franken).

Öffentliche Sicherheit

Gegenüber dem Voranschlag 2022 steigen die Nettoaufwendungen im Voranschlag 2023 um 4,2 Mio. Franken auf 112,8 Mio. Franken. Hauptgründe sind:

- Globalbudget Polizei (2,6 Mio. Franken),
- Mindereinnahmen Bussen Polizei (1,7 Mio. Franken),
- Globalbudget Justizvollzug (0,1 Mio. Franken),
- Globalbudget Migration (-0,2 Mio. Franken).

Investitionen

Die Investitionen sinken im Vergleich zu 2022 um 2,6 Mio. Franken auf 3,2 Mio. Franken. Die grössten Positionen sind: IT (2,0 Mio. Franken), elektronische Verkehrsüberwachung (0,6 Mio. Franken) und Funkanlagen Polycorn (0,5 Mio. Franken).

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

7.2 Departement des Innern		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P60204 Spitalbeh. KVG (FG)						
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	307'528'564	320'600'000	325'600'000	5'000'000	1.6
	Aufwand	307'528'564	320'600'000	325'600'000	5'000'000	1.6
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-742'806	-600'000	-600'000	0	0.0
	Ertrag	-742'806	-600'000	-600'000	0	0.0
	Saldo	306'785'757	320'000'000	325'000'000	5'000'000	1.6
P60205 Ärztliche Weiterbildung (FG)						
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	3'870'000	4'000'000	6'000'000	2'000'000	50.0
	Aufwand	3'870'000	4'000'000	6'000'000	2'000'000	50.0
	Saldo	3'870'000	4'000'000	6'000'000	2'000'000	50.0
P60206 Krebsregister (FG)						
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	297'657	500'000	500'000	0	0.0
	Aufwand	297'657	500'000	500'000	0	0.0
	Saldo	297'657	500'000	500'000	0	0.0
P60208 Darmkrebs-Screening (FG)						
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	0	250'000	250'000	0	0.0
	Aufwand	0	250'000	250'000	0	0.0
	Saldo	0	250'000	250'000	0	0.0
P60209 Mammografie-Screening (FG)						
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	250'000	275'000	275'000	0	0.0
	Aufwand	250'000	275'000	275'000	0	0.0
	Saldo	250'000	275'000	275'000	0	0.0
P60210 COVID-19 Gesundheitskosten (FG)						
3099004	Übriger Personalaufwand	6'493	0	0	0	0.0
3100000	Büromaterial	1'998	0	0	0	0.0
3106000	Medizinisches Material	171'261	0	0	0	0.0
3109000	Übriger Material- und Warenaufwand	941	0	0	0	0.0
3113000	Anschaffungen Informatik	2'059	0	0	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	19'895'086	0	0	0	0.0
3130001	PR, Info. Marketing	138'342	0	0	0	0.0
3130020	Transportkosten	1'218	0	0	0	0.0
3160000	Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	33'933	0	0	0	0.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	24'987'817	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	18'990	4'000'000	9'000'000	5'000'000	125.0
3637000	Beiträge an private Haushalte	14'854	0	0	0	0.0
	Aufwand	45'272'992	4'000'000	9'000'000	5'000'000	125.0
4250029	Verkäufe int. Verrechnungen MWST-frei	-15'549	0	0	0	0.0
4260000	Rückerstattungen	-5'907'668	0	0	0	0.0
4309000	Verschiedene Erträge	-3'000'000	0	0	0	0.0
	Ertrag	-8'923'217	0	0	0	0.0
	Saldo	36'349'775	4'000'000	9'000'000	5'000'000	125.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrößen

7.2 Departement des Innern	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P60211 COVID-19 Impfen (FG)					
3010000 Löhne Verw.-Betriebspersonal	3'839'073	0	0	0	0.0
3010001 Praktikanten, Funktionäre	689'360	0	0	0	0.0
3050003 Unfalltaggelder (Aufwandmind.)	-7'882	0	0	0	0.0
3090000 Weiterbildung, Ausbildung, Training	19'299	0	0	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	950'971	0	0	0	0.0
3100000 Büromaterial	42'331	0	0	0	0.0
3101000 Verbrauchsmaterial	50'687	0	0	0	0.0
3105000 Lebensmittel	21'781	0	0	0	0.0
3106000 Medizinisches Material	269'712	0	0	0	0.0
3109000 Übriger Material- und Warenaufwand	24'709	0	0	0	0.0
3110001 Anschaffungen Mobilien	36'782	0	0	0	0.0
3113000 Anschaffungen Informatik	60'445	0	0	0	0.0
3120002 Wasser, Energie, Heizöl, Gas	21'359	0	0	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	5'776'388	5'000'000	0	-5'000'000	-100.0
3130001 PR, Information, Marketing	247'803	0	0	0	0.0
3130020 Transportkosten	123'916	0	0	0	0.0
3160000 Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	215'919	0	0	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	300'275	0	0	0	0.0
3170003 Fahrzeugspesen	2'184	0	0	0	0.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	1'384'494	0	0	0	0.0
Aufwand	14'069'605	5'000'000	0	-5'000'000	-100.0
4260000 Rückerstattungen	-294'573	0	0	0	0.0
4260005 Rückerstattungen Versicherungskosten	-5'621'053	0	0	0	0.0
Ertrag	-5'915'626	0	0	0	0.0
Saldo	8'153'980	5'000'000	0	-5'000'000	-100.0
P60212 Pflege stationär (FG)*					
3635000 Beiträge private Unternehmungen	568'942	0	0	0	0.0
3702000 Durchlaufende Beiträge Gemeinden	37'361'900	37'500'000	45'000'000	7'500'000	20.0
Aufwand	37'930'842	37'500'000	45'000'000	7'500'000	20.0
4702000 Durchlaufende Beiträge Gemeinden	-37'361'900	-37'500'000	-45'000'000	-7'500'000	20.0
Ertrag	-37'361'900	-37'500'000	-45'000'000	-7'500'000	20.0
Saldo	568'942	0	0	0	0.0
P60213 Verlustscheine KVG (FG)*					
3635000 Beiträge private Unternehmungen	11'023'289	13'300'000	13'000'000	-300'000	-2.3
Aufwand	11'023'289	13'300'000	13'000'000	-300'000	-2.3
Saldo	11'023'289	13'300'000	13'000'000	-300'000	-2.3
P60214 Pflege ambulant (FG)					
3702000 Durchl. Beiträge Gemeinde	0	17'750'000	18'500'000	750'000	4.2
Aufwand	0	17'750'000	18'500'000	750'000	4.2
4702000 Durchl. Beiträge Gemeinde	0	-17'750'000	-18'500'000	-750'000	4.2
Ertrag	0	-17'750'000	-18'500'000	-750'000	4.2
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60311 Prämienverbilligung KVG FG					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	1'657'363	1'800'000	1'850'000	50'000	2.8
3637000 Beiträge private Haushalte	159'475'097	163'901'444	170'000'000	6'098'556	3.7
Aufwand	161'132'460	165'701'444	171'850'000	6'148'556	3.7
4630000 Beiträge vom Bund	-91'015'752	-91'056'358	-94'480'495	-3'424'137	3.8
Ertrag	-91'015'752	-91'056'358	-94'480'495	-3'424'137	3.8
Saldo	70'116'708	74'645'086	77'369'505	2'724'419	3.6

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

7.2 Departement des Innern	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P60313 Ergänzungsleistungen IV					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	3'639'682	3'800'000	3'800'000	0	0.0
3637000 Beiträge private Haushalte	143'472'336	145'000'000	153'000'000	8'000'000	5.5
Aufwand	147'112'018	148'800'000	156'800'000	8'000'000	5.4
4610000 Entschädigungen vom Bund	-658'320	-650'000	-650'000	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-31'579'574	-30'550'000	-33'620'000	-3'070'000	10.0
Ertrag	-32'237'894	-31'200'000	-34'270'000	-3'070'000	9.8
Saldo	114'874'124	117'600'000	122'530'000	4'930'000	4.2
P60314 Ergänzungsleistungen AHV					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	5'407'024	5'700'000	5'700'000	0	0.0
3637000 Beiträge private Haushalte	111'489'491	117'000'000	119'500'000	2'500'000	2.1
Aufwand	116'896'514	122'700'000	125'200'000	2'500'000	2.0
4610000 Entschädigungen vom Bund	-962'070	-950'000	-960'000	-10'000	1.1
4612000 Entschädigungen Gemeinden	-4'444'954	-4'750'000	-4'740'000	10'000	-0.2
4630000 Beiträge vom Bund	-27'885'673	-26'150'000	-29'700'000	-3'550'000	13.6
4632000 Beiträge von Gemeinden	-83'603'818	-90'850'000	-89'800'000	1'050'000	-1.2
Ertrag	-116'896'514	-122'700'000	-125'200'000	-2'500'000	2.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60315 Ergänzungsleistungen Familien					
3637000 Beiträge private Haushalte	9'431'757	9'200'000	9'500'000	300'000	3.3
Aufwand	9'431'757	9'200'000	9'500'000	300'000	3.3
4635000 Beiträge private Unternehmungen	-4'275'450	-9'200'000	-8'000'000	1'200'000	-13.0
Ertrag	-4'275'450	-9'200'000	-8'000'000	1'200'000	-13.0
Saldo	5'156'307	0	1'500'000	1'500'000	0.0
P60316 Behinderung innerkantonal					
3635000 Beiträge private Unternehmungen	26'098'207	26'800'000	26'800'000	0	0.0
Aufwand	26'098'207	26'800'000	26'800'000	0	0.0
Saldo	26'098'207	26'800'000	26'800'000	0	0.0
P60317 Behinderung ausserkantonal					
3635000 Beiträge private Unternehmungen	7'088'088	7'300'000	7'300'000	0	0.0
Aufwand	7'088'088	7'300'000	7'300'000	0	0.0
Saldo	7'088'088	7'300'000	7'300'000	0	0.0
P60319 Weitere Beiträge					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	258'738	180'000	360'000	180'000	100.0
3630000 Beiträge an Bund	608'782	600'000	700'000	100'000	16.7
3637000 Beiträge private Haushalte	3'759'268	4'400'000	4'200'000	-200'000	-4.5
Aufwand	4'626'788	5'180'000	5'260'000	80'000	1.5
Saldo	4'626'788	5'180'000	5'260'000	80'000	1.5
P60320 Opferhilfe					
3630000 Beiträge an Bund	16'463	25'000	25'000	0	0.0
3631000 Beiträge an Kantone	232'041	200'000	220'000	20'000	10.0
3637000 Beiträge an private Haushalte	1'395'928	1'850'000	1'850'000	0	0.0
Aufwand	1'644'432	2'075'000	2'095'000	20'000	1.0
4631000 Beiträge von Kantonen	-25'000	0	-25'000	-25'000	0.0
Ertrag	-25'000	0	-25'000	-25'000	0.0
Saldo	1'619'432	2'075'000	2'070'000	-5'000	-0.2

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

7.2 Departement des Innern		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P60321 Regelsozialhilfe						
3130000	Dienstleistungen und Honorare	0	0	500'000	500'000	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	15'680'094	19'500'000	19'500'000	0	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	24'016'252	22'750'000	22'750'000	0	0.0
	Aufwand	39'696'347	42'250'000	42'750'000	500'000	1.2
4632000	Beiträge von Gemeinden	-13'483'941	-17'750'000	-17'750'000	0	0.0
4637000	Beiträge private Haushalte	-2'364'528	-2'000'000	-2'000'000	0	0.0
	Ertrag	-15'848'468	-19'750'000	-19'750'000	0	0.0
	Saldo	23'847'878	22'500'000	23'000'000	500'000	2.2
P60322 Asylsozialhilfe						
3130000	Dienstleistungen und Honorare	64'710	0	0	0	0.0
3500001	Einlage in Ausgleichskasse	2'269'008	0	700'000	700'000	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	8'100'184	8'600'000	8'000'000	-600'000	-7.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	5'416'052	6'000'000	5'500'000	-500'000	-8.3
	Aufwand	15'849'955	14'600'000	14'200'000	-400'000	-2.7
4500001	Entnahme aus Ausgleichskonto	0	-1'690'000	0	1'690'000	-100.0
4612000	Entschädigung Gemeinden	-64'710	0	0	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-15'507'307	-12'750'000	-14'000'000	-1'250'000	9.8
4635000	Beiträge private Unternehmungen	-277'938	-160'000	-200'000	-40'000	25.0
	Ertrag	-15'849'955	-14'600'000	-14'200'000	400'000	-2.7
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P60323 Flüchtlingssozialhilfe						
3500001	Einlage in Ausgleichskonto	5'305'191	1'800'000	4'100'000	2'300'000	127.8
3632000	Beiträge an Gemeinden	11'228'419	11'000'000	11'000'000	0	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	768'600	1'400'000	1'400'000	0	0.0
	Aufwand	17'302'210	14'200'000	16'500'000	2'300'000	16.2
4630000	Beiträge vom Bund	-17'302'210	-14'200'000	-16'500'000	-2'300'000	16.2
	Ertrag	-17'302'210	-14'200'000	-16'500'000	-2'300'000	16.2
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P60324 Nothilfe						
3632000	Beiträge an Gemeinden	388'969	300'000	500'000	200'000	66.7
3635000	Beiträge private Unternehmungen	3'192'760	3'200'000	3'350'000	150'000	4.7
	Aufwand	3'581'730	3'500'000	3'850'000	350'000	10.0
4630000	Beiträge vom Bund	-454'287	-500'000	-450'000	50'000	-10.0
	Ertrag	-454'287	-500'000	-450'000	50'000	-10.0
	Saldo	3'127'443	3'000'000	3'400'000	400'000	13.3
P60325 COVID-19 Notlage (SF)						
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	24'286	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	-38'388	0	0	0	0.0
	Aufwand	-14'102	0	0	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	14'102	0	0	0	0.0
	Ertrag	14'102	0	0	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P60326 Äufnung Fs COVID (FG)						
3106001	Epidemie / Pandemie	-1'623'014	0	0	0	0.0
	Aufwand	-1'623'014	0	0	0	0.0
	Saldo	-1'623'014	0	0	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

7.2 Departement des Innern	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P60506 KG Straf-und Massnah (FG)					
3612003 Kostgelder Strafvollzug	10'862'602	10'919'800	10'484'064	-435'736	-4.0
3612005 Kostgelder Massnahmenvollzug	9'785'526	8'000'000	9'000'000	1'000'000	12.5
3612006 KG U-und Sicherheitshaft	171'301	818'000	900'000	82'000	10.0
Aufwand	20'819'429	19'737'800	20'384'064	646'264	3.3
8100101 Kostgelder GBS-wirksam	7'204'385	8'262'200	7'615'936	-646'264	-7.8
GBS-wirksame interne Verrechnung	7'204'385	8'262'200	7'615'936	-646'264	-7.8
8100005 DL von/an andere	16'612	0	0	0	0.0
8105052 KG Strafvollzug	-11'665'660	-11'947'300	-11'373'318	573'982	-4.8
8105053 KG Massnahmenvollzug	-12'032'552	-10'634'700	-11'226'682	-591'982	5.6
8105055 Kostgelder U-und Sicherheitshaft	-171'301	-818'000	-800'000	18'000	-2.2
8105056 Kostgelder U-Gefängnisse	-4'170'914	-4'600'000	-4'600'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-28'023'814	-28'000'000	-28'000'000	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60605 Bussen Polizei (FG)					
4270000 Bussen	-15'205'209	-18'300'000	-17'100'000	1'200'000	-6.6
4270002 Ordnungsbussen	-1'125'924	-1'200'000	-700'000	500'000	-41.7
Ertrag	-16'331'133	-19'500'000	-17'800'000	1'700'000	-8.7
Saldo	-16'331'133	-19'500'000	-17'800'000	1'700'000	-8.7

*Aufgrund der Reorganisation des Departements des Innern wird ab dem Geschäftsjahr 2022 die neue Profit-Center-Struktur abgebildet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend zugeordnet.

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	in %
KoA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
60204	Spitalbehandlungen gem. KVG				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Der Voranschlag 2023 beruht auf einer jährlichen durchschnittlichen Kostensteigerung von 2,5%.	320'600'000	325'600'000	5'000'000	2%
60205	Ärztliche Weiterbildung				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Inkrafttreten der Interkantonalen Vereinbarung über die kantonalen Beiträge an Spitäler zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung und deren Ausgleich unter den Kantonen per 1.1.2023 (Weiterbildungsfinanzierungsvereinbarung, WFV). Es ergibt sich für den Kanton Solothurn eine Ausgleichszahlung von voraussichtlich 2 Mio. Franken.	4'000'000	6'000'000	2'000'000	50%
60210	COVID-19 Gesundheitskosten				
3635000	Beiträge an private Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Die Finanzgrössen "COVID-19 Gesundheitkosten" und "COVID-19 Impfen" werden ab Voranschlag 2023 in der Finanzgrösse "COVID-19 Gesundheitskosten" zusammengekommen.	4'000'000	9'000'000	5'000'000	125%
60211	COVID-19 Impfen				
3130000	DL + Honorare <i>Minderaufwand</i> Die Finanzgrössen "COVID-19 Gesundheitkosten" und "COVID-19 Impfen" werden ab Voranschlag 2023 in der Finanzgrösse "COVID-19 Gesundheitskosten" zusammengekommen.	5'000'000	0	-5'000'000	-100%
60212	Pflege stationär				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> - Per 1. Januar 2020 wurde ein neues, kostenbasiertes Taxsystem eingeführt, wodurch eine Kostenverschiebung von der Hotellerie in die Pflege stattfand. Die 2020 Corona bedingt schlechte Auslastung der Heime liegt 2022 wieder höher, was zusätzlich zu höheren Pflegekosten führt. - Mehrerträge in gleicher Höhe auf KoA 4702000.	37'500'000	45'000'000	7'500'000	20%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3702000.	-37'500'000	-45'000'000	-7'500'000	20%
60213	Verlustscheine KVG (FG)				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Anpassung an die Rechnungsergebnisse seit 2018.	13'300'000	13'000'000	-300'000	-2%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	Abweichung in %
60214	Pflege ambulant				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> - Im Aufwand sind seit 2020 private Spitex ohne Leistungsvereinbarung und freiberufliche Pflegefachpersonen (VA 2023: 3,0 Mio. Franken) sowie seit 2022 zusätzlich die Spitex mit Leistungsvereinbarung (VA 2023: 15,5 Mio. Franken) enthalten. Die Erhöhung bildet die Kostenentwicklung ab. - Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4702000.	17'750'000	18'500'000	750'000	4%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3702000	-17'750'000	-18'500'000	-750'000	4%
60311	Prämienverbilligung KVG				
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Mehraufwand</i> - Anpassung an Bundesbeitrag. - Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4630000.	163'901'444	170'000'000	6'098'556	4%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> - Anpassung an Bundesbeitrag. - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000.	-91'056'358	-94'480'495	-3'424'137	4%
60313	Ergänzungsleistungen IV				
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Mehraufwand</i> - Anpassung an Kostenentwicklung gemäss Hochrechnungen 2022. - Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4630000.	145'000'000	153'000'000	8'000'000	6%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> - Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten. - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000.	-30'550'000	-33'620'000	-3'070'000	10%
60314	Ergänzungsleistungen AHV				
3637000	Beiträge private Haushalte <i>Mehraufwand</i> - Anpassung an Kostenentwicklung gemäss Hochrechnungen 2022. - Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4630000.	117'000'000	119'500'000	2'500'000	2%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> - Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten. - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000.	-26'150'000	-29'700'000	-3'550'000	14%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Minderertrag</i> Tieferer Beitrag der Gemeinden aufgrund höherer Bundesbeiträge.	-90'850'000	-89'800'000	1'050'000	-1%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	Abweichung in %
60315	EL Familien				
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Anpassung an Kostenentwicklung gemäss Rechnung 2021 und Hochrechnung 2022.	9'200'000	9'500'000	300'000	3%
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen <i>Minderertrag</i> Anpassung an Rechnung 2021 und erwartete Entwicklung.	-9'200'000	-8'000'000	1'200'000	-13%
60319	Weitere Beiträge, Zulagen				
3130000	DL + Honorare <i>Mehraufwand</i> Neu werden ab 2023 die Verwaltungskosten an die kantonale Ausgleichskasse (AKSO) für den Vollzug der Überbrückungsrente für ältere Arbeitslose budgetiert.	180'000	360'000	180'000	100%
3630000	Beiträge an Bund <i>Mehraufwand</i> Höherer Beitrag an Familienzulagen in der Landwirtschaft.	600'000	700'000	100'000	17%
60320	Opferhilfe				
4631000	Beiträge von Kantonen <i>Mehrertrag</i> Erträge für Beratungen ausserkantonalen Personen durch die Opferberatungsstelle des Kantons Solothurn werden 2023 erstmals budgetiert.	0	-25'000	-25'000	100%
60321	Regelsozialhilfe				
3130000	DL + Honorare <i>Mehraufwand</i> Die Verwaltungskosten an die Sozialregionen für die Prüfung von Ansprüchen aus der elterlichen Unterhaltspflicht bei ausserfamiliären Unterbringungen von Kindern und die Vorbereitung entsprechender Vereinbarungen mit den pflichtigen Eltern werden 2023 erstmals budgetiert.	0	500'000	500'000	100%
60322	Asylsozialhilfe				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> Rückgang Asylgesuche sowie tieferer Bestand Asylsuchender (im VA22 und VA23 sind die möglichen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs nicht abgebildet).	8'600'000	8'000'000	-600'000	-7%
3635000	Beiträge an private Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Rückgang Asylgesuche sowie tieferer Bestand Asylsuchender (im VA22 und VA23 sind die möglichen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs nicht abgebildet).	6'000'000	5'500'000	-500'000	-8%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Voranschlag 2022 zu tief. Anpassung der zu erwartenden Bundesbeiträge 2023 gemäss Hochrechnung 2022 (im VA22, in der Hochrechnung 2022 und im VA23 sind die möglichen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs nicht abgebildet).	-12'750'000	-14'000'000	-1'250'000	10%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	Abweichung in %
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen <i>Mehrertrag</i> Höhere Rückerstattungen von Krankheitskosten.	-160'000	-200'000	-40'000	25%
60323	Flüchtlingssozialhilfe				
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Voranschlag 2022 zu tief. Anpassung der zu erwartenden Bundesbeiträge 2023 gemäss Hochrechnung 2022 (im VA22, in der Hochrechnung 2022 und im VA23 sind die möglichen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs nicht abgebildet).	-14'200'000	-16'500'000	-2'300'000	16%
60324	Nothilfe				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Zunehmender Bestand an Nothilfe-Fällen.	300'000	500'000	200'000	67%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> Tiefere Bundesbeiträge infolge Abnahme Anteil Nothilfepauschale aus beschleunigten und erweiterten Verfahren.	-500'000	-450'000	50'000	-10%
60506	Kostgelder Straf- und				
3612003	Kostgelder Strafvollzug <i>Minderaufwand</i> Aufgrund allfälliger Covid-Effekte wird auf Basis des Rechnungsjahres 2019 budgetiert.	10'919'800	10'484'064	-435'736	-4%
3612005	Kostgelder Massnahmenvollzug <i>Mehraufwand</i> Aufgrund allfälliger Covid-Effekte wird auf Basis des Rechnungsjahres 2019 budgetiert.	8'000'000	9'000'000	1'000'000	13%
3612006	KG Untersuchungs- u. Sicherheitshaft <i>Mehraufwand</i> Aufgrund allfälliger Covid-Effekte wird auf Basis des Rechnungsjahres 2019 budgetiert.	818'000	900'000	82'000	10%
60605	Bussen Polizei				
4270000	Bussen <i>Minderertrag</i> Verbesserte Verkehrsdisziplin und erhöhte Verkehrsdichte.	-18'300'000	-17'100'000	1'200'000	-7%
4270002	Ordnungsbussen <i>Minderertrag</i> Integration der Stapo Grenchen in die Kapo Solothurn.	-1'200'000	-700'000	500'000	-42%

Investitionsrechnung Detail Finanzgrößen

7.3 Departement des Innern		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P60210 COVID-19 Gesundh. (FG)						
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	500'000	0	0	0	0.0
	Ausgaben	500'000	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	500'000	0	0	0	0.0
P60201 Gesundheitsamt						
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	60'000	0	0	0	0.0
	Ausgaben	60'000	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	60'000	0	0	0	0.0
606 Polizei						
5060000	Informatik	2'476'463	5'840'000	3'220'000	-2'620'000	-44.9
	Ausgaben	2'476'463	5'840'000	3'220'000	-2'620'000	-44.9
	Nettoinvestitionen	2'476'463	5'840'000	3'220'000	-2'620'000	-44.9

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	in %
KOA Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
PC606	Polizei				
5060000	Informatik <i>Minderausgaben</i> Im 2023 sind für IT-Projekte 2,0 Mio. Franken, für die Verkehrsüberwachung 0,6 Mio. Franken, für Ersatz- und Werterhaltung Polycom 0,5 Mio. Franken und für den Mieterausbau des Schwerverkehrszentrums in Oensingen 0,1 Mio. Franken vorgesehen.	5'840'000	3'220'000	-2'620'000	-45%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage "Führungsunterstützung Departement des Inneren, Swisslos-Fonds und Oberämter" 2022 – 2024.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'513'000.-- und einem Ertrag von Fr. 502'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'011'000.--. Er entspricht der Globalbudgettranche 2023. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 608'900.--.

Personal

Der Soll-Personalbestand beträgt 37,4 Pensen und entspricht dem Voranschlag 2022.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung DDI

Die Führungsunterstützung bereitet die Geschäfte des Regierungsrates und des Kantonsrates vor und koordiniert die Verwaltungstätigkeiten innerhalb des Departements. Mit dem Rechtsdienst und dem Controllerdienst sind zudem zwei Aufgabenbereiche weitgehend im Departement zentralisiert. Der Rechtsdienst ist insbesondere verantwortlich für das Beschwerdewesen in den Rechtsgebieten Gesundheit, Soziales, Polizei und Justizvollzug (inkl. Aufsichtsbeschwerden und Haftungsfälle im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden).

Produkte: Führungsunterstützung, Rechtsdienst und Controllerdienst

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Zeitnahe und rechtmässige Behandlung von Beschwerden gewährleisten							
111	Anteil innert 150 Arbeitstagen erledigter Beschwerden Bem.: Neuer Indikator ab 2021. RE 2021: 96%.	(>) %			75	75	0	0.0%
112	Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Entscheide Bem.: Neuer Indikator ab 2021. RE 2021: 100%.	(>) %			80	80	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Erledigte Beschwerden		Anzahl					
Hängige Beschwerden per 31. Dezember		Anzahl					

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten		TCHF			3'223	3'027	-196 -6.1%
Erlös		TCHF			-310	-72	238 -76.8%
Saldo		TCHF			2'913	2'955	42 1.4%

Bemerkungen: Die Auszahlung des Bettagsfranken wird ab 2023 über das AGS abgewickelt (saldo-neutrale Änderung).

2 Swisslos-Fonds

Die dem Kanton Solothurn zufallenden Swisslos-Reingewinne werden zu 3/4 dem Swisslos-Fonds und zu 1/4 dem Swisslos-Sportfonds zugewiesen. Die Fonds-Mittel dürfen ausschliesslich für gemeinnützige Zwecke und nicht zur Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen verwendet werden. Beiträge können an Projekte aus den Bereichen Kultur, Denkmalpflege und Archäologie, soziale Aufgaben und Projekte, Gesundheitsförderung und Prävention, Umwelt, Natur und Landschaft, Entwicklungshilfe sowie Hilfe in ausserordentlichen Lagen zugesprochen werden. Die Mittel des Swisslos-Sportfonds werden für den Bereich Sport verwendet. Unter Einbezug der zuständigen Fachbehörden werden als Beitragskriterien für beide Fonds ein aktueller Bezug zum Kanton Solothurn, die Erfüllung der bereichsspezifischen Anforderungen an Qualität und Wirksamkeit sowie eine möglichst breit abgestützte Finanzierung und der Nachweis angemessener Eigenleistungen geprüft.

Produkte: Swisslos-Fonds, Swisslos-Sportfonds, Soziale Fonds

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Kundenfreundliche und rechtskonforme Gesuchsbearbeitung							
211	Beitragsentscheid innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen kompletter Gesuchunterlagen Bem.: Neuer Indikator ab 2022.	(>) %			80	80	0	0.0%
212	Anzahl Beanstandungen der Finanzkontrolle bei den überprüften Beitragsentscheiden Bem.: Neuer Indikator ab 2022.	(<) Anz.			3	3	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Swisslos-Fonds Gesuche		Anzahl					
Bem.: RE 2019: 494, RE 2020: 437, RE 2021: 445.							
Swisslos-Sportfonds Gesuche		Anzahl					
Bem.: RE 2019: 544, RE 2020: 515, RE 2021: 473.							

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten		TCHF			412	385	-26 -6.4%
Erlös		TCHF			-400	-400	0 0.0%
Saldo		TCHF			12	-15	-26 -223.1%

Bemerkungen: Anpassung der Lohnkosten.

3 Oberämter

Als dezentrale Verwaltungseinheiten leiten die Oberämter die Schlichtungsverhandlungen in den Bereichen Miete und Pacht sowie Gleichstellung von Frau und Mann. Sie sind Vollstreckungsbehörde für Verfügungen und Entscheide in Verwaltungssachen und ordnen Vollstreckungsmassnahmen an (z.B. Mietausweisungen, Rückbau unbewilligter Bauten, Tankrevisionen, Zurückschneiden einer Hecke etc.) und leiten Administrativverfahren gegen säumige Hundehalter ein. Ebenso sind die Oberämter für die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe zuständig. Sie amten als Ombudsstelle und als regionale Wahl- und Abstimmungsbüros und erfüllen Aufgaben im Einbürgerungswesen. Des Weiteren führen sie die Sekretariate der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB).

Produkte: Schlichtungsverhandlungen, Vollstreckungen, Alimentenbevorschussung

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
31	Kundenfreundliche und rechtskonforme Abwicklung der Aufgaben							
311	Schlichtungserfolg bei Miet- und Wohnstreitigkeiten Bem.: RE 2019: 81, RE 2020: 81, RE 2021: 80.	(>) %			80	80	0	0.0%
312	Vollstreckungen innert 30 Arbeitstagen ausgeführt Bem.: RE 2019: 86, RE 2020: 91, RE 2021: 85.	(>) %			80	80	0	0.0%

GB-Periode 2022-2024

Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Schlichtungen bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	Anzahl					
Bem.: RE 2019: 558, RE 2020: 633, RE 2021: 544.						
Inkassoerfolge bei Alimentenbevorschussung	Prozent					
Bem.: RE 2019: 45, RE 2020: 47, RE 2021: 49.						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF			2'529	2'710	181 7.2%
Erlös	TCHF			-36	-30	6 -16.7%
Saldo	TCHF			2'493	2'680	187 7.5%

Bemerkungen: Angepasster Tarif im Bereich Vollstreckungen führt zu weniger Erträgen (Interne Verrechnungen).**3. Saldovorgabe**

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Aufwand	TCHF			5'757	5'513	-244 -4.2%
Ertrag	TCHF			-746	-502	244 -32.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF			5'011	5'011	0 0.0%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF			407	609	202 49.6%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF			6'163	6'122	-41 -0.7%
Erlös	TCHF			-746	-502	244 -32.7%
Saldo	TCHF			5'417	5'620	203 3.7%
1 Führungsunterstützung DDI						
Kosten	TCHF			3'223	3'027	-196 -6.1%
Erlös	TCHF			-310	-72	238 -76.8%
Saldo	TCHF			2'913	2'955	42 1.4%
2 Swisslos-Fonds						
Kosten	TCHF			412	385	-26 -6.4%
Erlös	TCHF			-400	-400	0 0.0%
Saldo	TCHF			12	-15	-26 -223.1%
3 Oberämter						
Kosten	TCHF			2'529	2'710	181 7.2%
Erlös	TCHF			-36	-30	6 -16.7%
Saldo	TCHF			2'493	2'680	187 7.5%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		5'011'000	5'011'000	5'011'000	15'033'000
	Zusatzkredit					
	Total		5'011'000	5'011'000	5'011'000	15'033'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		5'010'628	5'011'000		10'021'628
	Nachtragskredit					
	Total		5'010'628	5'011'000		10'021'628
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente				37.4	37.4	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)				20.5	25.0	4.5	22.0%
männlich (Pensen)				16.9	12.4	-4.5	-26.6%
Anzahl Mitarbeitende				45	45	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)				25	33	8	32.0%
männlich (Mitarbeitende)				20	12	-8	-40.0%
Anzahl Lernende				0	1	1	∞%
weiblich (Lernende)				0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)				0	1	1	∞%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der aktualisierten Globalbudgetvorlage 2021-2023.

Aufgabenschwerpunkte des Gesundheitsamtes (GESA) 2023 sind u.a. das Erarbeiten der Versorgungsplanung Langzeitpflege, das Umsetzen der vom Volk angenommenen Pflegeinitiative, der Demenzstrategie und der Festlegung von Höchstzahlen für Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Bereich, das Konsolidieren der Prozesse und Arbeiten im Bereich Zulassung von ambulanten Leistungserbringern, das Erarbeiten und Umsetzen einer Strategie Jugendschutz im Suchtbereich, das Durchführen der Aktionstage Psychische Gesundheit sowie das Umsetzen von Präventionsprogrammen mit Fokus Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung.

Per 1. Januar 2019 wurde das Krebsregister Bern Solothurn und im Herbst 2020 das Krebs-Früherkennungsprogramm Mammografie-Screening implementiert. Ein Verpflichtungskredit für das Krebs-Früherkennungsprogramm Darmkrebs-Screening soll dem Kantonsrat Ende 2022 unterbreitet werden. Der Start des Programms ist Anfang 2023 geplant.

Seit gut zwei Jahren ist die Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus eine der zentralen Aufgaben des GESA und erfordert, je nach Jahreszeit und Virustyp, unterschiedlich hohe personelle Ressourcen. Im April 2022 wurden die letzten Massnahmen in der Covid-19-Verordnung besondere Lage aufgehoben (Isolationspflicht für infizierte Personen sowie Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr und in Gesundheitseinrichtungen). Damit erfolgte die Rückkehr in die normale Lage. Die Hauptverantwortung für Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung liegt nun vollumfänglich bei den Kantonen. Diese werden deshalb 2023 (weiterhin) Aufgaben im Bereich Lagebeurteilung, Testen, Contact Tracing, (Auffrisch-)Impfen sowie Information und Koordination wahrnehmen und diese zudem voraussichtlich alleine finanzieren. Die verlangte Flexibilität wird mittels befristeten und bei Bedarf verlängerbaren Anstellungen gewährleistet.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 49'634'000.-- und einem Ertrag von Fr. 2'534'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 47'100'000.- Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'773'100.-- Der Voranschlag 2023 liegt gut 1,8 Mio. Franken unter dem Voranschlag 2022. Gründe dafür sind ein Pensenabbau bei den befristeten Anstellungen für die Pandemiebewältigung sowie Mehrerträge bei den Bewilligungen.

Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets weisen folgende Saldi auf: Spitalbehandlungen gemäss KVG Fr. 325'000'000.--, Verlustscheine nach KVG Fr. 13'000'000.--, COVID-19 Impfen und COVID-19 Gesundheitskosten (neu nur noch eine Finanzgrösse) Fr. 9'000'000.--, Ärztliche Weiterbildung Fr. 6'000'000.--, Krebsregister Fr. 500'000.--, Mammografie-Screening Fr. 275'000.--, Darmkrebs-Screening Fr. 250'000.--.

Personal

Der Personalbestand beträgt 59,1 Pensen und liegt damit 20 Pensen unter dem VA22. Hauptgrund für die Reduktion ist das befristet angestellte Personal, welches für die Pandemiebewältigung eingesetzt wird. Das Gesundheitsamt geht davon aus, dass der Ressourcenbedarf in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie 2023 bedeutend kleiner sein wird als 2022, wobei die Unsicherheit immer noch gross ist. Daneben werden die Umsetzung der Pflegeinitiative sowie die Zulassungsbeschränkung für Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Bereich etwas mehr personelle Ressourcen benötigen. Neu im Personalbestand enthalten ist auch eine Praktikumsstelle.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Gesundheit

Prävention und Gesundheitsförderung

Die Prävention umfasst insbesondere die Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten nach Vorgaben des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG; SR 818.101). Mittel der Prävention sind bei übertragbaren Erkrankungen Abklärungen, Impfungen und Umgebungsprophylaxen sowie Isolation und Quarantäne. Zur Bekämpfung von Pandemien koordiniert das Gesundheitsamt die Aktivitäten und Massnahmen, um die Weiterverbreitung von Viren einzudämmen und für die Sicherung der medizinischen Versorgungskette zu sorgen (insbesondere ausreichende Spitalbehandlungskapazitäten). Generelle oder partielle Shutdown- oder Lockdown-Massnahmen sollen möglichst vermieden werden, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll möglich sein und der Zugang zu öffentlichen Angeboten in den Bereichen Bildung und Soziales soll möglichst gewährleistet bleiben. Mit dem Kantonalen Lager Pandemievorsorge (Schutzmaterial wie Hygienemasken, Handschuhe, Schutzkittel und -brillen sowie Beatmungsgeräte) soll der Kanton neben dem Bund in der Lage sein, Gesundheitseinrichtungen im Pandemiefall während einer gewissen Zeit subsidiär zu unterstützen.

Die Prävention umfasst ebenfalls die Gesundheitsförderung, insbesondere die Gesundheitskompetenz, die Prävention in der Gesundheitsversorgung und die Förderung eines niederschweligen Zugangs zum Gesundheitssystem.

Gemäss den nationalen Strategien Sucht sowie zur Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (NCD-Strategie) setzt der Kanton mehrjährige Programme um. Im Bereich der Gesundheitsförderung engagiert sich das GESA zusammen mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz in den Themenbereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen (kantonales Aktionsprogramm KAP). Durch Selbsthilfe wird die Gesundheitskompetenz sowie die psychische Gesundheit der Bevölkerung gestärkt.

Im Bereich der Suchtprävention liegt der Fokus auf einem umfassenden Jugendschutz und einer Kombination von Massnahmen der Verhältnis- und der Verhaltensprävention in allen Lebensphasen (u.a. Alkohol, Tabak, illegale Drogen und Verhaltenssuchte). Im Zentrum stehen z.B. die Kontrolle von Abgabeverboten durch Testkäufe oder die Förderung eines risikoarmen Lebensstils. Die Bevölkerung soll durch Information und Aufklärung eigenverantwortliche Entscheidungen treffen und mit potenziell abhängigkeiterzeugenden Substanzen und Angeboten kompetent umgehen können.

Lebensmittelkontrolle

Im Rahmen von risikobasierten Kontrollen, gestützt auf Inspektionen und Probenuntersuchungen, wird die Einhaltung und Umsetzung der geltenden rechtlichen Vorgaben überprüft, die im Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG; SR 817.0) geregelt sind (Schutz der Konsumenten vor einer Gesundheitsgefährdung durch nicht konforme Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, Schutz vor Täuschung durch Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit Lebensmitteln, Regelung des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln). Wer Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellt, behandelt, lagert, transportiert oder abgibt, ist für deren einwandfreie Qualität und korrekte Kennzeichnung verantwortlich. Zu den Lebensmitteln zählen Nahrungsmittel und Genussmittel. Zu den Gebrauchsgegenständen zählen Geschirr, Geräte und Verpackungsmaterialien für Lebensmittel sowie Kosmetika, Schmuck, Tätowierfarben und -geräte oder Spielzeuge für Kinder und Badewasser. Die Lebensmittelkontrolle betreibt zwei Laboratorien, die auch Proben für das Amt für Umwelt und die Kantonspolizei untersuchen. Neben dem LMG wird auch die Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV; SR 817.022.11), die Verordnung zum Schutz vor Passivrauchen (BGS 811.14) sowie die Kontrolle von Solarien (V-NIISG; SR 814.711) vollzogen.

Bewilligungen und Aufsicht

Es werden die gemäss eidgenössischer und kantonaler Vorschriften (z.B. Medizinal-, Psychologie- und Gesundheitsberufesgesetzgebung des Bundes, Gesundheitsgesetz) erforderlichen Bewilligungen für im Bereich des Gesundheitswesens tätige Personen (z.B. Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Apotheker etc.) und Einrichtungen (z.B. Spitäler, Apotheken etc.) erteilt. Zudem werden die im Bereich des Gesundheitswesens tätigen Personen und Einrichtungen beaufsichtigt. Bei schuldhaften Verstössen gegen die Berufs- bzw. Betriebspflichten (z.B. unsorgfältige Berufsausübung) verfügt der Kanton Disziplinar massnahmen (Verwarnung, Verweis, Busse, befristetes oder unbefristetes Berufsverbot). Entsprechende Massnahmen sollen das Vertrauen der Bevölkerung in ein qualitativ hochwertiges Gesundheitswesen aufrechterhalten. Personen und Einrichtungen, welche die Voraussetzungen für die Berufsausübung bzw. die Führung des Betriebs nicht mehr erfüllen (z.B. fehlende Vertrauenswürdigkeit), wird ihre Bewilligung entzogen.

Gemäss Änderung vom 19. Juni 2020 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) erfolgt eine gezielte Steuerung der ambulanten ärztlichen Versorgung durch die Kantone und sämtliche Leistungserbringer, die zu Lasten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) tätig sein wollen, benötigen eine kantonale Zulassung.

Heimwesen

Nach § 21 des Sozialgesetzes (SG; BGS 831.1) sind das Erbringen von sozialen Aufgaben und der Betrieb sozialer Institutionen zu bewilligen und zu beaufsichtigen. Unter den Begriff „Heimwesen“ fällt der Betrieb von Alters- und Pflegeheime (inklusive Tagesstätten für betagte Menschen) sowie Institutionen der stationären Suchthilfe.

Neben Aufsicht und Bewilligung bedarf es auch einer strukturellen und finanziellen Steuerung, insbesondere in den Bereichen Pflege und Betreuung. Die ambulanten Strukturen sind zu stärken und die Nutzungsverflechtung zwischen stationären und ambulanten Angeboten ist zu fördern.

Gemäss KVG sind die Kantone verpflichtet, eine bedarfsgerechte Spitalversorgung mittels Spitalplanung sicherzustellen und mindestens 55% der stationären Spitalkosten zu bezahlen.

Eine Spitalplanung erfolgt für eine längere Zeitspanne (10-15 Jahre), damit sich die beteiligten Partner (Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone) langfristig darauf ausrichten können (Investitionsschutz, Rechtssicherheit). Massgeblicher Planungshorizont für die erste Spitalplanung nach der per 1. Januar 2012 erfolgten KVG-Revision ist der Zeitraum 2012-2025 (vgl. RRB Nr. 2017/1108). Als Ergebnis der Spitalplanung führen die Kantone eine Spitalliste und erteilen jenen inner- und ausserkantonalen Spitälern Leistungsaufträge, die notwendig sind, um die Versorgung der Bevölkerung mit stationären Leistungen sicherzustellen. Der Regierungsrat hat die Spitalliste per 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt (vgl. RRB Nr. 2011/2607).

Grundversicherte Personen dürfen unter allen Spitälern, die auf einer kantonalen Spitalliste aufgeführt sind, frei wählen. Jedoch müssen sie dann die Mehrkosten übernehmen, wenn ein Spital, das nicht auf der Spitalliste des Wohnkantons aufgeführt ist, höhere Tarife als im Wohnkanton verrechnet, und wenn es sich zudem rechtlich nicht um medizinische Gründe handelt. Die für den Kanton Solothurn entstehenden Kosten werden als Finanzgrösse „Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG“ ausgewiesen. Seit dem 1. Januar 2020 ist im Kanton Solothurn eine Liste mit 16 Eingriffskategorien in Kraft, die grundsätzlich ambulant durchzuführen sind, sofern nicht gewisse Kriterien für eine stationäre Durchführung sprechen («Ambulant vor Stationär», AvoS).

Produkte: Prävention, Lebensmittelkontrolle, Bewilligungen und Aufsicht, Heimwesen, Spitalplanung und Spitalliste, Gesundheitsförderung und Prävention

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
11	Epidemien eindämmen							
111	Anteil innert zweier Arbeitstagen entschiedener Fälle von bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	(>) %	93	92	80	80	0	0.0%
	Bemerkungen: Prävention Die Prävention umfasst die Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten nach Vorgaben des eidg. Epidemiengesetzes (Epidemien verhindern bzw. deren Auswirkungen mindern) sowie die Vermeidung von Krankheitsentstehung durch schädliche Lebens- und Konsumgewohnheiten oder Umwelt- und Arbeitseinflüsse. Mittel der Prävention sind bei übertragbaren Erkrankungen Abklärungen, Impfungen und Umgebungsprophylaxen sowie in seltenen Fällen Isolation und Quarantäne.							
12	Schutz der Konsumenten vor gesundheitlicher Gefährdung und Täuschung sowie Sicherstellen des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln							
121	Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe	(>) Index	799	681	800	800	0	0.0%
	Bem.: Die Lebensmittelbetriebe sind den Gefahrenstufen 1 bis 4 zugeordnet und entsprechend gewichtet. Damit der Gefahrenindex mindestens 800 beträgt, sind z.B. in Stufe 4 (höchste Gefahr) 100%, in Stufe 3 95%, in Stufe 2 50% und in Stufe 1 20% der Betriebe jährlich zu kontrollieren (Formel: $4 \times 100 + 3 \times 95 + 2 \times 50 + 1 \times 20 = 805$). Der Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe führt zu einer gefahrenorientierten Kontrolle (je höher die Gefahrenstufe, desto häufiger die Kontrollen, um Gefahrenquellen zu reduzieren), womit der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten gewährleistet wird.							
13	Schutz der Badegäste und des Personals der öffentlichen Bäder							*
131	Anteil kontrollierter Bäder	(>) %	29	33	30	30	0	0.0%
	Bem.: Die Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) schreibt gegenüber der Kantonalen Bäderverordnung zusätzliche Kontrollen vor. Auch Hotelbäder, Wellness-, Therapie- und Naturbäder sowie Duschwasser in öffentlich zugänglichen Anlagen müssen kontrolliert werden.							
14	Wirkungsvoller und kundenfreundlicher Vollzug des Bewilligungs- und Disziplinarwesens gemäss Gesundheits- und Heilmittelgesetzgebung							
141	Anteil innert 10 Arbeitstagen entschiedener Bewilligungsgesuche	(>) %	94.1	99.7	95.0	95.0	0.0	0.0%
	Bem.: Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 10 Arbeitstagen ab Einreichen des vollständigen Dossiers erledigt, womit ein zentraler Aspekt des kundenfreundlichen Vollzugs erreicht wird.							
15	Medizinisch adäquate Spitalversorgung kundenfreundlich sicherstellen							
151	Spitalversorgung der Solothurner Bevölkerung mit Leistungsaufträgen sichergestellt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
16	Umsetzen von Massnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention							
161	Massnahmen und Projekte werden gemäss Leistungsvereinbarungen umgesetzt (Kontrolle der Indikatoren der Jahresberichte)	(>) %			90	90	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator seit 2022.							

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
17	Der Betrieb sozialer Institutionen ist bewilligt und beaufsichtigt							
171	Pflege: Auslastung bewilligter Pflegeplätze per 31. Dezember Bem.: Neuer Indikator seit 2022.	(>) %			95	95	0	0.0%
172	Heime: Anteil innert 60 Arbeitstagen erledigter Aufsichts- und Bewilligungsverfahren (Erneuerungen) Bem.: Neuer Indikator seit 2022.	(>) %			90	90	0	0.0%
173	Restfinanzierung der Pflege: Anteil innert 25 Arbeitstagen geprüfte und beglichene Rechnungen Bem.: Neuer Indikator seit 2022.	(>) %			90	90	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Gemeldete Fälle bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	Anzahl	14	13			
Lebensmittelbetriebe	Anzahl	3'140	3'108			
Bäder	Anzahl	42	42			
Bezahlte stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	Anzahl	48'250	52'637			
Betriebsbewilligungen im Gesundheitsbereich	Anzahl	243	263			
Berufsausübungsbewilligungen für Personen im Gesundheitsbereich	Anzahl	3'134	3'173			
Verfügte Disziplinar massnahmen	Anzahl		3			
davon Bewilligungsentzüge	Anzahl		1			
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Tabak an unter 18-jährige Personen Bem.: Ist 20: 75; Ist 21: 69.	Prozent					
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Alkohol an unter 16-jährige Personen Bem.: Ist 20: 70; Ist 21: 68.	Prozent					
Aktive Selbsthilfegruppen im Kanton	Anzahl					
Personen, die mit gesundheitsfördernden Massnahmen erreicht werden (Kinder, Jugendliche, ältere Menschen und deren Bezugspersonen)	Anzahl					
Pflege: Wohnplätze von Solothurner/Innen belegt Bem.: Ist 20: 2'463; Ist 21: 2'285.	Anzahl					
Pflege: belegte Tagesstättenplätze per 31. Dezember Bem.: Ist 20: 100; Ist 21: 105.	Anzahl					
Institutionen für pflegebedürftige Menschen Bem.: Ist 20: 50; Ist 21: 49.	Anzahl					
Pflege und Sucht: Aufsichtsbesuche	Anzahl					
Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	Anzahl		1			
Vergaben im Offenen Verfahren	Anzahl		3			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	Anzahl		15			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht	Anzahl		4			
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	MCHF		0.13			
Totalbetrag Vergaben im Offenen Verfahren	MCHF		19.60			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	MCHF		21.99			
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht	MCHF		7.44			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	10'195	17'201	16'423	15'139	-1'284 -7.8%
Erlös	TCHF	-1'355	-1'230	-2'494	-2'534	-40 1.6%
Saldo	TCHF	8'840	15'970	13'929	12'605	-1'324 -9.5%

Bemerkungen:

- Kostenminderung insbesondere aufgrund Pensenabbau bei den befristet Angestellten.
 - Die Ertragssteigerung basiert auf Mehreinnahmen durch Zulassungsbewilligungen.
- Aufgrund der Neuorganisation DDI per 01.01.2022 ist ein Vergleich mit den Zahlen der RE20 und der RE21 nicht möglich.

2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse

Produktgruppe 2 umfasst einen Leistungsauftrag an die soH bezüglich Notfälle und ausserordentliche Ereignisse im Kanton Solothurn. Dabei werden verschiedene Leistungen zusammengefasst, die sicherstellen, dass der Bevölkerung des Kantons Solothurn rund um die Uhr, an 365 Tagen, eine notfallmedizinische Versorgung zur Verfügung steht, die auch bei allfälligen ausserordentlichen Ereignissen gewährleistet ist.

Rettungsdienst

Die soH ist beauftragt, den Rettungsdienst im gesamten Kantonsgebiet sicherzustellen. Sie betreibt dazu einen eigenen Rettungsdienst und kann Leistungsvereinbarungen mit weiteren Rettungsorganisationen abschliessen (vgl. § 3quater Abs. 2 Spitalgesetz [SpiG; BGS 817.11]).

Mitarbeit Alarmzentrale

Dank der Einbindung von Mitarbeitenden des soH-Rettungsdienstes in die kantonale Alarmzentrale werden die Einsätze der verschiedenen Rettungsfahrzeuge optimal koordiniert.

Vorgelagerte Notfallstationen

Mit dem Betrieb von vorgelagerten Notfallstationen an den beiden Zentrumsospitälern Solothurn und Olten trägt die soH einem stetig wachsenden Bedürfnis und einem geänderten Nachfrageverhalten der Bevölkerung Rechnung. Eine medizinische Fachperson triagierte die sogenannten Walk-in Patienten: Einfachere medizinische Behandlungen werden den gemeinsam mit den Hausärzten geführten, ambulanten Notfallstationen zugewiesen. Dadurch können die spitalinternen interdisziplinären Notfallstationen entlastet und Wartezeiten verringert werden.

Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

Um für ausserordentliche Ereignisse mit grossem Patientenansturm gewappnet zu sein, unterhält die soH Sanitätshilfestellen („Katastrophenanhänger“) und stellt eine Kapazität an Intensivpflegebetten mit Beatmungsmöglichkeiten sicher. Mit Pikettdiensten stellt sie sicher, dass fachlich qualifizierte Rettungssanitäterinnen und -sanitäter die Einsatzleitung bei Grosseignissen wahrnehmen. Im Falle von Pandemien und Seuchen oder von neu auftretenden Krankheiten stehen Krankenzimmer mit dem nötigen Material und der technischen Ausstattung zur Isolation der betreffenden Patienten bereit. Ausserdem ist die soH verpflichtet, die wichtigsten kritischen Arzneimittel und medizinische Schutzmaterialien bereitzuhalten, um den Eigenbedarf im Pandemiefall decken zu können.

Produkte: Rettungsdienst, Mitarbeit Alarmzentrale, Vorgelagerte Notfallstationen, Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
21	Sicherstellen eines qualitativ guten 24-Stunden Rettungsdienstes							
211	Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes innerhalb 15 Minuten (>) % Bem.: Mit einer raschen Einsatzzeit des Rettungsdienstes (Leistung) kann ein wesentlicher Teil der 24-Stunden Notfallversorgung sichergestellt werden. In vielen Fällen vergrössern sich damit die Überlebenschancen der Notfallpatienten (Wirkung). Dies ist Voraussetzung für eine bestmögliche Behandlung der Patientinnen und Patienten. Der Anteil von 90% entspricht den Richtlinien des Interverbandes für Rettungswesen (IVR).		91.0	94.0	90.0	90.0	0.0	0.0%
212	IVR-Anerkennung des Rettungsdienstes vorhanden (>) % Bem.: Der Interverband für Rettungswesen (IVR) ist der schweizerische Dachverband der Organisationen, die sich mit der paraklinischen Versorgung von Notfallpatienten befassen.		100	100	100	100	0	0.0%
22	Entlastung der Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen							
221	Patienten in vorgelagerten Notfallstationen im Verhältnis zur Anzahl der ambulanten Notfallpatienten SO und OL (>) %		41.0	44.0	45.0	45.0	0.0	0.0%
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
	Notfalleinsätze mit Sondersignal (Einsätze D1)	Anzahl	4'430	5'051				
	Notfallpatienten gesamte soH	Anzahl	115'436	76'427				
	davon ambulante Notfallpatienten	Anzahl	96'428	56'715				
	Vorhaltekosten Notfall/Rettungsdienst pro Einwohner/in (inkl. Anteil Miete)	CHF	15.3	17.8				
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	10'371	9'984	11'150	11'150	0	0.0%
	Erlös	TCHF				0		
	Saldo	TCHF	10'371	9'984	11'150	11'150	0	0.0%

3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung

Produktgruppe 3 umfasst jene Leistungsaufträge an die soH, die eine spezifische medizinische Versorgung sowie die Aus- und Weiterbildung in der soH betreffen. In den Bereichen der ambulanten psychiatrischen Grundversorgung von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen (ungenügende Abbildung im veralteten TARMED-Modell) und der Palliative Care (ungenügende Abbildung im Tarifsysteem SwissDRG) werden die Kosten durch das KVG nicht vollumfänglich abgedeckt. Zudem können Passerellebetten mit Heimtarifen nicht kostendeckend geführt werden (hohe Fluktuation, Auslastungsschwankungen bzw. Vorhaltekosten etc.). Der Kanton ist in diesen Bereichen für die Restkosten zuständig.

Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Erwachsene

Die Psychiatrischen Dienste der soH decken ein weites Spektrum an ambulanten und stationären psychiatrischen Leistungen ab und sichern die psychiatrische Grundversorgung inklusive der psychiatrischen Notfallversorgung. Für die Versorgungssicherheit im Kanton führt die soH in den Versorgungsregionen eine dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung mit Tageskliniken und ambulanten Angeboten. Diese dezentrale Versorgung und die bewusste Verlagerung von stationären in ambulante Strukturangebote in der Psychiatrie ermöglicht vielen betroffenen Personen eine Existenz unter möglichst grosser Teilnahme am sozialen Leben.

Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder und Jugendliche

Im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie bietet die soH psychiatrische Ambulatorien und tagesklinische Plätze an, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet sind. Sie stellt so für Kinder und Jugendliche spezifisch einen niederschweligen Zugang zur ambulanten psychiatrischen Versorgung im Kanton Solothurn sicher. Ausserdem verantwortet die soH den Einbezug der relevanten Bezugspersonen sowie die optimale Bewirtschaftung der Schnittstellen zu anderen innerkantonalen Leistungserbringern und zu ausserkantonalen stationären psychiatrischen Leistungsangeboten.

Palliative Care

Palliative Care zeichnet sich durch hohe Komplexität der medizinischen Behandlung und meist aufwändige Pflege aus. Die soH führt eine Koordinationsstelle zur Sensibilisierung, Vernetzung und Koordination im Palliative Care-Versorgungszentrum, betreibt eine 24-Stunden-Telefon-Hotline und erweitert den Konsiliardienst von Olten auf alle soH-Standorte.

Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege)

Die soH betreibt basierend auf der Kantonalen Pflegeheimplanung Langzeitpflegebetten. Die Langzeitpflege ist keine eigentliche Spitalaufgabe. Diese Betten dienen als „Passerelle“ zwischen Akutspital und Pflegeheim, bis die notwendigen freien Kapazitäten zur Verfügung stehen. In die Passerellebetten der soH werden fast ausschliesslich Patienten der jeweiligen soH-eigenen Akutabteilungen aufgenommen, welche noch keine Aufnahme in einem Pflegeheim finden konnten. Die soH kann die Betten selber in der Spitalinfrastruktur betreiben oder an bestehende regionale Pflegeheime auslagern.

Transplantationskoordinatoren

Art. 56 des Transplantationsgesetzes (SR 810.21) verpflichtet die Kantone, die mit den Transplantationen zusammenhängenden Tätigkeiten zu organisieren und zu koordinieren. Insbesondere haben die Kantone sicherzustellen, dass in Spitälern mit Intensivstation eine Person für die lokale Koordination zuständig ist. Die Transplantationskoordinatoren helfen, den in der Schweiz bestehenden Organmangel zu lindern.

Spitalseelsorge

Die Kosten der Spitalseelsorge tragen anteilmässig die Landeskirchen und die soH (soH trägt 42%).

Sozialberatung

Die Sozialberatung in der soH stellt den koordinierenden und informierenden Ansprechpartner für externe Institutionen und Behörden dar (Soziale Dienste, IV, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden etc.). Sie bearbeitet Problemstellungen, die vor allem beim Spitaleintritt als Notfall auftreten (Verwahrlosung, häusliche Gewalt etc.) und begleitet das Austrittsmanagement.

Prävention soH

Die soH betreibt ein Präventionszentrum mit dem übergeordneten Ziel der Förderung von Prävention in der Gesundheitsversorgung. Es leistet Beratungs-, Informations- und Aufklärungsarbeiten (wie z.B. Rauchstopp-Beratung und Adipositas-Präventionsprojekte), fördert spital-interne Projekte und Drittmittel-Einwerbung (z.B. Gesundheitsförderung Schweiz) und pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Organisationen im Gesundheitsbereich. Die Angebote und Projekte sind abgestimmt mit anderen kantonalen Programmen und Massnahmen.

Hausarztmedizin

Um dem Mangel an Hausärztinnen und Hausärzten entgegenzuwirken, bietet die soH Praxisassistenten-Stellen zu je 6 Monaten an. Die Praxisassistentinnen und -assistenten werden wie Assistenzärztinnen und -ärzte entlohnt, wobei die Hausarztpraxen 20% der Bruttolohnkosten tragen. Eine Koordinations- und Mentoring-Stelle sowie Projektförderungen im Bereich der Hausarztmedizin sollen die Hausarztmedizin zusätzlich fördern.

Aus- und Weiterbildung

Für die Pflegeausbildung rekrutiert die soH auf Tertiärstufe auch Personal in der Zielgruppe der Spät- und Quereinsteiger/innen (ab dem 25. Altersjahr), um der Personalknappheit im Pflegebereich entgegenzutreten. Diese Personen werden mit einem Ausbildungszuschlag gemäss § 6 der Verordnung über den Lohn und die Entschädigung der Studierenden der höheren Berufsbildung (Diplompflege HF) bei der Solothurner Spitäler AG (BGS 811.422.4) unterstützt. Die soH engagiert sich des Weiteren in der Ausbildung von Unterassistentinnen und Unterassistenten respektive in der Ausbildung von Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten APN. Zudem bietet die soH soziale Arbeitsplätze für den 2. Arbeitsmarkt an (IV-Aus- und Weiterbildung).

Umsetzung des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG)

Die soH hat die Federführung bei der Umsetzung des EPDG im Kanton Solothurn und wird in Abhängigkeit der erfolgreichen Zertifizierung der Axsana 2021 den Produktivbetrieb aufnehmen. Auf Basis der Erfahrungen wird die soH Empfehlungen zuhänden der Teilnehmenden der AG eHealthSO für den Anschluss und die Umsetzung des EPDG erarbeiten.

Produkte: Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Erwachsene, Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder und Jugendliche, Palliative Care, Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege), Transplantationskoordinatoren, Spitalseelsorge, Sozialberatung, Prävention soH, Hausarztmedizin, Aus- und Weiterbildung, Umsetzung des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG)

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
31	Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung für Erwachsene							
311	Für die Regionen Grenchen, Solothurn und Olten ist je ein Ambulatorium vorhanden Bem.: Neuer Indikator seit 2021.	(>) %		100	100	100	0	0.0%
312	Tagesklinische Plätze Alterspsychiatrie Bem.: Neuer Indikator seit 2021.	(>) Anz.		32	32	32	0	0.0%
313	Tagesklinische Plätze Allgemeinpsychiatrie Bem.: Neuer Indikator seit 2021.	(>) Anz.		21	21	21	0	0.0%
314	Für die Regionen Olten und Solothurn ist je eine Abgabestelle Substitutionsgestützte Behandlungen (SGB) vorhanden Bem.: Neuer Indikator seit 2021.	(>) %		100	100	100	0	0.0%
32	Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung für Kinder und Jugendliche							
321	Für die Regionen Grenchen, Solothurn, Balsthal und Olten ist je ein ambulantes Angebot vorhanden Bem.: Neuer Indikator seit 2021.	(>) %		100	100	100	0	0.0%
322	Tagesklinische Plätze Kinder und Jugendliche Bem.: Neuer Indikator seit 2021.	(>) Anz.		8	8	8	0	0.0%
323	Behandelnde Fachkräfte (Ärzte und Psychologen) Bem.: Neuer Indikator seit 2021.	(>) Anz.		27	28	30	2	7.1%
33	Betrieb eines qualitativ guten Angebots für Palliative Care							
331	Anerkennung durch "Schweizerischer Verein für Qualität in Palliative Care" (SQPC)	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
332	Betrieb einer 7x24h Hotline Bem.: Neuer Indikator seit 2021.	(>) %		100	100	100	0	0.0%
333	Betrieb einer Koordinationsstelle Bem.: Neuer Indikator seit 2021.	(>) %		100	100	100	0	0.0%
Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Konsultationen ambulante Psychiatrie Erwachsene		Anzahl		28'589				
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Erwachsene		Anzahl		10'701				
Patienten/ Patientinnen im Rahmen der Substitutionsgestützten Behandlung		Anzahl		122				
Konsultationen ambulante Psychiatrie Kinder und Jugendliche		Anzahl		17'488				
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Kinder und Jugendliche		Anzahl		1'291				
Geleistete Stunden aufsuchendes Angebot Kinder und Jugendliche		Anzahl		65				
Pflegetage Palliative Care		Anzahl	3'964	4'055				
Anrufe Helpline Palliative Care		Anzahl		161				
Nettokosten ambulant psychiatrisch behandelter Patienten (TCHF)		TCHF		16'500				
Besetzte Praxisassistenten-Stellen Hausärzte		Monat	42	56				
Durchschnittlich besetzte Jahresstellen für Unterassistentenärzte		Anzahl	26	23				
Besetzte Ausbildungsstellen Gesundheitsberufe von Späteinsteigern		Anzahl	17	16				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	20'806	23'197	25'118	25'118	0	0.0%
Erlös	TCHF					0	
Saldo	TCHF	20'806	23'197	25'118	25'118	0	0.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	40'114	48'558	51'354	49'634	-1'720	-3.3%
Ertrag	TCHF	-1'355	-1'230	-2'494	-2'534	-40	1.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	38'759	47'328	48'860	47'100	-1'760	-3.6%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'258	1'824	1'337	1'773	436	32.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	41'372	50'382	52'691	51'407	-1'284	-2.4%
Erlös	TCHF	-1'355	-1'230	-2'494	-2'534	-40	1.6%
Saldo	TCHF	40'017	49'152	50'197	48'873	-1'324	-2.6%
1 Gesundheit							
Kosten	TCHF	10'195	17'201	16'423	15'139	-1'284	-7.8%
Erlös	TCHF	-1'355	-1'230	-2'494	-2'534	-40	1.6%
Saldo	TCHF	8'840	15'970	13'929	12'605	-1'324	-9.5%
2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse							
Kosten	TCHF	10'371	9'984	11'150	11'150	0	0.0%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	10'371	9'984	11'150	11'150	0	0.0%
3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	20'806	23'197	25'118	25'118	0	0.0%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	20'806	23'197	25'118	25'118	0	0.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		45'208'000	44'208'000	44'208'000	133'624'000
	Zusatzkredit		9'398'000			9'398'000
	Total		54'606'000	44'208'000	44'208'000	143'022'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		45'208'000	48'859'848	47'100'000	141'167'848
	Nachtragskredit					
	Total		45'208'000	48'859'848	47'100'000	141'167'848
Rechnung	Total		47'327'622			47'327'622
Reserven	Stand 1. Januar		0	-2'120'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		-2'120'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		-2'120'000	-2'120'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember		0			

Bemerkungen: Zusatzkredit SGB 0172/2021

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		75.7	116.0	79.1	59.1	-20.0	-25.3%
weiblich (Pensen)		45.9	68.4	42.5	34.1	-8.4	-19.8%
männlich (Pensen)		29.8	47.6	36.6	25.0	-11.6	-31.7%
Anzahl Mitarbeitende		104	142	96	75	-21	-21.9%
weiblich (Mitarbeitende)		68	89	57	47	-10	-17.5%
männlich (Mitarbeitende)		36	53	39	28	-11	-28.2%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand beträgt 59,1 Pensen und liegt damit 20 Pensen unter dem VA22. Hauptgrund für die Reduktion ist das befristet angestellte Personal, welches für die Pandemiebewältigung eingesetzt wird. Das Gesundheitsamt geht davon aus, dass der Ressourcenbedarf in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie 2023 bedeutend kleiner sein wird als 2022, wobei die Unsicherheit immer noch gross ist. Daneben werden die Umsetzung der Pflegeinitiative sowie die Zulassungsbeschränkung für Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Bereich etwas mehr personelle Ressourcen benötigen. Neu im Personalbestand enthalten ist auch eine Praktikumsstelle.

Die Lernenden werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG		293'649	306'786	320'000	325'000	5'000	1.6%
Verlustscheine nach KVG				13'300	13'000	-300	-2.3%
Ärztliche Weiterbildung		3'825	3'870	4'000	6'000	2'000	50.0%
Krebsregister		327	298	500	500	0	0.0%
Mammografie-Screening		250	250	275	275	0	0.0%
Darmkrebs-Screening		27	0	250	250	0	0.0%
COVID-19 Impfen		0	8'154	5'000	0	-5'000	-100.0%
COVID-19 Gesundheitskosten		39'085	36'349	4'000	9'000	5'000	125.0%

Bemerkungen: Neu werden die COVID-19 Kosten unter einer Finanzgrösse geführt. Der Umstand, dass die Testkosten nicht mehr durch den Bund übernommen werden, führt dazu, dass die zu erwartenden pandemiebedingten Kosten gegenüber dem VA22 voraussichtlich nicht sinken werden.

Die Mehrkosten der Finanzgrösse "ärztliche Weiterbildung" stehen in Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Konkordates per 01.01.2023.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2023 verfolgt das Amt für Gesellschaft und Soziales (AGS) die praktische Umsetzung und Einführung der durchgehenden Fallführung und Potentialabklärung im Rahmen des Integralen Integrationsmodells (IIM). Die Massnahmen und Instrumente sollen Integrationsleistungen im Bereich der Arbeit, Bildung und sozialen Sicherung harmonisieren und verbessern, die Arbeit der Sozialdienste unterstützen und Armut lindern:

- Die durchgehende Fallführung beinhaltet Struktur- und Prozessanpassungen sowie Harmonisierungen bei den Sozialregionen;

- Gestützt auf eine vertiefte Potentialabklärung der Kompetenzen und Erfahrungen definiert eine zentrale Anlaufstelle die individuellen sprachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Integrations- und Bildungsmassnahmen.

Im Bereich der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden überprüft und bereinigt das AGS die Organisation, Kompetenzen und Verfahren. Damit wird eine Anpassung des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 4. April 1954 (BGS 211.1) verbunden sein.

Die Erarbeitung der ambulanten Angebotsplanung und eines Aktionsplans zur UNO Behindertenrechtskonvention (UNBRK), der auf dem «Leitbild Behinderung 2021 – Zusammenleben im Kanton Solothurn» basiert, soll zur Weiterentwicklung im Bereich Behinderung führen.

Weitere zentrale Vorhaben des AGS sind die gesetzlichen Regelungen der Frühen Sprachförderung, der familienergänzenden Kinderbetreuung, der kantonalen und kommunalen Aufgaben in der Integrationsförderung sowie gesetzliche Bereinigungen im Bereich der Interinstitutionellen Zusammenarbeit.

Finanzen

Das Globalbudget 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 22'856'000.- und einem Ertrag von Fr. 6'382'000.- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'474'000.-. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'810'800.-.

Die Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets schliessen mit einem Saldo von Fr. 269'229'500.- (Aufwand: Fr. 582'105'000.-, Ertrag: Fr. 312'875'500.-)

Personal

Der Personalbestand liegt mit 90,3 Pensen auf dem Stand vom letzten Jahr.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

Der Kanton befähigt, berät und unterstützt die Regelstrukturen (u.a. Einwohnergemeinden) wie bisher in ihren Aufgaben. Gegen aussen tritt er dazu mit Anlauf- und Koordinationsstellen auf. Zu den Aufgabenfeldern gehören u.a.:

Kinder- und Jugend- sowie Familienfragen:

Die Massnahmen der Förderung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen aus dem Programm 2019 bis 2021 nach Art. 26 Bundesgesetz über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vom 30. September 2011 (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG; SR 446.1) werden weitergeführt und verankert. Die Umsetzung der Auflagen und Empfehlungen gestützt auf die Kinderrechtskonvention bilden einen weiteren Schwerpunkt.

Eltern, Erziehungsberechtigte und familiäre Bezugspersonen werden in ihren Betreuungs- und Erziehungskompetenzen durch geeignete Bildungsangebote gestärkt und bei besonderen Herausforderungen auch unterstützt.

Häusliche Gewalt:

Die innerkantonale Zusammenarbeit zwischen Ämtern, Strafverfolgung, Gerichten und Institutionen wird institutionalisiert. In inhaltlicher Hinsicht werden die Umsetzung der Istanbul-Konvention sowie die Roadmap häusliche Gewalt von Bund und Kantonen koordiniert.

Integration, Chancengleichheit und Religionsfragen:

Gestützt auf das Kantonale Integrationsprogramm KIP 2bis (2022 bis 2023) werden folgende Bereiche gefördert und unterstützt: Strukturentwicklung in den Einwohnergemeinden (Umsetzung und Verankerung von start.integration), Anlauf- und Koordinationsstelle für Migrations- und Integrationsfragen, Vermittlung von Dolmetschenden, Projektförderung in der sozialen Integration, Weiterentwicklung der Sprachförderung und Arbeitsmarktintegration.

Die Chancengleichheit im Kanton wird überprüft, besser koordiniert und wo nötig verstärkt. Ein Aktionsplan mit Strategie soll den Handlungsbedarf und konkrete Massnahmen aufzeigen. Inhaltlich geht es unter anderem um die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) sowie das "Leitbild Behinderung 2021 – Zusammenleben im Kanton Solothurn", Massnahmen zur Bekämpfung rassistischer Diskriminierung sowie um die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, mit dem Ziel, dem Fachkräftemangel entgegenwirken zu können.

Im Zuge des Projekts Staat und Religion werden die Beziehungen im Bereich der überlagernden Interessen zwischen Staat und Religionsgemeinschaften geregelt (u.a. Kinder- und Jugendarbeit, Seelsorge, Radikalisierungsprävention, Religionspädagogik). Die Koordinationsstelle gestaltet die Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften, sensibilisiert die Bevölkerung und fördert den interreligiösen Dialog gestützt auf § 122 Sozialgesetz vom 31. Januar 2007 (SG; BGS 831.1).

Die Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) organisiert und strukturiert die Integrationsthemen nach diversen Bundesgesetzen (BBG, WeBiG, ATSG, IVG, AVIG, AIG) und der entsprechenden kantonalen Vollzugsgesetzgebung. Die IIZ-Koordinationsgremien und die aufzubauende IIZ-Geschäftsstelle steuern Entwicklungsprojekte und die Einführung neuer Aufgaben.

In der Globalbudgetperiode 2022 bis 2024 liegt das Hauptaugenmerk auf der Umsetzung des Integralen Integrationsmodells (IIM), insbesondere auf den Projekten:

- zur Stärkung und Befähigung der kommunalen Sozialhilfestrukturen für eine durchgehende Fallführung sowie für eine systematische Potentialabklärung;
- zur Bereinigung und Neuausrichtung der Integrationsvorleistungen im Bildungsbereich;
- über die Einführung der Frühen Sprachförderung;
- über die Schliessung der Lücke zwischen der sozialhilferechtlichen Arbeitsmarktqualifizierung und Stellenvermittlung der öffentlichen Arbeitsvermittlung ÖAV (departementsübergreifendes Projekt).

Produkte: Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Die Regelstrukturen fördern und stärken die gesellschaftliche Integration							*
111	Anteil der zugezogenen Ausländerinnen und Ausländer, die eine Erstinformation erhalten haben	(>) %			80	80	0 0.0%	
112	Anzahl Einwohnergemeinden, die über die gesetzlichen Integrationsstrukturen verfügen	(>) Anz.			90	100	10 11.1%	
113	Anzahl im Bereich Kinder- und Jugendpolitik durch das AGS beratener und begleiteter Einwohnergemeinden, öffentlicher und privater Institutionen	(>) Anz.			15	15	0 0.0%	
	Bemerkungen: Ziel und Indikatoren neu seit 2022.							
12	Angebotslücken und Doppelspurigkeiten zur Förderung der gesellschaftlichen Integration sind vermieden							*
121	Es besteht ein gültiges und genehmigtes Integrationsmodell	(>) Ja/Nein			1	1	0 0.0%	
122	Es besteht ein gültiges und genehmigtes Programm/Konzept zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik	(>) Ja/Nein			1	1	0 0.0%	
	Bemerkungen: Ziel und Indikatoren neu seit 2022.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Fachauskünfte und Stellungnahmen gegenüber Behörden, privaten Institutionen und Privatpersonen in den Themengebieten Gleichstellung, Integration-Migration und religiöse Vielfalt	Anzahl					
Erstinformationsgespräche der Einwohnergemeinden mit neuzugezogenen Personen	Anzahl					
Integrationsgespräche der Einwohnergemeinden mit Personen aufgrund eines ungünstigen Integrationsverlaufs	Anzahl					
Durch die Einwohnergemeinden an den Kanton gemeldeter Personen für integrationsrechtliche Sanktionsverfahren	Anzahl					
Teilnehmende an Infoveranstaltungen / Netzwerkanlass Kinder- und Jugendpolitik	Anzahl					
Förderprojekte in den Regelstrukturen in den Bereichen Kind-Jugend, Religionsgemeinschaften, Radikalisierungsprävention, Gleichstellung, Gewaltprävention	Anzahl					

Bemerkungen: Messgrössen neu seit 2022.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF			9'567	9'806	239 2.5%
Erlös	TCHF			-3'808	-4'058	-250 6.6%
Saldo	TCHF			5'759	5'748	-11 -0.2%

Bemerkungen: Aufgrund einer neuen Produktgruppenstruktur seit 1.1.2022 ist ein Vergleich mit den Jahren 2020-2021 nicht möglich. Die Produktgruppe beinhalten neben Personal- und Sachaufwänden auch Aufwände und Erträge des KIP und der Kinder- und Jugendförderung.

2 Vollzug sozialer Aufgaben

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe ist ein kommunales Leistungsfeld. Die Leistungserbringung erfolgt in 13 Sozialregionen, zu denen sich die Einwohnergemeinden zusammengeschlossen haben. Der Kanton beaufsichtigt die Sozialregionen, unterzieht jährlich rund die Hälfte von ihnen einer umfassenden Revision und überprüft laufend die dabei festgehaltenen Auflagen und Empfehlungen. Die Regelsozialhilfeleistungen unterliegen dem Lastenausgleich, welcher der Kanton für die Einwohnergemeinden vollzieht. Damit stellt er als Teil der Aufsichts- und Revisionstätigkeit sicher, dass nur fachlich und rechnerisch korrekte Leistungen aufgenommen werden. Zudem prüft er regelmässig die Rückerstattung von rechtmässig bezogener Sozialhilfe, klärt die Pflicht zur Verwandtenunterstützung ab und sichert nicht realisierbare Vermögenswerte mit Grundpfandverschreibungen. Die Entwicklung des Leistungsfeldes wird im Rahmen eines Sozialhilfereportings überprüft. Ergebnisse und Erkenntnisse daraus werden regelmässig publiziert.

Der Kanton sorgt für einen elektronischen Datenaustausch mit und unter den Sozialregionen und entwickelt bzw. erstellt die für den Vollzug notwendigen Fachgrundlagen und Praxishilfen.

Asylwesen

Das Asylwesen ist eine Verbundaufgabe zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden. Im Kanton Solothurn ist das Asylwesen in einem 2-Phasen-Modell organisiert. In der ersten Phase nimmt der Kanton die vom Bund zugewiesenen asyl- und schutzsuchenden Personen auf. Die Unterbringung erfolgt in bereitgestellten regionalen Asylzentren, welche ein externer Dienstleister betreibt. Während der Aufenthaltsdauer in den regionalen Asylzentren werden die asyl- und schutzsuchenden Personen mit den elementaren Grundlagen unserer Sprache, unseres Rechtssystems und unserer Lebensweise vertraut gemacht.

Nach einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von vier Monaten werden asyl- und schutzsuchende Personen mit einem Bleiberecht oder Bleibeperspektive in die Einwohnergemeinden transferiert. Die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen (MNA) erfolgt entsprechend den besonderen Umständen und Bedürfnissen dieser Personengruppe in einem sozialpädagogisch ausgerichteten Setting. Die Einwohnergemeinden bzw. Sozialregionen betreuen die ihnen zugewiesenen Personen und unterstützen sie bei der sozialen und wirtschaftlichen Integration. Der Kanton berät und beaufsichtigt sie dabei. Abgewiesene Asylsuchende verbleiben in den regionalen Durchgangszentren und haben bei Bedarf Anspruch auf Nothilfeleistungen.

Schliesslich vollzieht der Kanton zentral die Gesundheitskostenadministration für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene und vergütet den Einwohnergemeinden und Sozialregionen ihre Aufwendungen der Asylsozialhilfe aus den dafür vom Bund ausgerichteten zweckbestimmten Beiträgen.

KESB (inkl. Aufsicht)

Die drei fachlich unabhängigen, regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sind für Anordnungen in allen Belangen des Kindes- und Erwachsenenschutzes gemäss dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch zuständig. Sie arbeiten dabei eng mit den Sozialregionen zusammen, welche Abklärungen vornehmen und die angeordneten Massnahmen vollziehen. Die Aufsichtsbehörde sorgt dafür, dass die drei KESB ihre Aufgaben in ausreichender Qualität erbringen. Sie sorgt für eine korrekte und einheitliche Rechtsanwendung, stellt die fachliche Weiterentwicklung sicher und vertritt die KESB in nationalen, interkantonalen und kantonalen Arbeitsgruppen.

Familienergänzungsleistungen

Familien mit Kindern unter sechs Jahren, die ein Erwerbseinkommen erzielen, welches das Existenzminimum nicht zu decken vermag (sogenannte «working poor»), haben Anspruch auf Familienergänzungsleistungen (FamEL). Das Familieneinkommen wird damit auf ein Niveau über der Armutsgrenze angehoben. Der Kanton prüft die Anspruchsvoraussetzungen und berechnet einen allfälligen Leistungsanspruch.

Prämienverbilligung

Das Krankenversicherungsgesetz verpflichtet die Kantone, Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen (IPV) zu gewähren. Der Bund beteiligt sich mit rund 7,5% der Bruttokosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Der Kantonsbeitrag ist gesetzlich auf 80% des Bundesbeitrages festgesetzt. Innerhalb des kantonsrätlichen Rahmens legt der Regierungsrat das Verteilmodell der Prämienverbilligung pro Jahr fest (Richtprämien, massgebendes Einkommen und Eigenbelastungsgrenze in Prozenten des massgebenden Einkommens). Das AGS erstellt die möglichen Verteilmodelle und begleitet den Vollzug durch die AKSO. In der Globalbudgetperiode 2022 bis 2024 prüft es mögliche alternative Modelle, die insbesondere die Datenlage in der IPV verbessern sollen.

Produkte: Sozialhilfe, Asylwesen, KESB (inkl. Aufsicht), Familienergänzungsleistungen, Prämienverbilligung

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
21	Die Leistungserbringung der Sozialregionen und KESB ist gewährleistet und erfolgt rechtskonform								*
211	Der Lastenausgleich Sozialhilfe ist fristgerecht und korrekt erstellt	(>) Ja/Nein			1	1	0	0.0%	
212	Anzahl durchgeführte Revisionen bei Sozialregionen	(>) Anz.			6	6	0	0.0%	
213	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden gegen die KESB Bem.: Ist 20: 5.5: Ist 21: 6.1.	(<) %			10	10	0	0.0%	
214	Anteil innerhalb von 9 Monaten ab Eröffnung abgeschlossener Verfahren der KESB	(>) %			85	90	5	5.9%	
Bemerkungen: Ziel und Indikatoren 211, 212 und 214 neu seit 2022.									
22	Die Unterbringung und Betreuung in den regionalen Durchgangszentren ist sichergestellt und wirtschaftlich								*
221	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in den regionalen Asylzentren	(>) %			100	100	0	0.0%	
222	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den regionalen Asylzentren (pro Fall; ohne Nothilfefälle)	Monat			4	4	0	0.0%	
Bemerkungen: Ziel und Indikatoren neu seit 2022.									
23	Der Vollzug der Familienergänzungsleistungen erfolgt effizient								*
231	Verhältnis erledigte zu eingegangene Neugesuche	(>) %			100	100	0	0.0%	
Bemerkungen: Ziel und Indikator neu seit 2022.									

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Sozialhilfedossier (Vorjahreszahlen) Bem.: Ist 20: 6'356; Ist 21: 6'440.	Anzahl						
Sozialhilfequote Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen) Bem.: Ist 20: 3.4; Ist 21: 3.3.	Prozent						
Sozialhilfequote Schweiz (Vorjahreszahlen) Bem.: Ist 20: 3.2; Ist 21: 3.2.	Prozent						
Anteil abgeschlossener Sozialhilfe-Fälle mit Bezugsdauer unter 1 Jahr (Vorjahreszahlen) Bem.: Ist 20: 48; Ist 21: 46.2.	Prozent						
Errichtete Grundpfandverschreibungen zur Sicherstellung der Sozialhilfeforderung	Anzahl						
Durchschnittlich belegte Plätze in kantonalen Asyldurchgangszentren Bem.: Ist 20: 150; Ist 21: 151.	Prozent						
Zugewiesene Asylsuchende vom Bund an Kanton Bem.: Ist 20: 482; Ist 21: 527.	Anzahl						
Zugewiesene Asylsuchende vom Kanton an Sozialregionen/Einwohnergemeinden Bem.: Ist 20: 186; Ist 21: 133.	Anzahl						
Ersteintritte regionale Asylzentren	Anzahl						
Belegungsgrad regionale Asylzentren (Wirtschaftlichkeit)	Prozent						
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Asyl aus Bundesmitteln (ohne Nothilfe) Bem.: Ist 20: 100; Ist 21: 100.	Prozent						
KESB: Abgeschlossene Verfahren Bem.: Ist 20: 9'187; Ist 21: 8'356.	Anzahl						
KESB: Laufende Verfahren per 31. Dezember Bem.: Ist 20: 1'570; Ist 21: 1'513.	Anzahl						
KESB: Gutgeheissene Beschwerden vor höherer Instanz Bem.: Ist 20: 11; Ist 21: 10.	Anzahl						
FamEL: Anzahl Geschäftsfälle (Neugesuche, Mutationen, Einstellungen)	Anzahl						
FamEL: Anzahl aktive Dossier per 31.12.	Anzahl						
FamEL: Anzahl unterstützte Personen	Anzahl						
Rückerstattungen in der Sozialhilfe (ordentlicher Bezug), inklusive Eingänge aus Grundpfandverschreibungen	TCHF						
Eingegangene Verwandtenunterstützungsbeiträge in der Sozialhilfe	TCHF						
Lastenausgleich Sozialhilfe (Vorjahreszahlen) Bem.: Ist 20: 113.2; Ist 21: 94.9. Bei den Werten des Lastenausgleichs handelt es sich jeweils um jene des Vorjahres. Die 113,2 Mio. Franken Ist 20 entsprechen dem Lastenausgleich 2019, indem die Finanzierungsentflechtung 2020 noch nicht enthalten ist (Fremdplatzierung Minderjähriger neu kantonales Feld).	TCHF						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF			10'752	10'667	-85	-0.8%
Erlös	TCHF			-1'500	-1'500	0	0.0%
Saldo	TCHF			9'252	9'167	-85	-0.9%

Bemerkungen: Aufgrund einer neuen Produktgruppenstruktur seit 1.1.2022 ist ein Vergleich mit den Jahren 2020-2021 nicht möglich.

3 Bewilligung sozialer Einrichtungen

Familie, Kindheit, Jugend

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist aus wirtschaftlichen Gründen und infolge veränderter Rollenbilder in den Vordergrund gerückt; entsprechend braucht es vielfältige Angebote an familien- und schulergänzenden Kinderbetreuungsangeboten, insbesondere Kindertagesstätten, Kinderhorte, Spielgruppen, Mittagstische oder Tagesfamilien. Der Kanton beaufsichtigt und bewilligt die nach Gesetz bewilligungspflichtigen Institutionen.

Kinder und Jugendliche, die nicht in der Herkunftsfamilie aufwachsen können, sind auf Angebote angewiesen, die ihren Bedürfnissen in der jeweiligen Situation entsprechen. Die Angebotsvielfalt reicht dabei von nicht-professionellen und professionellen Pflegefamilien bis zu stationären Angeboten der Kinder- und Jugendbetreuung (KIJUB). Der Kanton übernimmt im Bereich der Fremdunterbringung von Kindern einerseits einen Förder- und Beratungsauftrag (Projektberatung, Bereitstellen von Hilfsmitteln) und sorgt andererseits mit seiner Bewilligungs- und Aufsichtsfunktion für die Sicherstellung der Qualität der Angebote. Neben Aufsicht und Bewilligung bedarf es im Bereich der Fremdunterbringung von Minderjährigen einer strukturellen und finanziellen Steuerung. So sind entsprechende Bedarfsplanungen zu erarbeiten und zu vollziehen, Budgetweisungen, Heimtaxen und Finanzierungsmodelle festzulegen und definierte Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung zu entwickeln bzw. anzuwenden.

Im Bereich der Adoptionen ist das AGS kantonale Zentralbehörde und vollzieht die Aufgaben gemäss Bundesgesetzgebung.

Erwachsene

Nicht alle Menschen sind in der Lage, ihr Leben eigenständig und ohne fremde Hilfe zu meistern. So sind Menschen mit Behinderungen für die Bewältigung ihres Alltags auf die nötige Betreuung und Unterstützung im Rahmen von Angeboten wie Wohnheimen, Tagesstätten und Werkstätten oder ambulante Begleitung angewiesen. Der Kanton ist zuständig für die Aufsicht und Bewilligung der entsprechenden Einrichtungen und Institutionen. Dazu gehört auch die Anerkennung von alternativen Wohnformen für Menschen mit einer Behinderung und die Gewährung von Betreuungszulagen. Es sind Bedarfsplanungen zu erarbeiten und zu vollziehen, Budgetweisungen, Heimtaxen und Finanzierungsmodelle festzulegen und definierte Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung zu entwickeln bzw. anzuwenden. Es sind zudem die ambulanten Strukturen zu stärken und die Durchlässigkeit zwischen stationären und ambulanten Angeboten ist gezielt zu verbessern.

Weiter ist der Kanton zuständig für die Akkreditierung und Beaufsichtigung der Anbietenden von Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogrammen. Damit verfolgt er das Ziel, ein Grundangebot und die Qualität von Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Coachingangeboten zu gewährleisten. Zielgruppe sind Personen mit Integrationsbedarf (mit oder ohne sozialhilferechtlicher Unterstützung).

Für die Integration ist das Erlernen der deutschen Sprache von grosser Wichtigkeit. Der Kanton subventioniert dazu ein breites Angebot an Deutsch-Integrationskursen bis zum Niveau B1, auch mit Kinderbetreuung.

Opferhilfe

Opferhilfe erhält eine Person, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist. Sie umfasst Beratung und Soforthilfe, Kostenbeiträge für die Hilfe Dritter, Genugtuung und Entschädigung (G+E) sowie besonderen Schutz und Rechte im Strafverfahren. Die kantonale Opferhilfe entscheidet über Gesuche für Kostenbeiträge im Rahmen der längerfristigen Hilfe sowie über Gesuche für G+E und setzt Regressansprüche gegenüber der Täterschaft durch. Zudem sorgt die kantonale Opferhilfe dafür, dass genügend und bedarfsgerechte Schutzunterkünfte für gewaltbetroffene Menschen zur Verfügung stehen.

Der Kanton führt daneben eine unabhängige Beratungsstelle, welche Opfer und Angehörige über ihre Rechte informiert, sie bei der Verarbeitung des Geschehenen unterstützt und ihnen Hilfe Dritter vermittelt.

Produkte: Familie-Kindheit-Jugend, Erwachsene, Opferhilfe

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
31	Ein bedarfsgerechtes Angebot für die Solothurner Bevölkerung ist vorhanden								*
311	Durchschnittliche Auslastung der KiJuB-Heime	(>) %			90	90	0	0.0%	
312	Durchschnittliche Auslastung der Heime für Menschen mit Behinderungen	(>) %			95	95	0	0.0%	
313	Anteil der durchgeführten Kursformate (Deutsch-Integrationskurse)	(>) %			90	90	0	0.0%	
Bemerkungen: Ziel und Indikatoren neu seit 2022.									
32	Der Betrieb sozialer Einrichtungen ist bewilligt und beaufsichtigt								*
321	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in Kitas, Pflegefamilien, Heimen	(>) %			100	100	0	0.0%	
322	Anteil der fristgerecht erneuerten Bewilligungen bei Kitas, Pflegefamilien, Heimen	(>) %			80	80	0	0.0%	
323	Anteil innerhalb von 2 Jahren beaufsichtigter Institutionen der sozialhilferechtlichen Arbeitsmarktintegration	(>) %			100	100	0	0.0%	
Bemerkungen: Ziel und Indikatoren neu seit 2022.									

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
33	Die Opferhilfe im Kanton Solothurn ist wirkungsvoll und effizient vollzogen								*
331	Anteil der innert 80 Arbeitstagen erledigten Verfahren um Genugtuung + Entschädigung (G+E) Bem.: Ist 20: 68; Ist 21: 63.	(>) %			80	80	0	0.0%	
332	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden im Verhältnis zu allen Entscheiden (G+E)	(<) %			10	10	0	0.0%	
333	Anteil der ausserkantonale in Anspruch genommenen Beratungsleistungen (Vorjahreszahlen)	(<) %			15	15	0	0.0%	
334	Anteil der Opfer/Angehörigen, mit denen innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Meldung ein Erstkontakt stattgefunden hat	(<) %			100	100	0	0.0%	
Bemerkungen: Ziel und Indikatoren 332, 333 und 334 neu seit 2022.									

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Adoption: Abgeschlossene Gesuche	Anzahl					
Adoption: Laufende Verfahren	Anzahl					
Bem.: Ist 20: 18; Ist 21: 17.						
Adoption: Abgeschlossene Gesuche Herkunftssuche	Anzahl					
Familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung: Bestätigte Tagesfamilien	Anzahl					
Bem.: Ist 20: 69; Ist 21: 92.						
Familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung: Bewilligte Kindertagesstätten (Kitas)	Anzahl					
Bem.: Ist 20: 69; Ist 21: 76.						
- Plätze in Kitas	Anzahl					
Bem.: Ist 20: 1'594; Ist 21: 1'737.						
Fluktuation Tagesfamilien	Prozent					
Aufsichtsanzeigen Kitas	Anzahl					
Aufsichtsanzeigen Tagesfamilien	Anzahl					
Ausserfamiliäre Unterbringung: Bewilligte Pflegefamilien	Anzahl					
Bem.: Ist 20: 160; Ist 21: 165.						
- Bewilligte Pflegeplätze	Anzahl					
Bem.: Ist 20: 244; Ist 21: 290.						
Ausserfamiliäre Unterbringung: Fluktuation Pflegefamilien	Prozent					
Ausserfamiliäre Unterbringung: Aufsichtsanzeigen Pflegefamilien	Anzahl					
Ausserfamiliäre Unterbringung: Institutionen für Kinder und Jugendliche	Anzahl					
Bem.: Ist 20: 8; Ist 21: 8.						
- Bewilligte Plätze für Kinder und Jugendliche	Anzahl					
- Durchschnittlich belegte Plätze	Prozent					
- Anteil Solothurner/innen	Prozent					
Deutsch-Integrationskurse: Anzahl durchgeführter Kurse	Anzahl					
Institutionen Sozialhilferechtliche Arbeitsmarktintegration (AMI)	Anzahl					
Aufsichtsbesuche über alle AMI-Institutionen	Anzahl					
Behinderung: Bewilligte Institutionen	Anzahl					
- Bewilligte Plätze	Anzahl					
- Durchschnittlich belegte Wohnplätze	Prozent					
- Anteil Solothurner/innen in SO-Einrichtungen	Prozent					
- Anteil Solothurner/innen in ausserkantonalen Einrichtungen	Prozent					
Behinderung: Plätze in Tagesstätten	Anzahl					
- Durchschnittlich belegte Tagesstätten-Plätze	Prozent					
Behinderung: Plätze in Werkstätten	Anzahl					
- Durchschnittlich belegte Werkstätten-Plätze	Prozent					
Behinderung: Anteil Institutionen mit laufenden bewilligungsrelevanten Auflagen per 31. 12.	Prozent					
Bem.: Ist 20: 10; Ist 21: 15.						
Opferhilfe: abgeschlossene Gesuche G+E	Anzahl					
Bem.: Ist 20: 22; Ist 21: 24.						
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Soforthilfe	Anzahl					
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Längerfristige Hilfe	Anzahl					
Opferhilfe: Neue Fälle Menschenhandel	Anzahl					
Opferberatungsstelle: Durchschnittlicher Beratungsaufwand pro Fall	Pensen					
Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF			4'496	5'193	697 15.5%
Erlös	TCHF			-45	-824	-779 1'731.1%
Saldo	TCHF			4'451	4'369	-82 -1.8%

Bemerkungen: Aufgrund einer neuen Produktgruppenstruktur seit 1.1.2022 ist ein Vergleich mit den Jahren 2020-2021 nicht möglich. Ab dem Jahr 2022 sind Bundesbeiträge an die Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung enthalten (saldoneutral; im VA22 noch nicht enthalten).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF			21'827	22'856	1'029	4.7%
Ertrag	TCHF			-5'353	-6'382	-1'029	19.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF			16'474	16'474	0	0.0%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF			2'988	2'811	-177	-5.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF			24'815	25'667	852	3.4%
Erlös	TCHF			-5'353	-6'382	-1'029	19.2%
Saldo	TCHF			19'462	19'285	-177	-0.9%
1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination							
Kosten	TCHF			9'567	9'806	239	2.5%
Erlös	TCHF			-3'808	-4'058	-250	6.6%
Saldo	TCHF			5'759	5'748	-11	-0.2%
2 Vollzug sozialer Aufgaben							
Kosten	TCHF			10'752	10'667	-85	-0.8%
Erlös	TCHF			-1'500	-1'500	0	0.0%
Saldo	TCHF			9'252	9'167	-85	-0.9%
3 Bewilligung sozialer Einrichtungen							
Kosten	TCHF			4'496	5'193	697	15.5%
Erlös	TCHF			-45	-824	-779	1731.1%
Saldo	TCHF			4'451	4'369	-82	-1.8%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		16'474'000	16'474'000	16'474'000	49'422'000
	Zusatzkredit					
	Total		16'474'000	16'474'000	16'474'000	49'422'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		16'473'932	16'473'932		32'947'865
	Nachtragskredit					
	Total		16'473'932	16'473'932		32'947'865
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		277'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		277'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		107.4	110.0	90.3	90.3	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		77.1	82.7	65.0	65.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		30.3	27.3	25.3	25.3	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		137	141	110	110	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		103	110	82	82	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		34	31	28	28	0	0.0%
Anzahl Lernende		18	18	18	17	-1	-5.6%
weiblich		12	11	10	10	0	0.0%
männlich		6	7	8	7	-1	-12.5%
Praktikantinnen/Praktikanten		5	2	4	4	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Total Finanzgrössen		266'338	266'524	259'100	269'230	10'129	3.9%
- IPV inkl. Verwaltungskosten (P60311)		70'387	70'117	74'645	77'370	2'725	3.7%
- Verlustscheine KVG (P60312; seit 2022 im GESA)		12'307	11'023	0	0	0	0.0%
- EL IV inkl. Verwaltungskosten (P60313)		110'892	114'874	117'600	122'530	4'930	4.2%
- FamEL (P60315)		7'817	5'156	0	1'500	1'500	∞%
- Behinderung innerkantonal (P60316)		25'895	26'098	26'800	26'800	0	0.0%
- Behinderung ausserkantonal (P60317)		7'565	7'088	7'300	7'300	0	0.0%
- Pflegekostenbeitrag (P60318; seit 2022 im GESA)		650	569	0			
- Weitere Beiträge AKSO (P60319)		4'659	4'628	5'180	5'260	80	1.5%
- Opferhilfe (P60320)		1'154	1'619	2'075	2'070	-5	-0.2%
- Fremdplatzierung Minderjähriger (P60321)		19'110	23'848	22'500	23'000	500	2.2%
- Nothilfe (P60324)		2'829	3'127	3'000	3'400	400	13.3%
Total Asyl- und Flüchtlingssozialhilfe (P60322/60323)		0	0	0	0	0	0.0%
- Asylsuchende (A 20916)		-2'533	-2'269	1'690	-700	-2'390	-141.4%
- Flüchtlinge (A 20917)		-5'771	-5'305	-1'800	-4'100	-2'300	127.8%
- Einlage (+) / Entnahme (-) Ausgleichskonto (A49101/49102)		8'304	7'574	110	4'800	4'690	4'263.6%
- COVID-19 Äufnung Fonds für Notlagen (P60326)		3'073	-1'623	0	0	0	0.0%

Bemerkungen:

FamEL VA23 setzt sich zusammen aus:

- Total Beitrag FamEL: 9,5 Mio. Franken

- davon Beitrag Wirtschaft (SV17): 8,0 Mio. Franken

- davon Beitrag Kanton 1,5 Mio. Franken

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage "Migration" 2023 bis 2025.

2023 liegt das Hauptaugenmerk im Migrationsbereich weiterhin im Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien in Zusammenarbeit mit den involvierten Partnern. Im Rechtsbereich soll aufgrund der konstant hohen Fallanzahl ein Pendenzenabbau vorgenommen werden. Um weiterhin höhere Kosten im Sozialbereich zu verhindern, müssen aufgrund gestiegener Anforderungen im Rückkehrbereich die Ressourcen verstärkt werden.

Bei den Ausweisschriften liegt der Fokus auf der Einführung der neuen Schweizer-Pass-Familie und des neuen Geräteparks für die Biometriedatenerfassung.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'474'400.-- und einem Ertrag von Fr. 6'095'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'378'600.-- ab. Dies entspricht dem ersten Jahr des neuen Globalbudgets 2023 bis 2025. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'959'900.--.

Personal

Der Personalbestand steigt von 59,6 um 2,5 Pensen auf 62,1 Vollzeitstellen. Diese werden in den Bereichen Rechtsdienst, Integration und Rückkehr eingesetzt.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

Einreisen

Es werden hauptsächlich Familiennachzugsgesuche, Gesuche zur Erwerbstätigkeit, zum Kantonswechsel und für Nichterwerbstätige bearbeitet. Je nach Staatsangehörigkeit der Neuzuziehenden (EU/EFTA- bzw. Drittstaaten) gelten unterschiedliche rechtliche Voraussetzungen.

Aufenthalt und Integration

Für die im Kanton Solothurn anwesenden ausländischen Personen werden periodisch Ausweisverlängerungen sowie gemeldete Mutationen im Zentralen Migrationsinformationssystem (Zemis) vorgenommen. Ebenso werden Aufenthaltsbewilligungen (B-Ausweis) in Niederlassungsbewilligungen (C-Ausweis) umgewandelt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Seit 2019 wird der Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien bei Ausweisverlängerungen berücksichtigt. So werden u.a. die Sprachkompetenzen sowie die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung überprüft.

Migrationsrechtliche Verfahren

Wenn Widerrufsgründe (u.a. Sozialhilfebezug oder Schulden) vorliegen, werden Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligungen überprüft. Weiter wird die Erteilung eigenständiger Aufenthaltsrechte nach Auflösung der Familiengemeinschaft beurteilt. Indizien, welche auf einen Rechtsmissbrauch (u.a. Scheinehe) hinweisen, werden ebenso überprüft wie Hinweise auf ein Erlöschen von Bewilligungen (u.a. Verschiebung des Lebensmittelpunktes ins Ausland) sowie Gesuche um Wiedereinlassung. Im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Landesverweisung werden auf Ersuchen der Staatsanwaltschaften und der Gerichte Amtsberichte erstellt.

Ausreisen

Als Ausreisende gelten alle ausländischen Personen im Kanton Solothurn, die in einen anderen Kanton ziehen oder die Schweiz verlassen.

Bei freiwilligen und pflichtgemässen Ausreisen wird eine Rückkehrberatung für Personen aus dem Asylbereich und für Opfer von Menschenhandel angeboten, mit dem Ziel der Rückkehr und Reintegration im Herkunftsland. Weiter gehört die Durchführung von Herkunftsgesprächen, Botschafts- und Delegationsvorführungen für die Identitätsabklärungen bzw. Papierbeschaffung zum Aufgabenbereich. Es werden u.a. Wegweisungen von illegal Anwesenden erlassen, Administrativhaften angeordnet sowie die Behörde vor dem Haftgericht vertreten. In Bezug auf den zwangsweisen Wegweisungsvollzug für Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich inkl. Personen mit Landesverweisung wird die Ausreise organisiert. Im BAZ in Flumenthal wird für die Asylregion Nordwestschweiz der Vollzugsauftrag ausgeführt.

Produkte: Einreisen, Aufenthalt und Integration, Migrationsrechtliche Verfahren, Ausreisen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
11	Einreisen: Gesuche werden effizient bearbeitet								*
111	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeiteter Einreisen von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	(>) %	84	90	90	90	0	0.0%	
112	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstagen entschiedener Gesuche zur Erwerbstätigkeit (Drittstaaten) Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit. Durch Anpassungen der internen Abläufe/Verfahren konnten Verbesserungen in der Bearbeitungszeit erzielt werden. Zudem ist die Anzahl der Gesuche, welche in kurzer Zeit bearbeitet werden können, aufgrund von Rechtsänderungen (Meldepflicht) in den letzten 3 Jahren stark gestiegen.	(>) %	81	94	75	90	15	20.0%	
113	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife entschiedener Familiennachzugsgesuche (Drittstaaten)	(>) %	90	94	90	90	0	0.0%	
12	Aufenthalt und Integration: Verlängerungsgesuche werden effizient bearbeitet								
121	Anteil innerhalb von 5 Arbeitstagen entschiedener Ausweisverlängerungen Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.	(>) %	74	86	90	90	0	0.0%	
13	Migrationsrechtliche Verfahren: Einzelfallprüfungen sind effizient und erfolgen rechtskonform								
131	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife gefällte Entscheide	(>) %	92	92	90	90	0	0.0%	
132	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden Bem.: Vorjahreswerte - Ist17: 1.6; Ist18: 1.8; Soll19: 3.0. Kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung.	(<) %	1	0	3	3	0	0.0%	
14	Ausreisen: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effektiv								
141	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft	(>) %	89	91	95	95	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Einreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	5'458	5'649			
- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	3'311	3'397			
- davon Familiennachzug	Anzahl	632	656			
Einreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'823	2'097			
- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	229	245			
- davon Familiennachzug	Anzahl	563	699			
- davon Kantonswechsel	Anzahl	574	725			
Aufenthalt: Erteilungen und Verlängerungen von Bewilligungen	Anzahl	22'197	19'679			
Integration: Nach Sprachkriterium geprüfte ausländische Personen bei Ausweisverlängerungen	Anzahl	375	279			
Integration: Nach allen Kriterien vertieft geprüfte ausländische Personen	Anzahl	4'907	3'294			
- davon mit Auflagen und Bedingungen belegte	Anzahl	233	279			
Integration: Laufende Fälle aufgrund nicht erfüllter integrationsrechtlicher Auflagen	Anzahl	248	349			
Migrationsrechtliche Verfahren: Laufende Einzelfallprüfungen	Anzahl	1'166	933			
Migrationsrechtliche Verfahren: Abgeschlossene Einzelfallprüfungen	Anzahl	1'032	1'000			
- davon verfügte Wegweisungen	Anzahl	76	80			
- davon Ermahnungen/Androhungen	Anzahl	81	162			
Migrationsrechtliche Verfahren: Beschwerden an Verwaltungsgericht	Anzahl	58	60			
Ausreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	3'122	3'368			
Ausreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'051	1'169			
Ausreisen: Freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte), EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	16	15			
Ausreisen: Zwangsweise Vollzüge EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	48	39			
Ausreisen: Vollzogene Landesverweisungen EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	27	38			
Ausreisen: Asyl Kanton Solothurn	Anzahl	97	119			
- davon freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte)	Anzahl	15	16			
- davon ab BAZ Flumenthal	Anzahl	12	6			
- davon zwangsweise Vollzüge (Total)	Anzahl	69	93			
- davon ab BAZ Flumenthal	Anzahl	61	86			
Asyl-Zuweisungen ins BAZ Flumenthal durch SEM	Anzahl	292	440			
Ausreisen: BAZ Flumenthal (Total)	Anzahl	86	102			
Bestand: Asyl Kanton Solothurn per 31.12.	Anzahl	2'234	2'029			
- davon erwerbstätige Personen	Anzahl	629	586			
- davon Aufenthaltsprüfungen	Anzahl	343	457			
Bestand: Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.12.	Anzahl	63'705	65'946			
- davon aus EU/EFTA-Staaten	Anzahl	35'072	35'801			
- davon aus Drittstaaten	Anzahl	28'633	30'145			
Nettozuwanderung	Anzahl	2'152	2'241			

Bemerkungen: Die "Ausreisen: ab BAZ Flumenthal (Total)" sind ein Bestandteil der "Ausreisen: Asyl Kanton Solothurn (Total)". Mit allen ausgewiesenen Zahlen werden die Anzahl Personen dargestellt, die im genannten Thema bearbeitet wurden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	8'198	8'339	8'879	9'301	421 4.7%
Erlös	TCHF	-2'250	-2'061	-2'491	-3'137	-646 25.9%
Saldo	TCHF	5'948	6'278	6'389	6'164	-225 -3.5%

Bemerkungen: Gegenüber dem VA22 werden Mehrausgaben beim Personal aufgrund des stetig ansteigenden Arbeitsvolumens und der erhöhten Komplexität budgetiert. Diese stehen Mehrerträgen bei den Ausländergebühren gegenüber.

2 Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger

Schweizerinnen und Schweizer bestellen beim Ausweiszentrum den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot (Pass/ID) und den provisorischen Pass. Die Identitätskarte wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausgestellt. Die bisherige Arbeitsteilung mit dem Antragsverfahren zwischen Kanton und Gemeinden hat sich bewährt und wird in der Periode 2020 bis 2022 weitergeführt. Einwohnerinnen und Einwohner der Bezirke Dorneck und Thierstein können die Ausweisschriften in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft beantragen. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos; das Angebot wird von den Kundinnen und Kunden geschätzt und entsprechend beibehalten.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische sowie nicht biometrische Ausländerausweise erfasst und Visa für berechtigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	Die Erfassung und Bearbeitung der Anträge ist effizient								*
211	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen	(>) %		100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
212	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge	(>) %		99.9	100.0	99.5	99.5	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Schweizer Pässe und Identitätskarten		Anzahl	19'503	25'136			
Biometrisierungen Ausländerausweise, Reisedokumente und Visa		Anzahl	10'582	18'674			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten		TCHF	2'483	2'954	2'737	3'134	397 14.5%
Erlös		TCHF	-2'439	-2'936	-2'715	-2'959	-244 9.0%
Saldo		TCHF	44	18	22	175	153 690.4%

Bemerkungen: Gegenüber dem VA22 werden Mehrausgaben bei den Ausweisschriften erwartet, welche geringeren Mehreinnahmen bei den Ausweisschriften gegenüberstehen.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Aufwand	TCHF	8'910	9'502	9'736	10'474	738 7.6%
Ertrag	TCHF	-4'689	-4'997	-5'206	-6'096	-890 17.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'221	4'505	4'531	4'379	-152 -3.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'771	1'792	1'880	1'960	80 4.2%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	10'681	11'293	11'617	12'434	818 7.0%
Erlös	TCHF	-4'689	-4'997	-5'206	-6'096	-890 17.1%
Saldo	TCHF	5'992	6'297	6'411	6'338	-72 -1.1%
1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)						
Kosten	TCHF	8'198	8'339	8'879	9'301	421 4.7%
Erlös	TCHF	-2'250	-2'061	-2'491	-3'137	-646 25.9%
Saldo	TCHF	5'948	6'278	6'389	6'164	-225 -3.5%
2 Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger						
Kosten	TCHF	2'483	2'954	2'737	3'134	397 14.5%
Erlös	TCHF	-2'439	-2'936	-2'715	-2'959	-244 9.0%
Saldo	TCHF	44	18	22	175	153 690.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'379'000	4'415'000	4'481'000	13'275'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'379'000	4'415'000	4'481'000	13'275'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'378'569			4'378'569
	Nachtragskredit					
	Total		4'378'569			4'378'569
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		60.1	59.2	59.6	62.1	2.5	4.2%
weiblich (Pensen)		43.2	44.1	36.0	46.4	10.4	28.9%
männlich (Pensen)		16.9	15.1	23.6	15.7	-7.9	-33.5%
Anzahl Mitarbeitende		71	69	67	73	6	9.0%
weiblich (Mitarbeitende)		53	53	43	54	11	25.6%
männlich (Mitarbeitende)		18	16	24	19	-5	-20.8%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen:

- Der Personalbestand steigt von 59,6 um 2,5 Pensen auf 62,1 Vollzeitstellen. Diese werden in den Bereichen Rechtsdienst, Integration und Rückkehr eingesetzt.
- Die Lernenden werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetperiode Justizvollzug 2023 – 2025.

2023 wird die begonnene Transformation zu einem risikoorientierten, sicheren und zeitgemässen Justizvollzug weitergeführt. Aktuell im Vordergrund stehen dabei folgende Schritte:

- In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn muss im Bereich Sicherheit dem in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegenen Bedarf an erforderlichen Fahrten und an in der Regel doppelt gesicherten Insassentransporten zur Sicherstellung u.a. einer äquivalenten Gesundheitsversorgung Rechnung getragen werden.
- In der Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug soll die Expertise im Case Management weiterentwickelt, stabilisiert und nach Möglichkeit optimiert werden.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 34'366'400.- und einem Ertrag von Fr. 25'809'600.- (inkl. globalbudgetwirksame interne Verrechnungen von Fr. 7'615'900.-) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'556'800.- ab. Der Voranschlag 2023 entspricht der Globalbudgettranche 2023.

Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets weisen folgende Saldi auf: Kostgelder Strafvollzug Fr. 11'373'300.-, Kostgelder Massnahmenvollzug Fr. 11'226'700, Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's Fr. 5'400'000.

Personal

Der Personalbestand beträgt 194 Pensen und entspricht der Globalbudgetvorlage 2023 - 2025. Im Vergleich zum letztjährigen Voranschlag erhöht sich der Soll-Bestand um 5 Pensen. Davon betreffen 3 Pensen befristete Stellen zur Stabilisierung im Bereich Straf- und Massnahmenvollzug und 2 Pensen eine Erhöhung im Bereich Sicherheit JVA.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Justizvollzugsanstalt

Die JVA Solothurn ist eine Anstalt des Strafvollzugskonkordats der Nordwest- und Innerschweiz. Es werden 66 Plätze für den geschlossenen Massnahmenvollzug (inkl. 6 Haftplätze im Spezialvollzug «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen») und 27 Plätze für den geschlossenen Strafvollzug (inkl. 12 Plätze Spezialvollzug «Integrationsvollzug») angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotprojekte konnten mit Beschluss der Konferenz des Nordwest- und Innerschweizer Konkordates vom 22. Oktober 2021 die Spezialvollzugsangebote «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» sowie «Integrationsvollzug» ins ordentliche Angebot des Konkordates überführt werden.

Im geschlossenen Massnahmenvollzug werden stationäre therapeutische Massnahmen (v.a. Art. 59 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs [StGB; SR 311.0]) und Verwahrungen (Art. 64 StGB) in Wohngruppen vollzogen.

Eine stationäre therapeutische Massnahme wird vom Gericht angeordnet,
 - wenn der Täter psychisch schwer gestört ist und ein Verbrechen oder Vergehen begangen hat, das mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang steht; und
 - zu erwarten ist, dadurch lasse sich die Gefahr weiterer, mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang stehender Taten begegnen.

Eine Verwahrung wird vom Gericht angeordnet,
 - wenn der Täter eine mit einer Höchststrafe von fünf oder mehr Jahren bedrohte Tat begangen hat (Mord, vorsätzliche Tötung, schwere Körperverletzung, Vergewaltigung, Raub, Geiselnahme, Brandstiftung etc.) und
 - wenn auf Grund der Persönlichkeitsmerkmale des Täters, der Tatumstände und seiner gesamten Lebensumstände ernsthaft zu erwarten ist, dass er weitere Taten dieser Art begeht; oder
 - wenn auf Grund einer anhaltenden oder langdauernden psychischen Störung von erheblicher Schwere, mit der die Tat in Zusammenhang stand, ernsthaft zu erwarten ist, dass der Täter weitere Taten dieser Art begeht und die Anordnung einer Massnahme nach Artikel 59 StGB keinen Erfolg verspricht.

Neben den Abteilungen für den Massnahmenvollzug führt die JVA Solothurn eine Abteilung «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» (Spezialvollzug), in welcher Insassen, denen nach Ablauf der ihnen auferlegten Freiheitsstrafe zu Sicherungszwecken weiterhin die Freiheit entzogen bleiben muss, getrennt von den übrigen Insassen untergebracht werden können (Abstandsgebot).

Im geschlossenen Strafvollzug werden Straftäter mit einer Mindeststrafe von 12 Monaten untergebracht. Die Insassen leben auch hier in Wohngruppen zusammen. Dies dient der Förderung der sozialen Kompetenzen und soll zu einer erfolgreichen Reintegration in die Gesellschaft beitragen. Der Integrationsvollzug (Spezialvollzug) hat zum Ziel, verurteilte Straftäter, welche aus psychischen oder physischen Gründen zur Integration in den ordentlichen Strafvollzug auf interdisziplinäre Unterstützung angewiesen sind, bestmöglich auf den Normalvollzug vorzubereiten.

Der Sicherheit nach aussen wie nach innen wird höchste Priorität zugemessen. Das Vollzugsziel wird bei jedem Gefangenen individuell definiert und der Weg zur Erreichung dieses Zieles in einem Vollzugsplan festgehalten. Zur Erreichung der therapeutischen Vollzugsziele hat die Anstalt über das notwendige Fachpersonal zu verfügen. Für die stationäre Massnahme nach

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug, Sicherheit, Logistik, Betriebe

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
11	Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)							
111	Ausbrüche aus Justizvollzugsanstalt	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
	Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.							
112	Übergriffe auf das Personal	(<) Anz.	1	2	0	0	0	0.0%
	Bem.: Wenige oder keine Übergriffe auf das Personal sind ein Indikator für die professionellen Kompetenzen des Personalkörpers.							
113	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
	Bem.: Eine kleine Zahl von gutgeheissenen Beschwerden ist ein Indiz dafür, dass die Mitarbeitenden der JVA die Gefangenen korrekt betreuen, was wiederum die Sicherheit erhöht.							
12	Die Gefangenen erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele							
121	Arbeits- und Beschäftigungsgrad	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Bem.: Die JVA ist verpflichtet, die Insassen sinnvoll einzusetzen (Art. 81 StGB). Es ist deshalb das Ziel, dass alle Insassen eine Arbeit haben oder adäquat beschäftigt werden. Die JVA vermittelt Techniken im Arbeits- und Sozialverhalten, die der Wiedereingliederung dienen.							
122	Arbeitspräsenz	(>) %	77	75	75	75	0	0.0%
	Bem.: Das Ziel ist eine Arbeitspräsenz von durchschnittlich 75% der definierten Norm-Arbeitszeiten (Sachurlaub, Arzt, Therapien, Bildung).							

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
13	Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt								
131	Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für den Vollzug [1=Ja ; 0=Nein] (>) Ja/Nein			1	1	1	1	0	0.0%
	Bem.: Auf der Liste des Konkordates zu sein, bedeutet die Anerkennung eines gesetzeskonformen Vollzuges (Konkordatsanforderungen werden erfüllt und Einweisungen durch die Konkordatskantone erfolgen).								

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Kostgeldtage	Anzahl	32'270	32'573			
Bildungsplätze besetzt	Prozent	100	100			
Angeordnete Urinproben bzgl. Suchtmittel	Anzahl	855	894			
Ausgang begleitet/ gesichert	Anzahl	98	143			
Ausgang/ Urlaub unbegleitet	Anzahl	20	0			
Beanstandete Ausgänge/ Urlaube (begleitet/ unbegleitet)	Anzahl	0	0			
Auslastungsgrad	Prozent	95	96			
Kostendeckungsgrad	Prozent	89.6	90.8			
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	73	63			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	22'387	22'231	23'536	24'099	564 2.4%
Erlös	TCHF	-20'031	-20'173	-20'047	-20'129	-82 0.4%
Saldo	TCHF	2'356	2'057	3'488	3'970	481 13.8%

Bemerkungen: Die Mehrkosten gegenüber dem VA 22 entstehen vorwiegend aufgrund der geplanten Ausweitung im Bereich Sicherheit (zwei zusätzliche Pensen sowie Beschaffung eines zusätzlichen Fahrzeugs) sowie einer nötigen Ersatzbeschaffung 2023 im Bereich Fahrzeuge.

2 Untersuchungsgefängnisse

In Olten und Solothurn wird je ein Untersuchungsgefängnis betrieben. Dort werden insbesondere Polizeigewahrsam, Untersuchungs- und Sicherheitshaft, kurze Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen an Männern, Frauen und Jugendlichen sowie die (kurzfristige) Administrativhaft vollzogen (§ 16 der Verordnung über den Justizvollzug [Justizvollzugsverordnung, JUVV; BGS 331.12]). Die beiden Untersuchungsgefängnisse verfügen über insgesamt 88 Insassenplätze.

Die Untersuchungsgefängnisse nehmen jederzeit von Polizei und Einweisungsbehörden eingewiesene Personen auf. Das Personal wird durch Fachkräfte für die ärztliche, pflegerische, psychologische und seelsorgerische Betreuung unterstützt.

Produkte: UG Olten, UG Solothurn

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)								
211	Ausbrüche aus Untersuchungsgefängnissen Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.	(<) Anz.		0	0	0	0	0	0.0%
212	Jederzeitige Aufnahme in den Untersuchungsgefängnissen bis zur Kapazitätsgrenze: Reklamationen von einweisenden Stellen (Max.) Bem.: Die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, wenn die Eingewiesenen jederzeit in die Untersuchungsgefängnisse aufgenommen werden.	(<) Anz.		0	2	2	2	0	0.0%
213	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen Bem.: Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung, was die Sicherheit erhöht.	(<) Anz.		0	0	2	2	0	0.0%
22	Die Haftbedingungen werden verbessert								
221	Anteil Haftplätze mit mindestens 4 Stunden Zellenaufschluss pro Tag (Mo-Fr) Bem.: Neuer Indikator ab 2021. Basiswert bildet die Anzahl Haftplätze abzüglich Administrativhaft. Nicht eingerechnet werden die zufolge Arbeitstätigkeit bestehenden Aufschlusszeiten.	(>) %			15	30	30	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Kostgeldtage Justizvollzug	Anzahl	10'394	13'343			
Kostgeldtage Untersuchungshaft	Anzahl	15'108	13'992			
Kostgeldtage Administrativhaft	Anzahl	1'850	653			
Bewegungen (Ein-/Austritte UGs)	Anzahl	1'528	2'215			
Arbeitstage Heimindustrie	Anzahl	226	235			
Auslastungsgrad	Prozent	85	87			
Kostendeckungsgrad	Prozent	59.4	52.5			
Anzahl Arbeitsplätze	Anzahl		16			
Anzahl Gefangene im Vollzug (Jahresdurchschnitt)	Anzahl		38			
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	117	150			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	7'886	8'819	9'657	9'537	-120 -1.2%
Erlös	TCHF	-4'682	-4'634	-5'001	-5'000	1 -0.0%
Saldo	TCHF	3'204	4'185	4'656	4'537	-119 -2.6%

3 Straf- und Massnahmenvollzug

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug (SMV) ist die kantonale Einweisungs- und Vollzugsbehörde. Sie ist verantwortlich für einen risiko- und ressourcenorientierten Vollzug von Strafbefehlen und Strafurteilen an Personen, die durch die Staatsanwaltschaft und die Gerichte des Kantons Solothurn oder eine Bundesstrafbehörde verurteilt worden sind. Insbesondere vollzieht sie Freiheitsstrafen, Ersatzfreiheitsstrafen, Massnahmen und Weisungen wie auch die besonderen Vollzugsformen Halbgefangenschaft, Electronic Monitoring sowie gemeinnützige Arbeit. Der SMV plant und gestaltet (Case Management) den Sanktionenvollzug vom (vorzeitigen) Sanktionsantritt bis zur definitiven Entlassung bzw. zum allfälligen Übergang in zivilrechtliche Massnahmen. Dies beinhaltet beispielsweise die Bestimmung der geeigneten Vollzugsform und Institution, Versetzungen in andere Institutionen, Vollzugslockerungen, Prüfung vorzeitiger Entlassungen, zusätzliche Massnahmen, Auftrag und Analyse von Berichten (bspw. durch die konkordatliche Fachkommission oder die konkordatliche Abteilung für forensisch-psychologische Abklärungen AFA) oder psychiatrischen Gutachten usw. Der SMV stellt den zuständigen Gerichten die für einen risikoorientierten Sanktionenvollzug angemessenen Anträge und vertritt seit dem 1. November 2021 in gerichtlichen Nachverfahren (Art. 363 ff. StPO) vor kantonalen Instanzen den Kanton Solothurn.

Die Abteilung veranlasst gegebenenfalls Eintragungen im Fahndungsregister (RIPOL) und führt im Strafregister die kantonale Koordinationsstelle (KOST). Als solche nimmt sie Eintragungen im Strafregister (VOSTRA) vor.

Der SMV arbeitet zusammen mit den übrigen Vollzugsbehörden der Deutschschweiz nach den Prinzipien des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs (ROS). Ziel ist ein interdisziplinär ganzheitlicher Sanktionenvollzug zum Zwecke der Risikominimierung.

Produkte: Vollzug rechtskräftiger Strafurteile

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
31	Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat							
311	Anteil innerhalb von 20 Arbeitstagen durchgeführte Falltriatgen (gemäss ROS) nach Eintrag in VOSTRA	(>) %	95	85	90	90	0	0.0%
	Bem.: VOSTRA ist das Zentrale Strafregister-Informationssystem. Strafregister-Informationssystem.							
312	Anteil innerhalb von 14 Tagen überprüfter und im VOSTRA eingetragener Urteile (Min.)	(>) %	99	93	90	90	0	0.0%
	Bem.: Der Indikator wurde umbenannt. Die Zahlen bleiben vergleichbar.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Eingegangene Ersatzfreiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	8'455	7'113			
Eingetragene Strafbefehle und Urteile im VOSTRA	Anzahl	3'366	3'360			
Eingegangene Freiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	168	162			
Laufende ambulante Massnahmen per 15.12.	Anzahl	16	14			
Laufende gerichtliche Weisungen per 15.12.	Anzahl	12	63			
Laufende stationäre Massnahmen per 15.12.	Anzahl	72	78			
Triagierte Fälle gemäss ROS	Anzahl	86	120			
Bedingte Entlassungen Strafvollzug gewährt	Anzahl	31	37			
Bedingte Entlassungen Strafvollzug verweigert	Anzahl	36	38			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	30'275	31'280	32'272	32'174	-98	-0.3%
Erlös	TCHF	-612	-383	-680	-680	0	-0.0%
Saldo	TCHF	29'664	30'897	31'592	31'494	-98	-0.3%

Bemerkungen: Der bereinigte Stellenetat führt im Vergleich zum VA 2022 zu keiner Erhöhung der Kosten, da die Lohnkosten im Voranschlag 2022 bereits für befristete Stellen eingeplant worden sind. Im Bereich Gutachten und Expertisen wird auf die Ausgabenentwicklung in den Jahren 2020 und 2021 abgestellt.

4 Bewährungshilfe

Die Bewährungshilfe betreut Menschen während des Strafverfahrens sowie in allen Phasen des Straf- und Massnahmenvollzugs (Art. 96 StGB). Die Zuweisung der Fälle erfolgt durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, die Staatsanwaltschaft, das Haftgericht, Straf- und Zivilgerichte oder bei ausserkantonalen Fällen durch die zuständige Behörde eines anderen Kantons. Personen können sich auch freiwillig melden, wenn sie verurteilt sind oder ein Strafverfahren gegen sie hängig ist. Die Bewährungshilfe arbeitet deliktorientiert, um die betreuten Personen in ihrer deliktfreien Wiedereingliederung zu unterstützen. Die dafür notwendigen Interventionen orientieren sich an den mittels ROS-Prozess erarbeiteten Erkenntnissen.

Auf dem Gebiet der Prävention stellt die Bewährungshilfe die Beratung von Gewalt ausübenden Personen sicher. So kontaktiert sie die durch die Polizei wegen häuslicher Gewalt wegweisenen Personen und motiviert diese für eine Zusammenarbeit in Form einer Gewaltberatung (§ 37ter Abs. 4 des Gesetzes über die Kantonspolizei; BGS 511.11) und stellt die im Zusammenhang mit einer Sistierung eines Strafverfahrens wegen häuslicher Gewalt (Art. 55a StGB) stehende Triagierung bzw. Gewaltberatung sicher. Zudem stellt sie die operative Tätigkeit der Beratungsstelle Gewalt sicher, wo sich Personen, welche Gewalt ausüben oder befürchten, gewalttätig zu werden, ein niederschwelliges und kostenloses Beratungsangebot in Anspruch nehmen können.

Schliesslich organisiert und vollzieht die Bewährungshilfe die elektronische Überwachung (Electronic Monitoring; kurz EM) und setzt technische Geräte zur Überwachung und Kontrolle gemäss § 16ter JUVG ein (kantonale EM-Vollzugsstelle).

Produkte: Soziale Betreuung, Gewaltberatung (Täteransprache, Beratungsstelle Gewalt), Bewährungshilfe, Vollzug Electronic Monitoring (EM) und gemeinnützige Arbeit (GA)

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung Status	
xxx	Indikatoren	Standard						
41	Die Integration nach Strafverbüsung wird gefördert							
411	Gutgeheissene Beschwerden von Klienten	(>) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
	Bem.: Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Hängige Fälle aller Fallarten per 31.12.	Anzahl	618	555				
Neuzugänge alle Fallarten	Anzahl	779	742				
Anzahl Gespräche alle Fallarten	Anzahl	2'447	2'791				
Vollzugstage EM	Anzahl	1'147	2'029				
Vollzugstage GA	Anzahl	2'172	2'760				
Personen in Gewaltberatung	Person	48	57				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'076	1'187	1'216	1'235	19	1.5%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	1'076	1'187	1'216	1'235	19	1.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	29'874	31'139	34'189	34'366	178	0.5%
Ertrag	TCHF	-17'866	-17'986	-17'466	-18'194	-727	4.2%
Saldo der GBS-wirksamen internen Verrechnungen	TCHF	-7'458	-7'204	-8'262	-7'616	646	-7.8%
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'549	5'949	8'460	8'557	97	1.1%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	31'751	32'378	32'492	32'678	186	0.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	61'625	63'517	66'681	67'044	364	0.5%
Erlös	TCHF	-25'325	-25'190	-25'729	-25'809	-81	0.3%
Saldo	TCHF	36'300	38'326	40'952	41'235	283	0.7%
1 Justizvollzugsanstalt							
Kosten	TCHF	22'387	22'231	23'536	24'099	564	2.4%
Erlös	TCHF	-20'031	-20'173	-20'047	-20'129	-82	0.4%
Saldo	TCHF	2'356	2'057	3'488	3'970	481	13.8%
2 Untersuchungsgefängnisse							
Kosten	TCHF	7'886	8'819	9'657	9'537	-120	-1.2%
Erlös	TCHF	-4'682	-4'634	-5'001	-5'000	1	-0.0%
Saldo	TCHF	3'204	4'185	4'656	4'537	-119	-2.6%
3 Straf- und Massnahmenvollzug							
Kosten	TCHF	30'275	31'280	32'272	32'174	-98	-0.3%
Erlös	TCHF	-612	-383	-680	-680	0	-0.0%
Saldo	TCHF	29'664	30'897	31'592	31'494	-98	-0.3%
4 Bewährungshilfe							
Kosten	TCHF	1'076	1'187	1'216	1'235	19	1.5%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	1'076	1'187	1'216	1'235	19	1.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		8'557'000	8'421'000	8'422'000	25'400'000
	Zusatzkredit					
	Total		8'557'000	8'421'000	8'422'000	25'400'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		8'556'792			8'556'792
	Nachtragskredit					
	Total		8'556'792			8'556'792
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		175.8	186.3	189.0	194.0	5.0	2.6%
weiblich (Pensen)		55.2	61.8	59.5	63.0	3.5	5.9%
männlich (Pensen)		120.6	124.5	129.5	131.0	1.5	1.2%
Anzahl Mitarbeitende		197	209	211	217	6	2.8%
weiblich (Mitarbeitende)		70	78	76	80	4	5.3%
männlich (Mitarbeitende)		127	131	135	137	2	1.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die im Amt für Justizvollzug betreuten Lernenden werden in der Statistik des AGS abgebildet.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Kostgelder Strafvollzug (P6679, ER)		12'599	11'666	11'947	11'373	-574	-4.8%
Kostgelder Massnahmenvollzug (P6679, ER)		10'299	12'033	10'635	11'227	592	5.6%
Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's		4'560	4'342	5'418	5'400	-18	-0.3%
Total		27'484	28'024	28'000	28'000	0	0.0%

Bemerkungen: Zunahme der Kosten aufgrund tendenziell längerem Vollzug und aufwändigerer Betreuung sowie der Zunahme psychisch kranker Straftäter.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage und den polizeistrategischen Entscheidungen. In quantitativer Hinsicht kommt im dritten Globalbudgetjahr eine neu zu erbringende Leistung (polizeiliche Aufgaben in der Stadt Grenchen) hinzu. Es zeigt sich in den ersten zwei Globalbudgetjahren, dass die etwas anspruchsvoller gesetzten Ziele respektive Indikatoren mehrheitlich erfüllt werden können. Es wird angestrebt, die guten Werte nachhaltig zu bestätigen. Daneben soll nun mit den zusätzlich bewilligten Korpsangehörigen schwergewichtig die ressourcenintensive Bekämpfung der strukturellen Kriminalität erfolgen und ein Schwerpunkt in der Bekämpfung der Cyberkriminalität, primär mittels Prävention gesetzt werden. Auf der sicherheitspolizeilichen Ebene liegt der Fokus erstens bei der erfolgreichen Umsetzung des Projekts der Übernahme der polizeilichen Aufgaben der Stadtpolizei Grenchen mit einer neuen Organisation in der Region Grenchen. Zweitens sind die zusätzlichen Mitarbeitenden gemäss Korpserhöhung wirkungsvoll einzusetzen. Weil weniger als 15 Übertritte von der Stadtpolizei erfolgen, müssen Pensen aus der Korpserhöhung eingesetzt werden.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 entspricht mit einem Aufwand von Fr. 95'325'700.--, einem Ertrag von Fr. 5'611'700.-- und einem Aufwandüberschuss von Fr. 89'714'000.-- den Vorgaben aus dem Globalbudget inkl. einem Zusatzkredit über Fr. 1'330'000 für die Integration der Stapo Grenchen in die Kapo Solothurn im 2023 (RRB 2022/729). Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 6'483'000.--. Die Investitionen fallen mit 3,2 Mio. Franken um 2,6 Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Ein Grossteil der Differenz ergibt sich aus dem Projekt Werthaltung Polycom WEP 2030, -2,1 Mio. Franken, ein wesentlicher Teil der totalen Projektkosten von 4,0 Mio. Franken sind im VA 22 enthalten. Der Investitionsbedarf von Fr. 3'220'000.-- setzt sich massgeblich aus dem Ausbau und den Erneuerungen in der IT, aus Werthaltungsmassnahmen und Ersatz bei den Funkanlagen, sowie den Ersatzbeschaffungen von automatisierten Verkehrsüberwachungen zusammen.

Personal

Die Übernahme der polizeilichen Aufgaben gemäss dem Gesetz über die Kantonspolizei der Stadtpolizei Grenchen erfordert entsprechende zusätzliche personelle Ressourcen (+ 15 Mitarbeitende). Damit erhöht sich der im Rahmen der Kantonsratsbeschlüsse vom 9. Dezember 2020 und vom 28. Juni 2022 mit den finanziellen Mitteln bewilligte Bestand von 568 auf 583 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Sicherheit und Ordnung

Sicherheitspolizeiliche Prävention

Analysieren der Sicherheitslage im Kanton und situativ in den Nachbarkantonen sowie daraus ableitend gezielte, gemeinsame Kontrollen zur Prävention und Gewährleistung polizeilicher Präsenz im öffentlichen Raum; bürgernaher Kontakt mit verschiedenen Anspruchsgruppen (Gemeindebehörden, Schulleitungen, Asylzentren, etc.) und mit zuständigen Personen zur Gewährleistung der lokalen und urbanen Sicherheit; Patrouillentätigkeit im ganzen Kanton. Koordination und Führung der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM und Brückenbauer) zur Verhinderung schwerer Gewalttaten und Entschärfung risikobehafteter Situationen.

Sicherheitspolizeiliche Intervention

Interventionen bei Ereignissen als Ersteinsatzkräfte zur Gefahrenabwehr und -reduktion; allgemeine Kontrolltätigkeit und Durchführung von Spezial- und Schwerpunktkontrollen an Hot-Spots (u.a. in den Drogenszenen und weiteren Milieubereichen) mit entsprechender Tatbestandsaufnahme und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden; Leisten von Ordnungsdienst (OD) im Kanton; Durchsetzung von diversen Nebengesetzen (z.B. im Bereich Umwelt- und Tierschutz, Wirtschafts- und Arbeitsgesetz etc.).

Sicherheitspolizeilicher Support

Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes und Bewilligungsverfahren zum Ausüben privater Sicherheitsdienstleistungen; Leisten von OD ausserkantonale (Unterstützung von anderen Polizeikörpern); Vollzugsunterstützung kantonaler und eidgenössischer Behörden [(Leisten von Amtshilfe, z. B. Einzug von Armeewaffen im Auftrag für das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB), Zustellungs- und Zuführungsaufträge im Auftrag von Betreibungs- und Konkursämtern, Ausschaffungen im Auftrag von Bund/Kanton, Gefangenentransporte, Anhaltungen im Auftrag des Migrationsamtes (MISA), AMB und des Amtes für Justizvollzug (AJUV), Witschutz-Kontrollen im Auftrag des Amtes für Raumplanung], Kantonaler Führungsstab, Durchführung der Personenkontrollen an der Schengen-Aussengrenze am Flughafen Grenchen.

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, Sicherheitspolizeiliche Intervention und Sicherheitspolizeilicher Support.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
11	Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum							
111	Spezialkontrollen im Milieu (Drogen/Rotlicht etc.)	(>) %	1.3	1.3	1.2	1.2	0.0	0.0%
	Bem.: Eingesetzte Korpspersonalkapazität im Milieubereich (Drogenszene, Rotlichtmilieu, illegale Spielbankenspiele), etc. prozentual zur Gesamtkorpskapazität. Mit der entsprechenden Kontrolldichte (Leistung) wird der Kontrolldruck im Milieu hochgehalten und die Festsetzung krimineller Strukturen erschwert (Wirkung).							
112	Rollende Patrouillentätigkeit	(>) %	9.2	8.2	9.5	9.5	0.0	0.0%
	Bem.: Eingesetzte Korpspersonalkapazität für Patrouillen prozentual zur bewilligten Gesamtkorpskapazität. Eine sichtbare Präsenz (Leistung) stärkt das Sicherheitsgefühl und ermöglicht rasche Interventionen (Wirkung).							
113	Sicherheitspolizeiliche Präsenz	(>) %		4.3	5.0	5.0	0.0	0.0%
	Bem.: Eingesetzte Korpspersonalkapazität für sicherheitspolizeiliche Prävention prozentual zur bewilligten Gesamtkapazität. Regelmässige sichtbare Präsenz in öffentlichen Raum (Leistung) wirkt dissuasiv, gewährleistet eine hohe objektive Sicherheit und stärkt das subjektive Sicherheitsgefühl (Wirkung) – neuer Indikator.							
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidienst unter 10 Minuten	(>) %	78.4	77.8	72.0	72.0	0.0	0.0%
	Bem.: Anteil der Interventionen unter 10 Minuten ab Ende Meldungseingang bei elektronischen Alarmmeldungen und ausgewählten Ereignissen bis Eintreffen vor Ort.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Ordnungsdienstliche Einsätze (OD-Einsätze) im Kt. SO	Anzahl	4	8			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze im Kt. SO	Anzahl	348	4'503			
OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	1	9			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	896	1'824			
Geleistete Stunden für Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	Anzahl	9'609	7'935			
Geleistete Stunden für rollende Patrouillentätigkeit	Anzahl	63'255	56'720			
Geleistete Stunden für sicherheitspolizeiliche Prävention und Spezialkontrollen	Anzahl	41'377	29'554			
Aufträge Betreibungsamt	Anzahl		11'900			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	26'808	27'124	30'724	31'575	851 2.8%
Erlös	TCHF	-1'113	-1'219	-1'069	-1'111	-42 3.9%
Saldo	TCHF	25'695	25'904	29'655	30'464	809 2.7%

2 Kriminalitätsbekämpfung**Kriminalpolizeiliche Prävention**

Verhindern von Straftaten mittels Sicherheitsberatungen zum technischen Einbruchschutz und Präventionsveranstaltungen (wie Seniorenberatungen, Schulbesuche, Referate, Messen) über diverse kriminalpolizeilichen Themen wie (Jugend-) Gewalt, Drogen, Cyberkriminalität.

Kriminalpolizeiliche Repression

Durchführen von Tatbestandsaufnahmen und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden; Durchführen von Ermittlungsverfahren in sämtlichen Deliktsbereichen und entsprechende Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden, selbständig und im Auftrag der Staatsanwaltschaft; Erheben und Dokumentieren von Sach- und Personenbeweisen.

Kriminalpolizeilicher Support

Durchführen operativer, taktischer und strategischer Kriminalanalysen sowie Datenaustausch zur taktischen Lageanalyse (Früherkennung serieller und/oder organisierter Straftaten) im Nordwestschweizer Polizeikonkordatsraum (AG, BE, BL, BS, SO). Betreiben des regionalen Lagezentrums für die Nordwestschweiz; Verwalten der Kriminaldatenbank ViCLAS als Aussenstelle Nordwestschweiz; Durchführen entsprechender Recherchen und operativer Fallanalysen (OFA) bei Gewaltverbrechen; Unterstützungsleistungen im Bereich Sonderelektronik; Erstellen von kriminaltechnischen und IT-forensischen Gutachten im Auftrag der Staatsanwaltschaft beziehungsweise der Gerichte.

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeilicher Support:

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit							
211	Einbruchs- und Einschleichenbstähle pro 1'000 Einwohner Kanton Solothurn	(<) Anz.		3.9	5.5	5.5	0.0	0.0%
	Bem.: Gemeldete Einbruchs- und Einschleichenbstähle im Verhältnis zur solothurnischen Wohnbevölkerung – neuer Indikator.							
212	Aufklärungsquote im Bereich Einbruch-/Einschleichenbstahl	(>) %		19.2	15.0	15.0	0.0	0.0%
	Bem.: Aufgeklärte Einbruch-/Einschleichenbstähle prozentual zur Anzahl der angezeigten Einbruch-/Einschleichenbstähle. Eine möglichst hohe Aufklärungsquote (Leistung) führt zu einer erhöhten objektiven und subjektiven Sicherheit (Wirkung), weil die Ermittlung der Täterschaft diese davon abhält, weitere Delikte zu begehen und vermittelt der Bevölkerung ein gutes Sicherheitsgefühl – neuer Indikator.							
213	Aufklärungsquote im Bereich von Straftaten StGB	(>) %	43.0	43.7	38.0	38.0	0.0	0.0%
	Bem.: Aufgeklärte Straftaten prozentual zu den angezeigten Straftaten im Bereich des Strafgesetzbuches (ohne Straftaten des Betäubungsmittelgesetzes und anderer Nebenstrafgesetze). Eine hohe Aufklärungsquote (Leistung) führt zu einer erhöhten objektiven und subjektiven Sicherheit (Wirkung), indem (Intensiv-) Täter durch erhöhte Wahrscheinlichkeit ermittelt und von der Begehung (weiterer) Straftaten abgehalten werden.							
214	Durchgeführte Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität	(>) Anz.	223.0	360.0	325.0	325.0	0.0	0.0%
215	Durchgeführte Präventionsveranstaltungen bzw. Sicherheitsberatungen	(>) Anz.		200.0	350.0	350.0	0.0	0.0%
	Bem.: Die Sicherheitsberatungen und Präventionsveranstaltungen führen zu einer erhöhten objektiven und subjektiven Sicherheit (Wirkung), indem diese die Zielgruppe (Erwachsene) motivieren, das eigene Verhalten zu hinterfragen und allenfalls anzupassen bzw. Schutzmassnahmen zu ergreifen – neuer Indikator.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Entreiss- Diebstähle und Raubdelikte	Anzahl	48	46			
Tötungsdelikte (versuchte und vollendete)	Anzahl	13	9			
Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt	Anzahl	811	755			
Ermittlungsverfahren	Anzahl		1'981			
Cyberdelikte	Anzahl		905			
Sichergestellte Datenmenge IT-Forensik/Mobile Forensik	Terabyte		113.80			
Ladendiebstähle	Anzahl		582			
Betäubungsmitteldelikte (schwere Fälle)	Anzahl		63			
Menschenhandel	Anzahl		2			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	36'718	37'544	38'283	38'606	323 0.8%
Erlös	TCHF	-754	-827	-769	-783	-14 1.8%
Saldo	TCHF	35'964	36'717	37'514	37'823	309 0.8%

3 Strassenverkehr

Verkehrspolizeiliche Prävention

Überwachung des gesamten Strassennetzes und Einleiten von Massnahmen zur Unfallverhütung (u.a. Erkennen besonders unfallträchtiger Orte und Prüfen geeigneter Entschärfungsmassnahmen in Absprache mit dem Amt für Tiefbau) sowie Verkehrserziehung; Präventionsmassnahmen bei Hauptrisikogruppen zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit; Verkehrsunfallprävention an den Berufsschulen im Kanton Solothurn; verkehrsspezifische Fachreferate zugunsten Dritter; zielgruppenorientierte Präventionsmassnahmen.

Verkehrspolizeiliche Repression

Spezialkontrollen im Bereich der Hauptrisikogruppen (Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Drogen- oder Medikamenteneinfluss und/oder mit überhöhter Geschwindigkeit führen zu Unfällen mit schweren Folgen) und der Hauptunfallursachen (u.a. Ablenkung durch elektronische Geräte, Missachtung des Vortritts); Schwerverkehrskontrollen im Auftrag des Bundes [inkl. Arbeits- und Ruhezeitkontrollen (ARV) bei Fahrzeugführern und Betrieben]; Unfallrapportierung (Tatbestandsaufnahme, Beweissicherung, etc.) und Rapportierung von Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung zuhanden der Strafverfolgungsbehörden; gezielte Kontrollen beim Auftreten von Phänomenen (Lärm, Raser, E-Bike, etc.).

Verkehrspolizeilicher Support

Einziehen von Kontrollschildern im Auftrag der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) und Ausstellen von verkehrspolizeilichen Bewilligungen (für Anlässe, Parkkarten für gehbehinderte Personen, Ausnahmetransporte, Erstellen von diversen Statistiken im Bereich Verkehr).

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support, Dienstleistungen für die MFK und für Stadtpolizeien.

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen								
311	Unfälle wegen Alkohol und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.		0.66	0.66	0.65	0.65	0.00	0.0%
312	Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.		0.51	0.73	0.65	0.65	0.00	0.0%
313	Einsatztage semi-stationäre Anlagen (SEMISTA)	(>) Anz.		580	666	570	570	0	0.0%
314	Max. erfasste durchschnittl. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (innerorts)	(<) %		8.0	7.0	9.0	9.0	0.0	0.0%
315	Max. erfasste durchschnittl. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (ausserorts)	(<) %		8.0	7.0	10.0	10.0	0.0	0.0%
316	Kontrollierte Fahrzeuge bei Schwerverkehrskontrollen, SVK	(>) Anz.		6'402	6'065	6'000	6'000	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Anzeigen aufgrund der Vornahme einer Verrichtung, welche die Bedienung des Fahrzeuges erschweren		Anzahl	1'062	740			
Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ) / Fahren unter Drogen (FuD) ohne Unfall		Anzahl	717	672			
Ordnungsbussen infolge der Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt		Anzahl	3'092	2'455			
Ordnungsbussen (ohne Geschwindigkeit)		Anzahl	24'072	19'769			
Ordnungsbussen aus Geschwindigkeitsmessungen		Anzahl	203'281	195'054			
Schildereinzugsaufträge MFK		Anzahl		1'395			
Anzeigen aus Geschwindigkeitsmessungen		Anzahl	3'018	2'534			
Kontrollierte Fahrzeuge bei ARV-Betriebskontrollen		Anzahl	449	517			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF		Anzahl	3	1			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF		MCHF	2.84	0.23			
Vergaben im Einladungsverfahren		Anzahl	1	3			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren		MCHF	0.18	0.51			
Vergaben im selektiven Verfahren		Anzahl		0			
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren		MCHF		0.00			
Vergaben im offenen Verfahren		Anzahl	2	4			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren		MCHF	1.26	1.96			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)		Anzahl		1			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)		MCHF		0.23			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. §5 Submissionsgesetz in Verbindung mit Art. 10 IVöB		Anzahl					
Total Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. §5 Submissionsgesetz in Verbindung mit Art. 10 IVöB		MCHF					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	17'409	16'886	16'440	18'662	2'222	13.5%
Erlös	TCHF	-4'363	-3'875	-3'736	-3'718	18	-0.5%
Saldo	TCHF	13'046	13'011	12'703	14'944	2'241	17.6%

Bemerkungen: Im Rahmen der Korpserhöhung (Polizeischülerinnen und Polizeischüler) temporäre Aufgabenzuteilung. Durch die Integration der Stapo Grenchen werden zusätzliche Aufgaben im Bereich Strassenverkehr übernommen (u.a. Verkehrsinstruktion).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	89'058	88'905	92'705	95'326	2'620	2.8%
Ertrag	TCHF	-6'230	-5'921	-5'575	-5'612	-37	0.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF	82'828	82'984	87'131	89'714	2'583	3.0%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-8'122	-7'352	-7'259	-6'483	776	-10.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	80'935	81'554	85'446	88'843	3'397	4.0%
Erlös	TCHF	-6'230	-5'921	-5'575	-5'612	-37	0.7%
Saldo	TCHF	74'706	75'632	79'872	83'231	3'359	4.2%
1 Sicherheit und Ordnung							
Kosten	TCHF	26'808	27'124	30'724	31'575	851	2.8%
Erlös	TCHF	-1'113	-1'219	-1'069	-1'111	-42	3.9%
Saldo	TCHF	25'695	25'904	29'655	30'464	809	2.7%
2 Kriminalitätsbekämpfung							
Kosten	TCHF	36'718	37'544	38'283	38'606	323	0.8%
Erlös	TCHF	-754	-827	-769	-783	-14	1.8%
Saldo	TCHF	35'964	36'717	37'514	37'823	309	0.8%
3 Strassenverkehr							
Kosten	TCHF	17'409	16'886	16'440	18'662	2'222	13.5%
Erlös	TCHF	-4'363	-3'875	-3'736	-3'718	18	-0.5%
Saldo	TCHF	13'046	13'011	12'703	14'944	2'241	17.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2021-2023				
		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		84'885'000	87'131'000	88'384'000	260'400'000
	Zusatzkredit				1'330'000	1'330'000
	Total		84'885'000	87'131'000	89'714'000	261'730'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		84'885'315	87'130'675	89'714'010	261'730'001
	Nachtragskredit					
	Total		84'885'315	87'130'675	89'714'010	261'730'001
Rechnung	Total		82'984'214			82'984'214
Reserven	Stand 1. Januar		1'000'000	1'000'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		1'000'000	1'000'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		539.5	556.0	558.0	583.0	25.0	4.5%
weiblich (Pensen)		138.6	148.7	149.0	160.0	11.0	7.4%
männlich (Pensen)		400.9	407.3	409.0	423.0	14.0	3.4%
Anzahl Mitarbeitende		589	605	612	640	28	4.6%
weiblich (Mitarbeitende)		181	190	202	210	8	4.0%
männlich (Mitarbeitende)		408	415	410	430	20	4.9%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Bussen		-16'599	-15'205	-18'300	-17'100	1'200	-6.6%
OB-Einnahmen der Städte (GR, SO)		-1'158	-1'126	-1'200	-700	500	-41.7%
Investitionen							
Investitionen		2'538	2'476	5'840	3'220	-2'620	-44.9%

Bemerkungen: Finanzgrössen:

Investitionen: IT 2,0 Mio. Franken; elektronische Verkehrsüberwachung 0,6 Mio. Franken; Funkanlagen (Polycom) 0,5 Mio. Franken, Mieterausbau 0,1 Mio. Franken.

Bussen: Infolge verbesserter Verkehrsdisziplin und erhöhter Verkehrsdichte werden die Busseneinnahmen in der Budgetperiode nochmals um rund 1,7 Mio. Franken geringer ausfallen als in der Vorperiode.

OB-Einnahmen der Städte (Solothurn): Per 1.01.2023 wird die Stapo Grenchen in die Kapo Solothurn integriert werden, die Busseneinnahmen für den VA 2023 der Stadt Grenchen ist neu in den ordentlichen Busseneinnahmen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

8. Volkswirtschaftsdepartement	Seite
8.1 Management Summary	287
8.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	289
8.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	293
8.3 Investitionsrechnung Finanzgrössen	295
8.3.1 Abweichungsbegründungen FG IR	296
<hr/>	
Globalbudgets	
Führungsunterstützung VWD	297
Wirtschaft und Arbeit	303
Energiefachstelle	307
Gemeinden und Zivilstandsdienst	311
Wald, Jagd und Fischerei	316
Landwirtschaft	319
Militär und Bevölkerungsschutz	325

Volkswirtschaftsdepartement

Management Summary

Der Aufwand im Volkswirtschaftsdepartement (VWD) sinkt um 0,2 Mio. Franken auf 273,4 Mio. Franken (VA 2022: 273,6 Mio. Franken). Der Ertrag steigt im selben Zeitraum um 1,1 Mio. Franken auf 162,7 Mio. Franken (VA 2022: 161,6 Mio. Franken). Die internen Verrechnungen sinken um 3,7 Mio. Franken auf -1,7 Mio. Franken (Ertrag) (VA 2022: 2,0 Mio. Franken). Insgesamt sinkt somit der Nettoaufwand im VWD um 5,0 Mio. Franken auf 109,0 Mio. Franken (VA 2022: 114,0 Mio. Franken).

Die Ämter des Volkswirtschaftsdepartements sind hauptsächlich mit der Umsetzung von Bundesrecht betraut. Der Leistungsumfang der Ämter wird weitgehend durch den Bund bestimmt und grösstenteils auch finanziert. Neben den im Anschluss aufgeführten Budgetanpassungen erfährt der Voranschlag 2023 keine wesentlichen Änderungen.

Die Abnahme des Nettoaufwandes im Voranschlag 2023 gegenüber dem Voranschlag 2022 ergibt sich aufgrund verschiedener Anpassungen bei den Ämtern des Volkswirtschaftsdepartementes.

Das Globalbudget bei Wirtschaft und Arbeit sinkt wegen dem Übergang der FAST ins Globalbudget «Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenkontakte und Stiftungsaufsicht» um 2,8 Mio. Franken. Weiter wurde der Schutzschirm COVID-19 für Publikumsanlässe nur für 2022 budgetiert und fällt somit im 2023 weg (-1,3 Mio. Franken). Der AVIG-Beitrag steigt um 0,2 Mio. Franken. Das Budget der Energiefachstelle steigt wegen einer zusätzlichen Stelle im juristischen Bereich für die Totalrevision des Energiegesetzes und einer höheren Förderung von erneuerbarem Heizersatz um insgesamt 0,3 Mio. Franken. Das Globalbudget Gemeinden und Zivilstandsdienst steigt durch einen höheren Personalbedarf beim Zivilstandswesen sowie durch Digitalisierungsprojekte um 0,5 Mio. Franken. Da dieses und nächstes Jahr keine Fusion geplant ist, bleibt das Budget bei 0 Franken. Wegen der steigenden Zielrestbelastung für die Gemeinden (neu 4% statt 3%) sinkt der Staatsbeitrag zur Finanzierung des Härtefallausgleichs STAF um 2,3 Mio. Franken. Aufgrund der aktuellen Einschätzung des Unternehmenssteueraufkommens für das Jahr 2023 sinkt der Kantonsbeitrag an den Finanzausgleich Kirchgemeinden um voraussichtlich 3,4 Mio. Franken. Bei Wald, Jagd und Fischerei steigen die Ausgaben aufgrund des geplanten Massnahmenpakets für Fische, höheren Investitionen in die Schutzwaldpflege und eines voraussichtlichen Anstiegs der Wildschweinschäden um 0,4 Mio. Franken. Aufgrund von Verzögerungen können die Beiträge an Wegbauten und Sanierungen um 0,3 Mio. Franken tiefer budgetiert werden. Das Globalbudget Landwirtschaft steigt aufgrund einer 5. Klasse Berufsfachschule und einem Mehraufwand für die Umsetzung der parlamentarischen Initiative Absenckpfad Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe um 0,2 Mio. Franken. Wegen dem Aufholen bei verzögerten Projekten steigt die Finanzgrösse Strukturverbesserung um 0,4 Mio. Franken. Das Budget bei Militär und Bevölkerungsschutz ist praktisch unverändert. Das Budget für den Wehrpflichtersatz wird um 0,3 Mio. Franken höher angesetzt.

Per 1. Januar 2021 wurde die Abteilung "Wirtschaftsförderung" (Wifö) des Amtes für Wirtschaft und Arbeit unter der neuen Bezeichnung «Fachstelle Standortförderung» (FAST) dem Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement angegliedert. Durch die Neuorganisation wird die FAST massgeblich in der Steuerung und Umsetzung der Standortstrategie 2030 mitarbeiten. Das Monitoring und die Koordination in departementsübergreifenden Handlungsfeldern sollen neu der Koordinationskonferenz (Koko), in der sämtliche Departemente vertreten sind, übertragen werden. Die Aussenkontakte werden neu bei der FAST angegliedert. Sie wird nun als eigenständige Produktgruppe «Standortförderung und Aussenkontakte» im Globalbudget ausgewiesen. Aufgrund der Aufnahme der FAST ins Globalbudget steigt dieses um 3,0 Mio. Franken. Weiter werden die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus temporär als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die administrative Begleitung allfälliger weiterer Härtefallprogramme sowie die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise. Aufgrund der Aufnahme der Produktgruppe Härtefall ins Globalbudget steigt dieses um 0,5 Mio. Franken.

Für weitere Härtefallmassnahmen selber im Zusammenhang mit Covid-19 sind keine Ressourcen eingerechnet.

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement steigen um 0,3 Mio. Franken auf 3,1 Mio. Franken. Bei der Landwirtschaft steigen aufgrund des Nachholbedarfs bei verzögerten Projekten die Investitionen um 0,4 Mio. Franken. Aufgrund von höheren Bundesbeiträgen sinken die Investitionen im Wald um 0,1 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

8.2 Volkswirtschaftsdepartment		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P70104 Härtefallregelung (FG)						
3635000	Beiträge private Unternehmungen	25'400'088	0	0	0	0.0
	Aufwand	25'400'088	0	0	0	0.0
	Saldo	25'400'088	0	0	0	0.0
P70105 Einzelbetr. Förderung WA						
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	500'000	500'000	0	0.0
	Aufwand	0	500'000	500'000	0	0.0
	Saldo	0	500'000	500'000	0	0.0
P70107 NRP 2020 - 2023 (FG)*						
3635000	Beiträge private Unternehmungen	221'358	500'000	500'000	0	0.0
	Aufwand	221'358	500'000	500'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-110'679	-250'000	-250'000	0	0.0
	Ertrag	-110'679	-250'000	-250'000	0	0.0
	Saldo	110'679	250'000	250'000	0	0.0
P70204 Kantonsbeiträge AVIG (FG)						
3630000	Beiträge an Bund	5'822'984	5'500'000	5'700'000	200'000	3.6
	Aufwand	5'822'984	5'500'000	5'700'000	200'000	3.6
	Saldo	5'822'984	5'500'000	5'700'000	200'000	3.6
P70210 Publikumsanlässe (FG)						
3635000	Beiträge private Unternehmungen	4'308	2'500'000	0	-2'500'000	-100.0
	Aufwand	4'308	2'500'000	0	-2'500'000	-100.0
4630000	Beiträge vom Bund	0	-1'250'000	0	1'250'000	-100.0
	Ertrag	0	-1'250'000	0	1'250'000	-100.0
	Saldo	4'308	1'250'000	0	-1'250'000	-100.0
P70302 Finanzausgl/Fusionsbeiträge (FG)						
3632000	Beiträge an Gemeinden	587'100	0	0	0	0.0
	Aufwand	587'100	0	0	0	0.0
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	38'500'000	38'500'000	38'500'000	0	0.0
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	23'200'000	27'140'000	24'800'000	-2'340'000	-8.6
8106037	Staatsbeitrag an FIA KG	2'943'388	4'858'000	1'409'000	-3'449'000	-71.0
	Interne Verrechnungen	64'643'388	70'498'000	64'709'000	-5'789'000	-8.2
	Saldo	65'230'488	70'498'000	64'709'000	-5'789'000	-8.2
P70303 Finanzausgleich EG (SF/FK)						
3130000	Dienstleistungen und Honorare	6'785	50'000	50'000	0	0.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	3'000'782	851'800	3'322'720	2'470'920	290.1
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal	29'537'912	27'712'845	26'608'395	-1'104'450	-4.0
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal	58'515'166	64'563'200	59'677'280	-4'885'920	-7.6
	Aufwand	91'060'645	93'177'845	89'658'395	-3'519'450	-3.8
4622500	Abgaben von Gem. im Innerkant. FA	-29'538'278	-27'712'845	-26'608'395	1'104'450	-4.0
	Ertrag	-29'538'278	-27'712'845	-26'608'395	1'104'450	-4.0
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	-38'500'000	-38'500'000	-38'500'000	0	0.0
8106034	Verwaltungskosten FILA EG	177'633	175'000	250'000	75'000	42.9
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	-23'200'000	-27'140'000	-24'800'000	2'340'000	-8.6
	Interne Verrechnungen	-61'522'367	-65'465'000	-63'050'000	2'415'000	-3.7
	Saldo	0	0	0	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

8.2 Volkswirtschaftsdepartment	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P70304 Finanzausgleich KG (SF/FK)					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	6'793	10'000	17'500	7'500	75.0
3622501 Beiträge an Kirchgemeinden	5'956'700	5'964'000	5'959'500	-4'500	-0.1
3622502 FILA Kantonalorg.	3'970'844	3'976'000	3'973'000	-3'000	-0.1
Aufwand	9'934'337	9'950'000	9'950'000	0	0.0
8106032 Zuweisung der FA-Steuer	-7'030'745	-5'142'000	-8'591'000	-3'449'000	67.1
8106035 Verwaltungskosten an FA Kirchgemeinden	39'796	50'000	50'000	0	0.0
8106037 Staatsbeitrag an FIA KG	-2'943'388	-4'858'000	-1'409'000	3'449'000	-71.0
Interne Verrechnungen	-9'934'337	-9'950'000	-9'950'000	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P70402 Forstfonds (SF/FK)					
7140003 Abrechnung Beiträge Aufwand	-209'937	-230'000	0	230'000	-100.0
GBS wirksamer Aufwand	-209'937	-230'000	0	230'000	-100.0
3500000 Einlage in Spezialfinanzierung	94'343	0	0	0	0.0
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	1'638'531	1'610'000	2'070'000	460'000	28.6
Aufwand	1'522'937	1'380'000	2'070'000	690'000	50.0
7140004 Abrechnung Beiträge Ertrag	19'050	6'150	0	-6'150	-100.0
GBS wirksamer Ertrag	19'050	6'150	0	-6'150	-100.0
4240000 Benützungsgebühren	-643'416	-700'000	-700'000	0	0.0
4500000 Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	-149'000	20'000	169'000	-113.4
4630000 Beiträge vom Bund	-898'572	-537'150	-840'000	-302'850	56.4
Ertrag	-1'522'937	-1'380'000	-1'520'000	-140'000	10.1
8106052 PV Biodiversität Wald	0	0	-550'000	-550'000	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P70404 Finanzgrösse AWJF (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	284'000	500'000	500'000	0	0.0
3660200 Abschreibungen IB Gde/Zweckv.	380'915	575'000	317'000	-258'000	-44.9
Aufwand	664'915	1'075'000	817'000	-258'000	-24.0
4270002 Ordnungsbussen	-600	0	0	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-124'250	-218'750	-218'750	0	0.0
Ertrag	-124'850	-218'750	-218'750	0	0.0
Saldo	540'065	856'250	598'250	-258'000	-30.1
P70510 Landwirtschaft (FG)					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	202	1'000	1'000	0	0.0
3640400 Abschr. Darlehen an öffentliche Untern.	6'100	0	0	0	0.0
3660400 Abschr. IB öffentl. Unternehmen	1'146'109	1'200'000	1'500'000	300'000	25.0
3660700 Abschr. IB priv. Haushalte	484'210	450'000	500'000	50'000	11.1
Aufwand	1'636'621	1'651'000	2'001'000	350'000	21.2
4260000 Rückerstattungen	-648	-2'000	-2'000	0	0.0
Ertrag	-648	-2'000	-2'000	0	0.0
Saldo	1'635'973	1'649'000	1'999'000	350'000	21.2

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

8.2 Volkswirtschaftsdepartment	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P70511 Zufahrt zu Berghöfen (SF/FG)					
3660400 Abschr. IB öffentl. Unternehmen	650'000	650'000	650'000	0	0.0
Aufwand	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105042 Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P70512 Tierseuchenk. (SF/EK)					
3010001 Praktikanten, Funktionäre	20'563	30'000	30'000	0	0.0
3090000 Weiterbildung, Ausbildung, Training	2'800	2'400	2'400	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	4'318	6'300	6'300	0	0.0
3101000 Verbrauchsmaterial	8'096	3'000	3'000	0	0.0
3102002 Druckkosten	1'260	2'500	2'500	0	0.0
3106000 Medizinisches Material	2'714	5'000	5'000	0	0.0
3110001 Anschaffungen Mobilien	0	20'000	15'000	-5'000	-25.0
3120005 Entsorgungskosten für Hofabfuhr an GZM	162'125	180'000	180'000	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	65'592	65'000	65'000	0	0.0
3130017 Untersuchungskosten	35'557	80'000	60'000	-20'000	-25.0
3170000 Spesenentschädigungen	920	3'000	3'000	0	0.0
3199000 Übriger Sachaufwand	0	15'000	10'000	-5'000	-33.3
3199003 Tierentschädigungen	35'062	105'000	105'000	0	0.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	42'639	50'000	52'000	2'000	4.0
Aufwand	381'644	567'200	539'200	-28'000	-4.9
4100000 Regalien	0	-5'000	-5'000	0	0.0
4210001 Bewilligungs- und Genehmigungsgeb.	-43'618	-35'000	-35'000	0	0.0
4210036 Diverse Gebühren	-1'473	0	0	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	-6'260	-5'000	-5'000	0	0.0
4309000 Verschiedene Erträge	-500	-1'000	-1'000	0	0.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-260'831	-300'000	-300'000	0	0.0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-359'121	-365'000	-360'000	5'000	-1.4
Ertrag	-671'804	-711'000	-706'000	5'000	-0.7
7210003 Umlage Overhead DST	29'814	24'649	30'173	5'524	22.4
7210011 Umlage Strukturkosten Amt	93'111	78'055	86'300	8'245	10.6
7210014 Umlage Deckungsdiff. Abteilungen	324	0	20	20	-500.0
7320601 LV Agrarpolitische Massnahmen	1'144	0	0	0	0.0
7320603 LV Veterinärdienst	647'263	740'348	691'667	-48'681	-6.6
7320604 LV Fleischkontrolle	3'452	0	0	0	0.0
7320605 LV Fleischkontrolle Aerzte	21'764	17'867	28'054	10'188	57.0
7320610 LV FS Bienen	10'855	11'891	13'240	1'349	11.3
8106061 Zuw. aus LR an Tierseuchenkasse	-526'549	-600'000	-600'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	281'179	272'809	249'454	-23'355	-8.6
Saldo	-8'981	129'009	82'654	-46'355	-35.9

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

8.2 Volkswirtschaftsdepartment	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P70602 Wehrpflichtersatz (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	3'638	4'300	4'300	0	0.0
3130006 Betreibungsgebühren	92'472	105'000	105'000	0	0.0
3630000 Beiträge an Bund	4'612'426	4'100'000	4'400'000	300'000	7.3
Aufwand	4'708'535	4'209'300	4'509'300	300'000	7.1
4210021 Mahngebühren	-8	0	0	0	0.0
4260004 Rückerstattungen Betreibungskosten	-92'489	-110'000	-105'000	5'000	-4.5
4600200 Anteil Wehrpflichtersatz	-5'817'507	-4'900'000	-5'500'000	-600'000	12.2
Ertrag	-5'910'004	-5'010'000	-5'605'000	-595'000	11.9
Saldo	-1'201'469	-800'700	-1'095'700	-295'000	36.8
P70603 Ersatzbeiträge (SF)					
3500000 Einlage Spezialfinanzierung	1'611'085	0	1'100'000	1'100'000	0.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	107'990	1'600'000	500'000	-1'100'000	-68.8
Aufwand	1'719'075	1'600'000	1'600'000	0	0.0
4200000 Ersatzabgabe Schutzraumbauten	-1'611'085	-1'600'000	-1'600'000	0	0.0
4500000 Entnahme Spezialfinanzierung	-107'990	0	0	0	0.0
Ertrag	-1'719'075	-1'600'000	-1'600'000	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0

*Aufgrund der Reorganisation des Departementssekretariats VWD wird ab dem Geschäftsjahr 2022 die neue Profit-Center-Struktur abgebildet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend zugeordnet.

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
70210	Publikumsanlässe				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i>	2'500'000	0	-2'500'000	-100%
	Der Kanton Solothurn beteiligte sich am Schutzschirm für Publikumsanlässe von überkantonaler Bedeutung, die zwischen dem 1. Juni 2021 und dem 30. April 2022 stattgefunden haben. Der Gesamtkredit betrug brutto 5 Millionen Franken. Für das Jahr 2023 ist im Moment kein Schutzschirm für Publikumsanlässe geplant.				
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i>	-1'250'000	0	1'250'000	-100%
	Der Bund hätte sich mit 50 Prozent an den ausbezahlten Beiträgen des Kantons beteiligt.				
70303	Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)				
3500000	Einl. in Spezialfinanzierung FK <i>Mehraufwand</i>	851'800	3'322'720	2'470'920	290%
	Höhere Einlage in die Schwankungsreserve (Fonds des Finanzausgleichs) bedingt durch die tiefere Abgeltung der Gemeinden in der Mindestausstattung.				
3622500	FILA horizontal <i>Minderaufwand</i>	27'712'845	26'608'395	-1'104'450	-4%
	Die Disparitäten in der Steuerentwicklung der Gemeinden sind rückläufig. Entsprechend sind weniger Mittel zur Abgeltung des Disparitätenausgleichs erforderlich.				
3622503	FILA vertikal <i>Minderaufwand</i>	64'563'200	59'677'280	-4'885'920	-8%
	Tiefere Beiträge aus dem Härtefallausgleich STAF infolge höherer Restbelastung bei den Gemeinden. Tiefere Beiträge der Mindestausstattung infolge geringer Disparitäten in der Steuerkraft der Gemeinden.				
4622500	Abgabe Gem. Innerk. FA <i>Minderertrag</i>	-27'712'845	-26'608'395	1'104'450	-4%
	Im Zusammenhang / Ausgleich mit Konto 3622500 FILA horizontal.				
70402	Forstfonds (SF/FK)				
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i>	1'610'000	2'070'000	460'000	29%
	Wechsel Auszahlungs-System Biodiversität im Wald, Förderung Solothurner Holz.				
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung <i>Minderertrag</i>	-149'000	20'000	169'000	-113%
	Sanierung Forstfonds geglückt; es werden weniger ordentliche Aufgaben über den Fonds finanziert.				
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i>	-537'150	-840'000	-302'850	56%
	Wechsel Auszahlungs-System Biodiversität im Wald				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	Abweichung in %
70404	Finanzgrösse AWJF				
3660200	Abschreibungen IB Gde/Zweckverband <i>Minderaufwand</i> Im Gleichschritt mit Investitionen für forstl. Erschliessung, nach Abschluss Wiederherstellung nach Burglind. Das Investitionsvolumen ist wieder auf Normalniveau gesunken.	575'000	317'000	-258'000	-45%
70510	Landwirtschaft				
3660400	Abschreibungen IB öff. Unternehmen <i>Mehraufwand</i> Höherer Bedarf an Investitionsbeiträgen für Strukturverbesserungsprojekte. Dadurch auch höhere Abschreibungen (Sofortabschreibung der Beiträge).	1'200'000	1'500'000	300'000	25%
3660700	Abschreibungen IB priv. Haushalte <i>Mehraufwand</i> Höherer Bedarf an Investitionsbeiträgen für Massnahmen im Hochbau. Dadurch auch höhere Abschreibungen (Sofortabschreibung der Beiträge).	450'000	500'000	50'000	11%
70602	Wehrpflichtersatz				
3630000	Beiträge an Bund <i>Mehraufwand</i> Erhöhung der Beiträge an den Bund aufgrund der gestiegenen Einnahmen der Wehrpflichtersatzabgaben. Der Kanton liefert 80% des Wehrpflichtersatzes an den Bund ab.	4'100'000	4'400'000	300'000	7%
4600200	Anteil Wehrpflichtersatz <i>Mehrertrag</i> Anpassung aufgrund von Erfahrungswerten aus den vergangenen Jahren. Die Einnahmen wurden in den vergangenen Jahren eher zu tief budgetiert.	-4'900'000	-5'500'000	-600'000	12%
70603	Ersatzbeiträge				
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK <i>Mehraufwand</i> Realistische Budgetierung (Aufwandschätzung nach geplanten Umbauten ZSA / Einlage in Spezialfinanzierung Ersatzbeiträge)	0	1'100'000	1'100'000	100%
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> Realistische Budgetierung (Aufwandschätzung nach geplanten Umbauten ZSA / Einlage in Spezialfinanzierung Ersatzbeiträge)	1'600'000	500'000	-1'100'000	-69%

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

8.3 Volkswirtschaftsdepartement		RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P70201 Amt für Wirtschaft und Arbeit						
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	-176'471	0	0	0	0.0
	Ausgaben	-176'471	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	-176'471	0	0	0	0.0
P70205 Energiefachstelle						
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	-30'000	0	0	0	0.0
	Ausgaben	-30'000	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	-30'000	0	0	0	0.0
P70303 Finanzausgleich Einwohnergemeinden						
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	0	0	0	0	0.0
	Ausgaben	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
P70401 Wald						
5440000	Darlehen an öffentl. Untern.	359'964	0	0	0	0.0
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	699'193	575'000	575'000	0	0.0
	Ausgaben	1'059'157	575'000	575'000	0	0.0
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-318'278	-148'000	-258'000	-110'000	74.3
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-243'820	-183'720	-130'320	53'400	-29.1
6450000	Rückzahlung Darl. von priv. Untern.	-181'120	0	0	0	0.0
	Einnahmen	-743'218	-331'720	-388'320	-56'600	17.1
	Nettoinvestitionen	315'939	243'280	186'680	-56'600	-23.3
P70501 Agrarpol. Massnahmen						
5470000	Darlehen an private Haushalte	0	250'000	250'000	0	0.0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	1'146'109	1'200'000	1'500'000	300'000	25.0
5670000	Investitionsbeiträge an priv. Haushalte	484'210	450'000	500'000	50'000	11.1
5740000	Durchl. IB an öffentl. Unternehmungen	896'184	1'200'000	1'500'000	300'000	25.0
5770000	Durchl. IB an priv. Haushalte	513'504	450'000	600'000	150'000	33.3
	Ausgaben	3'040'007	3'550'000	4'350'000	800'000	22.5
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-1'409'688	-1'650'000	-2'100'000	-450'000	27.3
	Einnahmen	-1'409'688	-1'650'000	-2'100'000	-450'000	27.3
	Nettoinvestitionen	1'630'319	1'900'000	2'250'000	350'000	18.4
P70511 Zufahrt zu Berghöfen						
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
5740000	Durchl. IB an öffentl. Unternehmungen	91'430	300'000	200'000	-100'000	-33.3
	Ausgaben	741'430	950'000	850'000	-100'000	-10.5
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-91'430	-300'000	-200'000	100'000	-33.3
	Einnahmen	-91'430	-300'000	-200'000	100'000	-33.3
	Nettoinvestitionen	650'000	650'000	650'000	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
P70401	Wald				
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund <i>Mehreinnahmen</i> Höhere Unterstützung seitens Bund für Wegsanierungsprogramm	-148'000	-258'000	-110'000	74%
6440000	Rückz. öffentl. Unternehmen <i>Mindereinnahmen</i> Im Jahr 2022 erfolgte eine Amortisation von zwei grossen Investitionskrediten (BG Grenchen + Seewen).	-183'720	-130'320	53'400	-29%
P70501	Agrarpolitische Massnahmen				
5640000	IB an öffentl. Unternehmen <i>Mehrausgaben</i> Anpassung der Investitionsbeiträge für Strukturverbesserungsmassnahmen an den erwarteten Bedarf.	1'200'000	1'500'000	300'000	25%
5670000	IB an private Haushalte <i>Mehrausgaben</i> Anpassung der Investitionsbeiträge für Massnahmen im Hochbau an den erwarteten Bedarf.	450'000	500'000	50'000	11%
5740000	Durchl. IB öffentl. Unternehmen <i>Mehrausgaben</i> Anpassung Durchlauf Bundesmittel an zu erwartenden Bedarf (saldoneutral, vgl. KOA 6700000).	1'200'000	1'500'000	300'000	25%
5770000	Durchl. IB private Haushalte <i>Mehrausgaben</i> Anpassung Durchlauf Bundesmittel an zu erwartenden Bedarf (saldoneutral, vgl. KOA 6700000).	450'000	600'000	150'000	33%
6700000	Durchl. IB vom Bund <i>Mehreinnahmen</i> Anpassung Durchlauf Bundesmittel an zu erwartenden Bedarf (saldoneutral vgl. KOA 5740000 und 5770000).	-1'650'000	-2'100'000	-450'000	27%
P70511	Zufahrt zu Berghöfen				
5740000	Durchl. IB an öffentl. Unternehmen <i>Minderausgaben</i> Anpassung Durchlauf Bundesmittel an erwarteten Bedarf (saldoneutral, vgl. KOA 6700000).	300'000	200'000	-100'000	-33%
6700000	Durchl. IB vom Bund <i>Mindereinnahmen</i> Anpassung Durchlauf Bundesmittel an erwarteten Bedarf (saldoneutral, vgl. KOA 5740000).	-300'000	-200'000	100'000	-33%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) des Departementssekretariates VWD mit seinen bisherigen Abteilungen Administration, Rechtsdienst, Controlling, Aussenkontakte, Stiftungsaufsicht (SASO) bleibt praktisch unverändert.

Per 1. Januar 2021 wurde die Abteilung "Wirtschaftsförderung" (Wifö) des Amtes für Wirtschaft und Arbeit unter der neuen Bezeichnung «Fachstelle Standortförderung» (FAST) dem Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement angegliedert. Durch die Neuorganisation wird die FAST massgeblich in der Steuerung und Umsetzung der Standortstrategie 2030 mitarbeiten. Die Aussenkontakte werden neu bei der FAST angegliedert. Hierbei werden derzeit insbesondere die Kontakte zu unseren umliegenden Kantonen in der Nordwestschweizer Regierungskonferenz (NWRK), der Metropolitankonferenz Basel (MKB) und im Rahmen der Oberrheinkonferenz (ORK) zum Oberrhein gepflegt. In diesem Zusammenhang wird das Ziel 12 «Die Kontakte zu den Nachbarn werden gepflegt» von der Produktgruppe 1 «Führungsunterstützung» in die Produktgruppe 2 «Standortförderung und Aussenkontakte» verschoben.

Diese wird nun als eigenständige Produktgruppe «Standortförderung und Aussenkontakte» im vorliegenden Globalbudget ausgewiesen.

Weiter werden die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus temporär als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die administrative Begleitung allfälliger weiterer Härtefallprogramme sowie die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.

Für weitere Härtefallmassnahmen selber im Zusammenhang mit Covid-19 sind keine Ressourcen eingerechnet.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'143'600.-- und einem Ertrag von Fr. 155'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'988'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 561'000.--.

Personal

Mit der neuen Globalbudgetperiode 2023 – 2025 und somit mit vorliegendem Voranschlag sind neu auch die Mitarbeitenden der Fachstelle Standortförderung eingerechnet (9 Mitarbeitende mit 7.0 Pensen). Darin enthalten sind drei Mitarbeitende mit 2.0 Pensen für die Umsetzung der Standortstrategie.

Für die Härtefallmassnahmen ist zeitlich befristet bis Ende der Globalbudgetperiode 2023 – 2025 eine Mitarbeitende mit 1.0 Penum eingerechnet.

Weiter sind für das Departement für die Verstärkung des Rechtsdienstes zusätzliche 0.5 Pensen und für die Informationssicherheit ebenfalls 0.5 Pensen eingerechnet.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Die Stabsabteilungen des Departementssekretariats des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) unterstützen die Departementvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit.

Produkte: Unterstützung Departementvorsteherin, Rechtsdienst, Controlling und Informatik

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung							
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung an das Departement	(>) %	100	100	97	97	0	0.0%
112	Korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz	(<) Anz.	1	0	2	2	0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Beteiligung bei Projekten am Oberrhein		Anzahl	8	6			
Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein		CHF	0.16	0.18			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten		TCHF	1'455	4'146	1'594	1'978	384 24.1%
Erlös		TCHF	-9	-6	-5	-5	0 0.0%
Saldo		TCHF	1'446	4'140	1'589	1'973	384 24.2%

2 Standortförderung und Aussenkontakte

Die Aufgaben der Fachstelle Standortförderung sind insbesondere die Standortentwicklung, die Standortpromotion, die Bestandespflege und die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Darüber hinaus dient die Fachstelle Standortförderung als zentrale Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle für Anliegen der Unternehmen. Die Aufgaben des Bereichs Aussenkontakte beinhalten die strategische Interessenvertretung, die Förderung der Zusammenarbeit sowie die Nutzung von Synergien auf allen Ebenen über die Grenzen des Kantons hinaus.

Produkte: Wirtschaftsstandort / Standortentwicklung, Ansiedlungsgeschäft, Anlaufstelle, Neugründungen / Jungunternehmertum, Tourismus, Neue Regionalpolitik, Aussenkontakte

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Departementsübergreifende Projekte zur Umsetzung der Standortstrategie							
211	Projekte	(>) Anz.				5		
22	Kommunikations- und Netzwerkaktivitäten							
221	Fachartikel / Publikationen / Blogbeiträge	(>) Anz.				10		
222	Grussworte / Referate / Präsentationen	(>) Anz.				20		
223	Newsletter	(>) Anz.				5		
224	Veranstaltungen (eigene)	(>) Anz.				3		
225	Veranstaltungen (mitfinanzierte)	(>) Anz.				20		
23	Firmenbesuche							
231	Durchgeführte Firmenbesuche	(>) Anz.				30		
24	Vermittlungsaktivitäten							
241	Immobilienvermittlungen	(>) Anz.				40		
242	Vermittlungen (Finanzierung, Innovation, Fachkräfterekrutierung und Arbeitgebermarketing, Nachfolge)	(>) Anz.				40		

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
25	Bearbeitung Leads							
251	Bearbeitete Leads	(>) Anz.				45		
252	Erfolgreiche Leads	(>) Anz.				7		

26 Leistungsvereinbarungen

261	Leistungsvereinbarungen mit einer Ausschöpfungsquote von mind. 80%	(>) Anz.				7		
-----	--	----------	--	--	--	----------	--	--

27 Pflege der Kontakte zu den Nachbarn

271	Beteiligung am Interreg-Programm erfüllt	(>) %				95		
-----	--	-------	--	--	--	-----------	--	--

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
	Bewilligte NRP-Projekte	Anzahl					
	Startup Bürgschaften COVID-19	Anzahl					
	Eindeutige Website-Besucher	Anzahl					
	Newsletter-Empfänger	Anzahl					
	Zufriedenheit der Teilnehmer eigener Veranstaltungen	Note					
	Generierte Leads durch S-GE / GZA	Anzahl					
	Firmengründungen	Anzahl					
	Zuzüge in den Kanton Solothurn	Anzahl					
	Wegzüge aus dem Kanton Solothurn	Anzahl					
	Leistungsvereinbarungen	Anzahl					
	Bürgschaften	Anzahl					
	Anfragen an die GZS GmbH-Gründungsdlt.	Anzahl					
	Bürgschaften BG Mitte	Anzahl					
	Beteiligung bei Projekten am Oberrhein	Anzahl					
	Summe der bewilligten NRP-Förderbeiträge	TCHF					
	Startup - Bürgschaftsvolumen COVID-19	TCHF					
	Bürgschaftsvolumen BG Mitte	TCHF					
	Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein	CHF					

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
	Kosten	TCHF				2'984	
	Erlös	TCHF				0	
	Saldo	TCHF				2'984	

3 Stiftungsaufsicht

Die Stiftungsaufsicht Solothurn (SASO) beaufsichtigt die klassischen Stiftungen. Von den einzelnen Stiftungen werden die Jahresrechnungen geprüft. Weiter werden die Gründung, Übernahme und Liquidation von Stiftungen, Stiftungsurkunden- und Statutenänderungen und Reglementsänderungen bearbeitet und genehmigt.

Produkte: Aufsicht über die klassischen Stiftungen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	
31	Aufsicht über die klassischen Stiftungen								*
311	Anzahl korrigierender Entscheide Beschwerdeinstanz	(<) Anz.	0	0	2	2	0	0.0%	
312	Revidierte Jahresberichterstattungen des Vorjahres	(>) %	82.0	50.0	90.0	90.0	0.0	0.0%	

	Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
	Beaufsichtigte klassische Stiftungen	Anzahl	214	218			
	Stiftungsvermögen klassische Stiftungen	MCHF	786.0	846.0			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
	Kosten	TCHF	248	228	330	231	-99 -29.9%
	Erlös	TCHF	-143	-144	-150	-150	0 0.0%
	Saldo	TCHF	105	84	180	81	-99 -54.9%

4 Härtefallmassnahmen

Unter Härtefallmassnahmen werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19, sowie die Umsetzung allfälliger weiterer Härtefallprogramme abgebildet. Die Produktgruppe ist als temporäre Grösse für die Globalbudgetperiode 2023 - 2025 vorgesehen. Dies in Abgrenzung der zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Coronakrise zu den übrigen ständigen Aufgaben des Departementssekretariats.

Produkte: Missbrauchsverfolgung, Weiterführung Härtefallprogramm

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
41	Gesuchsbearbeitung							
411	Gesuche mit gewährtem Härtefallbeitrag in der Drittkontrolle auf Einhaltung der Voraussetzungen überprüft U>5Mio. CHF	(>) %				100		
412	Gesuche mit gewährtem Härtefallbeitrag in der Drittkontrolle auf Einhaltung der Voraussetzungen überprüft U<5Mio. CHF	(<) %						
413	Gesuche mit negativem Entscheid in der Drittkontrolle auf gerechtfertigten Ablehnungsgrund überprüft U<=>5Mio. CHF	(>) %				100		
42	Missbrauchsbekämpfung							
421	Unternehmen mit gewährtem Härtefallbeitrag werden auf Einhaltung der Auflagen geprüft	(>) %				100		

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Eingegangene Gesuche	Anzahl					
Gesuche mit gewährtem Härtefallbeitrag	Prozent					
Gesuche mit negativem Entscheid	Prozent					
Gesuche mit Rückzug	Prozent					
Fälle mit Missbrauchsverdacht	Anzahl					
Fälle mit Berichtigung ohne Anzeige	Anzahl					
Fälle mti Anzeige	Anzahl					
Ausbezahlte Härtefallhilfe	MCHF					
Finanzierungsanteil Kanton	MCHF					
Ø-Härtefallbeitrag pro Gesuch	MCHF					
Ø-Kosten pro Gesuch	MCHF					
Rückforderungen	MCHF					
Freiwillige Rückzahlungen	MCHF					
Gesetzliche Rückzahlungen	MCHF					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF				512	
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF				512	

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Aufwand	TCHF	1'512	4'126	1'699	5'144	3'445 202.8%
Ertrag	TCHF	-152	-150	-155	-155	0 0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'361	3'976	1'544	4'989	3'445 223.2%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	190	248	225	561	336 149.3%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	1'702	4'374	1'924	5'705	3'781 196.6%
Erlös	TCHF	-152	-150	-155	-155	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'551	4'224	1'769	5'550	3'781 213.8%
1 Führungsunterstützung						
Kosten	TCHF	1'455	4'146	1'594	1'978	384 24.1%
Erlös	TCHF	-9	-6	-5	-5	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'446	4'140	1'589	1'973	384 24.2%
2 Standortförderung und Aussenkontakte						
Kosten	TCHF				2'984	
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF				2'984	
3 Stiftungsaufsicht						
Kosten	TCHF	248	228	330	231	-99 -29.9%
Erlös	TCHF	-143	-144	-150	-150	0 0.0%
Saldo	TCHF	105	84	180	81	-99 -54.9%
4 Härtefallmassnahmen						
Kosten	TCHF				512	
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF				512	

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'989'000	4'989'000	4'989'000	14'967'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'989'000	4'989'000	4'989'000	14'967'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'988'603			4'988'603
	Nachtragskredit					
	Total		4'988'603			4'988'603
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		9.9	12.7	10.7	19.7	9.0	84.1%
weiblich (Pensen)		6.9	8.3	6.8	11.0	4.2	60.6%
männlich (Pensen)		3.0	4.5	3.9	8.7	4.8	126.0%
Anzahl Mitarbeitende		11	17	13	25	12	92.3%
weiblich (Mitarbeitende)		8	12	9	14	5	55.6%
männlich (Mitarbeitende)		3	5	4	11	7	175.0%
Anzahl Lernende		1	0	0	1	1	∞%
weiblich		1	0	0	1	1	∞%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Mit der neuen Globalbudgetperiode 2023 – 2025 und somit mit vorliegenden Voranschlag sind neu auch die Mitarbeitenden der Fachstelle Standortförderung eingerechnet (9 Mitarbeitende mit 7.0 Pensen). Darin enthalten sind drei Mitarbeitende mit 2.0 Pensen für die Umsetzung der Standortstrategie.

Für die Härtefallmassnahmen sind zeitlich befristet bis Ende der Globalbudgetperiode 2023 – 2025 eine Mitarbeitende mit 1.0 Pensen eingerechnet.

Weiter sind für das Departement für die Verstärkung des Rechtsdienstes zusätzliche 0.5 Pensen und für die Informationssicherheit ebenfalls 0.5 Pensen eingerechnet.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Einzelbetriebliche Förderung nach WAG			0	500	500	0	0.0%
Härtefallmassnahmen	16'000	25'400		0			
Rückzahlung Darlehen Seilbahn Weissenstein AG					-176		
Startup - Bürgschaftsverluste COVID-19							
Umsetzung neue Regionalpolitik (NRP) 2020-2023					500		

Bemerkungen: Die drei Finanzgrössen «Rückzahlung Darlehen Seilbahn Weissenstein AG», «Startup - Bürgschaftsverluste COVID-19» und «Umsetzung neue Regionalpolitik (NRP) 2020-2023» werden mit der Übernahme der Fachstelle Standortförderung aus dem Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» ebenfalls in vorliegendes Globalbudget übernommen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht mit Ausnahme der ehemaligen Produktgruppe 1, der Fachstelle Standortförderung, der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Die finanzielle Führung der Fachstelle Standortförderung wechselt auf den 1. Januar 2023 in das Departementssekretariat des VWD.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 21'384'700.-- und einem Ertrag von Fr. 20'966'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 418'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'672'600.--.

Der deutliche Rückgang des Aufwandüberschusses (Globalbudgetsaldo) gegenüber den Vorjahren ist auf den Weggang der Fachstelle Standortförderung (ehemals Produktgruppe 1), per 1. Januar 2023 zum Departementssekretariat des VWD, zurückzuführen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Kontrolle Arbeitsbedingungen

Produkte: Planbegutachtungen und Gesundheitsschutz, Arbeitszeitbewilligungen und -kontrolle, Bewilligungen nach Gewerbegesetzgebung, Vollzug der flankierenden Massnahmen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Bewilligungen für Personalverleih und -Vermittlung, Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit von Arbeitnehmenden							
111	Kundenzufriedenheit technische und planerische Betriebskontrollen	(>) %	98	100	85	85	0	0.0%
112	Technische und planerischer Betriebskontrollen	(>) Anz.	779	844	520	520	0	0.0%
12	Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping							
121	Zielerreichungsgrad der vom SECO vorgegebenen Anzahl vorzunehmender Kontrollen "Vollzug der Flankierenden Massnahmen"	(>) %	98	104	100	100	0	0.0%
13	Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen							
131	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Kontrollen im Bereich des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	(>) %	72	78	100	100	0	0.0%
14	Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung							
141	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidungsreife	(>) %	100	99	95	95	0	0.0%
15	Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt							*
151	Durchgeführte Messkontrollen und Eichungen	(>) Anz.		2'396	2'000	2'000	0	0.0%

Bemerkungen: Da es sich um ein neues Ziel und einen neuen Indikator ab dem Jahr 2021 handelt, ist für das Jahr 2020 kein Wert vorhanden.

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Gastgewerbe- und Alkoholhandelsbewilligungen	Anzahl	1'789	1'838			
Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen	Anzahl	453	479			
Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSa)	Anzahl	144	156			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	3'520	3'744	3'047	3'236	189 6.2%
Erlös	TCHF	-1'974	-1'146	-1'946	-2'086	-140 7.2%
Saldo	TCHF	1'547	2'598	1'101	1'150	49 4.4%

Bemerkungen: Die Abweichung des Saldos begründet sich hauptsächlich durch die Einführung von KODASA (Ablösung Baucontrol). Neu entstehen jährliche Kosten für die Softwarewartung von rund 40'000.-- Franken.

2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

Produkte: Abklärung der Anspruchsberechtigung und der Vermittlungsfähigkeit von Stellensuchenden, Entschädigungen nach AVIG, Vollzug arbeitsmarktlicher Massnahmen, Schlechtwetter- und Kurzarbeitsentschädigungen, Koordination bei Massenentlassungen

XX Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx Indikatoren							
21 Bekämpfung und Verhütung von Arbeitslosigkeit							
211 Rangierung des Kantons Solothurn im interkantonalen Vergleich [SECO-Wirkungsmessung des Bereiches Arbeitsmarkt]	(<) Rang	2	8	6	6	0	0.0%
212 Differenz der Anzahl Tage bis zur Wiedereingliederung zwischen dem Kanton Solothurn und dem gesamtschweizerischen Durchschnitt	(<) %	-3.9	-3.7	-5.0	-5.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Arbeitslosenquote Schweiz	Prozent	3.1	3.0			
Arbeitslosenquote Kanton Solothurn	Prozent	2.9	2.9			
Stellensuchendenquote Jugendliche im Alter zw. 15 und 19 Jahren	Prozent	4.1	3.6			
Differenz zw. Kanton Solothurn und schweiz. Durchschnitt bei den Zugängen zur Langzeitarbeitslosigkeit	Prozent	-11.1	-3.1			
Verarbeitete Voranmeldungen Kurzarbeit inkl. Verlängerungen und Wiedererwägungen	Anzahl	13'197	4'383			
Ausbezahlter Beitrag Kurzarbeit	MCHF	280.30	135.90			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	1			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.10	0.10			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl		0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF		0.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	20	11			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	19.60	22.17			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	19'364	21'327	20'851	19'821	-1'030 -4.9%
Erlös	TCHF	-18'581	-20'541	-19'840	-18'880	960 -4.8%
Saldo	TCHF	783	787	1'011	941	-70 -6.9%

Bemerkungen: Die Kosten und Erlöse sind abhängig von den Entwicklungen im Arbeitsmarkt.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	23'704	25'552	24'843	21'385	-3'459	-13.9%
Ertrag	TCHF	-20'555	-21'686	-21'786	-20'966	819	-3.8%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'149	3'866	3'058	418	-2'640	-86.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'638	1'711	1'894	1'673	-221	-11.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	25'342	27'263	26'737	23'057	-3'680	-13.8%
Erlös	TCHF	-20'555	-21'686	-21'786	-20'966	820	-3.8%
Saldo	TCHF	4'787	5'576	4'952	2'091	-2'861	-57.8%
1 Kontrolle Arbeitsbedingungen							
Kosten	TCHF	3'520	3'744	3'047	3'236	189	6.2%
Erlös	TCHF	-1'974	-1'146	-1'946	-2'086	-140	7.2%
Saldo	TCHF	1'547	2'598	1'101	1'150	49	4.4%
2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit							
Kosten	TCHF	19'364	21'327	20'851	19'821	-1'030	-4.9%
Erlös	TCHF	-18'581	-20'541	-19'840	-18'880	960	-4.8%
Saldo	TCHF	783	787	1'011	941	-70	-6.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'004'000	3'003'000	3'003'000	9'010'000
	Zusatzkredit					
	Total		3'004'000	3'003'000	3'003'000	9'010'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'003'313	3'057'791	418'203	6'479'307
	Nachtragskredit					
	Total		3'003'313	3'057'791	418'203	6'479'307
Rechnung	Total		3'865'971			3'865'971
Reserven	Stand 1. Januar		0	-863'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	-863'000			
	Stand 31. Dezember		-863'000	-863'000		
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		191.5	183.2	181.5	154.9	-26.6	-14.7%
weiblich (Pensen)		122.7	121.5	120.3	101.4	-18.9	-15.7%
männlich (Pensen)		68.8	61.7	61.2	53.5	-7.7	-12.6%
Anzahl Mitarbeitende		219	215	210	181	-29	-13.8%
weiblich (Mitarbeitende)		146	148	145	122	-23	-15.9%
männlich (Mitarbeitende)		73	67	65	59	-6	-9.2%
Anzahl Lernende		3	2	2	3	1	50.0%
weiblich		2	1	1	2	1	100.0%
männlich		1	1	1	1	0	0.0%

Bemerkungen: Pensen Budget 2023 Kanton: 19,3 (Pensen Budget 2022 Kanton: 26,1).

Auf den 1. Januar 2023 wird die Fachstelle Standortförderung (FAST) in das Globalbudget des Departementssekretariat des VWD integriert. Dadurch fallen beim Globalbudget des AWA 6,0 Pensen weg. Weitere 0,8 Pensen wurden bei den Mitarbeitern mit Querschnittsfunktionen reduziert.

Die restlichen Pensen sind durch den Bund finanziert. Diese können aufgrund der rückläufigen Arbeitslosenzahlen und Kurzarbeitsentschädigungen reduziert werden.

Die Lernenden sind bei der Anzahl Pensen (3,0, bundfinanziert) nicht berücksichtigt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Kantonsbeiträge AVIG		5'485	5'823	5'500	5'700	200	3.6%
Mietzuschüsse COVID-19		601	0	0	0	0	0.0%
Publikumsanlässe COVID-19			4	2'500	0	-2'500	-100.0%

Bemerkungen: Kantonsbeiträge AVIG:

Die Kosten für die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen, sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen nach Art 59d AVIG werden im Jahr 2023, auf Grund der Hochrechnung des Seco erhöht.

Mietzuschüsse COVID-19:

Der Kanton Solothurn unterstützte wegen COVID-19 die Firmen mit Mietzinszuschüssen im Jahr 2020 im Umfang von 0,6 Mio. Franken.

Publikumsanlässe COVID-19:

Der Kanton Solothurn beteiligte sich am Schutzschirm für Publikumsanlässe von überkantonaler Bedeutung, die zwischen dem 1. Juni 2021 und dem 30. April 2022 stattgefunden haben. Der Gesamtkredit betrug brutto 5 Millionen Franken. Der Bund hätte sich mit 50 Prozent an den ausbezahlten Beiträgen des Kantons beteiligt. Für das Jahr 2023 ist im Moment kein Schutzschirm für Publikumsanlässe geplant.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 13'718'200.-- und einem Ertrag von Fr. 12'700'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'018'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 550'900.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Förderung Energieeffizienz

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen für Einzelmassnahmen der Gebäudeeffizienz (Gebäudehülle, Einzelbauteilsanierung) sowie für umfassende Sanierungsmassnahmen (Sanierung nach Minergie, Neubau, Ersatzneubau)

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion des Ressourcenverbrauchs								*
111	Anteil der Förderbeiträge am Investitionsvolumen	(>) %		8	13	13	13	0	0.0%

Bemerkungen: Der Zielwert "Anteil Förderbeiträge am Investitionsvolumen" wurde mit dem Globalbudget 2021 - 2023 von "kleiner" auf "grösser" geändert, um den Paradigmawechsel der nationalen Energie- und Klimastrategie aufzunehmen (Erhöhung der Förderbeiträge und rasche Dekarbonisierung). Der Schwerpunkt wird auf den erneuerbaren Heizungersatz gesetzt.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen	GWh	88	91			
Eingegangene Fördergesuche	Anzahl		445			
Abgeschlossene Fördergesuche	Anzahl		383			
Förderungsbeitrag pro Kopf	CHF	13.50	29.10			

Bemerkungen: Eingegangene Fördergesuche: 2019 = 401/ 2020 = 383
Abgeschlossene Fördergesuche: 2019 = 322/ 2020 = 336

Förderungsbeitrag pro Kopf:
-> Anpassung der Erhebung an das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen: 2019 = CHF 13.9 / 2020 = CHF 18.5

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	4'794	4'029	5'542	4'184	-1'358 -24.5%
Erlös	TCHF	-4'549	-3'886	-5'278	-3'825	1'453 -27.5%
Saldo	TCHF	245	143	263	359	96 36.3%

Bemerkungen: Die Nachfrage nach Gebäudesanierungen entspricht den Vorjahren und bleibt unter den Erwartungen. Es werden vermehrt Projekte mit kleineren Fördersummen beansprucht.

2 Förderung erneuerbare Energien

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gebäudetechnik, Wärmenetze, Spezialprojekte)

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	*
21	Förderung erneuerbarer Energieträger								
211	Anteil der Förderbeiträge am Investitionsvolumen	(>) %	8	13	13	13	0	0.0%	
212	Benchmarking Wirkungsanalyse des Bundes (gilt für PG 1 und 2)	(<) Rang		10	11	11	0	0.0%	

Bemerkungen: 211: Der Zielwert "Anteil Förderbeiträge am Investitionsvolumen" wurde mit dem Globalbudget 2021 - 2023 von "kleiner" auf "grösser" geändert, um den Paradigmawechsel der nationalen Energie- und Klimastrategie aufzunehmen (Erhöhung der Förderbeiträge und rasche Dekarbonisierung). Der Schwerpunkt wird auf den erneuerbaren Heizungsersatz gesetzt.
212: Ist 2019 = Rang 7 / Ist 2020 = Rang 10

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen		GWh	56	136			
Eingegangene Fördergesuche		Anzahl		1'023			
Abgeschlossene Fördergesuche		Anzahl		729			
Fördergesuche für Ersatz fossiler Heizungen		Anzahl		577			
Fördergesuche für Ersatz Elektroheizungen		Anzahl		113			
Förderungsbeitrag pro Kopf		CHF	4.9	29.1			

Bemerkungen: Eingegangene Fördergesuche: 2019 = 167 / 2020 = 787
Abgeschlossene Fördergesuche: 2019 = 152 / 2020 = 260 (Auszahlungen plus Ablehnungen: 2019: 213 / 2020: 338)
Fördergesuche für Ersatz fossiler Heizungen: 2019 = 61 / 2020 = 160
Fördergesuche für Ersatz Elektroheizungen: 2019 = 65 / 2020 = 57

Förderungsbeitrag pro Kopf:

-> Anpassung der Erhebung an das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen: 2019 = CHF 13.9 / 2020 = CHF 18.5

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	3'345	6'434	4'336	8'653	4'317 99.6%
Erlös	TCHF	-2'957	-6'005	-3'916	-8'125	-4'209 107.5%
Saldo	TCHF	387	429	420	528	108 25.7%

Bemerkungen: Die Nachfrage beim erneuerbaren Heizungsersatz ist seit Beginn der Ukraine Krise deutlich angestiegen.

3 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich

Produkte: Durchführung von Aus- und Weiterbildungen für Fachleute, individuelle Energieberatungen von Privaten, Unternehmen und Gemeinden sowie Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status	*
31	Verbesserung des Wissens- und Informationsstandes von Vollzugsbehörden, Architekten, Planern und Ausführende								
311	Unterstützte Energieberatungen	(>) Anz.	555	1'073	250	250	0	0.0%	
312	Durchführung von Kursen / Veranstaltungen für Fachleute / Entscheidungsträger betr. Energienutzung	(>) Anz.	4	4	5	5	0	0.0%	

Bemerkungen: Die Impulsberatung "erneuerbarHeizen" wurde vom Bund ab Mai 2022 übernommen. Dementsprechend reduzieren sich Anzahl und Kosten im Vergleich zu den Vorjahren.

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Unterstützte Veranstaltungen		Anzahl		68			

Bemerkungen: Ist 2019 = 67 / Ist 2020 = 73

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	751	1'202	617	1'009	392 63.6%
Erlös	TCHF	-633	-995	-434	-750	-316 72.7%
Saldo	TCHF	118	207	182	259	77 41.9%

Bemerkungen: Die Impulsberatung "erneuerbarHeizen" wurde vom Bund ab Mai 2022 übernommen. Dementsprechend reduzieren sich Anzahl und Kosten im Vergleich zu den Vorjahren.

4 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Vollzug von gesetzlichen Vorgaben (Energiegesetz, Grossverbraucher, Stromnetze), Erteilen von Ausnahmegewilligungen, Vollzugskontrollen, Erfassen und Bereitstellen von Energiedaten (GEAK, Energiestatistik), Verfassen von Stellungnahmen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung Status	
41	Wirkungsvoller Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Energiegesetzgebung							
411	Bearbeitungsdauer von Gesuchen	(<) Woche(n)	6	4	4	4	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Erstellte Gebäudeenergieausweise	Anzahl	199	197				
Vollzugsberatungen	Anzahl		265				
Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl		29				

Bemerkungen: Die Kennzahlen Vollzugsberatungen und Stellungnahmen werden neu erhoben.
Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen: 2019 = 12 / 2020 = 21

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	322	211	389	423	34	8.6%
Erlös	TCHF	-44		-10	0	10	-100.0%
Saldo	TCHF	278	211	379	423	44	11.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	8'791	11'498	10'467	13'718	3'251	31.1%
Ertrag	TCHF	-8'184	-10'886	-9'639	-12'700	-3'061	31.8%
Globalbudgetsaldo	TCHF	607	612	829	1'018	189	22.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	421	378	416	551	135	32.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	9'212	11'877	10'884	14'269	3'385	31.1%
Erlös	TCHF	-8'184	-10'886	-9'639	-12'700	-3'061	31.8%
Saldo	TCHF	1'028	990	1'245	1'569	324	26.0%
1 Förderung Energieeffizienz							
Kosten	TCHF	4'794	4'029	5'542	4'184	-1'358	-24.5%
Erlös	TCHF	-4'549	-3'886	-5'278	-3'825	1'453	-27.5%
Saldo	TCHF	245	143	263	359	96	36.3%
2 Förderung erneuerbare Energien							
Kosten	TCHF	3'345	6'434	4'336	8'653	4'317	99.6%
Erlös	TCHF	-2'957	-6'005	-3'916	-8'125	-4'209	107.5%
Saldo	TCHF	387	429	420	528	108	25.7%
3 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich							
Kosten	TCHF	751	1'202	617	1'009	392	63.6%
Erlös	TCHF	-633	-995	-434	-750	-316	72.7%
Saldo	TCHF	118	207	182	259	77	41.9%
4 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	322	211	389	423	34	8.6%
Erlös	TCHF	-44		-10	0	10	-100.0%
Saldo	TCHF	278	211	379	423	44	11.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2021-2023

		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		867'000	825'000	782'000	2'474'000
	Zusatzkredit					
	Total		867'000	825'000	782'000	2'474'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		867'066	828'756	1'018'176	2'713'997
	Nachtragskredit					
	Total		867'066	828'756	1'018'176	2'713'997
Rechnung	Total		612'238			612'238
Reserven	Stand 1. Januar		0	254'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		254'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		254'000	254'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		5.5	5.5	6.5	7.5	1.0	15.4%
weiblich (Pensen)		1.8	1.8	1.7	2.7	1.0	58.8%
männlich (Pensen)		3.7	3.7	4.8	4.8	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		7	7	8	9	1	12.5%
weiblich (Mitarbeitende)		3	3	3	4	1	33.3%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	5	5	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Für die Totalrevision des kantonalen Energiegesetzes wurde eine zusätzliche Stelle im juristischen Bereich ab dem zweiten Halbjahr 2022 erforderlich.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Rückzahlung Darlehen Wärmeverbund Schnottwil AG		-30	-30	-30	-30	0	0.0%

Bemerkungen: Der Kanton Solothurn gewährte 2015 der Wärmeverbund Schnottwil AG ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 500'000 Franken. Die Rückzahlungen in den Jahren 2016 bis 2018 betragen je 25'000 Franken. Ab dem Jahr 2019 bis 2024 betragen die Rückzahlungen jährlich 30'000 Franken. Im Jahr 2025 wird die vereinbarte Restzahlung von 245'000 Franken fällig.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Messgrößen) entspricht der dreijährigen Globalbudget-Vorlage 2023-2025. Die Indikatoren erfahren keine Änderungen gegenüber dem VA22. Ab 2023 sind drei neue Messgrößen aufgenommen worden.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'057'600.- und einem Ertrag von Fr. 2'773'000.- ab. Somit resultiert ein geplanter Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 3'284'600.-. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 895'300.-. Gegenüber dem Voranschlag 2022 ergibt sich eine Globalbudgetsaldo-Erhöhung von Fr. 481'300.-. Die Erhöhung ist vor allem begründet durch einen höheren Personalbedarf beim Zivilstandswesen sowie durch Digitalisierungsprojekte.

Bei den Finanzgrößen ausserhalb des Globalbudgets wird der Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden seit 2021 mit dem STAF-Ausgleich geplant. Der Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden erfolgt gemäss dem Gesetz (FIAG KG) mit einer Deckelung von 10 Mio. Franken.

Personal

Im Personalbereich ergibt sich gegenüber dem Voranschlag 2022 insgesamt eine Pensenerhöhung von 3.6 Stellenprozenten.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Gemeinden

Produkte: Gemeindeorganisation, Finanzaufsicht, ordentlicher Finanzausgleich und Waldbeiträge, ausserordentlicher Finanzausgleich

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Wirkungsorientierte Gemeindeführung unterstützen und Gemeindestrukturereform durch Anreize fördern							*
111	Fusionen	(>) Anz.	2	4	2	0	-2 -100.0%	
Bemerkungen: Folgende Fusionen sind per 1.1.2022 vorgesehen: EG und BG Oekingen, EG und BG Kriegstetten								
12	Rechtmässige kommunale Verfahren garantieren							
121	Anteil nicht weitergezogener oder von höherer Instanz abgewiesener Beschwerden	(>) %	100	100	80	80	0 0.0%	
13	Rechnungslegungsqualität steigern und Anzahl finanzschwacher Gemeinden über Aufsicht und Schuldencontrolling minimieren							*
131	Rechnungslegung: AGEM-Klassierung nach Revisionskonzept RRB2007/113 Anzahl "C" und "D" Gemeinden	(<) %	17	14	20	20	0 0.0%	
Bem.: Klassierung C und D weisen auf erhebliche Mängel in der Jahresrechnung hin. Genehmigung nur mit Einschränkung oder Nichtgenehmigung.								
132	Schuldencontrolling: AGEM-Klassierung Anzahl "D" Gemeinden nach Aufsichtsliste	(<) %	0	1	1	1	0 0.0%	
14	Zeit und Kosten durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des Finanz- und Lastenausgleichs Einwohnergemeinden/der Ausgleichszahlung Bürgergemeinden und des Finanzausgleichs der Kirchgemeinden einsparen							
141	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden und Waldbeiträge(<) Anz.		0	0	3	3	0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Behandlung Beschwerden	Anzahl	19	34	20	20	0	0.0%
Genehmigung Dienst-, Gehalts- und Gemeindeordnungen sowie Bestattungs- und Friedhofreglemente	Anzahl	92	151	90	90	0	0.0%
Webkontakte Gemeindeorganisation (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl				8'000		
Beratungskontakte Gemeindeorganisation	Anzahl				1'400		
Geprüfte Jahresrechnungen/-einheiten (Schwerpunktprüfungen)	Anzahl	81	83	80	80	0	0.0%
Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen	Anzahl	60	990	800	400	-400	-50.0%
Webkontakte Gemeindefinanzen (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl	8'940	16'980	9'000	10'000	1'000	11.1%
Beratungskontakte Gemeindefinanzen	Anzahl				1'400		
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0	0	0	0	0.0%
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0%
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§ 15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	0	0	0	0	0	0.0%
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0%

Bemerkungen: Neue Messgrössen ab 2023: Beratungskontakte Gemeindeorganisation, Beratungskontakte Gemeindefinanzen, Webkontakte Gemeindeorganisation

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'311	2'406	2'392	2'297	-95	-4.0%
Erlös	TCHF	-917	-988	-949	-933	16	-1.7%
Saldo	TCHF	1'394	1'418	1'443	1'364	-79	-5.5%

FA Einwohnergemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	7'864	7'955	10'956	11'808	852	7.8%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	94'564	88'237	92'501	86'586	-5'915	-6.4%
Erlös	TCHF	-94'655	-91'238	-93'353	-89'908	3'445	-3.7%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	91	3'001	852	3'322	2'470	289.9%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	7'955	10'956	11'808	15'130	3'322	28.1%

Bemerkungen: Der Fondsbestand per 1. Januar entspricht der rechnerischen Fortschreibung aus dem Vorjahr. Der effektive Fondsbestand ergibt sich aufgrund der jährlichen Neueinstellung der Steuerungsgrössen.

FA Kirchengemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	11'131	10'000	10'000	10'000	0	0.0%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	9'929	9'974	10'000	10'000	0	0.0%
Erlös	TCHF	-8'798	-9'974	-10'000	-10'000	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-1'131	0	0	0	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	10'000	10'000	10'000	10'000	0	0.0%

Bemerkungen: Gemäss dem neuen Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchengemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken.

2 Zivilstand

Produkte: Zivilstandsaufsicht, Zivilstandsregister

XX Zielexxx Indikatoren Standard Ist20 Ist21 Soll22 **Soll23** Abweichung Status**21 Zivilstand gesetzeskonform und fristgerecht beurkunden**

211	Verteilte Einzelprädikate durch den Zivilstandsinspektor mit mindestens Qualifikation „gut“	(>) %	0	88	80	80	0	0.0%
-----	---	-------	---	----	----	-----------	---	------

22 Qualitätssicherung der Zivilstandsregister durch Revision (Aufsicht) und Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen gewährleisten

221	Berichtigungen Zivilstandsregister selbstverschuldet	(<) %	2	2	5	5	0	0.0%
-----	--	-------	---	---	---	----------	---	------

23 Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Adoptionen und Namensänderungen) innert nützlicher Frist gewährleisten

*

231	Fristen Adoptionen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 6 Monate)	(>) %	90	100	80	80	0	0.0%
-----	--	-------	----	-----	----	-----------	---	------

232	Fristen Adoptionen A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 9 Monate)	(>) %	100	67	80	80	0	0.0%
-----	---	-------	-----	----	----	-----------	---	------

233	Fristen Namensänderungen - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	87	90	80	80	0	0.0%
-----	---	-------	----	----	----	-----------	---	------

Statistische MessgrößenEinheit Ist20 Ist21 Plan22 **Plan23** Abweichung

Erladigte Verfahren Namensänderungen	Anzahl	128	131	130	130	0	0.0%
--------------------------------------	--------	-----	-----	-----	------------	---	------

Geburten	Anzahl	1'634	1'704	1'700	1'750	50	2.9%
----------	--------	-------	-------	-------	--------------	----	------

Eheschliessungen	Anzahl	1'095	1'129	1'200	1'200	0	0.0%
------------------	--------	-------	-------	-------	--------------	---	------

Erladigte Verfahren Adoptionen	Anzahl	10	12	15	15	0	0.0%
--------------------------------	--------	----	----	----	-----------	---	------

Todesfälle	Anzahl	2'402	2'204	2'200	2'300	100	4.5%
------------	--------	-------	-------	-------	--------------	-----	------

ProduktgruppenergebnisEinheit RE20 RE21 VA22 **VA23** Abweichung

Kosten	TCHF	3'112	3'137	3'446	3'946	500	14.5%
--------	------	-------	-------	-------	-------	-----	-------

Erlös	TCHF	-1'175	-1'239	-1'240	-1'220	20	-1.6%
-------	------	--------	--------	--------	--------	----	-------

Saldo	TCHF	1'937	1'898	2'206	2'726	520	23.6%
-------	------	-------	-------	-------	-------	-----	-------

3 Bürgerrecht

Produkte: Einbürgerungen ordentliche und erleichterte, Bürgerrechtsentlassungen

XX Zielexxx Indikatoren Standard Ist20 Ist21 Soll22 **Soll23** Abweichung Status**31 Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren innert nützlicher Frist gewährleisten**

311	Fristen Bürgerrecht ordentliche CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %	90	100	80	80	0	0.0%
-----	---	-------	----	-----	----	-----------	---	------

312	Fristen Bürgerrecht ordentliche A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 12 Monate)	(>) %	42	71	80	80	0	0.0%
-----	---	-------	----	----	----	-----------	---	------

313	Fristen Bürgerrecht erleichterte A - Bearbeitungsdauer gesamt (Standard < 8 Monate)	(>) %	96	99	80	80	0	0.0%
-----	---	-------	----	----	----	-----------	---	------

314	Fristen Bürgerrecht Entlassungen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	93	93	80	80	0	0.0%
-----	--	-------	----	----	----	-----------	---	------

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Erledigte Einbürgerungsverfahren	Anzahl	315	392	350	350	0	0.0%
Hängige Einbürgerungsverfahren	Anzahl	687	724	500	650	150	30.0%
Mitberichte Bund: erleichterte Einbürgerungen	Anzahl	276	351	300	300	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	671	694	702	708	6	0.8%
Erlös	TCHF	-509	-614	-620	-620	0	0.0%
Saldo	TCHF	162	80	82	88	6	6.8%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'153	5'307	5'612	6'058	445	7.9%
Ertrag	TCHF	-2'601	-2'841	-2'809	-2'773	36	-1.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'552	2'465	2'803	3'285	481	17.2%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	941	931	928	895	-33	-3.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'094	6'237	6'541	6'951	410	6.3%
Erlös	TCHF	-2'601	-2'841	-2'809	-2'773	36	-1.3%
Saldo	TCHF	3'493	3'396	3'732	4'178	446	12.0%
1 Gemeinden							
Kosten	TCHF	2'311	2'406	2'392	2'297	-95	-4.0%
Erlös	TCHF	-917	-988	-949	-933	16	-1.7%
Saldo	TCHF	1'394	1'418	1'443	1'364	-79	-5.5%
2 Zivilstand							
Kosten	TCHF	3'112	3'137	3'446	3'946	500	14.5%
Erlös	TCHF	-1'175	-1'239	-1'240	-1'220	20	-1.6%
Saldo	TCHF	1'937	1'898	2'206	2'726	520	23.6%
3 Bürgerrecht							
Kosten	TCHF	671	694	702	708	6	0.8%
Erlös	TCHF	-509	-614	-620	-620	0	0.0%
Saldo	TCHF	162	80	82	88	6	6.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'285'000	2'948'000	2'967'000	9'200'000
	Zusatzkredit					
	Total		3'285'000	2'948'000	2'967'000	9'200'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'284'586			3'284'586
	Nachtragskredit					
	Total		3'284'586			3'284'586
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		31.7	32.4	33.0	36.6	3.6	10.9%
weiblich (Pensen)		21.0	21.6	23.2	24.5	1.3	5.6%
männlich (Pensen)		10.7	10.8	9.8	12.1	2.3	23.5%
Anzahl Mitarbeitende		40	40	42	45	3	7.1%
weiblich (Mitarbeitende)		28	28	31	31	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		12	12	11	14	3	27.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Im Personalbereich ergibt sich gegenüber dem Voranschlag 2022 insgesamt eine Pensenerhöhung von 3.6 Stellenprozenten. Hauptsächlich in der Produktgruppe Zivilstand bedingt durch die Zunahme der Geschäftslast und dem Bevölkerungswachstum im Kanton.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Fusions- und Sanierungsbeiträge		0	587	0	0	0	0.0%
Staatsbeitrag an Finanzausgleich EG (P70302, ER)		38'500	38'500	38'500	38'500	0	0.0%
Staatsbeitrag Ausgleich STAF an EG (P70302, ER)		26'300	23'200	27'140	24'800	-2'340	-8.6%
Staatsbeitrag an FIA KG (P70302, ER)		1'080	2'943	4'858	1'409	-3'449	-71.0%
Investitionen							
Staatsbeitrag an FA Einwohnergemeinden (P70303, IR)		17	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Staatsbeitrag an den FILA EG beläuft sich für 2023 unter Einbezug der Neuregelung STAF auf Total 64,7 Mio. Franken (38,5 Mio. Franken ordentlicher Beitrag und 24,8 Mio. Franken Ausgleich STAF). Zusätzlich fliesst ein Staatsbeitrag von 1,4 Mio. Franken an den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (Deckelung von 10,0 Mio. Franken).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2023 - 2025. Die Ziele und Indikatoren in der Produktgruppe Jagd und Fischerei wurden angepasst.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'852'300.-- und einem Ertrag von Fr. 4'646'200.-- mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 4'206'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 624'400.--. Die geplante Einlage in den Forstfonds beträgt Fr. 20'000.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Wald

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz- Nutz- und Wohlfahrtsfunktion

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor							
111	Gutgeheissene Beschwerden in waldrechtlichen Fällen	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
12	Beobachten der Waldentwicklung und Bereitstellen der notwendigen forstlichen Planungsgrundlagen							
121	Jährlich aktualisierte forstliche Planungsgrundlagen	(>) ha	2'430	2'503	3'000	3'000	0	0.0%
13	Schaffung und Förderung von stabilen, naturnahen Wäldern, welche aktuellen Herausforderungen (z.B. Klimawandel) optimal begegnen können							
131	Gepflegte Jungwaldfläche	(>) ha	1'265	1'482	1'300	1'500	200	15.4%
14	Sicherstellung des Schutzes von Mensch und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag und Rutschungen)							
141	Gepflegte Schutzwaldfläche	(>) ha	124	124	105	125	20	19.0%
15	Erhalten und Fördern von wertvollen Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt im Wald							
151	Aufgewertete Lebensräume (z.B. Waldränder usw.)	(>) ha	64	83	160	160	0	0.0%
16	Umsetzung der Ausgleichszahlungen an gemeinwirtschaftliche Leistungen mittels Leistungsvereinbarungen							
161	Erbrachte gemeinwirtschaftliche Leistungen durch die Forstreviere gemäss Leistungsvereinbarungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anteil Waldreservate am Gesamtwald		Prozent	11	11	12	12	0	0.0%
In die Gefahrenprävention gegen Steinschlag und Rutschungen investierte Mittel		MCHF	1.50	0.42	0.50	1.00	0.50	100.0%
Holznutzung Kanton Solothurn		1000m3	187	187	180	200	20	11.1%
Bundesbeiträge Bereich Wald (ohne Schutzbauten, Gefahregrundlagen, MJP N+L)		MCHF	2.4	2.9	2.2	3.0	0.8	36.4%
Holzerntekostenfreier Erlös (Deckungsbeitrag an andere Waldleistungen)		CHF/m3	10	6	10	10	0	0.0%
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	6'117	7'156	7'235	7'652	417	5.8%
Erlös		TCHF	-3'301	-3'588	-3'320	-3'499	-179	5.4%
Saldo		TCHF	2'816	3'568	3'915	4'153	238	6.1%

Bemerkungen: Die Flächenziele für Jungwaldpflege und Schutzwald wurden leicht erhöht. Dies insbesondere, weil die Wälder bedingt durch Klimawandel u.ä. stärkerer Pflege bedürfen.

Forstfonds

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'546	1'053	1'147	998	-149	-13.0%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	1'494	1'429	1'386	2'070	684	49.4%
Erlös	TCHF	-1'001	-1'523	-1'237	-2'090	-853	69.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-493	94	-149	20	169	-113.4%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	1'053	1'147	998	1'018	20	2.0%

Bemerkungen: Durch die 2021 getroffenen Massnahmen (Verlagerung von Daueraufgaben in das Globalbudget) konnte der Forstfonds saniert werden. Für die GB-Periode 2023 - 2025 ist eine sanfte Äufnung vorgesehen, allerdings bleiben finanzielle Unterstützungen zur Behebung von ausserordentlichen Waldschäden vorbehalten.

2 Jagd und Fischerei

Produkte: Jagdregal, Fischereiregal, Wildschadenverhütung und -vergütung, Arten- und Lebensraumschutz

XX Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
21 Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel, Fisch- und Krebsbestände sowie ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten							
211 Besonders wildschadengefährdete Gebiete	(<) Anz.	3	3	4	5	1	25.0%
212 Informationsveranstaltungen	(>) Anz.				2		
213 Ökologisch aufgewertete Gewässerstrecken aufgrund fischereirechtlicher Auflagen	(>) Anz.				50		
214 Monitoringprogramme und Erfolgskontrollen	(>) Anz.				3		

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Ausgestellte Jahresjagdpässe	Anzahl	690	719	650	650	0	0.0%
Ausgebildete Jungjäger	Anzahl	22	24	20	20	0	0.0%
Wildbretgewicht der geschossenen Huftiere (Reh-, Gams- und Schwarzwild)	Kilogramm	46'950	55'193	45'000	50'000	5'000	11.1%
Wildschäden durch Wildschweine	TCHF	0	150	150	150	0	0.0%
Ausgestellte fischereirechtl. Bewillig.	Anzahl	45	66	45	45	0	0.0%
Ausgestellte Fischerei-Jahrespapente	Anzahl	2'053	2'036	1'600	1'800	200	12.5%
Gefangene Fische in der Aare	Anzahl	20'900	19'500	15'000	15'000	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'402	1'256	1'662	1'825	163	9.8%
Erlös	TCHF	-1'236	-1'137	-1'120	-1'147	-28	2.5%
Saldo	TCHF	166	119	543	678	135	25.0%

Bemerkungen: Der erhöhte Saldo ist auf das Massnahmenpaket Klimawandel/Fischerei, die Umsetzung diverser politischer Aufträge, die steigenden Kosten für die Verhütung und Vergütung von Wildschäden sowie die Zunahme von Nutzungskonflikten zurückzuführen.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	6'963	7'865	8'368	8'852	485	5.8%
Ertrag	TCHF	-4'538	-4'725	-4'440	-4'646	-206	4.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'425	3'139	3'928	4'206	278	7.1%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	557	547	530	624	94	17.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	7'520	8'412	8'898	9'477	579	6.5%
Erlös	TCHF	-4'538	-4'725	-4'440	-4'646	-206	4.6%
Saldo	TCHF	2'982	3'687	4'458	4'831	373	8.4%
1 Wald							
Kosten	TCHF	6'117	7'156	7'235	7'652	417	5.8%
Erlös	TCHF	-3'301	-3'588	-3'320	-3'499	-179	5.4%
Saldo	TCHF	2'816	3'568	3'915	4'153	238	6.1%
2 Jagd und Fischerei							
Kosten	TCHF	1'402	1'256	1'662	1'825	163	9.8%
Erlös	TCHF	-1'236	-1'137	-1'120	-1'147	-28	2.5%
Saldo	TCHF	166	119	543	678	135	25.0%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025				
		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'206'000	4'206'000	4'206'000	12'618'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'206'000	4'206'000	4'206'000	12'618'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'206'150			4'206'150
	Nachtragskredit					
	Total		4'206'150			4'206'150
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		17.0	16.2	16.6	17.7	1.1	6.6%
weiblich (Pensen)		6.6	7.5	6.0	8.3	2.3	38.3%
männlich (Pensen)		10.4	8.7	10.6	9.4	-1.2	-11.3%
Anzahl Mitarbeitende		20	19	21	22	1	4.8%
weiblich (Mitarbeitende)		8	9	9	11	2	22.2%
männlich (Mitarbeitende)		12	10	12	11	-1	-8.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Aufgrund der Zunahme von Schutz-/Nutzungskonflikten in den Bereichen Wald und Jagd sowie für die Umsetzung des Massnahmenplans Fische ist eine Aufstockung von gut 100 Stellenprozenten vorgesehen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Beiträge an Wegbauten/-sanierungen		300	381	575	320	-255	-44.3%
Abschreibungen Wegbauten/-sanierungen		300	381	575	320	-255	-44.3%
Grosse Schutzbauten-Projekte			160	281	280	-1	-0.4%

Bemerkungen: Neu werden die Abschreibungen zu den Beiträgen an Wegbauten und Sanierungen ausserhalb des Globalbudgets geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 weist bei einem Aufwand von Fr. 94'255'400.- und einem Ertrag von Fr. 84'246'200.- einen Aufwandüberschuss von Fr. 10'009'200.- auf. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'583'200.-.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Agrarpolitische Massnahmen

Die Abteilung Agrarpolitische Massnahmen stellt einen korrekten und kostengünstigen Vollzug des Bundesrechtes im Bereich Landwirtschaft sowie Boden- und Pachtrecht sicher. Sie sorgt für einen effektiven Einsatz der kantonalen Fördermassnahmen und bringt ihre Fachkompetenz bei Vorhaben ein, die ämterübergreifend beurteilt werden.

Produkte: Strukturverbesserungen, Natürliche Ressourcen, Vollzug Bund, Boden-/Pachtrecht, Massnahmen Kanton, Dienstleistungen für den ländlichen Raum

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Fördern einer nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft im Kanton Solothurn							
111	Flächenanteil der vernetzten Biodiversitätsförderflächen (BFF) an der gesamten BFF	(>) %	82	82	82	82	0	0.0%
112	Flächenanteil der Biodiversitätsförderflächen (BFF) mit biologischer Qualität an der gesamten BFF	(>) %	41	41	41	41	0	0.0%
113	Anteil teilnehmende Bewirtschafter am Ressourcenprojekt Humus	(>) %	39	39	39	41	2	5.1%
114	Anteil Bewirtschafter mit besonders grossen Anstrengungen im Bereich Landschaftsqualität (4 und mehr Massnahmen)	(>) %	54	53	54	55	1	1.9%
12	Sicherstellen, dass die Voraussetzungen für den Bezug von Direktzahlungen eingehalten werden und dass Agrardaten zeitgerecht verfügbar sind							
121	Anteil Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	(>) %	97.7	98.1	98.0	98.0	0.0	0.0%
13	Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und ressourceneffiziente Bewirtschaftungsformen							*
131	Offene Ackerfläche und Dauerkulturen mit mechanischer Unkrautbekämpfung	(>) ha		1'948	1'800	2'000	200	11.1%
	Bemerkungen: Im Globalbudget 2021-2023 neu aufgenommener Indikator. Mit der zunehmenden Sensibilisierung bezgl. Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) wird eine höhere Teilnahme an den Bundesprogrammen mit reduziertem PSM-Einsatz erwartet (Ist Jahr 2020: 1'550 ha).							
14	Sicherstellen einer angepassten baulichen Infrastruktur							
141	Bewilligte Darlehenssumme Investitionskredite und Betriebshilfen pro Jahr	(>) MCHF	9.8	11.0	10.0	10.0	0.0	0.0%
15	Erhalten der dezentralen Besiedelung mittels Erschliessungen							
151	Wiederinstandstellung [PWI] von Zufahrten zu Berghöfen in km/Jahr [Total 340 km]	(>) Anz.	10.1	14.0	16.0	16.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Landwirtschaftliche Nutzfläche der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	30'421	30'256			
Offene Ackerflächen und Dauerkulturen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	10'197	10'310			
Beitragsberechtigte Bewirtschafter	Anzahl	1'106	1'081			
Bewirtschafter mit biologischer Bewirtschaftung	Anzahl	171	178			
Biodiversitätsförderflächen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	6'730	6'861			
Biodiversitätsförderflächen in einer Vernetzung	Hektar	5'500	5'619			
Biodiversitätsförderflächen mit biologischer Qualität	Hektar	2'778	2'815			
Bewirtschafter mit angemeldeten Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	972	982			
Bewirtschafter mit 4 und mehr Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	521	521			
Teilnahmeberechtigte Bewirtschafter Ressourcenprojekt Humus	Anzahl	443	436			
Teilnehmende Bewirtschafter Ressourcenprojekt Humus	Anzahl	171	171			
Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	Anzahl	1'081	1'061			
Total Kontrollen in der pflanzlichen Primärproduktion	Anzahl		217			
Bem.: Im Globalbudget 2021-2023 neu aufgenommene Messgrösse.						
Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	Anzahl	177	167			
Bem.: Berücksichtigte Zusammenarbeitsformen: Betriebsgemeinschaft (BG), Betriebszweiggemeinschaft (BZG), überbetrieblicher Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN-Gemeinschaft), Zusammenarbeit Berg/Tal bei der Jungviehaufzucht						
Anteil Bewirtschafter mit finanziell genügender Situation	Prozent	76	77			
Bem.: Finanziell genügende Situation: Jahresabschluss mit Eigenkapitalbildung						
Bewilligte Einzelprojekte Mehrjahresprogramm Landwirtschaft pro Jahr	Anzahl	6	5			
Ackerflächen und Dauerkulturen mit reduziertem Einsatz von Pilz- und Insektenbekämpfungsmitteln	Hektar	4'530	5'030			
Mit Investitionshilfen unterstützte Waschplätze für Feldspritzen	Anzahl		15			
Bem.: Im Globalbudget 2021-2023 neu aufgenommene Messgrösse.						
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
Ausbezahlte Landschaftsqualitätsbeiträge (Kantons- und Bundesbeitrag)	MCHF	4.5	4.5			
Direktzahlungen Bund	MCHF	77	77			
Gesamtsumme der gewährten Darlehen	MCHF	92	92			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung
Kosten	TCHF	81'400	81'466	82'321	82'563	242 0.3%
Erlös	TCHF	-77'197	-77'421	-77'827	-77'935	-108 0.1%
Saldo	TCHF	4'204	4'045	4'494	4'628	134 3.0%

Bemerkungen: Im Vergleich zur Rechnung 2021: Mehraufwand für die Sicherung der landwirtschaftlichen Infrastruktur, für die Umsetzung der Parlamentarischen Initiative "Absenkpfade Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe" sowie bei den internen Verrechnungen (Informatik, Overhead). Zudem im 2021 Minderaufwand bei den Dienstleistungen von Dritten (u.a. LV SLK) sowie den Beiträgen für die Ressourcenprogramme.

2 Veterinärdienst

Der Veterinärdienst vollzieht die Bundesgesetzgebung in den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz, Tierarzneimittel und Sicherheit der Lebensmittel tierischen Ursprungs. Der Veterinärdienst koordiniert die Aufgaben mit dem Bund und den anderen Kantonen und bringt sich in den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Gesetzgebungsprozess ein.

Produkte: Tiergesundheit, Lebensmittel tierischen Ursprungs, Veterinärrechtliche Kontrollen, Tierschutz, Tierarzneimittel, Service Vétérinaire

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
21	Der Tierverkehr ist rückverfolgbar							
211	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierverkehr im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
22	Die Lebensmittel tierischer Herkunft sind sicher							
221	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Milchproduktion im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	94	100	100	100	0	0.0%
222	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
23	Die Seuchenbekämpfung ist effektiv							
231	Anteil Seuchenfälle mit eingeleiteten Bekämpfungsmassnahmen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
24	Die Tierschutzvorschriften werden in Haltung und Umgang mit Tieren eingehalten							
241	Anteil angeordnete Massnahmen bezüglich Tierschutz im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
25	Tierarzneimittel werden korrekt eingesetzt							
251	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierarzneimittel im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	93	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Routinemässig kontrollierte Nutztierhaltungen		Anzahl	256	274			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierverkehr		Anzahl	21	26			
Stichprobenuntersuchungen zur Überwachung der Tiergesundheit		Anzahl	31'496	34'053			
Aufgetretene Seuchenfälle		Anzahl	28	30			
Eingeleitete Seuchenbekämpfungsmassnahmen		Anzahl	5	12			
Kontrollierte Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe		Anzahl	11	11			
Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe mit wesentlichen Beanstandungen		Anzahl	0	0			
Kontrollierte Schlachtungen (Wiederkäuer und Schweine)		Anzahl	163'155	163'087			
Konfiszierte Schlachttierkörper (Wiederkäuer und Schweine)		Anzahl	84	115			
Kontrollierte Milchbetriebe		Anzahl	108	129			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Milchproduktion		Anzahl	18	20			
Kontrollierte Detailhandelsbetriebe Tierarzneimittel (Tierarztpraxen, Zoofachgeschäfte)		Anzahl	7	2			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierarzneimittel		Anzahl	30	29			
Bearbeitete Tierschutzmeldungen		Anzahl	248	243			
Tierhaltungen (Heim-, Nutz- und Wildtiere) mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierschutz		Anzahl	92	96			
Bewilligte Wildtierhaltungen		Anzahl	67	72			
Kontrollierte Heimtierhaltungen		Anzahl	54	98			
Gültige Hundehaltebewilligungen		Anzahl	161	165			
Eingereichte Strafanzeigen über alle Bereiche		Anzahl	94	72			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'240	5'226	5'585	5'645	60	1.1%
Erlös	TCHF	-3'148	-3'165	-3'138	-3'203	-65	-2.1%
Saldo	TCHF	2'092	2'061	2'447	2'442	-5	-0.2%

Bemerkungen: Im Vergleich zur Rechnung 2021: Mehraufwand bei den internen Verrechnungen (Overhead, Informatik). Zudem im Jahr 2021 diverse Minderaufwände (u.a. Dienstleistungen von Dritten, Untersuchungskosten).

Tierseuchenkasse (PG 2 Veterinärdienst)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	778	772	781	652	-129	-16.5%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	1'222	1'189	1'440	1'389	-51	-3.5%
Erlös	TCHF	-1'216	-1'198	-1'311	-1'306	5	-0.4%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-6	9	-129	-83	46	-35.7%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	772	781	652	569	-83	-12.7%

Bemerkungen: Beiträge von Kanton und Gemeinden an die Tierseuchenkasse richten sich jeweils nach dem Aufwand des Vorjahres. Der Aufwand 2022 bildet die Basis für den Beitrag 2023.

3 Aus- und Weiterbildung

Das Bildungszentrum Wallihof (BZW) bietet eine praxisorientierte land- und hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung an. Es vermittelt Fachinformationen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiter und ihre Familien und informiert eine breite Öffentlichkeit zu relevanten Themen zu Landwirtschaft und Ernährung. Es unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen und begleitet Entwicklungsprozesse im ländlichen Raum. Zur Unterstützung des Auftrages in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie Information bietet das BZW eine attraktive Tagungsinfrastruktur an.

Produkte: Landwirtschaftliche Bildung, Hauswirtschaftliche Bildung, Weiterbildung und Information, Tagungszentrum, landwirtschaftlicher Ausbildungs- und Demonstrationsbetrieb

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
----	-------	----------	-------	-------	--------	--------	------------	--------

31 Ausbilden von kompetenten Fachleuten für die Land- und Hauswirtschaft

311	Kundenzufriedenheit ehemaliger Schüler/-innen der Grundbildung sowie Kursteilnehmenden der höheren Berufsbildung. Die Erhebung findet 1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung statt.	(>) %	95	97	95	95	0	0.0%
-----	---	-------	----	----	----	-----------	---	------

32 Verbreiten von Informationen und Erkenntnissen von öffentlichem, regionalem, landwirtschaftlichem und hauswirtschaftlichem Interesse

321	Kundenzufriedenheit der Kurse Weiterbildung und Information	(>) %	97	100	92	92	0	0.0%
322	Kundenbeurteilung der Umsetzbarkeit und Nutzen der Beratung	(>) %	100	96	92	92	0	0.0%

33 Anbieten einer zweckmässigen und attraktiven Infrastruktur

331	Kundenzufriedenheit der Schülerinnen und Schüler (Berufsfachschule, Betriebsleiterschule, Bäuerl.-Hausw. Fachschule) im Tagungszentrum	(>) %	90	95	93	93	0	0.0%
332	Kundenzufriedenheit der Seminargäste im Tagungszentrum	(>) %	100	96	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Berufs- und Meisterprüfung	Prozent	76	84			
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfung	Prozent	100	97			
Kursteilnehmende bäuerlich-hauswirtschaftliche Fachschule	Anzahl		55			
Bem.: Im Globalbudget 2021-2023 neu aufgenommene Messgrösse.						
Durchgeführte Kurshalbtage in der Weiterbildung	Anzahl	197	149			
Anzahl geprüfte Sorten in Pflanzenbauversuchen	Anzahl		25			
Bem.: Im Globalbudget 2021-2023 neu aufgenommene Messgrösse.						
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen ohne Schülerinnen und Schüler	Anzahl	9'738	11'255			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen total	Anzahl	14'676	16'550			
Durchgeführte Anlässe am Bildungszentrum	Anzahl	903	978			
Besucherführungen Betriebe (Landwirtschaft, Imkerei, Garten)	Anzahl	18	14			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'041	8'174	8'455	8'630	175	2.1%
Erlös	TCHF	-2'924	-2'830	-3'080	-3'108	-28	0.9%
Saldo	TCHF	5'117	5'345	5'375	5'522	147	2.7%

Bemerkungen: Die konstant hohe Nachfrage in der Berufsfachschule führt zu einer Anpassung des Personalaufwandes. Zudem waren im 2021 wegen dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt im GB 2021-2023 geplante Pensen nicht besetzt.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	92'413	92'515	93'897	94'255	358	0.4%
Ertrag	TCHF	-83'269	-83'416	-84'045	-84'246	-201	0.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'144	9'099	9'852	10'009	157	1.6%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'268	2'352	2'464	2'583	119	4.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	94'681	94'867	96'361	96'838	477	0.5%
Erlös	TCHF	-83'269	-83'416	-84'045	-84'246	-201	0.2%
Saldo	TCHF	11'412	11'451	12'316	12'592	276	2.2%
1 Agrarpolitische Massnahmen							
Kosten	TCHF	81'400	81'466	82'321	82'563	242	0.3%
Erlös	TCHF	-77'197	-77'421	-77'827	-77'935	-108	0.1%
Saldo	TCHF	4'204	4'045	4'494	4'628	134	3.0%
2 Veterinärdienst							
Kosten	TCHF	5'240	5'226	5'585	5'645	60	1.1%
Erlös	TCHF	-3'148	-3'165	-3'138	-3'203	-65	2.1%
Saldo	TCHF	2'092	2'061	2'447	2'442	-5	-0.2%
3 Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	8'041	8'174	8'455	8'630	175	2.1%
Erlös	TCHF	-2'924	-2'830	-3'080	-3'108	-28	0.9%
Saldo	TCHF	5'117	5'345	5'375	5'522	147	2.7%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2021-2023				
		Schweizer Franken	2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		9'888'000	9'902'000	9'902'000	29'692'000
	Zusatzkredit					
	Total		9'888'000	9'902'000	9'902'000	29'692'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		9'887'960	9'852'050	10'009'180	29'749'190
	Nachtragskredit					
	Total		9'887'960	9'852'050	10'009'180	29'749'190
Rechnung	Total		9'099'172			9'099'172
Reserven	Stand 1. Januar		400'000	600'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		200'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		600'000	600'000		
	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Den Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung der Agrarpolitik 22plus wird im Verpflichtungskredit Rechnung getragen und die erforderlichen Mittel werden für die Jahre 2022 und 2023 angepasst.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		72.3	72.0	74.6	76.6	2.0	2.7%
weiblich (Pensen)		34.3	33.0	31.8	32.8	1.0	3.1%
männlich (Pensen)		38.0	39.0	42.8	43.8	1.0	2.3%
Anzahl Mitarbeitende		106	104	112	114	2	1.8%
weiblich (Mitarbeitende)		54	52	54	55	1	1.9%
männlich (Mitarbeitende)		52	52	58	59	1	1.7%
Anzahl Lernende		4	3	4	4	0	0.0%
weiblich		1	1	1	2	1	100.0%
männlich		3	2	3	2	-1	-33.3%

Bemerkungen: Wegen der hohen Nachfrage in der Berufsfachschule am Wallierhof werden zusätzliche Klassen geführt. Dies führt zu einer Anpassung der personellen Ressourcen. Zudem Mehrbedarf in der Fleischkontrolle.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Abschreibungen / Wertberichtigungen Agrarpolitische Massnahmen (P70510,ER)		891	1'636	1'649	1'999	350	21.2%
Abschreibungen Zufahrt zu Berghöfen (P70511,ER)		650	650	650	650	0	0.0%
Investitionen							
Agrarpolitische Massnahmen (Beiträge an Investitionen netto)		1'409	1'630	1'900	2'250	350	18.4%
Zufahrt zu Berghöfen (Nettoinvestitionen)		650	650	650	650	0	0.0%

Bemerkungen: Anpassung der Investitionsbeiträge für Strukturverbesserungsmassnahmen an den erwarteten Bedarf.

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2022-2024.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'493'200.-- und einem Ertrag von Fr. 662'300.-- mit einem Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 4'830'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'657'400.--.

Personal

Der geplante Pensenbestand 2023 beträgt 30.0 Stellen. Dies stellt eine Erhöhung um 1.1 Pensen zum Globalbudget 2022-2024 dar. Die Gründe sind die Einstellung eines zusätzlichen Zivilschutz-Instruktors aufgrund gestiegener Vorgaben seitens Bund im Jahr 2021 (nach Einreichen des Globalbudgets 2022-2024, somit konnte die zusätzliche Stelle nicht mehr im Globalbudget berücksichtigt werden) und Umstrukturierungen im Amt. Die zusätzlichen Pensen können durch die budgetierten Lohnkosten abgedeckt werden.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	Ziele	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe							
111	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut“ beurteilen	(>) %	91	98	90	90	0	0.0%
112	Erledigungsquotient der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen gemäss Vorgaben (Art. 32 WPEG)	(>) %	96	95	100	100	0	0.0%
113	Anteil der innert 14 Tagen erledigten Rückerstattungsgesuche	(>) %			90	90	0	0.0%
Statistische Messgrössen								
	Anzahl Dispensationsgesuche	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
	Anzahl Rechnungen / Veranlagungen der Wehrpflichtersatzabgabe	Anzahl	12'473	11'726	12'000	12'000	0	0.0%
	Anzahl Mahnungen	Anzahl			1'000	1'000	0	0.0%
	Anzahl Ratenzahlungsentscheide	Anzahl			900	900	0	0.0%
	Anzahl eingeleitete Betreibungsverfahren	Anzahl			800	800	0	0.0%
Produktgruppenergebnis								
	Kosten	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Erlös	TCHF	2'090	1'969	2'291	2'290	-1	-0.0%
	Saldo	TCHF	-125	-57	-108	-107	1	-0.6%
		TCHF	1'965	1'912	2'183	2'183	0	0.0%

2 Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
21	Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.							
211	Anteil Teilnehmer/-innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut“ beurteilen	(>) %	85	89	95	95	0	0.0%
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(>) %	98	99	98	98	0	0.0%
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(>) %	32	77	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Vergaben im Einladungsverfahren		Anzahl	0		0	0	0	0.0%
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren		MCHF	0.00		0.00	0.00	0.00	0.0%
Anzahl Teilnehmer Grundausbildung		Anzahl	85	137	150	120	-30	-20.0%
Anzahl stationäre Sirenen		Anzahl	172	172	173	173	0	0.0%
Deckungsgrad der Schutzraumbilanz in %		Anzahl			105	105	0	0.0%

Bemerkungen: Die Anzahl der Teilnehmer für die Grundausbildung ist extern gegeben.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten		TCHF	4'001	3'868	3'599	3'600	1	0.0%
Erlös		TCHF	-497	-1'179	-454	-456	-2	0.5%
Saldo		TCHF	3'504	2'688	3'145	3'144	-1	-0.0%

Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG / ZSV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.		TCHF	9'420	10'624	12'127	12'127	0	0.0%
Kosten (Bruttoentnahme)		TCHF	158	108	1'600	500	-1'100	-68.8%
(-) Erlös		TCHF	-1'362	-1'611	-1'600	-1'600	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage		TCHF	1'204	1'503	0	1'100	1'100	∞%
Endbestand per 31. Dez.		TCHF	10'624	12'127	12'127	13'227	1'100	9.1%

3 Katastrophenvorsorge

Planung von Massnahmen zur Katastrophenprävention. Unterstützung des Kantonalen Führungsstabes (KFS).

Produkte: Katastrophenvorsorge, Verwaltungsschutzbau Solothurn, Ausbildung Regionale Führungsstäbe, Care Team

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
31	Sicherstellen der Einsatzbereitschaft des kantonalen Führungsstabes							
311	Verfügbarkeit der „Führungsmittel“ (Personen, Material, Infrastruktur, Kommandoposten, Telematik, etc.)	(<) Tage	365	365	365	365	0	0.0%
312	Bereitschaft des kant. Führungsstabes	(>) %	100	95	95	95	0	0.0%
32	Unterstützung der Regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben							
321	Ausbildung - Anteil der Teilnehmenden, welche die angebotenen Ausbildungsmodule hinsichtlich Inhalt, Ziel, Dokumentation, Lehrpersonal mit "gut" beurteilen	(>) %			80	80	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Alarmierung (KFS Probealarmler)	Anzahl			300	300	0	0.0%
Alarmierungen (RFS Probealarmler)	Anzahl			300	300	0	0.0%
Teilnehmer an Ausbildungsmodulen (RFS/KFS)	Anzahl			100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'608	1'838	1'239	1'240	1	0.1%
Erlös	TCHF	-7	-7	-6	-5	1	-21.4%
Saldo	TCHF	1'601	1'831	1'233	1'235	2	0.2%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'942	5'985	5'468	5'493	26	0.5%
Ertrag	TCHF	-629	-1'244	-568	-662	-95	16.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF	5'313	4'741	4'900	4'831	-69	-1.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'757	1'690	1'661	1'657	-4	-0.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	7'699	7'675	7'128	7'130	2	0.0%
Erlös	TCHF	-629	-1'244	-568	-568	-0	0.1%
Saldo	TCHF	7'070	6'431	6'561	6'562	1	0.0%
1 Militär							
Kosten	TCHF	2'090	1'969	2'291	2'290	-1	-0.0%
Erlös	TCHF	-125	-57	-108	-107	1	-0.6%
Saldo	TCHF	1'965	1'912	2'183	2'183	0	0.0%
2 Zivilschutz							
Kosten	TCHF	4'001	3'868	3'599	3'600	1	0.0%
Erlös	TCHF	-497	-1'179	-454	-456	-2	0.5%
Saldo	TCHF	3'504	2'688	3'145	3'144	-1	-0.0%
3 Katastrophenvorsorge							
Kosten	TCHF	1'608	1'838	1'239	1'240	1	0.1%
Erlös	TCHF	-7	-7	-6	-5	1	-21.4%
Saldo	TCHF	1'601	1'831	1'233	1'235	2	0.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2022-2024

		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'900'000	4'900'000	4'900'000	14'700'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'900'000	4'900'000	4'900'000	14'700'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'900'017	4'830'899		9'730'916
	Nachtragskredit					
	Total		4'900'017	4'830'899		9'730'916
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar			149'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		149'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		27.4	28.9	28.9	30.0	1.1	3.8%
weiblich (Pensen)		7.0	7.3	8.3	7.4	-0.9	-10.8%
männlich (Pensen)		20.4	21.6	20.6	22.6	2.0	9.7%
Anzahl Mitarbeitende		31	31	31	32	1	3.2%
weiblich (Mitarbeitende)		10	9	10	9	-1	-10.0%
männlich (Mitarbeitende)		21	22	21	23	2	9.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)		-1'312	-1'201	-801	-950	-149	18.6%

Inhaltsverzeichnis

9. Gerichte	Seite
9.1 Management Summary	331
9.2 Erfolgsrechnung Finanzgrößen	333
9.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	334
<hr/>	
Globalbudget	
Gerichte	335

Gerichte

Management Summary

Vergleiche das Management Summary im nachfolgenden Kapitel 1.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

9.2 Gerichte	RE 2021	VA 2022	VA 2023	Diff. VA 22/23	%
P80601 Gerichte (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	0	0	40'000	40'000	0.0
3130010 Prozedurkosten	0	0	650'000	650'000	0.0
3181000 Abschreibungen Debitorenguth.	0	0	110'000	110'000	0.0
3181002 Abschreibungen + Erl. Zivilsach.	0	0	225'000	225'000	0.0
3181003 Abschreibungen + Erl. Strafsach.	0	0	1'377'000	1'377'000	0.0
3181010 Abschreibungen Bussen	41'103	16'000	25'000	9'000	56.3
3199006 Unentgeltliche Rechtspflege	2'793'944	2'500'000	2'500'000	0	0.0
3199007 Parteientschädigung	0	0	40'000	40'000	0.0
3199008 Entschädigung an Freigesprochene	383'636	416'950	416'950	0	0.0
3199009 Honorare für amtl. Verteidigung	2'469'767	1'900'000	1'900'000	0	0.0
Aufwand	5'688'450	4'832'950	7'283'950	2'451'000	50.7
4210021 Mahngebühren	0	0	-28'000	-28'000	0.0
4210036 Diverse Gebühren	0	0	-80'000	-80'000	0.0
4270000 Bussen	-103'041	-85'000	-85'000	0	0.0
4270004 Geldstrafen	-95'490	-75'000	-75'000	0	0.0
4401001 Verzugszinsen auf Debitoren	0	0	-46'000	-46'000	0.0
Ertrag	-198'531	-160'000	-314'000	-154'000	96.3
Saldo	5'489'920	4'672'950	6'969'950	2'297'000	49.2

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 22	VA 23	Erfolgsrechnung	
				in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
80601	Gerichte (Bussen, Abschreibungen)				
3130003	Bank- und Postcheckgebühren <i>Mehraufwand</i> Wurde vom Globalbudget in die Finanzgrössen überführt.	0	40'000	40'000	100%
3130010	Prozedurkosten <i>Mehraufwand</i> Wurde vom Globalbudget in die Finanzgrössen überführt.	0	650'000	650'000	100%
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben <i>Mehraufwand</i> Wurde vom Globalbudget in die Finanzgrössen überführt.	0	110'000	110'000	100%
3181002	Abschr. und Erlasse Zivilsachen <i>Mehraufwand</i> Wurde vom Globalbudget in die Finanzgrössen überführt.	0	225'000	225'000	100%
3181003	Abschr. und Erlasse Strafsachen <i>Mehraufwand</i> Wurde vom Globalbudget in die Finanzgrössen überführt.	0	1'377'000	1'377'000	100%
3199007	Parteientschädigung <i>Mehraufwand</i> Wurde vom Globalbudget in die Finanzgrössen überführt.	0	40'000	40'000	100%
4210021	Mahngebühren <i>Mehrertrag</i> Wurde vom Globalbudget in die Finanzgrössen überführt.	0	-28'000	-28'000	100%
4210036	Diverse Gebühren <i>Mehrertrag</i> Wurde vom Globalbudget in die Finanzgrössen überführt.	0	-80'000	-80'000	100%
4401001	Verzugszinsen auf Debitoren <i>Mehrertrag</i> Wurde vom Globalbudget in die Finanzgrössen überführt.	0	-46'000	-46'000	100%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 22'202'800.-- und einem Ertrag von Fr. 5'051'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 17'151'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'494'100.--.

Bei der Aufteilung zwischen Globalbudget und Finanzgrössen wurden aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre zusätzlich zu den bereits bekannten Finanzgrössen folgende Aufwand-Kostenarten als Finanzgrössen ausgegliedert, da diese nicht direkt beeinflusst werden können: Bank- und Postcheckgebühren, Prozedurkosten, Abschreibungen Debitorenguthaben, Abschreibungen und Erlasse Zivilsachen, Abschreibungen und Erlasse Strafsachen, Parteientschädigung. Neben den Aufwand-Kostenarten wurden auch Ertrags-Kostenarten zu den Finanzgrössen ausgegliedert. Es sind dies Mahngebühren, diverse Gebühren und Verzugszinsen auf Debitoren. Die Verschiebung der genannten Positionen in die Finanzgrössen führt dazu, dass der Globalbudgetsaldo im Vergleich zum Vorjahr trotz höherer Personalkosten tiefer ausfällt.

Die Personalkosten fallen im Vergleich zum VA22 rund 1,5 Mio. Franken höher aus, wobei ein Anteil von 0,3 Mio. Franken auf kalkulatorische Sozialleistungen entfällt. Bei den Finanzgrössen werden aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre bei den Prozedurkosten neu 0,3 Mio. Franken mehr veranschlagt (VA22: 0,4 Mio. Franken | VA23: 0,7 Mio. Franken).

Verglichen mit dem Voranschlag des laufenden Jahres führt dies zu höheren Aufwänden im Globalbudget und in den Finanzgrössen von 1,9 Mio. Franken sowie höheren Erträgen von 0,1 Mio. Franken. Auch gegenüber der Rechnung 21 fallen hauptsächlich die Personalkosten ins Gewicht.

Personal

Der Stellenetat liegt insgesamt + 12.5 Pensen über jenem des Vorjahres. Bei den Gerichten ist der höhere Pensenbedarf auf die am 6. Juli 2022 bewilligten Amtsgerichtspräsidien der Richterämter Olten-Gösgen und Solothurn-Lebern (+ 0.8 Pensen) sowie die Erhöhung von Stellenprozenten bzw. die Überführung von befristeten in unbefristete Gerichtsschreiber- und Kanzleistellen zurückzuführen (+ 5.1 Pensen). Davon entfallen + 2.1 Pensen auf die erstinstanzlichen Gerichte und + 3 Pensen auf das Obergericht. Die ausserordentlichen Pensen (+ 1.2 Richterpensen und + 1 Gerichtsschreiberpensum) fanden bereits in den VA22 Eingang und werden deshalb nicht als zusätzliche Stellen ausgewiesen. Der Gerichtsverwaltung stehen neu + 0.6 Pensen zur Verfügung. Weitere Pensen werden für die Umsetzung des Bundesprojekts Justitia 4.0 (+ 5 Pensen) sowie zur Verstärkung der Systemadministration (+ 1 Pensen) benötigt.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Familienrecht

Produkte: Obergericht, 5 Richterämter

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
11	Richterämter Ehescheidung (inkl. ähnliche und verwandte Verfahren)							
111	EQ 1	(>) Verhältnis	0.52	0.55	0.50	0.50	0.00	0.0%
112	EQ 2	(>) Verhältnis	0.73	0.72	0.80	0.80	0.00	0.0%
113	EQ 3	(>) Verhältnis	0.97	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
114	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	34	33	40	40	0	0.0%
115	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	65	70	60	60	0	0.0%
116	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	79	84	80	80	0	0.0%
117	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	94	93	100	100	0	0.0%
12	Richterämter Eheschutzverfahren							
121	EQ 1	(>) Verhältnis	0.61	0.60	0.80	0.80	0.00	0.0%
122	EQ 2	(>) Verhältnis	0.93	0.93	0.90	0.90	0.00	0.0%
123	EQ 3	(>) Verhältnis	1.03	1.08	1.00	1.00	0.00	0.0%
124	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	32	31	50	50	0	0.0%
125	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	73	76	85	85	0	0.0%
126	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	92	95	95	95	0	0.0%
127	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%
13	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen							
131	EQ 1	(>) Verhältnis	0.85	0.45	0.60	0.60	0.00	0.0%
132	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
133	EQ 3	(>) Verhältnis	1.15	0.59	1.00	1.00	0.00	0.0%
134	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	17	38	20	20	0	0.0%
135	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	83	85	60	60	0	0.0%
136	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	90	90	0	0.0%
137	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
14	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen Familienrecht in summarischem Verfahren							
141	EQ 1	(>) Verhältnis	0.90	0.66	0.90	0.90	0.00	0.0%
142	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
143	EQ 3	(>) Verhältnis	1.02	0.76	1.00	1.00	0.00	0.0%
144	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	74	62	85	85	0	0.0%
145	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	100	90	90	0	0.0%
146	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
147	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'218	5'014	5'446	5'502	56	1.0%
	Erlös	TCHF	-928	-1'015	-931	-922	9	-0.9%
	Saldo	TCHF	4'290	3'999	4'515	4'580	65	1.4%

2 Übriges Zivilrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht, Aufsichtsbehörde SchKG

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	Richterämter Ordentliche Verfahren								
211	EQ 1	(>) Verhältnis		0.23	0.15	0.40	0.40	0.00	0.0%
212	EQ 2	(>) Verhältnis		0.44	0.49	0.70	0.70	0.00	0.0%
213	EQ 3	(>) Verhältnis		0.99	0.89	1.00	1.00	0.00	0.0%
214	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		8	8	0	0	0	0.0%
215	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		23	17	20	20	0	0.0%
216	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		42	31	50	50	0	0.0%
217	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		74	61	85	85	0	0.0%
22	Richterämter Summarverfahren								
221	EQ 1	(>) Verhältnis		0.76	0.68	0.80	0.80	0.00	0.0%
222	EQ 2	(>) Verhältnis		0.95	0.93	0.90	0.90	0.00	0.0%
223	EQ 3	(>) Verhältnis		1.06	0.89	1.00	1.00	0.00	0.0%
224	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		81	80	75	75	0	0.0%
225	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		93	94	85	85	0	0.0%
226	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		97	98	95	95	0	0.0%
227	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		99	99	100	100	0	0.0%
23	Richterämter vereinfachte Verfahren								
231	EQ 1	(>) Verhältnis		0.30	0.37	0.70	0.70	0.00	0.0%
232	EQ 2	(>) Verhältnis		0.61	0.70	0.90	0.90	0.00	0.0%
233	EQ 3	(>) Verhältnis		0.84	1.07	1.00	1.00	0.00	0.0%
234	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		17	16	25	25	0	0.0%
235	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		39	40	70	70	0	0.0%
236	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		67	71	90	90	0	0.0%
237	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		91	90	100	100	0	0.0%
24	Richterämter SchKG-Verfahren								
241	EQ 1	(>) Verhältnis		0.88	0.89	0.90	0.90	0.00	0.0%
242	EQ 2	(>) Verhältnis		1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
243	EQ 3	(>) Verhältnis		1.01	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
244	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		90	94	90	90	0	0.0%
245	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		98	99	100	100	0	0.0%
246	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%
247	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%
25	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen übr.								
251	EQ 1	(>) Verhältnis		0.73	0.55	0.60	0.60	0.00	0.0%
252	EQ 2	(>) Verhältnis		1.00	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
253	EQ 3	(>) Verhältnis		1.00	0.75	1.00	1.00	0.00	0.0%
254	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		53	40	20	20	0	0.0%
255	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		73	73	60	60	0	0.0%
256	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		100	93	80	80	0	0.0%
257	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
26	Obergericht (Zivilkammer) Beschwerden							
261	EQ 1	(>) Verhältnis	0.95	0.96	0.90	0.90	0.00	0.0%
262	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
263	EQ 3	(>) Verhältnis	0.99	1.01	1.00	1.00	0.00	0.0%
264	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	194	197	85	85	0	0.0%
265	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	100	90	90	0	0.0%
266	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
267	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
27	Obergericht Schuldbetreibung und Konkurs							
271	EQ 1	(>) Verhältnis	0.84	0.88	0.95	0.95	0.00	0.0%
272	EQ 2	(>) Verhältnis	0.95	0.95	1.00	1.00	0.00	0.0%
273	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	1.10	0.99	0.99	0.00	0.0%
274	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	89	83	80	80	0	0.0%
275	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	98	98	95	95	0	0.0%
276	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	99	100	99	99	0	0.0%
277	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'927	5'155	5'212	5'236	24	0.5%
Erlös	TCHF	-1'731	-1'746	-1'943	-1'928	15	-0.8%
Saldo	TCHF	3'196	3'409	3'270	3'308	38	1.2%

3 Strafrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht und Haftgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
31	Richterämter präsidiale Kompetenz							
311	EQ 1	(>) Verhältnis	0.55	0.59	0.70	0.70	0.00	0.0%
312	EQ 2	(>) Verhältnis	0.89	0.85	0.90	0.90	0.00	0.0%
313	EQ 3	(>) Verhältnis	0.91	1.01	1.00	1.00	0.00	0.0%
314	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	41	36	50	50	0	0.0%
315	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	65	66	80	80	0	0.0%
316	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	91	93	95	95	0	0.0%
317	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	100	100	100	0	0.0%
32	Richterämter Amtsgerichtscompetenz							
321	EQ 1	(>) Verhältnis	0.48	0.43	0.30	0.30	0.00	0.0%
322	EQ 2	(>) Verhältnis	0.75	0.77	0.80	0.80	0.00	0.0%
323	EQ 3	(>) Verhältnis	1.02	1.01	1.00	1.00	0.00	0.0%
324	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	24	22	0	0	0	0.0%
325	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	48	48	25	25	0	0.0%
326	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	78	71	75	75	0	0.0%
327	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	92	95	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
33	Jugendgerichtsverfahren							
331	EQ 1	(>) Verhältnis	0.60	1.00	0.60	0.60	0.00	0.0%
332	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
333	EQ 3	(>) Verhältnis	0.80	3.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
334	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	0	0	0	0	0	0.0%
335	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	50	33	75	75	0	0.0%
336	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	90	90	0	0.0%
337	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
34	Obergericht (Strafkammer) Berufungen							
341	EQ 1	(>) Verhältnis	0.44	0.41	0.30	0.30	0.00	0.0%
342	EQ 2	(>) Verhältnis	0.90	0.86	0.80	0.80	0.00	0.0%
343	EQ 3	(>) Verhältnis	0.83	0.90	1.00	1.00	0.00	0.0%
344	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	37	28	10	10	0	0.0%
345	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	53	37	30	30	0	0.0%
346	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	93	83	75	75	0	0.0%
347	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	100	0	0.0%
35	Obergericht (Strafkammer) Revisionen							
351	EQ 1	(>) Verhältnis	1.00	0.88	0.80	0.80	0.00	0.0%
352	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
353	EQ 3	(>) Verhältnis	1.08	0.88	1.00	1.00	0.00	0.0%
354	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	64	93	70	70	0	0.0%
355	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	100	90	90	0	0.0%
356	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
357	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
36	Obergericht (Beschwerdekammer)							
361	EQ 1	(>) Verhältnis	0.88	0.90	0.80	0.80	0.00	0.0%
362	EQ 2	(>) Verhältnis	0.98	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
363	EQ 3	(>) Verhältnis	1.08	1.01	1.00	1.00	0.00	0.0%
364	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	82	92	80	80	0	0.0%
365	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	96	100	95	95	0	0.0%
366	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
367	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	9'588	9'208	9'062	8'004	-1'058	-11.7%
	Erlös	TCHF	-1'470	-1'882	-1'833	-1'801	32	-1.7%
	Saldo	TCHF	8'119	7'325	7'230	6'203	-1'027	-14.2%

4 Verwaltungsrecht

Produkte: Verwaltungsgericht, Steuergericht, Schätzungskommission

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
41	Verwaltungsgericht Beschwerden								
411	EQ 1	(>) Verhältnis		0.77	0.74	0.80	0.80	0.00	0.0%
412	EQ 2	(>) Verhältnis		0.98	0.92	0.90	0.90	0.00	0.0%
413	EQ 3	(>) Verhältnis		1.00	0.95	1.00	1.00	0.00	0.0%
414	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		67	69	60	60	0	0.0%
415	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		83	83	80	80	0	0.0%
416	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		99	97	95	95	0	0.0%
417	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%
42	Steuergericht Bundes- und Staatssteuern								
421	EQ 1	(>) Verhältnis		0.48	0.49	0.50	0.50	0.00	0.0%
422	EQ 2	(>) Verhältnis		0.81	0.97	0.70	0.70	0.00	0.0%
423	EQ 3	(>) Verhältnis		1.19	1.18	1.00	1.00	0.00	0.0%
424	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		19	18	5	5	0	0.0%
425	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		67	60	40	40	0	0.0%
426	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		89	74	60	60	0	0.0%
427	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		98	96	100	100	0	0.0%
43	Steuergericht Erlassfälle								
431	EQ 1	(>) Verhältnis		0.80	0.79	0.80	0.80	0.00	0.0%
432	EQ 2	(>) Verhältnis		1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
433	EQ 3	(>) Verhältnis		1.07	1.03	0.80	0.80	0.00	0.0%
434	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		74	68	50	50	0	0.0%
435	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		98	100	90	90	0	0.0%
436	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		100	100	98	98	0	0.0%
437	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%
44	Schätzungskommission alle Verfahren								
441	EQ 1	(>) Verhältnis		0.54	0.82	0.60	0.60	0.00	0.0%
442	EQ 2	(>) Verhältnis		1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
443	EQ 3	(>) Verhältnis		1.25	1.15	1.00	1.00	0.00	0.0%
444	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		20	20	20	20	0	0.0%
445	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		54	78	40	40	0	0.0%
446	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		63	100	80	80	0	0.0%
447	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%
	Produktgruppenergebnis		Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten		TCHF	2'813	2'837	2'968	2'998	30	1.0%
	Erlös		TCHF	-258	-269	-335	-333	2	-0.5%
	Saldo		TCHF	2'556	2'568	2'633	2'665	32	1.2%

5 Sozialversicherungsrecht

Produkte: Versicherungsgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Abweichung	Status
51	Versicherungsgericht Invalidenversicherung (IVG)							
511	EQ 1	(>) Verhältnis	0.41	0.39	0.35	0.35	0.00	0.0%
512	EQ 2	(>) Verhältnis	0.75	0.86	0.70	0.70	0.00	0.0%
513	EQ 3	(>) Verhältnis	1.11	1.18	1.00	1.00	0.00	0.0%
514	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	12	21	10	10	0	0.0%
515	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	29	40	25	25	0	0.0%
516	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	71	65	55	55	0	0.0%
517	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	94	91	95	95	0	0.0%
52	Versicherungsgericht Unfallversicherung (UVG)							
521	EQ 1	(>) Verhältnis	0.40	0.39	0.35	0.35	0.00	0.0%
522	EQ 2	(>) Verhältnis	0.85	0.79	0.70	0.70	0.00	0.0%
523	EQ 3	(>) Verhältnis	1.02	1.02	1.00	1.00	0.00	0.0%
524	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	15	14	10	10	0	0.0%
525	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	31	38	25	25	0	0.0%
526	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	58	74	60	60	0	0.0%
527	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	92	95	95	95	0	0.0%
53	Versicherungsgericht Arbeitslosenversicherung (AVIG)							
531	EQ 1	(>) Verhältnis	0.58	0.77	0.50	0.50	0.00	0.0%
532	EQ 2	(>) Verhältnis	0.93	0.83	0.90	0.90	0.00	0.0%
533	EQ 3	(>) Verhältnis	1.12	1.03	1.00	1.00	0.00	0.0%
534	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	31	40	20	20	0	0.0%
535	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	55	75	40	40	0	0.0%
536	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	93	90	95	95	0	0.0%
537	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	98	100	100	0	0.0%
54	Versicherungsgericht übrige Beschwerden							
541	EQ 1	(>) Verhältnis	0.68	0.70	0.40	0.40	0.00	0.0%
542	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	0.86	0.80	0.80	0.00	0.0%
543	EQ 3	(>) Verhältnis	1.01	1.14	1.00	1.00	0.00	0.0%
544	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	36	55	20	20	0	0.0%
545	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	61	73	40	40	0	0.0%
546	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	80	94	80	80	0	0.0%
547	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	97	100	98	98	0	0.0%
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'589	2'729	2'756	2'827	71	2.6%
	Erlös	TCHF	-61	-52	-67	-67	0	-0.2%
	Saldo	TCHF	2'528	2'677	2'689	2'760	71	2.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Aufwand	TCHF	22'606	22'628	22'745	22'203	-542	-2.4%
Ertrag	TCHF	-4'447	-4'965	-5'108	-5'051	57	-1.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	18'159	17'663	17'637	17'152	-485	-2.8%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'529	2'315	2'690	2'494	-196	-7.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	25'135	24'943	25'445	24'567	-878	-3.4%
Erlös	TCHF	-4'447	-4'965	-5'108	-5'051	57	-1.1%
Saldo	TCHF	20'688	19'978	20'337	19'516	-821	-4.0%
1 Familienrecht							
Kosten	TCHF	5'218	5'014	5'446	5'502	56	1.0%
Erlös	TCHF	-928	-1'015	-931	-922	9	-0.9%
Saldo	TCHF	4'290	3'999	4'515	4'580	65	1.4%
2 Übriges Zivilrecht							
Kosten	TCHF	4'927	5'155	5'212	5'236	24	0.5%
Erlös	TCHF	-1'731	-1'746	-1'943	-1'928	15	-0.8%
Saldo	TCHF	3'196	3'409	3'270	3'308	38	1.2%
3 Strafrecht							
Kosten	TCHF	9'588	9'208	9'062	8'004	-1'058	-11.7%
Erlös	TCHF	-1'470	-1'882	-1'833	-1'801	32	-1.7%
Saldo	TCHF	8'119	7'325	7'230	6'203	-1'027	-14.2%
4 Verwaltungsrecht							
Kosten	TCHF	2'813	2'837	2'968	2'998	30	1.0%
Erlös	TCHF	-258	-269	-335	-333	2	-0.5%
Saldo	TCHF	2'556	2'568	2'633	2'665	32	1.2%
5 Sozialversicherungsrecht							
Kosten	TCHF	2'589	2'729	2'756	2'827	71	2.6%
Erlös	TCHF	-61	-52	-67	-67	0	-0.2%
Saldo	TCHF	2'528	2'677	2'689	2'760	71	2.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025				
		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		17'152'000	17'625'000	17'744'000	52'521'000
	Zusatzkredit					
	Total		17'152'000	17'625'000	17'744'000	52'521'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		17'151'807			17'151'807
	Nachtragskredit					
	Total		17'151'807			17'151'807
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		124.4	122.5	120.4	132.9	12.5	10.4%
weiblich (Pensen)		84.9	84.3	81.8	90.9	9.1	11.1%
männlich (Pensen)		39.5	38.2	38.6	42.0	3.4	8.8%
Anzahl Mitarbeitende		150	148	144	160	16	11.1%
weiblich (Mitarbeitende)		107	107	103	115	12	11.7%
männlich (Mitarbeitende)		43	41	41	45	4	9.8%
Anzahl Lernende		1	0	1	0	-1	-100.0%
weiblich		1	0	1	0	-1	-100.0%
männlich			0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der erhöhte Personalbestand ist auf die neu geschaffenen Amtsgerichtspräsidien, die Erhöhung von Stellenprozenten bzw. Überführung von befristeten in unbefristete Gerichtsschreiber- und Kanzleistellen sowie Personalressourcen für die Gerichtsverwaltung, die Umsetzung des Bundesprojekts «Justitia 4.0» und die Systemadministration zurückzuführen.

6. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	VA23	Abweichung	
Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget							
Erträge Finanzgrösse Gerichte (P80601)		-93	-157	-144	-314	-170	118.1%
URP, amtliche Verteidigung, Entschädigung Freigesprochene (P80601)		5'192	5'647	4'817	4'817	0	0.0%
Prozedurkosten, Abschreibungen und Erlasse (P80601)					2'362		

Bemerkungen: Die Differenz bei den Erträgen ergibt sich aus den Positionen, welche neu in den Finanzgrößen geführt werden. Auch die Prozedurkosten, Abschreibungen und Erlasse werden neu in den Finanzgrößen geführt.

Kanton Solothurn

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
so.ch
afin@fd.so.ch